

Europäische Reiseberichte
des späten Mittelalters

Kieler Werkstücke

Reihe D:
Beiträge zur europäischen Geschichte
des späten Mittelalters

Herausgegeben von Werner Paravicini

Band 14



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters

Eine analytische Bibliographie
Herausgegeben von Werner Paravicini

Teil 3

Niederländische Reiseberichte

nach Vorarbeiten von Detlev Kraack

bearbeitet von Jan Hirschbiegel



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters : eine analytische Bibliographie / hrsg. von Werner Paravicini. - Frankfurt am Main ; Berlin ; Bern ; Bruxelles ; New York ; Oxford ; Wien : Lang, 2000

Teil 3. Niederländische Reiseberichte / nach Vorarb. von Detlev Kraack bearb. von Jan Hirschbiegel. - 2000

(Kieler Werkstücke. Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters ; Bd. 14)

ISBN 3-631-47684-1

Erarbeitet und gedruckt mit Mitteln
der Bund-Länder-Kommission für Forschungsförderung
im Akademieprogramm mit Mitteln des BMBF
(Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Technologie)
und des Landes Schleswig-Holstein.

Gedruckt auf alterungsbeständigem,
säurefreiem Papier.

ISSN 0936-4161

ISBN 3-631-47684-1

© Peter Lang GmbH

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Frankfurt am Main 2000

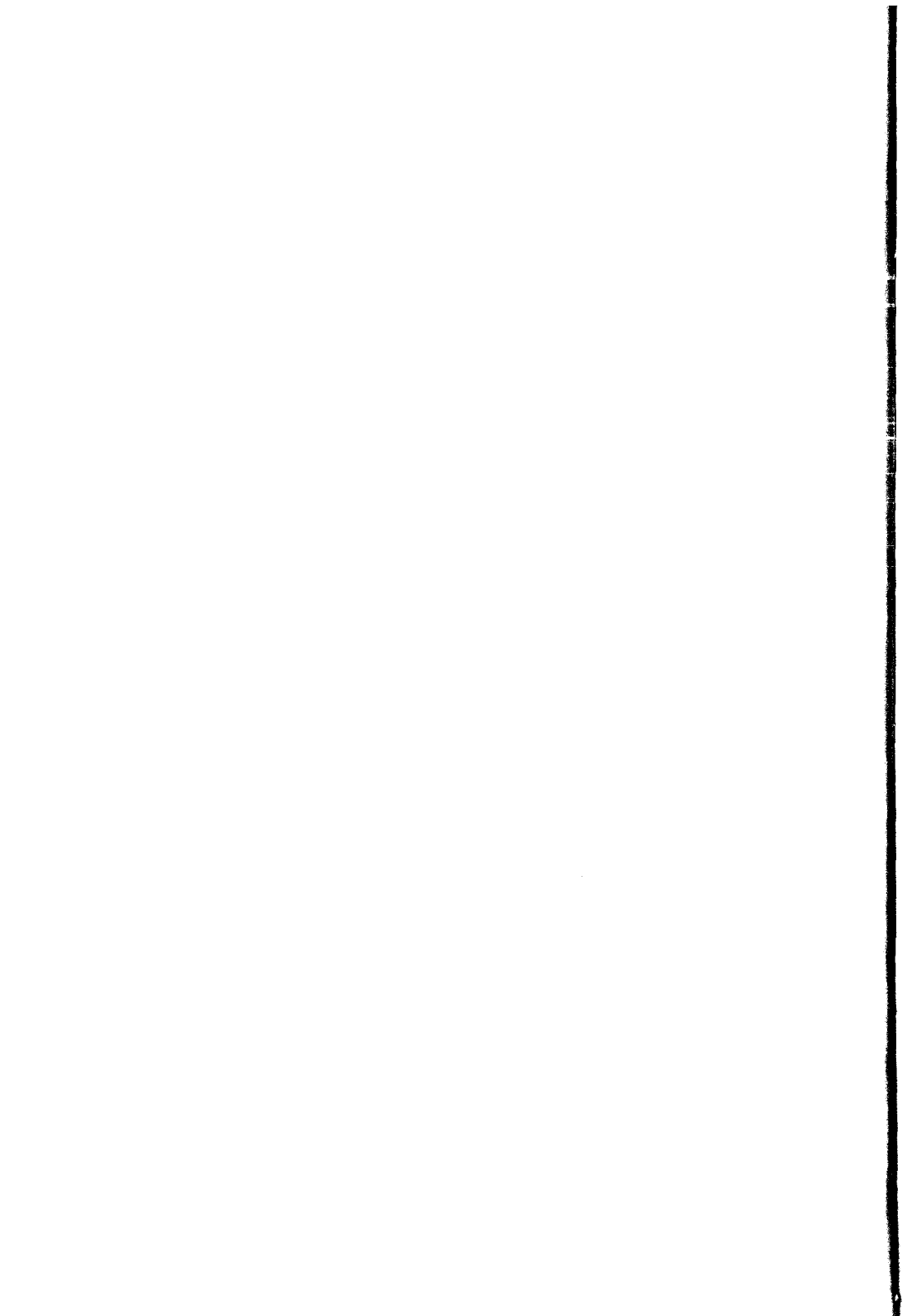
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany 1 2 3 4 6 7

Inhalt

I.	Vorwort	VII
II.	Einleitung	XI
	Bearbeitungsschema	XXII
III.	Chronologisches Verzeichnis	XXIII
IV.	Analytische Bibliographie der Reiseberichte	1
V.	Verzeichnisse	203
	1. Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	205
	2. Literaturverzeichnis	211
	3. Handschriften- und Druckkataloge	265
	3.1. Allgemein	265
	3.2. Bibliotheken und Archive	269
VI.	Register	277
	1. Handschriften	279
	2. Incipits	286
	3. Drucke	290
	4. Personen	294
	5. Orte	340



I. Vorwort

Wie versprochen hier der dritte und vorerst letzte Band der Reihe der Kieler Bibliographie zu den europäischen Reiseberichten des späten Mittelalters. Er ist den Reisenden aus den alten Niederlanden gewidmet, in ihren burgundischen Grenzen um 1477, weshalb darin auch Leute auftauchen, die aus wallonisch Flandern oder dem heute französischen Teil der Grafschaft Hennegau stammen.

Nun ist mit Deutschland, Frankreich und den Niederlanden das ehemals karolingische Norwesteuropa einigermaßen vollständig erfaßt, ein besonders kulturträchtiger und reisefreudiger Raum. Gleichwohl fällt auf, daß die Zahl der Berichte sowohl im französischen als auch im niederländischen Teil bedeutend geringer ist als im deutschen: dort 154 Nummern, hier jeweils um die vierzig, wobei angemerkt sein mag, daß zwei Texte, Nr. 23 und 35, mit der Universitätsbibliothek Löwen untergingen, die in beiden Weltkriegen von Deutschen verbrannt worden ist. Man mag sich fragen, was diese geringe Zahl begründet — sicherlich nicht mangelnde Sorgfalt unserer Arbeit. Vielmehr hat unter den Zeitgenossen schon Felix Fabri beobachtet, daß Deutsche besonders viel reisten und, so fügen wir hinzu, auch besonders viel schrieben. In eingehender Betrachtung des Befunds muß dafür noch eine Erklärung gefunden werden.

Was die Niederlande betrifft, ein Land, aus dem Jan van Scorels Gruppenbildnis der Bruderschaft der Utrechter Jerusalemsfahrer stammt (unter Einschluß seiner selbst, siehe Nr. 35), so setzen die Berichte nicht nur spät ein, mit Johannes de Hese im Jahre 1389 (Nr. 2), und erst nach 1450 werden sie häufig. Ihre Zahl ist sogar noch geringer als es scheint. Wir haben Pilgerführer aufgenommen, die nicht eigentlich Reiseberichte sind (Nr. 14, 15, 18, 22, 28, 38), aber weitverbreitet waren. Das überaus wichtige "Brügger Itinerar", das endlich erneut wissenschaftlich bearbeitet und kritisch ediert werden sollte, eröffnet den Band in einiger Ausführlichkeit: Es handelt sich um eines der ersten Wegstreckenverzeichnisse Europas im Mittelalter. Die Biographie des reisenden Turnierchampions Jacques de Lalaing wurde hofeshalber aufgenommen (Nr. 6). Und die Hansehistoriker werden sich freuen, unter Nr. 30 eine Gesandtschaftsreise zum Hansetag 1517 von Kampen nach Lübeck und retour beschrieben zu finden, den eine strengere, aber ärmere Auswahl gleichfalls ausgeschieden hätte. Nr. 4 ist der Bericht über die Brautgesandtschaft Herzog Philipps des Guten von Burgund nach Portugal, die mit dem Namen Jan van Eycks verbunden ist. Ansonsten aber, mit der Ausnahme der Maria-Magdalenen-Höhle bei Saint-Maximin in der Provence (vgl. Nr. 32, und die *Spelunca* im Brügger Itinerar), dem Purgatorium des Hl. Patrick (Nr. 3, 1414 und 1430) und

der Fahrt zum Studium in Bourges und weiter nach Aragon (Nr. 39), sind die Ziele genau die erwarteten: vor allem das Heilige Land mit dem Katharinenkloster auf dem Sinai und Ägypten, zuweilen auch Santiago de Compostela, und, en passant, verschiedene Heiligtümer unterwegs, Loreto und Rom etwa oder Montserrat. Mit welcher Entschiedenheit an der Vollendung der Heiliglandfahrt festgehalten wurde, zeigt Nr. 24: Jan Taccoen van Zillebeke erreichte Jerusalem erst im dritten Anlauf, nach einer eingeschobenen Fahrt nach Santiago. Doch waren nicht alle Jerusalemfahrten Pilgerreisen: Claes van Dusen (Nr. 18), Grabesritter, fuhr in zwölf Jahren von Venedig elfmal dorthin, ganz vorwiegend des Handels wegen.

Aus all diesen Texten ist zu schöpfen. Aber einige von ihnen sind besonders ergiebig: Die Reisenotizen des Guillebert de Lannoy (Nr. 3) seien genannt, die bemerkenswerter Weise auch den europäischen Nordosten: Preußen, Dänemark, Livland und Rußland umfassen; sie gehören zum Interessantesten, das sich uns erhalten hat; die maßgebliche Edition ist allerdings nun 120 Jahre alt und müßte dringend ersetzt werden. Anselme Adornes' Bericht (Nr. 13), des Brügger Patriziers genuesischer Herkunft, überaus reich, ist neuerdings kritisch ediert, ebenso wie der Bericht des flämischen Barons Joos van Ghistele oder Gistel (Nr. 17), von dem nunmehr ebenfalls eine kritische Ausgabe vorliegt: Bis nach Arabien und Persien ist er gekommen, aber nicht, wie geplant, nach Indien zum Thomasgrab und zu dem legendären Priesterkönig Johannes. Dem Burgundforscher sei es erlaubt, auch den Bericht des Georges Lengherand aus Mons hervorzuheben (Nr. 19), der 1486/1487 u.a. das herzogliche Grabkloster der Kartause von Champmol bei Dijon besuchte und beschrieb, das die Revolution seither so gründlich zerstört hat — was den Wert derartiger Texte für die Forschung über Hof und Residenz erneut unter Beweis stellt. Erwartet wird die kritische Edition des Berichts über die Reise des Herzogs von Geldern im Jahre 1450 (Nr. 8), der dann mit dem herzoglich klevischen Parallelbericht¹ verglichen werden kann. Daß Adel auch aus peripheren Gebieten pilgerte und seine Reise beschrieb, zeigt das Beispiel mehrerer westfriesischer Häuptlinge in Nr. 9 und 29.

Begonnen hat die Arbeit an diesem Band Detlev Kraack; auch nach seinem Wechsel nach Berlin nahm er aktiven Anteil am Manuskript und las schließlich noch Korrektur. Jan Hirschbiegel übernahm seine Materialien, erscheint aber zurecht als Hauptbearbeiter, weil er die Bibliographie in jahrelanger, überaus gewissenhafter und umsichtiger Arbeit erweiterte und abschloß. Mit Rat und Tat beteiligte sich stets auch Jörg Wettlaufer, mit dem es als Autor des gallischen

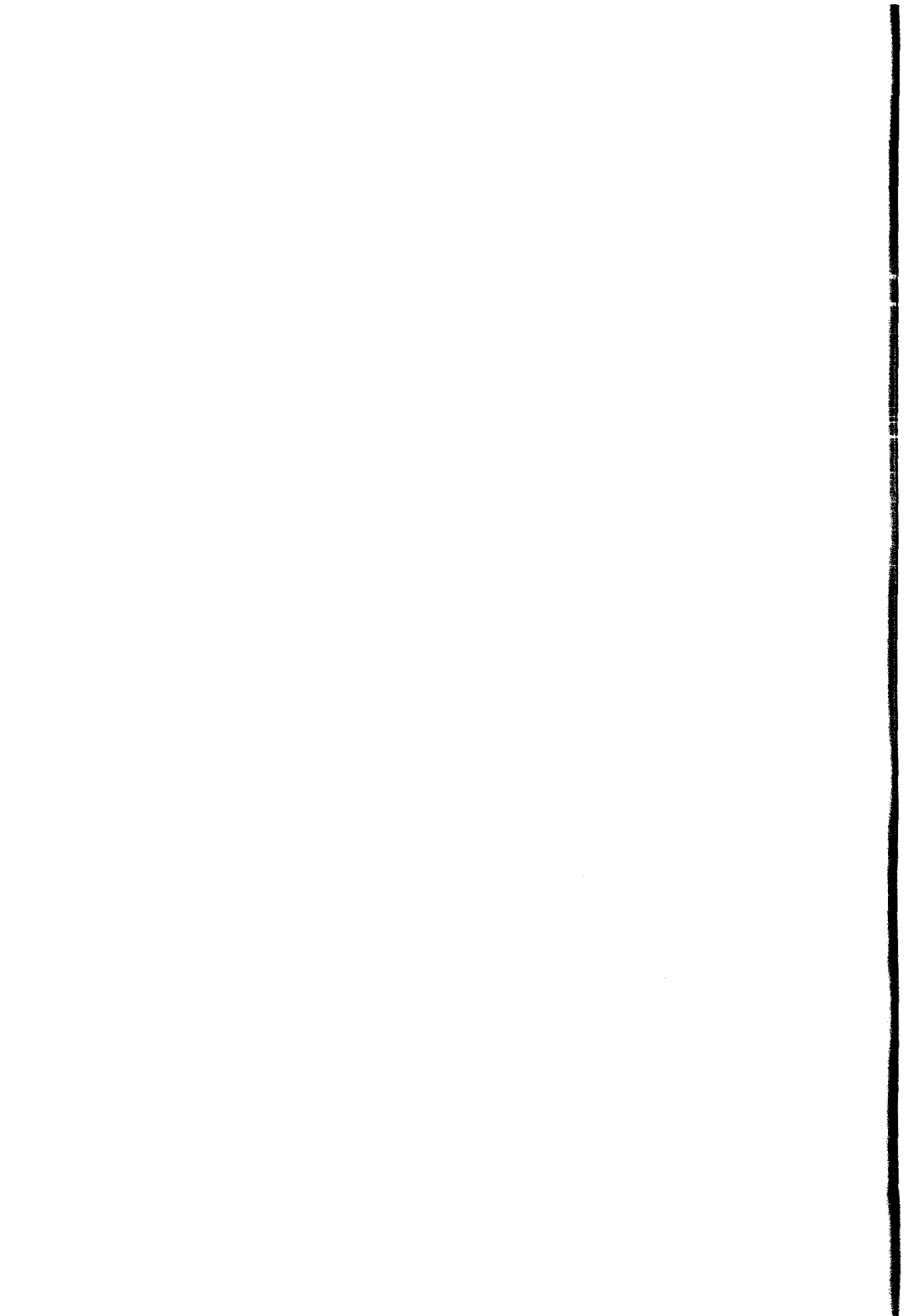
¹ PARAVICINI 1994a, 110-113, Nr. 43.

Bandes ja eine zuweilen schwankende burgundisch-französische Grenze gab. Unter den Mitgliedern der Residenzen-Kommission hat sich Volker Honemann (Münster) hilfreich über das Manuskript gebeugt. Und schließlich hat der Unterzeichnete Pierre Cockshaw, den Direktor der Königlichen Bibliothek zu Brüssel, um Benennung einer Person gebeten, die von belgisch-niederländischer Seite eine letzte Revision vornehmen könnte. Dies tat, ein wahrer Glücksfall von Kompetenz und Hilfsbereitschaft, Ria Jansen-Sieben: Sie sandte nicht nur Korrekturen, sondern auch Kopien und Notizen vieler Art, bis hin zu Reproduktionen aus bislang unerreichbaren Handschriften.

So endet dieses Vorwort in heiterer Stimmung. Gleichwohl bleibt die Sorge, ob es ernster Mühe gelungen ist, Systematik, Erfassung und Erschließung so zu verbessern, daß auch dem ungnädigsten Kritiker nach strenger Lektüre nichts anderes übrig bleibt als dankbar zu sein.

Kronshagen, am 29. August 1999

Werner Paravicini



II. Einleitung

Es sind vor allem die Aufzeichnungen derer, die sich als Pilger zu den heiligen Stätten begaben, nach Rom und Santiago de Compostela oder nach Jerusalem in das Heilige Land, die als Handschriften und, gegen Ende dieses Zeitraums, als erste Drucke erhalten sind. Im weiteren Umfeld entstanden nicht nur Pilgerführer — teils mit einfachen Routenvorschlägen wie sie das "Brügger Itinerar" (Nr. 1) bietet, teils angereichert mit allerlei praktischen Ratschlägen für diejenigen, die sich auf längere Zeit außer Landes begeben wollten¹ —, sondern auch Berichte über fiktive oder teilweise fiktive Reisen, die vor allem seit Einführung des Drucks nicht selten große Verbreitung fanden und von nicht unerheblicher Bedeutung für die Quellengattung "Reisebericht" einerseits, für das Studium beispielsweise vergangener Vorstellungswelten andererseits sind². Im späten Mittelalter, am Vorabend von Humanismus und Renaissance, bereichert und verändert ein immer häufigeres Überschreiten der Horizonte zeitgenössischer Frömmigkeit und ein zunehmendes Streben nach Erweiterung der Kenntnisse des damals Bekannten die Überlieferung und damit nicht zuletzt das literarische Genre "Reisebericht" auch in qualitativer Hinsicht. Nun sind es nicht mehr nur die Pilger, die zu Zeiten eines mitunter ausufernden und auch nicht mehr nur ausschließlich religiösen Zwecken dienenden Pilgerwesens den Daheimgebliebenen und der Nachwelt Zeugnis geben, sondern zunehmend im Auftrag handelnde Gesandte wie Guillebert de Lannoy³, Kaufleute⁴, die ihren

¹ Vgl. bspw. unten die an eine Hs. mit dem Bericht der Reise des Anselme Adornes (Nr. 13) angeschlossene "reisinformatie (med gezondheidsregimen) voor Jerusalemvaarders" des Rombout de Doppere oder die dem anonymen Reisebericht von 1472/1473 (Nr. 15) beigefügte ärztliche Pilgeranweisung.

² Deshalb fanden auch der Reisebericht des Johannes de Hese (Nr. 2), die Schriften des Heer Bethlem (Nr. 14) und des Jan Pascha (Nr. 38) Aufnahme. Nicht aufgenommen wurde hingegen die bei SCHAÏK 1984, 218, Nr. 1.19. (nach RÖHRICHT 1890, Nr. 463) verzeichnete anonyme Schrift WOLFENBÜTTEL: HAB, Cod. Helmst. 1293, fol. 72-89: "Hyr begynt dat hilghe lant" — wohl ebenfalls eine fiktive Heilig-Land-Beschreibung ähnlichen Zwecks wie der Traktat des Heer Bethlem —, die allerdings weder bei HERWAARDEN 1983 noch bei JANSEN-SIEBEN 1989 erscheint. Die Beschreibung des Codex 1293 im Katalog HEINEMANN III: III-1965, 148, Nr. 1401 nennt diesen ein "Platdeutsches Gebetbuch" ohne weitere Angaben zu Herkunft oder Geschichte.

³ So dessen Reise von 1421-1423 (Nr. 3).

⁴ Vgl. bspw. die Reisen des Nicolas de Schoutet (Nr. 11), der als "Juwelier" die östlichen Mittelmeerländer bereiste. Freilich werden hier weniger ökonomische Zusammenhänge bekannt als dies in den "voyages et ambassades" des Guillebert de Lannoy der Fall ist, aber Nicolas de Schoutet war eben nicht als Pilger unterwegs. — In diesem Zusammenhang wären auch die bibliographisch

wirtschaftlichen Interessen nachgehen, oder von landeskundlicher Neugier getriebene Gelehrte⁵, Krieger⁶ und Wissensdurstige⁷, daneben Herren vornehmer Abkunft⁸ und solche, die ihre soziale Stellung durch einen im Heiligen Land erworbenen Ritterschlag zu festigen oder zu erhöhen trachteten⁹, die ihre Erlebnisse in Worte faßten oder ihren Dienstherrn rapportierten. Freilich blieb vor dem Zeitalter der vor allem überseeischen Entdeckungsfahrten die religiös bestimmte Motivation zur Reise noch beherrschend, und einzelne Gattungen wie etwa das Reisetagebuch oder gar Apodemiken verselbständigten sich erst (sehr viel) später. Titus Tobler und Reinhold Röhrich haben in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Überlieferung vornehmlich der Reisen in das Heilige Land in ihren bekannten Bibliographien zusammengefaßt¹⁰. Ein vor allem in den letz-

nicht erfaßten Aktivitäten des Antwerpener Kaufmanns, Reeders und Kapitäns Dierick van Paesschens zu erwähnen, der von 1510 bis 1520 mindestens drei Schiffspassagen in das Heilige Land organisiert hatte (1511, 1516, 1518), um am Boom der Pilgerfahrten mitzuverdienen, und zu diesem Zweck eine werbende Druckschrift verbreiten ließ, siehe THYS 1884, PRIMS 1928, 335f., BUYSSENS 1952, 179f., VIAENE, Antoon: Pelgrimshaven Nieuwpoort, in: Biekorf 73, 1972, 129-134, hier 134 = VIAENE 1982, 244-250, hier 250, und HOUTHAEVE 1981, 19f.

⁵ Vgl. etwa den von Ambrosius Zeebout aufgezeichneten Bericht der Reise des Joos van Ghistele (Nr. 17).

⁶ Auch hier kann exemplarisch eine Reise Guillebert de Lannoys genannt werden, die dieser 1413-1414 nach Preußen zum Deutschen Orden unternommen hatte.

⁷ So schickte Joos van Ghistele (Nr. 17), bereits unterwegs, von Köln aus seinen Begleiter, den Kaplan Jan van Quisthout, wieder zurück nach Flandern, um weitere Begleiter zu werben, weil er seine Reise um die Suche nach dem Reich des sagenhaften Priesters Johannes verlängern wollte und auch das Grab des Apostels Thomas in Indien aufzusuchen gedachte. Tatsächlich gelangte er per Schiff durch das Rote Meer und erreichte den Jemen, wo ihm allerdings die Einreise verweigert worden ist, und versuchte daraufhin, sein Ziel über Täbris zu erreichen, wo ihn schließlich eine Pestepidemie zur Umkehr zwang.

⁸ Wie bspw. Arnold, Herzog von Geldern (Nr. 8), Onno Tamminga, Häuptling aus Groningen (Nr. 9), Jan van Berchem aus dem Hause Boschsteyn (Nr. 21), Jan Taccoen van Zillebeke, *grand bailli* von Commines im Hennegau (Nr. 24), oder Hessel van Martena, Tjalling und Juw van Botnia, Adlige aus Friesland (Nr. 29).

⁹ So wurde bspw. Jacques le Saige, ein Tuchhändler aus Douai, Ritter von Saint-Jean zu Jerusalem (Nr. 31).

¹⁰ TOBLER 1867; RÖHRICH 1890. Folgende Nummern bei RÖHRICH 1890 wurden erfaßt: 183, 221, 227, 234, 267, 276, 324, 330, 336, 363, 366, 370, 388, 406, 410, 412, 414, 418, 429, 434, 445, 458, 479, 480, 499, 500, 533, 535, 543, 546, 558, 562, 566, 577, 591, 604, 607, 608, 615, 622, 627, 638, 639, 646.

ten Jahren gestiegenes und bis heute anhaltendes geschichtswissenschaftliches Interesse an mittelalterlichen Reisen¹¹ veranlaßte neuere Autorinnen und Autoren wie Ursula Ganz-Blättler¹² zu einer verdienstvollen Aktualisierung dieser Bibliographien. War bei ersteren die Materialfülle und der wissenschaftliche Standard des 19. Jahrhunderts mit ursächlich für aus heutiger Sicht erhebliche Unzulänglichkeiten, die auch Ganz-Blättler nicht gänzlich beseitigen konnte (die zudem nicht alle Angaben auf den neuesten Stand gebracht hat, dafür aber nun explizit auch Santiago de Compostela als Reiseziel berücksichtigte), so hat neben anderen, bezogen auf den niederländischen (Sprach-) Raum, vor allem Ria Jansen-Sieben in ihrer exakten und detaillierten Arbeit über die "middel nederlandse artes-literatuur"¹³ die Überlieferungssituation nicht nur von Reiseberichten notiert, von diesen aber wiederum nur hauptsächlich jeweils diejenige der in Mittelniederländisch verfaßten analysiert. Bedarf an aktuellen Bibliographien zur Überlieferung und wissenschaftlichen Behandlung mittelalterlicher Reiseberichte, die die vorhandenen zusammenfaßt und ergänzt¹⁴, ist also vorhanden. Die einzelnen Teile "Europäische Reiseberichte" aus der Reihe D der Kieler Werkstücke versuchen, diesem Bedarf unter Konzentration auf das späte Mittelalter und jeweils gesonderte Sprachräume, was die Herkunft der Reisenden angeht, gerecht zu werden¹⁵.

Da Reiseberichte auch der Hof- und Residenzenforschung als Quelle dienen können und sollen, fanden nicht nur Reiseberichte im engeren Sinn Aufnahme in

¹¹ Siehe zuletzt den von Folker Reichert herausgegebenen Band der Zeitschrift "Das Mittelalter" über "Fernreisen im Mittelalter": REICHERT 1998, hier v.a. 5-9 dessen einleitenden Beitrag mit einer angeschlossenen Auswahlbibliographie 10-17.

¹² GANZ-BLÄTTLER 1990.

¹³ JANSEN-SIEBEN 1989, siehe hier v.a. die Stw. "pelgrimsreis", 130-136, und "reisverhaal", 147-157.

¹⁴ Zu nennen sind in selbstverständlich unvollständiger Reihung und in subjektiver Auswahl neben GOLUBOVICH I-1906—VI-1927, THOMSEN 1906-1972, FARINELLI I-, II-1942, PARGA/LACARRA/RfU I-1948—III-1949, SCHUR 1980, HAREN/PONTFARCY 1988, DAVIDSON/DUNN-WOOD 1993 und DAVIDSON/DUNN-WOOD 1994 die vor allem für die Erforschung der niederländischen Reisenden und ihrer Reiseberichte wichtigen Repertorien, Bibliographien und andere Arbeiten wie SAINT-GENOIS I-1846—II-1847, TIELE 1884, LAMPEN 1927, CARASSO-KOK 1981, VIAENE 1982, WASSER 1983 und SCHAÏK 1984.

¹⁵ Erschienen sind bereits die deutschen Reiseberichte, bearbeitet von Christian Halm und zitiert als PARAVICINI 1994a, und vor kurzem nun auch die als PARAVICINI 1999 zitierten und von Jörg Wettlaufer und Jacques Paviot bearbeiteten französischen Reiseberichte.

die vorliegende Bibliographie, sondern beispielsweise auch die historiographisch faßbaren Turnierfahrten des burgundischen Ritters Jacques de Lalaing (Nr. 6)¹⁶, so daß mehr als die etwa dreißig bekannten mittelniederländischen Berichte über tatsächlich stattgefundene Reisen¹⁷ verzeichnet sind. Nicht aufgenommen wurden hingegen Aufzeichnungen über Bewegungen verschiedener Herrscher des Raumes wie die bei Louis-Prosper Gachard wiedergegebenen "Voyages des souverains des Pays-Bas"¹⁸. In diesem Zusammenhang schien die Tatsache der Geburt im Bereich der alten Pays-Bas als Provenienzprinzip zu dem entscheidenden Kriterium der Aufnahme (und damit auch der Nicht-Aufnahme) in eine Bibliographie niederländischer Reiseberichte zu erheben, um damit eine Bearbeitung zum Beispiel der Spanienfahrten 1501 und 1506 Philipps des Schönen (aus der Feder Antoine de Lalaings)¹⁹, der ja zweifelsohne in Brügge zur Welt gekommen ist, zu begründen, nicht ausreichend.

Der Titel der vorliegenden Bibliographie nennt Gegenstand und Darstellungsform, die an dieser Stelle einleitend präzisiert werden sollen²⁰. Von

¹⁶ Vgl. zu der nach Eustache Deschamps herausgearbeiteten Bedeutung des "estre grant voyageur" als ritterlichem Standesmerkmal bspw. die Ausführungen bei DICKMANN 1935, 76f.

¹⁷ Vgl. DLK 1995.

¹⁸ GACHARD I-1876—IV-1882. — Bd. I-1876 verzeichnet Itinerare Philipps des Kühnen (1395-1403), Johanns Ohnfurcht (1411-1419), Philipps des Guten (1427, 1428, 1441, 1462, 1463, 1464, 1465 und 1466), Maximilians I. (1484, 1486 und 1488) und Philipps des Schönen (1497). Bd. II-1874 enthält das Itinerar Karls V. von 1506 bis 1531 und den von 1514 bis 1551 von Jean de Vandenesse geführten "Journal des voyages de Charles-Quint". In Bd. III-1881 finden sich die von Laurent Vital aufgezeichnete erste Reise Karls V. nach Spanien 1517 bis 1518, der Bericht über die Expedition Karls V. 1535 nach Tunis von Guillaume de Montoiche, eine anonyme Beschreibung der Expedition Karls V. 1541 nach Algier und die von Alyxes de Cotereau stammende Schrift über die Spanienfahrt der Königin Anna 1570. Der letzte Bd. IV-1882 schließlich vereint den "Journal des voyages de Philippe II" von 1554 bis 1569 von Jean de Vandenesse, den Bericht der Spanienreise 1598 Erzherzog Albrechts von Gilles du Faing und die Itinerare der Herzöge von Brabant Anton (1407-1430), Johann IV. (1415-1427) und Philipp von Saint-Pol (1427-1430).

¹⁹ Zur Reise 1501 (-1503) siehe ebd., 121-385 (mit Anhängen), zur Reise 1506 ebd., 387-556 (mit Anhängen). In diesem Zusammenhang sei der Aufsatz RÖCKELEIN 1999 erwähnt, die Graf Wolfgang von Fürstenberg als Reisebegleiter Philipps des Schönen 1503 und 1506 behandelt. — Zu Antoine de Lalaing u.a. BORN 1986, 205-210 als Autor des Berichtes der ersten Reise Philipps des Schönen nach Spanien und 211-217 zur Frage, ob Antoine auch Autor des Berichtes der zweiten Spanienreise gewesen sein könnte.

²⁰ Zu einer zwar allgemeingültigen, aber auch für den vorliegenden Spezialfall hilfreichen Problematisierung des Begriffs "Bibliographie" siehe HEIT/VOLTMER 1997, 21-24.

Einfluß waren Erfahrungen, die bei der Bearbeitung des ersten Teiles der Reiseberichtsbibliographien gewonnen werden konnten, dann neben überwiegend positiven Reaktionen auch dessen teilweise nicht ganz grundlose kritische²¹ bis ablehnende²² Aufnahme durch die Fachwelt, vor diesem Hintergrund schließlich auch die in intensiven Diskussionen gemeinsam mit Jörg Wettlaufer, dem Bearbeiter der französischen Reiseberichte, erzielten Ergebnisse im Bemühen um eine verbesserte konzeptionelle, inhaltliche und formale Anlage der Bibliographien. Im folgenden soll begründet dargelegt werden, welche Bearbeitungsprinzipien galten, welche zeitlichen, inhaltlichen und räumlichen Kriterien zugrunde gelegt wurden und in welcher Form die gewonnenen Informationen präsentiert werden.

Bearbeitungsprinzipien

Im Bemühen um Stringenz, Genauigkeit und Vollständigkeit ist keine Angabe unbesehen notiert worden; dennoch aus verschiedenen Gründen nicht Gesehenes wurde — einer Anregung des Herausgebers folgend — mit einem Sternchen gekennzeichnet, dies sowohl im Literaturverzeichnis als auch im analytisch-bibliographischen Teil. Voneinander abweichende Angaben zu denselben Daten, Gegenständen, Personen etc. sind größtenteils nicht nur notiert oder als Zitate wiedergegeben und mit Hinweisen auf ihre Herkunft versehen worden, sondern auch kommentiert, so daß aus Sicht des Bearbeiters Widersprüchliches, Ungenaues oder gar Falsches offensichtlich wird. Es wurde also nicht alles nur schlicht aufgelistet, was sich fand und in den Kontext einer bestimmten Reise gehört. Auch Desiderata wie das Fehlen von Editionen werden so deutlich. Alle Angaben erfolgten so genau wie möglich, Zitate nach dem jeweiligen Original, Literaturangaben bis auf wenige Ausnahmen durchweg in abgekürzter Zitierweise, so daß das Literaturverzeichnis allein schon eine annähernd vollständige Liste der für die niederländischen Reiseberichte relevanten Literatur (einschließlich der benutzten Kataloge) bietet, egal, ob es sich um Arbeiten handelt, die nur einen Reisenden/Reisebericht zum Gegenstand haben oder mehrere, nur einmal oder öfter genannt werden. Im Sinn einer angestrebten Vollständigkeit sind auch Angaben übernommen worden, über deren

²¹ Am konstruktivsten die Rezension von Bernhard JAHN in: *Arbitrium* 2 (1997), 170-173.

²² In ihren polemischen Passagen nur mit Mühen nachvollziehbar die Besprechung von Kristian BOSSELMANN-CYRAN im Mitteilungsblatt des Mediävistenverbandes 12,2, 1995, 29-35, der offensichtlich den Umstand, daß es sich bei der Bibliographie zu den deutschen Reiseberichten um ein Hilfsmittel für die Forschung handelt, nur teilweise um die Forschung selbst (was auch für die vorliegende Bibliographie gilt), zu deren Aufgaben auch Korrektur und Ergänzung solcher Hilfsmittel gehören, ignoriert hat.

Sinnhaftigkeit sich streiten ließe wie zum Beispiel typographische Informationen. Hier galt das Prinzip, daß der Bearbeiter nicht diejenige Instanz ist, die endgültig darüber zu befinden hat, was ein künftiger Benutzer oder eine künftige Benutzerin der Bibliographie wichtig finden mag und was nicht. Dies galt auch für die Wiedergabe veralteter oder nicht den aktuellen Forschungsstand repräsentierender Informationen. Die chronologische Reihung der Arbeiten in den Rubriken "d." und "e." macht den wissenschaftlichen Fortschritt im Verein mit den bereits erwähnten Kommentierungen hinreichend deutlich und kann zudem wissenschaftsgeschichtlich orientierten Forschungen nützlich sein. Abgesehen davon ist ja nicht alles Betagte auch irrelevant, was vor allem dann zutrifft, wenn es sich um ältere, aber noch nicht erneuerte Editionen handelt oder um Angaben zu Handschriften und Drucken nach älteren oder alten Katalogen. Eine nur neuere Literatur erfassende Bibliographie schien genausowenig ausreichend wie eine Beschränkung auf das, was noch erhalten ist²³. Generell galt, daß das Vorenthalten von Angaben und Informationen nach welchen Kriterien auch immer in keiner Weise zu vertreten ist. So hat auf manchmal durchaus zeitaufwendigen Wegen eine Fülle von auch entlegenen Informationen gewonnen werden können, welche die bibliographische Darstellung der niederländischen Reiseberichte hinsichtlich der Dichte der Angaben auf ein bislang nicht erreichtes Niveau der Vollständigkeit gehoben hat, auch wenn trotzdem noch manches übersehen worden sein mag. Zu verdanken ist dies auch der Unterstützung zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Hilfe gebetener Archive und Bibliotheken, die an den entsprechenden Stellen in der Bibliographie stets namentlich erwähnt sind; eigens genannt sei stellvertretend für die Damen und Herren der Kieler Universitätsbibliothek Frau Gundula Haß. Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch Tanja Jaschkowitz, M.A. und Gunnar Meyer, M.A., die sich als wissenschaftliche Hilfskräfte der Kieler Arbeitsstelle der Residenzen-Kommission v.a. um die Erstellung der Indizes verdient gemacht haben. Besonders zu danken ist aber auch von Seiten des Bearbeiters Frau Prof. Ria Jansen-Sieben, die sich wie Prof. Volker Honemann der Mühe unterzogen hat, das Manuskript nicht nur korrigierend zu prüfen, sondern auch mit umfangreichen Ergänzungen zu versehen, und meinem auch im Titel genannten ehemaligen Kommilitonen Dr. Detlev Kraack, von dem ich als Nachfolger in der Kieler Arbeitsstelle der Residenzen-Kommission vor nunmehr fast fünf Jahren bei seinem Ausscheiden die Arbeit an der vorliegenden Bibliographie übernahm, und der es nach all den Jahren ebenfalls auf sich genommen hat, das Manuskript einer abschließenden Revision zu unterziehen.

²³ Weshalb auch der Reisende Pieter vander Beke (Nr. 23), dessen Reisebericht nicht mehr erhalten ist, noch genannt wird.

Bearbeitungskriterien

Der durch die Bibliographie der deutschen Reiseberichte vorgegebene zeitliche Rahmen wurde in etwa beibehalten: Den Anfang macht das sogenannte "Brügger Itinerar" von 1380, am Ende steht der auf 1536 zu datierende Bericht der Reise des Jan Hendrikszoon van Beveren. Daß weder frühere noch spätere Texte analysiert wurden, hat seinen Grund aber nicht nur in der schon vorhandenen Setzung zeitlicher Eckdaten durch das vorangegangene Werk. Fehlt zur einen Seite die Überlieferung, so müssen zur anderen Seite die folgenden Reiseberichte bereits der nächsten Epoche zugerechnet werden²⁴. Als Referenz für einen solchen Befund diene neben den oben bereits genannten einschlägigen Bibliographien und Repertorien eine vom Teilprojekt A 5 des ehemaligen Würzburger Sonderforschungsbereichs 226 unter Prof. Dietrich Huschenbett stammende Auflistung von Pilgerberichten und Heilig-Land-Beschreibungen, die — selbstverständlich ebenfalls überlieferungsabhängig — unter der Nr. 20 mit Johannes de Hese den ersten niederländischen Reisenden nennt, dann vor allem die auch von Lia Scheffer in Anlehnung an die Arbeiten von Remigius Wenceslaus Maria van Schaik²⁵ und Ben Wasser²⁶ gemachte Feststellung, daß die Tradierung niederländischer Reiseberichte der ins Auge gefaßten Epoche eigentlich bereits 1525 mit denen des Jan Goverts (Nr. 36) und des Arent Willemszoon ende (Nr. 37)²⁷.

Über die Aufnahme eines Reiseberichts entschied das bereits bei der Bibliographie der deutschen Reiseberichte angewandte Provenienzprinzip: Ein Reisebericht mußte entweder über die Person des Reisenden, oder, so dieser nicht überliefert ist, des Verfassers, oder, in Ermangelung dieser Angaben, über seinen Entstehungsort zugeordnet werden können, keinesfalls über die Sprache. Deshalb wurden auch (mittel-) niederländische Übersetzungen der Schriften von Reisen aus früheren Epochen oder von Reisenden aus anderen Ländern nicht

²⁴ Zu nennen sind die Berichte der Reisen von Jacob Dircxz (1565), Adriaen van Vlaming (1565) und Jan van Cotwijk (1596).

²⁵ SCHAİK 1984, 218.

²⁶ WASSER 1983, 151-153.

²⁷ SCHEFFER 1987, 24.

berücksichtigt²⁸. In Abstimmung mit dem Bearbeiter der französischen Reiseberichte wurde die pragmatische Regelung gefunden, daß — beim territorialen Stand von etwa 1477 — die Gebiete des heutigen Belgien und der heutigen Niederlande erfaßt wurden. Im Zweifelsfall suche man einen Reisebericht, der in der einen Bibliographie nicht verzeichnet ist, in einer der beiden anderen²⁹.

Inhaltlich und formal sind "Reise" und "Bericht" die beiden miteinander verbundenen entscheidenden und zu definierenden Vokabeln³⁰. Als Reiseberichte galten aufgrund ihrer Bedeutung für das Genre oder — wie im Fall der in großer Zahl gedruckt vorliegenden Schrift des Heer Bethlem (Nr. 14) — ihrer Rezeption auch in sich geschlossene Aufzeichnungen über fiktive, teilweise fiktive oder vermutlich fiktive Fahrten³¹. So hat die Suche nach dem Land des sagenhaften Priesters Johannes beispielsweise Joos van Ghistele nach Arabien und Persien geführt³². Möglicherweise kannte er nicht nur diese Legende, sondern auch den weit verbreiteten Reisebericht des Johannes de Hese. Hinsichtlich ihrer vor allem historischen und gattungs-, aber auch literatur-, kunst- und religionsgeschichtlichen Relevanz erfuhr damit eine allgemeine Definition des Reisens als real existierender Zusammenhang von Abschied, Fahrt, Ankunft und Rückkehr als Grundlage des Berichtens einige darüber hinausgehende, aber für unentbehrlich erachtete Weiterungen. Was die Form anbelangt, so galt: Prosa,

²⁸ Das gilt bspw. für "Dat boeck vanden pelgherin naer Jerusalem", siehe JANSEN-SIEBEN 1989, 130f., einem aus dem 15. Jahrhundert stammenden Druck nach einer von dem Zisterziensermönch Guillaume de Guilleville (Guillaume de Digulleville bzw. Degüileville aus der Nähe von Senlis in Frankreich, der von etwa 1295 bis 1358 gelebt hat) verfaßten Beschreibung einer Pilgerfahrt, die als allegorisches Dichtwerk unter dem Titel "Le pèlerinage de la vie humaine" überliefert wurde und in das Mittelniederländische übertragen worden ist, vgl. DESCHAMPS 1972, 218-220, Nr. 78, und 220f., Nr. 79 mit zahlreichen weiteren Nachweisen, und BODEMAN 1998.

²⁹ Der häufig als niederländischer Reisender geführte Willem t'Sweerts beispielsweise ist der bereits in der Bibliographie der deutschen Reiseberichte genannte Wilhelm Weber, siehe PARAVICINI 1994a, 185f., Nr. 78; ebd., 110-113, Nr. 43 der anonyme Bericht der Reise Herzog Johans von Kleve in das Heilige Land 1450/1451.

³⁰ Hilfreich neben BRENNER 1989 ist HUENEN 1990.

³¹ Vgl. in diesem Zusammenhang v.a. WUNDERLI 1993.

³² S.o. Anm. 7.

nicht Lyrik, und statt reiner Listen, wie sie die Itinerare darstellen, Literatur³³. Auch hier die durch das Brügger Itinerar gegebene und nicht nur aus chronologischen Gründen bewußt an den Anfang gestellte Ausnahme, weil, wie auch unten ausgeführt (Nr. 1, f.), derartige Itinerare als Pilgerführer häufig Grundlage und vorbildhaftes Gerüst für andere Aufzeichnungen waren. Parallelitäten mit den in der Folge behandelten Reiseberichten sind an den entsprechenden Stellen jeweils vermerkt. Ausdrücklich kein Aufnahmekriterium war, ob ein Bericht nur handschriftlich oder auch gedruckt vorliegt³⁴.

Die Entscheidung, eine überlieferte Schrift, die den hier knapp skizzierten zeitlichen, räumlichen, inhaltlichen und formalen Kriterien nur teilweise entsprochen hat, nicht trotzdem als eigenständige Nummer zu führen, fiel nicht immer leicht³⁵, und eine sicher zu kritisierende Negativauswahl fand statt bei Überlieferungen, die keine eindeutige Identifizierung als "niederländisch" zuließen, lediglich Ablasschriften oder unbedeutendere Heilig-Land- oder Jerusalem-Beschreibungen, aber keine Reiseverläufe enthielten³⁶.

³³ Aus diesem Grund wurden auch andere Quellen wie Rechnungen, Grabinschriften, Graffiti, Strafreger oder Testamente nur ergänzend herangezogen; Literaturangaben dazu finden sich an den entspr. Stellen.

³⁴ So liegt bspw. der Bericht der Reise des Jacques le Saige (Nr. 31) nur in gedruckter Form vor.

³⁵ So wurde bspw. auf die handschriftlich überlieferte anonyme Beschreibung einer Fahrt zum Maria-Magdalenen-Heiligtum in der Provence bei der bibliographischen Erfassung des Berichts der Reise von Daniel Moy und Lieven Janszoon (Nr. 32) verwiesen, da diese Reise in das Heilige Land über eben jenes Heiligtum erfolgte.

³⁶ Wie die Hs. LONDON: BL, Add. 29.985, fol. 109r-118v: "Aflaat van Jeruzalem". Inc.: "Dit sijn die steden van iherusalem ende des berchs van calvarien ...", siehe JANSEN-SIEBEN 1989, 390, L810, oder die dem Bericht der Fahrt des Anselme Adornes und dem Ratgeber des Romboudt de Doppere (Nr. 13) angebundene Hs. BRÜGGE: OCMW, ohne Signatur, fol. 57r-61v: "Aflaat van Jeruzalem" (mit lat. Gebeten). Inc.: "Hier naer volghen oracien die men leist up alle devote plaetsen die staen binder stede van Jherusalem ...", siehe JANSEN-SIEBEN 1989, 241f., B290, hier 242. Vgl. u.a. auch die bei HERWAARDEN 1983, v.a. 405, Anm. 19 und 21 gegebenen Reihungen der von diesem noch den niederländischen Reiseberichten zugerechneten Nummern nach der Bibliographie von Reinhold Röhrich. Keine Aufnahme fanden aus oben genannten Gründen die dort geführten Nummern 661 (ein in Utrecht von Hermann Borculoo angefertigter Druck von 1538, RÖHRICHT 1890, 184), 662 (eine Beschreibung Jerusalems und der heiligen Stätten von Bonaventura de Myriké, einem Minoriten aus Löwen, der 1538, 1539 und 1540 im Heiligen Land gewesen sein soll, ebd., 184), 670 (die "Descriptio peregrinationis" eines anonymen Reisenden von 1542, ebd., 185f.), 671 (eine Beschreibung Jerusalems und der heiligen Stätten von Gerardus Joannis von 1544, ebd., 186), 672 ("een waerachtich klar Bericht" von "dat gherechte waere Sion ende Hierusalem" von 1544, ebd., 186) und 673 ("Pèlerinage de Douai à Jérusalem" von 1545 [PARIS: BN, ms.fr. 13083], ebd.,

Bearbeitungsweisen

Das Raster für die bibliographisch-analytische Darstellung der Berichte niederländischer Reisender hat im Unterschied zu der bei den deutschen Reiseberichten verwendeten Bearbeitungsmaske einige Änderungen erfahren. Beibehalten wurden die Rubriken "Nr.", "Reisender" und "Jahr", "Reiseziel" und "Reisezeit" als erste Orientierungs- und Informationseinheiten. Ist der Autor eines Berichts zugleich der Reisende, finden sich alle biographischen Angaben unter der Rubrik "Zur Person", die sich mithin stets auf den oder die Reisenden bezieht. "Weitere Reisen" nennt jeweils die Reisen, die derselbe Reisende oder dieselben Reisenden außerdem noch unternommen haben, wenn — dies als Neuerung und auch hier einer Anregung des Herausgebers folgend — diese Reisen, so ein Bericht darüber existiert, nicht bereits nach Nennung seiner ersten Reise notiert sind, also in einer Nummer zusammengefaßt erscheinen, wie dies beispielsweise bei den Reisen des Guillebert de Lannoy praktiziert wurde. "Reisende/Reisegruppe" blieb als Rubrik unstrittigen Informationsgehalts bestehen, "Parallelberichte" wurden definiert als solche, die dieselbe Reise oder Reiseabschnitte aus der Feder eines anderen beschreiben.

Die Rubrik "Handschriften" reiht die Überlieferung unter "a." alphabetisch nach Archivorten, wobei aus Gründen der Übersichtlichkeit jeder Handschrift ein eigener Absatz zugesprochen wurde. "Inkunabeln und ältere Drucke bis 1800", Punkt "b.", sind chronologisch sortiert und in fortlaufender Zählung numeriert. Handschriften- und Druckbeschreibungen sind so vollständig wie möglich nach den Katalogen übernommen worden, häufig als Zitat mit entsprechender Herkunftsangabe. Die gegenwärtige Existenz von Handschriften und Drucken wurde — falls nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist — in jedem Einzelfall nachgeprüft, nicht zuletzt durch Nachfragen bei den zuständigen Archiven und Bibliotheken, wenn die jeweils vorgefundenen Angaben aus der Zeit von vor 1945 stammten.

Die Rubrik "Allgemeine bibliographische Angaben" der Bibliographie der deutschen Reiseberichte ist in den Punkten "d." ("Bibliographien, Verzeichnisse, Lexikonartikel, Repertorien etc.") und "e." ("Handbuchartikel, Aufsätze, Monographien etc.") aufgegangen, jeweils chronologisch sortiert. Dadurch rückte die früher unter "c." geführte Rubrik "Ältere Drucke" unter dem neuen Titel "b. Inkunabeln und ältere Drucke bis 1800" an die zweite Stelle, gefolgt von "c.", den "Textausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts"; hier steht jeweils die

186, die auch bei YERASIMOS 1985, 306 verzeichnet ist). Die auch von Herwaarden als eindeutig niederländisch identifizierte Überlieferung ist hingegen vollständig übernommen worden.

maßgebliche Edition an erster Stelle. Punkt "e." der deutschen Reiseberichte, "Fremdsprachige Ausgaben", wurde ebenfalls aufgegeben und ist in "c." eingegangen. Punkt "f." dient der Aufnahme von "Bemerkungen", in "g." sind die Itinerare verzeichnet. Allgemein gilt, daß alle Ortsnamen in modernisierte und heute gängige Formen übertragen wurden; eine Konkordanz gibt es nicht mehr. Bevorzugt wurden die im deutschsprachigen Raum üblichen Schreibweisen, das Ortsregister enthält jedoch die in der jeweiligen Landessprache gültigen Bezeichnungen mit den entsprechenden Verweisen. Alle unauflösbaren Angaben wurden kursiv gesetzt, geographische Benennungen wurden zusätzlich mit eckigen Klammern versehen.

In der Abteilung "Verzeichnisse" finden die Benutzer zunächst ein detailliertes Abkürzungsverzeichnis, welches auch denjenigen die Handhabung der Bibliographie erleichtern soll, die nicht deutschsprachig sind, dann ein Literaturverzeichnis und schließlich ein nach Bibliotheks- und Archivorten alphabetisch sortiertes Verzeichnis der benutzten Handschriften- und Druckkataloge, dem ein Verzeichnis allgemein-übergreifender Kataloge vorangestellt ist.

Fünf Register erschließen das Material. Im bibliographisch-analytischen Teil benutzte Handschriften stehen bei den alphabetisch sortierten Bibliotheks- und Archivorten, zusätzlich wird eine Liste der Incipits und der verzeichneten Frühdrucke gegeben. Ein Personen- und ein Ortsindex beschließen die Bibliographie, von der zu hoffen ist, daß sie ihrer Aufgabe, der Forschung eine Hilfe zu sein, gerecht wird.

Jan Hirschbiegel

Bearbeitungsschema

Nr.

Reisender

Jahr

REISEZIEL

REISEZEIT

AUTOR

ZUR PERSON

WEITERE REISEN

REISENDE/REISEGRUPPE

PARALLELBERICHTE

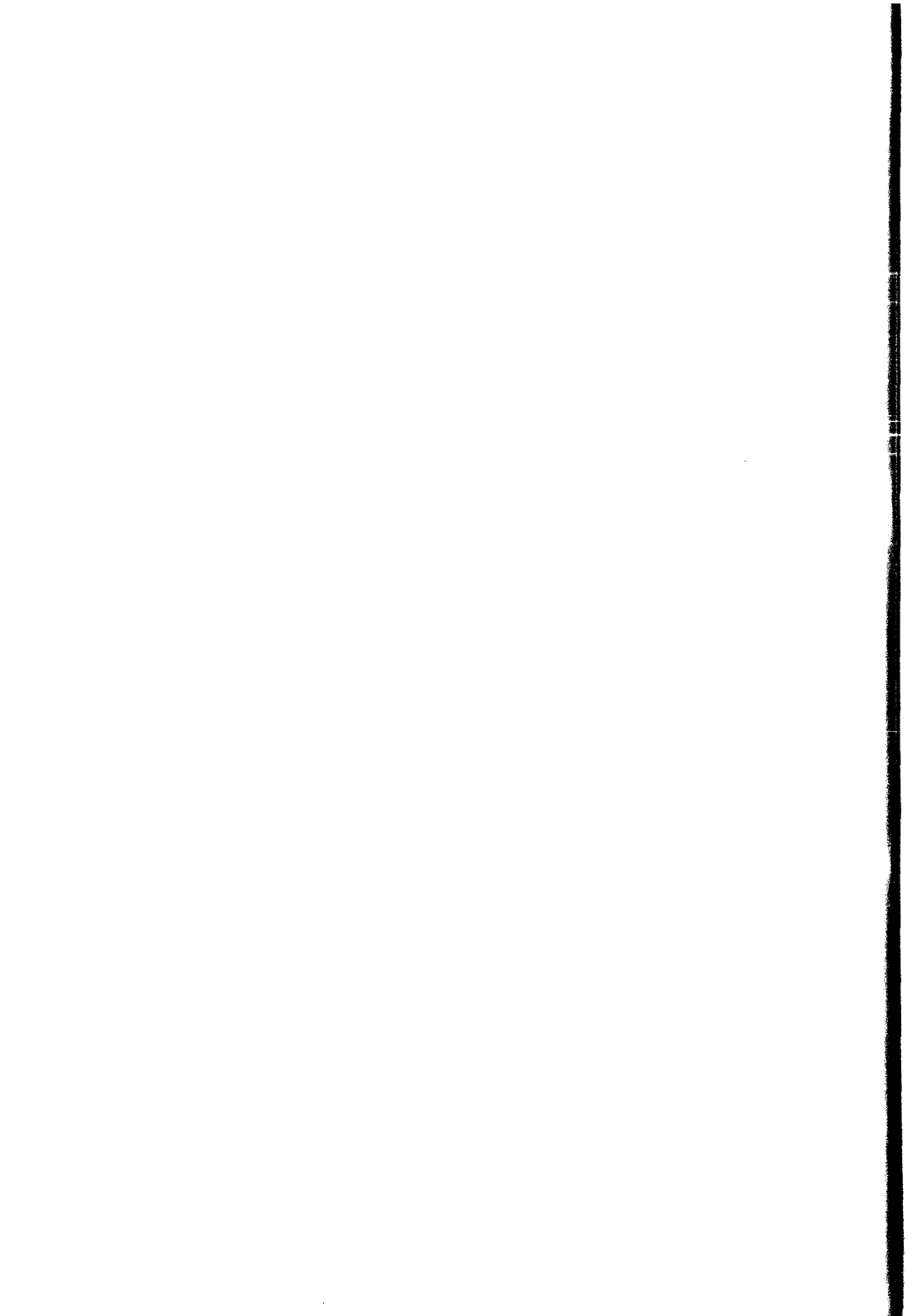
- a. Handschriften
- b. Inkunabeln und ältere Drucke bis 1800
- c. Textausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts
- d. Bibliographien, Verzeichnisse, Lexikonartikel, Repertorien etc.
- e. Handbuchartikel, Aufsätze, Monographien etc.
- f. Bemerkungen
- g. Itinerar

III. Chronologisches Verzeichnis

Nr.	Name	Zeit	Seite
1.	Brügger Itinerar	um 1380	3
2.	Johannes de Hese	1389	22
3.	Guillebert de Lannoy	1399	38
		1401	47
		1403	47
		1403-1404	48
		1407-1408	48
		1410-1411	49
		1413-1414	50
		1414	50
		1421-1423	54
		1423	57
		1428	58
		1430	58
		1433	59
		1436	59
		1442	59
		1446	60
		1450	60
4.	Baudouin de Lannoy, Jean de Roubaix (Jan van Eyck)	1428-1429	61
5.	Willem van Gouda	1437	68
6.	Jacques de Lalaing	1446-1448, 1448-1449, 1450-1451, 1451	75
7.	Willem Walterszoon van Zierikzee	1447-1450	86
8.	Arnold Herzog von Geldern	1450	89
9.	Onno Tamminga	1450	94
10.	Jan Aerts	[1454], 1481-1484, 1488	96
11.	Nicolas de Schoutet	1455 (-1491)	103
12.	Gryphon Flamengus	um 1470	106
13.	Anselme Adornes	1470-1471	108
14.	Heer Bethlem	nach 1471	116
15.	Anonymus	1472/1473	125
16.	Jacob Kreyneck, Deryck Vogel	1479	129
17.	Joos van Ghistele	1481-1485	131
18.	Claes van Dusen	1484 bis 1495	139

19.	Georges Lengherand	1485-1486	143
20.	Anonymus	1490-1492	149
21.	Jan van Berchem	1494	150
22.	Anonymus	Ende 15. Jh.	153
23.	Pieter vander Beke	16. Jh.	154
24.	Jan Taccoen van Zillebeke		155
		1500	156
		1509	157
		1512	158
		1514-1515	158
25.	Ludwig Blasere	um 1500	160
26.	Pieter de Smet	1505	161
27.	Anonymus	1513	163
28.	Anonyme Pilgeranweisung	um 1517	165
29.	Hessel van Martena, Tjalling van Botnia, Juw van Botnia	1517	168
30.	Lutbert van Hattem, Johann Kruse, Johann van Breda	1517	173
31.	Jacques le Saige	1519	175
32.	Daniel Moy, Lieven Janszoon	1519	179
33.	Jan Want	1519	181
34.	Geert Kuynretorff	1520	183
35.	Jan de Heuter	1521	185
36.	Jan Goverts	1525	187
37.	Arent Willemszoon	1525	189
38.	Jan Pascha	1527	193
39.	Jan Everaerts	1533/1534	197
40.	Jan Hendrikszoon van Beveren	1536	200

IV. Analytische Bibliographie der Reiseberichte



1

Brügger Itinerar

um 1380

- a. GENT: UB, 13c, lat. (vgl. RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221: "Via prima quae est diversorum locorum mundi distantia demonstrativa"). Enthalten nach LELEWEL v-1887, 281 in einem "codex de la bibliothèque de l'université de Gand ..., écrit en gros caractère sur vélin, format folio d'un feuille dépliée", u.a. neben dem "itinerarium Joannis de Hese" (s. u., Nr. 2). Bei HAMY 1908, 157 hat diese Genter Hs. die Signatur "n° 23", was möglicherw. ein Versehen ist (Beschreibung der Hs. ebd., 157). Aktuelle Beschreibung DEROLEZ 1977, 2: "Handschrift, 15e eeuw. Fol., 316 p., initialen, randversiering". Ursprünglicher Besitzer der Hs.: Raphael de Mercatellis, Abt der St.-Baafsabtei zu Gent (zu diesem BERLIÈRE 1904, 353f., und * DEROLEZ 1979), vgl. LELEWEL v-1857, 281: "... La copie de ces ouvrages avait été préparée vers 1500 par l'ordre de l'évêque de Roses, abbé de S. Bavon, Raphael de Marcatello, bâtard de Philippe le bon." Siehe SAINT-GENOIS 1849-1852, 6f., Nr. 9.
- b. * Explication du grand voyage des pèlerins de la Terre Sainte partant de Bruxelles en Belgique à Saint Jacques de Compostelle en Espagne, de Saint Jacques à Rome et de Rome à Jérusalem, Rom s.a. (imprimerie de la confrérie des pèlerins), 8° (diese nach RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221 gemachten Angaben konnten nicht verifiziert werden).
- c. LELEWEL v-1857, 285-307 (lat./frz. mit frz. Übers. der meisten Ortsnamen). — HAMY 1908, 161-216 (itinerarium de Brugis, lat./frz.). Einiges bei PARAVICINI I-1989, 191-214 (203, Tab. 27, Sp. c.; 204, Tab. 28, Sp. d.; 207, Tab. 29, Sp. i.; 209, Tab. 31, Sp. c.; 210, Tab. 32, Sp. e.; 211, Tab. 33, Sp. c.; 212, Tab. 34, Sp. e.; 213, Tab. 35, Sp. c.). — Vgl. auch BRUNS/WECZERKA Atlas-1962, Text-1967, Register-1968.

Nach RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221 sollte eine neue Ausgabe von Prof. Dahlgren in Stockholm vorbereitet werden. Einer freundl. Auskunft der Stockholmer Nationalbibl. folgend handelte es sich dabei um einen Hinweis auf den 1895 verstorbenen Sprachforscher Prof. Fredrik August Dahlgren, Mitglied der Schwedischen Akademie und von 1842 bis 1861 am Reichsarchiv angestellt, der die besagte Ausgabe bis zu seinem Tod

1895 aber offensichtlich nicht mehr auszuführen vermochte. Seinem Biographen Hans Olof H. Hildebrand sei dieses Vorhaben gar gänzlich unbekannt gewesen (Inträdes-Tal i Svenska Akademien den 20. December 1895, in: Svenska Akademiens handlingar ifrån år 1896, Teil 10, 1895, Stockholm 1896, 11-74). HAMY 1908, 158 schreibt dazu allerdings mit Bezug auf "M. E. Dahlgreen": "... qui s'occupait d'études relatives à la géographie des pays scandinaves pendant le moyen âge, reprenait l'examen de l'itinéraire de Bruges sur une bonne copie exécutée à Gand par O.-S. Rydberg, archiviste du ministère des Affaires Étrangères de Suède, qu'il collationnait un peu plus tard sur le manuscrit original et en tirait une carte générale qui fut présentée à la Société d'Anthropologie et de Géographie de Stockholm, puis au quatrième Congrès International des sciences géographiques réuni à Paris en 1889." — Die Literaturhinweise ebd., Anm. 1: "Ymer, 1889, p. IV — C. i. des sc. géogr., 4^e session, t. I, p. 484" sind nicht überprüft worden. Die Frage, ob Prof. Dahlgren (RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221), E. Dahlgreen (HAMY 1908, 158) und Prof. Fredrik August Dahlgren identisch sind, bedarf noch der Klärung.

- d. RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221. — THOMSEN II-1911, 112 (Hinweis auf HAMY 1908). — YERASIMOS 1985, 7f. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 364 (ledigl. Verweis auf RÖHRICHT 1890, 91, Nr. 221 und LELEWEL V-1857, 285-307) sowie 419 zum span. Abschnitt des Itinerars (mit Verweis auf HAMY 1908, THOMSEN II-1911, 112 und MIECK 1977, 13, Nr. 11).
- e. LELEWEL V-1857, 281-284 (Beschreibung des Itinerars). — HAMY 1908, 158ff. (Beschreibung des Itinerars). — SOURCES 1979, 8f. — MIECK 1977, 13, Nr. 11. — CAUCHIES 1980, 78 und ebd., Anm. 2 (das Brügger Itinerar als bezeichnendes Beispiel für "simples itinéraires, ou listes de toponymes, récollections très sèches, dépourvues de tout commentaire, ou presque, de noms de localités, de rivières, de montagnes.") sowie 81 und ebd., Anm. 3 ("A moins qu'il ne s'agisse d'une personne, demeurée d'ordinaire anonyme, qui, se basant sur des sources écrites, ou sur des traditions, sur son information personnelle, a reconstitué un trajet, d'une utilité potentielle pour de futurs voyageurs: le célèbre et précieux 'Itinéraire de Bruges', ..."). — VIAENE 1982, 18-23 (= De Wegen van Brugge naar Parijs, volgens de Brugse wegwijzer van 1400, in: Biekorf 66, 1965, 1-5). — * BIERVLIET 1983. — COQUILLE 1983, 22, 25 und 40. — PARAVICINI I-1989, 181-214, hier 191, Anm. 8 Ed.- und Literaturhinweise. — AERTS 1990, hier v.a. 77f. — HERBERS 1998, 90 mit Anm. 62 (das Brügger Itinerar als Beispiel für "praxisnahe Gebrauchsliteratur").

- f. Hauptzweck des anonymen Brügger Itinerars war die Unterrichtung der Reisenden über die Routen, die sie hauptsächlich von Brügge aus nehmen konnten, um an ihre Ziele zu gelangen; siehe auch unten Nr. 15 die dort unter f. notierte, einem anonymen Bericht von 1472/1473 angefügte ärztliche Pilgeranweisung, dann den Anonymus Nr. 22 aus dem 15. Jh. und die anonyme Pilgeranweisung Nr. 28 von 1517. Weil Itinerare wie das vorliegende häufig Grundlage und Vorbild von Reiseberichten waren (s.u. bspw. Nr. 3 zur Reise nach Preußen 1413 bis 1414 von Guillebert de Lannoy), wird es hier an erster Stelle aufgeführt (vgl. auch CAUCHIES 1980, 81). Selbstverständlich handelt es sich nicht um einen Reisebericht i.e.S., vgl. PARAVICINI I-1989, 199 und 256.

Vgl. die folgenden Hss.:

BRÜSSEL: BR, 15.589-15.623, ca. 1410, 241 fol., hier fol. 195v: "pelgrims-wegwijzer Parijs - Santiago de Compostela": "Den wech van Parijs tot sente Jacobum." Inc.: "Inden yersten van parijs tot sinte cleer vij milen ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 255f., B740, hier 256, 2.9). Ed.: * SERRURE 1858.

BRÜSSEL: BR, 837-845, 1433, 183 fol., hier fol. 111v-112v: "pelgrims-gids": "Den wech te Roeme." Inc.: "Van parijs te provins .xv. milen / Van daer te troyen .xvi. milen ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 248f., B520, hier 249, 2.5).

DEN HAAG: KB, 70 G 10, ca. 1540, 77 und 90 fol., hier fol. 78r-v: "reisroute Venetië-Antwerpen": "Dit es den wech van venegien tot antwerpen ende zijn walsche milen tot trente." Inc.: "Van venegien tot meesters 5 Van meesters tot castel franck 15 ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 317, 2.5), siehe auch unten die Nr. 27 und die Nr. 32.

OXFORD: Bodleian Library, Codex Canonicianus Miscellaneus 278, ca. 1470, 162 fol., hier fol. 2r-v: "reisroute Brugge-Venetië": "Dit es den wech van brughe te venegen duer duytsland ..." Inc.: "van brughe tot gend 8 milen" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 424, O60, 2.1), fol. 3r: "reisroute naar Rome": "Dit es den wech te rome waert." Inc.: "Item malmorka ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 424, O60, 2.2) und fol. 5v: "beschrijving van het heilig land": "Ad[?] Jherusalem anno 1470 [...] 9 agosto ghes[...]. te Jaffa te onzer zielen salicheyt." Inc.: "Ghy sult weten dit zin die heyleghe steden die men siet int heyleghe lant ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 424, O60, 2.3). Zu dieser Hs. * MEYER 1877 und PRIEBSCHE I-1896, 172.

- g. (Übertragungen in der Regel nach LELEWEL v-1857, 285-307 und HAMY 1908, 161-216, sowie, wo möglich, nach PARAVICINI I-1989, 191-214;

zum Vergleich jeweils angehängt die Originalschreibweisen nach LELEWEL v-1857, 285-307.

Überleitungen des Originaltextes stehen hier zusätzlich zu den formalen Kriterien für die Wiedergabe der Itinerare in den Auflösungsabschnitten ebenfalls in eckigen Klammern und sind zudem kursiv gesetzt).

I. PRIMO DE BRUGIS USQUE AD LUBEKE PER GHELRIAM

Eeklo - Moerbeke - Antwerpen - Westdoren - Breda - Geertruidenberg - Dordrecht - Schoonhoven - Utrecht - *Baemsuorde* (Bunschoten? Bei PARAVICINI I-1989, 203, Tab. 27, Sp. c. identifiziert als Amersfoort) - [Geldern] - Heerde (*Hernem* ist wahrscheinl. nicht das Hattem von LELEWEL v-1857, 285. Bei HAMY 1908, 162 identifiziert als Arnheim, vgl. Arnhem bei PARAVICINI I-1989, 203, Tab. 27, Sp. c.; möglicherw. jedoch t'Harde) - Zwolle - Dalfsen - Hardenberg - *Tey melken huus* (Veldhausen bei PARAVICINI I-1989, 203, Tab. 27, Sp. c., vgl. Velthuyzen bei LELEWEL v-1857, 285) - [Westfalen] - Lingen - Haselünne - Cloppenburg - Wildeshausen - Delmenhorst - Bremervörde (nicht Verden, wie LELEWEL v-1857, 285 angibt. HAMY 1908, 162 wie PARAVICINI I-1989, 203, Tab. 27, Sp. c. hingegen korrekt) - Stade - *Uppeldelst* (LELEWEL v-1857, 285 schreibt "rivière d'Este". HAMY 1908 vermutet Estebrügge, "Elbfähre" nach PARAVICINI I-1989, 203, Tab. 27, Sp. c.) - Hamburg - Bad Oldesloe - Lübeck - [*aliter de Brugis indirecte per Coloniam*] - Ursel - Gent - Dendermonde - Mecheln - Aarschot - Diest - Hasselt - Maastricht - [*vel aliter de Denremonde*] - Vilvoorde - Löwen - Tienen - St. Truiden - Tongern - Maastricht - [*ultra directe*] - Aachen - Jülich - Köln - [Westfalen] - [Ennepetal. HAMY 1908, 162:] - Lennep - Dortmund - Unna - Werl - Soest - Geseke - Paderborn - Horn - Blomberg - Hameln - Springe - [Sachsen] - Hannover - Winsen an der Aller - *Indê b'gher wolt* (möglicherw. Weyhausen. HAMY 1908, 163: Bergerwald, vgl. PARAVICINI I-1989, 204, Tab. 28, Sp. d.: Wald von Bergen) - Lüneburg - [Holstein] - Mölln - Lübeck.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 285: Ecclo - Mourbeke - Andwerpen - Westdure - Breda - Sghertruden berghe - Dordrecht - Scoonhave - Utrecht - Baemsuorde - *Ghelia* - Hernem - Zwolle - Delft - Bardenberghe - Tey melken huus - *Westualia* - Linde - Haselin - Cloppenbuerch - Wilhusen - Deelmanaerds - Wourden - Staden - Uppeldelst - Hambuerch - Holdeslo - Lubeke - *aliter de Brugis indirecte per Coloniam* - Vrsele - Ghend - Dendremonde - Mechlen - Aerscoot - Diest - Asselt - Maestricht - *vel aliter de Denremonde* - Vilnorde - Lueuene - Tienen - Senttruden - Heyen tonghere - Maestricht - *ultra directe* - Aken - Ghult - Cuelne - *Westualia* - Lenepen - Dorpmonde - Honna - Werle - Loost - Gheseke - Pallorne - Hoorne - Bonnenberghe - Hamen - Epringhe - *Saxonia* - Haemhouuer - Wissen vpen ake - Indê b'gher wolt - Lunerbuerch - *Holsania* - Mulen - Lubeke.

II. DE LUBEKE USQUE CONINEXBERGHE IN PRUCYA

Wismar - Rostock - Ribnitz - Kenz (Marienheiligtum, vgl. PARAVICINI I-1989, 207, Tab. 29, Sp. i.) - Stralsund - Greifswald - Wolgast - [Pommern] - Swinemünde - Kolberg - Köslin - Schlawe - Stolp - [Preußen] - Lauenburg - Danzig - Mühlhausen (PARAVICINI I-1989, 207, Tab. 29, Sp. i.: Elbing) - Braunsberg - Heiligenbeil - Königsberg - [*De côxberghe usque ville in Lichwanna*] - Zanghemet - [Memel] - [Litauen] - Melvehous - Wilna - [*De Coninexberghe usque Rige in lyuonia sive lyfland*] - Rudau - Roseten - [Memel] - Libau - [Livland] - Grobin - Durben - Hasenpoth - Kandau - Goldingen - Benden - Zabeln - Trackem - Degherhoofde - Bullen - Riga - [*De ryge usque grote halborde in ruchia et ultra usque moskau*] - Neumühlen - Martyns - Roop - Wolmar - Hoppenboul - Dorpat - [Peipus-See] - [Rußland] - Pleskau - *Partenope monasterium* - *Apoke monasterium Celte* - Nowgorod - [*vel aliter de Rige flumine*] - Dorpat - Weisenburg - Narwa - [Rußland] - Neuschloß - Waeldland - [*Dor der wolt ter naerwe*] - Nowgorod - [*ultra usque Moskau*] - Staraja Russa - Torzok - Tver - Nofdorch - Moskau (vgl. HAMY 1908, 166).

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 285f.: Wismare - Rooscoot - Rilbenesse - Kense onser Vrauwen - Jont (Sont) - Crispes wolt - Walgact - *Pomerland* - Vpten zwinne - Coulberghe - Cusselin onser vrauwè - Slauwe - Stoulpo - *Pruchya* - Lebbenbuersch - Danseke - Melume - Brousberghe - Heilghiel - Coninexberghe - *De côxberghe usque ville in Lichwanna* - Zanghemet - Memel scz flumen - *Lichwania* - Melvehous - Ville - *De Coninexberghe usque Rige in lyuonia sive lyfland* - Rondau - Roseten - Memmel - Up de lieba - *Lyuonia siue lyfland* - Grobbien - Durben - Hasempatte - Candau - Goldinghen - Benden - Gabel - Trackem - Degherhoofde - Bullen - Ryghe - *De ryge usque grote halborde in ruchia et ultra usque moskau* - Nieuwe moelne - Martyns - Stroop - Waulmare - Hoppenboul - Derpte - flumê qu' d' plebas - *Ruchia* - Pleskau - *Partenope monasterium* - *Apoke monasterium Celte* - Grote valborde - *vel aliter de Rige flumine* - Derpte - Wesenberghe - *Ter naerwe* - *Ruchyia* - Nieuweslot - Waeldland - *Dor der wolt ter naerwe* - Grote narwode - *ultra usque Moskau* - Rons - Torsant - Holferie - Nofdorch - Moskau.

III. DE LUBEKE USQUE SCONEN SIUE SCANIOR IN DATHYA

Kiel - Plön - [Dänemark] - Schleswig - [Jütland] - Flensburg - Ribe - Kolding - Vejle - Aarhus - Viborg - Aalborg - Skagen - [Fyns hoved] - Odense - Nyborg - Svendborg - Fåborg - Assens - Middelfart - Bogense - Kerte minde - [Großer Belt] - Korsør - [Seeland] - Slagelse - Roskilde - Kopenhagen - Dragør - [Schonen] - Skanør - [*De Scania usque Berghen in Norwegya*] - Vellinge - Malmö - Helsingborg - Halmstad - [*Norweghen siue Norwegya*] - Lodese - Kristiansand - Lista - Bergen - [*De Berghem in Norwegya usque Ysland*] - Selle - Trondheim - [*per mare insula*] - Femo - [Farøer] - [Island] - [*De Ysland usque Groenland per mare*] - [Grönland] - [*deinde usque kareli*] - [*Kareli per medium annum. Est enim populus monstruosus. Et habent montem que vocatur Jueghelberch et est mons igneus ab una parte et glatialis ab alia parte*].

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 286f.: Kiel - Plune - *Daya* - Sleyswyck - *Jutland* - Flensborch - Ripe - Coldinghen - Veelt - Arus - Vilborch - Oleborch - Stauen - *insula* - Fym - Hordenze - Nieuborch - Zwinborch - Foborch - Asmes - Meldenaer - Boghens - Kierchen mûne - *Velsche sout mare* - Karsoer - *Zeland insula* - Glauels - Rosalde - Capenhauen - *insula* - Draethor - *Sconen* - Cbanor où zee horsût - *De Scanior usque Berghen in Norwegya* - *Huus portus maris* - Melleboghen - Helsingborch - Halui stede - *Norweghen siue Norwegya* - Lodese - Hansol - Liste - Berghem - *De Berghem in Norwegya usque Ysland* - Selle - Trunchen - *per mare insula* - Femo - *insula* - Faro - *insula* - Ysland - *De Ysland usque Groenland per mare* - Groenland - *deinde usque kareli* - Kareli per medium annum. Est enim populus monstrosus. Et habent montem que vocatur Jueghelberch et est mons igneus ab una parte et glatialis ab alia parte.

IV. DE CONINEXBERGHE USQUE VENECIAS PER PRAGAM

Heiligenbeil - Braunsberg - Elbing - Marienburg - Stargard - Schöneck - Konitz - Hammerstein - Neustettin - [Brandenburg] - Polzin - Dramburg - [Herzogtum Görlitz] - Arnswalde - Landsberg - Crossen - *Vanelbem* (PARAVICINI I-1989, 211, Tab. 33, Sp. c. vermutet Frankfurt nach der Schreibung *Vauelbenit*) - Guben - Triebel - Görlitz - [Königtum Böhmen] - Zittau - Weißwasser - Jungbunzlau - Brandeis - Prag - Böhmisches Brod - Čáslav - [Mähren] - *Stucken* - Iglau (siehe PARAVICINI I-1989, 212, Tab. 34, Sp. e.) - Budwitz - Znaim - [Österreich] - *Loenueld* (PARAVICINI I-1989, 212, Tab. 34, Sp. e.: Seefeld) - (Kloster-, Kor-?) Neuburg (PARAVICINI I-1989, 212, Tab. 34, Sp. e.: Korneuburg) - Wien - Wiener Neustadt - Mürzzuschlag - Leoben - Judenburg - Neumarkt - [Wörthersee].

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 287f.: Ten heileghenbeil - Brandenbuerch - Melumghe - Marienbuerch - Stergaerd - Sconebaga - Coens - Hammerstem - Nieustat - *Marchionatus Brandenbuerch* - Poschm - Drachborch - *Ducatus de Gheerlyts* - Harensueld - Lindenbuerch - Drossen - Vanelbem - Ghebem - Tribult - Gheerlyts - *Terra regis Bohemie* - Ten zunghoue - Wassere - Ten wissen - Pragen - Brandys - Tem heem-schen broode - Carsulaf - *Marchionatus de Morberien* - Stucken - Dieghi - Houdewyts - Zchemane' - *Ducatus Hostrie* - Loenueld - Nienborch - Weyne in oostrycke - Nieustat - Marchelach - Leeuwe vel leuhens - Zondenbuerch - Ter nieuwer maerct - Zeerwyc in Carenthon.

V. DE BRUGIS USQUE PER PRAGAM IN BOHEMIA DIRECTE

Köln - Bonn - Andernach - Koblenz - Boppard - Bingen - Mainz - Obernberg - Miltenberg - (Tauber-)Bischofsheim - Grünsfeld - Aub - Bad Windsheim - Langenzenn - Nürnberg - [*vel aliter per Vranckenuord indirecte*] - Mainz - Frankfurt - Seligenstadt - Aschaffenburg - Würzburg - [*per Nemora*] - Kitzingen - Markt Bibart - Neustadt (a.d. Aisch) - Nürnberg - [*ultra de Noremberghe usque Pragam directe*] - Lauf - Hersbruck - Sulzbach - Hirschau - Weiden - Bärnau - Tachau - Kladrau - Pilsen - *Secleren* (PARAVICINI I-1989, 209, Tab. 31, Sp. c.: Cerhovice) - Beraun - Prag - [*vel aliter de Pragen usque Crakau directe*] - Böhmisches Brod - Kolin - Königgrätz - Jaroměř - Trautenau - Landeshut - Schweidnitz -

Breslau - Brieg - Oppeln - Strelitz - Peiskretscham - *Bruten* - [Polen] - *Panden* - *Glaec* (Gleiwitz?) - *Hiltus* - Krakau.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 288f.: Cuelen - Bonnen - Andernack - Coevalens - Bombaerde - Binghene - Mens - Hoberberch - Multenbuerch - Bisscopham - Crausuedl - Bau - Wynspham - Sem - Noremerberch - *vel aliter per Vranckenuord indirecte* - Mens - Vranckenuord - Zelghenstat - Asscaffengherne - Witsbuerch - *per Nemora* - Litsinghen - Pipaert - Ter nieuwerstat - Normeberche - *ultra de Noremerberge usque Pragam directe* - Lauf - Hertsbruc - Julsebath - Hirsan - Weiden - Pirnau - Dachay - Claudraen - Pilsen - Secleren - Paren - Praghen - *vel aliter de Pragen usque Crakau directe* - Zeenbroed - Goel - Grets - Germer - Trautenau - Luitschuut - Yuerdents - Bresselau - Prie - Sppel - Steelich - Peys cretschem - Bruten - *Pollonia* - Panden - Glaec - Hiltus - Crakau.

VI. DE BRUGIS USQUE BASELE PER MENS ET COLONIAM

Köln - Bonn - Andernach - Koblenz - Bingen - Mainz - Oppenheim - Worms - Speyer - Lauterbourg - Straßburg - Benfeld - Schlettstadt - Breisach - Basel.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 289: Cuelne - Bonne - Andernack - Coualens - Binghene - Mens - Oppenem - Wormes - Spiere - Lucembuerch - Straesbuerch - Boneuelt - Slestat - Brisack - Basele.

VII. VIE DIVERSE REGNI FRANCIE PRIMO DE BRUGIS USQUE SUESSIONEM

Valenciennes - Cambrai - Guise - Crécy-sur-Serre - *Neufe ville vellan* (Laon?) - Urcel - Soissons - [*De Brugis usque Remis*] - Guise - Marle - Neufchâtel-sur-Aisne - Reims - [*De Remis usque Parisius directe*] - Mareuil-en-Dôle - Wallée - La Croix-sur-Ourcq - Sommelans - Lizy-sur-Ourcq - Meaux - Claye - Bondy - Paris - [*aliter per SueSSIONEM de Remis indirecte*] - Jonchery-sur-Vesle - Fismes - Braine - Soissons - [Forêt de Retz] - *Pistelen* (Betz?) - Lizy-sur-Ourcq - Dammartin-en-Goële - Le Bourget - Paris - [*De Remis usque sanctum Nicolaum de Warangevilla*] - Les Grandes-Loges - Châlons-sur-Marne - Poix - Sommeilles - Bar-le-Duc - Void - Vacon - Toul - Neuves-Maisons - St-Nicolas-de-Port - [*vel aliter per Aspremont*] - Reims - Baconnes - Suippes - Valmy - Villers-en-Argonne - *Sures* [sur Aire?] - St-Mihiel - Apremont - Manonville - Frouard - Nancy - St-Nicolas-de-Port - [*De Remys usque Troye in Campania directe*] - Tours-sur-Marne - Vertus - *Nostre dame de Camey* - Plancy-l'Abbaye - Troyes - [*aliter per Chalons indirecte*] - Beaumont-sur-Vesle - Les Grandes-Loges - Châlons-sur-Marne - *Estreis* (Vatry?) - Maily-le-Camp - Arcis-sur-Aube - Troyes.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 289f.: Valenchenes - Chastel en Cambresis - Guyse - Crecy - Neufe ville vellan - Oursse - Soisson - *De Brugis usque Remis* - Guyse - Marle - Noef castel - Rayns - *De Remis usque parisius directe* - Maruel - Wales - La croix - Sandalus - Lysy - Mons en brye - Cloye - Bondy - Paris - *aliter per SueSSIONEM de Remis indirecte* - Jonceri sur veile - Fine - Greyne - Soysson - Forest de reth - Pistelen - Lisengaen - Dammartin - Bourget - Paris - *De Remis usque sanctum Nicolaum de Warangevilla* - Grand logis - Chalons - Poys - Sommeueille - Bair le duc - Voyer - Toul - Noef maison - Saint Nicolay - *vel aliter per Aspremont* - Rains - Bacones -

Zuispes - Walemmes - Villers in Argo - Sures - Saint Michel - Aspermond - Moyenneville - Frenart - Nancy - Saint Nicolay - *De Remys usque Troye in Campania directe* - Tours sur Marne - Vertus - Nostre dame de Camey - Plancy sur aulbe - Troye en Champainge - *aliter per Chalons indirecte* - Beaumont - Grand logis - Chalons - Estreis - Macilly - Archy sur aulbe - Troyes.

VIII. DE TROYES IN CAMPANIA USQUE MARCHON DIRECTE IN BURGUNDIA

Bar-sur-Seine - Châtillon-sur-Seine - [*extra viam Cleirvaulx*] - Magny-Lambert - Chanceaux - Fleurey-sur-Ouche - Beaune - Chalons-sur-Saône - [Dauphiné] - Tornus - Mâcon - [*aliter per Dygon et Clongy indirecte usque Machon*] - Chanceaux - St-Seine-l'Abbaye - [*extra viam Cysteaux*] - Dijon - Gevrey-Chambertin - Beaune - Chalons-sur-Saône - St-Gengoux-le-National - Cluny - [Dauphiné] - Mâcon - [*De machon usque Valentia directe*] - Villefranche - Lyon - Vienne - *Barue* (Auberives-sur-Varèze?) - Roussillon - St-Rambert-d'Albon - St-Vallier - *Tsorny* (Touron?) - Tain-l'Hermitage - Valence - [*aliter indirecte per sanctum Antonium*] - Vienne - Beaurepaire - St-Antoine - Romans-sur-Isère - Valence - [*De Valentia usque Auinionem per Imperium flumen dronie prouincia*] - Loriol-sur-Drôme - Montélimar - [Rhône] - *Chastel nouederat* (Châteauneuf-du-Rhône?) - Pierrelatte - Mondragon - Orange - Avignon - [*De Valentia per regnum prouincie*] - Soyons - *Says* (Baix?) - Bourg-St-Andéol - Bagnols-sur-Cèze - Avignon.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 290f.: Bar sur Seyne - Chastillon - *extra viam Cleirvaulx* - Maiguil lambert - Chansens - Floris sur oche - Byane - Chalons sur Somme - *Damphinatus* - Tornus - Machon - *aliter per Dygon et Clongy indirecte usque Machon* - Chansens - Saint songe - *extra viam Cysteaux* - Dygon - Seuary - Byane - Chalons sur Sône - Saint Jehangon - Clungy - *Damphinatus* - Macon - *De machon usque Valentia directe* - Ville franque - Lyons sur Rone - Byane - Barue - Rocellon - Saint-Rambert - Saint Valer - Tsorny - Attint - Valence - *aliter indirecte per sanctum Antonium* - Byane - Biau repaire - Saint Anthone - Romans - Valence - *De Valentia usque Auinionem per Imperium flumen dronie prouincia* - Loriol - Mointellemaer - *flumen romor* - Chastel nouederat - Petrelate - Mont deagon - Oraenge - Auingnon - *De Valentia per regnum prouincie* - Soyon - Says - Boure saint Adrien - Baugens - Auingnion.

IX. DE BRUGIS USQUE PARISIUS DIRECTE PER ATTREBATUM

Roeselare - Menen - Lille - Pont-à-Vendin - Lens - Arras - Bapaume - [*vel per Coppengeules* (siehe LELEWEL v-1857, 291, Anm. 9)] - Eclusier - [Frankreich] - Soyons (Soyécourt?) - Roye - Ressons-sur-Matz - Estreés - St-Denis - Pont-Ste-Maxence - Senlis - Louvres - Le Bourget - Paris - [*aliter per Ambianum*] - Arras - [Pas-en-Artois] - [Frankreich] - Amiens - Paillart - St-Just-en-Chaussee - Clermont - Creil - Luzarches - Sarcelles - St-Denis - Paris - [*aliter per Valenchines*] - Kortrijk - [Frankreich] - Tournai - St-Amand - [Hennegau] - Valenciennes - [Frankreich] - Cateau-en-Cambrésis - St-Quentin - Ham - [*aliter a Valenchines per Cameracum*] - Haspres - Cambrai - Epehy - Ham - Noyon - Compiègne - Ver-

berie - Senlis - Louvres - Le Bourget - Paris.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 291f.: Roeselare - Meenene - Lille vel risele - Pont a Wendin - Lens en artois - Arras vel Atrecht - Baspaines - *vel per Coppengueles* - Esclusieres - *Francia* - Soyons - Roye - Rechon - Estrem saint Denis - Pont saint Maxence - Senlys - Louuers - Bourget - Paris - *aliter per Ambianum* - Arras - Pas en Artoys - *Francia* - Amiens - Paillaert - Saint Just - Clermont - Creil - Lusarces - Carcelles - Saint Denis - Paris - *aliter per Valenchines* - Courtray - *Francia* - Tournay - Saint Amand - Hannonia - Valenchienes - *Francia* - Chastel en Cambresis - S' Quintin en Vermendois - Haen en Vermendois - *aliter a Valenchines per Cameracum* - Aspere - Cambray - Espy - Haen en Vermendois - Noyon - Compiengne - Verbrie - Senliz - Louuers - Bourget - Paris.

X. DE BRUGIS USQUE BOURGES EN BERRY PER PARISI DIRECTE

Paris - Villejuif - Juvisy-sur-Orge - Corbeil - Courance - La Chapelle-la-Reine - Gasson - Montargis - Nogent-sur-Vernisson - Gien - [Berry] - Coullons - Argent-sur-Sauldre - Aubigny-sur-Nère - La Chapelle-d'Angillon - St-Palais - Bourges - [*aliter per Rothomagnum*] - Pont-à-Vendin - *Pussies* - Mont-St-Eloi - Avesnes-le-Comte - Hanchy - St-Riquier - Abbeville - [Normandie] - Blangy-sur-Bresle - Neufchâtel-en-Bray - La Boissière - Cailly-sur-Bresle - Rouen - Pont-de-l'Arche - Louviers - Evreux - Dreux - [Frankreich] - Chartres - *Maldrie dorgieres* (Orgères-en-Beauce?) - Orléans - Ménestreau-en-Villette - Vouzon - Pierrefitte-sur-Sauldre - Souesmes - Neuvy-sur-Barangeon - Bourges - [*aliter per Bloys*] - Paris - Bonneval - Châteaudun - *Vim* - Pontijou - Blois - Fontaines-en-Solognes - Romorantin - Les Barres - Vierzon - *Varengy* - Mehun-sur-Yèvre - Bourges.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 290f.: Paris - Ville juise - Sinesi - Corbeul - Cosance - Chapella la Roine - Pont a gasson - Mont hardiz - Noient - Gheen sur leere - *Ducatus vicurie* - Colan - Argent - Obigi - Chapelle - Saint pallaas - Bourges - *aliter per Rothomagnum* - Pont albedin - *Pussies* - Mont saint Eloy - Auennes le conte - Hyancy - Saint Riquier en pontieu - Abbeuille en pontieu - *Normania* - Blangi en Normandie - Noefcastel de lincourt - La boiserie - Cailly - Rouan - Pont de larche - Louuers - Eureux - Doux - *Francia* - Chartes - *Maldrie dorgieres* - Orleans - Mentrion - Bousson - Piere fice - Sanme - Nem sur barengon - Bourges en Berry - *aliter per Bloys* - Paris - Boneual - Castelduc - *Vim* - Ponti Jou - Blois - Fontaines - Remorantin - Barres - Vitron - *Varengy* - Melun sur Yrre - Bourges.

XI. DE BRUGIS USQUE BLOYS IN CAMPANIA PER PARISIUS DIRECTE

Paris - Créteil - Brie-Comte-Robert - Nangis - Bray-sur-Seine - Trainel - Marigny-le-Châtel - Le Pavillon-Ste-Julie - Troyes - [*aliter per prouins*] - Paris - Brie-Comte-Robert - Suisnes - Grandpuits - Provins - Nogent-sur-Seine - Marigny-le-Châtel - Troyes - [*De Brugis usque nostram dominam de maiori per Orliens*] - Paris - Longjumeau - Montlhéry - *Chates* - Étampes - Toury - Artenay - Orléans - La Ferté-St-Aubin - *Esteviez* - Romorantin - *Batant* - Graçay - *Nostre dame bouche de dieux* - Argenton-sur-Creuse - La Souterraine - *Saint Bernard* - St-Germain-les-Belles - *Ville*

francque - Saint pierre du lugarcu - Donzenac - Nostre dame de Nazareth - Martel - Mont boulant - Rocamadour.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 292f.: Paris - Euertel - Bri conte robert - Nangiz - Bray sur seyne - Trel - Maringi - Grand pauillon - Troyes - *aliter per prouins* - Paris - Bri conte Robert - Suines putem - Grand puy - Prouin - Nougant - Maringi - Troy - *De Brugis usque nostram dominam de maiori per Orliens* - Paris - Longemens - Montherry - Chates - Estampes - Touri - Artenay - Orliens - Laferteit - Estevez - Rommorantin - Batant - Crassey - Nostre dame bouche de dieux - Argeton - La sotereme - Saint Bernard - Saint Germain - Ville francque - Saint pierre du lugarcu - Doucenacq - Nostre dame de Nazareth - Martelles - Mont boulant - Rochemadom.

XII. DE BRUGIS USQUE NOSTRAM DOMINAM DE PODIO

Paris - Montargis - *Monboy* - Ouzouer - Bonny-sur-Loire - Cosne-sur-Loire - Poilly - La Charité - Nevers - St-Pierre-le-Moûtier - [Bourbonnais] - Villeneuve - Moulins - Bessay - St-Pourçain-sur-Sioule - Le Mayet-d'Ecole - Gannat - [Herzogtum Auvergne] - Aigueperse - Riom - Clermont-Ferrand - *Voire* (Veyre?) - [Allier] - [Grafschaft Auvergne] - Issoire - *Le Vreul - Bergonge* - Brioude - *Tsomette - Berkeulle* - Fix-St-Geney - Le Puy - [*De podio usque pessuslanum montem*] - *Saluetat* - Pradelles - Luc - *Rascas* - Villefort - *Apiostoly* - Alès - *Saint pierre de lesa* - Aiguebelle - Fontanès - Assas - Montpellier - [*De podio usque Auinionem Oxicana*] - Le Monastier - Le Béage - Montpezat - Aubenas - [Provence] - Villeneuve-de-Berg - S. Samonta - Bourg-St-Andéol - Bagnols-sur-Cèze - Avignon - [*De Auinione usque speluncam Beate marie magdalenae per Massiliam*] - [Dûrance] - Plan d'Orgon - Salon-de-Provence - Les Pennes-Mirabeau - Marseille - Aubagne - *Spelunca* (Maria-Magdalenen-Heiligtum) - [*aliter per sanctum maximin*] - Plan d'Orgon - Lambesc - Aix-en-Provence - St-Maximin-la-Ste-Baume - *Spelunca* (Maria-Magdalenen-Heiligtum) - [*De Auinione usque montem pessulan*] - Tarascon - Vauvert - Lunel - Montpellier.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 293f.: Paris - Mont hardi - Monboy - Ouroir - Bony - Come - Poly - Charite sur lecre - Neuers - Saint pierre le moustier - Borbonia - Ville noefue - Molin - Besay - Saint porsaint - Ecole - Ghanat - *Ducatus Aluernie* - Aquesparse - Byon - Mont ferrant vel clermont - *Voire - flumen aleer - comitatus Aluernie* - Huisoire - Le Vreul - Bergonge - Briode vel breude - *Tsomette - Berkeulle* - Fys - Nrè dame de puy - *De podio usque pessuslanum montem* - *Saluetat* - Pradelis - Louque - Rascas - Ville fort - *Apiostoly* - Ales - Saint pierre de lesa - Aque belle - Fontaines - Saas - Mont pellier - *De podio usque Auinionem Oxicana* - Moustier - Loubeage - Mont pesat - Abenas - *Prouincia* - Ville noue - Sermonta - Boint saint audooly - Bayeus - Auignon - *De Auinione usque speluncam Beate marie magdalenae per Massiliam* - Durenche flumen - Orgon - Chalon - Espennes - Marseille - Bangué - *Spelunca - aliter per sanctum maximin* - Orgon - Lambest - Ais - Saint maximin - *Spelunca - De Auinione usque montem pessulan* - Tarascan vel bekare flum. Rone - Nrè dame de fortuert - Lunel - Montpellier.

XIII. DE MONTE PESSULANO USQUE VALENTIAM PROPE ARAGONIAM

[Languedoc] - Loupian - St-Thibéry - Béziers - Narbonne - *Ville francque*

- Salses - Perpignan - Le Boulou - Le Perthus - La Jonquera - Figueras - Bascara - [Grafschaft Barcelona] - Girona - *Belledone* - Hostalrich - S. Celoni - *La roque* - *Mont thade* - Barcelona - [*ultra usque Valentiam*] - *Saint Voy* - *Ghilere* - [Königreich Valencia] - Tarragona - *Lasyme* - Tortosa - *Montose* - Oropesa del Mar - *Duna* - Valencia - [*De Valentia usque sybiliam inqua via non confido*] - Alicante - *Sardamar* - Murcia - [Spanien] - *Hauriole* - Cartagena - Jaén - Sevilla.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 294f.: *Oxicana* - Lupeau - Saint Huberi - Beses - Nerbonne - Ville francque - Salses - Perpinga - Volo - Pertous - Puquire - Figieres - Besquere - *Comitatus Barchiðnie* - Girona - Belledone - Etschic - Saint Salomon - *La roque* - *Mont thade* - Barchelone - *ultra usque Valentiam* - *Saint Voy* - *Ghilere* - *Regnum Valentie* - Terragone - *Lasyme* - Tortousa - *Montose* - Opporiritous - *Duna* - *Valentia euag'* - *De Valentia usque sybiliam inqua via non confido* - Aliquant - *Sardamar* - Martbie - *Hyspania* - *Hauriole* - Carthagenas - Leone - *Sybilia*.

XIV. VEL ALITER

Lupian - *Sainte Übere* - Béziers - Narbonne - [Katalonien] - Salses - Perpignan - Le Boulou - Le Perthus - La Jonquera - Figueras - Bascara - Girona - *Albeldoene* - Sils - Hostalrich - *Almaer* - *Alaroke* - *Amôbuelbon* - *Amoukade* - Barcelona - *A saint boye* - Villefranca del Panades - Tarragona - *Alescam* - Cambrils Pl. - [S^a. de Balaguer] - [*Le fonte de prielgens*] - Tortosa - [Königreich Valencia] - La Galera - Alcanar - S. Mateo - *Lescoues* - *La pouele* - Villareal - *A auennare* - *Morredune* - Valencia - [*vel aliter de Valentia usque Sibiliam ut verius patet*] - Játiva - Mogente - Almansa - [Königreich Spanien] - Villar de Chinchilla (oder Chinchilla de Monte Aragón) - *Terioge* - Villaverde de Guadalimar - *Viviers* - Villeneuve del Arzobispo - *Terrinthe* - *Kaleuerde de ciuilge* - *A la sainte* - *Saint Steuin de le prot* - Linares - Andujar - Villa del Rio - Alcolea - Cordoba - *Monte halier* - *Ordeba* - *Barke de le Ry* (Palma del Rio?) - *Bond de goudekem* (pont de Rio Guadalquivier?) - *A chousine* - Sevilla.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 2950f.: *Lupian* - *Sainte Übere* - Beseez - Narbone - *Catteloenge* - Salse - Perpengant - Aeluolou - Le coel des p'dons - Fouquire - Figbert - Baschere - Agerone - Albeldoene - Aelsalsenoue - Ostekike - *Almaer* - *Alaroke* - *Amôbuelbon* - *Amoukade* - Abarselone - *A saint boye* - *A ville francque* - *A terregous* - *Alescam* - *A cambril* - *Le coel de balagier* - *Le fonte de prielgens* - *Thorthose* - *Regnum Valentie* - *A la galey* - *Alomere* - *Saint matheu* - *Lescoues* - *La pouele* - *Le camp Vil rael* - *A auennare* - *Morredune* - *Valence* - *vel aliter de Valentia usque Sibiliam ut verius patet* - *Achatine* - *Mochieue* - *Aelmanthe* - *Regnum Hyspanie* - *Chine clilge* - *Terioge* - *Villa verde* - *Viviers* - *Ville noue* - *Terrinthe* - *Kaleuerde de ciuilge* - *A la sainte* - *Saint Steuin de le prot* - *Almaers* - *A andisere* - *A le luerrege del Ry* - *Le pont del coleye* - *Cordeba* - *Monte halier* - *Ordeba* - *Barke de le Ry* - *Bond de goudekem* - *A chousine* - *Sibilia*.

XV. DE SIBILIA PER STRICTURAM DE MARUOCO AD CEPTAM

[Königreich Kastilien] - Coria del Rio - *Leu forcades* - Santlúcar de Barrameda - Jerez de la Frontera - Puerto de Sta. María - [*per mare*] - Cadiz -

Tarifa - Algeciras - Gibraltar - [*per mare stricturam de Marot Affrica*] - [Königreich des Kg.s von Fes] - Ceuta - [*De Cepta in Barbaria in regno regis de foce usque Alger i regno regis de Belmarin*] - Alger (offensichtlicher Fehler des Autors) - [Cap des Trois Fourches? Cap de Fer?] - Oran - *A la fore* - Ténès - [Königreich von Bougie] - Dellys - *A le bare* - El-Kseur (mit dem Palast des Kg.s) - *A le temple a le fare* - [Königreich des Kg.s von Annaba] - *Al fare* - Oran - [*A la flâmade de boue*] - [*A pont de Boue*] - Annaba - *Alemerie* - *A le fore* - [Königreich des Kg.s von Tunesien] - *Almerie* - [*Alortee le Roy de tôme*] - [*A la flâmade de merid*] - [*A pont* von Tunis] - Tunis - *Albare aromesco* - [Königreich des Kg.s von Belmarin] - [*Vel aliter de Sybilia usque montem de Barques in Barbaria per Gurpham de marito*] - Los Palacios y Villafranca - Lebrija - Jerez de la Frontera - Medina Sidonia - *Terrise* - Algeciras - Gibraltar - [*Surya seu strictura de Marneco in Barbaria*] - Ceuta - *Bellimari* - Oran - *Honne* - Bougie - Annaba - [Königreich Tunesien] - Tunis - Tripolis - *Mont de barques*.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL V-1857, 296ff.: *Regnum Castelle* A corto - Leu forcades - Saint luke de Vermede - Ceres de la franciere - Sainte Marie de le port - *per mare* - A kales le mael - Terrife - Agistere dalfar - Sibilthar - *per mare stricturam de Marot Affrica*. *Regnum rectis de foce* - Cepta - *De Cepta in Barbaria in regno regis de foce usque Alger i regno regis de Belmarin* - Alalghir - A la codie - A horan - A la fore - A tremuschen - *Regnum bougie* - A tondeles - A le bare - Al kagys de le Re - A le temple a le fare - *Regnum regis de boue* - Al fare - A boran - A la flâmade de boue - A pont de Boue - A citet bone - Alemerie - A le fore - *Regnum regis de Tonys* - Almerie - Alortee le Roy de tôme - A la flâmade de merid - A pont de tonys - A la citet de tonys - Albare aromesco - *Regnum regis de belmaryn*. *Vel aliter de Sybilia usque montem de Barques in Barbaria per Gurpham de marito* - Palatium de Rey - Leuericie - Tserex - Medina - Terrise - Aesgesire - Sibaltar - *Surya seu strictura de Marneco in Barbaria* - Cepta - Bellimari - Hora - Honne - Sougie - Berchelone - *Regnum de tonys* - Tomuys - Tripol - Mont de barques.

XVI. DE BRUGIS USQUE COME PER MENS

Mainz *ut supra* - Frankfurt - *Edelborch* (LELEWEL V-1857, 207 übersetzt mit Adelberg, es könnte sich aber auch um Heidelberg handeln) - [Arlberg] - Aosta (auch von LELEWEL V-1857, 207 mit einem Fragezeichen versehen. Eigentlich liegt Aosta viel zu weit im Westen. Wahrscheinl. Klosters) - Lugano - Como - [*vel aliter per Basele*] - Basel - Luzern - *Fleule* (wahrscheinl. Flüeli) - *Costerwye* (möglicherw. Giswil) - St. Gotthard - Bellinzona - Como - [*ultra de Come usque Romam*] - Mailand - Lodi - Piacenza - *Bourch saint denis* - Parma - Reggio nell'Emilia - Modena - Bologna - Firenzuola - Scarperia - Florenz - S. Cascian - Siena - Lucignano - S. Quirico d'Orcia - Radiofani - Acquapendente - S. Lorenzo Nuovo - Bolsena - Montefiascone - Viterbo - Sutri - Monterosi - Cesano - Rom - [*De Brugis usque Romam per Basele*] - Köln - Koblenz -

Boppard - Wesel - Bingen - Gau-Odernheim - Worms - Landau - Weißenburg - Hagenau - Straßburg - Marckolsheim - Breisach - Neuenburg - Basel - Laufenburg - Schaffhausen - Stein am Rhein - Konstanz - Rheineck - Bludenz - [Arlberg] - Prutz - Schlanders - Meran - Trient - Verona - Ferrara - Bologna - Siena - Rom.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 297f.: Mens - *ut supra* - Vranckeuorde - Edelborch - Barleberch - Cost - Lugane - Come - *vel aliter per Basele* - Basele - Lucerne - Fleule - Costerweye - Goddaert - Biellensen - Come - *ultra de Come usque Romam* - Melanes - Lodes - Plasence - Bouch saint denis - Parme - Rege - Medone - Bouloinge - Florensole - Scarperie - Florence - Saint cassane - Sena - Lucengane - Saint cleriquo - Rode cophere - Aque pendante - Saint laurens - Bolcheine - Mont flascon - Viterbe - Soutre - Montrosule - Tesane - Rome - *De Brugis usque Romam per Basele* - Cuelne - Coueselens - Bombaerde - Wesele - Binghene - Hoerderuen - Worms - Landau - Wissenbuerch - Haghenon - Straesborch - Maerket - Brisac - Medebuerch - Basele - Souffenberghe - Stafhouse - Soeme - Poste - Rynhecgh - Bloedene - Arenberghe - Brude - Slandre - Mirane - Terente - Berne vel Verone - Feraren - Boulonge - Seyne - Roma.

XVII. DE ROMA USQUE SANCTUM NICHOLAUM IN BARO NEAPOLIM

Tivoli - *Celles* - Tagliacozzo - *Carcomele* - *Castrum nouum* - Sora - *Sansole* - *Saint germain* - Mignano - *Burgum nouum* - Calvi Risorta - Capua - Aversa - Neapel - [*ultra usque Barum*] - *Lotsarne* - *Lupay* - Montesarchio - Benevento - *Saint archangeli* - *Zebretore* - Troia - *Footse* (Foggia?) - *Saint sperit* - *Trefaut* (Trinitapoli?) - *Salpes* - *Saint Eustache* - Canosa di Puglia - Barletta - Trani - Bisceglie - Molfetta - Giovinazzo - Bari - [*ultra usque Brandisis*] - Mola di Bari - Polignano - Monopoli - *Villa noua* - Brindisi.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 298: Tivoli - *Celles* - Colicorse - *Carcomele* - *Castrum nouum* - Sore - *Sansole* - *Saint germain* - Milia - *Burgum nouum* - Colona - Capuam - Varise - Naples - *ultra usque Barum* - *Lotsarne* - *Lupay* - *Montsargi* - *Beluent* - *Saint archangeli* - *Zebretore* - *Troiam* - *Footse* - *Saint sperit* - *Trefaut* - *Salpes* - *Saint Eustache* - *Ad pontem canum* - *Barlet* - *Tramyn* - *Bisele* - *Beufacet* - *Juenact* - *Ad sctm Nicolaû î bare* - *ultra usque Brandisis* - *Maule* - *Polinane* - *Moriopolis* - *Villa noua* - *Brandisis*.

XVIII. REDEUNDO DE ROMA USQUE CHEYNE ET ARRIPE ALIAM VIAM PER PLACENTIAM AUIUNIONEM

Siena - Pisa - Lucca - Pietrasanta - Pontremoli - *Bouch saint denis* - Piacenza - Tortona - Alessandria - Asti - Susa - [Mont Cenis] - Avignon - Brügge - [*aliter de Placentia per montem sancti Bernardi*] - Piacenza - Valenza - Trino - Ivrea - Aosta - [St. Bernhard] - *Villeneuve* - Lausanne - *Castel de cloes* - *Mont sainte marie* - Salins - St-Jean-de-Losne - Dijon - Brügge.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 298f.: Sheyne - Pise - Lucques - Petra sancta - Pont Remel - Bouch saint denis - Placense - Toertone - Alixandre - Ast en piemont - Suse - Mont de senny - Auignon - Brugis - *aliter de Placentia per montem sancti Bernardi* - Plesence - Valence - Retin - Yuorie - Coste - Mont saint bernard -

Villeneuve - Luisane - Castel de cloes - Mont sainte marie - Salines - S. Jehan de longue - Digon - Brugis.

XIX. ALITER REDEUDO PORTUM PYSANUM USQUE AUIONIONEM ET NIUERNESEM CIUITATEM

Siena - Colle di Val d'Elsa - S. Gimignano - *Ad fabricam* - Pisa - [*portus pisanus*] - [*per mare*] - *Carkere* - Genua - Menton (*per terram*) - Com (Comps?) - *Demont* - *Bergees* - *Barchilone* - *Broele* - *Mont saint Richeri* - *Ciuitas castroën* (Céreste?) - *Saint dominicq* - Sault - Carpentras - Avignon - Lyon - L'Arbresle - *Saint Clement* - Thizy - Charlieu - Marcigny - *Sunbar* - *Pierre frite* (Pierrefitte-sur-Sauldre?) - *Bolon* - *Cortes* - Decizes - *Reyaers* - Nevers - Montargis - Paris - Brügger.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 299: Cheyne - Cole - Saint mingan - *Ad fabricam* - Pisa - *portus pisanus* - *per mare* - *Carkere* - Sena - Montem (*per terram*) - Com - *Demont* - *Bergees* - *Barchilone* - *Broele* - *Mont saint Richeri* - *Ciuitas castroën* - *Saint dominicq* - *Saltus* - Carpentras - Auignon - Lyon sur Rone - *Breele* - *Saint Clement* - *Terin* - *Chierlieu* - *Machines* - *Sunbar* - *Pierre frite* - *Bolon* - *Cortes* - *Desites* - *Reyaers* - *Nivers* - *Montardiz* - Paris - Bruges.

XX. DE BRUGIS USQUE PLACENTIAM PER TERRAM

Dijon - St-Jean-de-Losne - *Smeri* - La Loye - Salins - Pontarlier - *Escleses* - *Borseme* - *Vevey* - *Ville noue* - Ollon - St-Maurice - Martigny - Sembrancher - Orsières - [St. Bernhard] - *Bourg saint Reme* - Aosta - Châtillon - *Bert* - Ivrea - *Santhia* - *Vercelli* - Novara - *Sone* - Mailand - Pavia - *Piacenza* - [*De placentia usque Venetiam per aquam*] - *Cremona* - *Casal maggiore* - *Brescello* - *Guastalla* - *Doese* - *Borgoforte* - *Governolo?* - *Sarcuualies* - *Sermide* - *Stellata* - *Pontelagoscuro* - *Villanova March* - *Le cours* - *Loreo* - *Chioggia* - *Venedig* - [*De Venetiis usque Jaffa per aquam*. *Deinde per terram usque Jherusalem*] - *Pacenzo* - *Pula* - *Premantura* - [Unije] - [Škarda] - *Sibuncho* - *Scordone* - [*Lyssa* - *Lysene* (Vis?)] - [Korčula] - *Dubrovnik* - *Durazzo* - *Salone* - [Sazan] - [Korfu] - *Willekin* - [Kephalaria] - [Zante] - [*La Moree*] - *Methoni* - *Zoronne* (Koroni?) - [Cerigo] - [Rhodos] - *Kastellorizon* - *Kochauo* - [Zypern] - *Paphos* - *Beirut* - *Jaffa* - *De Jaffa per terram usque Jherusalem* - *Ramla* - *Jerusalem*.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 299f.: Digon - S. Jehan de lone - *Smeri* - La loye - Salines - pont carlier - *Escleses* - *Borseme* - *Wuer* - *Ville noue* - *Aylle* - *Saint manins* - *Martinguy* - *Saubranster* - *Sorsieres* - *Saint Bernard* - *Bourg saint Reme* - *Noeste* - *Chastillon* - *Bert* - *Yuorie* - *Santia* - *Vercel* - *Nouare* - *Sone* - *Melan* - *Pauie* - *Plasence* - *De placentia usque Venetiam per aquam* - *Cremona* - *Casalmon* - *Buersel* - *Wascal* - *Doese* - *Burgefort* - *Suerne* - *Sarcuualies* - *Sermens* - *La stallade* - *Pont le Weschure* - *Ville noue* - *Le cours* - *Lorreye* - *Closse* - *Venise* - *De Venetiis usque Jaffa per aquam*. *Deinde per terram usque Jherusalem* - *Penche* - *Poola* - *p'mentore* - *Mye* - *Saders* - *Sibuncho* - *Scordone* - *Lyssa* - *Lysene* - *Coursele* - *Raguese* - *Duracse* - *Salone* - *Sane* - *Courfu* - *Willekin* - *portus cyphaloniae* - *Sand* - *La Moree* - *Modden* - *Zoronne* - *Chirigo* - *Rodes* - *Chastiel rouge* - *Kochauo* - *insula Cyprie* - *Baffa* - *Baruti* - *Jaffa* - *De Jaffa per*

terram usque Jherusalem Rames - Jherusalem.

XXI. ALITER DE BRUGIS USQUE JANUAM

Avignon - [Dûrance] - Plan d'Orgon - Lambesc - Aix-en-Provence - St-Maximin-la-Ste-Baume - *La speluncque* (Maria-Magdalenen-Heiligtum) - Brignoles - Carcès - Lorgues - Draguignan - [*pont de gordana*] - *Nerbone* - Grasse - Nizza - La Tourbi - [Gebiet von Genua] - Roquebrune - Menton - Ventimiglia - S. Remo - Porto Maurizio - Albenga - *Moria* - Finale Ligure - Noli - Savona - *Arastan* (Arenzano?) - *Bouteri* - Genua - [*De Janua nauigando usque Jherusalem*] - Portofino - *Lienaute* (Lavagna?) - [Toskana] - Portovenere - Pisa - [Romania] - *port Sestienne* (Cecina?) - *Cornette* - Civitavecchia - [C. Linaro] - Ostia - Terracina - Gaeta - [Neapel] - Neapel - [Capri] - [Kalabrien] - Palinuro - Cetraro - Tropea - [Sizilien] - Messina - [Kalabrien] - [Korfu] - [Kephalaria] - [*Rommania*] - *Jasance* - *Ghong* - Methoni - *Port de natica* (Vathia?) - [Monemvasia] - [Parapola] - [Melos] - [*Scamphacie*] - [*Lingo*] - [Rhodos] - Kastellorizon - [Zypern] - Paphos - [Syrien] - Jaffa - Ramla - Jerusalem.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL V-1857, 300f.: Auignon - *Durent flumen* - Orgon - Lambest - Ays - Saint maximin - La speluncque - Bringole - Carsis - Lonegiez - Draguengaen - *pont de gordana* - Nerbone - Sasse - Nise - Latourbie - *Terra Januensium* - Roce Urbue - Menton - Vintimille - Saint Romele - Porte moris - Arbengue - *Moria* - Final - Nory - Saone - Arastan - Bouteri - Tuenes - *De Janua nauigando usque Jherusalem* - Portefin - Lienaute - *Toschane* - port de Venre - port de Pise - *Romanie* - port Sestienne - Cornette - Saint Nichat vielle - Saint Marine - Hostie vel terre noue - Terre fine - Siette - *Neapolis* - Neapolis - *Crapu* - *Insula Candie* - Castiel olennarum de la veuuge - Castiel asteria - Latorbie - *Insula Sicylie* - Messines - *Calabria* - Catron Imperialis - Cypholonus - *Rommania* - *Jasance* - *Ghong* - Moddon - Port de natica - Maleuvsie - *Pola* - *Myle* - *Scamphacie* - *Lingo* - *Rodes* - Castiel rouges - *In Cypria* - *Baffa* - *In Lyria* - Jaffa - Rames - Jhrl'm.

XXII. ALITER DE BRUGIS PER TERRAM USQUE VISCHA IN TURCHIA PER CONSTANTINOPOLIM. DEINDE USQUE IHRL'M PER AQUAM (siehe auch YERASIMOS 1985, f.)

Köln - Mainz - Nürnberg - [Böhmen] - Prag - Böhmisches Brod - Kolin - Kuttentberg - Čáslav - *Hauen* - Deutsch Brod - [Österreich] - Iglau - *Apton* - Budwitz - Znaim - Hollabrunn - Korneuburg - Wien - [Königreich Ungarn] - Hainburg - Altenburg - Raab - *Langhedorp* - *Nieuwenhoue* - [Donau] - Buda (Ofen) - [Gebiet von Transsylvanien] - Abony - *Ruffa* - Püspökladány - *Aerbaen* - Grosswardein - *Ter hogerstede* - *Heynode* - Klausenburg - *Curemborch* (Turda?) - *Dourecht m'et* - [Bulgarien] - Hermannstadt - *Birbom* - *Merp* - Tirgoviste - *Suppa* - *Vela* (Rosiori de Vede?) - Giurgiu - *Castrum de Cassano* - *Tirno* (Turnovo?) - [Türkei] - *Werdise* - *Grenboel* - (Eskirne?) - [Griechenland] - *Sierlier* (Sariyer?) - *Sorley* - *Tiro* - Konstantinopel - *Glossa* - *Baccusa* - *Leynguon* - *Amoratezerey* - *Padi vii castel* - *Bachchua basse* - *Baschayedri* - *Pastalenus* - *Mohomochkay* -

Sarauascera - *Hatelego* - *Saint corin* - *Popigo vel rabastum* - *Saint cosmo* - [Türkei] - *Vischa* - [Rhodoskastell] - [*De Rodes usque Barutum per aquam*] - *Kastellorizon* - *Kakauo* - [Zypern] - *Paphos* - *Beirut* - [*ultra de Brugis usque Babiloniam*] - *Damaskus* - *Jerusalem* - [*ultra usque Babiloniam*] - *Ghosar* - *Katharinenkloster* [Sinai] - *Kairo* - [*De Candia usque Alexandriam per Jaffam*] - [Rhodos] - *Beirut* - *Sidon* - *Akkon* - *Jaffa* - *Alexandria* - [*ultra directe de Candia aliter*] - [Rhodos] - *Alexandria*.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 301-303: *Cuelne* - *Mens* - *Noerenberghe* - *Terra beluarie* - *Pragen* - *Bremschenbrode* - *Colen* - *Coudenberch* - *Staesloch* - *Hauen* - *Duutsembrode* - *Oostrike* - *Dirga* - *Apton* - *Podewys* - *Name* - *Bertsobisson* - *Cormborch* - *Ween* - *Regnum Vngarie* - *Haenborch* - *Halteborch* - *Rawen* - *Langhedorp* - *Nieuwenhoue* - *Danubius flumen* - *Oudenhoue* - *Terra de Zeuenberghe et est regis ungarie* - *Haenabch* - *Ruffa* - *Landaen* - *Aerbaen* - *Werdem* - *Ter hogerstede* - *Heynode* - *Clysemborch* - *Curemborch* - *Dourecht m'et* - *Bulgaria* - *Helmstat* - *Birbom* - *Merp* - *Nieuwemerc* - *Suppa* - *Vela* - *Rossy vel Jorgo* - *Castrum de Cassano* - *Tirno* - *Turchia* - *Werdise* - *Grenboel* - *Jschirtier* - *Grecia* - *Sierlier* - *Sorley* - *Tiro* - *Constantinoble* - *Glossa* - *Baccusa* - *Leynguon* - *Amoratezerey* - *Padi VII castel* - *Bachchua basse* - *Baschayedri* - *Pastalenus* - *Mohomochkay* - *Sarauascera* - *Hatelego* - *Saint corin* - *Popigo vel rabastum* - *Saint cosmo* - *Turchia* - *Vischa* - *Rodes* - [*De Rodes usque Barutum per aquam*] - *Castiel rouges* - *Kakauo* - [*insula Cyprie*] - *Baffa* - *Baruti* - [*ultra de Brugis usque Babiloniam*] - *Damascusum* - *Jherusalem* - [*ultra usque Babiloniam*] - *Ghosar* - *Sca Katherina* - *Cayrus siue babilonia* - [*De Candia usque Alexandriam per Jaffam*] - *Rodes* - *Baruti* - *Gayette* - *Akers* - *Jaffa* - *Alexandria* - [*ultra directe de Candia aliter*] - *Rodes* - *Alexandria*.

XXIII. DE BRUGIS USQUE SANCTUM JACOBUM PER NAUERRAM PRIMO. DE PARISIUS USQUE TOURS DIRECTE

St-Clair - *St-Arnoult* - *Auneau* - *Prunay-le-Gillon* - *Bonneval* - *Château-dun* - *Vendôme* - *Le Boulay* - *Tours* - [*aliter per Carnotum*] - *St-Clair* - *St-Arnoult* - *Gué-de-Longroi* - *Chartres* - *Bonneval* - *Cloyes-sur-le-Loir* - *Vendôme* - *Le Boulay* - *Tours* - [*De Tours usque sactum Jacobum per Bordeaux*] - *Ste-Catherine-de-Fierbos* - *Ste-Maure-de-Touraine* - *Châtelerault* - *Poitiers* - [Grafschaft von La Rochelle] - *Lusignan* - *Melle* - *Aulnay* - *St-Jean-d'Angély* - *Saintes* - *Pons* - [Gascogne] - *Mirambeau* - *Blaye* - *Bordeaux* - *Castelnau-de-Médoc* - *Belin* - *Le Muret* - *La faue castiel* - *Femado* - *Lesperon* - *Fonteyne* - *Dax* - *S. Jehan des cordes* - [Navarra] - *La gorette* - *Osteruaus* - *St-Jean-Pied-de-Port* - *Cheual blancq* - *Roncesvalles* - *Burguete* - *Pamplona* - *Puente Arlegui la Reina* - *Estella* - *Acquers le Roy* - *Viana* - [Spanien] - *Logroño* - *Najera* - *S. Domingo de la Calzada* - *Beaufort* (Belorado?) - *La uille noue* (Villafranca?) - *Burgos* - *Formilles* - *Castrogeriz* - *Formentes* - *Charion* - *Saint phagon* - (El Burgo Ranero?) - *Mansilla de las Mulas* - *Leon* - *Pont delege* - *Astorga* - *Ranauel* - *Ponferrada* - *Pamers* - *Villafranca* - [Galizien] - *La phane* - *Triacastela* - *ville noue* - *Pont domm* - *S. Jaque le viel* - *Saint Legier* - *ville noue*

- *ville rouge* - *Mont Joye* - Santiago de Compostela - [*aliter de rubeo leone per sturiam usque sctum Jacobum*] - [*De Brugis usque Rouge lyon*] - *ville noue* - *Bordonnet* - *Palgale* - *Lapolo* - *Saint Saluatour* - *Pont à la Royme* - *Salas* - *La Espina* - *Fonteines* - *Marentes* - *Porte secq* - *Traille* - *Penefours* - *Polle de bordon* - *Castroverde* - *Lugo* - *Bourges negal* - *Saint leueri* - *ville rouge* - Santiago de Compostela - [*Aliter redeundo de sancto Jacobo veniendo per Tholosa et prouinciam*] - [*De sancto Jacobo usque Oestermans*] - *St-Palais* - [*Gascogne*] - *Sauveterre* - *Orthez* - *Artix* - *Bournos* - *Morlaas* - *Moye* - [*Grafschaft Armagnac*] - *Maubourguet* - *Marciac* - *Montesquiou* - *Baran* - *Gimont* - [*Languedoc*] - *Toulouse* - *Villefranche-de-Lauragais* - *Castelnaudary* - *Ville secque* - *Carcassonne* - *Olonzac* - *Capestang* - *Saint huberi* - *Lupian* - *Montpellier* - *Sommières* - *Nîmes* - *Feruois* - *Avignon* - *Brügge*.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 303-305: *Saint Cler* - *Saint Arnoud* - *Hanneu* - *Prouay* - *Bonneual* - *Castiel dan vel acloye* - *Vendome* - *Boulay* - *Tours* - *aliter per Carnoum* - *Saint Cler* - *Saint Arnoud* - *Get de la Royme* - *Chaetres* - *Bonneual* - *Cloye* - *Vendome* - *Boulay* - *Tours* - *De Tours usque sactum Jacobum per Bordeaux* - *Sainte Katherine de fierbos* - *Sainte Mère* - *Castel Ieram* - *Poitiers* - *Comitatus Roselo* - *Lusengan* - *Melle* - *Hannoy* - *Saint Jehan d'Angeli* - *Sainte* - *pons en poitou* - *Gasconia* - *Mirabel* - *Blaye* - *Bordeaux* - *petit bordeaux* - *Castiel belin* - *Mureus* - *La faue castiel* - *Femado* - *Lesperon* - *Fonteyne* - *Addas* - *S. Jehan des cordes* - *Nauarra* - *La gorette* - *Osteruaus* - *S. Jehan de petit de port* - *Cheual blancq* - *Bourget de Roncheual* - *Restougue* - *Pampelune* - *Pont de Royme* - *Lestole* - *Acquers le Roy* - *Viane* - *Hyspania* - *Gronge* - *Nasors* - *Saint dominicq* - *Beaufort* - *La uille noue* - *Bourges* - *Formilles* - *Quatre soris* - *Formentes* - *Charion* - *Saint phagon* - *Bournel* - *Marseillen* - *Rouge Lyon* - *Pont delege* - *Estorges* - *Ranauel* - *Pont ferat* - *Pamers* - *Ville francque* - *Galitia* - *La phane* - *Troix chasteaux* - *ville noue* - *Pont domm* - *S. Jaque le viel* - *Saint Legier* - *ville noue* - *ville rouge* - *Mont Joye* - *Saint Jaque* - *aliter de rubeo leone per sturiam usque sctum Jacobum* - *De Brugis usque Rouge lyon* - *ville noue* - *Bordonnet* - *Palgale* - *Lapolo* - *Saint Saluatour* - *Pont à la Royme* - *Piet de Sale* - *Lespinette* - *Fonteines* - *Manferet* - *Porte secq* - *Traille* - *Penefours* - *Polle de bordon* - *Castel vert* - *Leur* - *Bourges negal* - *Saint leueri* - *ville rouge* - *Saint Jaque* - *Aliter redeundo de sancto Jacobo veniendo per Tholosa et prouinciam* - *De sancto Jacobo usque Oestermans* - *Saint polcis* - *Gasconia* - *Saint terre* - *Pont dortoy* - *Arteys* - *Bourgly* - *Mourlans* - *Moye* - *Comitatus armeniac* - *Maubourget* - *Marciac* - *Mont esghie* - *Baran* - *Symont* - *Oxicana* - *Tholouse* - *Ville francque* - *Castel noue* - *Ville secque* - *Carcassonne* - *Olines* - *Cabasten* - *Saint huberi* - *Lupian* - *Montpellier* - *Columbiers* - *Niemes* - *Feruois* - *Auignon* - *Bruges*.

XXV. (offensichtlich falsche Zählung von LELEWEL v-1857, 305) *DE SANCTO JACOBO USQUE SYBILIAM PER SATAMANTICAM*

Mellid - *Sarea* - *Legondi* - *Porte marin* - *Faue* - *Villafranca* - *Cacabelos* - *Ponferrada* - *Miona secqua* - *Val saint laurens* - *Auenientes* - *Benavente* - *Zamora* - *Salamanca* - *Alba de Tormes* - *Villa francqua* - *Molinos* - *Port de pico* - *Colmenar* - *Ranna castaignes* - *Oropesa* - *El Puente del Arzobispo* - *Guadalupe* - *Palatium de Roy* - *Campanario* - *Zalameade la Serena* - *Cazalle della Sierra* - *Cantillana* - *Sevilla*.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 305: Milid - Sarea - Legondi - Porte marin - Faue - Villafrancque - Cacauros - Pont ferare - Miona secqua - Val saint laurens - Auenientes - Beneuente - Sainte more - Salamantica - Alua deournes - Villa franca - Molinos - Port de pico - Colmenar - Ranna castaignes - Oropese - Pont de archebispo - Sainte marie de q'delupe - Palatium de Roy - Campanario - Salamea - Cassailge - Cautiliane - Sibilia.

XXVI. DE SCANIOR REDEUNDO USQUE VIBORCH

Lund - Markaryd - Jönköping - [Visingsö im Vätternsee] - [Schweden] - Gränna - Vadstena - Skänninge - *Stochulin* - Söderköping - *Horebro* - *Aros* - *Staelberch* - Uppsala - Turku - [Finnland] - Vyborg - [*aliter de Scanior que Corlandhaf in Liuania*] - Trelleborg - Ystad - Simrishavn - [Bornholm] - *Dons* - Kalmar - [Öland] - [Gotland] - [Kurisches Haff].

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 305: Louden - Madkerod - Zenecopinghe - *insula* - Vinsingo - *Sueuen siue sueuia* - Gronne - Wasten - Sceuingen - *Stochulin* - Sudercoping - *Horebro* - *Aros* - *Staelberch* - Dalen - Hobo - *Finlandbappen* - *Biborch* - *aliter de Scanior que Corlandhaf in Liuania* - Tharelborch - Hystede - Somerzham - *insula* - Borenholm - *terre* - *Dons* - Keelmar - *insula* - *Goland* - *insula* - *Corlandhaf in liuania*.

XXVII. ALITER DIRECTE DE BRUGIS USQUE BASELE ET ULTRA AD VENEC'

Ursel - Gent - Dendermonde - Vilvoorde - Löwen - Tienen - [Lütticher Land] - Huy - Somme-Leuze - La Roche - Bastogne - [Luxemburg] - Martelange - Arlon - Luxemburg - Schengen - [Mosel] - [Lothringen] - Biringen - [Saar] - Siersburg - *Waldennghen* (Wallerfangen?) - [Saar] - Völklingen - St. Johann - Saargemünd - Rahling - Waldhambach - [Elsaß] - Buchweiler - Brumath - Straßburg - Benfeld - Friesenheim - Marckolsheim - Breisach - Neuenburg - Basel - [*deinde usque Veneciis*] - Rheinfelden - Laufenburg - Waldshut - Schaffhausen - Stein am Rhein - Konstanz - Arbon - [Österreich] - [Rhein] - Rheineck - Feldkirch - Bludenz - Klösterle - [Arlberg] - Pettneu - Landeck - Hochfinstermünz - Nauders - Glurns - Laas - Meran - Eppan - Tramin - *Saint gloryns* (Salurn?) - Trient - [Lombardei] - Rovereto - Borghetto - *Ter clouse* - Verona - *villenoue* - Vicenza - Padua - [Brenta] - Venedig.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL v-1857, 305f.: Vrsele - Ghend - Tenremonde - Viluorde - Lueuene - Thienen - *patria leodiensis* - Hoy - Ter sommen - Roche in Ardenen - Bastoinguen - *Terra de lucenburgh* - Markelinghe - Haerle - Lucembourg - Scingen - *flumen mosa* - *terra de Westrike* - Bieringhe - *Zare flumen* - Zirsberch - Waldennghen - *Zare flumen* - Vulkelinghen - Saint Johans - Egmonde - Rumelinghen - Hemsgheborsch - *Zelzaten* - Huic wildere - Bromhaut - Straesbuerch - Mildercrest - Vrisnen - Markelsteins - Brisac - Nieuwenbuerch - Basele - *deinde usque Veneciis* - Rinolde - Lossenberch - Walshout - Scafhousen - Steme - Costems - Haerben - *Terra de Oostrike* - *Renus flumen* - Ripet - Veltkerke - Blondens - Cloesterlinghen - *Harlenbergh mons.* - Pontemire - Landeek - Winstermys - Menders - Bluderems - Leds - Mercane - Tippen - Tremyn - *Saint gloryns* - Trente - *Lombardia* - Roueray - Bourget - *Ter clouse* - Verone - *villenoue* - Vances al'vincens - Pado - *flumen parente* - Venise.

XXVIII. ALITER DE BRUGIS USQUE VENEC' PER RENUM

Gent - Dendermonde - Mecheln - Aarschot - Diest - Hasselt - Maastricht - Aachen - Düren - Andernach - Koblenz - Oberwesel - Bingen - Boppard (in falscher Abfolge) - Mainz - [*Ter passage ouer Ryn*] - [*Ten dorpe albelghen*] - Dieburg - Miltenberg - Kilsheim - Tauberbischofsheim - Bad Mergentheim - Rothenburg ob der Tauber - Geislinghen - Nördlingen - Harburg - *Zwaesswerde* (Donauwörth?) - Augsburg - *Houen* (Haunstetten?) - Landsberg - *Scouwalt Armerwalt* (Oberammergau?) - Partenkirchen - Mittenwald - *Opfieuel* - *Thierle* (Zierler Berg?) - Innsbruck - Matrei am Brenner - Sterzing - *Nieuwach* (Nieder-Vintl?) - Bruneck - Welsberg - Toblach - *Holenstem* - *Hospitaal* - *Brockenstam* - Cortina d'Ampezzo - [*Int dal S'mertins*] - [*hic incipiunt miliaria lombardica*] - Ospitale - Longarone - *Plasbrugge* - *Cossematte* - *Geruallo* - Conegliano - Treviso - Mestre - Venedig.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL V-1857, 306f.: Ghend - Dendermonde - Mechlen - Arscoot - Diest - Hasselt - Maestricht - Aken - Duren - Andernaken - Couelens - Wesele - Binghene - Bappaerden - Mens - *Ter passage ouer Ryn* - Ten dorpe albelghen - Dieborch - Multenberch - Culshem - Bisscophem - Margoten - Rotemborch - Ghisellinghen - Northellinghen - Horemborch - Zwaesswerde - Auxborgh - Houen - Laeusborch - Scouwalt Armerwalt - Barderkerke - Miltwalde - Opfieuel - Thierle - Ysenbrouck - Matray - Stertsingen - Nieuwach - Bruneck - Valberch - Obbenlouch - Holenstem - Hospitaal - Brockenstam - Empiets - *Int dal S'mertins - hic incipiunt miliaria lombardica* - Hospitaal - La gordone - Plasbrugge - Cossematte - Geruallo - Couilliao - Trenise - Mester - Venegen.

XXIX. ALITER DE BRUGIS USQUE VENETIIS. PRIMO DE BRUGIS USQUE MAGUNTINUM UT SUPRA.

Oppenheim - Worms - Speyer - Straßburg - Breisach - Basel - Rheinfelden - Laufenburg - Waldshut - Schaffhausen - Stein am Rhein - Konstanz - Rheineck - Feldkirch - Bludenz - Klösterle - [*vp de hoecheit van den berghe*] - [Arlberg] - Pettneu - Landeck - Nauders - Glurns - Laas - Meran - Eppan - Tramin - *Glorie* (Salurn?) - Trient - [*hic incipiunt miliaria lombardica*] - *Scale* - *Ciuitade* - *Ville neufue* - *Saint Jorge* - Treviso - Venedig.

Originalschreibweisen ohne Auflösung nach LELEWEL V-1857, 307: Oppenem - Worme - Spiere - Straesborch - Brisac - Basele - Riuelde - Leffenberch - Walfhoet - Stafhousen - Costenis - Rinec - Veltkerke - Bloudens - Cloesterlinghe - *vp de hoecheit van den berghe - Haerlenberch* - Pontemire - Baudec - Naudeis - Gluderens - Leds - Meraue - Yppen - Tremyn - Glorie - Trente - *hic incipiunt miliaria lombardica* - *Scale* - *Ciuitade* - *Ville neufue* - *Saint Jorge* - Treuise - Venegen.

2

Johannes de Hese

1389

REISEZIELE: Heiliges Land und verschiedene Gebiete Asiens und Afrikas.

REISEZEIT: 1389 (vgl. u.a. ZARNCKE 1876 (1883), 160f.). CARASSO-KOK 1981, 333 datiert den Bericht auf das Ende des 14. Jh.s. Unstimmigkeiten hinsichtlich der Datierung bzw. die Angabe des Jahres 1398 als Reisezeit haben u.a. ihre Ursache in einer Verwechslung von Johannes de Hese mit Johan bzw. Jean Voet, s.u. unter der Rubrik "Autor".

AUTOR: Johannes de Hese. — Der Verfasser einer mittelnlld. Reisebeschreibung Heses von 1398 ist Johan bzw. Jean Voet, Priester in Utrecht (vgl. TIELE 1884, 109). Voet ist demnach weder Mitreisender noch als Reisender der Verfasser eines eigenen Reiseberichts, worüber schon RÖHRICHT 1890, 93 stolperte, der Voet dann aber doch eigens aufführt (ebd., 95, Nr. 234). IPPEL 1892, 13f. meint allerdings: "zweifelloos ist der volle Name des Verfs. Joh. Voet de Hese, oder, wie die Berliner Hs. des Originals (ms. lat. fol. 245) hat, Joh. Witte de Hese" (vgl. hierzu ZARNCKE 1876 [1883], 159). Dieser Auffassung ist auch MIERLO II-1949, 110, der Voet auf eine andere Lesart von Witte zurückführt. Den aktuellen Forschungsstand gibt WESTREM 1985, 257ff.; vgl. SCHEFFER 1987, 25.

ZUR PERSON: Johannes de Hese, Johan van Hees, Jean de Hees (so CHEVALIER II-1907, Sp. 2422), Johannes Hesius of Hees, Johannes Witte de Hese, Ioannes de Hesse, teilw. sogar Esius genannt (BU-XIII-1815, 307), lebte in der zweiten Hälfte des 14. Jh.s und nennt sich selbst in seinem Werk "presbyter Traiectensis diocesis". Nach VRIES 1845, 8 stammte Hese dann auch aus Hees bei Maastricht (vgl. SCHEFFER 1987, 25) — vgl. SCHAÏK 1984, 218, Nr. 2.1. und 219f., Nr. 3.3. —, war aber nach dem BWBN III-1852, 218 Priester in Utrecht und bekannt durch seine Reisen "in 1398" (sic!) (hierzu WESTREM 1985, 260ff.). ZARNCKE 1876 (1883), 159 erwähnt, daß Hese urkundlich nicht nachgewiesen sei, aber auf jeden Fall vom Niederrhein stamme. Siehe zur Person v.a. WESTREM 1985, 257ff. (siehe BAB Fiche I 220, 415-417, 303, 332 und 315, 368-379 mit zahlreichen weiteren Nachweisen).

REISENDE/REISEGRUPPE: S.o. die Ausführungen über Johan Voet unter der Rubrik "Autor".

Siehe einführend zu a. und b. die ausführlichen und detaillierten Angaben bei WESTREM 1985, 286-330.

a. BERLIN: SBPK, ms. lat. 245, fol. 1r-13r, Ende 14./Anfang 15. Jh., lat. (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 92 und CARASSO-KOK 1981, 333). Vgl. ZARNCKE 1876 (1883), 161: "Ms. lat. fol. 245 Papier", Ed. ebd., 162-171. Analyse dieser Hs. nach ZARNCKE 1876 (1883), 161 in BARANTE V-1835, 425-437. Siehe BLOK 1888, 19, Nr. 245: "Descriptio itineris Hierosolomytani, anno 1389, auctore Joh. Witte de Hese presbytero Trajectensis diocesis. Dit ms. van 12 folia is blijkens prooemium een cadeau aan Petrus de Via, nepos van Joh. XXII, gegeven door Angelus de Deo, die het 'transsumpsit in Romana lingua'." Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537; detaillierte Beschreibung der Berliner Hs. ebd., 344-349.

BERLIN: SBPK, Codex Meermannii Phillipps 1981 (Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 333), mittelnl. Abschrift des 17. Jh.s durch Antonius Matthaeus (s.u. letzter Abschnitt dieses Punktes, vgl. JANSEN-SIEBEN 1989a, 233f., B40). Siehe IPPEL 1892, 13f., Nr. 32, Phill. 1981: "Pap. 11 Bll. 4. (19x12). XVII/ XVIII Jh. REYZE VAN JOHAN VOET VAN UTRECHT IN HET OOSTEN ANNO 1398. Anf.: *In den jaer ons Heeren M, CCC ende XCVIII ick Heer Johan Voet van Utrecht heb geweest toe Jherusalem in den Mey, omme daer te visiteren die hillige stede. Schl.: Item geschreven ende geeyndet vermits Henrick van Rhemen in den jare unses Heeren M. CCC. LXXIII (!) up Sinte Valentinus daghe in den verwarliken koelden wint, die doe was etc.*" (Schreibweise nach IPPEL 1892, 13f. Nr. 32, Phill. 1981). Nach IPPEL 1892, 13 handelt es sich um die Übers. des "Itinerarius Ioannis de Hese" (s.u. unter b., 3.); vgl. BRUYSSSEL 1862, 146f., Nr. 28-1981. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 538-567, detaillierte Beschreibung der mittelnl. Berliner Hs. ebd., 384-389. Siehe auch BIBLIOTHECA MEERMANNIANA IV-1824, 175, Nr. 1055. DIJK 1995 zum Stellenwert des mittelnl. Reiseberichtes von Johannes de Hese im Rahmen der mittelnl. Reiseberichtlit. (vgl. Reisebericht des Joos van Ghistele, unten Nr. 17).

Dies ist die frühere Hs. CHELTENHAM: Bibl. Phillipps, No. 1981, 17. Jh., 4°, 21 fol., mittelnl.: "In den jaer ons heeren MCCC ende XCVIII ick heer Johann Voet van Utrecht heb geweest tot Jherusalem || Hew beschreven ende geeyndet vermits ... van Rhemen, in den jaren unses heeren MCCCLXXIII." RÖHRICHT 1890, 95, Nr. 234 nach HAENEL

1830, Sp. 873, Nr. 1981.1055: "Johan Voet van Utrecht, reize in het Oosten, a. 1398 aan het einde staat: geschreven in den jare 1373".

GENT: UB, 13, fol. 43r-51v, 15. Jh. Vgl. DEROLEZ 1977, 2: "Auctoritates ... Joannes de Hese ... Handschrift, 15e eeuw. Fol., 316 p., initialen, randversiering". Ursprünglicher Besitzer der Hs.: Raphael de Mercatellis, Abt der St.-Baafsabtei zu Gent (= Raphael de Marcatello, s.u., zu diesem BERLIÈRE 1904, 353f., und * DEROLEZ 1979) Angaben nach RÖHRICHT 1890, 92, dieser wiederum nach PERTZ VII-, 1012, 13 (vgl. SAINT-GENOIS 1849-1852, 8f., Nr. 11 und ZARNCKE 1876 [1883], 161 sowie TERVLIET 1816, 40). Siehe CARASSO-KOK 1981, 333. Vgl. LELEWEL V-1857, 281 (mit falscher Angabe des Reisedatums, möglicherweise nach SAINT-GENOIS I-1846, 36: "partit pour la terre sainte en 1489"): "Un codex de la bibliothèque de l'université de Gand (n° 13 du catalogue), écrit en gros caractère sur vélin, format folio d'une feuille dépliée, contient les copies de plusieurs ouvrages: ..., itinerarium Joannis de Hese presbyteri traiectensis qu'il a fait à Jérusalem en 1489 (p. 87-104); ... La copie de ces ouvrages avait été préparée vers 1500 par l'ordre de l'évêque de Roses, abbé de S. Bavon, Raphael de Marcatello (= Raphael de Mercatellis, s.o., zu diesem BERLIÈRE 1904, 353f.), bâtard de Philippe le bon." Siehe auch JANSEN-SIEBEN 1989a, 233, B40: GENT: UB, 13f, fol. 227-246 (ca. 1400), lat. (s.o. BERLIN: SBPK, Codex Meermannii Phillipps 1981). Vgl. in anderem Zusammenhang ZARNCKE 1879, 904 unter 3. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung der Genter Hs. ebd., 376-378. Vgl. auch oben Nr. 1 die Angaben zum Brügger Itinerar.

GIESSEN: UB, 718, fol. 186v-191v, 1462-1480, "aus Butzbach", 4° (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 92 und CARASSO-KOK 1981, 333). Hierzu ADRIAN 1840, 217f., Nr. DCCXVIII (= B.G. [Bibl. Gissensis] XVI. 56. 4.): "Codex chartaceus saec. XV., foll. 160., quorum 155. 156. 157b-160 vacua sunt. Continentur: ... d. fol. 141-145. *Notata quaedam ex historia naturali*. Incip. *A.D. 1489* (sic!) *Johannes dehese* (sic!) *presbiter* etc. Explic. *Est notum*." Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung der Gießener Hs. ebd., 361-364.

MINNEAPOLIS: James Ford Bell Library, University of Minnesota, ms. 1424/Co (Phillipps 6650), bestehend aus zwei Bänden, jeweils 204/09x136/39 mm, hier in Bd. 2, Nr. 3, fol. 177r-187r: Itinerarius Johannis de Hesse 1389. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung dieser Hs. ebd., 331-343. — Offenkundig identisch mit CHELTENHAM: 6650 B J 3 (15. Jh. 4°), jetzt: BERLIN: SBPK, Codex Meermannii Phillipps 1981, s.o. (nach RÖHRICHT 1890, 92; allerdings nicht genannt bei CARASSO-KOK 1981, 332f., Nr. 306, und

ebenfalls nicht verzeichnet bei LIEBERMANN 1884. WESTREM 1985 kennt, s.o., eine Hs. der Zuweisung Cheltenham ebenfalls nicht).

MÜNCHEN: BSB, clm 18770, fol. 166r-177r: "Narrationes Johannis de Hess presb. Trajectensis dioces. de transmarinis (a. 1389), descriptae ab Oswaldo Nott. 15. Jh. fol." (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 92, dieser nach PEZ I-1721, LXXXVII, Nr. VIII, der das Jahr der Reise fälschlich mit 889 angibt und die bei ihm genannte Hs. der Tegernseer Bibl. zuweist; heute clm IV,3, 207, Nr. 18770). Vgl. BECKMANN II-1809, 561f., ebenfalls nach PEZ I-1721, LXXXVII, Nr. VIII. Vgl. auch BURMAN 1738, 132, zitiert nach BARANTE V-1835, 427 und 427, Anm. 1). Siehe CARASSO-KOK 1981, 333. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung der Münchner Hs. ebd., 350-360.

PRAG: Universitní Knihovna, VI E 21 (1137), fol. 1r-12r, 15. oder 16. Jh., 4° (Angaben nach TRUHLÁR 1905, 459, Nr. 1137 = VI. E.21, hier: "chart. saecc. XV/XVI. ff. 16, 21x15 cm. 1 m. f. 1^a-12^a *Johannis de Hese presb. Itinerarius a Jerusalem per diversas mundi partes. Item Tractatus de decem nationibus christianorum. 'A.d. 1389 Johannes de Hese' X 'ad unam fidem et obedienciam romane ecclesie reduxissent"*), siehe RÖHRICHT 1890, 92 und CARASSO-KOK 1981, 333. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung der Prager Hs. ebd., 365-368. Nach WESTREM 1985, 365 ist diese Hs. wie die Wiener Hs. eine Kopie des unten genannten Drucks b.3. von der Wende zum 17. Jh.

WIEN: ÖNB, Cod. 4758, fol. 140r-146v, Ende 15. Jh., 4° (Angaben nach TABULAE CODICUM III-1965 [1869], 378, Nr. 4758 [= Theol. 692]), siehe RÖHRICHT 1890, 92 und CARASSO-KOK 1981, 333. Material: Papier nach ZARNCKE 1876 (1883), 161. Neueste Ed. von WESTREM 1985, 470-537, detaillierte Beschreibung der Wiener Hs. ebd., 369-375. Nach WESTREM 1985, 371f. handelt es sich wie bei der Prager Hs. um eine Kopie des 17. Jh.s des unten aufgeführten Drucks b.3.

Verloren sind nach CARASSO-KOK 1981, 333 die Hss., die VRIES 1845 für seine Ausgabe benutzt hat. Siehe CARASSO-KOK 1981, 332: "Van het reisverhaal bestaat ook een vertaling in het Middelnederlands: *Reyze van Johan Voet van Utrecht in het Oosten anno 1398* (sic!) ..." (Schreibweise nach CARASSO-KOK 1981, 332). Vgl. hierzu auch RÖHRICHT 1890, 93 und 95, Nr. 234. CARASSO-KOK 1981, 332: "... het hs. dat in het bezit was van J. F. M. Sterck, later van A. J. Hennemann (misschien is dit hetzelfde hs.)". Siehe hierzu die Ausführungen bei JANSEN-SIEBEN 1989a, 234 und 442, P640: Hs. J. F. M. Sterck, Aerdenhout (15. Jh.). Inc.: "In den namen ons heeren ende inden iaer ons heeren 1398 ic er jan voet van utert heb ghewest te jherüsalem inden mere ..." Später im Besitz von Dr.

A. J. Hennemann, Nimwegen. 1961 verkauft, heutiger Aufbewahrungsort unbekannt. Weitere Hinweise darauf in Cat. Sterck, Hertzberger Amsterdam, 1936, Nr. 1356 und Cat. 190 Gilhofer Ranschburg (Wien 11. März 1926), Nr. 227 (beide Angaben konnten nicht nachgeprüft werden) bzw. 443f., P700: Hs. Mathias de Vries (15. Jh. Fragment). Inc.: "Inden jaer ons heren dusent driehondert ende .XCVIII. ic Johan Voet ..." Ediert von VRIES 1845, hier 14-32. Die Angabe "Bouwst. 1332.2." bei JANSEN-SIEBEN 1989a, 444 zu P700 ist zu korrigieren in MNWB X-1941, 454, Nr. 1331.2. Hier wird auf der Grundlage von "Verslagen en berigten uitgegeven door de vereeniging ter bevordering der oude Nederlandsche letterkunde, 5 Bde., Leiden 1844-1848, hier Bd. 2, 5-32" (diese Angaben sind nicht überprüft worden) erwähnt das "Fragment eener Nederlandsche vertaling van het reisverhaal van Johannes de Hese uitgegeven door M. de Vries". Zum Schicksal der verlorenen Hs.: "De uitgever vond het in een ex. van Veldenaer's Fasciculus temporum (art. 427) in één band gebonden met den latijnschen druk van Leuven 1476, destijds in het bezit van zijn vader, Dr. A. de Vries te Haarlem". Vgl. zu Jan Veldenaer, Fasciculus temporum, Utrecht 1480: MNWB X-1941, 299f., Nr. 427.; zur Erklärung des Begriffes "afeten" belegt mit einer Wendung aus Heses Reisebericht in der oben genannten fragmentarischen mittelnld. Übers. ("desen visch heb ic afgheten") siehe MNWB I-1927, Sp. 221. Detaillierte Angaben zu diesen verloren Hss. finden sich bei WESTREM 1985, 379-383 und 390-393.

- b. 1. "Itinerarius in Terram Sanctam. Accedunt: TRACTATUS de X nationibus christianorum; EPISTOLA Johannis Soldani ad Pium II papam cum epistola responsoria papae Pii ad Soldanum; JOHANNES Presbyter. De ritu et moribus Indorum; TRACTATULI de situ, dispositione ac statu et mirabilibus Indiae" (Schreibweise nach POLAIN Suppl.-1978, 387, Nr. 4490) o.O. — POLAIN Suppl.-1978, 387, Nr. 4490 vermutet Antwerpen. Vgl. WEILL 1908, 276, Anm. 3: "Les premières éditions, s.d., sont suivies de: *Itinerarius Ioannis de Hese presbyteri a Hierusalem etc.*, Anvers, 1499," (vgl. CAMPBELL 1874, 288, Nr. 1034) "1504, 1505, etc.; *Peregrinatio Ioannis Hesei ab urbe Hierusalem etc.*, Anvers, 1565" (siehe aber unten 11.) — o.J. — nach POLAIN Suppl.-1978, 387, Nr. 4490 wahr-scheinl. zwischen dem 3. Juli 1496 und 1499: eine Angabe, die sich auf HELLINGA/HELLINGA II-1966, 391 und 487 zu Nr. 1034 bei CAMPBELL 1874, 288 bezieht (vgl. COPINGER II-1926, 297, Nr. 2947) — (Govaerd Back) (= Godefridus Bac bei CAMPBELL 1874, 288, Nr. 1034, siehe auch unten den Druck Nr.7, bzw. Gottfried Bach nach IGI III-1954, 165, Nr. 5275), in-4°. 22 ffnc. 170 G, 99 G, 81 G. 36 ll. Signat. a⁸ b⁴ c⁶ d⁴.

Majusculæ. Marque typ. (Angaben nach POLAIN Suppl.-1978, 387, Nr. 4490). Vgl. die POLAIN Suppl.-1978, 387, Nr. 4490 folgenden Literaturhinweise: PROCTOR 1898, 689, Nr. 9446 (Govaert Bac, Antwerpen zugeordnet); KLEBS 1963, 187, Nr. 558.4: "[Antwerpen], Bac (dev.), [1500]"; Antwerpen 1500 wiederum nach IGI III-1954, 165, Nr. 5275, zugewiesen Rom, Bibl. Casatanense (s.u.); GOFF 1964, 296, Nr. H-144, zugewiesen der Library of Congress, Rare Book Division, Washington D.C. (vgl. WESTREM 1985, 426, Anm. 9: "Purchased from Otto Vollbehre in 1930") sowie HELLINGA/HELLINGA II-1966, 487. THIENEN I-1983, 339, Nr. 2280 weist diese Ausg. der UB Amsterdam, Ned. Inc. 216 zu (vgl. bestätigend WESTREM 1985, 425). Zum aktuellen Forschungsstand WESTREM 1985, 421-426. Überlieferte Ex. nach WESTREM 1985, 425: Cambridge (USA), University Library; London, BL, I.A. 49990; New York (USA), New York Public Library, classmark *KB 1500; Rom, Bibl. Casatanense, Inc. 1370.

2. "Itinerarius Ioannis de Hese presbiteri a Hierusalem describens dispositiones terrarum, insularum, montium et aquarum ac etiam quaedam mirabilia et pericula per diuersas partes mundi contingentia lucidissime enarrans. Expliciuunt duo tractatuli de mirabilibus rerum totius Indie ac principe eorum presbytero Ioanne", o.O. o.J. (CARASSO-KOK 1981, 333 nimmt Köln um 1480 an), 22 fol. (BECKMANN II-1809, 391: 21 fol.; vgl. POTTHAST I-1896, 592), 4°; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93 (vgl. HAIN II,1-1831, 40f., Nr. 8535 und GRASSE III-1862, 262, der diese Ausgabe bei PANZER IV-1796, 139, Nr. 606 notiert sieht — siehe dagegen unten den Druck Nr. 5 — und ohne weitere Präzisierung als Aufbewahrungsort Göttingen angibt).

3. "Itinerarius Iohannis de Hese presbyteri ad Iherusalem per diuersas mundi partes. Tractatus de decem nationibus Christianorum. Epistola Iohannis soldani ad Pium papam secundum cum Epistola responsoria ejusdem Pii ad soldanum", o.O. o.J., 4°; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 92f. Röhrichts Angabe HAIN II,1-1831, 40, Nr. 8534 ist eindeutig falsch und seine Angabe HAIN II,1-1831, 40f., Nr. 8535 bezieht sich auf 2., s.o. RÖHRICHT 1890, 93 meint offensichtlich unrichtig (wie auch TIELE 1884, 109f., Nr. 480), daß dies wohl überhaupt die erste Ausgabe sei (vgl. dagegen WESTREM 1985, 1). Daß dieser Druck "wahrscheinlich aus der Presse von Guldenschaff in Cöln" stammt, kann allerdings als gesichert gelten, vgl. v.a. POLAIN II-1932, 662, Nr. 2287, die diesen Druck mit "Cologne, Jean Guldenschaff, c. 1490" (vgl. KLEBS 1963, 187, Nr. 558.1) datiert und ihn der Brüsseler BR zuweist (A 115) (s.u.). Siehe die folgenden bei POLAIN II-1932, 662, Nr. 2287 genannten Literaturhinweise: VGT, Tafel 138, 139 und 140 (von Polain offensichtlich nur als

Beispiele für den Druck Guldenschaffs angeführt; mit Johannes de Hese haben die genannten Tafeln nichts zu tun); BMC I-1908, 258f., Nr. IA.4316 (hier weitere Angaben: "Quarto. a b°. 12 leaves. 2^a: 37 lines, 150x84 mm. Types: 150, first line of title; 110, rest of title; 80, text. Spaces left for capitals. 201x132 mm. Capitals, paragraph-marks, and underlines supplied in red. King Georg III's copy — C.5 a. 23". Ein anderes Ex. wird geführt ebd., 259 unter der Signatur IA. 4317: "201x-136 mm. Capitals, paragraph-marks, initial-strokes, and underlines supplied in red. Greenville copy — G. 6962"); VOULLIÈME 1903, 244f., Nr. 543 (hier die Angaben "12 Bll. m. Sign. 36-37 Zeilen. Type 1. 2. 3.") und undatiert genannt bei PROCTOR 1898, 95, Nr. 1231. Siehe auch COPINGER II-1926, 297, Nr. 2951, der ebd., Nr. 2948 einen weiteren, früheren Kölner Druck ("Coloniae, H[einrich]. Quentell. 4°. Goth. Sig. a-d, 36-37 l., 22ff.") nennt (diese Angabe konnte nicht verifiziert werden). GOFF 1964, 296, Nr. H-142 weist Kopien dieses Drucks Indiana (USA), Indiana University: The Lilly Library, Bloomington, G460/.H5 (vgl. WESTREM 1985, 398) sowie New Haven (Connecticut, USA), Yale University Library, zu. Ein weiteres Ex. befindet sich nach IBP I-1970 in "Olsztyn Sem." (= Allenstein, P, s.u.). Zum aktuellen Forschungsstand siehe WESTREM 1985, 394-400, ebd., 398f. eine Liste überlieferter Ex.: Brüssel, BR, Inc.A115; Köln, UB, GB XII193^a; Gießen, UB, Ink. V32270 (7); Göttingen, UB, 8° Itiner. I, 2713/Incunab.; London, BL, C.5.a.23 und G. 6862; Minneapolis (USA), James Ford Bell Library, University of Minnesota, B 1490/He; Allenstein (P), Bibl. Warminskiiego Seminarium Duchownego "Hosianum", Inc. 8/6; Oxford, Bodleian Library, Sel. a. 4; Paris, BN, Rés. G. 1205 und Rés. 4° O° f. 24; Prag, Státní knihovna, 44. G. 47 und Zwickau, Ratschulbibl.

Siehe zu den folgenden Drucken aus Deventer WESTREM 1985, 2. Er nennt Deventer 1497 (Jacob de Breda), erste Ausgabe: 427-434; 1499 (Richard Pafraet), erste Ausgabe: 435-442; 1505 (Richard Pafraet), zweite Ausgabe: 443-447; 1504 (Jacob de Breda), zweite Ausgabe: 448-452. Die Angabe * FABRICIUS III-1738, lib. VIII, 581 nach BARANTE V-1835, 427f. zu einem Deventer Druck 1490 kann nicht zutreffend sein (vgl. hingegen hierzu die Angaben SCHOLDERER 1965, 108 mit den Verweisen auf BL, London IA. 47768 und 47769, der das Datum 1490 allerdings auch mit einem Fragezeichen versehen hat).

4. Deventer 1499 ("Iohannes" Pafraet), 20 fol., 4°; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93 (vgl. TERNAUX-COMPANS 1841, 9, Nr. 62, POLAIN V-1970, 5832-5832c, Nr. 5837 und KLEBS 1963, 187, Nr. 558.2, siehe

auch ebd., Nr. 558.3: "[Deventer], anon. pr., 1500", sowie PROCTOR 1838, 663, Nr. 9024). Das BWBN III-1852, 218 gibt Richard Pafraet 1490 an. Vgl. hierzu BRUNET, Suppl II-1834, 163: "Impressi Dauentrie per Richardum Pafraet anno domini M. CCCC. XCIX (1499), in-4. goth. de 20f. sign. a-c", der ebd. meint: "c'est probablement la même que celle qu'on attribue à Jean Knoblock, impr. à Strasbourg, dans le catal. de Payne et Foss., Lond. 1830, sous le n° 239 duquel elle est portée". Vgl. zum Straßburger Druck COPINGER II-1926, 297, Nr. 2949, der ihn der UB Bonn, Nr. 547 zuweist nach VOULLIÈME 1894, 328f. (hier die Angaben "22 Blätter mit Sign. 37 Zeilen. Capitelanfänge in grösserer Schrift. Rubriciert") und KLEBS 1963, 187, Nr. 558.7 sowie IBP I-1970, 458, Nr. 2775 (ein Ex. zugewiesen "Wrocław U.", siehe dagegen unten 9.). Vgl. ebenfalls HAIN II,1-1831, 41, Nr. 8537, GRASSE II-2,2-1842, 769f., GRASSE III-1863, 262, POTTHAST I-1896, 592f und CAMPBELL 1874, 387f., Nr. 1032. Erwähnt bei BECKMANN II-1809, 392, BARANTE V-1835, 427 und LELEWEL V-1857, 281. Nach GOFF 1964, 296, Nr. H-143 sind Ex. vorhanden in Cambridge (Massachusetts, USA), Harvard College Library, Houghton Library, Inc. 9024 (vgl. WESTREM 1985, 440) und in Washington D.C. (USA), Library of Congress, Rare Book Division (die "Hain 8537 Vollbehr Collection" nach WESTREM 1985, 441). Zum aktuellen Forschungsstand WESTREM 1985, 435-442. WESTREM 1985, 440f. nennt folgende überlieferte Ex.: Edinburgh (GB), UB, Inc. 225; London, BL IA 47728; Oxford, Bodleian Library, Auct. 1 Q 5.14(-3); Paris, Bibl. Mazarine, Inc. 1071 (4); Rio de Janeiro (Brasilien), Nacional Bibl., Z1, 2, 15 und Wolfenbüttel, HAB, 202. 19 Quodl. (3).

5. "Itinerarius in Terram Sanctam. Accedunt: Tractatus de X nationibus christianorum; Epistola Soldani ad Pium II papam cum epistola responsoria papae Pii ad Soldanum; Presbyter Johannes. Epistola ad Emmanuelem Romae gubernatorem de ritu et moribus Indorum; Tractatuli de situ, dispositione ac statu et mirabilibus Indiae" (Schreibweise und Angaben nach POLAIN-1932, 662f., Nr. 2288; vgl. die POLAIN II-1932, 662f., Nr. 2288 folgenden Literaturhinweise: * HOLTROP 1868, 66 (114) d 1, ll. 1-3, e 1, l. 1, f 1, l. 1 und 66 (114) e 2, ll. 2-4, e 2 ll. 7-9, f sowie 66 (114) d 1, ll. 4-8 und LIPPMANN/BÖHME 1885 [hier Tafel 95 als Beispiel für einen Druck aus der Presse von Breda: "Deventer, Jacob von Breda. Boethius: 'De consolatione philosophiae libri V cum commentariis B. Thomae de Aquino' 1491"], Deventer 1504 (Jacob de Breda), 19 fol. (POTTHAST I-1896, 593: 4°, 18 fol.). Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93, genannt bereits bei RÖHRICHT/MEISNER 1880, 567, Nr. 95. Nach TIELE 1884, 110: 22 ff. (vgl. TERNAUX-COMPANS 1841, 10, Nr. 74, CAMPBELL 1874, 288, Nr. 1033 und COPINGER II-1926, 297, Nr. 2950). Siehe auch

Breda, Jacob de (Hg.): *Urbis Hierosolimae templique in ea origo variaeque fortunae prophationes et excidia* libri 2, Deventer 1477. Hierzu PANZER IV-1796, 139, Nr. 606 und PANZER VI-1798, 485, Nr. 17 (vgl. BECKMANN II-1809, 391, der 394 darauf hinweist, daß in dieser Ausgabe das Jahr fälschlich mit 1489 statt mit 1389 angegeben ist. Dies ist auch bei BARANTE V-1835, 427 nach * BURMAN 1738 der Fall, der noch den Hinweis * FABRICIUS IV-1740, lib. X, 238 gibt. Nach PANZER VI-1798, 485, Nr. 17 siehe auch BRUNET, Suppl. II-1834, 163: "Dauentrie per me Jacobum de Breda, anno domini CCCCC. IIII (1504) in-4", der ebd. angibt, dieser Druck existiere nicht und sei zudem nichts anderes als der hier unter 8. angegebene Druck. Verlässlicher scheint POLAIN II-1932, 662f., Nr. 2288 zu sein, die den Druck "Deventer, Jacques de Bréda, c. 1500" der BR zuweist (A 1761), s.u. und NK I-1923, 438f., Nr. 1217 (4°, 20 Bll., aij-ciiij[-8], goth. 41rr). Vgl. hingegen THIENEN I-1983, 340, Nr. 2281, der auf den 10. April 1497 datiert und den Druck mit Deventer, Stads- of Atheneumbibl. 165 angibt, siehe dagegen wiederum unten die Angaben nach WESTREM 1985. — Zum aktuellen Forschungsstand zu den Drucken des Jacob de Breda WESTREM 1985, 427-434 und 448-452. Überlieferungen des Drucks von 1497 nach WESTREM 1985, 434: Brüssel, BR, A 1761; Deventer, Stads- of Atheneumbibl., 11E 49/K1.k und Trier, SB, Inc. 1584 8°. Überlieferungen des Drucks von 1504 nach WESTREM 1985, 451f.: Köln, UB, GB XI 139^d; Kopenhagen, KB, 1589. 4°; Göttingen, UB, 7 HSD spez 8 ITIN I, 2714 RARA; Den Haag, KB, 231 J 55; Heidelberg, UB; Leiden, UB, Fh 677c; London, BL, 1295. c. 11 und G6961; Oxford, Bodleian Library, 4° H 23 (1) und aris, BN, O² f. 26. Online-Recherchen ergaben weiterhin, daß dieser Druck auch in der Universitäts- und Landesbibl. Halle vorhanden sein muß, Signatur: 3 spez 1504 an Ne 1744 (3).

6. Deventer 1505, 18 fol., 4°; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93. Erwähnt auch bei STUCK I-1784, 144, Nr. 672. — Zum aktuellen Forschungsstand WESTREM 1985, 443-447. Überlieferte Ex. nach WESTREM 1985, 447: KB, Den Haag, NL (227 E 29) und BL, London, GB (10076. aaa. 10). Vgl. NK I-1923, 439, Nr. 1218 (4°, 18 Bll., A⁸B⁸C⁶, goth., 39rr). Dieser Druck wird bei RÖHRICHT 1890, 160, Nr. 562 "Johannes de Helt" unter dem Titel "Itinerarium in Hierusalem" zugeordnet, der aber bereits selbst, siehe ebd., meint: "Wahrscheinlich ist dies Buch nichts weiter als die oben No. 227 citirte Ausgabe de Johannes de Hese." Ebd. auch die Hinweise STUCK II-1787, 52 und * GEISHEIM 1858, 55 (hier Seitenangabe nach dem Erstabdruck 1790, siehe Literaturverzeichnis).

[7. Antwerpen o.J. (Gobert Bock); Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93. Es liegt nahe, anzunehmen, daß dieser Druck identisch ist mit dem Druck Nr. 1, s.o. Gobert Bock ist der Govert Back bei TIELE 1884, 110 — vgl. oben den Druck Nr. 1: Govaerd Back bzw. Godefridus Bac bzw. Gottfried Bach. Erwähnt auch bei POTTHAST I-1896, 593.]

8. "Itinerarius Ioannis De Hese presbyteri Traiectensis dioecesis a Hierusalem per diuersas partes mundi Incipit" (Angaben nach TOBLER 1867, 43f., vgl. auch BRUNET Suppl. II-1834, 163), Paris o.J. (Rob. Gourmont, pro Oliverio Senant), 4°; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93. Vgl. aber BRUNET Suppl. II-1834, 163: "... et porte pour adresse: Venalis reperitur apud Oliuerium Senant ... c'est un in-4 de 20 f. au recto du dernier desquels se lit le souscription: Expliciunt duo tractatuli ... impressum Parisius per Robertum Gourmont pro Oliverio Senant ... avec la marque de Senant au verso du même feuillet. Ce qui a fait annoncer ce livre sous la date de 1489, quoiqu'il soit probablement postérieur à l'année 1500, c'est que le text commence de cette manière (feuillet 2 recto): Anno domini M.CCCC.LXXXIX. Ego Joannes de hese presbyter trajectensis diocoesis fui in Hierusalem ...". Siehe hierzu auch HAIN II, I-1831, 41, Nr. 8536, der ebenfalls auf 1489 datiert "vel s.a." (vgl. PANZER II-1794, 292, Nr. 170, TERNAUX-COMPANS 1841, 7, Nr. 42 und POLAIN V-1970, 5831, Nr. 5836). KLEBS 1963, 187, Nr. 558.8 hingegen 1505. Die Röhrichtsche Angabe "Catalog. libb. saec. XV impress. in Bibl. Hagana II, Nr. 653" konnte nicht nachgeprüft werden (vgl. zur Datierung auch DELION II-1866, 313, Nr. 4791, der "ca. 1504" annimmt und zum Zustand "cuir de Russie, fil., tr. dor" angibt), ebensowenig die Angabe FABRICIUS III-1738, lib. VIII, 581 nach BARANTE V-1835, 427f. Nach dem BWN III-1852, 218 ist zu ergänzen "op de bibliotheek der Leidsche hogheschool", s.u. (vgl. BECKMANN II-1809, 392). Erwähnt auch bei GRASSE III-1863, 262 (vgl. PANZER II-1794, 292, Nr. 170) und POTTHAST I-1896, 593. Siehe v.a. INKUNABELKATALOG BSB III-1993, 373, I-438 (vgl. BSB-AK 1501-1840 XIX-1987, 26: "Johannes [de Hesse]. Itinerarius Hierusalem describens.— s.l., 1505" unter der Signatur It.sing. 121 sei "nicht mehr vorhanden"). Datierung hier nach 1505 im Format 2° mit den Hinweisen auf GOFF 1964, 296, Nr. H-148 (Format hier allerdings mit 4° angegeben), der andere Ex. dieses Drucks der Boston Public Library, Boston, Massachusetts und der Gennadius Library, Athen, zuweist, s.u. CIH I-1970, 507f., Nr. 1673 weist ein Ex. dieses Druckes unter der Nr. 828 (1) der Bibl. Academiae Scientiarum Hungaricae, Budapest zu, s.u. — Zum aktuellen Forschungsstand WESTREM 1985, 453-462. Überlieferte Ex. nach WESTREM 1985, 461f.: Athen (GR), Gennadius Library, B/ GT 426; Basel, UB, F.K. IX. 28 (3); Boston (USA), Public Library, XQ

405. 10; Budapest, Hungarian Library of Arts and Sciences, Inc. 828 (1); Cambridge (USA), Harvard University Library; Köln, UB, AD^s/530; Columbus (USA), Ohio State University Library, G460/ .H4/ 1504; Gent, UB, Res. 1073; Den Haag, KB, 168 G6; Leiden, UB, 1365 G39; München, BSB, Rar 1587; New York (USA), Hispanic Society of America, HC:835/ 130; Oxford, Bodleian Library, 4° W 11 (4) und Paris, Bibl. Mazarine, Rés. 16175.

9. "Tractatus de X nationibus et sectis Christianorum. — Epistola Johannis Soldani ad Pium II et responsio papae. — Johannes presbyter. De ritu et moribus Indorum. — De adventu Johannis patriarchae Indorum ad Urbem. — Tractatuli de situ et dispositione regionum et insularum totius Indiae", Köln, um 1500 (Cornelis de Zierikzee), 4°. Angaben nach THIENEN I-1983, 340, Nr. 2282, dort auch die Zuweisungen Den Haag: Museum Meermannno Westreenianum und Utrecht: UB, s.u. Siehe KLEBS 1963, 187, Nr. 558.5, 558.6 und 558.7, aber v.a. INKUNABELKATALOG BSB III-1993, 373, I-437: "[Köln: Cornelius von Zierickzee, c. 1500] 4° 22 Bll. a⁶ b⁴ c-d⁶." Hier auch Verweise auf HAIN II-1831, 40f., Nr. 8535 (vgl. hingegen oben unter 2.) und VOULLIÈME 1903, 245f., Nr. 544 und 545 (zur Angabe "Wolfenbüttel" s.u.). Zusatzinformationen: "Prov.: Exlibris der königlichen Bibliothek München nach DRESSLER 1972, H 1b. Pappband, 19. Jh." (die Angaben bei DRESSLER 1972, 30, H 1b sind ansonsten für den Druck irrelevant). Heutige Signatur in der BSB, München: 4° Inc. s. a. 1003, s.u. Siehe ebenso PROCTOR 1898, 109, Nr. 1497 und BMC I-1908, 308f., Nr. IA.5206 (hier die Angaben: "Quarto. a⁶ b⁴ c d⁶. 22 leaves, the last blank. 3^a: 36 lines, 146x92 mm. Types: 150^a, ^b, title and headings; 81, title and text. Spaces left for capitals. 193x130 mm. Bound after IA. 47354 and 5204. On the last page is written 'stere (?) van coupt hoer ic to:'. GOFF 1964, 296 nennt unter den Nr.n H-145 bis H-147 drei verschiedene Drucke von Zierikzee (zugewiesen in den USA der Library of Congress, Rare Book Division, Washington D.C.; Arne Pettersen, Tuckahoe, New York; Boies Penrose, Devon, Pennsylvania; der Harvard College Library, Houghton Library, Cambridge, Massachusetts; der Pierpont Morgan Library, New York City; der University of Wisconsin, The Memorial Library, Madison, Wisconsin; der New York Public Library, Rare Book Division, New York City; der Boston Public Library, Boston, Massachusetts sowie der Gennadius Library, Athen, zur letzten Angabe siehe hingegen oben 8.). IBP-1970, 458 nennt einen Druck von Zierikzee unter der Nr. 2776 mit dem Verweis "Gdansk PAN (frg.)", s.u. — Zum aktuellen Forschungsstand der Kölner Drucke von Zierikzee WESTREM 1985, 401-409 (erste Ausgabe, 1497), 410-414 (zweite Ausgabe, 1498) und 415-420 (dritte Ausgabe,

1499). Dort jeweils genannte überlieferte Ex.: 1497: Den Haag, Rijksmuseum Meermano-Westreenianum, II. F. 11) (siehe MUSEUM MEERMANNO-WESTREENIANUM II-1938, Sp. 1093f.); Halle, Marienbibl., D (11 an G. 3 13) (möglicherw. eine Verwechslung mit dem Druck Deventer, Breda, 1504, s.o.); Hannover, Niedersächsische LB, Inc 244; New York (USA), New York Public Library, classmark *KB 1500; Prag, Státní knihovna, 44. G. 2; Trier, SB, Inc. 2284 8°; Utrecht, UB, Rariora duod. 8; Breslau, UB, XV Q 1010,1. — 1498: Kopenhagen, KB, Geogr. 1584, 4°; Danzig, Library of the Polish Academy of Sciences, XV. 70; London, BL, I.A.5206; München, BSB, 4° Inc sa 1003; Illinois (USA), University of Illinois Library, x915/ H454i/ 1500; Washington (USA), The Library of Congress, Hain 8535 Vollbehr Collection. — 1499: Cambridge (USA), Harvard University Library, Inc. 1510.1; Darmstadt, HLHB, II 223 und II 224; Göttingen, UB, 8° Itiner. I 2713^a/Incunab.; Den Haag, KB, 225 J 24; Madison (Wisconsin, USA), Memorial Library, University of Wisconsin, 1021110; New York (USA), Pierpont Morgan Library, PML 25136/ Ch L/ 264; Oxford, Queen's College Library, Sel. a. 5; Paris, BN, 4° O² f. 25; Uppsala, UB, 35^b:146; Washington (USA), The Library of Congress, Incun. X/ .H59; Wolfenbüttel, HAB, 70 Quodl. (8).

10. "Peregrinatio Ioannis Hesei ab urbe Hierusalem instituta et per Indiam, Aethiopiam aliasque quasdam remotas mundi nationes ducta", Antwerpen 1565 (Ioannes Withagius), VIII und 110 pp., 8°. Angaben nach RÖHRICHT 1890, 93. TIELE 1884, 110, Nr. 481 dagegen: 12°. Vgl. BECKMANN II-1810, 390, 393: "Die Antwerper Ausgabe hat Nicolaus Mameranus veranstaltet" (siehe BECKMANN II-1810, 390 und 393 GRASSE III-1863, 262) und BWBN III-1852, 218. Erwähnt auch bei BARANTE V-1835, 427f. (hier mit Verweis auf * OUDINUS III-1722, 1240), YULE I-1866, CXLI, Anm. 1, DELION II-1866, 313f., Nr. 4792 und POTTHAST I-1896, 593. Erwähnt auch bei STUCK I-1784, 133, Nr. 626. Eine andere Ausgabe Antwerpen 1565 ist bei TERVLIET 1816, 40 genannt "suite de Recueil N.° 136": "Johannes de Hese, presbit. Traject. dioecesis, a Jherusalem per diversas mundi partes, ann. 1389 ..." Der "Recueil N.° 136" ist notiert ebd., 22: "Compendium auctoritatum Philosophi (Aristoteles) et quorundam aliorum. — ... Item 7 autres ouvrages, dont en appartenant à l'histoire, les autres à la géographie, s'y trouveront désignés. Beau mss. sur vélin, grand in-folio de la fin du XV.e siècle". — Zum aktuellen Forschungsstand WESTREM 1985, 463-469. Dort überlieferte Ex.: Kopenhagen, KB, Geogr. 1589.8; Edinburgh (GB), UB, De. 9. 19; Göttingen, UB, Signaturen: 8 Itin. I, 2715 RARA und 8 XVII: 36; Den Haag, KB, 1703/ D45; London, BL, 790.a.11 und 1051.b.20; Paris, Bibl. Mazarine, 30545; Upsala, UB, Obr. 51:501; Washington (USA),

The Library of Congress, G 460. H58. Online-Recherchen ergaben das Vorhandensein zweier weiterer Ex. in der Universitäts- und Landesbibl. Halle unter den Signaturen Qb 3163 und Pd 3422.

- c. WESTREM 1985, 286-633, hier 470-502 (lat.) nach der Hs. MINNEAPOLIS: James Ford Bell Library, University of Minnesota, 1424/Co (Phillipps 6650); 538-563 (mittelnd.) nach der Hs. BERLIN: SBPK, Codex Meermannii Phillipps 1981 und 568-593 (engl. Übers.).
 BARANTE v-1835, 428-430 (frz. Übers. nach dem Deventer Druck 1499, kommentiert 430-437). — VRIES 1845, 14-32 (mittelnd.) nach der mittelnd. Übers. von 1398 durch Johan bzw. Jean Voet. — OPPERT 1864, 180-193 (lat.) nach der Hs. BERLIN: SBPK, ms. lat. 245. — ZARNCKE 1876 (1883) (lat.), 162-171 nach der Hs. BERLIN: SBPK, ms. lat. 245.
- d. PEZ I-1721, LXXXVII, Nr. VIII. — FOPPENS II-1739, 658. — STUCK I-1784, 133, Nr. 626 und 144, Nr. 672. — BU-XIII-1815, 307. — TERNAUX-COMPANS 1841, 7, Nr. 42; 9, Nr. 62 und 10, Nr. 74. — GRÄSSE II-2,2-1842, 767 (Anm.) und 769f. (770 finden sich noch die Angaben * FABRICIUS III-1734, 581 und * IV-1735, 40ff. sowie * OUDININUS III-1722, 1240; vgl. unten unter e. die Angaben bei BARANTE v-1835, 425-437). — BRUYSEL 1862, 146f., Nr. 28-1981. — DELION II-1866, 313f., Nr. 4791 und 4792. — TOBLER 1867, 43f.: "Es finden sich in der Schrift nur die wenigen Worte über Palästina: Fui in Hierusalem in Majo, visitando ibidem sancta loca, peregrinando ulterius versus Jordanem, et per Jordanem ad mare rubrum, dafür manches vom Priester Johannes", vgl. BECKMANN II-1809, 395: "Außer dem ehrwürdigen Alter-thum, weis ich nichts, was dieser kleinen Reisebeschreibung einen Werth geben könnte" (Schreibweise nach dem Original). — RÖHRICHT/MEISNER 1880, 567, Nr. 95. — GONNET 1884, 345. — TIELE 1884, 109f., Nr. 480 und Nr. 481. — RÖHRICHT 1890, 92f., Nr. 227 (Johannes de Hese) und 95, Nr. 234 (Jean Voet). Vgl. 160, Nr. 562 (Johannes de Helt). — POTTHAST I-1896, 592f. — CHEVALIER II-1903, Sp. 2422. — MNWB I-1921, Sp. 221. — BENEŠEVIČ 1925, 14, Nr. 134. — ATIYA 1938, 493, Nr. 53 (zu Johannes de Hese) und 494, Nr. 60 (mit dem irreführenden Verweis auf Jean Voet 1398), siehe auch 196, 207 und 213 zu Priester Johannes. — MNWB X-1941, 299f., Nr. 427.; 454, Nr. 1331.2. — * WEBER 1953, 27, Nr. 123. — BWN III-1852, 218. — CARASSO-KOK 1981, 332f., Nr. 306. — SCHAIK 1984, 218, Nr. 2.1. und 219f., Nr. 3.3.; siehe hier 218, Nr. 2.1.: "Das Werk ist nicht so sehr eine Palästina-Abeschreibung als vielmehr ein Bericht über eine Reise nach Ägypten, dem Sinai, Äthiopien und Vorderindien mit ziemlich vielen phantastischen Einzelheiten" (vgl. BECK-

- MANN II-1809, 395ff.). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 233f., B40 und 442, P640, 443f., P700. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 365 (ledigl. Nennung des Reisedatums, der Nr. bei RÖHRICHT 1890, von OPPERT 1864 und SAINT-GENOIS I-1846, 36f.). — DIJK 1995.
- e. HAMMER-PURGSTALL X-1835 (dieser Hinweis folgt einer Angabe bei TOBLER 1867, 43, dessen Notiz "10.b" nicht zu verifizieren war. Gefunden wurde ebd., 58 ledigl. im "Verzeichnis der in Europa (ausser Constantinopel) erschienenen, osmanische Geschichte betreffenden Werke" die Nennung von Heses Reisebericht). — BARANTE V-1835, 425-437 (hier die Hinweise auf * OUDINUS III-1722, 1240; * FABRICIUS III-1738, 581 und * IV-1740, 238 sowie * BURMAN 1738, 132). — BECKMANN II-1810, 390-399 und 561f. — MONE 1835, Sp. 273 und Sp. 273, Anm. 1 (hier ledigl. Hinweis: "Itinerarius Johannis de Hese, s.l.e.a. Alte und seltene Ausgabe"). — SAINT-GENOIS I-1846, 36f. — * VLOTEN 1851, 68-72 und 72-77: "Uit eene reis in het Oosten en het paleis van den priester Johannes". — LELEWEL V-1857, 281. — GRÄSSE III-1862, 262. — OPPERT 1864. — YULE I-1866, CXLI, Anm. 1. — * O'KELLY III-1873, 278. — * O'KELLY 1873, 180. — UITTERDIJK 1875, 7. — ZARNCKE 1879, 896f. — BLOK 1888. — COURET 1905, 283 mit Anm. 1 und 292 mit Anm. 3. — WEILL 1908, 239 ("En 1389 va au Sinai Jean de Hese") und 276. — ECKENSTEIN 1921, 167 und 167, Anm. 2 (ledigl. Notiz von Johannes de Heses Reisebericht als einer der "most notable accounts which describes a visit to the convent" mit Hinweis auf OPPERT 1864). — MIERLO II-1949, 110 (s.o. unter der Rubrik "Autor" und unten unter f.). — ROSS 1949. — BECKINGHAM 1966. — BECKINGHAM 1980. — SCHNEIDER 1982, 265 mit Anm. 1. — HERWAARDEN 1983, 404 und 404, Anm. 16 (ledigl. kurze Erwähnung Heses). — WASSER 1983 (benutzt den Reisebericht Heses für sein Werk über die nld.en Pilgerfahrten ins Heilige Land, die er ansonsten erst 1450 mit der Reise des Hzg.s von Geldern beginnen läßt, nur "in minder mate", siehe 164, als im Hintergrund mitlaufende Zusatzinformation). — WESTREM 1985, hier v.a. 249-284. — KNEFELKAMP 1986, hier v.a. 74. — SCHEFFER 1987. — PAVIOT 1990a. — BAB Fiche I 220, 415-417, 303, 332 und 315, 368-379 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — MELVILLE 1991. — DBA Fiche I 528, 57. — BREFELD 1994, 36. — BECKINGHAM/HAMILTON 1996 (Ed. älterer und neuerer Texte [bis 1979/1980] mit umfassender Bibl. zur Legende des Priester Johannes).
- f. CARASSO-KOK 1981, 332 gibt zu bedenken, daß es zweifelhaft sei, ob der Schreiber die Reise auch selber unternommen habe; schon DELION II-1866, 313 schreibt "... une telle confusion des distances, qu'on peut

douter si le narrateur a réellement quitté son presbytère." Vgl. ZARNCKE 1876 (1883), 159: "Denn sein Werk ist vom Anfang bis ans Ende eine Fiction, anmuthig geschrieben, aber kaum irgendwo eine brauchbare Quelle benutzend". Zum Beweis führt Zarncke das Itinerar an, siehe ZARNCKE 1876 (1883), 159: "Dass der Verfasser nie selbst im Orient war, beweist gleich der Anfang, wo er erzählt, dass er von Jerusalem über den Jordan nach Hermopolis, von da über das rothe Meer an den Sinai, darauf durch die Wüste nach Dumyât, und von hier aus zu Schiffe nach Indien gefahren sei." Hierzu KNEFELKAMP 1986, 74: "Seine merkwürdige Reiseroute zeigt eine lückenhafte geographische Kenntniss der Gebiete, die er angeblich durchzogen hat". Möglicherw. sei dieser Bericht eine Kompilation anderer Reiseberichte (so bereits DELION II-1866, 313. Vgl. CARASSO-KOK 1981, 332) unter Verwendung der Legende vom Priester Johannes, über den bereits Marco Polo berichtet hatte (siehe zu dieser Legende OPPERT 1864, ZARNCKE 1876 [1883], 103ff. [zu Marco Polo], 120ff. ["Die Reiseromane und die Legende"], ZARNCKE 1879 [vgl. BECKMANN II-1809, 395ff.], dann ROSS 1949, BECKINGHAM 1966 und 1980, v.a aber KNEFELKAMP 1986, PAVIOT 1990a und MELVILLE 1991 sowie zum Einfluß der Legende auf die burgundische Kreuzzugsmotivation MÜLLER 1993, pass.; eine aktuelle Ausg. verschiedener Arbeiten zum Priester Johannes liefern BECKINGHAM/HAMILTON 1996). Nach MIERLO II-1949, 110 könnte der Reisebeschreibung Heses die des Marco Polo gar regelrecht als Vorbild gedient haben. ZARNCKE 1876 (1883), 159f. benennt weitere Vorlagen Heses (vgl. SCHEFFER 1987, 29-32): Liber de infantia Mariae, ed. O. Schade, Königsberger Programm 1869 (siehe ebd., 40). — Brief des Priesters Johannes an den byzantinischen Kaiser Emanuel (siehe ZARNCKE 1879, 872-934, hier zum Text des Briefes 909-924). — Bericht des Patriarchen Johannes (siehe ZARNCKE 1879, 831-843). — Sanct Brandan, hrsg. v. Carl Schröder, 10ff. Aktuelle Bewertungen der Reise Heses finden sich bei WESTREM 1985, 249-284, KNEFELKAMP 1986, 74 und v.a. SCHEFFER 1987, 33. SCHEFFER 1987, 27 (vgl. 21, 23 und 24) ordnet die Reise Heses explizit der Kategorie "fiktive Reisen" zu: "In de literatuur bestaat hierover geen enkele twijfel: het is een gefingeerd reisverhaal." Trotzdem, vgl. DIJK 1995, einer der bedeutendsten mittelndl. Reiseberichte.

- g. (V.a. nach BECKMANN II-1809, 395ff.; VRIES 1845, OPPERT 1864, 180-193; ZARNCKE 1876 [1883], 162-171, WESTREM 1985, 470-502, KNEFELKAMP 1986 und SCHEFFER 1987, 25-27) (Utrecht) - Jerusalem ("... fui in Hierusalem in Maio visitando ibidem sancta loca ...", vgl. OPPERT 1864, 180) - (Abreise im Mai 1389 über den Jordan und das Rote Meer nach

Ägypten) *Hermopolis* (= Minjeh am Nil) - *Amram* (WESTREM 1985, 599 hat diese Stadt nicht lokalisieren können) - (zurück über das Rote Meer zum Sinai, vgl. WEILL 1908, 239, und Besuch des Katharinenklosters) - ("... de monte Synay sunt quatuor diete per desertum vsque ad campum Helym ...", vgl. OPPERT 1864, 181) - [*terra Vrcaldeorum* (Hese mißdeutet nach WESTREM 1987, 604 die Heimatstadt Abrahams, Ur, möglicherweise identisch mit der Stadt Mugaiyar bzw. Mugeir am Euphrat, als Region)] - ("... veni ad fluiuium Nylus ...") - Dumyât am Nil - [Äthiopien ("... que regio dicitur interior India ...")] - ("Et vltorius nauigando, veni ad Pigmeos. Et sunt parui homines, habentes in longum longitudinem vnus vlne ...", vgl. OPPERT 1864, 182) - ("Et vltorius nauigando de mari Ethiopie infra maria Jecoreum et Arenosum per quatuor dietas, veni ad terram Monoculorum ...", vgl. OPPERT 1864, 182) - ("... media India ... ubi Grandicanis regnat sub jmperio Johannis presbyteri ...", vgl. OPPERT 1864, 183) - *Andranopolis* (Lokalisierung unsicher, mögl. sind nach WESTREM 1985, 607 verschiedene Orte in Syrien und der Türkei, unter ihnen Edirne, aber auch Tanta im Nil-Delta) - *Castrum Compardit* - Elat - *Gadde* (möglicherweise Aden, siehe WESTREM 1985, 611) - *Edissa* (Urfa bzw. Orfa in Anatolien) - (nach der Zusammenfassung von KNEFELKAMP 1986, 74: Residenz des Presbyters Johannes im "oberen Indien", Reichshauptstadt und 24mal so groß wie Köln. Der Palast liege in der Stadtmitte, geschmückt mit Gold und Edelsteinen. Nicht weit entfernt stünde ein zweiter Palast, der "Palast der Patriarchen", in dem der Körper Abrahams liegen soll. Der Presbyter Johannes verfüge noch über eine dritte, vierte und fünfte Behausung, in letzterer sei auch die Quelle der Jugend) - *Hulna* - ("Et ibi est mons altissimus qui vocatur Arabum ...", vgl. OPPERT 1864, 191) - ("... insula radix Paradisi ...") - ("Et vltorius nauigando per duodecim dietas ad montem Edom ...", vgl. OPPERT 1864, 191) - (Besuch verschiedener nicht genannter Inseln) - [*Amosona* (Amazonien, zur Lokalisation siehe WESTREM 1985, 631f.)] - Jerusalem - (Utrecht).

3

Guillebert de Lannoy

1399, 1401, 1403, 1403-1404, 1407-1408, 1410-1411, 1413-1414, 1414,
1421-1423, 1423, 1428, 1430, 1433, 1436, 1442, 1446, 1450

REISEZIELE und REISEZEITEN s.u. unter den einzelnen Reisen.

AUTOR: Offizielle und private Aufzeichnungen des Reisenden selbst — SAINT-GENOIS I-1846, 129, notiert: "... ce n'est pas un savant qui écrit, mais un soldat qui trace son itinéraire militaire, où presque chaque station est marquée par un fait d'armes ou une aventure bizarre" — sind nach dessen Tod von seinem Kaplan gesammelt und zu einem Band vereinigt worden, der nach Abschriften des 16. Jh.s unter dem Titel "Voyages et Ambassades, 1399-1450" gedruckt worden ist (s.u. unter den Punkten a., b. und c.), siehe PARAVICINI Preußenreisen IV (Ms.), Dok. 20.

ZUR PERSON: (Siehe v.a. ANSELME VIII-1733, 77; WEBB 1827, 305-310 und 305-310, Anm. 4 m.w.N.; GOETHALS I-1837, 19f.; LELEWEL 1843, 7, Nr. 2, zur Familie 7f.; SAINT-GENOIS I-1846, 127f.; LACOUR 1862; SRP III-1861, 443; POTVIN 1878, XI-XXXII und v.a. die "éphémérides", 181-221; ELEWYCK 1879; LOISE 1890b; CHEVALIER II-1907, Sp. 2758f.; BARTIER 1955, pass.; WALLE 1964, 123-125; WEBER 1964; LEEUWEN 1975, xviii ff.; CAUCHIES 1991b; BOZZOLO/LOYAU II-1992, 55, Nr. 399; PAVIOT 1994; TYL-LABORY 1996) Guillebert (Ghillebert, Gilbert, Guilbert) II de Lannoy, Herr von Santes, Willerval, Tronchiennes, Beaumont und Wahégnies. Geb. ca. 1386. Zweiter Sohn von Guillebert I de Lannoy und Catherine de Molembaix (Molembais). Bruder von Hue, Baudouin und Gossuin de Lannoy. Nacheinander verheiratet mit Eléonore Des Quesnes (1418), Jeanne de Ghistelle (1428) und Isabelle de Drinckam (gest. 1453 Februar 11). Bis 1408 in Diensten des Seneschalls vom Hennegau, Jean de Werchin. 1412 *échanson*, schließlich *conseiller* und *premier chambellan* der burgundischen Herzöge; *capitaine* von Sluis 1416-1446, von Rotterdam 1423. Bei der Schlacht von Azincourt mit seinem Bruder Hue in engl. Gefangenschaft geraten (vgl. BELLEVAL 1865, 285), aber das Jahr darauf gegen eine Zahlung von 1200 fr. und einem Pferd im Wert von 100 fr. freigelassen (siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20, Anm. 67). 1408 Mitglied der Versammlung, vor der Johann Ohnefurcht durch Jean Petit seine Rechtfertigung des Mordes an Ludwig von Orléans

vorbrachte, und beteiligt an den Verträgen von Troyes 1420 und Arras 1435. 1413 Ritterschlag in Preußen, 1430 Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies. Sein Wappenspruch lautete "Vostre plaisir" (vgl. RYCKHOLT 1976, 205, Nr. 784). Gest. 1462 April 22 und begraben in der Kirche St-Maurice in Lille. Zahlreiche Reisen (so nach Spanien, Frankreich, England, Irland, Preußen, Livland, Rußland, Litauen, Polen, Griechenland, Ägypten, Syrien) u.a. im Dienst Burgunds und des Kg.s von England und nicht nur — vermittelt über seinen Kaplan — Verfasser der "voyages et ambassades", die ihn zu den großen burgundischen Reiseschriftstellern des 15. Jh.s zählen läßt, sondern auch einer "instruction d'un jeune prince" für Karl den Kühnen.

- a. [BRÜGGE: "Les Rapportz de Messire Guillebert de Lanoy" (Bericht der Reise 1421-1423 nach Ägypten und Syrien). Die Angaben nach RÖHRICHT 1890, 102: "Inventaire de la librairie de Bourgogne à Bruges fait en 1467" (vgl. BARROIS 1830, 330, Nr. 1589) können hinsichtlich ihres impliziten Hinweises, diese Hs. existiere noch, als falsch gelten. Bereits GACHET 1843, 205, Anm. 1 beschreibt das Schicksal des für Philipp den Guten bestimmten Ex. des Berichtes von Lannoy über seine Reise in den Nahen Osten 1421-1423 (zum Ex. des engl. Kg.s s.u. unter Oxford). Von 1467 bis 1797 sei dieses Ex. demnach in der "Bibliothèque des ducs de Bourgogne" zu Brügge gewesen. Für den Zeitraum von 1467 bis 1487 belegt bei BARROIS 1830, 330, Nr. 1589: "Ung petit livret en cuyr rouge, intitulé Les Rapports de messire Guillebert de la Noy ..." Für nachfolgende Zeiten in nachstehenden (nicht überprüften) Katalogen notiert: 1577 unter der Nr. 624 von Viglius (= Wigle van Ayta, genannt Viglius Sulchemius), 1645 (nach POTVIN 1878, 3 allerdings 1643) unter der Nr. 561 von Sanderus (= Antoine Sanders), 1731 von Francquet unter der Nr. 467 (= Joannes Le Francque van Berkhey) und 1797 von Gérard unter der Nr. 1379. Wahrscheinl. ist, daß diese Hs. 1731 einem Brand zum Opfer fiel, vgl. GOETHALS I-1837, 20. Dagegen vermutet LELEWEL 1843, 4f., daß die Hs., da sie ja nach Gérard 1797 offensichtlich in Brügge noch existierte, nach Paris in die BN kam, siehe dagegen u. unter Paris. Dieser Ansicht ist auch POTVIN 1878, 4, aber mit dem Schluß "Il n'y a pas été retrouvé." SAINT-GENOIS I-1846, 130 meint, daß diese Brügger Hs. identisch sei mit der Hs. OXFORD: Bodleian Library, MS Hatton 90, s.u. unter Oxford.]

BRÜSSEL: BR, 21.522, fol. 59-122v (Angaben bei RÖHRICHT 1890, 102: "17747, jetzt 21522 s. XVI"): "voyages et ambassades ..." (Hs., nach der SERRURE 1840, LELEWEL 1843 und 1844 und POTVIN 1878 ihre Ed.en erstellten). Angaben nach CATALOGUE VII-1907: "4632.

(21521-31). — Histoire du Roi Richard ... 2. (F. 59-122^v). Les voyaiges que fist messire Guillebert de Lannoy, en son temps seigneur de Sanctes, de Willerval, de Tronchiennes et de Wahegnies ... Papier, divers filigranes: l'écu au mot *lile* avec la crosse passée en pal, la petite sirène, l'Y surmonté de la croix, le P fleuroné et les deux clefs adossées; 229 feuillets, plus un de garde au commencement; 0^m, 290x0^m, 206; XV^e siècle; ... Le volume est formé de plusieurs parties primitivement indépendantes, comprenant les ff. 1-58, 59-122, 123-229. Au haut du feuillet de garde une bande a été enlevée; elle portait apparemment un ex-libris. En dessous, il y a ces mots: *U commencement du monde, puis que Dieu ot fait ciel et terre, je me deus. Deus meus.* F. 57, on lit: *Philippe de Lannoy. Souffriray-je tousjour!* LANNOY, 1552, 1^{er} Decembre ... En tête et à la fin du volume se trouvant encartés des fragments de parchemin qui ont servi de garde à une ancienne reliure; sur les deux premiers se voient quelques méchants croquis à la plume ainsi que cette note: *Plus pensser que dire me faict du mael assez. C'est mon maleur. Maleur me ceurt, maleur me tient.* Le dernier porte: *Je m'en guardray.* LUBLIOUL. Ce manuscrit, qui a appartenu aux anciens Bollandistes, a été acheté en août 1857 à C.-P. Serrure, pour la somme de 225 fr. Reliure, veau brun sur ais de bois; fers à la fleur de lis; dos restauré." POTVIN 1878, 5 gibt die ergänzenden Hinweise: "*Inventaire des manuscrits trouvé dans la bibliothèque des historio-graphes (les Bollandistes) d'Anvers, 1779 (Bibl. de Bourgogne n. 1774-7).*"

[Zu dem Ex. (einer weiteren Abschrift des 16. Jh.), das sich nach RÖHRICHT 1890, 102 in der Bibl. des Gf.en G. de Lannoy befinden soll bzw. befunden haben sollte, macht POTVIN 1898, 6f., der diese Hs. ebenfalls für seine Ed. benutzt hat, folgende Angaben: "Manuscrit sur papier, sans titre, écriture du XVI^e siècle." Es war nicht zu ermitteln, wo sich diese Hs. heute befindet.]

[CHELTENHAM: Rapport Lannoys. Bibl. Phillipps, nr. 4077, 15. Jh. (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 102). POTVIN 1878, 4 sieht auch diese Hs. als verschollen an: "Il n'a pu y être retrouvé."]

OXFORD: Bodleian Library, MS Hatton 90: "Chest le rapport que fait messire Guillebert de Lannoy cheualier sur les visitations de plusieurs villes pors et riuieres par lui faites tant on Egipte comme en Surie. lan de grace nostre signeur mil. cccc. ving et deux Au commandement de ... le Roy Henry dangleterre herittier et Regent de Franche" (Angabe bei RÖHRICHT 1890, 102 ledigl. "Bodleiana". Ed. WEBB 1827 nach dieser Hs. Beschreibung WEBB 1827, 310f., ebenfalls ohne weitere Hinweise: "It is a very fairly engrossed upon vellum, and richly illuminated in the breaks and capitals with ornamental devices of flourishes and flowers ... But it

contains nothing like a vignette illustrative of the subject ... and, what is infinitely more be lamented, the draught or plan of the different places, so often referred to by the author, is lost." Vgl. POTVIN 1878, 4). Hierzu MADAN/CRASTER/DENHOLM-YOUNG 1937, 834, Nr. 4084: "In French, on parchment: written in the 15th cent. in France: 10 5/8 x 7 1/2 in., i + 35 leaves: with fine illuminated borders, capitals, &c.: binding, stamped reddish-brown leather on boards, with monogram HE, contemporary French work ... There are 15th-cent. scribblings in Latin on fol. i^v. The rubrics are throughout in blue ink. A drawing of a talbot, and the names 'Wyllam Hastynges', 'Anne Shrouesbury', 'George Shrouesbury' (erased), 'Frauncys Talbot', and 'Ricardus Talbot' on fol. 35 make it probable that the MS. belonged in the early 16th cent. to a member or dependent of the Talbot family." Nach freundl. Auskunft der Bodleian Library, Dr. Bruce Barker-Benfield, befindet sich diese Hs. (seit 1671) noch heute unter der angegebenen Signatur in Oxford.

Siehe auch :

PARIS: BN, ms.fr. 1278: "Recueil de pièces historiques concernant les affaires de Bourgogne, de 1306 à 1490". Ed. und Analyse bei POTVIN 1878, 475-505 (vgl. ebd., xxxixff.). Hs. der Familie Lannoy, bestehend aus 79 Stücken unterschiedlichsten Inhalts, die verschiedenste Belange und Familienmitglieder betreffen.

[Bibl. des Gf.en Goldolphin Welden (vgl. POTVIN 1878, 7: "Un autre manuscrit est signalé appartenant à M. Goldolphin Welden; il contient la note du chapelain de Ghillebert et n'a point de cartes. Je n'ai pu obtenir d'autres renseignements sur ce manuscrit") (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 102). Es war nicht mögl., diese Hs. zu ermitteln.]

- b. Inkunabeln und ältere Drucke bis 1800 sind nicht bekannt. Siehe allerdings die Bemerkungen unter f. zur Reise 1421-1422.
- c. POTVIN 1878, 9-178 frz. Ed. der "voyages et ambassades" nach BRÜSSEL: BR, ms. 4632, 21522. — WEBB 1827, 312-348 (frz. Ed. des Berichts der Reise 1421-1423 nach der Hs. OXFORD: MS Hatton 90, engl. Übers. ebd., 349-444).
SERRURE 1840 (frz. Ed. der "voyages et ambassades" "d'après un manuscrit de sa bibliothèque", ohne Anm., die GACHET 1843 mit Korrekturen der von Serrure nach Lannoy übernommenen Daten liefert, aber mit einem Glossar, einer Ortsnamenkonkordanz und einer Karte mit dem Itinerar Lannoys). Die Hs. Serrures befindet sich heute in der Brüsseler BR, 21.522, s.o.). — * LELEWEL 1844, nach SERRURE 1840 (frz. Ed. 14-

88, poln. Übers. auf den jeweiligen Gegenseiten 15-89, mit poln. Anm., die in LELEWEL 1843 wesentlich erweitert frz. übersetzt sind. Enthalten sind "Voyaiges de Guillebert de Lannoy sous l'annee 1412 (1413/1414)", frz. Ed. 14-56, mit poln. Übers. auf den Gegenseiten 15-57, und die "ambaxades et voyage de Guillebert de Lannoy dans l'annee 1421", frz. Ed. 60-88, mit poln. Übers. auf den Gegenseiten 61-89. Im Anhang befindet sich eine genealogische Tafel und eine Karte mit den Reiseverläufen Lannoys 1413/1414 und 1421 in den Grenzen Norwegen-Bremen-Konstanz-Kalabrien-Korfu-Anatolien-Krim-Moskau-Finnland).

Siehe auch:

MONSTRELET I-1857—VI-1862, pass. (zu Monstrelet neuerdings ZINGEL 1995, 38-57). — ESCOUCHY I-1863, 348 und 351 (zu Escouchy neuerdings ZINGEL 1995, 96-108). — SAINT-REMY I-1876, 268f. (Gefangener bei Azincourt), II-1881, pass. (zu Saint-Remy neuerdings ZINGEL 1995, 58-69). — MOLLAT I-1965, II,1-, II,2-1966, III,1-, III,2-1969, V-1976 [INDEX], pass. (Ed. verschiedener Rechnungen, hauptsächlich im Zusammenhang mit Lannoys Tätigkeit als Kommandant von Sluis; kein Bezug zu seinen Reisen). — DÜNNEBEIL 2000 (s.u. die entspr. Angaben zur Reise 1446).

- d. * OUDINUS III-1722, 2334. — * FABRICIUS IV-1735, 718. — FOPPENS I-1739, 365. — BARROIS 1830, 330, Nr. 1589. — BRUNET III-1862, Sp. 823f. (Nennung der Ed. von SERRURE 1840). — LACOUR 1862. — ESCOUCHY III-1864, 524 (die wesentlichen Literaturangaben zu Lannoy im Inhaltsverzeichnis). — TOBLER 1867, 46 (zur Reise 1421-1423 Erwähnung von WEBB 1827 und SERRURE 1840). Zur Angabe, daß "De Hody versichert (Godefroid de Bouillon, ausgabe 1840, 334), dass Schayes (= Antoine Guillaume Bernard Schayes, J.H.) nach einer hs. im besitze des grafen G. de Lannoy eine neue und bessere ausgabe vorbereite", siehe HODY 1855, 334f. Nicht identifiziert werden konnte allerdings die Angabe "Bonar o.J., 519". Ebenso wenig konnte der Hinweis Toblers auf Petzholdt's Anzeiger 1862, 187 überprüft werden. — * WINKELMANN 1870, 349-352. — RÖHRICHT/MEISNER 1880, 567 (zu den Jerusalemreisen 1403-1404, diese dort falsch datiert, und 1421-1423). — GONNET 1884, 345. — LOISE 1890b. — RÖHRICHT 1890, 102f., Nr. 276 (zu den Reisen "1403-4, 1421-2, 1446-7"); vgl. auch den Hinweis ebd., 100, wonach die "Peregrinationes Terrae Sanctae (quae a modernis peregrinis visitantur. 'Et est sciendum')" vielfach in Pilgerschriften eingeflochten" seien, wie bei POTVIN 1878, 73-159. — RÖHRICHT 1900, 37 (Bemerkung zu Lannoys Reise "1421-23", daß diese im Auftrag Heinrichs V., Karls VI. und

- Philipps des Guten erfolgte). — CHEVALIER II-1907, Sp. 2758f. — MOLI-NIER 1904, 205, Nr. 3954 (ledigl. Nennung von POTVIN 1878 und WEBB 1827). — FARINELLI I-1920, 52 (zu den hier teilw. falsch datierten Reisen nach Spanien. Hinweis auf SERRURE 1840; s.u. FARINELLI I-1942). — BENEŠEVIČ 1925, xv, Nr. 146. 496, Nr. 110. — FARINELLI I-1942 (s.o. FARINELLI I-1920, hier Erweiterung der Angaben um den Hinweis auf den Artikel von RIAÑO 1877). — MB Nr. 4239, 5240, 7619, 7626, 8019, 8020. — * WEBER 1953, 24, Nr. 105 (zu den Reisen 1403 und 1421). — WEBER 1964. — MIECK 1977, 11, Nr. 5 (bibl. Angaben zu Lannoys Reise 1407) und 12, Nr. 8 (zur Reise 1435). — SCHUR 1980, 126, Nr. 327 und pass. — YERASIMOS 1985, 19f. (zu den Reisen 1403 und 1421 soweit diese ottomanisches Gebiet berührten). — GANZ-BLÄTTLER 1990, 369f. (Angabe der Reisen 1403, 1421 und 1446 nach Jerusalem und 1407 und 1436 nach Santiago; Liste der Textausgaben und Nennung ausgewählter Lit. sowie Angabe der Nr. bei RÖHRICHT 1890). — CAUCHIES 1991b, v.a. Sp. 1706. — BOZZOLO/LOYAU II-1992, 55, Nr. 399 (Wappenabbildung und -beschreibung, biogr. Angaben, Quellenhinweise). — DAVIDSON/DUNN-WOOD 1993, 177 (kurze Charakteristik des Berichtes der Reise von 1421/1422 als "military report by a soldier sent to the East ... by Henry V of England, for information about the area for the possibility for a crusade there." Unter Hinweis auf WEBB 1827, 282 Bezeichnung des Informationsgehaltes als "topographical and statistical, with reference to war ... Information about Jerusalem is scarcely a page, with a quick reference to the church of the Holy Sepulchre. This is not a pilgrimage itinerary."), 353, Nr. 564 (Komm. von LABARGE 1976) und 356, Nr. 574 (Komm. von WEBB 1827). — DAVIDSON/DUNN-WOOD 1994, 416, Nr. 2395 (Erwähnung und Komm. von RIAÑO 1877: "Superficial review of 6 travelers' itineraries within Spain"). — PAVIOT 1994 (umfassende Bibl. zu Lannoy). — TYL-LABORY 1996.
- e. * LABARRE II-1729, 181 und 209. — ANSELME VIII-1733, 77. — GOETHALS I-1837, 19f. — SERRURE 1840. — GACHET 1843 (Ergänzungen und Korrekturen von SERRURE 1840). — LELEWEL 1843 (zu den Reisen 1413/1414 und 1421; vgl. DELION II-1866, 314f., Nr. 4797. Komm. s.o. unter c.). Siehe zu Schrift und Stil ebd., 9-11, und zur Chronologie von Lannoys Reisen und Leben mit den tatsächlichen Daten ebd., 11f. — * LELEWEL 1844 (enthalten in LELEWEL 1843, Komm. s.o. unter c.). — SAINT-GENOIS I-1846, v.a. 127-153. — SAINT-MARTIN 1853, 43-51 (v.a. zur Reise 1421). — GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 241, Anm. 164 (Vergleich mit Reise und -bericht des Georges Lengherand bezogen auf Kai-ro), 244, Anm. 172 (Zypern). — GRÄSSE IV-1863, 101 (ledigl. Hinweis

auf WEBB 1827, SERRURE 1840 und LELEWEL 1843). — BELLEVAL 1865, 285. — SRP III-1866, 443-452 m.w.N. (biogr. und bibl. Angaben sowie auszugsweise Wiedergabe der Reisen in Preußen 1413-1414 und 1421-1423 nach LELEWEL 1844). — FRÉDÉRICQ 1875, 205f. (Erwähnung des Anagramms Lannoys, "Jonal", mit Verweis auf die *Revue de Belgique* 1875, 202-204). und DAVIDSON/DUNN-WOOD 1994), 291 (zu den Spanienfahrten 1405, 1407/1408 und 1410/1411). — UITTERDIJK 1875, 7. — * MATKOVIĆ 1878, 166 (nur kurze und knappe Erwähnung der Reisen 1413-1414 und 1421-1423, Gallipoli betreffend). — POTVIN 1878 (Ed. der "voyages et ambassades" und der "instruction ..." mit einer umfassenden Einführung, VII-XCI, und den "éphémérides de Ghillebert de Lannoy", einer chronolog. Darstellung seines Lebens entlang der "voyages ...", 181-221, ergänzt durch reichhaltiges Material, 225-288. Zu POTVIN 1878 siehe die Besprechungen in der *Edinburgh Review* 10, 329-332, in den *Souvenirs de Flandre Wallone* 2, 1882, 153 und in der *Revue critique* 11, 1884, 124-126). — ELEWYCK 1879. — KNAPP 1880. — WYLIE I,1-1884—II,2-1898, pass. (u.a. II-1894, 169 kurze Erwähnung von Lannoys beabsichtigter Reise zum Purgatorium nach Irland 1414; 300 zur Expedition von 1401. III-1896, 477 zu Lannoys Besuch von Prag mit fehlerhafter Datenkorrektur. IV-1898, 18 kurze Erwähnung von Lannoys Besuch bei Heinrich von Plauen in Engelsburg bei Thorn 1414; 27 zu Lannoys Spanienreise 1410). — * QUARRÉ-REYBOURBON 1890. — HACHEZ 1892 (für Lannoys Reisen irrelevant, hier aber u.a. der Vergleich einer Brüsseler Hs. mit Lannoys "instruction d'un jeune prince ..."). — PIRENNE II-1902, 432, 548 (Erwähnung Lannoys hinsichtlich seiner Reiseberichterstattung als Beispiel für einen bereits "modernen Zeiten" zuzurechnenden Menschen). — COURET 1905, 268 mit Anm. 5, 290 mit Anm. 4. — HAMY 1908, 159 (zur Preußenreise Lannoys 1413 bis 1414 in Anlehnung der Reiseroute an das Brügger Itinerar, s.o. Nr. 1): "L'itinéraire qui conduisait ainsi aux confins de la barbarie orientale était d'ailleurs suivi au XV^e siècle par une autre catégorie de voyageurs parfois nombreux et importants. C'étaient les chevaliers flamands, hennuyers et autres qui allaient accomplir le *reise* de Prusse et combattre les païens sous la bannière des chevaliers teutoniques. Cette route se faisait aussi par mer, et lorsque Ghillebert de Lannoy partit, après tant d'autres, pour Marienburg en 1412, ce fut à l'Escluse qu'il s'embarqua pour gagner Skagen, à la pointe de Jutland et par le Sund, arriver à Dantzig d'où son récit nous conduit tout comme notre itinéraire, à Riga, Pskow, Newschloss et Novgorod." — PIAGET 1910 (zu den Balladen Lannoys und Werchins). — ANONYM 1917. — IORGA 1928, 15f. — * KLIMAS 1930. — * LESLIE 1932, 39 (zur Reise Lannoys zum Purgatorium des Heiligen Patrick nach Irland). — *

KLIMAS 1933. — HAMPE 1935, v.a. 65-68 und pass. — RABINO 1935, 59 (Identifikation des Guillebert de Lannoy als Ogilvy de Lannoy, siehe hierzu WALLE 1964, 124 und 124, Anm. 11 und ausführl. v.a. KRAACK 1997, 203f., K 71 m.w.N.). — ATIYA 1938, 190-197 (teilw. falsche Datierungen). — ROUILLARD 1941, 23, Anm. 1 und 40 mit Anm. 2. — TOUSSAINT 1942 (zur Reise Lannoys zum Konzil nach Basel und ins Reich), pass. — HALECKI 1943/1944 (zu den Osteuropa berührenden Reisen Lannoys 1413-1414 und 1421 m.w.N.). — * KLIMAS 1945. — DOPP 1951, 119-123 (zum Kairo-Aufenthalt 1422). — MERCADAL 1952, 36 und 56f. — POLAK 1954, 6f., 138, 154, 158, 160-162, 179, 187. — BARTIER 1955, pass. — GRIFFIN 1955, 41. — MARINESCO 1956 (zum Auftrag, dem Kg. von Aragon Kollane und Statuten des Ordens vom Goldenen Vlies zu überbringen, u.a. im Zusammenhang mit der Reise 1446). — MASCHKE 1956, v.a. 165-167 (Bemerkungen zu den Preußenreisen Lannoys 1413 und 1421) und 172 (Ed. einer Empfehlung Lannoys durch Philipp den Guten an den Hochmeister des Deutschen Ordens von 1421 März 14, siehe auch PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 21, Anh. 3). — PRESCOTT 1960, 20-22 (zur Reise 1421). — LABIB 1961, 47f., 51, 53, 61, 69 und 140. — WALLE 1964, 119 und 123ff. (Abb. der Inschrift Lannoys siehe Fig. 1 neben 129, siehe auch oben RABINO 1935 und unten KRAACK 1997). — MEINARDUS 1966, 518f. — SOLOVIEV 1966 (zu den Reisen 1413 und 1421, so sie über russisches Gebiet führten m.w.N.). — * HOLBAN 1967. — SCHWOEBEL 1967, 94, 99f., 138. — LACAZE 1969, v.a. 74ff. (zur Reise 1428 m.w. N.). — TERLINDEN 1970. — GEORGES 1971, 22. — * CANTONI 1972, 13, 20, 54. — * SOUXHON 1973, 2f. und 16, Anm. 3. — HUIZINGA 1975, 249. — LEEUWEN 1975 (zur "instruction d'un jeune prince"). — PARAVICINI 1975, v.a. 21 und 22, Anm. 34 (einige Literaturangaben zu Guillebert, Baudouin und Hugues de Lannoy) und 539 mit Anm. 29 (Lannoy als Erster Kammerherr 1420). — LABARGE 1976 (vgl. DAVIDSON/DUNN-WOOD 1993, 353, Nr. 564). — SCHULZ 1976, 54f. (vgl. MÜLLER 1993, 18). — ARIÉ 1977 (zu den Spanienfahrten Lannoys). — DICKENS 1978, 60 (Abb. Lannoys beim Überreichen der "instruction d'un jeune prince"). — DANSETTE 1979, 131 (ledigl. Erwähnung des Guillebert de Lannoy in einer Liste von Reisenden). — CHRISTIANSEN 1980, pass. (Preußenreisen Lannoys). — VIN I-1980, 92f., 95, 98f., 193 und II-1980, 674f. — PARAVICINI 1981 (Grundsätzliches zur Preußenreise des europäischen Adels). — LABARGE 1982, 111f. (insbes. zur Preußenfahrt 1413-1414), 131-136 (Lannoy als "diplomat on the road": einer knappen Schilderung seines Lebens folgt eine kurze Charakterisierung und Beschreibung seiner "voyages et ambassades", anschließend v.a. die Darstellung seiner Reise 1421). — SCHNEI-

DER 1982, 220, Anm. 1. — VIAENE 1982, 176f. mit 177, Anm. 17 (zur Reise 1421-1423) und 203 kurze Erwähnung. — HERWAARDEN 1983, 402 und 402, Anm. 10 (kurze Erwähnung der Reise 1421). — REBAS 1983 (zur Reise "in den Ostseeraum" 1413/1414). — WASSER 1983, 151 (zur angeblichen Vorlage einer lat. Hs. für den frz. Bericht der Reise Lannoys 1421-1422, s.u. die dort notierten Bemerkungen unter f. und die Reise Willam van Goudas, s.u. Nr. 5, hier ebenfalls unter f.). — CROUZET-PAVAN 1984, 491 mit Anm. 8. — KRISSE-RETTEBECK/MÖHLER 1984, 145 und 149 (Aufzählung seiner Reisen). — * BERTRAND 1987. — MEINARDUS 1987, 191. — HAREN/PONTFARCY 1988, pass., v.a. aber 93f. (zur Irlandreise zum Purgatorium des Heiligen Patrick 1430). — VANDERJAGT 1988 (Grundsätzliches zu den Reisen der Burgunder, zu Lannoy 31 und 33. — MEINARDUS 1989, 11, 36, 171ff. — BERTRAND 1989 (zu den Reisen 1413-1414 und 1421-1423, vgl. BERTRAND 1991). — PARAVICINI I-1989 und II-1995, pass. (siehe in I-1989 v.a. 207, Tab. 29, Sp. h. ein Abschnitt der Reise 1421; 210, Tab. 32, Sp. e. ein Abschnitt der Reise 1414 von Königsberg bis Prag nach dem Brügger Itinerar; 212, Tab. 34, Sp. d. ein Abschnitt derselben Reise von Königsberg nach Wien). — ARMBRUSTER 1990, 123f. (zur Reiseetappe Lannoys durch die Walachei der Reise 1421-1423 und Schilderung der Episode des Überfalls auf Lannoy, siehe zu diesem vorgetäuschten Raubüberfall wiederum PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20, Anm. 74). — GANZ-BLÄTTLER 1990, pass., v.a. aber 60f. (siehe Index ebd., 352). — MÜLLER I-, II-1990 (Frankreich und das Basler Konzil). — BERTRAND 1991 (Vergleich der Reisen 1413-1414 und 1421-1423, was den jeweiligen europäischen Teil anbelangt). — LEMAIRE/HENRY 1991, pass. (Ausstellungskatalog zu Isabella von Portugal). — FAMIGLIETTI 1992, 84-86 (ledigl. zum Austausch von Gedichten mit Jean de Werchin. Abb. Lannoys Tafel 37a). — MÜLLER 1993, 18 (Plan eines Kreuzzugs im Zusammenhang mit der Wahl Isabellas von Portugal zur Gattin Philipps des Guten durch Empfehlung Lannoys Stiftung des Ordens vom Goldenen Vlies aus Anlaß der Eheschließung; m.w.N. ebd., 18, Anm. 17. Siehe auch unten die Reise Jan van Eycks. Vgl. SCHULZ 1976, 54f.), 27ff. (zum Bericht der Reise 1421-1423; mit zahlreichen Nachweisen zum spezifischen Kontext und zu Lannoy 28, Anm. 11), 39 (zur Darbietung der Insignien des Ordens vom Goldenen Vlies an Alfons V. 1446 durch Lannoy), 79, Anm. 62 und 100 (Burgunds Suche, die auch in Lannoys Bericht anklingt, nach dem Priesterkönig Johannes, siehe auch ebd., Anm. 69. Vgl. PAVIOT 1990a und oben Nr. 2 zur Reise Johannes de Heses). — PARAVICINI 1993, 105, 109. — BREFELD 1994, pass. (EDV-gestützte textkritische Untersuchung, inwieweit verschiedene Reiseberichte aufgrund textueller Übereinstimmun-

gen einen gemeinsamen Ursprungs- oder Vorbildtext vermuten lassen). — PARAVICINI 1994b, 906 mit Anm. 25 und 910. — PAVIOT 1995a, pass. — * GRENIER-WINTER 1996 (zu den "ballades échangées" zwischen Lannoy und Werchin). — * PAVIOT 1996, 402. — KRAACK 1997, pass., v.a. 199f., dann 203f. mit Abb. 103, 204 (= K 71) m.w.N. und 398f. — WOLFZETTEL 1998, 42-44. — PARAVICINI 2000 (zu Jean de Werchin). — PARAVICINI Preußenreisen IV (Ms.), Dok. 20 und 21 (zu den Aufenthalten und Reisen 1413-1414 und 1421-1423 in Preußen) mit zahlreichen weiteren Nachweisen und Belegen in den jeweiligen Anhängen.

Die Reisen

Vorbemerkung: Aufnahme fanden auch die von Lannoy notierten militärischen Expeditionen, wenn sie außer Landes führten. Die Daten orientieren sich an den von POTVIN 1878, 181ff. gegebenen Korrekturen, die Itinerare an dessen Ed. POTVIN 1878, 9-178.

1399

REISEZIEL: England/Isle of Wight.

REISEZEIT: 1399 nach Allerheiligen.

REISENDE/REISEGRUPPE: Außer dem Gf.en Waleran von Saint-Pol sind neben Guillebert de Lannoy keine weiteren Teilnehmer namentlich bekannt.

- f. Expedition des Gf.en Waleran von Saint-Pol gegen Heinrich von Lancaster zugunsten von Richard II. Zu diesem Zeitpunkt war Lannoy erst 13 Jahre alt. Lannoy nennt diesen Kriegszug an erster Stelle in seinen "voyages ..."
- g. Zur Isle of Wight und zurück.

1401

REISEZIEL: England.

REISEZEIT: 1401 nach Allerheiligen.

REISENDE/REISEGRUPPE: Militärische Expedition unter dem Gf.en von La Marche Jacques de Bourbon mit tausend Rittern und Knappen.

- f. Schiffbruch auf der Rückfahrt vor St-Malo.
- g. Harfleur - (in England nahe von Falmouth Zusammentreffen mit La Marche) - St-Malo.

1403

REISEZIEL: Valencia.

REISEZEIT: 1403 (aufgrund der nachfolgenden Reise muß diese Reise im ersten Viertel des Jahres stattgefunden haben).

REISENDE/REISEGRUPPE: Reise im Gefolge Jean de Werchins, des Seneschalls vom Hennegau, mit den Rittern Jacques de Montenay, Taneguy du Chastel und Carmenien.

- f. Teilnahme an einem Turnier in Valencia bei Kg. Martin von Aragon; als Gegner nennt Lannoy Edelleute aus Aragon und der Gascogne, namentlich Pierre de Moncade und Colombart de Saint-Coulombe.

1403-1404

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: Aufbruch 1403 im April bis 1404.

REISENDE/REISEGRUPPE: Reise im Gefolge Jean de Werchins, des Seneschalls vom Hennegau.

- f. ATIYA 1938, 191: "Lannoy's account of his first pilgrimage is very short and provides no new material. It appears, however, to have left an indelible impression on his youthful imagination, for, in his mature age, he always cherished the idea of undertaking another pilgrimage" (s.u. die Reise 1421). Wir erfahren, daß Lannoy in Konstantinopel vom Kaiser viele Reliquien geschenkt bekam, u.a. ein Stück Eisen aus der Heiligen Lanze, auf Zypern in Nikosia den dortigen Kg. und in Babylon/Kairo den Patriarchen von Indien traf und auf Sizilien in Catania von Kg. Martin von Aragon mit dem "ordre de la bannière" ausgezeichnet wurde. Auf dem Rückweg in der Provence Aufenthalt in Savoien.
- g. (Seereise bis Genua) - ("... alasmes le chemin accoustumé d'aler aux

pélerins ...") - Jerusalem (und Umgebung, "... tous les sains lieux que pélerins ont accoustumé de faire ...") - Katharinenkloster (siehe KRAACK 1997, 203 f., Inschrift K 71: *ghilby[n] de la[n]noy*) - Konstantinopel - Gallipoli (die Halbinsel Gallipoli oder die türk. Stadt Gelibolu auf Gallipoli) - *Lysimachia* (möglicherw. Hexamilium bzw. das türk. Eksamil nördl. von Gelibolu) - *Feule la vielle* (früher Flaviopolis, dann Coela, heute Kilya bei dem türk. Eceabat auf Gallipoli) - *Porspic* - [Zypern] - Nikosia - [Ägypten] - Kairo - Babylon (Stadtteil von Kairo) - Dumyât - [Palästina] - *Gadres* (Gaza?) - *Acterie* - Ramla - Bethel - [Mittelmeer] - [Rhodos] - [Kos] - [Chios] - [Tinos] - [Andros] - [Euböa] - [Kauros] - [Kephalaria] - [Königreich und Insel Sizilien] - Catania - [Provence].

1407-1408

REISEZIELE: Spanien (Sevilla, Provinz Granada und auf dem Rückweg Santiago de Compostela), Portugal, Navarra und Aragon.

REISEZEIT: 1407, Abreise im April. Ankunft in Sevilla 1407 Juli 20, zurück in Paris spätestens 1408 März 8 zur Verteidigung des Mordes am Hzg. von Orléans durch Johann Ohnefurcht als Tyrannenmord in einer Rede des Jean Petit.

REISENDE/REISEGRUPPE: Im Gefolge des Gf.en von La Marche mit Jacques, Seigneur de Marquette, zu einer gegen Granada ziehenden Armee des Infanten Ferdinand von Kastilien. Die Begleiter der weiteren Reiseabschnitte sind nicht bekannt.

f. Die gegen Granada ziehende Armee des Infanten im Namen des Kg.s von Spanien bestand aus angeblich 200.000 Mann zu Fuß und zu Pferd unter dem Kommando von Jacques de Bourbon, des Gf.en von La Marche (der am 20. Juli in Sevilla eintraf). Nach der Belagerung von Setenil (von 1408 November 2 an sieben Wochen) erhielten Lannoy und der Seigneur de Marquette zum Abschied vom Infanten je ein Pferd und ein Maultier. In Portugal, Navarra und Aragon Besuch der Königshöfe. Zum Abschluß der Reise Besuch beim frz. Kg. in Paris.

Lannoy ist in Portugal auch vom Vater der späteren Hzg.in von Burgund, Isabella, Kg. João, empfangen worden (vgl. auch unten unter Nr. 4 die Reise, an der Jan van Eyck beteiligt war).

g. Sevilla - [Provinz Granada] - *Aza* (La Puebla de Cazalla?) - *Hora* - Cañete la Real - *Andiche* - *Alkakime* - *Moncourt* - Setenil - [Portugal] - Santia-

go de Compostela - [Navarra] - [Aragon] - [Frankreich] - Paris.

1410-1411

REISEZIEL: Spanien (Provinz Granada).

REISEZEIT: 1410, Abreise im April, bis 1411, um den Februar.

REISENDE/REISENDEGRUPPE: Mitreisende Begleiter sind namentlich nicht bekannt.

- f. Zweiter Kriegszug gegen die Mauren. Fahrt übers Meer von Sluis aus mit der span. Flotte. Ein Sturm vor der Küste der Bretagne führte zu einer Havarie des Schiffes von Lannoy mit der Flotte, welches dann als einziges zwischen Southampton und der Isle of Wight gerettet werden konnte. Lannoy entkam nur knapp der engl. Gefangenschaft. Zurück über Harfleur und die Seine nach Paris, anschließend zu Pferd nach Sevilla, wo ein angeblich 300.000 Mann starkes Heer des Infanten stand. Antequera wurde nach fünfmonatiger Belagerung eingenommen (April 27 bis September 22), Archidona im Nordosten von Antequera belagert, ebenso Ronda im Nordosten von Cadiz. Kämpfe in der Umgebung von Malaga. Auf dem Rückweg erhielt Lannoy in Sevilla vom Infanten ein Schlachtross und ein Maultier, von einem Hauptmann der Armee zwei weitere Pferde und verbrachte nach dem Waffenstillstand neun Tage in Granada, wandte sich nach Alcalá, war erneut in Sevilla und hielt sich vor der Rückkehr nach Frankreich in Aragon auf.
- g. Sluis - [England] - Harfleur - Paris - Sevilla - Granada - Antequera - Archidona - Ronda - (Umgebung von Malaga) - Sevilla - Granada - Alcalá - Sevilla - [Aragon] - [Frankreich].

1413-1414

REISEZIELE: Preußen und das Baltikum.

REISEZEIT: 1413 März bis 1414.

- f. Lannoy war Mitglied der letzten europäischen Rittergruppe, von der bekannt ist, daß sie den Deutschen Orden zum Kreuzzug, zur *reyse*, aufsuchte (vgl. CHRISTIANSEN 1980; nach PARAVICINI Preußenreisen [Ms.] Dok. 20, Anm. 9 handelte es sich um einen vom Hochmeister des

Deutschen Ordens vorbereiteten Präventivkrieg gegen den Kg. von Polen und den mit ihm verbündeten Hzg. von Pommern-Stolp). Dabei erkundete Lannoy den Ostseeraum sehr genau und knüpfte vielfältige Kontakte. REBAS 1983 stellt die interessante und nicht unbedingt von der Hand zu weisende These auf, Lannoys "Reise ins Baltikum und nach Rußland ist ein Ereignis, das wie ein Plan aussieht" (vgl. HALECKI 1943/1944, 317). Als Ausgangspunkt verschiedener Unternehmungen vor seiner Heimreise über Prag wählte Lannoy Danzig. Von dort Besuch der Marienburg und Begegnung mit Heinrich von Plauen, von dort Fahrt nach Dänemark und Treffen mit dem dänischen Kg. Erich IX. von Pommern in Vordingborg Pfingsten 1413, von dort Aufbruch zu einer sechzehntägigen militärischen Expedition. August 1413 wird Lannoy anlässlich der Belagerung von Pollnow (s.u. die Angaben im Itinerar) zum Ritter geschlagen. Erkundung Rußlands im Winter per Schlitten bis Nowgorod und Livlands bis Posur, dort Begegnung mit Hzg. Witold. Von Danzig aus nochmaliger Besuch der Marienburg mit Vorstellung beim neuen Hochmeister Michael von Sternberg, auf der Heimreise aber auch erneutes Treffen mit Heinrich von Plauen in Engelsburg (zum Sturz Heinrichs von Plauen HAMPE 1935). Über Ostern 1414 achttägiger Aufenthalt in Kalisch beim poln. Kg. Jagiello: Wiederaufnahme der frz.-poln. diplomatischen Beziehungen. In Schweidnitz Begegnung mit Hzg. Ludwig II. von Liegnitz. Während eines elftägigen Aufenthalts in Prag schließlich Besuch bei Kg. Wenzel. Ob Lannoy wie beabsichtigt in Österreich Kontakt mit dem Hzg. hatte, ist seinem Bericht nicht zu entnehmen.

- g. (Vgl. oben Nr. 1 das "Brügger Itinerar" und BRUNS/WECZERKA Textband-1967, v.a. Kap. VII, 595ff. und VIII, 706ff., siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20) Sluis - (über das Meer in einem kleinen flämischen Kaufmannsschiff, einem Holk, entlang der Küsten von Seeland, Holland und Friesland "... haute et basse ...") - [Jütland] - [Dänemark] - [Zuitland] - Skagen (mit der Angabe, es sei 100 Meilen von Sluis entfernt im Sinne von "meilenweit entfernt") - (entlang der norwegischen Küste in den Sund) - [*la mer de Scoene* - das Meer von Schonen, "... où on pesche le herencq ..."] - [Königreich Dänemark] - Helsingør - [vor der Insel Ven] - vor Malmö - vor Dragør - vor Skanør - vor Falsterbo - [vor der Insel Bornholm] (Korrektur der ursprgl. anderen Reihenfolge der Orte nach PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 3) - [entlang der Küste vor Lübeck und Stralsund, der Länder und des Herzogtums Pommern] - [Ankunft in Preußen] - Danzig - Marienburg ("... qui est ville et chastle très fort, ouquel gist le trésor, la force et tout le retrait de tous les seigneurs de Prusse. Et est ledit chastel tousjours pourvëu de tous

vivres pour soustenir mille personnes dix ans de long, ou pour dix mille, ung an." Begegnung mit Heinrich von Plauen) - (etwa Mitte Mai zurück nach Danzig von der Marienburg aus "... sur la mer en une hulque ...") - [über das Meer vorbei an Lübeck, Stralsund und Bornholm durch das "Meer von Schonen" nach Seeland zu dem Hafen Helsingør] - Roskilde ("... qui est grosse ville et éveschié, la tierce ville de Danemarche ...") - Ringsted - Næstved - Vordingborg (Pfungsten 1413 Juni 11 dort Begegnung mit dem dänischen Kg. in Begleitung der vier Herzöge von "... Pomere, Wotilgast et les deux frères de Zasseme ..." — Boguslaw VIII. von Pommern-Stolp, Wartislaw IX. von Pommern-Wolgast, Erich V. und Bernhard von Sachsen-Lauenburg, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20, Anm. 14 —, von zwei Ebf.en und drei Bf.en; am Tisch des Kg.s lehnte Lannoy den Orden des Kg.s ab, siehe ebd. mit Anm. 16) - Köge - *Ritristede* (Ringsted? Pferdemarkt, Kauf von vier Pferden) - (von Köge aus per Schiff mit den Pferden zurück nach Danzig) - Marienburg - Elbing (mit dem Hochmeister Besuch verschiedener Städte, Höfe und Schlösser des Landes, möglicherw. Inspektionsreisen zur Vorbereitung des Krieges, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 20) - Königsberg - Frauenburg - Brandenburg am Frischen Haff - Königsberg ("... qui est grosse ville assise sur une rivièrre et y a deux fermetez et ung chastel, et appartient au mareschal de Prusse, et voit on en celle ville les armes, le lieu et la table d'honneur du temps des reises de Prusse ...") - Danzig (Aufbruch zum sechzehntägigen Kriegszug gegen "Poulane et Pomère", hier gegen Pommern-Stolp) - (Belagerung von *Polleur*, bei PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 33 als Pollnow identifiziert, dort Ritterschlag durch "... un noble chevallier nommé le Ruffe de Palleu ...", der, siehe ebd., Anm. 34, Heinrich Reuß von Plauen d.J. oder Russ von Palant gewesen sein könnte) - Danzig - Königsberg - [über die Kurische Nehrung] - Memel - Libau - Grobin - Goldingen - Kandau - Riga ("en Liuflant", "... qui est port, chastel et ville fermée et la ville capitale du païs, et où le maistre de Liuflant fait sa résidence." "Item, à Righe, trouvoy le maistre le Liuflant, seigneur de Correland, lequel est soubz le maistre de Prusse, et n'y trouvoy point de reise") - Segewold (Residenz des Landmarschalls des Livländischen Ordens; Dietrich Tork?) - Wenden (Schloß des Ordensmeisters) - Wolmar - Fellin - Weißenstein - Narwa - Neuschloß am Peipus-See - Nowgorod (neuntägiger Aufenthalt; Beschreibung von Lage und Baulichkeiten, Einwohnern und Währung, der Verwaltung durch einen Hzg. und einen Burggf.en, die jedes Jahr ersetzt werden. Besuch bei diesen und dem Bf. Erwähnung der großen Kälte und ihrer Folgen. Abreise nach Pleskau auf einem Schlitten, gekleidet nach Kaufmannsart) - Pleskau - (Rückkehr nach

Livland auf dem Schlitten über die vereiste Velikaja und den ebenfalls vereisten Peipus-See) - Dorpat - Wolmar - Wenden - Segewold (erneut beim Landmarschall von Livland, um einen Geleitbrief zu erhalten) - Kokenhusen in Livland an der Düna (weiter auf dem vereisten Fluß) - Dünaburg - *Court-le-roy* (möglicherw. Świeciany, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20, Anm. 43) - Wilna ("... la souveraine ville de Létau ...", in der Hzg. Witold residierte. Begegnung mit zwei Schwestern der Frau Hzg. Witolds) - Troki (Erwähnung eines alten und eines neuen Schloßes inmitten eines Sees und der Ansiedlung heidnischer Tartaren, Besuch eines Wildparks, siehe auch PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 44-46) - Burg Posur an der Memel (möglicherw. die Burg Punia. Dort Treffen mit Hzg. Witold, seiner Frau Anne, seiner Tochter Sophie, die mit dem Zaren Basileus II. von Moskau verheiratet war, und Hzg. Witolds Enkelin) - Kaunas - Ragnit bei Tilsit - Königsberg - (über das zugefrorene Haff) - Danzig (dort einige Wochen Zwangsaufenthalt wegen der großen Kälte und des Schneefalls: "... moult de poeuple morut et engella de froit.") - Marienburg (Treffen mit dem neuen Hochmeister Michael Kuchmeister von Sternberg, der ihm ein Empfehlungsschreiben an den Hzg. von Burgund ausstellt. Weiterreise zum Kg. von Polen) - Thorn - Engelsburg (Besuch bei Heinrich von Plauen) (Reihenfolge! Lannoy muß zuerst in Engelsburg gewesen sein, siehe auch PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20) - Kulm - Althaus (Besuch der Ordensburg mit dem St. Barbara-Heiligtum) - Alt-Thorn - Thorn - Kalisch (Treffen mit Kg. Jagiello von Polen und Krakau 1414 April 7, achttägiger Aufenthalt über Ostern. Der Kg. schenkte Lannoy einen Pokal und gab ihm ein Schreiben mit für den frz. Kg. aufgrund der unterbrochenen diplomatischen Beziehungen und läßt ihn bis nach Schlesien geleiten) - Breslau - Schweidnitz (Treffen mit Hzg. Ludwig II. von Liegnitz, der ihn mit seinem Orden der "Gesellschaft vom Rüdenbände" ehrt, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 60) - Prag (Treffen mit "Kg. Johann" und der Kg.in — tatsächlich handelte es sich um Kg. Wenzel und Kg.in Sophie von Bayern-München, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20, Anm. 61 —, elftägiger Aufenthalt: "... à Pragues y a deux villes, la vielle et la nouvelle, et est moult grande et moult riche. Et en la nouvelle, y a une grosse tour sur laquelle je vëy, en la compaignie et avecq le roy, les reliques très dignes que on y monstre au poeuple une fois l'an, telz comme le fer de la lance et l'un des clauz de nostre seigneur et pluisieurs chiefz de corps sains." Kurze Erwähnung des Hussitenproblems) - Kuttenberg (Erwähnung der Silberminen). Hier bricht das Itinerar Lannoys ab, der ledigl. noch erwähnt, daß er in Österreich den Hzg. treffen wollte. PARAVICINI Preußenreisen IV (Ms.)

Dok. 20 stellt die Vermutung an, daß "vielleicht ein Teil der originalen Aufzeichnungen bei der posthumen Redaktion schon verloren war."

1414

REISEZIEL: Purgatorium des Heiligen Patrick.

REISEZEIT: 1414.

- f. Nach seiner Rückkehr aus Preußen (1414) versuchte Lannoy, zum Purgatorium des Heiligen Patrick nach Irland zu reisen, wurde jedoch in England gefangengenommen. Erst gegen die Zahlung eines Lösegeldes in Höhe von 300 fr., das Johann Ohnefurcht bezahlte "pour lui aydier a paier sa raencon" (siehe POTVIN 1878, 187, der fälschlicherweise von 3.000 fr. spricht, siehe PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 20 mit Anm. 65 und weiteren Nachweisen), kam Lannoy wieder frei.

1421-1423

REISEZIEL: Heiliges Land (über Preußen auf dem Landweg).

REISEZEIT: 1421 Mai 4 bis 1423.

REISENDE/REISEGRUPPE: Lannoy verließ Sluis allein ("... et m'en alay, ... avecq une escarcelle ...") über Land. Zu seiner Begleitung gehörten neben einem Koch, einem Fuhrmann, einem Stallburschen und einem "clercq nommé Lambin" sieben flämische Edelleute: Mathieu genannt le Galois (de Fiennes) du Bois, Colart le bâtard de Marquette, le bâtard de Lannoy (der nach PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 21, Anm. 10 in der Genealogie der Familie nicht begegnet), Jean de la Roë, Aggredy de Hem, der Herold Artois Roland le Breton und Coppin de Poucques (Poeke), die per Schiff reisten. Aggredy de Hem blieb beim Deutschen Orden für zwei Jahre "pour apprendre alemant" (vgl. PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 21, Anm. 25).

Nach dem Besuch beim litauischen Hzg. Witold Begleitung durch eine von diesem gestellte Eskorte aus zwei Tataren und sechzehn Russen und Walachiten. Von Rhodos aus Weiterreise mit kleinem Gefolge mit dem Herold Artois und Jean de la Roë. Der Reiseabschnitt von Kairo auf den Sinai erfolgte in Begleitung "sarazenischer" Dolmetscher.

- f. (Vgl. auch POTVIN 1878, 195-197 m.w.N.)
 Auftragsreise für den frz. Kg. Karl VI., den engl. Kg. Heinrich V. und den burgundischen Hzg. Philipp den Guten zur Erkundung der Möglichkeit eines Kreuzzuges ("à la requeste du roy d'Angleterre et du roy de France et de monseigneur le duc Phillippe, principal esmouueur"). Seine Kleidung, seine Wertgegenstände und seinen Troß ("... mes gens, mes bagues et les joyaulz ..., par mer en Prusse ...") schickte Lannoy per Schiff nach Danzig, er selbst reiste über Land. In Danzig beim Treffen mit dem Hochmeister des Deutschen Ordens und allen Ordensrittern Übergabe von Empfehlungsschreiben und Austausch von Geschenken. Besuch beim poln. Kg. abermals Austausch von Geschenken und diplomatischen Botschaften. Teilnahme am Hofleben, u.a. an einer Jagd. Kurzweiliger Aufenthalt in Lemberg ("Sy me donnèrent les seigneurs et bourgeois de laditte ville ung très grand disner et ung drap de soye. Et les Hermins qui là estoient me donnèrent und drap de soie et me firent danser et faire bonne chièere avecq les dames"). In Belz Kontakt mit der Hzg.in Alexandra von Masowien ("... devers la ducesse de la Masoeu, qui me fist honneur et m'envoya à mon hostel pluisieurs manières de vivres, et estoit soeur au roy de Poulane"). In Kamenka Wiedersehen mit dem Hzg. Witold (".. enssemble sa femme, acompaigné d'un duc de Tartarie et de plusieurs autres ducs, ducesses et chevalliers en grant nombre"). Erneut Austausch von Geschenken und diplomatischen Botschaften, Stellung einer Eskorte aus zwei Tataren und sechzehn Russen und Walachiten, um sicher in das Osmanische Reich zu gelangen. Lannoy erhielt hier zum ersten Mal die Nachricht vom Tod des osmanischen Herrschers.
 In Kamenez Aufenthalt beim Kommandanten von Podolien.
 In *Cozial* (möglicherw. Kozlov am Dnjestr) in der Walachei Zusammentreffen mit dem Woiwoden der Walachei und Moldawiens Alexander, der ihm erneut vom Tod des osmanischen Herrschers berichtete. Alexander gab Lannoy Führer und Dolmetscher mit auf den Weg.
 Anschließend Aufenthalt in Belgorod Dnestrovskiy (Hafenstadt im südl. Bessarabien, das frühere Akkerman, im Mittelalter als Mauro Castro venezianisch, dann genuesisch, 1484 von den Osmanen erobert) am Schwarzen Meer. Von dort sandte er seine Begleitung und Ausrüstung per Schiff nach Feodosia (die frühere grch. Kolonie Theodosia, als Kaffa bzw. Caffa ab 1266 genuesischer Handelsstützpunkt, ab 1475 osmanisch) auf der Krim, er selbst reiste über Land zunächst zu Jambo, einem Khan der Tataren, und traf vor Feodosia auf einen anderen Tatarenkhan. In Feodosia selbst gastfreundliche Aufnahme durch Genueser Kaufleute.
 Von der Krim aus über das Schwarze Meer mit venezianischen Kaufleuten

per Schiff nach Konstantinopel. Besuch bei Kaiser Manuel und dessen Sohn. Besprechung des Problems der Vereinigung von römischer und griechischer Kirche in Gegenwart eines päpstlichen Gesandten. Auch hier Austausch von Geschenken und diplomatischen Botschaften. Der Kaiser schenkte Lannoy "une croix d'or à ung gros perle", in welches fünf Reliquien eingearbeitet waren, das er nach seiner Rückkehr der Kirche St-Pierre in Lille stiftete.

Auf Rhodos, der nächsten Station, hinterließ Lannoy Ausrüstung und Wertgegenstände, darunter eine goldene Uhr für den osmanischen Herrscher, die er diesem im Auftrag des engl. Kg.s hatte überreichen sollen, und trennte sich bis auf den Herold Artois und Jean de la Roë von seinen Begleitern.

Nach einem sechswöchigen Aufenthalt auf Kreta erreichte Lannoy schließlich Alexandria und über Rashîd Kairo. Dort Empfang vom Patriarchen. Nach einem Abstecher auf den Sinai sechzehntägige Nilerkundung. 1422 Juni 13 schiffte Lannoy sich auf einem Nilarm ein und gelangte nach drei Tagen nach Dumyât, von dort Reise nach Jerusalem. Auf der Rückreise, die ihn über Beirut, Damaskus, Gallipoli, Rhodos und Venedig führte, Gefangennahme in Deutschland vom *bâtard de Lorraine*. Der Gf. von Vaudémont setzte sich für seine Freilassung ein. Anschließend sofortige Weiterreise an den engl. Hof zum Rapport, siehe nächste Reise.

Nach PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 21 hatte die Gesandtschaftsreise Lannoys — der seine Reise selbst als "mon ambaxade de la paix de par les deux roys" bezeichnet — neben der Förderung der Kirchenunion zunächst den Zweck, das Ende des Krieges zwischen England und Frankreich (Vertrag von Troyes 1420 Mai 21) bekanntzumachen. Zusätzlich war diese Reise eine militärische Erkundungsfahrt in den vorderen Orient zur Vorbereitung eines Kreuzzuges, für den wiederum der Frieden zwischen England und Frankreich wie auch die Union der Kirchen unabdingbare Voraussetzungen gewesen sind. Schließlich diente die Reise Lannoy aber auch als persönliche Pilgerfahrt und Ritterreise.

Willem van Goudas Reisebericht, s.u. Nr. 5, sei nach WASSER 1983, 151 neben der von RÖHRICHT 1890, 100, Nr. 267 unter Punkt A.8 genannten Genter Hs. "13f (136), s. XV." (= GENT: UB, 13f) enthalten in dem lat. Vorbild des Berichtes Lannoys von seiner Reise 1421-1422 ins Heilige Land, dieser mithin ledigl. eine ins Frz. übersetzte Kopie, entsprechend der frz. Ed. POTVIN 1878, hier 73-159, und existiere als venezianischer Druck 1491 und 1520 (vgl. RÖHRICHT 1890, 101 unter Punkt B.2).

- g. (Vgl. oben Nr. 1 das "Brügger Itinerar", vgl. auch BRUNS/WECZERKA Textband-1967, v.a. Kap. VII, 595ff. und VIII, 706ff., zum Aufenthalt Lannoys in Preußen v.a. PARAVICINI Preußenreisen IV [Ms.] Dok. 21) (Aufbruch in Sluis, von dort aber über Land) [Brabant] - [Geldern] - [Westfalen] - [die Bistümer Münster und Bremen] - Hamburg - Lübeck - Wismar - Rostock - Stralsund - Greifswald - [Herzogtum Mecklenburg] - [Herzogtum Barth (bei Stralsund)] - [Herzogtum Wolgast] - [Herzogtum Pommern] - [Stift Kammin] - Danzig - Sandomir - Oziminy (südöstl. von Lemberg zwischen Sambor und Drogobyč. Treffen mit dem poln. Kg.) - Lemberg - Belz - Kamenka - Lemberg - Kamenez - *Cozial* (möglicherw. Kozlov am Dnjestr) - Belgorod Dnestrowskiy - *Samiette* (auf der Krim) - Feodosia - Pera - Konstantinopel - [Rhodos] - [Kreta] - Alexandria - [Erkundung eines Nilarmes, an dessen Mündung Rashîd, ein Hafen am Mittelmeer, liegt; Erwähnung der Nilstädte Idfina, Dairût, Fuwa und *Latf* sowie der Inseln *Geziret el Dahab*, *Beninas* und *Genofic* in Richtung Kairo] - Kairo mit *Boulac* und Babylon - El Matariya - Katharinenkloster mit Umgebung (Sinai) - Rückkehr nach Kairo. Rundreise zur zwei Tage nilaufwärts gelegenen Sankt-Georgs-Kirche, zum Antoniuskloster und zum Pauluskloster mit Berührung der Nilstädte Biba und Samâlût, zurück über das Antoniuskloster nach Kairo. Abreise dort am "trèsième jour de juing". Über Dumyât mit dem Salzwassersee *Lestaignon* - Thanis - Ramla - Jaffa nach Jerusalem. Rückreise über Akkon, Tyrus, Sidon, Beirut, Damaskus, Gallipoli, Rhodos und Venedig nach Deutschland.

1423

REISEZIEL: London, an den Hof des engl. Kg.s.

REISEZEIT: 1423.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Bertrandon de la Brocquière (zu diesem PARAVICINI 1999, 80-88, Nr. 16).

- f. Bericht beim engl. Kg. über die Reise ins Heilige Land 1421 bis 1423, der Lannoy 200 livres und wertvolle Kleidung überreichte. Erwähnt bei POTVIN 1878, 161f., überliefert durch ein Fragment aus dem Jahr 1443 (siehe SAINT-GENOIS 1849-1852, 135 mit Anm. 2 und 149; notiert in Bd. V,I, 118f. von * RYMER I-1739—X-1755). Als Lannoy London verließ, gab ihm der Kg. noch 300 *nobles* und ersetzte alle seine Ausgaben.

1428

REISEZIEL: Buda (Ofen) in Ungarn.

REISEZEIT: 1428, Aufbruch Januar 2.

- f. Gesandtschaftsreise ins Reich zu König Sigismund, dem Hzg. von Österreich, und einigen dt. Kurfürsten ("... devers le roy des Rommains, roy de Béhaigne et de Hongrie, et devers le duc Aubert d'Ostrice et devers les esliseurs de l'Empire.") aufgrund des Hussitenproblems (vgl. auch POTVIN 1878, 202 m.w.N.).
- g. Sluis - [Brabant] - Jülich - Köln - Bacharach (zum Pfalzgf. bei Rhein) - Mainz - Frankfurt - Neustadt a. d. Aisch ("... au marquis de Brandebourg ...") - Regensburg (dort Übergang über die Donau) - Passau - Bruck an der Leitha - Altenburg (zwischen Pressburg und Raab) - Buda (Ofen, Treffen mit Kaiser Sigismund) - Wien (Treffen mit dem Hzg. von Österreich) - Mainz (Treffen mit dem Ebf. und den übrigen Kurfürsten) - Heimreise über Köln.

1430

REISEZIELE: Zum schottischen Kg. und zum Purgatorium des Heiligen Patrick.

REISEZEIT: 1430 März 4.

- f. Lannoy berichtet nichts von einer tatsächlichen Begegnung mit dem schottischen Kg., nennt hingegen ein Treffen mit der engl. Kg. in Katharina am Ende seiner Reise in *Plassiet* (im königlichen Palast?).
- g. Sluis - Calais - Sandwich - London - Huntingdon - Doncaster - York - Hull - Newcastle-upon-Tyne - Tynemouth - Bambourg - Berwick-upon-Tweed - Dunbar - St. Andrew's - Saint-Jehan-Stoen - Stirling - Dumfries - Carlisle - Berwick - Lancaster - *Conqueasant* ("... une abbaye de channes rieulez ...", von dort aus Einschiffung nach Irland Mai 27) - Drogheda - *Kennelich* (vielleicht Kells) - Cavan - *Coloniensy* - *Roussaumoustier* - [Insel des Heiligen Patrick] - Asroe bei Ballyshannon - Drogheda - Dublin (Einschiffung nach Chester) - Chester (südl. von Liverpool) - Lichfield - Coventry - Daventry - Dunstable - St. Albans - London - *Plassiet* (palais?) - London - Dover, Einschiffung auf den Kontinent.

1433

REISEZIEL: Nach Basel zum Konzil.

REISEZEIT: 1433 März 16 in Basel bis 1433 Dezember.

REISENDE/REISEGRUPPE: Als weitere burgundische Teilnehmer sind zunächst zu nennen Jean Germain, Bf. von Nevers, als Leiter der Delegation, Jean de Fruyn, Schatzmeister an der Kathedrale von Besançon, und Robert Auclou, Kanoniker von Notre-Dame, Paris. Im Juni stieß Jean Vivien, der Erzdiakon von Beaune, zu dieser Gruppe (vgl. TOUSSAINT 1942, 22. 254, Anm. 2 Aufzählung der 22 burgundischen Gesandten, die dann die Septemberdelegation bildeten, bekannt durch ein Beglaubigungsschreiben Philipps des Guten).

- f. Lannoy erhielt pro Tag seines Aufenthalts in Basel 4 rheinische Gulden (TOUSSAINT 1942, 24, Anm. 1 nach ADN B 1948, fol. 72v-73 und 87). Vgl. auch POTVIN 1878, 207-209 m.w.N.

1436

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: Nach dem Frieden von Arras 1436, Abreise Februar 20.

- f. Die Reise nach Santiago erfolgte aufgrund eines Gelübdes beim Tod seiner zweiten Frau Jeanne de Ghistelle 1428.
- g. Arras - Santiago de Compostela - Calais.

1442

REISEZIEL: Reise zu Kaiser Friedrich III. nach Frankfurt.

REISEZEIT: 1442 (Dauer der Reise fünfzehn Tage).

REISENDE/REISEGRUPPE: Gf. von Nassau, Kanzler von Brabant, Erzdiakon von Tournai.

- f. Verhandlungen um Luxemburg.

1446

REISEZIEL: Reise nach Jerusalem ins Heilige Land und zum Kg. von Aragon.

REISEZEIT: Abreise 1446 August 30. Einschiffung in Neapel zur Weiterreise ins Heilige Land 1426 Dezember 4 auf einem Genueser Kauffahrteischiff.

REISENDE/REISEGRUPPE: Lannoy reiste bis Rom in Begleitung des Wappenkönigs Toison d'Or, der dort krank zurückbleiben mußte.

- f. In Neapel traf Lannoy den Sohn des Kg.s von Aragon, von dort begab er sich nach Presenzano zum Kg. Lannoy brachte Kg. Alfons V. im Auftrag Philipps des Guten die Insignien des Ordens vom Goldenen Vlies und führte mit Sicherheit Gespräche über einen geplanten Kreuzzug (vgl. POTVIN 1878, 217f. und MÜLLER 1993, 38f. sowie DÜNNEBEIL 2000, Ed. des 1. Protokollbuches des Ordens vom Goldenen Vlies, hier § XV/21 nach: WIEN: HHStA, Archiv des Ordens vom Goldenen Vlies, Akten, Karton 1, 1. Protokollbuch, fol. 31v; im Anhang 1 Ed. der Aufzeichnungen des Wappenkönigs Toison d'Or zu den Ordensfesten, hier § 13 nach WIEN: HHStA, Archiv des Ordens vom Goldenen Vlies, Akten, Karton 5, fol. 4v sowie im Anhang 2: Regesten die Nr. 97 und 99 (zur Aufnahme des Kg.s von Aragon in den Orden vom Goldenen Vlies während der Reise 1446) mit zahlreichen weiteren Nachweisen.); in Nikosia Treffen mit dem Kg. von Zypern.
- g. Lille - [durch die Bourgogne und Savoyen] - Mailand - Ferrara - Venedig - Siena - Bologna - Rom - Neapel - Presenzano - Neapel - [an Stromboli und Vulcano vorbei] - Messina - Methoni - [Kreta] - Grabusa - Sitia - [Rhodos] - *Malfata* (an der türkischen Küste: Managat?) - [Zypern] - Famagusta - Nikosia - Paphos - Jaffa - Ramla - Jerusalem - Jaffa - [Zypern] - [*Cacquau* (an der türkischen Küste): Kekov?] - [Rhodos] - Lindos - [Santorin] - Methoni - [Kephallonia] - [Korfu] - Durazzo oder [Korfu] (Widerspruch in den beiden von POTVIN 1878 benutzten Hss.) - Poreč - vorbei an *Chitanone* und *Candisterie* nach Triest - [Friaul] - zwei ungenannte Orte in der Nähe von Monfalcone, nordöstl. von Triest - Cividale - Nassereith - Memmingen - Ulm - Speyer - Mainz - Köln - [Brabant].

1450

REISEZIEL UND REISEZEIT: Rom zum Jubeljahr 1450.

4

**Baudouin de Lannoy, Jean de Roubaix
(Jan van Eyck)****1428-1429****REISEZIEL:** Lissabon.**REISEZEIT:** 1428 Oktober 19 (Aufbruch in Sluis) bis 1429 Dezember 25 (Isabella geht in Sluis von Bord).**AUTOR:** Unbekannt. PAVIOT 1995c, 206, Anm. 1 erwähnt, daß eine von Jules Chifflet (BESANÇON: Bibl. mun., ms. Chifflet 65; nicht überprüfte Angabe) angefertigte Kopie den Herold Flandern als Autor nennt, und liefert für diese Vermutung 207, Anm. 2 und 511-513 (Appendice II) weitere Belege.**ZU DEN PERSONEN:** Baudouin de Lannoy und Jean de Roubaix waren Führer der Mission, die dazu diente, die Infantin Isabella von Portugal nach Burgund zur Heirat mit Hzg. Philipp dem Guten zu begleiten.

Baudouin de Lannoy ("Bauduin de Lannoy, dit le Beghe, chevalier, seigneur de Moulembais, gouverneur de Lille", WEALE 1908, LVI) war Bruder des Guillebert de Lannoy (s.o. Nr. 3), und nacheinander verheiratet mit Marie de Melles und Adrienne de Berlaymont; gest. 1474. Er war Herr von Molembaix (Molembais), wurde zum Ritter geschlagen 1422, war *gouverneur* von wallonisch Flandern 1423-1435 und Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies seit dessen Gründung 1430 (BOZZOLO/LOYAU II-1992, 59, Nr. 410 m.w.N.).

Jean de Roubaix ("Jehan seigneur de Roubaix et de Herzelles, son conseiller et premier chambellan", WEALE 1908, LVI), geb. 1369, Sohn des Engelbert de Roubaix und der Livine de Herzelle (?), war verheiratet mit Agnès de Lannoy, einer Stiefschwester des Guillebert de Lannoy (s.o. Nr. 3); gest. 1449 Juni 7. Herr von Roubaix, Herzelle und anderer Herrschaften, *conseiller* und *chambellan* unter Johann Ohnefurcht und Philipp dem Guten, *châtelain* von Lille, *gouverneur* von Blaton und Feignies. Seine Laufbahn begann Roubaix im Alter von nur 14 Jahren als Teilnehmer der Schlacht von Roosebeke. Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies seit dessen Gründung 1430 (BOZZOLO/LOYAU I-1982, 107, Nr. 134 m.w.N.).

Der berühmte flämische Maler Jan van Eyck (der nach neueren Forschungsergebnissen kein Bruder des Hubert van Eyck gewesen sein soll, siehe HERZNER 1995) wurde um 1390 in Maaseik nördl. von Maastricht geboren, war seit 1433 mit Margareta ("Margen geheyen van Floreph", siehe VEERMAN 1981, 182. Bildnis der Ehefrau "Margareta van Eyck" 1439. Möglicherw. ein zweites Mal verheiratet mit "Lysbetten van Rosele", siehe ebd.) verheiratet und wurde beerdigt 1441 Juli 9 in Brügge (zumindest ist dies das Datum der Rechnung für die Begräbnisgebühren, siehe WEALE 1908, XLVIF., Nr. 30). Von spätestens 1422 Oktober 24 (PAVIOT 1990b, 84: ab 1422 August 1, ebenso DUVERGER 1977, 173) bis 1424 September 11 als *valet de chambre* in Diensten Johanns III., Gf. von Holland und Hzg. von Bayern-Straubing (gest. 1425 Januar 6), für den van Eyck mit der Ausmalung von dessen Haager Residenz beschäftigt war, dann gesichert ab 1425 Mai 19 für den Burgunderherzog Philipp den Guten tätig (zunächst in Lille ab 1425 August 2), ebenfalls bestellt als *valet de chambre* (siehe WEALE 1908, XXXf., Nr. 6. WARNKE 1985, 93 zur Funktion des Hofmalers van Eyck als "Hoflieferant").

Aus der Vielzahl an Lexikonartikeln zu Jan van Eyck sei hier stellvertretend ledigl. auf FRIEDLÄNDER 1915 verwiesen (zur Reise selbst ebd., 129). — Das grundlegende Werk zu Jan van Eyck und immer noch nicht überholter Ausgangspunkt aller van Eyck-Forschung ist nach wie vor WEALE 1908 (hier zur Biographie 9-29), ergänzend sei genannt FRIEDLÄNDER/ VERONÉE-VERHAEGEN 1967. Zum Leben van Eycks nach der schriftlichen Überlieferung PAVIOT 1990b, zu van Eyck als Hofmaler DUVERGER 1977.

WEITERE REISEN: Baudouin de Lannoy und Jean de Roubaix waren Mitglieder zahlreicher Missionen und militärischer Expeditionen in Diensten Burgunds.

Jan van Eyck hatte sich vor 1426 Juli 14 (PAVIOT 1990b, 86 datiert vorsichtig, aber berechtigt auf Sommer 1425) auf eine Pilgerfahrt begeben, möglicherw. für die Gesundheit Philipps des Guten (WEALE 1908, XXI und 11 mit Anm. 2 sowie XXXif., Nr. 7). Im August desselben Jahres (PAVIOT 1990b, 86 datiert hier ebenso vorsichtig, aber ebenso berechtigt auf Herbst 1425) unterwegs in geheimer Mission für den Hzg., Rückkehr Oktober 27 (WEALE 1908, XXI und 11 sowie XXXIII, Nr. 9). 1427 Oktober 18 zweite geheime Mission über (oder nach, s.u.) Tournai, möglicherw. zu Alfons V. von Aragon, um für Philipp den Guten um die Hand Isabellas, der ältesten Tochter des Gf.en von Urgel, anzuhalten (WEALE 1908, XXI und 11f. mit Anm. 3 sowie 12, Anm. 1 und 2, siehe aber seine Überlegungen 209; vgl. deshalb PAVIOT 1990b, 86 mit Anm. 22 und 24

und FEDER 1966, 424, die die Anwesenheit van Eycks in Tournai ohne Weiterreise mit dem Tag der Lukasgilde in Verbindung bringen, gegen STERLING 1976, 32 und DUVERGER 1977, 175), Rückkehr Februar 1428 (WEALE 1908, XXII und XXXvf., Nr. 13). Erneut unterwegs in geheimer Mission 1436 (WEALE 1908, XXIII, vgl. PAVIOT 1990b, 90).

REISENDE/REISEGRUPPE: Weitere Teilnehmer waren Gilles d'Escornaix ("maistre Gille d'Escournay, docteur en decrez et prevost de Harlebeque, semblablement son conseilier et maistre des requestes de son hostel", WEALE 1908, LVI), André de Toulangeon ("André de Tholonjon, escuier, seigneur de Mornay, ses conseiliers aussi et chambellans" [mit einbezogen Baudouin de Lannoy], WEALE 1908, LVI; vgl. SCHEFER 1892, 12f., Anm., 2, v.a. aber BOZZOLO/LOYAU II-1992, 111, Nr. 532 m.w.N.), Guy Guilbaut ("son conseilier et gouverneur-general de ses finances", WEALE 1908, LVI), Jean Hibert (*maître* und *secrétaire*), Baudouin d'Ognies ("un gentilhomme nommé Baudouin d'Ognies, escuire, maistre d'ostel, WEALE 1908, LVI), Pierre de Vaudray, Herr von Jonville ("Pierre de Vaudrey, escuier, escançon de mon dit seigneur", WEALE 1908, LIXf.; siehe zu den biograph. Angaben SCHEFER 1892, 13, Anm. 3), Jean de Baissy ("escuier", WEALE 1908, LX), Oudot Brain (Edelknappe), Hector Sacquespée (WEALE 1908, LX), ein *clerc* für die Rechnungsführung ("un clercq d'office pour en faire le paiement", WEALE 1908, LVI) und zwei Persevanten, Renty und Portejoie (WEALE 1908, LX) (siehe zu dem bis hier genannten Personenkreis * GACHARD 1834, 69 und GEORGES 1971, 23, Anm. 4; genauere biograph. Angaben bei WEALE 1908, LVI und 13 mit Anm. 1-6), der Herold Flandern ("Flandres, roy d'armes", WEALE 1908, LVII, vgl. WEALE 1908, 14), Albrecht, der Bastard von Bayern ("Albrecht, bastard de Baiviere", WEALE 1908, LX) und Griguion Landas ("Grignon Landas", WEALE 1908, LX) (siehe * GACHARD 1834, 69; GEORGES 1971, 23, Anm. 4 und DHANENS 1980, 50).

PARALLELBERICHTE: Vgl. SAINT-REMY II-1881, 150f., Kap. CLXI: "De l'am bassade que le duc de Bourgiongne envoya en Portingal, pour avoir madame Ysabel, la fille du roy, en mariage" und 158-172", Kap. CLXIII: "Comment madame Ysabel de Portingal arriva à Lescluse en Flandres où elle fut honnourablement receue. De la solempnité et feste de ses nopces du duc et d'elle, qui se tint à Bruges; et de joustes et esbatemens qui se y feirent; et des seigneurs et dames qui se trouvèrent à la dicte feste."

a. [BRÜSSEL: Archives générales du Royaume, Chambre des Comptes, Nr. 132, fol. 157-166, frz. Titel: "Copie du verbal du voyage de

Portugal, qui se feist de par feu MS le bon duc Philippe de Bourgogne en l'an mil quatre cens et vingt huit, pour amener en ses pays de pardeça madame Elisabeth, infante du roy de Portugal, — sa compaigne" (eine 'zeitgenössische Erzählung', so WEALE 1908, LV. Nach LABORDE III-1849, XXXff., Anm. 1 eine "copie de la fin du quinzième siècle"). Nach INVENTAIRE 1837, 233f. enthalten in der Zusammenstellung der Nr. 131-153, die Jahre 1406-1783 umfassend, hier aber als "registre I" bezeichnet, für die Jahre 1430-1452 (siehe auch LABORDE III-1849, XXXff., Anm. 1: "deuxième registre aux chartes de la Chambre des comptes de Brabant"). Nicht mehr auffindbar (siehe PAVIOT 1995c, 205, Nr. 92).]

PARIS: BN, ms.fr. 10245, fol. 105r-129v, "hespanhol com lusitanismos" von einem portugiesischen Schreiber, siehe VASCONCELLOS 1897, 6 (als eine "version espagnoles" erwähnt bei LEMAIRE/HENRY 1991, 28 unter der Bezeichnung "Paris BN, manuscrit portugais Nr. 10". Bei LABORDE III-1849, XXXff., Anm. 1 "fonds françois"). Katalogverweis nach VASCONCELLOS 1897, 6, Anm. 2: * Morel-Fatio e Baudon de Mony: Catalogue des manuscrits espagnols et des manuscrits portugais, Paris 1881-1892, 250. Beschreibung nach LABORDE III-1849, XXXff., Anm. 1: "in-folio, 18 feuilles de papier vergé et réglé en rouge, sans marques dans le filigrane. Belle écriture ronde de la première moitié du quinzième siècle."

LABORDE I-1849, XXXff., Anm. 1 ging der Frage nach, welche Hs. das Original gewesen sei, und entschied sich aus sprachlichen Gründen entgegen der gängigen Auffassung seiner Zeit für die Hs. PARIS: BN, ms.fr. 10245, zumal die Brüsseler Hs. im Titel als "Copie du verbal du voyage ..." (s.o.) bezeichnet wurde.

- c. PAVIOT 1995c, 205-218, Nr. 92 (Ed. nach * GACHARD 1834, VASCONCELLOS 1897 und WEALE 1908, LV-LXXII).

* GACHARD 1834 (Ed. der Brüsseler Hs.). — SANTAREM 1843 (portugiesische Übers. nach der Pariser Hs., bezeichnet als "Biblioth. Real de Pariz, casa dos Mss. Codice n. 10,245." Endet ebd., 71 mit 1429 Juli 24. Hinweis ebd., 69, Anm. 97 auf: * José Soares da Silva, Memorias d'El Rei D. João I, Bd. I, 1731, 516. Heftige Kritik übt VASCONCELLOS 1897, 6f. Das einzige portugiesische Ms. sei enthalten gewesen in der Bibl. des "Marquez do Valença" und eingeflossen in die Memorias des Soares da Silva, Santarem selbst habe dies wohl nie gesehen. Die Pariser Hs. sei geschrieben in "hespanhol com lusitanismos" von einem portugiesischen *scriptor*, aber nicht in Portugiesisch). — VASCONCELLOS 1897 (10-45 Ed. der Brüsseler Hs. mit span. Übers., 145-150 Wiedergabe der Anmerkun-

gen Gachards nach * GACHARD 1834, 151-154 "Ephemerides da embaixada flamenga") m.w.N. — WEALE 1908, LV-LXXII (Ed. in Teilen der Brüsseler Hs.).

- d. FOPPENS II-1739, 635. — BU XIII-1815, 570-574. — CHEVALIER I-1905, Sp. 1445 (hier ledigl. der Hinweis "... en Portugal 1428, ..."). — FRIEDLÄNDER 1915 (zur Reise ebd., 129). — FARINELLI I-1920, 60 (ledigl. Verweis auf * GACHARD 1834, SANTAREM 1843 und VASCONCELLOS 1897). — GERSON 1985 (hier zur Reise v.a. 64). — BWBN-1852, 89. — KLEMM 1989 (Erwähnung der Reise Sp. 189). — BAB Fiche I 224, 142-149; 224, 153-187; 224, 195-199; 224, 201-250; 224, 252-295; 224, 300-337; 224, 380-436; 225, 1-39 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — ABE Fiche II 319, 408.
- e. WEALE 1908 (wichtiges Werk über Hubert und v.a. Jan van Eyck mit Ed. zahlreicher Dokumente; Ausgangspunkt aller van Eyck-Forschung). — CARTELLIERI 1926, 230f. — PARGA/LACARRA/RÍU I-1948, 91 mit Anm. 8 (hier ledigl. fünf relevante Zeilen zur Reise, die kaum Aufschluß geben. In der Anm. Verweis auf SANTAREM 1843 und VASCONCELLOS 1897 als Belege für einen gesicherten Aufenthalt van Eycks in Santiago de Compostela). — MERCADAL 1952, 36. — KELLENBENZ 1962 (Erwähnung der Reise 136). — FEDER 1966. — FRIEDLÄNDER/VERONÉE-VERHAEGEN 1967. — GEORGES 1971, 23f. mit Anm. 4 und 5, 24 mit Anm. 1 m.w.N. (insbes. zur nicht entscheidbaren Frage der Anwesenheit van Eycks in Santiago de Compostela aufgrund fehlender Dokumente). — HUIZINGA 1975, pass. (Erwähnung der geheimen Missionen van Eycks 381, der Portugalreise 361f.). — SCHULZ 1976, 53-57 (der mit "Die portugiesische Braut" überschriebene Abschnitt weist darauf hin, daß Guillebert de Lannoy, s.o. Nr. 3, an der Wiederverheiratung Hzg. Philipps des Guten Anteil gehabt habe; das Werk möchte über hintergründige Motive der Heirat Philipps mit Isabella von Portugal aufklären), v.a. 57. — STERLING 1976. — DUVERGER 1977. — MIECK 1978, 493 (Erwähnung van Eycks als Beispiel eines prominenten Reisenden aus einem Nordseeland) und 501. — DHANENS 1980, 49-52 (detaillierte Darstellung der Reise mit Blick auf van Eyck auf der Grundlage von WEALE 1908). — VEERMAN 1981 (zur Reise 183). — PAVIOT 1990b. — LEMAIRE/HENRY 1991, v.a. 28ff. — HERZNER 1995. — SOMMÉ 1998, 26-31 ("l'ambassade de Jean de Roubaix"; 31-34 zur Reise nach Flandern) mit zahlreichen Nachweisen.
- f. Zweck der Reise war, wie der Titel der Ed. von * GACHARD 1834 bereits andeutet, "... pour demander en mariage et épouser, en son nom, l'infan-

te Isabelle ...", die Einholung der Infantin von Portugal zur Vermählung mit dem Hzzg. Philipp von Burgund. Van Eycks Aufgabe war es, die Infantin zu porträtieren: "Avec ce, lesdits ambaxadeurs, par ung nommé maistre Jehan de Eyk, varlet de chambre de mon dit seigneur de Bourgoingne et excellent maistre en art de peinture, firent paindre bien au vif la figure de ma dite dame l'infante Elizabeth" (nach * GACHARD 1834, 68, vgl. WEALE 1908, LIX). Dies erfolgte beim Empfang des portugiesischen Kg.s auf Schloß Aviz 1429 Januar 12 und 13. Wahrscheinl. hat van Eyck Isabella zweimal porträtiert: 1429 Februar 2 wurden vier Kuriere abgefertigt, die Philipp dem Guten den Delegationsbericht überbringen sollten, zwei, die per Schiff reisten, zwei, die den Landweg nahmen (vgl. WEALE 1908, LIX) und "aussi luy envoyerent ilz la figure de la dicte dame faite par paindre, comme dit est" (zitiert nach DHANENS 1980, 50; vgl. WEALE 1908, 15). Das Porträt Isabellas von Portugal, das van Eyck also offensichtlich zweimal während seines Aufenthaltes in Lissabon gemalt hat, ist heute verschollen (siehe DHANENS 1980, 49f. und 131-133). — Die Feierlichkeiten einer Ferntrauung wurden 1429 Juni 23 bis 29 durchgeführt. — Für zahlreiche freundl. Hinweise ist Frau Felicitas Brachert-Schneider M.A., Kiel, herzlich Dank zu sagen.

- g. (VASCONCELLOS 1897, 151-154 gibt eine detaillierte Datenaufstellung) Sluis (1428 Oktober 19, Einschiffung auf zwei venezianischen Galeeren) - Sandwich (Warten auf zwei weitere venezianische Schiffe aus London Oktober 20 bis November 13, siehe DHANENS 1980, 49. WEALE 1908, XXII nennt [sich dann selbst ebd., 14 im Sinne von DHANENS 1980, 49 widersprechend] andere Daten: Oktober 25 befand sich die Reisegruppe bereits in Falmouth, das sie Dezember 2 wieder verließ. Offensichtlich handelt es sich nicht um Oktober 25, sondern um November 25) - *le port de la Chambre* (Shoreham?) - Plymouth - Falmouth (1428 November 25) - Bayonne (1428 Dezember 11, Weiterreise Dezember 14, siehe auch WEALE 1908, 14, Anm. 2) - Cascais (1428 Dezember 16) - Lissabon (Dezember 12, nach WEALE 1908, XXII Dezember 18) - Arrayollos (*une ville nommee Reols*) - Empfang auf Schloß Aviz (1429 Januar 12 und 13) - Februar 1429 Rundreise über die Iberische Halbinsel während der Abwesenheit der Boten für Philipp den Guten. Van Eycks Teilnahme ist allerdings nicht gesichert (v.a. heranzuziehen die scharfen Überlegungen von GEORGES 1971, 23f. m.w.N. In der Ed. nach WEALE 1908, LX ist zu lesen: "Et, attendant nouvelles et response de mon dit seigneur de Bourgoingne, aucuns des dits ambaxadeurs, c'est assavoir le seigneur de Roubais, messire Bauduin de Lannoy et André de Tholonjon, et de leur compaignie le dit Bauduin Dognies, Albrecht, bastard de Baiviere, Gri-

gnon Landas, Hector Sacquespee et autres gentilzhommes et familiers ..."): Santiago de Compostela - Valladolid (Besuch bei Kg. Johann II. von Kastilien) - Besuch beim Hzg. von Arjona (Don Federico de Castro? Vgl. WEALE 1908, 16, Anm. 1) - Granada (Besuch beim dortigen Kg. Mahomed VIII.) - Mai 1429 Rückkehr durch Andalusien nach Lissabon - 1429 Juni 4 in Sintra Zusammenkunft mit dem portugiesischen Kg. (Pierre de Vaudray kehrte am gleichen Tag mit der Antwort des Hzg.s zurück, WEALE 1908, LXI). Trauungsfeierlichkeiten 1429 Juli 23 bis 29 - 1429 Juli 24 bis 1429 Oktober 8 Aufenthalt in Lissabon, Abreise 1429 Oktober 8 (mit einer Eskorte von 2.000 Personen auf 14 Schiffen, WEALE 1908, LXVIII; vgl. WEALE 1908, 16) - Restel - Oktober 13 Cascais, dorthin auch Rückkehr wegen widriger Winde und Aufenthalt bis Oktober 17 - Vivero (*Viviers en Galice*) Oktober 22 - Ribadeu November 9 - Plymouth (1429 November 29) - Sluis (1429 Dezember 6; Dezember 25 geht Isabella von Bord).

1430 Januar 8 Ankunft Isabellas in Brügge, Hochzeit mit Philipp dem Guten durch den Bf. von Tournai, Jean de Thoisy, assistiert von dem Bf. von Evora. Trauzeugen des Hzg.s: Jean de Luxembourg, Nicolas Rolin, Guillebert de Lannoy, André de Toulangeon.

1430 Januar 10 Gründung des Ordens vom Goldenen Vlies.

5

Willem van Gouda

1437

REISEZIEL: Heiliges Land und Ägypten.

REISEZEIT: 1437.

AUTOR: Willem van Gouda — siehe die Angaben unter der Rubrik "Zur Person" —, zu schließen aus dem Expl. der Den Haager Hs., s.u. unter a.

ZUR PERSON: Über Willem van Gouda (Wilhelmus Gaudensis, Guillaume de Gouda, Gérard van der Goude, Geerik van Gouda) ist nicht mehr bekannt, als daß er Franziskaner gewesen ist (vgl. SCHAÏK 1984, 214, Nr. 1.1., der sich auf RÖHRICHT 1890, 100 bezieht, ansonsten heranzuziehen der die Minderbrüder behandelnde SCHMITZ 1936, hier v.a. 56). Die Angaben im BWBN III-1852, 96 beziehen sich auf einen anderen gleichen Namens (siehe auch TROEYER 1967 und MEES 1974, 58-69; BAB Fiche I 271, 119-128 und 734, 51 mit zahlreichen weiteren Nachweisen).

REISENDE/REISEGRUPPE: Keine Angaben mögl. Offensichtlich ist Willem van Gouda ohne die Begleitung einer festen Gruppe in das Heilige Land gereist.

- a. DEN HAAG: KB, 73 G 8, hier D. j. (die von RÖHRICHT 1890, 100 und noch von HERWAARDEN 1983, 404, Anm. 17 gegebene Signatur L. 27 ist heute nicht mehr gültig, siehe die entspr. Konkordanz in CATALOGUS CODICUM v,1-1922, 316 und zur Hs. selbst ebd., 234f., Nr. 679, hier 234), fol. 38v-48r, lat., 4°, 15. Jh. Titel der Gesamths.: "In nomine domini Amen Hic infrascripte sunt peregrinationes Totius terre sancte ... Et primo incipiunt peregrinationes a Joppen vsque ad Ciuitatem sanctam Iherusalem" (die Angaben nach RÖHRICHT 1890, 100: "Peregrinationes Terrae Sanctae [quae a modernis peregrinis visitantur. 'Et est sciendum'] "sind irrig). Inc.: "In Ciuitate Joppen s. Jaffa Sanctus petrus apostolus resuscitauit a morte" (neben den o. genannten Katalogangaben freundl. Hinweise der KB, Den Haag). Ledigl. das Expl. fol. 48v der vorliegenden Den Haager Hs. weist diesen Teil als eine Hs. Willem van Goudas aus: "Expliciunt peregrinationes totius T. Sancte ad laudem Dei scripte

Jerosolimis in Conventu sacratissimi Montis Syon per W. de Gouda anno Domini 1437 mensis Martii. Deo Gracias" (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 100; vgl. auch SCHMITZ 1936, 56, der im Gegensatz zu RÖHRICHT 1890, 100 die folio-Angaben 38^a-48^b richtig notiert).

MAILAND: Bibl. Trivulziana, Cod. N. 359. Ledigl. bei RÖHRICHT 1893, 275, Nr. 267 erwähnt. Eine schriftliche Bitte um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. an die Bibl. Trivulziana (Archivio storico civico e Bibl. Trivulziana) zu Mailand wurde freundlicherweise von Herrn Dr. Giovanni M. Piazza beantwortet. Demnach befindet sich in der Bibl. Trivulziana unter der genannten Signatur fol. 121r-123v tatsächlich ein Fragment mit dem Inc. "Infrascripte sunt peregrinationes totius terrae Sanctae quae a modernis peregrinis visitantur", das bislang als anonym galt, vgl. die Angaben im Katalog PORRO 1884, 264, Cod. N. 359 ("Miscellanea Latina sacra. Cod. parte cart. e parte memb. in 8° dal Sec. XV di fol. 175, più 2 di risguardo e indice al principio" mit der Angabe "Questo opuscolo d'ignoto autore è mutilo, essendo stati tagliati i due fol. seguenti."). Eine genaue Beschreibung der Gesamths. findet sich im Katalog SANTORO 1965, 53ff., Cod. N. 359, hier 53f.: "86. Miscellanea Latina sacra. Cart. e membr.; sec. XV; mm. 145x100; cc. 176 numer. mod. a matita, bianche le cc. 120r, 124r-126, 129v, 170v-172. Fascicoli 20: un duerno (le prime due carte adopterate per la legatura), sesterni 2°, 3°, 4°, 5°, 6°, 11° e 12°, quest' ultimo privo di due carte; quinterni 7°, 8°, 10°; quaterni gli altri, ma con taglio di alcune carte: il 13° di 3, il 14° di 4, il 16° di 2, il 20° di 2: richiamo alla fine di ogni fasc. Linee variabili; 2 colonne alle cc. 120v-123v e 130; rigatura e marginatura a secco. Filigrana: cappello e lettera R (tipi non registrati in BRIQUET), muso di animale con ornamenti. Scrittura gotica corsiva, di diverse mani, con molte abbreviazioni. Iniziali, titoli e segni di paragrafo in rosso; nella prima carta di guardia scritte insignificanti, con la data 1723 ripetuta più volte; a c. 1: "Incipit Tabula istius interrogatorii". Legatura antica in pelle. assai sciupata; roso l'angolo esterno superiore di essa e delle prime sei carte; alcuni difetti originali della pergamena." Ebd., 54, Nr. 7 die Notiz des genannten Fragments: "7. (cc. 121r-123v) *Peregrinationes totius Terre Sancte* (mutilo). Inc.: "Et est sciendum quod". Expl.: "item uinea balsami." mit dem Hinweis auf eine Rezension von RÖHRICHT 1890 im Archivio storico lombardo 20, 1893, 497ff., die freundlicherweise von Herrn Dr. Giovanni M. Piazza in Kopie zur Verfügung gestellt wurde. Hier findet sich 501, Anm. 2 die Angabe "Nel Cod. Trivulziano n. 359, fol. 121 seg. sono contenute, mutili, le 'Peregrinationes totius terrae Sanctae quae a modernis peregrinis visitantur' del. sec. XV. Come ci avverte lo stesso Röhricht, trattasi di quelle da lui

indicate al n. 267 della sua Biblioteca."

PADUA: Università di Padova, Cod. cart., n. 1728 (Angaben nach GOLUBOVICH v-1927, 347f., der auf das 14. Jh. datiert, weitere Hinweise ebd.: "*Incipiunt peregrinationes Terrae promissionis ... Et ubicumque habetur signum + ...*" Rubrica rossa, assai sbiadita dal tempo e illeggibile"). Eine schriftliche Bitte um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. an die UB zu Padua wurde freundlicherweise von Frau Dr. Rosalba Suriano beantwortet. Die fragliche Hs. ist demnach tatsächlich im ms. 1728 enthalten, hier fol. 279r-286v (vgl. * FLORIO 1994/ 1995, 80 und 225) und entstammt der Bibl. des Franziskanerkonvents zu Padua (vgl. * GOVI 1987).

Weitere Angaben bei GOLUBOVICH v-1927, 368 zur Gesamths.:

[MONACO: n. 721, fol. 87-96. Eine schriftliche Bitte um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. an das Fürstl. Archiv zu Monaco blieb bis Redaktionsschluß leider unbeantwortet.]

ROM: BAV, cod. Vat. lat. 5255, 15. Jh., fol 120r-130r und 130v-139v, lat. und ital. Eine schriftliche Bitte um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. an die BAV zu Rom hatte zum Ergebnis, daß die heutige Existenz der genannten Hs. daselbst ohne weitere Angaben zwar bestätigt wurde, allerdings mit einer Korrektur des Umfangs auf fol. 120r-149v.

[WÜRZBURG: Minoritenbibl., II, cod. I, 98, 15. Jh., 9 fol. Einer freundl. Auskunft Herrn Erik Soders, Diözesan-Archivar des Bischöflichen Ordinariats zu Würzburg, folgend, ist diese Hs. möglicherw. den Bombenangriffen auf Würzburg 1945 zum Opfer gefallen. Herr Soder verweist auf den auch ihm nicht greifbar gewesenen Katalog * BENDEL 1929, zum Schicksal der Büchersammlung der Würzburger Minoriten auf BÜCHNER 1972, siehe hier v.a. 155-157.]

Nach JANSEN-SIEBEN 1989a existieren zwei mittelnld. Übers. (entspr. CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345 ohne Bezug auf Willem de Gouda: "Pelgremaedse van dat Heilighe Lant"):

LEIDEN: UB, Ltk. 318, 271ff., 1476, hier fol. 162r-173r: "pelgrimsreis naar het heilige land": "Hier beghint die pelegremaedse van dat heilighe lant". Inc.: "Die gloriose ende die heilighe stat van iherusalem ende dat heilighe lant van beloftenisse te versoeken ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 376, L330). Das MNWB X-1941, 265f., Nr. 387. notiert ergänzend — falsch datiert — 265 unter 1., 4°: "Blz. 33: de

pelgremaedje van dat heilighe lant, Hs. 1476. Hs. Leiden, Letterk. 318, tweede gedeelte ..., bl. 169d (= bl. 8d der afzonderlijke folieering), geschreven in 1476; destijds in 't bezit van Z. H. Alewijn" und ebd., 345, Nr. 708.4.: "Handschrift Leiden, U.B. Letterk. 318 (olim 113), op papier in fol. (A°. 1476), 271 bll. — Hollandsch gekleurd, geschreven in of bij Gouda. ... 4. Bl. 162a-173b: de pelgremaedse van dat heilighe lant. Beschrijving van een reis naar het H. Land in 1458 ..." Hinweis auf die Leidener Hs. bei FLOU/GAILLIARD 1897, 432: "Een tweede hs. van dit reisverhaal berust, volgens eene aanteekening van Hoffmann von Fallersleben, in de boekerij der Maatschappij van Nederlandsche letterkunde te Leiden." Vgl. auch CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345, hier 373, nicht anzeigend, daß sich hier die Reisebeschreibung des Willem van Gouda befindet. Ergänzende Hinweise: "Geschreven op last van Claes van Dorsen [Claes van Dusen? s.u. den Reisenden Nr. 18] en Yde zijn vrouw. Afkomstig uit het Birgittenkloster te Gouda" (siehe auch unten unter f.). — Ed. ab fol. 169v, s.u. unter b.

LONDON: BL, Add. 10.286, 150 ff., kurz nach 1458, hier fol. 137r-146r: "pelgrimsreis naar Jeruzalem". Inc.: "Die gloriose ende die heilighe stadt van Iherusalem ende dat heylighe lant der beloffenisse te versoeken ...", westmittelnd. Ed. s.u. unter c. (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 387f., L720, hier 388, unter Punkt 2.5.). Beschreibung nach PRIEBSCHE II-1901, 102f., Nr. 118 m.w.N., 103: "*Add. 10286. Pap. xv. Jh. 148 Blätter (doch Bl. 1 modern, Bl. 135 stark verrissen). 26,9x 19,4. Rote Initialen und Überschriften, rote Ziffern und rot durchstrichene grosse Buchstaben. Von einer Hand zweispaltig (ausgenommen Bl. 2-6) zwischen Linien geschrieben. Lagen von verschiedenem Umfang. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit langgestieltem Quirl zwischen den Hörnern*" (daß dies die einzige Beschreibung dieser Hs. entsprechend einer frendl. Auskunft der BL, London, sei, ist mit dem Hinweis auf FLOU/GAILLIARD 1897, 403 zu ergänzen [vgl. * FLOU/GAILLIARD 1895, 163f.]: "N^r 9. — British Museum, Hs. n^r 10286: 'Die Peregrinatie van Jherusalem. — Perkament. Groot Kwarto-formaat. Geschrift der XV^e eeuw. Maakt deel van den Codex n^r 10286, folios 137 tot 145^v.'"). Ebd., 103 dann die Beschreibung von fol. 137r-146r: "137^a Die peregrinatie van iherusalem. Die gloriose en die heylighe stadt van iherusalem. — 146^b." Vgl. MNWB X-1941, 408.31. und 408.104. Vgl. CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345, hier 373, nicht anzeigend, daß hier der Reisebericht des Willem van Gouda enthalten ist (siehe auch unten unter f.).

- b. **Inkunabeln und frühe Drucke ausschließlich des relevanten Teiles der Den Haager Hs. sind nicht bekannt, siehe aber u. die Angaben zur Gesamths. unter f.**

Eine Ed. der mittelnld. Hs. LEIDEN: Ltk. 318 ab fol. 169v ist enthalten in: * Tweede proeve van Oudheid-, Taal- en Dichtkunde, hrsg. v. d. Genootschap Dulces Ante Omnia Musae, Utrecht 1782 (MNWB X-1941, 265 ergänzend: "By A. van Paddenburg, en J. M. van Vloten"), hier 33 (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 376, L330).

- c. **Textausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts des vorliegenden Abschnittes der Den Haager Hs. sind nicht bekannt.**

Teilw. Ed. der Gesamt-Hs.: GOLUBOVICH v-1927, 347-350 und * LYTE 1885 (Hinweis nach RÖHRICHT 1893, 275, Nr. 267 — bezogen auf "Maxwell Lente" statt Lyte — der zudem erwähnt, daß die der Ed. * LYTE 1885 zugrundeliegende Hs. aus der Bibl. des Lord Muncastel stamme).

Es existiert allerdings eine Ed. der mittelnld. Hs. LONDON: BL, Add. 10.286 in: FLOU/GAILLIARD 1897, 403-432 (die Seitenangaben 35-64 nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 387f., L720, hier 388, unter Punkt 2.5. sind entspr. zu korrigieren).

- d. TERNAUX-COMPANS 1841, 4, Nr. 16. — TOBLER 1867, 58 und 49 (s.u. unter f.). — RÖHRICHT 1890, 100 (in Nr. 267 enthalten, notiert unter A.9.). — RÖHRICHT 1893. — GOLUBOVICH v-1927, 347-350 (teilw. Ed. der Gesamt-Hs.) und 368. — ATIYA 1938, 495f., Nr. 96. — MNWB X-1941, 408.31. und 408.104. — TROEYER 1967 (eine sich allerdings nicht auf den Reisenden Willem van Gouda, sondern auf seinen gelehrten Namensvetter beziehende Angabe, notiert nach DANSETTE 1979, 124, Anm. 1). — TROEYER 1970, 99-102 entsprechend MEES 1974, 58-69 ist gleichfalls eine sich nicht auf den Reisenden Willem van Gouda, sondern auf seinen Namensvetter, hier "Guilhelmus de Gouda", beziehende Angabe, ebenfalls notiert nach DANSETTE 1979, 124, Anm. 1). — SCHAÏK 1984, 214, Nr. 1.1. (gibt als Referenz ledigl. RÖHRICHT 1890, 100, Nr. 267 an) und 216 (s.u. unter f.). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 376, L330 (Leidener Hs.) und 387f., L720, hier 388, unter Punkt 2.5. (Londoner Hs.). — GANZ-BLÄTTLER 1990, 368. — CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345 (siehe auch unten unter f.).

- e. * LYTE 1885. — SCHMITZ 1936, 35, 56 und 158 (bei dem 54f. erwähnten Willem van Gouda handelt es sich um einen Minderbruder gleichen Namens). — DANSETTE I-1977, CXLf. mit Anm. 3, und CXL. — DANSETTE 1979, 123f. — HERWAARDEN 1983, 404 mit Anm. 17. — WASSER 1983, 151 und 147 (s.u. unter f.) sowie pass. — HERWAARDEN 1985 (Heranziehung des Reiseberichtes Willem van Goudas für die Ed. desjenigen Jan Hendrikszoon van Beverens, s.u. Nr. 40). — SCHEFFER 1987, 23. — BAB Fiche I 271, 119-128 und 734, 51 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — DBA Fiche I 411, 223.
- f. Willem van Goudas Reisebericht ist nach WASSER 1983, 151 neben der von RÖHRICHT 1890, 100, Nr. 267 unter A.8. genannten Genter Hs. "13f (136), s. XV." (= GENT: UB, 13f, lat., 15. Jh.) enthalten in dem lat. Vorbild des Berichtes Lannoys von seiner Auftragsreise 1421-1422 ins Heilige Land, s.o. Nr. 3 (siehe auch HERWAARDEN 1983, 404 und GANZBLÄTTLER 1990, 368), sei mithin die frz. übersetzte Kopie der lat. Vorlage, entsprechend der frz. Ed. POTVIN 1878, hier 73-159, und existiere als venezianischer Druck 1491 und 1520, vgl. RÖHRICHT 1890, 101 unter Punkt B.2: "Infrascripte sunt peregrinationes totius terre sancte, que a modernis peregrinis visitantur. Et est sciendum, quod in illis locis, in quibus est signum CI, ibi est plenaria absolutio scilicet a poena et culpa. In aliis vero locis, in quibus non est signum — sunt septem annorum et septem quadragenarum de indulgentia Predictae autem indulgentie concessae fuerunt a S. Sylvestro Papa: ad preces S. magni Constantini imperatoris et S. Helene matris ejus. Explicit: Expliciunt peregrinationes terre sancte. Venetiis impressae per Baptistam de Sessa Mediolanensem 1491 mensis Maji" (siehe auch TERNAUX-COMPANS 1841, 4, Nr. 16; BRUNET IV-1863, Sp. 492, Nr. 20532; PANZER IX-1801, 292, Nr. 1420b und HAIN II,2-1838, 56, Nr. 12579; vgl. TOBLER 1867, 58). Der 1520er Druck ist verzeichnet bei BRUNET IV-1863, Sp. 492, Nr. 20533 (die Angabe nach TOBLER 1867, 58 wie nach RÖHRICHT 1890, 101: BRUNET V-1864, 423 ist offensichtlich ein Irrtum) mit dem Zusatz "... impr. en rouge et noir ..." und bei * DELION II-1866, Nr. 5181.

Dieser Reisebericht muß mit der vorgeblich von einem anonymen Verfasser stammenden Beschreibung identisch sein, die bei TOBLER 1867, 49 — falsch datiert, weil nur nach der Abfassung der Kopie vorgenommen, nicht nach dem Datum der Reise — notiert ist: "1458. Eine holländische Beschreibung der Jerusalemfahrt von einem ungenannten. Die peregrinatie van iherusalem, ein pergament-Codex in 4°, im brittischen museum, additional MS. 1836-1845, nr. 10,286, zweikolumnig, bl. 137-

146. Von fremder hand ist hinten die bemerkung angefügt: 'Eine andere Handschrift in der Bibl. der Maatsch. van Nederl. Lett. te Leyden.' Gedrängt, sehr klar und verdient gedruckt zu werden." Siehe zum Inhalt, die Identität beider Reiseberichte ebenfalls nicht wahrnehmend, WASSER 1983, 147.

Auch SCHAÏK 1984, 214 nach CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345 (vgl. SCHEFFER 1987, 24 mit Anm. 13) realisierte nicht, daß es sich bei seinem einem "Anonymus" zugeschriebenen Reisebericht "Pelegremaedse van dat Heilighe Lant", ebd., 217 unter der Nr. 1.6. notiert, wohl um denjenigen schon ebd., 214 erwähnten Willem van Goudas handelt, und nur die Kopie auf 1458 zu datieren ist (so auch HERWAARDEN 1985, 17, der einen "Algemene gids" von 1400, also die Genter Hs. 13f, und einen "Anonymus" von 1458 in seiner Liste der Reiseberichte nennt, die er mit herangezogen hatte für die Ed. desjenigen Jan Hendrikszoon van Beverens, s.u. Nr. 40. CARASSO-KOK 1991, 373f., Nr. 345, hier 373, gibt die irreführende Datierungsgrundlage an: "Kort na 1458: Ende die dit bescreven heeft, die heeft selve tot Iherusalem gheweest int iaer ons heren MCCCC ende LVIII" nach LEIDEN, UB, Ltk. 318, fol. 162r): "Pelegremaedse van dat Heilighe Lant, kurz nach 1458. Überliefert in zwei Handschriften des 15. Jahrhunderts, eine stammt aus dem Birgittenkloster zu Gouda. Es gibt eine Ausgabe aufgrund der Londoner Handschrift".

- g. (Nach der Hs. DEN HAAG: KB, 73 G 8) Venedig - Jaffa - Lydda - Ramla - Emmaus - Ramallah - Jerusalem - Bethlehem - Hebron (hier wahrscheinl. Umkehr nach Bethanien bei Jerusalem oder über das Tote Meer nach Bethanien am Jordan; gemeint ist wahrscheinl. Bethanien östl. des Jordans) - Bethanien (möglicherw. Bethabara) - [Jordan] - Jericho - Bethanien - Zegor - [judäisches Gebirge] - Nâblus - Samaria - Jenîn - Nein - [Berg Tabor] - Akkon - Haifa - (ab hier große und irritierende Sprünge des Itinerars) - Azoton (Asquelon, das frühere Askalon?) - Jaffa - Caesarea - Damaskus - Akkon - (Capernaum) - Tyrus - Sidon - [Sinai] - [Ägypten] - Antoniuskloster - Menphekuto - Elmarach - Alexandria.

6

Jacques de Lalaing

1446-1448, 1448-1449, 1450-1451 und 1451

REISEZIELE: Erste Reise von Frankreich an die Höfe von Navarra, Aragon, Kastilien und Portugal, in das Languedoc und die Dauphiné, nach kurzer Unterbrechung erneut Aufbruch nach Schottland und London. Dritte Reise nach Rom und Neapel. Vierte Reise im Auftrag des burgundischen Hrg.s nach Rom und Neapel zu Papst Nikolaus V. und Alfons V.

REISEZEITEN: 1446 bis Anfang 1448; Dezember 1448 bis 1449; 1450 bis April 1451 und 1451 (nach ESCOUCHY II-1863, 9, Anm. 1 Abreise in Mons 1451 Mai 7; nach DUFRESNE V-1890, 228 und 228, Anm. 2 Ankunft in Rom am 11. Mai des Jahres, Rückkunft am frz. Hof am 18. Juni, Beleg: ADN B 2017, fol. 114v und fol. 116).

AUTOR: Zuschreibung unsicher. Lange Zeit galt Georges Chastellain (ca. 1415-Anfang 1475), Chronist und Dichter Philipps des Guten und Karls des Kühnen, als Autor des "Livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing" (entstanden um 1470). — Siehe zu Chastellain zunächst DUFURNET 1964a und VERNET 1983 und die von diesen genannte Lit., v.a. aber DELCLOS 1980, neuerdings ZINGEL 1995, 127-163, hier v.a. 133 mit Anm. 55 m.w.N. — Bereits Kervyn de Lettenhove in CHASTELLAIN VIII-1866, VII schreibt: "Notre opinion sur une question si obscure exige quelques développements. Selon nous, le livre des faits de Jacques de Lalaing appartient pour quelques chapitres seulement au héraut Charolais, et pour tout le reste, à peu de chose près, à Lefebvre Saint-Remy." MORAND 1876, LX bezogen auf die Hs. PARIS: BN n.a.fr. 1167, versehen mit einer "notice de Saint-Remy sur Jacques de Lalaing": "C'est évidemment cette composition qui est inserée textuellement au milieu de la *Chronique du bon Chevalier*, c'est-à-dire Jacques de Lalaing, dans les oeuvres de Chastellain," von der Lefèvre de Saint-Remy der Autor ist. Vgl. ebenfalls VALLET DE VIRVILLE 1861, Sp. 942, Anm. 1 mit QUICHERAT 1864, 572 und DOUTREPONT 1939, 221 (der sich allerdings wesentlich detaillierter über das Problem der Zuschreibung äußert, als diese Angabe vermuten ließe, siehe ebd.), v.a. aber RAYNAUD 1902, 546ff. Die Problematik ist kurz notiert bei CAUCHIES 1991a, zusammengefaßt bei BORN 1986, 111f. PARAVICINI 1975, 544, Anm. 49 vermutet unter Hinweis auf GRIFFIN

1955 ohne genaue Angabe Antoine de La Sale als Autor des "Livre des faits ..." (Griffin kommt allerdings 97f., Anm. 7 zu dem Schluß, "the livre is indeed a compilation by several writers"); siehe zu Antoine de La Sale GOSSART 1902 (zu dem genannten Problem 6), vgl. aber RAYNAUD 1902. Immerhin hat Chastellain neben den hauptsächlich mündlichen Zeugnissen seiner Zeit tatsächlich v.a. die Chronik von Lefèvre de Saint-Remy verwertet, der wiederum teilw. auf der Chronik des Enguerran de Monstrelet aufbaut (siehe ZINGEL 1995, hier v.a. 131-133). Jean Lefèvre de Saint-Remy, Wappenherold des burgundischen Hrg.s Johann Ohnefurcht ("Charolais"), ab 1431 dann Wappenkönig des Ordens vom Goldenen Vlies ("Toison d'or"), ist somit zunächst nicht nur mutmaßlicher Verfasser der besagten Chronik, sondern auch gesicherter Autor einer "Epître" (ed. v. François Morand 1884: SAINT-REMY 1884; vgl. ZINGEL 1995, 58-69, hier v.a. kritisch 59 mit Anm. 13), in welcher die Taten Jacques de Lalaings gefeiert werden. Für GAUCHER 1989, 503 steht fest, daß Jean Lefèvre de Saint-Remy der Autor ist. — Siehe zu Saint-Remy im Überblick DUFURNET 1964b und BOURGAIN 1991, v.a. jedoch ZINGEL 1995, 58-69. — Eine ausführliche wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Frage der Autorenschaft hat RUDNITZKI 1915 in seinem "Exkurs über den Verfasser" geleistet. Er nimmt zunächst ebd., 11 als *terminus a quo* das Jahr 1475 für die Entstehung des "Livre des faits ..." an. 11ff. belegt er schließlich detailliert seine These, der Verfasser sei der Herold Charolais, siehe insbesondere ebd., 24. Dieser Herold Charolais war der Nachfolger des Lefèvre de Saint-Remy, vermutlich seit 1433, dem Geburtsjahr Karls des Kühnen. Karl der Kühne selbst fungiert bei RUDNITZKI 1915, 24f. überzeugend als Auftraggeber der Schrift, vgl. auch LANGE 1986, 5757.

ZUR PERSON: Idealtyp des burgundischen Ritters. Jacques (bzw. Jacquet) de Lalaing (auch La Lain, Lalain etc., vgl. BORN 1986, 15), genannt "le bon chevalier sans peur et sans doute", entstammte einer angesehenen Adelsfamilie aus dem Hennegau (vgl. zur Genealogie SCHWENNICKÉ VII-1979, Tafel 70 und 71, ansonsten umfassend BORN 1986), benannt nach einem Dorf in der Kastellanei von Lille oder/und nach dem in der Grafschaft Ostrevent gelegenen Familienlehen Lallaing, die im Dienst der burgundischen Herzöge zu höchsten Würden gelangte (vgl. im Zusammenhang der burgundischen Geschichte PIRENNE II-1902, 432 und 456 und III-1907, 75, 109 und 236f., sonst v.a. WIN 1994, der die bislang beste Bibl. zu Jacques de Lalaing bietet. Zu anderen Mitgliedern der Familie Lalaing siehe BRASSART 1879, 87-89 und SMEDT 1994, pass. mit weiterführender Lit., v.a. aber BORN 1986, der die beste allumfassende Darstellung des

Hauses Lalaing liefert, zu Jacques de Lalaing insbesondere aber GRIFFIN 1955). Geb. um 1420 auf Schloß Lalaing, gefallen bei Poe(c)ke (Poucques) 1453 Juli 3 oder 4. Sohn von Guillaume de Lalaing, des Bailli vom Hennegau und späteren Statthalters von Holland, Seeland und Friesland. Noch als Heranwachsender Bekanntschaft mit dem jungen Hzg. von Kleve, Neffe und Edelknappe Philipps des Guten. Mit diesem am Burgunderhof zu Brüssel, wo er ebenfalls zum Edelknappen des Burgunderherzogs ernannt wurde und sechs Jahre verbrachte. Erste Waffentaten 1443 bei der Eroberung des sich widersetzenen kaiserlichen Lehens Luxemburg, das Philipp der Gute durch Kauf erworben hatte. Im Frühling 1445 aus Anlaß des Besuches von Karl VII. in Nancy und Châlons-sur-Marne Teilnahme an Ritterspielen. Noch im selben Jahr wieder am burgundischen Hof, nahm er die Herausforderung eines sizilianischen Edelmannes (Jean de Bonifacio) an, beendete diese ritterliche Auseinandersetzung aber zu seinen Gunsten, wobei er den Titel "le bon chevalier" erwarb, und erhielt darauf am 15. Dezember 1445 in Gent den Ritterschlag durch Philipp den Guten. Von 1446 bis 1448 begab er sich "comme une sorte de chevalier errant" (WIN 1994, 111. BORN 1986 betitelt sein Kapitel X. mit "Le chevalier errant") auf Turnierreise nach Frankreich, Navarra, Kastilien, Portugal und Aragon und kehrte über das Languedoc und die Dauphiné zurück nach Burgund und erreichte Brügge Anfang 1448. Nach einem kurzen Aufenthalt auf Schloß Lalaing Reise nach Schottland und England. "Le but constant de ces pérégrinations divers était toujours d'acquérir la gloire chevaleresque et d'accroître sa renommé ..." (VALLET DE VIRIVILLE 1861, Sp. 940). Außer in Kastilien (hier kämpfte Jacques de Lalaing in Valladolid 1447 gegen den span. Edelmann Don Diego de Guzman "en présence de toute la cour d'Espagne". Guzman war Bruder des Großmeisters des Calatrava-Ritterordens) und Schottland (Kampf vor Kg. Jakob II. gegen Lord John Douglas und zwei andere Edelleute aus dem Clan der Douglas, die gegen die Onkel von Jacques de Lalaing, Simon de Lalaing und Hervé de Meriadec, kämpften) fand Jacques de Lalaing auf seinen Fahrten niemanden, der erpicht darauf war, sich mit ihm zu messen, zudem versagten einige der besuchten Höfe ihre Zustimmung zu ritterlichen Kämpfen. Im Jubeljahr 1450 unternahm Jacques de Lalaing eine Pilgerfahrt nach Rom. Er reiste zurück über Neapel, wo er seinen Jugendgefährten, den Hzg. von Kleve, traf, der von einer Pilgerfahrt nach Jerusalem kam (vgl. PARAVICINI 1994a, 110-113, Nr. 43). Gemeinsam kehrten sie durch die Lombardei und Savoiën zurück nach Burgund. In Mons im Hennegau wurde Jacques de Lalaing am 2. Mai 1451 in den Orden vom Goldenen Vlies aufgenommen. Im selben Jahr schließlich sandte der Hzg. von Burgund eine Mission zu Papst Nikolaus V. und

Alfons V., der Jacques de Lalaing als *conseiller* und *chambellan* Philipps des Guten angehörte, die sich mit der Frage der osmanischen Bedrohung befasste bzw. den förmlichen Abschluß einer Allianz zum Zweck des Kreuzzugs zwischen Burgund, Portugal und dem Papst zum Gegenstand hatte. Ebenfalls im selben Jahr zog Jacques de Lalaing in die zwei Jahre währenden Bemühungen zur Niederschlagung des Genter Aufstands. Bei der Belagerung von Poucques (der Burg Poe[c]ke) erlitt er 1453 Juli 3 oder 4 eine tödliche Verwundung (BORN 1986: Juli 5. PARAVICINI 1977 nennt 138f., Anm. 56 die Quellenbelege zum Tod Jacques de Lalaings durch eine Kanonenkugel [in Anlehnung an dies von ihm zu Recht hinsichtlich ihrer symbolischen Bedeutung in Frage gestellten Ereignisses gibt MELVILLE 1996 der idealisierten Gestalt des Jacques de Lalaing ihre historischen Konturen in Relation zum historischen Kontext der Zeit zurück und zeichnet ganz und gar nicht das Bild eines Mannes, der sich dem Versuch, alten Ritteridealen nachzuleben, verschrieben habe, dennoch gilt: "Il fut un des derniers représentants de l'idéal chevaleresque", siehe VALLET DE VIRIVILLE 1861, Sp. 942]. Hierzu illustrative und charakteristische Beispiele bei CARTELLIERI 1926, 80, 92, 99-103, 128f., 131]). — Antoine de Lalaing, der Sohn des Josse de Lalaing, eines Veters von Jacques de Lalaing, ist der Verfasser der bedeutenden Beschreibungen der Spanienreisen Philipps des Schönen (Literaturhinweise in der Einleitung der vorliegenden Bibl.).

REISENDE/REISEGRUPPE: Erste Reise: Jacques de Lalaing trifft während der Rückreise 1448 in Montpellier Jacques Coeur (DUFRESNE V-1890, 101, Anm. 3; BORN 1986, 124-126; überaus anschauliche Schilderung des Empfangs Jacques de Lalaings durch Jacques Coeur bei MOLLAT 1991, 238f.).

Fahrt nach Schottland und London 1448/1449: Begleiter waren seine Onkel Simon de Lalaing, Sire de Montigny, und Hervé de Mériadec. Auf der Rückreise Mitfahrt des Engländers Thomas Kar, der sich in Brügge mit Jacques de Lalaing messen wollte, da dies auf engl. Boden durch den engl. Kg. verboten worden war).

Rom/Neapel 1450/1451: Rückreise gemeinsam mit dem Hzg. von Kleve.

Rom 1451: Jacques de Lalaing, Jean de Croy, Jean Lefèvre de Saint-Remy, der Herold des Ordens vom Goldenen Vlies, ein Doktor der Theologie und ein Sekretär (DUFRESNE V-1890, 228 und 228, Anm. 2 nennt nach ADN B 2008, fol. 100 und fol. 145 und BR 1921, fol. 153v und fol. 177v als Mitreisende der Hinreise Jean de Croy, seigneur de Chimay, Toison d'or und den Abbé d'Everbode, als Mitreisende der

Rückreise Jean Germain, den Bf. von Chalon, André, seigneur de Humières und Nicolas le Jaul, einen *maître des requêtes*. Der Text des Vortrags bei der Rückkunft am frz. Hof durch Jean Germain ist erhalten als "Ms. petit in-4°" in der BN, ms.fr. 5737 "avec une miniature en tête, représentant Charles VII donnant audience aux trois ambassadeurs", siehe DUFRESNE V-1890, 228, Anm. 3).

PARALLELBERICHTE: Rückreise von Neapel 1451 (zur Reise Hzg. Johanns I. von Kleve PARAVICINI 1994a, 110-113, Nr. 43.

a. ANHOLT: Fürstl. Salm-Salm'sches Archiv zu Anholt/Westfalen, Hss. Inv. Nr. 1 (Angabe der Signatur nach einem freundl. Hinweis von Herrn Dr. D. van Krugten, Fürstl. Salm-Salmsche Verwaltung — Bibl., Museum Wasserburg Anholt, Isselburg): "Le livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing". Illuminierte Prachth. Turnierbuch in Form eines biograph. Ritterromans aus dem letzten Drittel des 15. Jh.s, Miniaturen aus späterer Zeit, ca. zweites Drittel 16. Jh. (siehe RUDNITZKI 1915). Beschreibung nach RUDNITZKI 1915, 4: "Pergamentkodex von 202 ursprünglich nicht bezifferten Blättern in Folio. Vorn sind drei Blätter unbeschrieben. Die folgenden fünf Blätter enthalten die Inhaltsangaben in Form von Überschriften der sämtlichen 109 Kapitel. Das neunte Blatt ist wieder leer; dann beginnt der eigentliche Text. Die Handschrift ist nicht vollständig; sie bricht im letzten Kapitel mitten im Satze 'car à les veoir, sambloit à chascun avoir perdu leur meilleur amy' nach dem Worte 'chascun' ab ... Die letzten siebzehn Blätter sind unbeschrieben. Die Höhe jedes Blattes beträgt 36,4 cm, die Breite 26,2 cm. Die Seiten sind in zwei Kolumnen von je 32 Linien beschrieben ... Die Handschrift hat 18 Miniaturen und viele Initialen."

BRÜSSEL: BR, II 1156, fol. 1-227: Georges Chastellain, "Le Livre des faits du bon chevalier Messire Jacques de Lalaing" (= CHASTELLAIN VIII-1866, 1-259).

KORTRIJK: Stedelijke Openbare Bibl. Kortrijk, Fonds Jacques Goethals-Vercruysse, Cod. 113 (IV,38): Jean le Fèvre de Saint-Remy, dit Toison-d'or. Mémoires (1407-1424) (SAINT-REMY I-1876, II-1881). FAIDER 1936, 79: "XVII^e s., pap., 221 ff., 300x205 mm., environ 40 lignes ... La copie a été faite par plusieurs mains et le volume a été en partie seulement paginé et folioté, avec des omissions de chiffres (sans lacunes) ... Reliure du XVII^e s., vélin."

KORTRIJK: Stedelijke Openbare Bibl. Kortrijk, Fonds Jacques Goethals-Vercruysse, Cod. 325 (XVI,4): <Jehan Le Fèvre de Saint-Remy, dit Toison-d'or>. Hauts faits et emprises de Jacques de Lalaing.

FAIDER 1936, 176: "XV^e/XVI^e s., pap., 98 ff., 290x205 mm., 36 lignes ... L'ouvrage, anonyme dans le manuscrit, est l'*Épître contenant le récit des faits d'armes, en champ clos, de Jacques de Lalaing*, de Jean Le Fèvre de Saint-Remy, dit Toison d'or, (= SAINT-REMY 1884) publiée pour faire suite à la *Chronique* du même (cfr cod. 113), d'après un manuscrit de la Bibliothèque nationale, ... Le manuscrit de Courtrai se compose de six cahiers d'inégale importance (14+17+16+ 18+16+16 ff.), comptant au totale 97 ff. exactement cotés de [I] à IIII^{xx} et XVII, plus un feuillet isoé (fol. 98) coté VI^{xx} et IX, et ne contenant qu'un fragment détaché. Le volume, dont la reliure ancienne a été conservée, porte: 1° au plat antérieur: Lallaing; 2° au plat postérieur, a)... Charles (en partie effacé), b) Jean segart demourant au ... Reliure du XV^e/XVI^e s., mouton; en étui." Die tatsächliche Existenz dieser Hs. mit ergänzenden Angaben zur Signatur bestätigte freundlicherweise Herr Paul Vancolen, Stadsbibliothecaris, Stedelijke Openbare Bibl. zu Kortrijk.

PARIS: BN, ms.fr. 16830: "Chronique de Jacques de Lalaing." Ehemals BN, ms.fr. 118, fonds Saint-Germain: Georges Chastellain, "Le Livre des faits de Jacques de Lalaing" (= CHASTELLAIN VIII-1866, 1-259). Vorlage für die sogenannte Anholter Hs. (siehe RUDNITZKI 1915). Grundlage des Aufsatzes von GAUCHER 1989. Siehe auch unten die Hinweise zu der St. Petersburger Hs.

PARIS: BN, n.a.fr. 1167 (SAINT-REMY I-1876, II-1881) mit einer "notice de Saint-Remy sur Jacques de Lalaing" fol. 68ff. (siehe MORAND 1876, LX). In derselben Hs. fol. 4-68 andere Faits d'armes verschiedener Adeliger, aber auch fol. 40-48: "Le pas fait à Chaalon sur la Sone par messire Jacques de Lalaing, que l'en nomme le pas de la Fontaine de plours." Vgl. CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS. NOUVELLES ACQUISITIONS FRANÇAISES I-1899, 156ff.: "Gages et batailles, tournois, etc.; Faits d'armes de Jacques de Lalaing, par Jean Le Fèvre de Saint-Rémi". Beschreibung der Gesamths. nach DÉLISLE 1880, 430-432: "XV^e siècle, papier, 111 feuillets, 280x250 mm, rel. veau gr., aux armes de Ch. Le Goux de la Berchère, évêque de Narbonne." Vgl. auch RAYNAUD 1902, 546ff.

PARIS: BN, n.a.fr. 10054: "Mémoire des faits d'armes de Jacques de La Laing" (teilw. Ed. u. Beschreibung bei ASHBURNHAM 1902, 24f., Nr. XXXVIII. — Noch nach BUCHON 1825, 393f. handelte es sich um eine Hs. der BR Brüssel mit der Signatur 8417, vgl. ASHBURNHAM 1902, 24f., Nr. XXXVIII, hier 24, der die Hs. n.a.fr. 10054 identifiziert als Nr. 8417 des Katalogs der Collection Barrois von 1682 und als Nr. 394 des catalogue de vente, siehe Konkordanz ebd., 57, Nr. 85. Dufresne de Beaucourt hat in seiner Ed. von Mathieu d'Escouchy, siehe ESCOUCHY I-

1863, 153, Anm. 1, dann auch darauf hingewiesen, daß er diese Hs. in der Pariser BN nicht hat einsehen können "car il ne se trouve plus à la bibliothèque." Hierzu François Morand im Vorwort von SAINT-REMY 1884, 178: "Le manuscrit qui, au temps de Buchon, portait le n° 8417 du Supplément français, doit être devenu, d'après les constatations faites par M. Léopold Delisle, le n° 85 du fonds Barrois, vendu au feu lord Ashburnham." Siehe dann aber v.a. ASHBURNHAM 1902, 24f., Nr. XXXVIII und schließlich RAYNAUD 1902, 546, der die Hs. identifiziert als BN n.a.fr. 10054, die sich nur unwesentlich unterscheidet von der folgenden Hs. PARIS: BN n.a.fr. 1167). Beschreibung nach ASHBURNHAM 1902, 24f., Nr. XXXVIII, hier 25: "XV^e siècle. Parchemin. 40 feuillets. 275 sur 210 millimètres. Rel. maroquin grenat, à petits fers." Vgl. CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS. NOUVELLES ACQUISITIONS FRANÇAISES IV-1918, 12: "Mémoires des hauls et loables faiz d'armes que fist en campclos missire Jacaques de La Laing au temps de son jeune aige."

Hinweise nach Kervyn de Lettenhove in CHASTELLAIN I-1863, LIX ("Chronique de Jacques de Lalaing"):

[ST. PETERSBURG: Bibl. de M. de Coislin, n° 753 ("St. Petersburg" selbst bei Kervyn de Lettenhove mit Fragezeichen versehen). Eine schriftliche Bitte an die Bibl. gosudarstwennaja publicnaja imeni Saltykova Scedrina zu St. Petersburg um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. wurde freundlicherweise vom Leiter der Foreign Acquisitions der St. Petersburger Bibl., Herrn A. P. Romanov, beantwortet. So werden in St. Petersburg tatsächlich Hss. verwahrt, die einst zur Bibl. des M. de Coislin gehörten; keine dieser Hss. lasse sich jedoch mit Jacques de Lalaing in Verbindung bringen. Allerdings ist die Hs. PARIS: BN, ms.fr. 16830 ebenfalls ehemals Bestandteil der Coislin-Bibl. gewesen und somit möglicherw. identisch mit der von Kervyn de Lettenhove genannten Hs. aus St. Petersburg.]

[TOURNAI: Bibl. du chanoine de Villers. Eine schriftliche Bitte an die Bibl. Centrale zu Tournai um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. wurde freundlicherweise von der Bibliothécaire directrice Frau Danielle De Smet beantwortet. Demnach konnte diese Hs. trotz umfangreicher Recherchen nicht ermittelt werden. Möglicherw. fiel sie den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges zum Opfer. S.u. die Angaben zu der Hs. VENDOME: Bibl. du roi de Navarre.]

VALENCIENNES: Archives communales c/o Bibl. mun. Siehe GAUCHER 1989, 503, Anm. 1: "Valenciennes 665 (XV^e s.)."

[VENDOME: Bibl. du roi de Navarre. Eine schriftliche Bitte an

die Archives mun. zu Vendôme um Klärung der Frage nach dem Verbleib dieser Hs. wurde freundlicherweise von der Première adjointe à la vie locale, Frau Geneviève Guillou, beantwortet. Demnach konnte die Existenz der genannten Hs. in den Archives mun. zu Vendôme nicht nachgewiesen werden. Möglicherw. befinde sich die Hs. heute in der im Département Loir-et-Cher befindlichen Gemeinde Tournai-sur-Dive, 61160 Le Bourg, womit dann damit möglicherw. das oben genannte Tournai bezeichnet wäre und nicht die heute belgische Stadt.]

Nicht überprüfte Hinweise nach GAUCHER 1989, 503 und 503, Anm. 1, die insgesamt von acht Hss. spricht und neben der Anholter, der Brüsseler BR II 1156, der Pariser BN, ms.fr. 16830, der Pariser BN, n.a.fr. 1167 und der aus Valenciennes noch folgende Hss. nennt:

Bibl. du Comte de Lalaing.

Bibl. du Comte de Limbourg-Stirum.

PARIS: Institut, coll. Godefroy 251 (XVII^e s.).

b./c. Nach GAUCHER 1989, 503 beziehen sich bis auf * CHIFFLET 1634 alle Ed.en auf die Hs. PARIS: BN, ms.fr. 16830.

b. * CHIFFLET 1634.

c. * BEAUNE 1995. — * SPRINGER-FLEISCHMANN 1982.

BUCHON 1825 (frz.): Chronique de J. de Lalain, par G. Chastellain. — BUCHON 1836 (frz.): Chronique de bon chevalier messire Jacques de Lalaing, frère et compagnon de l'ordre de la Toison d'or, par messire Georges Chastelain (Neuaufll. von BUCHON 1825). — CHASTELLAIN VIII-1866, 1-259 (frz.): Le livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing (ed. Kervyn de Lettenhove). — SAINT-REMY 1842 (frz.).

Siehe auch:

ESCOUCHY I-1863—III-1864 (PARIS: BN, ms.fr. 497, ancien fond Sorbonne n° 434), pass., v.a. aber I-1863, 148-153 (Reise nach und Kampf in Schottland), II-1863, 9, Anm. 1 (hier der interessante Hinweis des Herausgebers Gaston Dufresne de Beaucourts m.w.N., daß das erste Dokument, das die Auseinandersetzung Philipps des Guten mit Gent erwähnt, ein Brief des Hzg.s an Karl VII. ist, in welchem er die Mission zum Papst und zum Kg. von Aragon, der auch Jacques de Lalaing angehörte, anspricht. Ed. dieses Briefes mit weiteren Nachweisen: ESCOUCHY III-1864, 407-409 nach PARIS: BN, ms.fr. 5041, fol. 19) und zum Tod Lalaings II-1863, 84. Zu Escouchy neuerdings ZINGEL 1995, 96-108.

MARCHE I-1883—IV-1888, pass. Zu La Marche neuerdings ZINGEL 1995,

195-222, hier 200f., Anm. 60.

SAINT-REMY I-1876, II-1881. Zu Saint-Remy neuerdings ZINGEL 1995, 58-69.

SAINT-REMY 1884, 181-239 (frz.): Épitre de Jean le Fèvre, seigneur de Saint-Remy; siehe ZINGEL 1995, 59 mit Anm. 13.

Teilw. Ed. v. PARIS: BN, n.a.fr. 10054 bei ASHBURNHAM 1902, 24f., Nr. XXXVIII, hier von fol. 1, 34 u. 37.

Die "Choix de documents inédits concernant la seigneurie de Lalaing 1168-1727", in: Souvenirs de la Flandre Wallone. Recherches historiques et choix de documents relatifs à Douai et anciennes provinces du Nord de la France, 2^{ème} série, VIII, 1889, 5-133 geben keine weiteren Hinweise zu Jacques de Lalaing.

- d. FOPPENS I-1739, 519 ("Jacobus de Lalaing", nur Hinweise auf familiäre Herkunft, Grabinschrift, die Schrift von Chastellain und die Ausgabe von * CHIFFLET 1634). — LA CROIX DU MAINE I-1772, 420 (stark verkürzte und teilw. nach Inhalt und Datierung unrichtige Angaben). — BU XXIII-1819, 212-215. — VALLET DE VIRIVILLE 1861. — BEAUNE/ARBAUMONT 1864, LXif. (Lalaing als Idealtyp eines Ritters) und XXXVI (zum Tod Lalaings durch eine Kanonenkugel). — RIAÑO 1877, 291f. (zur Spanienfahrt 1446 bis 1448). — LOISE 1890a. — CHEVALIER II-1907, Sp. 2736. — FARINELLI I-1920, 63 (zur ersten Reise nach Spanien 1446-1448, Bezug: CHASTELLAIN VIII-1866, 1-259; s.u. FARINELLI I-1942). — FARINELLI I-1942, 128 (s.o. FARINELLI I-1920). — BWBN IV-1852, 15. — LANGE 1986. — BAB Fiche I 386, 404-436 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — CAUCHIES 1991a. — PARAVICINI 1994a, 110-113, Nr. 43 (zur Reise Hzg. Johanns von Kleve ins Heilige Land). — SMEDT 1994, pass. (zu anderen Mitgliedern der Familie Lalaing). — WIN 1994 (beste Bibl. zu Jacques de Lalaing).
- e. * ENNETIÈRES 1633. — * REIFFENBERG 1830. — BARANTE V-1835, 260f., Anm. 4 (zur Person Lalaings), 285 (Rückreise aus England und Zweikampf in Brügge mit dem Engländer Thomas Kar). — BARANTE II-1838, 64 (Zweikampf mit Bonifacio), 89 (Anm.), 94f. und 109. — BRAS-SART 1854, 19-21. — HENNE 1855. — Kervyn de Lettenhove zu Person und Werk Chastellains in CHASTELLAIN I-1863, V-LXIV. — KERVYN DE LETTENHOVE 1864 (v.a zur "joute de la Fontaine des Pleurs"). — QUICHERAT 1864 (Rezension von CHASTELLAIN I-1863—VIII-1866). — FRÉDÉRICQ 1875, 111. — MORAND 1876. — DUFRESNE IV-1888, 93, 98-101,

205-207, 439; v-1890, 101 und 101, Anm. 3, 228 und 228, Anm. 2 und 3. — * BRASSART 1879, 87-89. — PIRENNE II-1902, 432 und 456. — RAYNAUD 1902. — RUDNITZKI 1915 (zum Anholter Turnierbuch). — GOSSART 1902. — CARTELLIERI 1926, 80, 92, 99-103, 128f., 131, 222, 286. — ATIYA 1938, 204 mit Anm. 2. — DOUTREPONT 1939. — RYCHNER 1950, 13-25. — MERCADAL 1952, 56f. — GRIFFIN 1955. — SCHWOEBEL 1967, 84. — BARBER 1970, 138 und 141 (Erwähnung Lalaings im Kontext ritterlicher Biographien und Handbücher), 143, 197 (Tod Lalaings durch eine Kanonenkugel). — RIQUER 1970, 47-63 (nach PAVIOT 1995c, 40, Anm. 61). — HUIZINGA 1975, pass. — PARAVICINI 1975, 544 bzw. 544, Anm. 49. — PARAVICINI 1977, 138f. mit Anm. 56. — DELCLOS 1980 (zu Georges Chastellain). — PARAVICINI 1980, 301. — BORN 1986, v.a. 111-141 (insgesamt beste Arbeit zur Familie Lalaing, mithin auch zu Jacques de Lalaing, allerdings mit Abstrichen bei der wissenschaftlichen Arbeitsweise). — CARON 1987 (benutzte für ihre Untersuchung über den burgundischen Adel "Le Livre des Faits ..." als eine zentrale Quelle). — BEAULIEU 1989, 258. — GAUCHER 1989 (zur Hs. PARIS: BN, ms.fr. 16830). — MOLLAT 1991, 238f. — FAMIGLIETTI 1992, 175-179 (biograph.-chronolog. Schilderung mit einer Abb. auf Tafel 62). — MÜLLER 1993, 37 mit Anm. 17 (zur ersten großen Turnierfahrt Lalaings, hier die Verweigerung der Genehmigung des portugiesischen Hofes zum Ritterkampf als Beleg für die guten Beziehungen zu Burgund) und 48 mit Anm. 27 (m. w. N., zum förmlichen Vertragsschluß der Kreuzzugsallianz zwischen Burgund und Alfons V. 1451). — PARAVICINI 1993, 103, Anm. 69. — GAUCHER 1994 (zum Typus der Ritterbiographie, Jacques de Lalaing, Guillaume le Maréchal, Gilles de Chin, Bertrand du Guesclin, Boucicaut, Gillion de Trazegnies, die Herren von Grave, Jean d'Avesnes und Gaston IV de Foix miteinander analytisch vergleichend). — PAVIOT 1995c, 17, 40-44, 91, 111. — ZINGEL 1995 (zur burgundischen Historiographie des 15. Jh.s). — MELVILLE 1996. — SMALL 1997 (zu Chastellain; siehe sonst lediglich 14, dort Autorenschaft des "Livre des faits ..." anonym).

- f. Es handelt sich bei der zugrundeliegenden Chronik nicht um einen Reisebericht im Sinn der vorliegenden Bibl. Sie wurde dennoch aufgenommen, weil sie hinsichtlich der übergeordneten Zielsetzung, durch Berichte von und über Reisen und Reisende auch etwas über spätmittelalterliche Residenzen und das Leben an ihnen zu erfahren, von großem Interesse ist. Die Turnierfahrten Jacques de Lalaings als eine Sonderform des Reisens erfüllen diesen Zweck auf anschauliche Weise.

g. Reise 1446 bis Anfang 1448 (CHASTELLAIN VIII-1866: Kap. XXIII-XLI, 98-204): Noyon (frz. Hof) - Compiègne - Senlis - Paris - Bordeaux - [Spanien] - [Navarra] - Pamplona - [Kastilien (eine präzise Chronologie des Aufenthalts in Kastilien liefert nach PAVIOT 1995c, 40, Anm. 61 * RIQUER 1970, 47-63, PAVIOT 1995c selbst 40-43)] - Soria - Valladolid - *plusieurs villes et chasteaux* - [Portugal] - Sabugal, Prov. Beira - Evora - Estremoz - *Montheure* (= [Montemuro?]) - Evre (Reihenfolge?) - [Kastilien] - Valladolid - [Navarra] - *Caval* (= Calahorra?) - Tudela - Marcilla - Olite - Tafalla - [Aragon] - Saragossa (Reihenfolge?) - Lerida - Abtei Notre-Dame de Mont-Serrat - Barcelona - Perpignan - Narbonne - Montpellier - Béziers - Nîmes - Avignon - [Dauphiné (Treffen mit dem Dauphin in der Nähe von Valence bei Romans)] - Lyon - [Burgund] - [Champagne] - [Flandern] - Brügge - Schloß der Familie Lalaing.

Schottland und London Dezember 1448 bis 1449 (CHASTELLAIN VIII-1866: Kap. XLII-XLV, 164-181): Sluis - Edinburg - (Burg) Sterling - London - 's-Gravenzande - Brüssel.

Rom/Neapel 1450-1451 (CHASTELLAIN VIII-1866: Kap. LXVI, 247-249): Châlons-sur-Marne - Rom - Neapel - [Lombardei] - [Savoien] - frz. Hof - Mons.

Rom 1451 (CHASTELLAIN VIII-1866: Kap. LXVI, 249ff.): Mons - Rom - Neapel - [Lombardei] - [Savoien] - [Burgund] - Brüssel.

7

Willem Walterszoon van Zierikzee

1447-1450

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1447-1450.

AUTOR: Siehe die Angaben in der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Verfasser und Reisender Willem Walterszoon, Minoritenbruder aus Zierikzee (vgl. CARASSO-COK 1981, 445f., Nr. 410).

REISENDE/REISEGRUPPE: Willem Walterszoon van Zierikzee scheint ohne die Begleitung einer festen Reisegruppe gereist zu sein.

- a. WOLFENBÜTTEL: HAB, Cod. Guelf. 18.2 Aug., 4°, lat., fol. 1r-66v, entstanden nach 1450: "Descriptio de tota terra promissionis cum Jherusalem", Inc.: "Quia vidi quosdam affectos devocione ...", Expl.: "... per manus fratris Wilhelmi ordinis Minorum de observancia Zierexensium natione" (siehe CARASSO-KOK 1981, 445. Offensichtlich einzige Hs. nach CARASSO-KOK 1981, 445f., Nr. 410).

Genau Beschreibung nach HEINEMANN IV: IV-1966, 236f., Nr. 3133 (= Codex Guelferbytanus 18.2. Augustus — die Orthographie ist beibehalten worden, kursive oder fette Textanteile jedoch nicht): "4°. Pap. 21 1/2x15 cm. 156 Bl. theils ein-, theils zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Ueberschriften sowie mit bald rothen, bald blauen Anfangsbuchstaben. f. 110 die farbige Zeichnung eines nackten sitzenden Mannes zur Erläuterung von Stück 2 ... Enthält: 1) f. 1-43. Wilhelmi Walteri de Zirixsee descriptio terre sancte. Schlussschrift: Explicit descriptio terre sancte per manus fratris Wilhelmi de Zirixee, ordinis fratrum minorum, qui vidit et deambulavit et visitavit plura loca supra scripta, scilicet per totam terram Galilee et Jherosalimis ceteraque loca secundum que peregrini solent visitare. Anno Dom. m. cccci°, xxii die mensis Januarii intravit Berutum, que est portus Damasci, orate pro eo. 2) f. 43 [(sic!)-105. Oderici de Foro Julii vel de Portu Naonis (Portenone) Perigrinatio sive Itinerarium XVI annorum ..." (leicht abweichend zitiert bei LEMMENS 1919, 262, Anm. 1). Am Schluß notiert HEINEMANN IV:

IV-1966, 237: "In eine Pergamentdecke geheftet."

SCHAĬK 1984, 215. Nr. 1.2. weist im Unterschied zu CARASSO-KOK 1981, 445f., Nr. 410 wie auch RÖHRICHT 1890, 112, Nr. 324 die beschriebene Hs. Willem Walterszoon van Zierikzee nur bis fol. 43r zu. Der Teil fol. 43r-66v, "Ejusdem descriptio secunda Terre sancto", sei zwar auch zeitgenössisch, die Hand aber noch nicht identifiziert. Offensichtlich hat sich SCHAĬK 1984, 215, Nr. 1.2. in Unkenntnis der gleichwohl bei CARASSO-KOK 1981, 445 erwähnten Arbeit LEMMENS 1919 und der Hs. selbst lediggl. auf den Wolfenbütteler Katalog (HEINEMANN IV: IV-1966, 236f., Nr. 3133) verlassen. Folgt man den Ausführungen von LEMMENS 1919, 262, Anm. 1, der HEINEMANN IV: IV-1966, 236f., Nr. 3133 korrigiert, so stellt sich der Sachverhalt anders dar. Demnach beginnt fol. 43r gemäß LEMMENS 1919, 262, Anm. 1 nach "... 7 freien Zeilen ... ohne Überschrift die Descriptio secunda unseres Pilgers mit: 'Anno igitur a salvatore nostro nato millesimo CCCC^oXVII cum amplicuissem in Achon'" und fol. 66v folgt "Explicit secunda terre sancte et consimili modo terra versus sanctam Katharinam per manus fratris Wilhelmi Walteri ordinis Minorum de observancia zierexensem nacione." Erst fol. 67r beginnt eine andere Hand, hierzu RÖHRICHT 1890, 156, Nr. 543. Zur Hand fol. 72r-v siehe RÖHRICHT 1890, 150, Nr. 480, zur Hand fol. 72v-76v siehe RÖHRICHT 1890, 150, Nr. 479. Nach HEINEMANN IV: IV-1966, 236f., Nr. 3133 beinhaltet die Wolfenbütteler Hs. fol. 43-105 den Reisebericht des Odoricus von Pordenone (siehe RÖHRICHT 1890, 67-71, Nr. 183, siehe hier v.a. 70, Nr. 27). Wo dieser nun tatsächlich beginnt, wo derjenige des Willem Walterszoon van Zierikzee nun definitiv endet, bliebe zu klären.

- c. In Teilen bei LEMMENS 1919 (passagenweise mit Vergleich zu Burchardus von Monte Sion).
- d. RÖHRICHT 1890, 112, Nr. 324. — CARASSO-KOK 1981, 445f., Nr. 410. — SCHAĬK 1984, 215, Nr. 1.2.
- e. LEMMENS 1919. — LAMPEN 1927, 269-271. — SCHMITZ 1936, 52f. und 158. — ATIYA 1938, 498, Nr. 149. — HERWAARDEN 1983, 404f. mit Anm. 18 und 418. — WASSER 1983, 150 und pass. — SCHEFFER 1987, 23.
- f. Die Beschreibung ist bis auf gleichwohl zahlreiche Einlassungen des Verfassers in der ersten Person Singular (vgl. SCHAĬK 1984, 215, Nr. 1.2.) weitgehend unpersönlich gehalten und orientiert sich zum größten

Teil an der "Descriptio Terrae Sanctae" des Burchardus von Monte Sion (zwischen 1271 und 1295).

Ein Problem ist die Datierung der Reise (vgl. LAMPEN 1927, 270f.). In der Hs. selbst ist fol. 43r zu lesen, daß Willem Walterszoon van Zierikzee MCCCC^oXVII in Akkon gelandet ist (dies ist gleichzeitig die erste Ortsangabe des, wenn man so will, zweiten Teils der Hs.). LEMMENS 1919, 262, Anm. 1 meint, hier sei schlicht ein L vergessen worden, der Aufenthalt im Heiligen Land beginne also erst 1447 (so auch HERWAARDEN 1983, 404f.), zumal auf fol. 42v dem Schluß des ersten Teils der Hs. zu entnehmen ist, daß Willem Walterszoon van Zierikzee 1450 Januar 12 nach Beirut gezogen war. LAMPEN 1927, 271 aber ist der Ansicht, daß der Minderbruder Willem durchaus 33 Jahre als Missionar im Land gewirkt haben könnte.

- g. Da es sich bei diesem Reisebericht tatsächlich auch in Anbetracht der Fülle der genannten Orte eher um das Ergebnis eines längeren Aufenthaltes im Heiligen Land zu handeln scheint, zudem weder Hin- noch Rückweg Bestandteil der Hs. sind, wurde hier auf die Wiedergabe eines Itinerars verzichtet.

8

Arnold Herzog von Geldern

1450

REISEZIEL: Rom und Heiliges Land.

REISEZEIT: 1450 (nach SCHAÏK 1984, 217 und 222, Anm. 5 gegen ALBERTS 1950, 233-235 und WASSER 1983, 147 erfolgte die Abreise nach Oktober 28, da der Hzg. zu diesem Datum einen Verwaltungsrat für die Zeit seiner Abwesenheit eingesetzt hatte) bis 1452 Februar 14 (Einholung des Hzg.s durch Vertreter seines Landes in Grave).

AUTOR: "... een groet geleert doctoer ende priester die sinen properen naem van oetmoedicheit hier niet noemen ...", s.u. unter a. die Ausführungen zur Den Haager Hs.

ZUR PERSON: (Im Überblick siehe v.a. GRÜNEISEN 1953) Arnold (Aarnout, Arnoud, Arnald) von Egmond, geb. ca. 1410, nach Juli 17 (Sohn des Jan von Egmond und der Maria von Arkel) und 1430 Januar 26 Heirat mit Katharina (einer Tochter des Hzg.s Adolf von Kleve und der Maria von Burgund). Ab 1423 bis 1465 und wieder 1471 bis 1473 Hzg. von Geldern und Gf. von Zutphen. Das Problem Hzg. Arnolds bestand darin, daß Kaiser Sigismund, der sich für die Belehnung des Gf.en Adolf von Berg entschieden hatte, seine Wahl durch die "staten van Gelre" nicht anerkannte (die geldrischen Stände hatten Arnold gewählt nach dem Aussterben des jülich-bergischen Herrscherhauses mit Hzg. Rainald IV.). Dies führte zu langjährigen Auseinandersetzungen mit dem Haus Jülich-Berg, die ihren ersten Höhepunkt darin fanden, daß Arnold vor das Reichsgericht zitiert wurde, dieser Aufforderung aber nicht nachkam und mit Reichsacht belegt wurde (hierzu der nicht verifizierbare Hinweis nach CHEVALIER I-1905, Sp. 328: * Hasselt, Gerard van: Hertog Arnold, verschillende levensbijzonderheden, in: Gelders Maandwerk II. 18., 309). Die Fehde zwischen Jülich-Berg und Geldern dauerte bis 1445 und hatte politische und wirtschaftliche Folgen für den gesamten Bereich des Niederrheins. Nicht zuletzt daraus entstehende finanzielle Probleme führten zu Konflikten des an Burgund orientierten und von einer starken religiösen Grundeinstellung gekennzeichneten Hzg.s mit den Ständen, die ihm das Nichteinhalten gegebener Zusagen und übermäßige Steuerforde-

rungen vorwarfen. Stark vereinfachend und falsch datierend äußert sich das BWBN I-1852, 6f.: "Gebukt onder zoo veel tegenspoed, ondernam hij in 1456 (sic!) eene bedevaart naar Jeruzalem ...". In das Jahr 1456 fiel aber das Ende der Münsterischen Stiftsfehde und der Versuch Arnolds, sich von Burgund zu lösen, worauf Philipp der Gute ihn fallen ließ und sich an seinen Sohn Adolf hielt, der seinen Vater 1465 auf Schloß Büren gefangensetzte. Darauf mußte Arnold 1465 November 19 zunächst zurücktreten. Auf päpstlichen und klevischen Druck erzwang der burgundische Hzg. Karl der Kühne 1471 seine Freilassung und unterstützte ihn bei seinen Wiedereinsatzbestrebungen politisch und militärisch. Allerdings leiteten ihn bei seinen politischen Entscheidungen auch das Streben nach Rache, und 1471 November 14 übertrug er dem Burgunderherzog zunächst die Vogtei, 1472 Dezember 7 die Pfandschaft im Herzogtum Geldern und in der Grafschaft Zutphen. Er starb 1473 Februar 28 zu Grave (CHEVALIER I-1905, Sp. 328 nennt Februar 24 als Todestag, SCHILFGAARDE 1967, 105, Nr. XII, Februar 23).

WEITERE REISEN: Von Hzg. Arnold sind keine weiteren Reisen bekannt, aber sein Sohn Adolf unternahm 1461 und 1463 zwei Reisen in das Heilige Land, siehe SCHAÏK 1984, 217 und 222, Anm. 6 (dort nach NIJHOFF 1847, XCVIII-XCIX).

REISENDE/REISEGRUPPE: Hzg. Arnold von Geldern, ein "doctoer ende priester" (der anonyme Autor der Haager Hs.) und Hendrik IV, Herr von Wisch (identifiziert von MOOY 1950, 91, Anm. 1 nach der Gelderschen Chronik, siehe auch ebd. Kap. 70 nach der dortigen Einteilung, dort Anm. 2), der im Heiligen Land den Ritterschlag erhielt, siehe ebd. Kap. 108 (nach der Einteilung der Ed. v. MOOY 1950, hier 91, nach der Hamburger Hs. — s.u. unter der Rubrik "Parallelberichte" —, fol. 226r, Sp. 1): "... ubi miles est creatus, ...", möglicherw. noch in Gesellschaft des Herrn von Batenburg "en andere edelen", siehe NIJHOFF 1847, LXXXX mit Anm. 2.

PARALLELBERICHTE: Die Reise findet Erwähnung in einer Glosse zu Kap. 107 der Gelderschen Chronik des Willem van Berchen (nach der Einteilung der Ed. von MOOY 1950 nach der Hs. HAMBURG: SUB, Cod. Germ. Nr. 31b, fol. 199-235, hier 90f. entspr. fol. 226r, Sp. 1 und 2 der Hamburger Hs., hier 91 entspr. fol. 226r, Sp. 1, Schluß der Anm. h)): "Et ipse dux cepit passagium visitare loca sanctorum, scilicet peregrinando ad Sanctum Judocum (identifiziert von MOOY 1950, 91, Anm. zur Glosse 1, als St-Josse-sur-Mer, dép. Pas-de-Calais, arr. Montreuil in der Grafschaft Ponthieu), deinde ad curiam Romanam, novissime Jherusalem

ad Terram Sanctam ibique devote et digne miliciam suam suscepit. Et rediens a summo pontifice honorifice susceptus et tractatus fuit. Redeunte autem ipso ad Gelriam graciose tractatus fuit et receptus ab omni milicia ducatus sui et ab omnibus civitatibus dempto Novimagno. Hec predicta ponit alius cronographus." Ebd. in Kap. 108 (MOOY 1950, hier 91f. entspr. fol. 226r, Sp. 1 und 2 der Hamburger Hs., hier 91): "Premissis gestis itaque dux Arnoldus cum Henrico domino de Wijsch Terram Sanctam, ubi miles est creatus, atque limina beatorum Petri et Pauli apostolorum in anno iubileo per papam Nycolaum quintum celebrato peregre visitans anno LI regressus in die sancti Valentini (= 1451 Februar 14 nach MOOY 1950, 91, Anm. 3, zu korrigieren in 1452 Februar 14, siehe SCHAÏK 1984, 216f.) Graviam est ingressus ..."

In Rom traf Hzg. Arnold auf der Hinreise Hzg. Johann I. von Kleve und den Gf.en Heinrich von Schwarzburg, siehe die Clevische Chronik in der Ed. SCHOLTEN 1884, hier 169; vgl. PARAVICINI 1994a, 111 (zur Reise Hzg. Johanns I. von Kleve ebd., 110-113, Nr. 43, m.w.N.). Zur Problematik der Datierung dieses Treffens siehe SCHAÏK 1984, 216f., der Anfang Januar 1451 als mögl. Zeitpunkt annimmt. Erwähnt u.a. auch von RÖHRICHT/MEISNER 1880, 479 und RÖHRICHT 1900, 120.

- a. DEN HAAG: KB, 75 H 36 (frühere Signaturen O 159, siehe CARASSO-KOK 1981, 291, Nr. 271, und K 159), 15./16. Jh. (nach CARASSO-KOK 1981, 291, Nr. 271; etwas genauer zu datieren auf die zweite Hälfte des 15. und den Beginn des 16. Jh.s und nach neuesten Erkenntnissen nun der Mitte des 15. Jh.s zuzuweisen), 51 fol. (Angaben nach RÖHRICHT 1963, 113, Nr. 330; der Enscheder Bibliothekskatalog — als einziger diese Hs. beschreibend — notiert fälschlicherweise 49 fol., richtig hingegen: Titel und Initialen rot, 8°, siehe CATALOGUE 1867, 141, Nr. 1317), mittelnld., Titel: "Beschrijving van het Heilige Land", s.l., Papier, 110x148 mm, Pergamenteinband, vormalige Besitzerin: Agatha van Aken (korrigierende Angaben und Ergänzungen nach freundl. Hinweisen von Herrn Wilco van den Brink, KB Den Haag, Abt. der Sonder-sammlungen): "Hier beghinnt een materie die seer merkelicke is vanden gestant ende gelegenheit des heiligen landes vander heiliger stad Jherusalem ... Ende dit heeft uutgesat ende bescreven een groet geleert doctoer ende priester die sinen properen naem van oetmoedicheit hier niet noemen en wil ende dit mit sinen oghen selver gesien hevet ende dese heilighe steden doerwandert hevet doe hi inden iaer ons heren dusent vierhondert ende vijftich mit onsen edelen doerluchtigen hoge gebaren furste ende prince heren hertoch Aernt heer van gelre ende van Gulich ende Greve van zutphen den god die ewige vroude wil verlenen daer selver mede

gereiset ende tegenwoerdich was ...", Inc.: "Hier wil ic bescriven alle die heilige steden bynnen ende buten der heiliger stat iherusalem gelegen soe ic dat bevracht ende naest onthouden ende verstaen heb ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 323f., G 930). Expl. (nach CARASSO-KOK 1981, 291, Nr. 271): "... soe en weet niet meer hier van te scriven". Vgl. SCHAĪK 1984, 215, Nr. 1.3.

- c. Vgl. die Angaben in der Rubrik "Parallelberichte".
- d. BWBN I-1852, 6f. — RÖHRICHT/MEISNER 1880, 479 (zum Treffen mit Hzg. Johann I. von Kleve in Rom). — RÖHRICHT 1890, 113, Nr. 330 (auf der Grundlage der Den Haager Hs.; vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — RÖHRICHT 1900, 120 (zum Treffen mit Hzg. Johann I. von Kleve in Rom und zur Reise Hzg. Arnolds selbst) und 122 (mögl. Bewilligung des Senats von Venedig, dem Hzg. von Geldern Waffen zu leihen). — CHEVALIER I-1905, Sp. 328 (nur ganz knappe biogr. Hinweise). — GRÜNEISEN 1953 (biogr. Angaben in der NDB). — SCHILFGAARDE 1967, 105, Nr. XII (biogr. Angaben m.w.N.). — CARASSO-KOK 1981, 291, Nr. 271 (zur Den Haager Hs.). — SCHAĪK 1984, 215, Nr. 1.3. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 323f., G930 (zur Den Haager Hs.).
- e. NIJHOFF 1847, LXXIX ("Hij bereidt zich tot eene bedevaart naar Jeruzalem") bis LXXX ("14.2.1452. Hij komt terug in Gelderland") sowie 255f., Nr. 272 (Ed. einer Urkunde zum "vrijgeleide van den doge van Venetië": "Franciscus Foscari doge van Venetië geeft veiligheid en vrijgeleide aan hertog Arnold op zijne reis naar het heilige graf. 11. Mart 1451"). — KEMP 1880, 35. — VEEN 1903. — LAMPEN 1927, 284 (nur Erwähnung des Treffens in Rom der Herzöge von Geldern und Kleve). — ALBERTS 1950, 233-235 (mit teilw. falschen Datierungen). — WASSER 1983, 147 (mit etlichen falschen Angaben und die Reise des Hzg.s von Geldern mit der Reise Hzg. Johanns I. von Kleve verwechselnd) und pass. — SCHAĪK 1984, 212, 216f. (Treffen in Rom mit Hzg. Johann I. von Kleve, Datierungsproblematik, Finanzierungsfrage). — SCHEFFER 1987, 24 (nur Erwähnung Arnolds mit Verweis auf SCHAĪK 1984).
- f. In Venedig erhielt Hzg. Arnold 1451 März 11 vom Dogen Francesco Foscari einen Schutzbrief, siehe SCHAĪK 1984, 217 nach NIJHOFF 1847, 255f., Nr. 272. RÖHRICHT 1900, 122 vermutet, daß der Senat von Venedig 1451 März 13 beschlossen habe, dem Hzg. "von Goler", also möglicherw. dem Hzg. von Geldern, Waffen zu leihen, mit Verweis auf "Venedig, Misti reg. 14, fol. 33; J." — Nach SCHAĪK 1984, 216 wurde Hzg.

Arnold bei seiner Rückkehr "... von der ganzen Ritterschaft und allen Städten Gelderns mit Ausnahme Nimwegens fürstlich eingeholt", vgl. das *Chronicon Tielense* in den Ed. * LEEUWEN 1789, 522 und * KUYS/LEE-UW/PAQUAY/ SCHAÏK 1983, 174. Aus Anlaß seiner Rückkehr schenkte bspw. die Stadt Arnheim dem Hzg. zwei vergoldete Silberkannen, Ed. der Rechnungen (leider ohne genaue Quellenangabe) VEEN 1903, 270. Die Ed.en der Stadtrechnungen von Arnheim durch W. Jappe Alberts standen leider nicht zur Verfügung. — Siehe GRAFT 1904, 84-90, Nr. X.: *Lied op een Bedevaart naar het H. Graf tot Verwerving van den Ridderlag*, hier v.a. 86f. mit Anm. 1 auf 86 (Hinweis auf die Haager Hs.).

SCHAÏK 1984, 215, Nr. 1.3. aktualisierend wird eine Ed. der Haager Hs., der einzigen Hs., vorbereitet von G. J. M. Nijsten (Netherlands Institute for Advanced Studies in the Fields of the Humanities [NIAS], Wassenaar, NL), freundl. Auskunft von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben.

- g. (Nach verschiedenen Quellen führte die Reise zunächst nach St-Josse-sur-Mer und von dort über Venedig nach Rom. Auf unbekanntem Wege gelangte der Hzg. dann über Zypern und Kreta nach Jerusalem, von dort zurück nach Grave. Der Reisebericht selbst beginnt hingegen erst im Heiligen Land und folgt der vom Autor in seinem Vorwort notierten Intention "hier wil ik bescriven alle die heilige steden bynnen ende buten der heiliger stat Jherusalem) Jaffa - Emmaus - Ramallah - Jerusalem (mit Josephstal, Ölberg etc.) - Bethlehem - [Jordan, Besuch von Jericho, Sodom und Gomorrhä].

9

Onno Tamminga

1450

REISEZIEL: Jerusalem (Heiliges Grab).

REISEZEIT: 1450.

ZUR PERSON: Der "Edel rijdder" Onno van Ewsum bzw. Onno Tamminga von der Tammingaborg zu Hornhuizen in der Provinz Groningen (detaillierte Beschreibung dieser Örtlichkeit: FORMSMA/LUITJENS-DIJKVELD STOL/PATHUIS 1973, 176-180) war Häuptling von Groningen (siehe SCHAÏK 1984, 212).

- a. GRONINGEN: RA, Hausarchiv Ewsum, Inv.-Nr. 273 (vgl. SCHAÏK 1984, 222, Anm. 4): "reis van Onno van Ewsum en zijn gezelschap, ca. 1450, naar Rome, bootreis van Venetië naar Jaffa, beschrijving van Jerusalem en omstreken." Inc.: "Inden Jaer alsmen schreeff openbaer / dusent vierhondert Ende vijftich Jaer / Nae Christus geburt sijn bekanndt / so was een Edel rijdder ihn vrieslandt / sijn Naeme was Onno Ewesma / Uut tamminga van des vadders zijde als ick versta ..." (JANSEN-SIEBEN 1989a, 338, G1330). Nach SCHAÏK 1984, 215, Nr. 1.5. und JANSEN-SIEBEN 1989a, 338, G1330 handelt es sich bei der angegebenen Gesamths. um eine kurze chronikalische Notiz auf 21 losen Blättern, die in einer Kopie des 16. Jh.s auf eineinhalb Seiten einen kurzen Bericht eines unbekanntenen Verfassers über die Reise Tammingas enthält.
- d. FORMSMA/LUITJENS-DIJKVELD STOL/PATHUIS 1973, 176-180 (zur Tammingaborg). — SCHAÏK 1984, 215, Nr. 1.5. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 338, G1330.
- e. SCHAÏK 1984, 212 und 222, Anm. 4. — SCHEFFER 1987, 24.
- f. SCHAÏK 1984, 212 spricht von einer Belagerung der Reisegruppe Tammingas am Jordan.
- g. (Eine schriftliche Bitte an das RA Groningen um eine Kopie der angegebenen Hs. blieb bis Redaktionsschluß leider unbeantwortet) Rom - Vene-

dig - Jaffa - Jerusalem (Heiliges Grab) - [Jordan] - Jerusalem (nach SCHA-
ĭK 1984, 215, Nr. 1.5. und einer freundlicherweise von Frau Prof. Ria
Jansen-Sieben zur Verfügung gestellten, bedauerlicherweise nur schlecht
lesbaren Kopie der angegebenen Hs.).

10

Jan Aerts

[1454], 1481-1484, 1488

REISEZIELE: Beide Reisen führten in das Heilige Land, die erste Reise zusätzlich nach Ägypten, in den Jemen, nach Arabien, Indien und Persien.

REISEZEITEN: Eine Reise des Jahres 1454 findet ledigl. bei TOBLER 1867, 48 Erwähnung (und nach TOBLER 1867, 48 bei GONNET 1884, 346): "1454 Jan Aertsz, factor Emanuel XIV., königs von Portugal. Reys Door verscheyde landen. Gedaen by den Factoor van den ... koning van Portugael Emanuel XIV. S. l. et a.; da aber format (klein) und schrift wie bei Vlaming, und da Aertsz diesem angebunden ist, so gilt wol auch gleiches jahr und gleicher ort des druckes. Die beschreibung ist ausführlich und von werth; allein sobald der verfasser Jerusalem und seine umgebung verlässt, gibt es einen solchen wirrwarr, dass man kaum mehr etwas brauchen kann. Das seltene buch fand ich in Berlin". Die Datierung ist ein offensichtliches Versehen Toblers und gemeint ist die tatsächlich erste Reise des Jan Aerts vom Frühjahr 1481 bis 1484 (siehe NEEFFS 1873, 273). Die zweite Reise fand 1488 statt (nach TIELE 1884, 8, Nr. 29, WEILL 1908, 283 u.a. reiste Jan Aertsz erst 1484 ins Heilige Land; jeweils ohne Erwähnung seiner zweiten Reise).

AUTOR: S.u. unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan Aerts (Aertz), Sohn des Jacob Aerts van Ertscale, Ritter, Bürger seiner Geburtsstadt Mecheln (nach NEEFFS 1873, 580; TIELE 1908, 8, Nr. 29: "... geboortig van Mechelen, ..."). NEEFFS 1873, 270 wirft die nicht unberechtigte Frage auf, ob "Aerts" nicht schlicht für "Ertscale" steht. Jan Aerts verfaßte seine Reisebeschreibung wohl erst nach seiner zweiten Reise im Jahre 1488 (siehe NEEFFS 1873, 272; CHEVALIER I-1905, Sp. 60 kennt ebenfalls nur die erste Reise des Jan "Aertsz" und gibt keine weiteren biogr. Daten). Mit NEEFFS 1873, 271 steht zu vermuten, daß Jan Aerts Geistlicher war, "puisqu'il célébra les saints Mystères sur l'autel de la Nativité à Bethlehem," wahrscheinl. Franziskaner (vgl. KEMP 1872, 36-40). Häufig aus nicht nachvollziehbaren Gründen mit Just Artus von Bebenhausen gleichgesetzt (vgl. z.B. noch GANZBLÄTTLER 1990, 391), dessen bei VULPIUS 1812 wiedergegebener Bericht

wiederum eine auf dem Reisebericht des Felix Fabri aufbauende Fälschung sein soll, vgl. ERMAN 1881 (als eigener Bericht nicht enthalten in PARAVICINI 1994a, siehe dort aber zur Reise des Felix Fabri 210-220, Nr. 88 mit Nennung eines Artus als Mitreisender). Mit Verweis auf VULPIUS 1812 schreibt TOBLER 1875a in der ADB: "Jost (Jodocus) Artus, Lautenist und Bartscherer, wahrscheinl. ein Schwabe. Er reiste 1483 mit Felix Fabri ins heilige Land, und sein kurzer, unbedeutender Reisebericht, darin, wie es scheint, auch ein Stück Liebesroman, ..." (hierzu auch * SEIFART 1868 und RÖHRICHT/MEISNER 1880, 503f. und 575).

REISENDE/REISEGRUPPE: 1481-1484 reiste Jan Aerts auf Kosten und als Gast auf dem Schiff des 'Grote Factor van Portugal' (Identität konnte bislang nicht geklärt werden, siehe aber unten die Angaben zur Hs. LEIDEN: UB, Ltk. 856. WASSER 1983, 148 vermutet schlicht einen Handelsgesandten des Kg.s von Portugal): "Ce seigneur avait à sa suite un entourage de dix gentilshommes de sa nation et un pauvre gars des Pays-Bas, natif d'une ville nommée Malines; il se nommait Jean Aerts, fils de Jacques van Ertscale. Nous étions au nombre de treize", siehe NEEFFS 1873, 580. Vgl. hingegen ECKENSTEIN 1921, 168: "... who saild ... with a party of twenty Franciscan friars ..."

1488 war Jan Aerts mit dem Ebf. von Cambrai, Hendrik van Bergen (Henri de Berghes, siehe NEEFFS 1873, 271, Anm. 1, mit Verweis auf * Jean le Charpentier, Histoire de Cambrai, 1664, Bd. I, 403), dem späteren Sekretär des Erasmus, in Jerusalem (vgl. WASSER 1983, 149): "En 1488, moi, Jean Aerts, j'ai repris le chemin de la Palestine avec le révérendissime évêque de Cambrai, Henri de Berghes", siehe NEEFFS 1873, 581.

a. [Hier notiert in der chronolog. Reihenfolge: Leiden, UB Ltk. 856: Hs. des 16. Jh.s — Hs. Neeffs: Hs. des 16. Jh.s (heute BRÜSSEL: BR, II 1287) — Hs. Bruyne: Kopie des 17. Jh.s einer Hs. des 15. Jh.s — Gent, UB 630: Kopie des 19. Jh.s einer Abschrift des 17. Jh.s — Gent, UB 1308: Kopie von 1851 einer Abschrift des 17. Jh.s.]

LEIDEN: UB, Ltk. 856, 16. Jh., 94 fol., mittelnld.: "Warachtige bescryvinge der Jerusalemsche Reyse ende des berchs Synai tot S. Cathlijnen gedaen by den Eersaemen Jan aerts Riddere borger der Steden van mechelen metten grooten factoor van Portugael don Juan in Jaer 1484." Inc.: "Prologhe Aenghesien dat den mensche onder alle Creatueren soo edel van dat opperste onbegrypelyck onmetelyck ende oneyndelyck ghodt ghescapen es ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 377, L380). - Angaben nach RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406, hier 136f.: "Bibl. der

Maetschappy der Nederlandsche Letterkunde No. 856 s. XVI, 4°, 94 Blätter: *Warachtige beschryvinge der Jerusalemsche reyse ende des berchs Synai tot S. Cathlynen gedaen by eersaemen Jan Aerts riddere, borger der Stede van Mechelen, metten grooten factour van Portuguael, in't jaer 1484.*"

BRÜSSEL: BR, II 1287. Vollständige Beschreibung in CATALOGUE XI-1927, 305, Nr. 7439: "*Via ad Terram sanctam*. En néerlandais. Inc. *Van Mechelen tot Arscot*. Expl. ... *daer staet een kercke daer sente Jan baptisten gheboren wert*. Parchemin, 13 feuillets, plus trois feuillets blancs et un feuillet de garde en papier au commencement, et trois feuillets blancs en parchemin, trois feuillets blancs en papier et un feuillet de garde à la fin; O^m178xO^a122; XV^e siècle; crochets alinéaires rouges. Ce volume a été acquis au prix de 5,50 fr. à la vente A. De Bruyne à Malines, le 21 mai 1890. F. 1, figure le timbre bleu de la bibliothèque de A. de Bruyne. Demi-reliure moderne; dos en veau brun à nervures décoré de filets dorés et portant le titre: *Jerus-Reyse*, et le millésime: 1300 (*sic!*)."
Entsprechend auch JANSEN-SIEBEN 1989a, 266, B990: 15. Jh. mit einem Umfang von 16 fol., fol. 1-13r: "reisroute naar het H. Land: *Via ad Terram Sanctam*." Inc.: "Van mechelen tot Arscot iiiij milen/Van Arscot tot diest ij milen ..." Hinweis ebd.: "De tekst lijkt onvolledig, cf. Expl. (13r): *Dat gheberchte van idee es v milen van Jherusalem daer staet een kercke daer sente Jan baptisten gheboren wert.*" Der Verweis von JANSEN-SIEBEN 1989a, 266, B990 auf DESCHAMPS 1972, 75 ist falsch. Erstens wird a.a.O. nicht die Hs. BRÜSSEL: BR, II 1287 behandelt, sondern die Hs. ebd.: II 1278, die darüber hinaus auch inhaltlich nichts mit der erstgenannten Hs. zu tun hat, zweitens findet sich auch nirgends sonst eine Angabe zu einer Hs. "*Via ad Terram Sanctam*" oder mit dem genannten Inc. Vorlage für NEEFFS 1873, notiert bei JANSEN-SIEBEN 1989a, 438, P470.

[Die zweite Hs., die sich im Besitz von Auguste de Bruyne befunden hat, eine Kopie des 17. Jh.s einer Hs. des 15. Jh.s, ist nicht mehr zu lokalisieren. NEEFFS 1873, 268, von dem wir von dieser Kopie wissen und von dem auch die Datierung stammt, hatte die für seine Ed. benutzte Hs. noch mit dieser Abschrift vergleichen können. Von ihm wissen wir auch, daß ein anonymes Kanoniker des Klosters Thabor bei Mecheln eine uns unbekanntes Hs. des 15. Jh.s, die die Fahrt des Jan Aerts 1481-1484 zum Inhalt hatte, kopiert hat. Vgl. JANSEN-SIEBEN 1989a, 434, P230.]

GENT: UB, 630. Nach RÖHRICHT 1890, 157, Nr. 546 ist hier unter der Nr. 630 eine Kopie von 1850 der "*Via ad Terram Sanctam*" erhalten, die sich im Original im Besitz von D. Bruyn, Mecheln, befunden haben soll. Möglicherweise die "reise eines ungenannten nach Jerusa-

lem" nach TOBLER 1867, 44, Hinweis ebd.: "eine ungedruckte, gedrängte beschreibung in flämischer sprache, eigenthum des Buchhändlers A. de Bruyn in Mecheln." Die Zuweisung Gent, UB, 630 führt nämlich nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 302, G250 tatsächlich zu einer Kopie des 19. Jh.s von einer Abschrift des 17. Jh.s, von der das Original im Besitz von A. de Bruyne aus Mecheln gewesen sein soll, s.o. (ein weiteres hat Emmanuel Neeffs besessen, s.o.; wobei hier davon ausgegangen wird, daß D. Bruyn, A. de Bruyn und A. de Bruyne dieselbe Person sind), allerdings enthält die genannte Kopie mit dem Inc. "Van Mechelen tot Arscot iijj Milen van Arscot tot Diest ij Milen ..." eben die Reise von Jan Aerts im 15. Jh. in das Heilige Land, und es handelt sich hierbei nicht um ein anonymes Itinerar von 1400. Noch von HERWAARDEN 1985 herangezogen als "Anonymus" für die Ed. der Reise des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40.

GENT: UB, 1308. Bei JANSEN-SIEBEN 1989a, 306, G340 auf 1851 datiert und ebenfalls als Kopie des 19. Jh.s einer Abschrift des 17. Jh.s definiert, inhaltlich etwas genauer als die vorgehende Hs. bezeichnet als "pelgrimsreis van Jan Aerts naar het heilige land": "Reis naar het Heilig Land, door eenen Mechelaer Gedaen en beschreven in het begin der 15de eeuw." Das Inc. ist identisch mit der Hs. GENT: UB, 630 und auch hier findet sich der Verweis darauf, daß das Original im Besitz von A. de Bruyne, "Boekhandelaar te Mechelen", war.

- b.
1. "Cort verhael eender heerlijcker Reysen, gedaen by den machtighen Factor des Coninx van Portugael Emanuelis die XIVste ... Int licht gebracht door Laur. van Haecht van Goidtsenhoven", Antwerpen 1595 (Gheleyn Jansens), VI, 64pp., 4° (nach RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406, hier 137; vgl. TIELE 1908, 8, Nr. 29, der den Verf. dieser Schrift allerdings als anonym bezeichnet, dann aber korrekt dem Gefolge des unbekanntens Faktors von Portugal zuordnet) und dem Hinweis auf die Leidener "Bibliotheca Thysiana, No. 1788" (vgl. JANSEN-SIEBEN 1989a, 135f. und 152).
 2. Mit 1. identischer Druck Antwerpen 1619 (nach RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406, hier 137).
 3. "Verscheyde Voyagien ofte Reysen", Dordrecht 1652, 8°, 90-264 (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406, hier 137. Vgl. die fehlerhaften Seitenangaben bei GANZ-BLÄTTLER 1990, 391: 90-364), vgl. TIELE 1884, 8, Nr. 29 und v.a. 257f., Nr. 1177: "Voyagien, (Verscheyde), ofte Reysen: gedaen door Jr. Joris van der Does na Constantinopelen, Heer Adr. de Vlaming na Hierusalem, den Factor van den Koning van Portugael door verscheyde landen, Nic. Clenard na Turckyten etc. ...

Dordrecht, voor Vinc. Caeymax ... 1652. 12°. 312, 48 en 214 blz." Weitere Beschreibung nach TIELE 1908, 257f., Nr. 1177: "Met titelprent en 5 platjes in koper. ... blz. 90-264 van den Factoor ... met I plat ..." Es handelt sich um eine Ed. der unter 1. und 2. genannten Drucke, die zuletzt erst wieder von NEEFFS 1873 vorgenommen wurde, s.u. unter c.

- c. NEEFFS 1873, frz. Darstellung mit längeren frz. übersetzten Quellenzitaten (vgl. nach RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406, hier 137, * BORRET 1884, Nr. 834, der aber, siehe RÖHRICHT 1890, VIII, "nicht im Handel" sei).
- d. SAINT-GENOIS II-1847, 205. — TOBLER 1867, 48. — [TOBLER 1875a (biogr. Angaben in der ADB zu "Jost Artus")]. — [RÖHRICHT/MEISNER 1880, 503f. und 575 (zu Just Artus von Bebenhausen)]. — GONNET 1884, 346 (Angabe einer Reise 1454 nach TOBLER 1867, 28). — TIELE 1884, 8, Nr. 29 und 257f., Nr. 1177. — * BRUYNE 1890, 724, Nr. 965. — RÖHRICHT 1890, 136f., Nr. 406 (zu beiden Reisen 1481-1484 und 1488; vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — CHEVALIER I-1905, Sp. 60. — [THOMSEN A-1960, 645, Nr. 10260 (Verweis auf ERMAN 1881)]. — WEILL 1908, 240 und 283. — BENEŠEVIČ 1925, xvii, Nr. 185. — ATIYA 1938, 502, Nr. 220. — SCHAĪK 1984, 217, Nr. 1.11. und 218, Nr. 1.24. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 135f. und 152 (zu dem Druck 1595), 266, B990 (zur Hs. BRÜSSEL: BR, II 1287), 302, G250 (zur Hs. GENT: UB, 630), 306f., G340 (zur Hs. GENT: UB, 1308), 376f., L380 (zur Hs. LEIDEN: UB, Ltk. 856), 434, P230 (Nennung der vormalig im Privatbesitz befindlichen Hs. des Auguste de Bruyne) und 434, P470 (Nennung der Hs. Emmanuel Neeffs', heute BRÜSSEL: BR, II 1287: siehe NEEFFS 1873). — GANZ-BLÄTTLER 1990, 391 (hier auch der aktuellste irreführende Hinweis auf Just Artus von Bebenhausen, s.o. die Bemerkungen unter der Rubrik "Zur Person") und 393 (ledigl. Nennung des Reisedatums 1488 mit Verweis auf die zur ersten Reise notierten Literaturangaben).
- e. [VULPIUS 1812 (zu Just Artus von Bebenhausen)]. — [* SEIFART 1868 (zu Just Artus von Bebenhausen)]. — KEMP 1872, 36-40 mit Anm. 5 der 36 (hier Hinweis darauf, daß die Leidener Hs. zuvor seinem Freund W. P. Sautyn Kluit gehört habe). — UITTERDIJK 1875, 7. — [ERMAN 1881 (der bei * VULPIUS 1812 wiedergegebene Bericht des Just Artus von Bebenhausen wird als Fälschung entlarvt)]. — LAMMENS 1899, 75 mit Anm. 2. — ECKENSTEIN 1921, 167 mit Anm. 2 (zählt den Bericht des Jan Aerts zu den "most notable accounts which describe a visit" des Katharinenklosters auf dem Sinai) und 168 (zur Reisegruppe). — SCHMITZ 1936, 34. —

DOPP 1953, 116-118 (frz. Übers. der auf Kairo bezogenen Angaben des Reiseberichtes zur Reise 1488). — LABIB 1961, 37f. mit Anm. 5 und 55. — WASSER 1983, pass. (die Abschnitte auf den Seiten 19, 24f., 30f., 56f., 57f. und 60ff. bauen u.a. auf dem Reisebericht des Jan Aerts auf) und v.a. 148f. — LEMAIRE/HENRY 1991, 116f., Nr. 19. — KRAACK 1997, 154 und 422f.

f. Nach RÖHRICHT 1890, 157, Nr. 546 mit Verweis auf die Hs. GENT: UB, 630 "von einem Geistlichen aus Mecheln gemacht". Dies führte zu der irreführenden Sonderaufzählung eines eigenen anonymen Reiseberichts bzw. Itinerars mit dem Titel "Via ad terram sanctam". Vgl. TOBLER 1867, 44, ebenso noch SCHAÏK 1984, 218, Nr. 1.24., der aber ledigl. die Angaben nach RÖHRICHT 1890, 157, Nr. 546 wiederholt. Der offensichtlich nicht konsultierte NEEFFS 1873 identifizierte bereits den auch bei SAINT-GENOIS II-1847 als "anonyme de Malines" bezeichneten Reisenden als Jan Aerts, siehe NEEFFS 1873, 268. Nicht identisch allerdings mit der z.B. von CIORANESCU 1964, 755 genannten Beschreibung "Via ad terram sanctam".

g. Reise 1481-1484 (Itinerar nach NEEFFS 1873. Die von Jan Aerts gegebenen Distanzen und Etappen stimmen in den entsprechenden Passagen mit denen des Brügger Itinerars überein, s.o. Nr. 1. Eine Rückreise ist nicht beschrieben): Mecheln - Löwen - Tienen - St. Truiden - Tongern - Maastricht - Aachen - Köln - Bonn - Andernach - Koblenz - Bingen - Mainz - Speyer - Oppenheim - Bruchsal - Bretten - Maulbronn - Vaihingen - Bad Cannstatt - Esslingen - Plochingen - Geislingen a. d. Steige - Ulm - Memmingen - Kempten - Nesselwang - Vils - [Tirol] - Reutte - Lermoos - Nassereith - (Innsbruck oder nicht doch eher Imst?) - Landeck - Prutz - Pfunds - Nauders - Mals - [Reschenpaß] - Schlanders - Laas - Naturns - Töll - Meran - Eppan - Tramin - Salurn - Lavis - Trient - *Bischopenhof* - Pergine - Levico - Borgo - Grigno - Primolano - Feltre - Quero - *Pentyn* (Pederobba?) - Riese - Treviso - Mestre - Venedig - [Besuch der Inseln Murano und Torcello] - Venedig - Padua - Venedig (hier Abfahrt Juni 17) - Poreč - Pula - Rovinj (Reihenfolge!) - [Škarda] - [Korčula] - *Château d'Almissa* - Dubrovnik - [Korfu (Reihenfolge!)] - *Cattaro* (Katastari auf Zante? Kotor?) - Budva - *Rosara* - Skutari - *Durazzo* (wegen der Reihenfolge kann es sich nicht um Durazzo handeln) - *Avlona* (Valona?) - Methoni - [Serifos] - [Kreta] - [Karpathos] - [Rhodos] - [Zypern] - Paphos - Famagusta - Jaffa - Ramla - Lydda - Jerusalem - Bethlehem - Bethanien - Jerusalem — (der Weg nach Ägypten wird nicht beschrieben; der Bericht hat hier eher den Charakter einer Landesbe-

schreibung, wengleich sehr wohl individuelle Erlebnisse geschildert werden) — El Mataríya - Heliopolis - [Rotes Meer] - Antoniuskloster - [Nil] - Kairo - Gizeh - El Mataríya - Heliopolis - Katharinenkloster — ("arbre sec", ein trockener Baum auf einem Vorgebirge am Golf von Akkaba, der von den Pilgern besonders verehrt, sonst aber in keinem Bericht erwähnt wird, siehe KRAACK 1997, 154 und 422f.) — Akkaba — (es folgt die phantastisch-realistische Beschreibung einer Reise in den Jemen, durch Arabien und weiter nach Asien; hier setzen die Datenangaben allerdings aus) — [Jemen] - *Terssen* - [Arabien] - Medina - [Phogor, ein Berg] - *Bessam* — Kapelle der Drei Heiligen Könige — Mekka - [Küste des Persischen Golfes] — (hier erfolgt ein nicht weiter ausgeführter geographischer Sprung) — [Indien] - *Calamine* (Heimat des Heiligen Thomas) - [*Isle de Ruse*] - [*Isle de Doudyn*] - [*Pays dit Kerlant*] — Abreise aus "Indien" 1483 Juni 24 — [persischer Golf] - *Caramanie* (Karamanien?) - [Euphratmündung] - Jerusalem - [Küste Siziliens, Granadas und Andalusiens] - Lissabon.

Eine Durchsicht der Hs. BRÜSSEL: BR, II 1287 ließ einige zum Teil erhebliche Abweichungen von dem von NEEFFS 1873 gegeben Itinerar zu Tage treten. Ist der Reiseabschnitt bis in die Alpen noch nahezu identisch (Mecheln - Aarschot - Diest - Halen - Herk-de-Stad - Hasselt - Bilzen - Maastricht - Gülpen - Aachen - Jülich - Bergheim - Köln - Bonn - Andernach - Koblenz - Boppard - St. Goar - Oberwesel - Bacharach - Bingen - Mainz - Oppenheim - Worms - Speyer - Bruchsal - Bretten - Maulbronn - Vaihingen - Bad Cannstatt - Esslingen - Göppingen - Geislingen a. d. Steige - Ulm - Memmingen - Kempten - Nesselwang - Vils - Reutte - Heiterwang - Lermoos - Nassereith), so folgt der Weg durch die Alpen einer vollkommen anderen Strecke über den Brenner: Telfs - Zirl - Innsbruck - Matrei am Brenner - Sterzing - Mühlbach - Bruneck - Niederdorf - *Heyden* (Innichen?) - *Matret* - *Sunte Mertin* - *Ospitale* - *Longarone* - *Fortuna* - *Ponte nell'Alpi* - *Santa Croce* - *Cheervael* - *Rondiael* und endet in Treviso. Der übrige Teil der Reise wird hingegen weit weniger ausführlich beschrieben, als dies bei NEEFFS 1873 der Fall ist.

Reise 1488 (Itinerar nach NEEFFS 1873, 581): Venedig - Jerusalem - Bethlehem - [Jordan].

11

Nicolas de Schoutet

1455 (-1491)

REISEZIELE: Ägypten und Heiliges Land.

REISEZEIT(EN): 1455 (-1491).

AUTOR: Der Karmelitermönch Pieter (Peter) (van Schoonhoven) aus einem Kloster zu Schoonhoven und *terminarius* zu Dordrecht (1455-1491), siehe CARASSO-KOK 1981, 53, Nr. 48; ebd. die Wiedergabe der den Schreiber nennenden Wendung aus der Hs.: "Dit is dat gene dat ick, broeder Pieter van Schoenhoven, onser Liever Vrouwen broeder Terminarius van derselver cloosters wegen, binnen ende buyten der goeder stede van Dordrecht ... geschreven hebbe van den Heyligen Hout ..."

ZUR PERSON: Nicolas de Schoutet bzw. Claes Schoutet, auch Scoutet, bzw. Niklaas Schoutheden oder Nicolaas Scoutet of Scoutheten war "poorter van Brugge afkomstig uit Dordrecht", siehe VIAENE 1982, 192. Er war noch jung in das Brügger Handelshaus eines reichen Lombarden eingetreten, der mit Edelsteinen und Goldschmiedearbeiten handelte (WASSER 1983, 147 nennt ihn deshalb nicht unrichtig einen Juwelier; ein Goldschmied, siehe VIAENE 1982, 192, war er wohl nicht).

WEITERE REISEN: CARASSO-KOK 1981, 53, Nr. 48 spricht davon, daß sich der Reisende "op een van zijn reizen naar het Midden-Oosten" befunden habe, ohne dies jedoch weiter auszuführen.

REISENDE/REISEGRUPPE: Nicolas de Schoutet war mit seinem Herrn (s.o. zur Person) unterwegs, um mit Edelsteinen und Goldschmiedearbeiten zu handeln. Der Patron starb im Heiligen Land, und Schoutet trat die Rückfahrt allein an.

- a. DORDRECHT: GA, Handschriftenverzameling, Nr. 112. Ende 16. Jh., Kopie eines verlorenen Originals, mittelnld., 7 fol. Inc.: "Item in vorleden tijden was een jongelinc van dordrecht geboren ..." (Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 53, Nr. 48 und JANSEN-SIEBEN 1989a, 288, D230).

UTRECHT: Catharijneconvent (CC), Warmond 92 G 15. Kopie des 19. Jh.s von der Hand Prof. J. W. L. Smits: "Geschiedenis en wonderen van het H. Hout van Dordrecht in de 15de eeuw". Das Original ist verloren. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 464, U170. Zu diesem Dordrechter Mirakelbuch v.a. VERHOEVEN 1985, wonach sich "Het verhaal van het vinden en schenken van het heilig Hout door Claes Schouten" 5-14 findet.

[Verloren ist die Hs.:

DORDRECHT: GA, Handschriftenverzameling, vorläufig Nr. 2, zwischen fol. 36v und fol. 37r, 15. Jh. Inc.: "Ten eeren der eerweerdigen Heylige Drievuldigheid, ende Maria, der suyvere Moeder gods, ende alle dat Hemelsche Heyr, ende tot lof ende waerdicheyt des Heyligen Houte." Expl.: "God wil wezen zyn ziel genadigh. Deo gratias". Diese solcherart angezeigte, aber nicht mehr auffindbare Hs. wird nach einer Dordrechter Beschreibung dem Besitz C. van Someren zugeschrieben, nach dieser Hs. erfolgte die Ed. SCHOTEL 1841, 201-216, s.u.; Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 53, Nr. 48 und JANSEN-SIEBEN 1989a, 441, P610.]

- c. SCHOTEL 1841, 201-216 nach der verlorenen Hs. DORDRECHT: GA, Handschriftenverzameling voorl. no 2, s.o.
- d. SAINT-GENOIS I-1846, 193-197. — RÖHRICHT/MEISNER 1880, 570f. ("Nicolas de Schoutet"). — RÖHRICHT 1890, 115, Nr. 336 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — CHEVALIER II-1907, Sp. 4179. — CARASSO-KOK 1981, 53, Nr. 48. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 288, D230; 441, P610; 464, U170. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 380.
- e. * BEAUCOURT DE NOORTVELDE 1773 (genannt bei RÖHRICHT 1890, 115, Nr. 336). — SCHOTEL 1841, 185-216. — * CALOEN 1871. — SCHOTEL 1885, 163f. — * DALEN 1927, 45 (zur Hs. C. van Someren). — * DALEN II-1933, 687-690. — ATIYA 1938, 499, Nr. 160. — SCHNEIDER 1982, 250 mit Anm. 1 (nur Erwähnung des Reisenden mit Verweis auf VIAENE 1982). — VIAENE 1982, 192. — WASSER 1983, 147. — VERHOEVEN 1985, v.a. 107, 108f. — * VERHOEVEN 1986 (freundl. Hinweis von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben).
- f. Gegenstand der Schrift ist ein geheiligtes Stück Holz vom Kreuz Christi (einen halben Fuß lang und einen Daumen breit, siehe SCHOTEL 1885, 164, Anm. 1), das der Reisende auf einer seiner Reisen in den Mittleren Osten, verborgen in einem Zepter des Sultans von Kairo, mit Hilfe einer

List an sich gebracht hat, mitnahm und später in Dordrecht der Marienkirche verehrte; ausführlichere Schilderung SCHOTTEL 1841 und SAINT-GENOIS I-1846, 194f. WASSER 1983, 147 meint dann auch folgerichtig, daß es sich bei dieser Schrift eher um "een legende over de mirakuleuze beproeving van een kruisreliëk" (weil das Holzstück seine Echtheit auf wundersame Weise bewiesen habe) handele, als um einen Reisebericht.

- g. Brügge - Kairo (Babylon) - [Arabien] - *Alkaryen* (erneut Kairo) - Jerusalem - Jaffa - Venedig - London - Dover - Brügge.

12

Gryphon Flamengus

um 1470

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: Um 1470.

AUTOR: S.u. die Angaben unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: (Andreas Grifven; Griphen; Griphon; Griffio; Griffon; Grypho; Gryph; Greiff) geb. ca. 1400, gest. ca. 1475 auf Zypern. Minderbruder (Franziskaner) aus Kortrijk (deshalb "Flamengus"). Doktor der Theologie in Paris mit 22 Jahren, 7 Jahre Unterricht (LAMMENS 1899, 71) als "Professor Theologiae zu Paris" (JÖCHER II-1750, Sp. 1886), dann Besuch der Konvente zu Assisi und Rom. Die Teilnahme an einer theologischen Diskussion zu Mantua machte starken Eindruck auf seine Oberen, und er erhielt den Titel eines Professors der Heiligen Schrift. Auf der "Suche nach Wahrheit" und motiviert durch das kirchliche Tagesgespräch der Wiederausammenführung der im Nahen Osten zerfallenen Kircheneinheit schließlich für die restlichen 42 Jahre seines Lebens (Aufbruch Ende 1442 oder Anfang 1443) Missionar in Palästina (LAMMENS 1899, 72f., SCHMITZ 1936, 54). In Jerusalem Angehöriger des Konventes vom Berge Zion (LAMMENS 1899, 73). Patriarch der Maroniten (noch heute hauptsächlich im Libanon bestehender Zweig der orientalischen unierten Kirche nach dem Kloster des heiligen Maro mit dem Patriarchen von Antiochia als Oberhaupt) — "solte daselbst die Griechen und Maroniten vom Berge Libano zur catholischen Kirche bringen" (JÖCHER II-1750, Sp. 1186f.) —, in dieser Eigenschaft wenigstens ein zweites Mal in Rom (LAMMENS 1899, 93) (Angaben und Hinweise nach * MOUSTIER 1679, 18. Juli, * GUBERNATIS I-1682, 95, * WADDING IV-1735, 128; JÖCHER II-1750, Sp. 1186f., CHEVALIER I-1896, Sp. 1896, * NAESSEN 1896, 193-195, LAMMENS 1899, * SCHOUTENS 1902, 18. Juli, SCHMITZ 1936, 53f. und SCHAİK 1984, 217, Nr. 1.7).

WEITERE REISEN: Siehe die Angaben in der Rubrik "Zur Person".

PARALLELBERICHTE: Nicht bekannt. LAMMENS 1899, 96 mit Anm. 1 verweist auf die 1887 im zweiten Band der *Analecta franciscana* edierte Chronik des dt. Franziskaners Glassberger, eines Zeitgenossen Gryphons.

a. [Nicht mehr erhaltene Hss:

"Itinerarium seu topographia Terrae Sanctae", lat., ca. 1470 (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 366 und SCHAÏK 1984, 217, Nr. 1.7.).

"Itinéraire ou topographie de la Terre Sainte", frz. Übers. der ersten lat. Hs. durch Garzia (Garcia) de Santa Maria 1475.]

d. * WADDING 1650, 148. — * MOUSTIER 1679, 18. Juli. — * GUBERNATIS I-1682, 95. — * SAVONAROLA II-1713, 297. — * FABRICIUS III-1735, 314. — * WADDING IV-1735, 128. — FOPPENS I-1739, 381. — JÖCHER II-1750, Sp. 1187f. — * RIGNON 1861, 95. — TOBLER 1867, 51. — GONNET 1884, 346. — RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 366 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — CHEVALIER I-1896, Sp. 1896. — * NAESSEN 1896, 193-195. — * SCHOUTENS 1902, 18. Juli. — * SBARAGLIA (= Sbaralea) 1906, 313. — ATIYA 1938, 500, Nr. 188. — SCHAÏK 1984, 217, Nr. 1.7.

e. * DIRKS 1885, 26. — LAMMENS 1899. — SCHMITZ 1936, 53f. — DANSETTE I-1977, LXXVI mit Anm. 1. — RICHARD 1983 (hier Kap. XVIII als mit den Seitenzahlen des Originalaufsatzes übernommener Wiederabdruck von: *L'enseignement des langues orientales en Occident au Moyen-Age*, in: *Revue des études islamiques* XLIV, 1976, 149-164), 162.

f./g. Da es sich weniger um eine Reise als um einen Aufenthalt handelt (vgl. auch oben den Reisenden Willem Walterszoon van Zierikzee, Nr. 7), zudem keine Hss. mehr existieren und auch keine Ed. vorhanden ist, ist von der Erstellung eines Itinerars abgesehen worden.

13

Anselme Adornes

1470-1471

REISEZIELE: Italien, Tunis, Ägypten, Heiliges Land.

REISEZEIT: Reise im Auftrag Karls des Kühnen (GANZ-BLÄTTLER 1990, 71: im Auftrag des schottischen Kg.s Jakob III., dem auch der Bericht der Reise zugekommen sei) zur Erkundung der Situation in den muselmanischen Ländern 1470 Februar 19 bis 1471 August 14 (zur Datierung vgl. auch CHEVALIER I-1905, 52. Nach HEERS 1986 ging die Reise nur bis Mitte April 1471. WASSER 1983, 148, teilw. fehlerhaft und nach dem alten Stil: Aufbruch in Brügge 1469 April 19, Rückkehr ebd. 1470 April 4) möglicherweise zur Vorbereitung eines Kreuzzuges in Abstimmung mit Papst Paul II. wie vor ihm schon Guillebert de Lannoy im Auftrag Philipps des Guten 1421-1423, s.o. Nr. 3.

AUTOR: Verfasser des Reiseberichts ist Jean (Johann; Johannes; Joane; Jan; Giovanni), der Sohn des Anselme Adornes. Geb. 1444 war er das älteste der zwölf Kinder Anselme Adornes'. Jean erhielt eine universitäre juristische Ausbildung in Pavia zum Notar und stand vor allem in kirchlichen Diensten. So reiste er im Auftrag des Kardinals Philibert Hugonet auch nach Rom und Neapel und starb 1511 als Kanoniker von St-Pierre in Lille (siehe knapp GANZ-BLÄTTLER 1990, 70, des weiteren BAB Fiche I 5, 210-221 m.w. N.).

ZUR PERSON: (siehe TOBLER 1875b; BERLIÈRE 1912; LEURIDAN 1932; GANZ-BLÄTTLER 1990, 70f.) Anselme (Anselmus; Anselmo) Ado(u)rne(s) (Adorno), Baron von Corthuy, geb. zu Brügge Dezember 1424 (möglicherweise Dezember 8), ermordet in Schottland Januar 1483 (möglicherweise Januar 23 durch den Gf.en von Huntley, Alexander Gordon). Erzog im Umkreis des burgundischen Hofes und Höfling Karls des Kühnen und Jakobs III. Wahrscheinl. bereits auf Reisen 1471 in Tunis mit der Würde eines schottischen Ritters versehen, hat Adornes Schottland dennoch erst nach seiner Rückkehr bereist. Als Bürgermeister von Brügge nach dem Untergang Karls des Kühnen der Verschwendung öffentlicher Gelder angeklagt und angegriffen als ehemaliger Protegé des Hzg.s wurde Adornes aller Ämter enthoben und begab sich in die Dienste Jakobs III. — Zur

aus der Nähe von Taggia bei Genua an der östl. Riviera stammenden Familie Adornes siehe die Art. BORNATE 1929 in der Enciclopedia Italiana und BALBI 1986 im LexMA sowie GANZ-BLÄTTLER 1990, 70.

WEITERE REISEN: Noch im Jahr seiner Rückkehr 1471 begleitete Adornes Maria aus dem Haus Stuart mit ihrem Gemahl Boyd in ihr Land (nach HEERS/GROËR 1978, 19 schiffte Adornes sich 1471 Oktober 4 in Calais nach Edinburg ein in Begleitung seiner eigenen Frau sowie der Schwester und eines Schwagers Jakobs III.); möglicherw. überreichte er bei dieser Gelegenheit den Reisebericht seines Sohnes Jakob III. — Angeblich war Adornes 1473 im Auftrag Karls des Kühnen beim Kg. von Persien, um diesen für ein Bündnis gegen den Sultan von Ägypten zu gewinnen. 1474 Gesandtschaftsreise in den Osten (Preußen, Marienburg) (erwähnt bei KRAACK 1997, 4 nach GEIRNAERT 1989, 83).

REISENDE/REISEGRUPPE: Ledigl. Anselme Adornes' Sohn Jean und vier weitere Begleiter: "Anno 1470° versus predestinatum sanctum iter recessit cum familiaribus, videlicet Lamberto van den Walle, Petro Reptsine et Joanne Gausin et cum eo in comitiva sua etiam recesserunt et fuerunt dominus Antonius de Francqueville, cappellanus ducis Burgundii, dominus Audomarus, Sancti Nicolai Furneri monachus" (HEERS/GROËR 1978, 432). Die Mitreisenden waren Lambert van de Walle, Pieter (Pierre) Reyphin (Reyphyn d'Avaendgre) und der Kaplan Jean Gausin (Gauzin, Jan de Ghauzy) (kurze biogr. Angaben bei WALLE 1964, 127, Anm. 23-26, dann v.a. KRAACK 1997, 187f. zu Reyphin und Gausin und 219 zu Walle). Adornes' Sohn ist in Pavia nach seinem fünfjährigen Studium abgeholt worden (Antonius de Franckville, Audomarus und Daniel reisten nur bis Rom mit). Bis auf Jean Gausin haben sich alle Mitreisenden Anselme Adornes' und er selbst in einer Inschrift im Katharinenkloster auf dem Sinai verewigt (siehe v.a. KRAACK 1997, 187f. mit Abb. 78, Inschrift K 45 des Pieter Reyphin m.w.N., 210f. mit Abb. 112, Inschrift K 82 von Anselme und Jean Adornes und 219 mit Abb. 123, Inschrift K 92 des Lambert van de Walle — vgl. WALLE 1964, 128ff., Abb. der Inschrift Adornes' ebd., Fig. 3 — hierzu auch RABINO 1935, 59 —, ebd. zu denjenigen des Pieter Reyphin siehe Fig. 4 und des Lambert van de Walle Fig. 6).

PARALLELBERICHTE: Es existiert eine flämische Version des Reiseberichtes der Reise des Anselme Adornes von Romboudt (Rumoldus) de Doppere — Priester und Sekretär des Bf.s von Tournai (hierzu BERLIÈRE 1904, 349-353) —, möglicherw. nach dem Bericht des Jean Adornes oder gar dessen

flämische Übers., möglicherw. aber auch nach den nicht zuzuordnenden Notizen eines Mitreisenden (siehe zur Hs. unten unter der Rubrik "Handschriften" bei Brügge). Zu Romboudt de Doppere * HAEGHEN 1887, 29f. und BERLIÈRE 1904, 1351f., dann v.a. VIAENE 1982, 161, 169-188, 189-201, 210-213 (genauere Angaben s.u. unter e.) sowie GANZ-BLÄTTLER 1990, 384.

- a. BRÜGGE: OCMW, ohne Signatur, ca. 1491, mittelnl., 72 fol., fol. 1r-53r: "pelgrimsreis van Anselmus Adornes naar Jerusalem": "Tvo-yage ghedaen mer Ancelmus Adourn jn Brugghe te Synay te Iherusalem". Inc.: "Int. jaer. m.cccc.lxix. des maendaghes den. xix.en dach van spor-kelle trocken te samen huuter goeder stede van Brugghe ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 241, B290; Ed. FEYS 1891, 135-217).

Diesem Reisebericht schließt sich in derselben Hs. fol. 54r-56v die flämische Version des Romboudt de Doppere von 1491 an: "reisinformatie (met gezondheidsregimen) voor Jerusalemvaarders": "Dit is tregement van hu zelve ende van wat dat ghij zult doen als ghij zult commen te Venegen om te vaerne te Jherusalem upde galeyen vanden pelgrims." Inc.: "Item metten eersten ende alder eerst zult ghij wel moeten voor hu zien want de patronen vander galeyen zullen hu doen onderzoucken van waen dat ghij zijt ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 241, B290; Ed.: FEYS 1891, 218-222; teilw. Ed. VIAENE 1982, 161-168, hier 163-166; siehe hierzu v.a. ebd., 169-188 mit zahlreichen weiteren Nachweisen; "Fragments inédits" bei * DUSSART 1892; vgl. MNWB X-1941, 27, Nr. 25.127.).

LILLE: Bibl. mun., ms. 330 (früher Nr. 59 nach MONE 1835, Sp. 273 und SAINT-GENOIS I-1846, 31, Anm. 1), 15. Jh., lat. (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 363 mit dem Hinweis auf * LE GLAY 1848, 112-118, hier korrigiert wiedergegeben nach WALLE 1964, 127, Anm. 23, und CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXVI-1897, 398, Nr. 519). Ed. von fol. 85-86 WALLE 1964, 137-142 ("*Passage de l'Itinerarium de Jean Adornes contenant la description du monstère Sainte-Catherine du Sinaï*"). Maßgebl. lat. Ed. mit frz. Übers.: HEERS/GROËR 1978, 26-427. Beschreibung der Hs. ebd., 18: "... manuscrit du XV^e siècle, de 277x195 mm, qui compte 171 pages, écrites sur 2 colonnes, auxquelles il faut ajouter 8 pages de garde paginées de à H, dont le seconde, paginée B a été perdue. ... Le titre: *Itinerarium Anselmi Adornes militis in Asiam et Africam descriptum a filio ejusdem Johanne de Brugis, per annum 1470, et dedicatum regi Scotiae* ..." Nach HEERS/GROËR 1978, 18 handele es sich bei dieser Hs. mit Sicherheit nicht um das Original, sondern um eine Kopie des 15.

Jh.s. — In Lille habe es eine zweite, auf 1510 zu datierende, Hs. gegeben, die der Ed. * COSTE I-, II-1855 als Vorlage gedient hat, und selbst eine Kopie der Pariser Hs. gewesen sei. Diese zweite Hs. ist aber ebenso wie die Pariser Hs. verschollen, siehe hierzu HEERS/GROËR 1978, 19f. WALLE 1963, 157, Anm. 6 nennt die Existenz einer Kopie der verlorenen Hs., die * COSTE I-, II-1855 benutzt hatte, die unter der Signatur 2 M 17 in der Bibl. des Facultés Catholiques de Lille verwahrt sein soll. Nach dieser Kopie die Ed. HEERS/GROËR 1978, 429-493 mit zahlreichen Nachweisen.

[PARIS: BN, lat.: Anselmi Adurni, Equitis hierosolymitani, ordinis scotici et cyprici Jacobi III Scotorum Regis et Caroli Burgundiae ducis consiliarii, Baronis in Corthuy et Tiletine domini in Ronsele et Ghent-Brugge Itinerarium hierosolymitanum et siniacum 1470 Ioannes Adurnus V. Illustris F. conscripsit et Iacobo III Scotorum dedicavit" (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 363, vgl. TOBLER 1875b). Diese Hs. ist verschollen und hat sich möglicherw. im Privatbesitz des ehemaligen Leiters der Handschriftenabteilung der BN, van Praet (selbst aus Brügge stammend), befunden, siehe HEERS/GROËR 1978, 19f.]

Siehe auch:

BRÜGGE: RA, fonds Nieuw Kerkarchief, Bisdom Brugge, nr. 69, fol. 242-251v ist identisch mit der in Brüssel in der BR verwahrten Hs. 7188 aus dem 17. Jh. (Kopie) (freundl. Auskunft von Madame Ghis Desmeth, Brüssel, BR, Section des Manuscrits). Dadurch wären nun auch die Angaben nach RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 363, der diese Hs. nennt und in Brüssel vermutete, verifiziert. Eine diesbezügliche freundl. Auskunft des RA zu Brügge durch Herrn M. Nuyttens gab dann Aufschluß darüber, daß es sich hier tatsächlich nur um Angaben zur Gründung der Brügger Jerusalemkirche handelt: "... III. Fundatio Capellaniae perpetuae per Petrum et Jacobum Adornes, fratres in Sacello de Jerusalem, Brugis, anno 1428. Copa consecrationis et dedicationis capellae de Jherusalem Brugis ...".

BRÜGGE: Stadsarchief. Zu Inventar und Regesten des Adornes-Archiv im Brügger Staatsarchiv * GEIRNAERT 1987 und 1989.

BRÜSSEL: BR, ms. 7188: s.o. BRÜGGE: RA, fonds Nieuw Kerkarchief, Bisdom Brugge, nr. 69, fol. 242-251v.

- c. HEERS/GROËR 1978, 26-427 lat. mit frz. Übers. (umfangreiche Rez. STORME 1981 und CRAECKER-DUSSART 1984).
* COSTE I-, II-1855, lat. mit frz. Übers. (möglicherw. nach einer in Lille verwahrten Kopie der Pariser Hs.; beide sind heute verschollen, s.o.).

Ed. nach der Kopie von Edmond de la Coste HEERS/GROËR 1978, 429-493 mit zahlreichen Nachweisen. — FEYS 1891 (nach der Brügger Hs. Ed. sowohl des Berichtes der Reise des Anselme Adornes, 135-217, als auch der flämischen Version des Rombout de Doppere, 218-222 — Rez. in ROL 1, 1893, 633f.). — BRUNSCHVIG 1936, 151-179 (teilw. Ed. lat. nach der Hs. LILLE: Bibl. mun., ms. 330) und 181-225 (frz. Übers.). — WALLE 1964, 137-142 (Ed. von fol. 85-86 der Hs. LILLE: Bibl. mun., ms. 330). — VIAENE 1982, 163-166 (teilw. Ed. der flämischen Version des Reiseberichtes durch Rombout de Doppere).

[Das Testament Anselme Adornes' ist ed. bei * POORTER 1931 (siehe VIAENE 1982, 257-263, hier 260 (teilw. Ed.) und 260f.)]

- d. * PIRON I-1860—II-1862 (hier ein biogr. Artikel zu Adornes). — TOBLER 1867, 50 (dem als "unbedeutend" attribuierten Reisebericht ist der in diesem Fall nicht überprüfte Verweis auf den Katalog "Librorum Manuscriptorum, qui in Bibliothecis Galliae, Helvetiae, Belgii, Britanniae M., Hispaniae, Lusitaniae asservantur" HAENEL 1830, 181 beigegeben). — TOBLER 1875b (ADB-Art.). — GONNET 1884, 346 (ledigl. Erwähnung der Reise Adornes' in einer Liste zahlreicher Jerusalemfahrer mit Verweis auf * COSTE I-, II-1855). — RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 363 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — BERLIÈRE 1904, 349-353 (zum Bf. von Tournai, dessen Sekretär Doppere war), hier zu Doppere 351f. — CHEVALIER I-1905, 52f. — BENEŠEVIČ 1925, XVI, Nr. 167 (Verweis auf * COSTE I-, II-1855 und FEYS 1891). — THOMSEN IV-1927, 389, Nr. 4792 (hier nur Hinweis auf BERLIÈRE 1912). — RABINO 1935, 59 (Inscription des Adornes im Katharinenkloster auf dem Sinai). — ATIYA 1938, 500, Nr. 185. — MNWB X-1952, 9ff., Nr. 25., hier 27, Nr. 127. (hier ledigl. die Hinweise auf FEYS 1891 und die dazugehörige Rez. in ROL 1, 1893, 633f. sowie * ST. 1881). — THOMSEN A-1960, 643, Nr. 10238f. — THOMSEN 1972, 533, Nr. 9170 (hier nur Hinweis auf BORNATE 1929 und RÖHRICHT 1890, 121, Nr. 363). — SCHAÏK 1984, 217, Nr. 1.9. — HEERS 1986 (Art. im LexMA). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 241, B290. — GANZBLÄTTLER 1990, hier zunächst 383 (umfangr. bibl. Angaben) und 384 (zu Rombout de Doppere), dann pass., v.a. 70f. — BAB Fiche I 5, 210-221 m.w.N. — BETSCHAT 1996, 290f., Nr. 17.
- e. MONE 1835, Sp. 273 (nur knappe Erwähnung Adornes'). — * GAILLARD 1843 (zur Brügger Jerusalemkirche). — SAINT-GENOIS I-1846, 30-32 (Wiedergabe des Itinerars nach der Hs. aus Lille). — HODY 1855, 195f. und 343. — GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 223, Anm. 80 und öfter (Vergleich mit Reise und -bericht des Georges Lengherand, s.u. den

Reisenden Nr. 19). — * ST. 1881. — GONNET 1884, 346. — * HAEGHEN 1887, 29f. (zu Rombout de Doppere). — COURET 1905, 284 mit Anm. 2, 285, 291 mit Anm. 4, 315 mit Anm. 4f., 316 mit Anm. 1-3. — WEILL 1908, 239, 280 und 280, Anm. 8. — * SMET 1935 (zur Brügger Jerusalemkirche). — BRUNSCHVIG 1936, 137-150. — DOPP 1953, 107-112 (frz. Übers. der auf Kairo bezogenen Angaben des Reiseberichtes). — POLAK 1954, 127, 130 (Anm. 133), 131, 133, 143, 149f., 162f., 165, 179, 194. — WALLE 1960, 260f. (bibl. Angaben). — WALLE 1963. — WALLE 1964, 126-129 u. 132-136 (mit Teiled. aus dem Reisebericht u. anderer Dokumente aus dem Adornes-Archiv 137-147, s.o. unter a. Lille und unter c.). — SCHWOEBEL 1967, 185. — * CANTONI 1972, 14, 54, 58. — * DEROLEZ 1972 (zur Bibl. Adornes' und der Brügger Jerusalemkirche). — DANSETTE 1979, 128. — VIN 1980, 343, Anm. 95 nach * WALLE 1963, der gezeigt habe, daß der Bericht, den Jean Adornes hinterlassen hat, in einer Passage vollständig auf dem Text des dt. Reisenden Wilhelm von Boldensele basiere (zu diesem PARAVICINI 1994a, 31-36, Nr. 1). — HOUTHAEVE 1981, 14. — PLATELLE 1982. — SCHNEIDER 1982, 47, Anm. 1, dann 78-81 und 97-101 (zur Jerusalemkapelle in Brügge und der Gründung einer dort angesiedelten und ausgestalteten Bruderschaft) sowie 152f. und 169f., schließlich 250, Nr. 10 und 11 sowie die Nr. 12-14. — VIAENE 1982, 161-168 (zu Rombout de Doppere mit teilw. Ed. seiner Version im Wiederabdruck von: "Informatie voor Jeruzalemvaarders in dietse versie, 1491", in: Biekorf 64, 1963, 1-8, hier 4-7), hier die teilw. Ed. 163-166. — DERS. 1982, 169-188 (Wiederabdruck von: "Een Brugs vademecum voor de Rome en Jerusalemvaarders samengesteld door Rombout de Doppere 1491", in: Handelingen van het Genootschap voor Geschiedenis, Annales de la Société d'Emulation pour l'Histoire et les Antiquités de la Flandre Occidentale 100, 1963, 301-322). — DERS. 1982, 189-201 (Wiederabdruck von: "Vlaamse Jerusalemvaarders in de Borgondische eeuw", in: Biekorf 65, 1964, 5-16), hier 193f. — DERS. 1982, 210-213 (ein Vergleich eines engl. Wiegendruckes mit der Doppe-re-Hs. im Wiederabdr. vn: "Informatie voor Jeruzalemvaarders 1498", in: Biekorf 77, 1977, 306-308). — DERS. 1982, 257-263, hier 260 (teilw. Ed. des Testaments Adornes') und 260f. — ADORNES 1983 (Ausstellungskatalog, hier v.a. der Art. von Jacques Heers: Anselme Adornes en de bedevaart naar het Heilig Land, 83-86). — HERWAARDEN 1983, 405 mit Anm. 20. — * KEYSER 1983 (freundl. Hinweis von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben). — RICHARD 1983 (hier Kap. XXI als mit den Seitenzahlen des Originalaufsatzes übernommener Wiederabdruck von: Louis de Bologne, patriarche d'Antioche, et la politique bourguignonne envers les états de la méditerranée orientale, in: Publication du centre d'études burgondo-

médianes 20, 1980), 65. — WASSER 1983, pass. — CROUZET-PAVAN 1984, 492 mit Anm. 11. — * LAVAERT 1984 (freundl. Hinweis von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben). — SCHAĬK 1984, 217. — JACOBY 1986 (mittelalterliche Pilgerfahrten aus venezianischer Sicht u.a. auf der Grundlage verschiedener Reiseberichte), 36f. mit den Anm. 58 und 73. — JOUKOVSKY 1986, pass. — BELLENGER 1987, pass. — HIESTAND 1993, pass. (zitiert Passagen aus dem Reisebericht Adornes' nach HEERS/GROËR 1978). — PARAVICINI 1993, 99, Anm. 45; 105f. — * BALARD 1996, pass. — COULET 1996, pass. — WOLFZETTEL 1996, 48-53. — KRAACK 1997, pass., v. a. 4, 73, 187f. (K 45), 210f. (K 82), 219 (K 92) und 409-412. — VERDON 1998, 56f., 111. — WOLFZETTEL 1998, 37f.

- f. Der von Jean Adornes nach Tagebuchnotizen angefertigte Reisebericht gelangte in einer ersten, redigierten Fassung mit seinem Vater direkt an den schottischen Hof, während Jean in Pavia blieb. 1510 hatte er seine Notizen allerdings ein zweites Mal überarbeitet und erweitert, überliefert als die Hs. aus Lille.
- g. Brügge (Aufbruch direkt von der von der Familie Adornes nach dem Vorbild der Grabeskirche errichteten Jerusalemkapelle aus, vgl. KRAACK 1997, 73) - [Frankreich] - [Artois] - [Picardie] - [Champagne] - [Burgund] - [Savoien] - Mailand - Binasco - Pavia - Voghera - Tortona - Genua - Recco - Rapallo - Chiavari - Sestri - Bracco - *Macharana* - *Framula* - Levante - Borghetto - La Spezia - Sarzana - Massa - *Lavensa* - Pisa - Cascina - Castelfiorentino - Castagno - Poggibonsi - Siena - Buonconvento - S. Quirico d'Orcia - *Recours* - *Palia* - Acquapendente - S. Lorenzo Nuovo - Bagnoregio - Montefiascone - Viterbo - Ronciglione - Sutri - Monterosi - Rom (1470 April 18 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) - *Tuorre Buchano* - (ab hier wie Hinweg) — Pisa - *portus Pisanus* - *portus civitatis Lunensis* (antike Ruinen) - Portovenere - *Monelia* (Moneglia?) - *Syngestro* - Chiavari - Rapallo - Recco - Genua (1470 Mai 2 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) - [Korsika] - [Sardinien und benachbarte Inseln] - [afrikanische Küste (1470 Mai 24 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille)] - Karthago - Tunis - Sousse - Monastir - [Pantelleria] - [Malta] - [Küste Siziliens] - [Pantelleria] - [Kreta] - Chania - Alexandria - Rashid - Dairüt - Fuwa - Lysodeloro - Kairo (1470 August 7 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) mit Besuchen bei den Pyramiden und dem Kairoer Stadtteil Babylon - Birche - Caneche - [Sonne] - Katharinenkloster (1470 August 24 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) - Gaza (1470 August 30 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) - Beersheba - Hebron -

Jerusalem (1470 September 11 nach SAINT-GENOIS I-1846, 31 nach der Hs. aus Lille) - Bethlehem - Jerusalem - Ramla (1470 September 22 nach SAINT-GENOIS I-1846, 32 nach der Hs. aus Lille) - Lydda - Ramla - *Lutarie* - *Joiuelx* - *Fondacomie* (El Funduq?) - Jenîn - Nazareth - [Berg Tabor] - Nein - *Reyne* - Capernaum - *Sydisayc* - [See Genezareth] - Tiberias - Migdal - *Bethsayda* - *Corozaym* - *Cedar* (Shefer?) - Safad - *Dan* - *Sychar* - *Monchie* - *Chananea* - *Hennebe* - *Almeydete* - *Araphir* - *Albyre* - *Sibiatis* - *Galbetroa* - *Becke* - *Alut* - *Menselon* - *Adimaes* - *Assara* - *Arabe* - *Adomar* - *Assalie* - Damaskus - Beirut (1470 Oktober 28 nach SAINT-GENOIS I-1846, 32 nach der Hs. aus Lille) - [Zypern] - Nikosia - Famagusta - Cacavona (antike Ruinen) - Rubium - [Rhodos] - [Simi] - [Tilos] - [insula S. Nicolai de Carchi (Nikaria?)] - *Langus* - Bodrum - [Leros] - [Nisiros] - [Patmos] - [Cerigo] - [Korfu] - Brindisi (1470 November 24 nach SAINT-GENOIS I-1846, 32 nach der Hs. aus Lille) - Carovigno - Ostuni - Monopoli - Polignano - Bari - Giovinazzo - Molfetta - *ecclesia Nostrae Dominae de Martyribus* - Bisceglie - Barletta - Cerignola - Manfredonia - [Promontorio del Gargano] - Siponto - *abbatia Sancti Leonardi* - Foggia - Troia - [*Mons Crepour*] - *S. Vito* (Savignano?) - *Casalbore* - Paduli - Benevento - *Pollosa* - Montesarchio - Acerra - Arienzo - Neapel (ehrevoller Empfang beim Kg. und Auszeichnung Adornes' mit dem Orden von Aragon/Neapel) - Pozzuoli - Neapel -Aversa - Capua - Sessa Aurunca - *Garigliano* - *Trajetto* - *Mola* - Gaeta - Itri - Fondi - Terracina - Sermoneta - Velletri - Marino - Rom - Siena - Perugia - Florenz - Bologna - Ferrara - Padua - Venedig - *Montello* (Montebello?) - Trient - *Salmonne* - Brixen - Innsbruck - Meran - Mals (über den Brenner oder den Reschenpaß?) - *Tesenkerken* - Basel - Straßburg - Ingelheim - Worms - Oppenheim - Mainz - Köln - Aachen - Maastricht - Antwerpen - Brügge.

14

Heer Bethlem

um 1471

REISEZIEL: Die Kreuzwegstationen in Jerusalem.

REISEZEIT: Um 1471.

AUTOR: (Bethleem, Bethlehem, sire Barthelemy) Priester aus Nordwestdeutschland (ob dieser Priester aus den Niederlanden stammte, ist nicht eindeutig geklärt), der während seines Aufenthalts in Palästina die Entfernungen der einzelnen Stationen des Leidensweges Christi nachgemessen und in seinem Büchlein gemeinsam mit den Ablässen für die Besucher der Kreuzwegstationen angegeben hat, damit auch diejenigen, die nicht reisen konnten, in den Genuß dieser Ablässe kommen, wenn sie nur intensiv genug, ins Gebet vertieft, die Leiden Christi im Geiste nachvollziehen. Selbst hat Heer Bethlem aber wohl tatsächlich das Heilige Land nie betreten (zu den biogr. Angaben VL I-1933, Sp. 226f.; VL I-1978, Sp. 835-837).

ZUR PERSON: S.o. die Angaben unter der Rubrik "Autor".

a. DARMSTADT: HLHB, 1861, fol. 129v-143r. Beschreibung ACHTEN/KNAUS 1959, 321, Nr. 106: "Hs. 1861. Gebete für das Kirchenjahr und Rosenkränze, Köln um 1530. Ältere Signaturen der Sammlung Hüpsch: 821. 59. Provenienz: Kölnisches Frauenkloster. Sprache und Einband weisen klar auf Köln. Papier, 327 Blätter. Blattgröße: 14x10,2 cm. Eine Spalte, 23-25 Zeilen ... Eine Hand um 1530. Flotte, aber klecksige Initialen: Hellblau oder rote Körper, deren Aussparungen mit Tüpfchen verziert sind, rote Fleuronné mit grünen Tupfen. Hellblaue und rote Lombarden. Rote Überschriften und Unterstreichungen. Sprache: Kölnisch. Einband von Johann Willich dem Älteren ... fol 129^v Pilgerfahrt zum H. Land von Herrn Betlehem ..."

DARMSTADT: HLHB, 1868, fol. 19r-37r. Beschreibung ACHTEN/KNAUS 1959, 315f., Nr. 97: "Hs. 1868 Passionsandachten, Köln um 1530. Ältere Signaturen Sammlung Hüpsch: 701, 171. Provenienz: Augustinerinnenkloster St. Maximin... Im Hinterspiegel: Cecilia Scheffens, fol 3^v: Maria Scheffens, Cecilia Scheffens (Hände des 18. Jahrhunderts). ... Papier, 285 Blätter, die ersten waren ursprünglich leer, haben zum Teil

eine Beschriftung des 18. Jahrhunderts. Hinter fol 18 ist ein Blatt, anscheinend mit Besitzeinträgen, teilw. entfernt. Blattgröße: 12,5x9,4 cm. ... Eine Spalte, 19-20 Zeilen. Verschiedene Hände um 1530-1535. Rote Lombarden, Paragraphenzeichen, Unterstreichungen, Strichelung. Sprache: Kölnisch. Einband: Zerschabtes Leder über Holz, ausgebesserter Rücken. Rollenstempel, drei Bünde, zwei Schließen fehlen, roter Schnitt. fol 15^r: Passionsandachten: Kreuzweg, Kalvarienberg. ..."

GÖTTINGEN: NSUB, cod. theol. 295i, 15. Jh., fol. 2r-32r, mittelnd. (Angaben nach VL I-1933, Sp. 226f.). Beschreibung nach dem Katalog UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK 1893, 477f., Theol. 295i, hier 477: "234 Bl. zu etwa 14:10¹/₂ cm (ursprünglich mehrere selbständige Handschriften) von verschiedenen Händen geschrieben; neue Blätter-Lagen und neue Hände beginnen Bl. 1, 41, 55, 65, 75, 83, 156 und 212; innerhalb der Lagen beginnt eine neue Hand Bl. 36, 58b, 74, 155, 199b, (201b?), 209b. 15. Jahrh." Ebd.: "Niederdeutsches Gebetbuch, wohl für ein Nonnenkloster; vgl. Bl. 65. Bl. 2 'Dyt boeeken hed en werdich prester ghenant her Bethleem bescreven, de in dem lande van Kelosten bynnen Irl'm mennighe tijd ghewant heft, unde heft alle de hilghen straten unde weghe nouwe ghemeten ...' Andachten für die einzelnen Stationen des Leidensweges Christi mit Angabe ihrer Entfernung in Ellen." Nach freundl. Auskunft der NSUB, Göttingen, Dr. Helmut Rohlfing, befindet sich diese Hs. noch heute am angegebenen Ort unter der Signatur 8 Cod. ms. theol. 295i.

[MÜNSTER: UB, Nr. 771 (entspr. STAENDER 1889, 92, Nr. 406), fol. 219r-232r, 15. Jh., mittelnd. (Angaben nach VL I-1933, Sp. 226f.). Diese Hs. ist nach einer freundl. Auskunft von Frau I. Kießling, Universitäts- und Landesbibl. Münster, durch Kriegseinwirkungen vernichtet worden.]

LONDON: BL, Add. 24.937: "Aflaatgededen en meditacien van de passie door een weerdich priester ghenamt heer Bethleem bescreven", zweite Hälfte 15. Jh., westmittelnd. (Angaben nach MNWB X-1940, 282ff., Nr. 408., hier 284, Nr. 408.30. Vgl. RÖHRICHT 1890, 155, Nr. 535: "Prayers for indulgences at the holy places at Jerusalem arranged according to the days of the week written by 'een weerdich priester ghenamt heer Bethleem' [bis hier identisch mit den Angaben des Katalogs der BL, dort der Zusatz "Flemish. Vellum; 15th cent.", freundl. Hinweis von Miss P. J. Porter, Kuratorin der BL, London]. 'Dit deut boeeken heeft een weerdich priester ghenamt || magd m^a su sinder ... die pestilentie'; Rest unleserlich"). Beschreibung PRIEBSCHE I-1896, 214f., Nr. 261: "Add. 24937. Perg. XV. Jh. Noch 41 Blätter. 20x13,3. Rote Initialen und Absatzzeichen, rote Überschriften. Von einer Hand mit sehr

*grossen deutlichen Buchstaben (gothische Schrift) zwischen roten Linien geschrieben. Gebetbuch, mnl. Titel: 2^a Dit deuoot boecxken heeft en weerdich priester ghenaeamt heer Bethleem bescreuē die int heylighe lant van beloefden binnen der stadt vā Jherusalē menighen tyt ghewoont heeft etc. (rot). Ablassgebete, welche an den hl. Stätten Jerusalems oder in innigem Gedenken an sie zu verrichten sind, nach den Wochentagen geordnet. Anfang: 2^b Dit is den aflaet van der heyligher stadt vā caluarien ..., bricht mitten in einem Gebete ab: sy sou ... (unleserlich) die pestilentie." Hierzu * STRACKE 1937, 123, Anm. 1.*

STUTTGART: LB, cod. poet. et philol. 83, 4°, fol. 23-32r. Beschreibung IRTENKAUF/KREKLER 1981, 140 m.w.N.: "Deutsche Sammelhandschrift. Papier. 145 Bl. 20,5x14,5. Mittelfranken um 1400, z.T. 1393. Stark wechselnde Lagen; Lagensignaturen bzw. -zählung 2 (36^v) - 6 (40^v). 1 (47^v) - 7 (53^v). 7^{ms} *quaternus* (95^v); fehlerhafte neue Foliiierung (Sprung von Bl. 84/87), jetzt korrigiert - stark wechselnder Schriftraum - 95^v-102^v zweispaltig - stark wechselnde Zeilenzahl - Bastarda von mehreren Händen - sparsame, z.T. nicht ausgeführte Rubrizierung (nur Hilfsbuchstaben vorhanden) - rotbrauner Lederbd mit je 5 Metallbuckeln auf den Deckeln, vorne 2 verloren; 2 Schließen, abgerissen; Rücken erneuert; Titelschild, 18. Jh, erhalten; vorderer und hinterer Spiegel, losgelöste Teile eines zerschnittenen zweispaltigen Blattes aus einem Missale oder Sakramentar, 14. Jh, Textura, Hufnagelnotation auf 5 Linien, davon die c-Linie markiert, mit Präfationen. Urkundenreste als Pergamentfälze zwischen 16^v/17^v. 28^v/29^v. 66^v/67^v. 126^v/127^v: (66^v/67^v) *Tuchenbach* (bei Fürth), *Herman Gürtegen von Hyttendorf* (Hüttendorf bei Nürnberg); dessen Sohn *Cuntz*, (16^v/17^v) ohne Ortsangabe *hern Ludwig Pf<i> ... tzing und fritzze Hawgen*, datiert (18^v/19^v) ... *sant Sylvesters tag ... iar vnd in dem ein vnd sibentzigsten Iare* (1371). Die einzelnen Teile der Hs wurden um 1400 geschrieben, doch nur das erste Stück (8^v-20^v) ist datiert: 20^v *Dar nach spricht man waz man wil und man schreibt mit dem vederkil Anno M^oCCC^o93^o In vigilia geori*. Die Lokalisierung erfolgt aufgrund der schwäbischen Mundart der Heiligenlegenden ... und der regionalen Akzente der auf 83^v-114^v befindlichen Stücke (Schwabenspiegelauszüge und Stadtrecht von Dinkelsbühl ...). Die Urkundenreste (s.o.) bestätigen Datierung und Lokalisierung. Spätere Besitzer der Hs. waren Johann Heinrich Häslein (1737-1796 ...) und Friedrich David Gräter, der sie 1800 als Geschenk von Häsleins Erben erhielt (7^v). ... 23^v-32^v *DIE HEILIGEN STÄTTEN VON JERUSALEM Dicz sint die heligen stet die vnser hergot mit seiner lieben müter ... — ... di Juden stechen in vnsern herrn marter ...*" Zur Autorenfrage VL I-1978, Sp. 835-837.

b. [1. "Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heren Ende van plaetsen tot plaetsen die mate gheset daer onse lieve here voer ons gheleden heeft met die figuren ende met scone oracien daer op dienende Ende so dicke als men dit devotelijc leest so verdient men alle die aflaten so volcomelijc als oft men alle die heylige plaetsen binnen Jherusalem lichamelic versochte Ende een devoet priester die langen tijt te Jherusalem heeft ghewoont dye heeft dit ghemeten ende bescreven", Antwerpen 1510 (Henrick Eckert van Homberch). 8°, 30 Bl., [a⁸]b⁴c⁸d⁴e⁶, goth., 21 rr., hsn. 1931 war ein Ex. im Besitz eines Martin Breslauer, Berlin. Heutiger Aufbewahrungsort unbekannt. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 132 und NK II-1940, 88f., Nr. 2410.]

2. Nachdruck von 1., Leiden 1514 (Jan Seversz), 8°, 32 Bl., [a⁸]b⁴c⁸[d-e⁴], goth., 21 rr., hsn. Ein Ex. Leiden, UB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 132 und NK I-1923, 103f., Nr. 310 (vgl. den undatierten Druck desselben Druckers NK I-1923, 104, Nr. 311. Hierzu HAIN II,1-1831, 387f., Nr. 10990 und COPINGER I,1-1926, 326, Nr. 10990. Je ein Ex. in Amsterdam, UB und Haarlem, Stadsbibliotheek).

3. "Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heeren Ende van plaetse tot plaetsen dye mate gheset doer onse lieve here voer ons gheleden hevet Met die figuren ende met schone oracien daer op dienende. Ende so dicke als men dit devotelijc leest so verdient men alle de aflaten so volcomelijc als oft men alle die heylige plaetsen binnen Iherusalem lichamelic versochte", Antwerpen 1518 (Willem Vorsterman/Wilhelm Vorstermann). Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 132f. Nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 133 existieren folgende Ex. dieses Druckes: Amsterdam, UB, Ned. Inc. 92; Den Haag, KB; Rostock, UB. Hierzu NK I-1923, 104, Nr. 312 (8°, 32 Bl., [a]b-e, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. Haarlem, Bischoppelijk Museum), 105, Nr. 313 (8°, 32 Bl., [A1-8]B-E(-8), goth., 21rr, hsn. Ein Ex. Amsterdam, UB), 105, Nr. 314 (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e⁴, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. Den Haag, KB), 105f., Nr. 315 (8°, 32 Bl., goth., 21rr, hsn. Ein Ex. im Besitz von B. Quaritch, London), II-1940, 89, Nr. 2410 (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e⁴, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. Rostock, UB), 89, Nr. 2412 (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e⁴, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. im Besitz von Ludwig Rosenthal, München) und 90, Nr. 2413 (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e⁴, goth., 21rr, hsn.), III,1-1951, 6, Nr. 4189 m.w.N. (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e⁴, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. im Besitz von J. Borms, Voorburg). Angaben nach RÖHRICHT 1890, 172, Nr. 607: "Overwegingen op het lijden des heeren voor degenen, die in den geest de heilige plaatsen willen bezoeken ... Gheprent in die vermaerde coopstadt van Antwerpen buyten dye camerpoorte Inden gulden eenhoren bi mi Willem Vorsterman. Int jaer ons heeren ... M.CCCCC. ende XVIII" (vgl. HERWAARDEN

1983, 405, Anm. 21). Ed. GONNET 1884, 324-343 (siehe ebd., 348), vgl. die Drucke Nr. 5 und 7. Vgl. den undatierten Druck Willem Vorstermans bei NK II-1940, Nr. 2416, der in jeweils einem Ex. vertreten sein soll in der Pariser BN (Sign.: Rés. D. 25964, vgl. hierzu CATALOGUE GÉNÉRAL DES LIVRES IMPRIMÉS XII-1902, Sp. 771) und in Nordkirchen (Westfalen) in der "Bibl. Arenberg". Vgl. GANZ-BLÄTTLER 1990, 407f., hier 407.

4. "Een devote meditatie op die passie ons liefs heeren. Item een devoet priester gheheeten Heer Bethleem heeft die heilige plaetsen van iherusalem gemeten ende die mate is hier in dit boecxke bescreven. Ende tot elcke plaetse is gestelt een figure met een schoen oracie diemen tot gedenckenisse der passie ons heren lesen sal. welcke oracien in die ander boecxkes niet en staen ende dit te contemplerende machmen alle die aflaten verdienen oftmen selver te iherusalem tegenwoerdich waer", Delft 1520 (Cornelis Henricz. Lettersnijder). Ein Ex. in Haarlem, Stadsbibliothek, 56 D 3:2. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 133 (ebenfalls erwähnt in VL I-1933, Sp. 226, s.o. unter 3.). Hierzu NK I-1923, 106, Nr. 316 (8°, 28 Bl., [A⁸]B⁴C-D⁸, goth., 21rr., hsn.). Vgl. GANZ-BLÄTTLER 1990, 407f., hier 408.

[5. Delft 1521 unter dem gleichen Titel wie der unter 1. genannte Druck: "Den XII. dach van October Cum gratia et privilegio || gheprent tot Delff in Hollant by die vismart Bi mi Cornelio henric. z. Lettersnijder Int jaer ons heeren M.CCCCC. en XX. en een", ed. GONNET 1884, 324-343 (vgl. die Drucke Nr. 2 und 7) Angaben nach RÖHRICHT 1890, 172, Nr. 607. Bei NK I-1923—III,3-1961 nicht verzeichnet (siehe hingegen den Druck Nr. 4. Einer freundl. Auskunft Herrn Wilco van den Brinks, KB Den Haag, Department of Special Collections, folgend, der alle relevanten Kataloge durchgesehen hat, findet sich kein Indiz für die Existenz dieses Druckes.)

[6. "Dit is een devoote meditatie op die passie ons liefs heeren ende van plaetse tot plaetsen die mate geset daer onse lieve here voor ons geleden heeft met de figuren ende met scone oracien daer op dienende ende so dicke alsment devotelic leest so verdientmen alle die aflaten so volcomelic als oftmen alle dye heilige plaetsen versochte. Ende een devoot priester die langen tijt te Ierusalem heeft gewoont die heeft dit gemeten ende bescreven", Antwerpen 1520-1525 (Willem Vorsterman). Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 133; ein noch vorhandenes Ex. ist ihr nicht bekannt. Hierzu NK III,2-1958, 9, Nr. 4306 (8°, 32Bl., [a⁸]b-e⁴8, goth., 21rr, hsn. Ein Ex. wahrscheinl. in den USA?).]

7. "Dit is een devoote meditatie op die passie ons liefs heren ende van plaetse te plaetse die mate geset daer onse lieve here voor ons geleden heeft met de figuren ende met scone oracien daer op dienende. Ende so

dicke alsment devotelic leest verdientmen alle die aflaten so volcomelic als oftmen alle dye heylige plaetsen versocht. Ende een devoot priester die langen tijt te Ierusalem heeft gewoont die heeft dit ghemeten ende bescreven", Antwerpen, ca. 1525 (Willem Vorsterman). Ein Ex. Den Haag, KB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 133, hiernach die Ed. GONNET 1884, 324-343 (siehe hingegen die Drucke Nr. 2 und 5). Hierzu NK I-1923, 106, Nr. 317 (8°, 32 Bl., A-E^{8 8}, goth., 21rr, hsn.).

[8. Wie 7., aber Amsterdam 1525 (Doen Pietersz.). Ein verbliebene Ex. ist nicht belegt. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 133. Hierzu NK III-1942, 16, Nr. 0110.]

9. "Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heeren ende van plaetse tot plaetsen die mate gheset daer onse lieve here voor ons gheleden hevet med dye figuren ende met scone oracien daer op dienede Ende so dicke alsmen dit devotelic leest so verdientmen alle die aflaten so volcomelic als oftmen alle die heilige plaetsen binnen Iherusalem lichamelic versochte Ende een devoot priester die langen tijt te Iherusalem heeft gewoont die heeft dit ghemeten ende bescreven", Antwerpen 1526/1527 (Willem Vorsterman). Ein Ex. Den Haag, KB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK III,1-1951, 6, Nr. 4190 (8°, 32 Bl., [a⁸]b-e^{4 8}, goth., 21rr., hsn.).

[10. Wie 9., Antwerpen 1527 (Willem Vorsterman). Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK III-1942, 16, Nr. 0112 m.w.N.]

11. Wie 9. Antwerpen 1528 (Michel Hillen van Hoochstraten). Ein Ex. Oxford, Bodleian Library. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK III,2-1958, 8, Nr. 4305 (8°, 32 Bl., A-E^{8 8}, goth., 21rr, hsn.).

12. Wie 9., Antwerpen 1528 (Willem Vorsterman). Ein Ex. Köln, SB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK I-1923, 106f., Nr. 318 (8°, 32 Bl., [aI-8]b-e(-8), goth., 21rr., hsn.).

13. Wie 9., Antwerpen 1530 (Willem Vorsterman). Ein Ex. im Besitz von B. Quaritch, London. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK I-1923, 107, Nr. 319 (8°, 16 Bl., [A⁸]B-C⁴, goth., 21rr., hsn.).

14. Wie 9., Antwerpen 1531 (Michel Hillen van Hoochstraten). Ein Ex. im Besitz von M. de Sadeleire in Nijvel. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK II-1940, 90, Nr. 2414 (8°, 32 Bl., [A⁸]B-E^{4 8}, goth., 21rr, hsn.).

15. Wie 9., Antwerpen 1534 April 23 (Symon Cock). Ein Ex. Amsterdam, UB Ned. Inc. 307. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK II-1940, 90f., Nr. 2415a (8°, 24 Bl., A-C⁸, goth., 23rr., hsn.).

16. Wie 9., Antwerpen 1534 (Symon Cock). Ein Ex. Oxford, Bodleian Library. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK II-1940, 91, Nr. 2415b (8°, 1+23 Bl.?, sign.?, goth., 19+4rr.?, hsn.).

[17. Wie 9., Antwerpen 1536 (ohne Angabe des Druckers). Verbliebenes Ex. ist nicht bekannt. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK III-1942, 16, Nr. 0113 (hierzu KNELLER 1908 und WYN- GAERT 1928).]

18. Wie 9., Antwerpen 1538 (Willem Vorsterman). Verbliebenes Ex. London, BL, 4400.e.21 (vgl. SCHOLDERER 1965, 193). Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK I-1923, 107, Nr. 320 (16°, 32 Bl., AI-SDij(-8), goth., rood en zwart, 20rr., hsn.).

19. Wie 9., Leiden ca. 1540 (Peeter Jansoon). Verbliebenes Ex. Darmstadt, HLHB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK II-1940, 92, Nr. 2417 (8°, 24 Bl., A-C⁸, goth., 23rr., hsn.).

20. Wie 9., Antwerpen ca. 1540 (Claes van den Wouwere). Verbliebenes Ex. Leiden, UB. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 134. Hierzu NK III-1942, 16, Nr. 0114.

[21. Paris 1550 (Kerver). Frz. Übers. Verf. "sire Barthelemy" (Angabe bei KNELLER 1908, 153f., Anm. 3). Diese Angaben konnten nicht verifiziert werden; eine Überprüfung der Existenz dieses Druckes blieb ergebnislos.]

[22. Antwerpen 1561 (Angabe bei KNELLER 1908, 153f., Anm. 3). Diese Angaben konnten nicht verifiziert werden. Eine schriftliche Bitte an das Stadsarchief zu Antwerpen um Klärung der Frage nach Verbleib und Existenz dieses Druckes blieb bis Redaktionsschluß leider unbeantwortet. Möglicherw. heute in London, BL, 4401.a.21.(1.)]

[23. "Das sind die Crütz geng der hailigen stett zu Jhrusalem, da unser her an gelitten hat", oberdt. Übers., fol. 194v-205v, in einem Gebetbuch von 1566 (260 fol. Fol. 1-194v: "Hienach volgtt ain schön bett buechlin mit vil schener andechttigen gebetten von den lieben Seelen", fol. 194v-260v: "mitt andern andechttigen Gebetten von dem liden Christi." Fol. 260v bricht das Büchlein mitten im Text ab. Anf. des 20. Jh.s im Besitz des Prälaten Prof. Ad. Franz zu München. Heutiger Aufbewahrungsort unbekannt. Die Gebete stammen wahrscheinl. aus einem Frauenkloster und es liegt nahe zu vermuten, daß dieses Gebetbuch aus Nürnberg stammt (Angaben nach KNELLER 1908, 154, Anm. 2).]

[24. Paris 1570 (Merlin). Frz. Übers. Verf. "sire Barthelemy" (Angabe bei KNELLER 1908, 153f., Anm. 3). Diese Angaben konnten nicht verifiziert werden; eine Überprüfung der Existenz dieses Druckes blieb ergebnislos. Möglicherw. befindet sich ein Ex. mit dem Titel "San- suyt vne deuote meditation sur la mort & Passiö de nostre Sauueur", etc.

heute in London, BL, C.30.i.4. (3.).]

[25. Köln o.J. (Servays Kruffter). Heutiger Aufbewahrungsort unbekannt (Angaben nach VL I-1933, Sp. 226).]

- c. GONNET 1884, Beilage F, 324-343 (siehe 324: Wiedergabe der Drucke 1518 — Den Haag, KB — und 1521 — Haarlem, Stadsbibliotheek — unter deren Titel: "Overwegingen op het lijden des Heeren voor degenen, die in den geest de heilige plaatsen willen bezoeken", vgl. GANZ-BLÄTTLER 1990, 407f.).
* FLOU/GAILLIARD 1895, 131-133 (Angabe nach PRIEBSCHE I-1896, 214f., Nr. 261, hier 215). — Teilw. Übers. des niederdt. Druckes von 1518 mit Komm. bei KNELLER 1908, 154-158.
- d. VL I-1933, 226f. — GONNET 1884, LXXVf. und 348. — RÖHRICHT 1890, 155, Nr. 535 (Londoner Hs.) und 172, Nr. 607 (Nennung der beiden Drucke 1518 und 1521, charakterisiert als "Aufzählung der heil. Stätten in Jerusalem mit den für die einzelnen Wochentage eingelegten Gebeten"). — MNWB X-1940, 282ff., Nr. 408., hier 284, Nr. 408. 30. — VL I-1978, Sp. 835-837. — SCHAÏK 1984, 218, Nr. 1.22. ("Gebetbuch für Bussen an den heiligen Orten zu Jerusalem, verfasst von 'een weerdich priester ghenaeamt heer bethleem'. Dem Text wird eine flämische Herkunft zugeschrieben." Verweis auf RÖHRICHT 1890, 155f., Nr. 535: Nennung der Londoner Hs.). — GANZ-BLÄTTLER 1990, 384 und 407f.
- e. KNELLER 1908, 72 und 153-159 m.w.N. — LAMPEN 1927, 293. — * WYNGAERT 1928 (18, Anm. 15 zum Druck Nr. 17. Hier ist nach VL I-1978, 837 erwähnt, daß Bethlem die in der Hs. ST. TRUIDEN: Minoritenbibl., Cod. B 65 III 5, 15. Jh. überlieferte Kreuzwegandacht benutzt habe). — KRAMER 1957, 20ff. — SCHNEIDER 1982, 227 mit Anm. 2. — WASSER 1983, 152 (zum Druck von 1518), 161 (Nennung des 1518er Druckes mit Wiedergabe der Einteilung: "... zondag: behandeling van Calvarië, meditatie over de Moeder van Zeven Smarten. Maandag: Van het Cenakel naar de Hof van Olijven. Dinsdag: Van Olijven naar het huis van Annas. Woensdag en donderdag de gebruikelijke plaatsen van de Via Dolorosa en op vrijdag de kruisdood. Zaterdag de begrafenis, terwijl op zondag de Hemelvaart, de nederdaling van de H. Geest en den Booschap van de Engel te Nazareth behandeld worden").
- f. Es werden neben Entfernungen, Ablässen, Gebeten und der Zahl der bei den einzelnen Kreuzwegstationen zu verrichtenden Vaterunser die Leiden Christi beschrieben und nach Wochentagen aufgeteilt (s.o. die Angaben

unter "Autor"). — Das Büchlein hatte großen Einfluß auf die Ausbildung der Kreuzwegandacht. Ein Nachfolgewerk stammt von Jan Pascha, s.u. Nr. 38 (vgl. SCHNEIDER 1982, 227f., 228 und 228, Anm. 3), ein anderes von dem Priester Christiaan van Adrichem (gest. 1585), der seit 1565 Vorsteher des Delfter Nonnenklosters war. Adrichem (Christian Adrian Cruys) hatte eine exakte Beschreibung Jerusalems verfaßt, ohne je im Heiligen Land gewesen zu sein, und zu diesem Zweck die Schriften Bethlems und Paschas benutzt, siehe KRAMER 1957, 21ff.

- g. Aufgrund des spezifischen Charakters dieser Überlieferung kann ein Itinerar nicht gegeben werden.

15

Anonymus

1472/1473

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1472 (GANZ-BLÄTTLER 1990, 385) oder 1473 (CONRADY 1882a).

AUTOR/ZUR PERSON: Der Verfasser bleibt wie der Reisende anonym. RÖHRICHT 1963, 152, Nr. 500 vermutet nach CONRADY 1882a als Autor wie als Reisenden einen "Mann aus Alst", vgl. RÖHRICHT 1900, 142. CONRADY 1882a, 61, meint, daß Schreiber und Verfasser der Schrift nicht identisch seien. Der Schreiber stamme wohl aus Aalst, einer "Bauerschaft" im Kreis Kempen bei Köln (zur weiteren Identität des Schreibers ebd., 62). Der Verfasser der Schrift sei hingegen gleichzeitig der Pilger (CONRADY 1882a, 62f.). Dieser Pilger muß nach CONRADY 1882a, 63f. aufgrund der Geldmittel, seiner Interessen und Kenntnisse, über die er offensichtlich verfügte, ein Mann von ritterlichem Stand gewesen sein, wohl ganz im Gegensatz zum Schreiber.

REISENDE/REISEGRUPPE: Nach der Zusammenfassung GANZ-BLÄTTLER 1990, 385 reiste der Unbekannte spätestens ab Venedig bis Zypern in Begleitung des aus St. Gallen stammenden Ulrich Leman (siehe RÖHRICHT 1890, 122, Nr. 370 [der Verweis bei GANZ-BLÄTTLER 1990, 385 auf die Nr. 300 bei RÖHRICHT 1890 gilt wohl der Nr. 370 ebd., siehe GANZ-BLÄTTLER 1990, 384, oder der Nr. 500 m.w.N., falls die Vermutung Ganz-Bläntlers stimmt]); vgl. RÖHRICHT 1900, 141f. RÖHRICHT 1900, 103 berichtet, daß Leman Venedig auf einer "Galee" verließ, gemeinsam mit 53 anderen Pilgern. Detaillierte Angaben bei CONRADY 1882a, 62, Anm. 53. Der Hinweis bei WASSER 1983, 148 und 160, Anm. 13 auf eine Klevisch-Geldrische Pilgergruppe ist irreführend.

PARALLELBERICHTE: Falls GANZ-BLÄTTLER 1990, 384 und 385 in Zusammenfassung der Aussagen v.a. Röhrichts richtig einen Ulrich Leman als Mitreisenden identifiziert (wie schon CONRADY 1882a, 62f. mit Anm. 53), so ist nach RÖHRICHT 1890, 122, Nr. 370 heranzuziehen die Hs. MÜNCHEN: BSB, Cgm 692, teiled. im * Johanniterblatt 1, 1880 und bei RÖHRICHT/MEISNER 1880, 102-110, hier 105-109; vgl. RÖHRICHT 1900.

141f. Beschreibung dieser Hs. bei RÖHRICHT/MEISNER 1880, 102: "96 Bl. in klein Fol. ... Das erste Bl. trägt das Wappen L.'s, dessen in der Mitte geteilter Schild auf der einen Seite einen halben schwarzen Adler in gelbem Grunde, auf der anderen ein rot und weiss gestreiftes Feld zeigt."

- a. [MAINZ: JANSEN-SIEBEN 1989a, 436, P370 nennt als aktuellste Information ledigl. die heute verlorene Hs. "Jacquere" von 1472 (RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 500 spezifiziert in "Bibl. des Herrn Pfarrer a. D. Jacquere"), geschrieben in einer wohl künstlichen Mischung aus Nld. und Dt. (vgl. CONRADY 1882a, 67; nach KHATTAB 1982, 40 schlicht ein niederrheinischer Dialekt). Inc.: "Dit synt die heilige stede des heiligen lants van over meer und der mennichfoldicheit des aflaetz ...". Die verlorene Hs. ist einerseits ehemals Teil des sog. "Miltenberger Handschriftenbandes N. 1693" als Teil der sog. "Habel'schen Sammlungen" auf Schloß Miltenberg im bayerischen Unterfranken gewesen, andererseits nur die dritte von insg. acht in dem im folgenden beschriebenen Band vereinigten Schriften (genaue Angaben zum äußeren Erscheinungsbild nach CONRADY 1882a, 49f.): "Der mit holzdeckeln von dunkelbraunem lederüberzug hergestellte einband, der mit ausnahme des rüchens und der, wie es nach den vorhandenen einschnitten in der mitte des vorderrandes der beiden deckel scheint, wenigstens an beiden enden metallenen schliesse noch wohlerhalten ist, erweist sich als ein erzeugnis des XV. jhs. Vom format und papier des 'pilgerführers', nur dreimal so dick als dieser (= $3 \times 1\frac{1}{2}$ cm, J.H., siehe CONRADY 1882a, 1), hat er auch die gleiche lagenweise heftung derselben, doch ist er paginiert und zwar derart, dass in der unteren rechten ecke der vorderseite des blattes jeden heftes bis in die mitte des letzteren der entsprechende grosse oder kleine buchstabe des alphabets (m ist der letzte desselben) mit der fortlaufenden arabischen zahl (gewöhnlich bis zu 6) verzeichnet steht, während die andere hälfte des hefts unbezeichnet blieb." Ursprünglicher Besitzer der Hs. war nach CONRADY 1882a, 53 m.w.N. die "gesellschaft der brüder von gemeinsamen leben". Mitte des 17. Jh.s war die Hs. Bestandteil der Bibl. des Mainzer Dompropstes Johannes von Heppenheim (gest. 1672), siehe CONRADY 1882a, 57 mit Anm. 33 (Nachzeichnung des Weges, den der Sammelband mit der Pilgerhs. genommen hat: CONRADY 1882a, 57-59), die nach dessen Tod in den Besitz des Bonifaziusseminars übergang (siehe CONRADY 1882a, 59). Von da gelangte die Hs. in die Hände eines unbekanntes Kanonikers des Bleidenstädter Ferrutiusstiftes (CONRADY 1882a, 59), um schließlich in den Besitz des genannten Pfarrers "Jacqueré" zu kommen (CONRADY 1882a, 59). Beschreibung der Hs. nach CONRADY 1882a, 60: "Dieselbe zeichnet sich auf ihren 38 blättern mit meist deutlich

geformten buchstaben in nicht ungefälligem zug durch verhältnismässige kleinheit aus. Hierdurch kommt es, dass bei einem fast drei finger breiten unteren und einem einen fingerbreiten oberrande nicht weniger als 32-35 zeilen auf die seite gehen, ausgenommen die ersten, welche deren nur 29-30 tragen, aber gleich den übrigen je 38 bis 40 buchstaben zählen, die hinter- und vorderrand zusammen die breite von drei fingern einnehmen."]

- c. CONRADY 1882a, 72-181.
- d. RÖHRICHT/MEISNER 1880, 102-110 (zu Ulrich Leman). — RÖHRICHT 1890, 122, Nr. 370 (zu Ulrich Leman), 152, Nr. 499 und Nr. 500 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — RÖHRICHT 1900, 141f. (zu Ulrich Leman). — BENEŠEVIČ 1925, XVI, Nr. 169. — ATIYA 1938, 506, Nr. 304f. — SCHUR 1980, 116, Nr. 25 und pass. — SCHAİK 1984, 218, Nr. 1.20. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 436, P370. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 384 und 385.
- e. * LINDE 1878a, Anm. 103 (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 500). * LINDE 1878b (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 500). — CONRADY 1882a, 49-71. — ECKENSTEIN 1921, 166f. — KHATTAB 1982, 40. — WASSER 1983, 147f. und 148 mit Anm. 13, 160 (Inc. 147: "Dit syn die heilige stede die welke men siet en versuect int heilige lant over meer tot ihrlem ende opten wech daer omtrent" = RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 499 (BENEŠEVIČ 1925, XVIII, Nr. 198). Die Frage nach der Identität der Nr. 499 mit der Nr. 500 bzw. der Hss. WASSER 1983, 147f. und 148 konnte nicht geklärt werden. Weiterer Hinweis bei RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 499: "Leyden, Bibl. des Prof. Dr. J. G. R. Acquoy; Mitheil. des Herrn Dr. W. Wybrands").
- f. S.o. unter e. bei WASSER 1983 und die unter den Rubriken "Parallelberichte" und "Reisende/Reisegruppe" gegebenen Hinweise. — Diesen Text den niederländischen Reiseberichten zuzuweisen, gründet sich allerdings lediglich auf die Zuordnung bei WASSER 1983 und HERWAARDEN 1983.

Beigefügt ist der Beschreibung der Reise neben anderen Schriften eine ärztliche Pilgeranweisung: "Regimen vestrum in principium itinerationis aut peregrinationis et in ipsis. In principio bonum est flebothomari || Mencionem Gal(i)enus 2° de regim. sanitatis" etc. (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 152, Nr. 500, dieser nach CONRADY 1882a, 297-301 [Ed.] bzw. 51 und 290-297).

- g. (Nach CONRADY 1882a, 72-181) Rom (vierzehntägiger Besuch Ostern 1472, vgl. CONRADY 1882a, 63) - Venedig (zehnwöchiger Aufenthalt; Abreise 1472 Juni 26 wahrscheinl. gemeinsam mit Ulrich Leman, siehe CONRADY 1882a, 63; RÖHRICHT/MEISNER 1880, 103 und RÖHRICHT 1900, 141) - Piran - Ancona - Loreto - Rovinj - Dubrovnik - [Korfu] - Kassiope - [Zante] - Zakynthos (Stadt auf der heute gleichnamigen Insel) - Methoni - [Kreta] - [Rhodos] - Efes - [Kos] - [Rhodos] - [Zypern] - Paphos - Limassol - Salinas - [Heiliges Land (Ankunft 1472 August 18)] - Jaffa - Akkon - Jaffa - Ramla - Lydda - Ramla - Ramallah - Jerusalem - Emmaus - Anathot - *Armathien* (Aremathia? — En-Nebi-Samuil?) - Bethlehem - Jerusalem - Chan Chadhur - Jericho - Jerusalem - Ramla - Nazareth - Damaskus - Beirut - [Sinai] - [Ägypten] - Ramla - Jaffa (Abreise aus dem Heiligen Land 1472 August 30. Anzumerken sei, daß der Abschnitt der Reise im Heiligen Land im angegebenen Zeitraum von August 18 bis August 30 wohl kaum zu bewältigen war) - [Zypern] - Skala - Nikosia - Skala - Limassol - [Rhodos] - Astypalea - [Kreta] - [Sapientza] - Methoni - [Korfu] - Kassiope - Dubrovnik - [Korčula] - [Lošinj] - [Solta?] - Rovinj - [Pola] - Piran - Venedig - Meisters - Ulm - Mainz - Köln (Rückkunft 1473 Januar 6).

16

Jacob Kreyneck, Deryck Vogel

1479

REISEZIEL: Heiliges Grab.

REISEZEIT: Aufbruch Montag nach Palmsonntag 1479 in Zutphen.

AUTOR: Jacob Kreyneck, siehe CARASSO-KOK 1981, 308, Nr. 292.

ZU DEN PERSONEN: Jacob Kreyneck und Deryck Vogel waren Zutphener Bürger.

REISENDE/REISEGRUPPE: Möglicherw. wurden Kreyneck und Vogel von Otto Keye begleitet, siehe GIMBERG 1899, 283.

- a. BERLIN (angeblich existierte eine oder dieselbe Hs. auch bzw. zuvor in Brüssel nach RÖHRICHT 1890, 127, Nr. 388 ohne weitere Angaben; siehe zur früheren Sammlung des Sir Thomas Phillipps auch die Kataloge BIBLIOTHECA MEERMANNIANA IV-1824, 175, Nr. 1056 und HAENEL 1830, Sp. 873, Nr. 1982.1056): SBPK, Codex Meermanni Phillipps 1982, fol. 1r-14v, mittelndl. Abschrift des 17. Jh.s einer Hs. des 15. Jh.s durch Antonius Matthaeus: "Reize van Zutphen toe Jerusalem na den heiligen grave Christi anno 1479", hierzu IPPEL 1892, 14, Nr. 33 mit den Hinweisen "Pap. 14 Bll.. 4. (19x12). XVII/XVIII. Jh." und "Pappbd. Meerm. 1056." Inc.: "In den jaer unses Heeren MCCCC ende LXXIX des Maendags na Palmen tooch ic Jacop Kreyneck en Deryck Vogel van Zutphen toe Jerusalem na den heyligen Grave Cristi ..." Expl.: "... unde sie kopen eten in Gods namen wat si willen. Amen", siehe CARASSO-KOK 1981, 308, Nr. 292 und JANSEN-SIEBEN 1989a, 234, B50.
- d. TOBLER 1867, 53. — RÖHRICHT 1890, 127, Nr. 388 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — ATIYA 1938, 501, Nr. 208. — CARASSO-KOK 1981, Nr. 292. — WASSER 1983, 148 und pass. — SCHAÏK 1984, 211f. und 217, Nr. 1.10 (sowie 222, Anm. 7). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 234, B50.
- e. GIMBERG 1899, 282f. mit Anm. 1f. — SCHEFFER 1987, 24.

- f. Nach SCHAÏK 1984, 217, Nr. 1.10 handelt es sich um ein "ziemlich ursprüngliches Werk, das noch nicht herausgegeben wurde und nur in einer Abschrift des 17. Jahrhunderts zu Berlin ... vorhanden ist."
- g. (Nach der Berliner Hs.) Zutphen - Nimwegen - 's-Hertogenbosch - Lier - Mecheln - Brüssel - Halle (Besuch des wundertätigen Bildes Unserer Lieben Frau) - Braine-le-Comte - Mons - Maubeuge - Avesnes-le-Comte - *Appont* (La Capelle-en-Thiérache?) - Vervins - Reims - Troyes - *Kromansy* (Cérilly?) - Chamesson - Dijon - Auxonne - Dôle - *Schyen* - *Liettery* (Levier?) - *Dordep* - *Wilkenawe* - *Summarys* - *Berne* (Bern?) - *Leryge* - *Frassete* - *Paseyge* - *Lacte* (Lecco?) - *Kemon* (Como?) - Brescia - Verona - Vicenza - Padua - Venedig (an dieser Stelle wird eine Proviantliste für die Überfahrt gegeben und ein Verzeichnis von Tribut und Tarifen des Heiligen Landes) - Poreč - *Zarydas* (Zadar?) - [Lošinj] - [Korčula] - *Argus* (Ragusa = Dubrovnik?) - Durazzo - [Korfu] - Methoni - [Kreta] - [Rhodos] - [Zypern] - Paphos - Beirut - Jaffa - Ramla - Jerusalem - [Rhodos] - Venedig (die Beschreibung endet hier ohne Datum mit der Angabe der dortigen Herberge bei der Markuskirche, siehe auch WASSER 1983, 148).

17

Joos van Ghistele

1481-1485

REISEZIELE: Heiliges Land, Ägypten, Sinai, Arabien und Persien.

REISEZEIT: 1481 November 15 Aufbruch in Gent (1481 September 15 Abreise aus Schloß Moere bei Zuiddorp nahe Axel), Rückkehr 1485 Juni 23 nach Antwerpen.

AUTOR: Der Bericht wurde von Ambrosius Zeebout, einem der Kapläne Joos van Ghisteles, verfaßt, der jedoch selbst nicht mitreiste (siehe GASPAR 1998, XLIV-XLVIII). Die Aufzeichnung beruht auf Erinnerungen Ghisteles und eines seiner Reisegefährten, Jan van Quisthout, sowie anderen Quellen, die auch genannt werden und sich auf einer Liste vor dem Bericht finden.

ZUR PERSON: Joos (Jan; Josse; Jodocus; Judocus) van Ghistele (de Ghistella; van Ghistelles; Ghistel), geb. um 1446 in Gent, Ritter (Ritterschlag durch Karl den Kühnen, möglicherw. 1464 während eines Zuges gegen Lüttich, möglicherw. 1467 aus Anlaß der Schlacht von St. Truiden), Herr von Axel, Moere und Maelstede, Beiname "le grand voyageur", geb. 1446 zu Gent, Sohn des Gérard und der Isabelle de Wilde, Herrin von Maelstede, mithin von altem flandrischen Adel, war in seiner Heimatstadt zwischen 1477 und 1480 mehrmals Vorsitzender der Schöffen *du premier banc*, dann erneut nach seiner Rückkehr 1486 bis 1492, schließlich 1492 bis 1494 *hoofdbaljuw* (*grand-bailli*) wie schon sein Vater bis 1451 und 1494 Rats- und Kammerherr von Kaiser Maximilian und dessen Sohn Philipp dem Schönen. Verheiratet war Ghistele mit Marguerite de Ravenschoot (Raverschoot; Raveschoot) und hatte drei Töchter. Gest. 1516 (MARRON 1836; SAINT-GENOIS I-1846, 156; BLOMMAERT 1861, 31; DENIS 1876; HEYD 1879; * STECKER 1883; VOYAGE 1883, 730-740; CHEVALIER I-1905, Sp. 1772; CRONE 1934, 410f.; MIERLO II-1949, 287f.; BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 217; DOPP 1968, 146f.; * VIAENE 1970; BAUWENS-PRÉAUX 1976, if.; ZRENNER 1981, 70-73; WASSER 1983, 149; BAB Fiche I 260, 36-119 mit zahlreichen weiteren Nachweisen und DBA Fiche I 390, 93, GASPAR 1998, XVI-XVIII).

REISENDE/REISEGRUPPE: (vgl. BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 217) Joos van Ghistele wurde bis Köln nur von seinem Kaplan Jan van Quisthout begleitet, der dort nach Flandern umkehren mußte, um weitere Begleiter zu werben, nachdem Ghistele den Entschluß gefaßt hatte, seine Reise bis in das Reich des Priesters Johannes und zum Grab des Apostels Thomas in Indien zu verlängern. Van Quisthout kehrte zurück mit Joris van Ghistele (Georges de Ghistele; Bruder des Joos van Ghistele, *bailli* von Biervliet 1485-1488, abgesetzt), Jan van Vaernewijck (Jean de Vaernewyk; starb, möglicherw. auf einer weiteren Reise, im Gebiet der heutigen Türkei) und Joris Paliyngh (Georges Palingh; aus Ypern). — Auf dem Rückweg aus dem Heiligen Land reiste Ghistele von Alexandria aus zusammen mit Bernhard von Breydenbach (zu dessen Reise PARAVICINI 1994a, 201-209, Nr. 87, hierzu auch SCHEFFER 1986).

PARALLELBERICHTE: Teilw. heranzuziehen der Reisebericht des Bernhard von Breydenbach, s.o. unter der Rubrik "Reisende/Reisegruppe" (hierzu PARAVICINI 1994a, 201-209, Nr. 87).

a. Das Werk ist aufgeteilt in acht Bücher und 210 Kapitel:

1. Buch: Ratschläge für Reisende, Informationen über die Völker des Orients.
2. Buch: Beschreibung der Reise von Gent nach Jerusalem.
3. Buch: Ägypten (ed. BAUWENS-PRÉAUX 1976).
4. Buch: Besuch des Sinai, Reise über das Rote Meer, Ankunft in Arabien, Besuch von Mekka und Besuch des Königreiches Aden.
5. Buch: Alexandria und Zypern.
6. Buch: Syrien.
7. Buch: Reise nach Persien bis Täbris.
8. Buch: Rückkehr nach Flandern.

BRÜSSEL: Egyptologische Stichting Koningin Elizabeth, 55.473: reisverhaal van Joos van Ghistele, geschreven door Ambrosius Zeebout, Inc.: "Dit naervolghende zijn diversche voyagen begonst ende anghenomen bij eeneghe edele mannen ende andere ...", mittelnl., um 1500, 408ff. (notiert nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 247, B490; vgl. BAUWENS-PRÉAUX 1976, XII), "Papier; 2+408bll.; blad en bladspiegel resp. 275X 200 mm en ca. 195X ca. 115 mm; 1 kol., 28 à 30 rr. per kol. Moderne potloodfoliëring. Eén hand (littera cursiva): Initialen, lombarden en titels niet ingevuld; geen rubricering" (Angaben nach DESCHAMPS 1972, 272-274, Nr. 101; siehe GASPAS 1998, XLVIII f.).

BRÜSSEL: BR, IV 330: "reisverhaal van Joos van Ghistele, ge-

schreven door Ambrosius Zeebout", Inc.: "Dit naevolghende zijn diveersche voyagen begonst Ende anghenomen by eeneghe edele mannen ...", mittelnld., um 1535, 276ff. (notiert nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 271f., B1200; vgl. DESCHAMPS 1972, 272-274, Nr. 101, hier 273; vgl. BAUWENS-PRÉAUX 1976, XII-XIV), in-folio, Papier, 28,3x21 cm (BAUWENS-PRÉAUX 1976, XIII). Beschreibung GASPAR 1998, XLIX.

NAMUR: Bibliothèque Universitaire Moretus Platin, R.Mn.B46: "pelgrimsreis, 1481-85, van Joos van Ghistele, geschreven door Ambrosius Zeebout", Inc.: "[I]t naeruolghende, zijn diuersche Voyagen, begonst ende anghenomen bij eeneghe edele mannen, Ende andere", mittelnld., 16. Jh., 459 ff. (bis auf das Inc. notiert nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 418, N10; vgl. DESCHAMPS 1972, 101; Beschreibung bei GASPAR 1998, XLIXf., hier das Inc. L).

- b. [Löwen 1530 nach TOBLER 1867, 58, auch zitiert von SCHAYES 1836, 1, vgl. DOPP 1968, 148, aber bereits nach RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 wohl ein Irrtum Toblers, siehe entspr. auch BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 219. Demgemäß existiert auch keine frz. Übers. Lyon 1563, wie bei SAINT-GENOIS I-1846, 191 verzeichnet (1564 nach DOPP 1968, 148, vgl. SCHAYES 1836, 2, Anm. 1: "Lyon, Van Tournes, 1564"), sondern nur der unten unter Nr. 2. verzeichnete Druck dieses Jahres.]

1. "Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, oft anders, Texcellent, groot, zeldsaem ende vremd voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere Mher Joos van Ghistele. In zynen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende van den Moere", etc. "tanderen tyden vier-mael Voor-Schepene van Ghent. Tracterende van veelderande wonderlicke ende vremde dijngghen, gheobserveerd over d'Zee, in den landen van Sclavonien, Griecken, Turckien, Candien, Rhodes ende Cypers. Voords ooc in den lande van Beloften, Assirien, Arabien, Egypten, Ethiopien, Barbarien, Indien, Perssen, Meden, Caldeen ende Tartarien: met der gheleghenthede der zelve landen ende meer ander plaetsen, Insulen ende Steden, van Europen, Asien ende Affryken, zo in de Prologhe breeder blijkt", Gent 1557 (Henric van den Keere — zu Henric van den Keere und. seinen Drucken HAEGHEN 1858, 158-175), XII, 6ff. lim. und 348pp., 4°, marg. Car. goth. (Angaben nach BAUWENS-PRÉAUX 1976, XIVf., hier XV, und JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 148 sowie BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 215-219, G75, hier 216; notiert bei RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 und HAEGHEN 1858, 162-164, Nr. 184, hier genaue Beschreibung 163 m.w.N.; vgl. auch TERNAUX-COMPANS 1841, 47f., Nr. 368, und BRUNET II-1861, Sp. 1580, Nr. 19905 m.w.N.; siehe COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, 399, Nr. 4914; aktuell GASPAR

1998, Lf.). Der Druck sei erfolgt nach einer Hs., die Henric van den Keere von Philippe de Liedekerke, einem Nachfahren Joos van Ghisteles, erhalten habe, siehe DOPP 1968, 147.

Vorhandene Ex. nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 148: Amsterdam, UB; Brüssel, BR, VH 14.478 A; Brüssel, BR, II 25.994 B; Kortrijk, SB; Den Haag, KB, 1708 B9; Gent, UB, 1336, Gent, UB, 1337.

SCHOLDERER 1965, 213 weist ein Ex. mit der Signatur G.6797 dem British Museum, London, zu.

2. "Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, twelcke magh anders ghe-naemt zijn: Texcellent, groot, zeldsaem ende vremd voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere, Mher Joos van Ghistele. In zijnen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende van den Moere", etc. "tanderen tyden viermael voorschepene van Ghendt. Tracterende van veelderande wonderlicke ende vremde dinghen, gheobserveert over d'Zee, in den landen van Slavonien, Griecken, Turkien, Candien, Rhodes ende Cypers. Voords ooc in den lande van Beloften, Assirien, Arabien, Egypten, Ethiopien, Barbarien, Indien, Perssen, Meden, Caldeen ende Tartarien: metter gheleghenthede der zelve landen ende meer ander plaetsen, Insulen ende Steden van Europen, Asien ende Affryken, zo in de Prologhe breeder blijktt. Met twee oorboorlicke Tafelen van nieuws daer toe ghedaen", Gent 1563 (Henric van den Keere — zu Henric van den Keere und seinen Drucken HAEGHEN 1858, 158-175), XXIV und 12ff. lim. und 348pp., 4° (notiert bei RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 und HAEGHEN 1858, 167f., Nr. 191; vgl. MUSEUM MEERMANNOWESTRENIANUM II-1938, Sp. 1093 und BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 219f., G76 sowie TERNAUX-COMPANS 1841, 50, Nr. 394 und BRUNET II-1861, Sp. 1580, Nr. 19905 m.w.N.; siehe auch COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, 399, Nr. 4915 und MNWB X-1941, 410, Nr. 1075.; maßgebl.: JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 149, vgl. BAUWENS-PRÉAUX 1976, xvf.; aktuell GASPARD 1998, LI).

Vorhandene Ex. nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 149: Gent, UB, 140 und 141.

3. "Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, twelcke mach anders ghe-naemt zijn: T'excellent, groot, zeldzaem ende vremt Voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere, Mher Joos van Ghistele. In synen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende vanden Moere", etc. "tanderen tyden viermael Voorschepene van Ghendt. Tracterende van veelderande wonderlicke ende vremde dinghen, gheobserveert over d'Zee inde landen van Slavonien, Griecken, Turkeyen, Candien, Rhodes ende Cypers. Voorts oock inden lande van Beloften, Assyrien, Arabien, Egypten, Ethiopien, Barbarien, Indien, Perssen, Meden, Caldeen ende Tartarien:

rien: metter gheleghenthede der selver landen ende meer andere plaetsen, Insulen ende Steden van Europen, Asien ende Affriken, alzo in de Prologhe breeder blijktt. Met twee oorboorlijcke Tafelen van nieuws daertoe ghedaen", Gent 1572 (Witwe des Gerard [Gheeraert, Gérard] van Salenson — zu den Drucken der Witwe Salenson HAEGHEN 1858, 153-157), XXIV, 12ff. lim. 383pp., 4° (notiert bei RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 und HAEGHEN 1858, 153f., Nr. 175, der diesen Druck schlicht als fehlerhafte Kopie des Druckes 1563 wertet; siehe auch BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 220f., G77, hier mit dem Zusatz "Antwerpen, Gilles van den Rade" sowie TERNAUX-COMPANS 1841, 56, Nr. 443 und BRUNET II-1861, Sp. 1580, Nr. 19905 und — wohl irrümlicherweise in dieser Zuordnung u. a. bei GRASSE III-1862, 77 — BIBLIOTHECA MEERMANNIANA III-1824, 98, Nr. 48; maßgebl.: JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 150, vgl. BAUWENS-PRÉAUX 1976, XVI; aktuell GASPAR 1998, LI. RÖHRICHT 1890, 743 merkt an, daß sich die dritte von der zweiten Ausg. dadurch unterscheidet, daß sie keine Bilder habe).

Vorhandene Ex. nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135 und 150: Brüssel, BR, II 44.426 A; Den Haag, KB 1701 E3 (von diesem Ex. existiert ein Mikrofilm in der SUB Göttingen unter derselben Signatur); Gent, UB, 139 und 1338; Leiden, UB (weitere Angaben zur Signatur).

SCHOLDERER 1965, 213 weist mit der Signatur G. 6798 ein Ex. der BL, London, zu.

- c. Maßgebliche und umfassende Ed. nach der Hs. BRÜSSEL: Egyptologische Stichting Koningin Elizabeth, 55.473 GASPAR 1998. SAINT-GENOIS I-1846, 155-193: nur auszugsweise unter dem Titel "Josse van Ghistele. (Terre Sainte. — Asie Mineure. — Turquie. — Égypte. — Côtes barbaresques. 1481-1484)", frz., nach den Hss. BRÜSSEL: Egyptologische Stichting Koningin Elizabeth, 55.473 und BR, IV 330 sowie NAMUR: Bibliothèque Universitaire Moretus Platin, R.Mn.B46. — * DEMAECCKER 1936 (notiert nach GANZ-BLÄTTLER 1990, 78, Anm. 58). — DOPP 1968, 149-166; Ed. der Kairo betreffenden Passagen (unvollständig notiert bei GANZ-BLÄTTLER 1990, 78, Anm. 58). — BAUWENS-PRÉAUX 1976 (frz. Übers. des Ägyptenteiles der Reise, notiert nach GANZ-BLÄTTLER 1990, 78, Anm. 58).
- d. TERNAUX-COMPANS 1841, 47f., Nr. 368; 50, Nr. 394 und 56, Nr. 443. — HAEGHEN 1858, 158-175 (zu den Drucken des Henric van den Keere, hier 162-164, Nr. 184 zum Druck 1557 m.w.N.; 167f., Nr. 191 zum Druck 1563 m.w.N.; zu den Drucken der Witwe Salenson 153-157, hier 153f., Nr. 175 zum Druck 1572 mit Nennung der Besitzer dieses Druckes

im 19. Jh.). — TOBLER 1867, 57f. (hier die Bemerkung "Für Palästina ist Zeebout's beschreibung eben nicht bedeutend"). — GRASSE II,2-1842, 772. — HEYD 1879 (ADB-Art. mit einigen wenigen weiteren Nachweisen). — * STECKER 1883. — TIELE 1884, 90, Nr. 382. — RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21) und 743. — CHEVALIER I-1905, Sp. 1772. — BENEŠEVIČ 1925, XVIII, Nr. 187. — ATIYA 1938, 502, Nr. 225. — MNWB X-1941, 410, Nr. 1075. — * WEBER 1953, 27, Nr. 121f. — THOMSEN VI-1956, 549, Nr. 7097. — THOMSEN A-1960, 644, Nr. 10255. — ROBINSON 1970, 541. — SCHAÏK 1984, 217, Nr. 1.12. — YERASIMOS 1985, 62-65. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 135, 148, 149 und 150 zu den Drucken. 247, B490; 271f., B1200 und 418, N10 zu den Hss. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 389. — BAB Fiche I 260, 36-119 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — BETSCHART 1996, 292f., Nr. 21. — DBA Fiche I 390, 93.

- e. * PAQUOT XVIII-1770, 130-137. — * VAERNEWYCK II-1784, 34. — STUCK II-1787, 131. — SCHAYES 1836 m.w.N. — SAINT-GENOIS I-1846, 33, 155-192, II-1846, 43, 200. — DEYCKS 1848, 26. — * SENDEN I-1851, 289-386. — SAINT-MARTIN 1853, 54f. — HODY 1855, 345f. — BLOMMAERT 1861, 30-39 (31-38 zur Reise, 39 zu den Drucken 1557 und 1572). — GRASSE III-1862, 77 (hier nur Verweis auf den Druck 1572). — UITTERDIJK 1875, 7. — GONNET 1884, 234f. — VOYAGE 1883, 1884 mit zahlreichen weiteren Nachweisen (notiert schon bei RÖHRICHT 1890, 138, Nr. 412 und wieder bei GANZ-BLÄTTLER 1990, 78, Anm. 58). — COURRET 1905, 291 mit Anm. 6, 292 und 405 mit Anm. 5. — WEILL 1908, 240 und 283 mit Anm. 3. — ECKENSTEIN 1927, 168, 171. — * DIELEMAN 1932. — * PATTIST/LOOTEN 1933/1936. — CRONE 1934. — DELEN 1934 mit zahlr.en weiteren Nachw.en. — * WALLE 1939 (zur Hs. BRÜSSEL: ES, 55.473). — OLBRECHTS 1942, 60-82 (= Kap. IV: "Een lange tocht naar 'den lande van belofte', en verder op zoek naar den geheimzinnigen 'pape Jan': de reis van Joos van Ghistel 1481-1485"). — MIERLO II-1949, 287f. — BAUWENS/VERPLANCKE 1967 (zur Hs. BRÜSSEL: ES, 55.473). — * VIAENE 1970. — * CANTONI 1972, 14, 53, 58. — BAUWENS-PRÉAUX 1976 (I-XX mit einleitenden Hinweisen zu Person und Gesamtreise, Angaben zu den Hss. und Drucken, sowie einer Bibliographie). — ZRENNER 1981, 70-73 und 149. — Viaene, Antoon: Informatie voor Jeruzalemvaarders in dietse versie 1491, in: Biekorf 64, 1963, 1-8, hier 1 = VIAENE 1982, 161-168, hier 161. — Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 13f. = VIAENE 1982, 189-201, hier 196f. — WASSER 1983, 149 und 160 mit Anm. 14 sowie pass. — CROUZET-PAVAN 1984,

496 mit Anm. 37. — SCHEFFER 1986, 144 mit Anm. 2. — MEINARDUS 1987, 198. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 78. — HERWAARDEN 1990, 34, Anm. 81. — * BETCZY 1993 (freundl. Hinweis von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben). — SCHENKEL 1993. — GANZ-BLÄTTLER 1997, 95 mit Anm. 11 (Übereinstimmungen in der Berichterstattung bei Paul Walther von Guglingen — siehe PARAVICINI 1994a, 195-197, Nr. 84 — und Joos van Ghistele hinsichtlich einer als Dolmetscher fungierenden Person im Heiligen Land). — KRAACK 1997, 269, Anm. 524 (knappe Erwähnung der Reise Ghisteles hinsichtlich dessen Besuches im Makariuskloster zwischen Kairo und Alexandria). — GASPAR 1998 (umfangreiche Anm. jeweils im Anschluß an die Ed. der einzelnen Bücher, Lit. 431-436). — VERDON 1998, 47.

f. Der Bericht der Reise Ghisteles gehört zu den wichtigsten mittelnd. Reiseberichten (siehe etwa DIJK 1995), vgl. BIBLIOTHECA BELGICA III-1964, 219: "Le voyage de Josse van Ghistele est le plus remarquable et le plus important de tous les voyages en Orient faits au moyen-âge." Der Autor Ambrosius Zeebout hat dem Bericht zahlreiche Einzelheiten aus anderen Büchern über die Länder, die Ghistele bereist hat, hinzugefügt, so daß "das Werk den Charakter einer Enzyklopädie, eines populärwiss. Lesebuchs in der Form eines Reiseberichts" erhalten hat, siehe v.a. GASPAR 1998, XVIII-XLIII. Und auch die Reise selbst ging weit über den Charakter einer reinen Pilgerfahrt hinaus, die sich mit den Heiligen Stätten als Ziel begnügte, denn Joos van Ghistele durchsegelte als einer der wenigen Reisenden der damaligen Zeit auch das Rote Meer und gelangte nach Arabien in den Jemen, wo er freilich umkehren mußte. Ebenso weist sein Reisebericht eine der seltenen Beschreibungen der Strecke von Aleppo nach Täbris auf (vgl. CRONE 1934, hier 413 eine Karte dieses Abschnitts, ebenso GASPAR 1998, Karte VIII f., Ed. des entsprechenden 6. und 7. Buches 283-358).

g. (U.a. nach SAINT-GENOIS I-1846, 156-192, YERASIMOS 1985, 62-64 und GASPAR 1998) Schloß Moere - Aachen - Köln - [Schwaben] - [Bayern] - [Österreich] - [Lombardei] - [Toskana] - [Kirchenstaat] - Rom - Venedig - Dubrovnik - Durazzo - [Korfu] - Beirut - Akkon - Jaffa - Ramla - Jerusalem - Sichem - Samaria - [Berg Tabor] - Nazareth - Safad - [See Geneza-
reth] - [Berg Tabor] - Samaria - Sichem - Jerusalem - Bethanien - Jericho - [Jordan] - Jericho - Bethanien - Jerusalem - Bethlehem - Hebron - [Totes Meer] - Hebron - Bethlehem - Jerusalem - Gaza - Geraba (?) - Kairo - Gizeh (Besuch der Pyramiden, von Theben und Memphis) - Dumyât - Alexandria - Rashîd - Alterana (?) - Makariuskloster [im Wâdî en-Natrûn]

- Kairo - [Sinai] - Katharinenkloster - [durch das Rote Meer bis Perim und zurück] - Suakin - [Perim] - Quseir - Qena - [Nil] - Kairo - Alexandria - [Zypern] - Paphos - Famagusta - Tripoli - Latakia - Tortosa - Tripoli - Damaskus - *Notre Dame de Sardenay* - Homs - Bastyn - Hamāh - Antiochia - Hamāh - Aleppo - Edessa - Siirt - Hizan - Vastan - Khvoy - Marand - Täbris (entlegenste Station der Reise, Umkehr wegen nahender Pestepedemie) - Aleppo - Hamāh - Tripoli - [Türkei] - Corycus - Gilindire - Kastellorizon - [Zypern] - Nikosia - Paphos - Antalya - [Inseln der Ägäis] - [Rhodos] - [Lago?] - [Yioura] - [Tinos] - [Patmos] - [Chios] - [Lesbos] - Mitylene - [Tenedos] - Seddülbahir - Çanakkale - Gelibolu - (Konstantinopel wird nicht besucht, weil hier eine Flotte von 700-800 Schiffen zur Belagerung von Rhodos und Otranto versammelt ist) - [Dardanellen] - [Lemnos] - Saloniki - [Skiros] - [mehrere Inseln wie Delos, Thermia, Ios, Amorgos, Paros, Melos] - [Kreta] - [Serifos] - Methoni - Patras - Lepanto - [Korfu] - [Sizilien] - Syrakus - Palermo - Catania - [Ätna] - Messina - Tripolis - [libysche Küste] - Sousse - Tunis (mit den Ruinen des antiken Karthago) - Annaba - Genua - [Lombardei] - [Toskana] - Venedig - Basel - [Rheintal] - Köln - Antwerpen.

18

Claes van Dusen

1484 bis 1495

REISEZIELE UND REISEZEITEN: Elf (Handels-) Reisen von bzw. über Venedig in das Heilige Land nach Jerusalem in den Jahren 1484, 1485, 1486, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494 und 1495.

AUTOR: Nennt sich selbst im Titel (s.u. b.2.): "Alles getrouwlijck beschreven door Claes van Dusen, Ridder van Jerusalem, die selve in twaelf jaren elfmael binnen Jerusalem gheweest heeft" (Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 218, Nr. 199), siehe zu den greifbaren biogr. Daten demgemäß die Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Geb. um 1444 in Haarlem. Heirat in eine Leidener Tuchhändlerfamilie und dadurch in Leiden Inhaber des Bürgerrechts. Claes van Dusen scheint große Erfahrungen im Orienthandel besessen zu haben. Er blieb mit Unterbrechungen mehr als zwanzig Jahre in Venedig ansässig und war *trofeman* (Dolmetscher) des berühmten venezianischen Reeders August Contarini, in dessen Auftrag er seine Reisen unternommen hatte (CONRADY 1882b, 182-188; CARASSO-KOK 1981, 218, Nr. 199. SCHAÏK 1984, 212 bezeichnet ihn als "tour-operator", der "all-in-Reisen von Venedig nach Jaffa besonders für Leidener Notabeln arrangierte". Siehe hierzu die Aufstellung bei ASHTOR 1985, 212). CONRADY 1882b, 184 stellt allerdings in Frage, daß der zu Haarlem geborene van Dusen gleichzeitig Edelmann, verheiratet mit einer Bürgerlichen, Bürger von Leiden, Kaufmann und Dolmetscher in Diensten eines anderen gewesen sein soll. Teilw. versucht CONRADY 1882b, 184f. dies mit den Auseinandersetzungen zwischen Hoek'- und Kabeljau'schen zu erklären, die u.a. dazu führten, daß die Hoek'schen, zu denen van Dusens Familie gerechnet werden könne, 1444 Haarlem räumen mußten und in Leiden Aufnahme fanden. Zudem war van Dusen wohl unehelich, so daß seine adlige Herkunft seinen Kaufmannstätigkeiten und seiner Dienststellung nicht im Wege gestanden habe. Daß van Dusen Grabesritter werden konnte, mag schlicht mit finanziellen Zuwendungen zu begründen sein.

WEITERE REISEN: 1487 war van Dusen krank und unternahm in diesem Jahr nur eine Reise von Holland nach Rom und zog von dort wieder nach Venedig

(CONRADY 1882b, 184).

REISENDE/REISEGRUPPEN: CONRADY 1882b, 185 führt aus, daß unter den 22 namentlich faßbaren Reisegefährten van Dusens nur drei Haarlemer waren, zwei mit der Frau van Dusens Verwandte, ein Dordrechter und ein Antwerpener. Alle übrigen Begleiter waren Leidener.

1484: Willem und Jacob van Boschhuijsen aus Leiden, siehe CONRADY, 1882b, 189 mit Anm. 2, und BRAND 1996, pass.

1485: Pieter van Leeuwaerden aus Haarlem und Pieter Janszoon aus Nortwijck, siehe CONRADY 1882b, 190 mit Anm. 3 und 4 (vgl. SCHNEIDER 1982, 257, Nr. 1).

1486: Jan van Berendrecht und Gerrit Gerritszoon aus Leiden, siehe CONRADY, 1882b, 190 mit Anm. 5 und 6, vgl. SCHNEIDER 1982, Nr. 25 und 26 (zu den Berendrechts BRAND 1996, pass.).

[1487: Romreise ohne Angaben zur Begleitung. Diese Reise wird von van Dusen nicht als Reise gezählt, so daß die nachfolgende Fahrt nach seiner Zählung seine vierte Reise war.]

1488: Adrian Willemszoon aus Leiden und Gerrit Damszoon aus Dordrecht, siehe CONRADY, 1882b, 190 mit Anm. 7, vgl. SCHNEIDER 1982, 254, Nr. 1, 264, Nr. 27.

1489: Huge van Zwieten (BRAND 1996, pass.) und Joost Piertszoon (= Joris Pieterszoon?, siehe BRAND 1996, 171, Anm. 13, 172, Anm. 21, 190, Anm. 129, 308, Anm. 20) aus Leiden, siehe CONRADY, 1882b, 190 mit Anm. 8, vgl. SCHNEIDER 1982, 264, Nr. 28f.

1490: Gerrit Roest und Wollebrant Hendrickszoon aus Leiden, siehe CONRADY, 1882b, 191 mit Anm. 9 und 10, vgl. SCHNEIDER 1982, 264, Nr. 30f.

1491: Jacob Harmanszoon und Hendrick van Ellichminden aus Leiden, siehe CONRADY, 1882b, 191, vgl. SCHNEIDER 1982, 264, Nr. 32f.

1492: Pieter Loen, Doktor aus Leiden, und Klaes Jacobszoon aus Haarlem, siehe CONRADY, 1882b, 191 mit Anm. 11 und 12, vgl. SCHNEIDER 1982, 258, Nr. 24, vgl. ebd., 264, Nr. 34.

1493: Gerrit Bruyn van Berendrecht aus Leiden (zu den Berendrechts BRAND 1996, pass.) und Klaes Ysbrantszoon aus Haarlem, siehe CONRADY, 1882b, 191 mit Anm. 13 und 14, vgl. SCHNEIDER 1982, 259, Nr. 26 sowie 264, Nr. 36, und GONNET 1884, 218.

1494: Allert Jacobszoon aus Leiden, van Dusens Schwager (vgl. CONRADY 1882b, 184), und Jan Bostelman aus Antwerpen, siehe CONRADY, 1882b, 191 mit Anm. 15 und 16, vgl. SCHNEIDER 1982, 247, Nr. 4 und 264, Nr. 37.

1495: Dirk Jacobszoon aus Leiden, van Dusens Schwager (vgl. CONRADY 1882b, 184), und Hendrick Floriszoon aus Leiden (siehe BRAND 1996, 242f.), siehe CONRADY, 1882b, 191 mit Anm. 17, vgl. SCHNEIDER 1982, 264, Nr. 38f.

- b. [1. "Een waerachtighe beschrijvinge der steden ende plaetsen ghelegghen op den wegh van Venetien na den H. Lande ende Jerusalem, als oock een cort verhael vande ghelegenthey, omstandigheden, kasteelen, kloosters, huysen, accijsen ende principale plaetsen der stadt Venetien." Inc.: "In nomine Domini. Dit is een Boecxken van Jerusalem". Expl.: "... maer gheen en moghender in Salomons Tempel komen", o.O., nach 1495, mittelnd. (Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 218, Nr. 199). Heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.]
- [2. "Een waerachtighe beschrijvinge der steden ende plaetsen, ghelegghen op den wegh van Venetien na den H. Lande ende Jerusalem. Als oock een cort verhael vande ghelegenthey, omstandigheden, kasteelen, kloosters, huysen, accijsen ende principale plaetsen der stadt Venetien. Alles getrouwlijck beschreven door Claes van Dusen, Ridder van Jerusalem, die selve in twaelf jaren elfmael binnen Jerusalem gheweest heeft", o.O., ca. 1634, mittelnd., 8°, II, 41 S. (Angaben nach CARASSO-KOK 1981, 218, Nr. 199; vgl. TIELE 1884, 80, Nr. 342 und RÖHRICHT 1890, 137, Nr. 410, v.a. aber CONRADY 1882b, hier 189-222 die Ed.). Heutiger Aufbewahrungsort unbekannt.]
- c. CONRADY 1882b, 189-222 nach dem Druck von 1634.
- d. TIELE 1884, 80, Nr. 342. — RÖHRICHT 1890, 137, Nr. 410 (Nennung von Druck b.2. und Ed. CONRADY 1882b, 189-222 mit Verweis auf GONNET 1884, 218f.; vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — SCHUR 1980, 120, Nr. 141 und pass. — CARASSO-KOK 1981, 218, Nr. 199. — SCHNEIDER 1982, 50, Anm. 1; 212 und 257, Nr. 2; 259, Nr. 40. — SCHAÏK 1984, 212, 218, Nr. 1.17. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 391. — ASHTOR 1985, 212 (Liste der Reisen van Dusens für Contarini).
- e. CONRADY 1882b, 182-188. — GONNET 1884, 218 mit Anm. 3, 219 zu Pieter van Leeuwaarden, und 346. — PIJPER 1907, 350. — LAMPEN 1927, 265, Anm. 1, 285. — SCHILDERIJ II-1979, 11. — ZRENNER 1981, 103-107 und 149. — HERWAARDEN 1983, 408. — WASSER 1983, 149 und 160, Anm. 15 sowie pass. — HIPPLER 1987, 308 und pass. — SCHEFFER 1987, 24. — BREFELD 1994, 56 mit Anm. 87, 74 mit Anm. 48 und pass. — BRAND 1996, 359, Anm. 125 und pass.

- f. CONRADY 1882b, 187 bezeichnet das Werk van Dusens als "mehr oder minder trockenes orts- und ablassverzeichnis, das kaum ein- oder zweimal unterbrochen wird von der erzählung eines abenteuers ...". Es sei wohl gedacht gewesen als "anweisung für pilgerschaftslustige landsleute." — Herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40.
- g. Beschreibung der Strecke Venedig-Jerusalem (nach CONRADY 1882b, 202-205): Venedig - Poreč - Zadar - [Lošinj] - [Korčula] - Dubrovnik - [Korfu] - Methoni - [Patmos] - [Kreta] - [Rhodos] - [Zypern] - Jaffa. Beschreibung der im Heiligen Land aufzusuchenden Orte (nach CONRADY 1882b, 205-222): Jaffa - Ramla - Emmaus - Ramallah - Jerusalem - [Josephstal] - Bethlehem - Jericho - [Jordan] - Bethanien - Jerusalem.

19

Georges Lengherand

1486-1487

REISEZIEL: Rom, Venedig, Jerusalem, Sinai und Kairo.

REISEZEIT: Abreise 1486 Februar 9, Rückkehr 1487 Februar 14.

AUTOR: Wahrscheinl. nicht Georges Lengherand selbst, vgl. MONE 1835, Sp. 274 im Gegensatz zu ZRENNER 1981, 74.

ZUR PERSON: Georges (Georgius, George, Goris) Lengherand (Lengherant, Lenguérant, Languerant, Langueran, Lengrehant, Lengrant, Languerrand, Langer Haen) entstammte einer bürgerlichen Familie ("Edelmann" bei TOBLER 1867, 58) und war *bailli* von Havré und *maire* seiner Heimatstadt Mons 1477, dann 1481 *receveur général* des Hennegau und schließlich Ratgeber Philipps des Schönen. Er war verheiratet mit Adrienne Ansel oder Anseau, mit der er zwei Töchter hatte, und starb 1500 Mai 15 (SAINT-GENOIS I-1846, 33f.; GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, VIII-XI; CHEVALIER II-1907, Sp. 2791; ZRENNER 1981, 74; BAB Fiche I 402, 242-250 mit zahlreichen weiteren Nachweisen).

WEITERE REISEN: 1493 als Gesandter der Stände des Hennegau am Hof Maximilians I.; 1496 in Frankreich und Burgund in diplomatischer Mission unterwegs (GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, IX; ZRENNER 1981, 74).

REISENDE/REISEGRUPPE: Von Mons bis Rom, von dort über Venedig in das Heilige Land bestand die Reisegruppe neben Lengherand aus den Brüdern Nicolas (Herr von Clairieu, 1486-1501 mehrfach *prévôt* von Tournai, 1500 *gouverneur* von St-Amand) und Arnoul (Herr von Berlière) de Saint-Genois und ihrem Diener sowie Jérôme d'Ennetières (Dentiers, Herr von Mastine, Ritter vom Heiligen Grab, *prévôt* von Tournai). Im Heiligen Land und auf dem Weg zum Sinai erweiterte sich die Gruppe um Arnoud Crocque und dessen Diener (siehe SAINT-GENOIS I-1846,33; GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, xf.; ZRENNER 1981, 74). Ein eigener Abschnitt des Reiseberichts nennt die Pilger zum Katharinenkloster, siehe GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 143.

PARALLELBERICHTE: Reisebeschreibung von 1486 eines Unbekannten (Guy de Tourestes?, zur Frage der Identität des Schreibers DANSETTE I-1977, CLXII-CLXIV. Ed. DANSETTE II-1977, 1-206 [Transkription 1-80; 90-205 die Anm.], bibl. Hinweise GANZ-BLÄTTLER 1990, 393, vgl. ebd., 80; siehe v.a. DANSETTE I-1977, CLXII-CLXIV m.w.N. und pass.; hierzu auch PARAVICINI 1999, 108-110, Nr. 24), der in Palästina mit dem dt. Reisenden Konrad Grünemberg (bibl. Angaben PARAVICINI 1994a, 227-230, Nr. 92) und mit Georges Lengherand zusammengetroffen sei: "Voyage à la Terre Sainte, au mont Sinai et au couvent de Sainte Catherine", Hs. RENNES: Bibl. mun., ms. n° 261 (vgl. MAILLET 1837, hier noch ms. n° 157. M^{me} Sarah Toulouse, Conservateur an der Bibl. mun. zu Rennes, hatte die Freundlichkeit, die heutige Existenz dieser Hs. als MS 261 zu bestätigen; herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40), 15. Jh., Pergament, 182x130 mm, siehe DANSETTE I-1977, CLX-CLXII (vgl. auch MORIN 1859; siehe RÖHRICHT 1890, 139, Nr. 418, vgl. TOBLER 1867, 60; notiert auch bei ATIYA 1938, 503, Nr. 230) und CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXIV-1894, 124.

- a. LILLE: Bibl. mun., ms. 145, 199 fol. ohne fol. A-B und ohne fol. 182bis, in-4°, 202x138 mm, 15. Jh., Ledereinband (siehe * LE GLAY 1848, 110f., Nr. 186, Angaben nach RÖHRICHT 1890, 138f., Nr. 414, hier 138 und CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXVI-1897, 398f., Nr. 520; vgl. MONE 1835, Sp. 273. Ed. auszugsweise MONE 1835, Sp. 276-282. Nach dieser Hs. die Ed. GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, Beschreibung ebd., XII: "Il est revêtu d'une reliure ancienne, et chiffre 196 feuillets, folio et verso, d'une écriture de la fin du XV.^e siècle, nette et correcte."), fol. 1: "S'ensieuent les gistes, repaistres et séjours, que moy George Lengherand ay fait en cuidant aller de prime fache à Romme, avec et en la compagnie de Sire Nicollas de Saint-Genois et Arnoul, son frère, et leur serviteur; et Jhéromme Dentiers, filz Jaques; et dudit Romme à Venise, et en Jherusalem et Sainte-Cathérine du mont de Sinay; et se joindy avec nous Arnoul Crocquevillain Villain et son serviteur, jusques à Milan, etc., ainsy et par la manière qui s'ensuit" (zitiert nach CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXVI-1897, 398f., Nr. 520). Eine schriftliche Anfrage an die Bibl. mun. zu Lille, ob diese Hs. heute noch existiere und unter welcher Signatur sie zu finden ist, ist freundlicherweise von M^{me} Sandrine Marchand, conservateur du fonds ancien, beantwortet worden.

VALENCIENNES: Archives communales c/o Bibl. mun., 493 = Q.5.9, Abschrift des verlorenen Originals aus dem 16. Jh., frz., fol. 317-445 (zu diesen Angaben vgl. auch RÖHRICHT 1890, 138f., Nr. 414): "Les voiaiges de Rome, de la sainte cité de Hierusalem, du mont de Sinay en Arrabye, de Nostre Dame de Lorrette et de Saint Bernard, redigez par escript par George Lenguerant, en son tampz demorant en la ville de Montz, en la comté et pays de Haynnaut" (siehe * MANGEART 1860, 451f., Nr. 453, vgl. GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, XIIf., vgl. ESCUDIER 1992, 88). Beschreibung des Gesamtms. nach GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, XIIf.: "Il est relié en veau, ..., porte la date de 1548, et a 466 feuillets d'une écriture cursive à longues lignes, du XVI.^e siècle." Vgl. CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXV-1894, 397f. mit den ergänzenden Hinweisen: Papier, 208x142 mm. Hier finden sich auch die Reisebeschreibungen des Jean de Tournai aus Valenciennes und des Eustache de la Fosse, Kaufmann aus Tournai (die Beschreibung des Jean de Tournai nimmt fol. 1-313 ein, gefolgt von einem Gedicht zu Ehren Jean de Tournais anlässlich seiner Rückkehr, fol. 313; zu Eustache de la Fosse siehe fol. 446-466, siehe zu letzterem ESCUDIER 1992, hier zur Ed. 12-81. Alle drei sind erhalten als Abschrift des verlorenen Originals für Louis de la Fontaine aus Valenciennes (genannt Wicart, Herr von Salmonsart, Grabesritter) von 1548 August 27, der selbst ebenfalls eine Schrift über eine Pilgerfahrt in das Heilige Land als auch eine Geschichte von Valenciennes verfaßt hat, siehe zur Hs. ESCUDIER 1992, 86-90, hier zum vorstehenden Umstand vor dem Hintergrund der Frage, warum ausgerechnet diese drei Reisen zu einem Band vereinigt worden sind, 91, vgl. GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, XIII und POLAK 1981, 73 (siehe zu Jean de Tournai und Eustache de La Fosse PARAVICINI 1999, 99-101, Nr. 21 [Eustache de La Fosse] und 114-117, Nr. 26 [Jean de Tournai]). Ed. der Reisen Georges Lengherands und Jean de Tournais in Auszügen bei FONS DE MÉLICOQ 1861 (die Stellen zu Sankt Markus von Venedig) und 1862, 48-51 (zu Reims, Troyes und Dijon), 86-96 (zu Köln, Mainz, Speyer, Ulm, Bologna, Florenz, Viterbo und Rom), 133-141 (zu Spoleto, Loreto, Ravenna, Padua, Venedig, Verona, Neapel, Bari und Brindisi) und 245-250 (zu Jerusalem, Rhodos, Santiago de Compostela, Marseille und Tarascon).

- b. FOPPENS I-1739, 339 verweist fälschlicherweise auf einen Druck aus dem Jahre 1489, ohne Ort, Drucker und Druckort, in Folioformat: "Les saints voyages et pèlerinages de la sainte cité de Hierusalem, et du mont de Sinay à Mad.^e Sainte Catharine vierge et martyre" (vgl. SAINT-GENOIS I-1846, 34 mit Anm. 1 und GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, XI). Hierbei

handelt es sich jedoch um eine frz. Version der Breydenbachschen Reisebeschreibung aus dem Jahre 1486 (hierzu PARAVICINI 1994a, 201-209, Nr. 87).

- c. GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 1-207 nach der Hs. aus Lille (siehe Kurzanzeige im Journal des Savants 1862, 260).
MONE 1835 (Ed. der Heimreise Sp. 276-282, die durch Deutschland führte, nach der Hs. aus Lille). — FONS DE MÉLICOQ 1861 und 1862 (Ed. nur auszugsweise der Hs. aus Valenciennes, siehe genauere Angaben dort).
- d. FOPPENS I-1739, 339 (s.o. unter b.). — TOBLER 1867, 58f. (Bemerkung 59: "Eine treuherzige, nutzbare Erzählung"). — GONNET 1884, 347. — RÖHRICHT 1890, 138f. Nr. 414 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — BENEŠEVIČ 1925, XVIII, Nr. 189. — ATIYA 1938, 502, Nr. 226 (vgl. 506, Nr. 306). — POLAK 1954, 91, 102, 104, 114, 137, 140, 146, 151. — SCHUR 1980, 127, Nr. 336 und pass. — SCHAĪK 1984, 217, Nr. 1.13. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 392. — BAB Fiche I 402, 242-250 mit zahlreichen weiteren Nachweisen.
- e. SAINT-GENOIS I-1846, 33f. — COURET 1905, 261 mit Anm. 1, 266 mit Anm. 1, 270 mit Anm. 1, 271 mit Anm. 1, 273 mit Anm. 1, 274 mit Anm. 5, 275 mit Anm. 5f., 277 mit Anm. 2 und 6, 278 mit Anm. 4f., 279 mit Anm. 3, 280 mit Anm. 2, 281 mit Anm. 5-7, 282 mit Anm. 3, 293 mit Anm. 2. — ROUILLARD 1941, 43. — POLAK 1954, 8f., 13-15, 18, 24-27, 42-45, 53, 56, 85, 89, 98, 116f., 140, 142, 149, 154, 157f., 160-162, 197. — LABIB 1961, 54-63. — SCHWOEBEL 1967, 187f., 190. — * CANTONI 1972, pass. — DANSETTE I-1977, pass., v.a. aber CLXX. — DANSETTE 1979, 131. — POLAK 1981, 72f. mit Anm. 5 (zur Hs. aus Valenciennes). — ZRENNER 1981, 74-79 und 150. — VIAENE 1982, 161 (= Viaene, Antoon: Informatie voor Jeruzalemvaarders, in: Biekorf 64, 1963, 1-8, hier 8). — CROUZET-PAVAN 1984, 495 mit Anm. 28 und pass. — KRISSE-RETTENBECK/MÖHLER 1984, 545. — ASHTOR 1985, 212. — * SMITH 1985. — JACOBY 1986 (mittelalterliche Pilgerfahrten aus venezianischer Sicht u.a. auf der Grundlage verschiedener Reiseberichte), 47 mit 58, Anm. 133. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 80. — ESCUDIER 1992, 86-90. — * PAVIOT 1996, 409f. — KRAACK 1997, pass., v.a. 425-427.
- g. (Nach GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 1-207 und CANTONI 1972, 172-175) Mons - Valenciennes - Cateau-en-Cambrésis - Guise - Marle - Liesse - Berry-au-Bac - Bucy-lès-Pierrepont - *Montagu* ("ung chastel demoly"),

siehe GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861, 2 und 209, Anm. 1) - Reims - Mourmelon-le-Petit - Châlons-sur-Marne - Lestree - Arcis-sur-Aube - Troyes - Bar-sur-Seine - Polizy - Gyé - Mussy-sur-Seine - *Zeleduc* ("ung village nommé Zeleduc où il y a un beau chasteau sur la rivièrre de Saine") - Châtillon-sur-Seine (CANTONI 1972, 172: Aisey-sur-Seine) - *Sansiau* (Chanceaux?) - St-Seine-l'Abbaye - Val Suzon - *Tallent* - Fontaine-lès-Dijon - Dijon (hierzu * SMITH 1985, Besuch der Kartause von Champmol) - Auxonne - Dôle - La Loye - Chamblay - Mont-sens-Vaudre (wahrscheinl. war Lengherand zuerst in Mont-sens-Vaudre, dann erst in Chamblay) - Salins ("et y a trois chasteaux au dessus dudit Sallins, ... Chasteau Belin, ... Chasteau Gyon, ... Chasteau Bracon") - Levier - Villeneuve-d'Amont ("Et à deux costez dudit Villenoefve a deux chasteaulx ... Sainte Anne, et ... Monmaur ..." — Reihenfolge!) - Pontarlier - Jougne ("... l'on treuve un chasteau sur une grande roche nommé Jou ...") - *Lassara* (CANTONI 1972, 172: La Sarraz) - Lausanne - Villeneuve - Cully - *Boutrye* - St-Saphorin - Vevey - *Lutore* - ("... assez près dudit Villeneuve, y a un beau chasteau sur le lac nommé le chasteau de Chillon ...") - St-Maurice - Aigle (die beiden letzten Orte wahrscheinl. in umgekehrter Reihenfolge) - Martigny - Pissevache - Sembrancher - Orsières - Liddes - Bourg-St-Pierre - [St. Bernhard] - St-Rhémy - Etroubles - Aosta - Villefranche - Nus - Chambave - Châtillon - St. Vincent - Montjovet - Verrès - Bard - Donnas - Settimo Vittone - Borgofranco d'Ivrea - Ivrea - Pavone - Bollengo - Evrea - Ropoli - Cavaglia - Santhia - S. Germano Vercelli - Vercelli - Borgo Vercelli - Novara - Bolfalora - Magenta - Mailand - Cassano - Treviglio - Brignano Gera d'Adda - Cologno al Serio - Martignano - Ponte Oglio - Coccaglio - Brescia - *Lolendole* - Rivoltella - Desenzano del Garda - *Lignart* (die Etsch?) - *Bellem* - Torre del Confino - Verona - Vicenza - Padua - Venedig - [Murano] - Padua - Mestre - Venedig - Fusina - Chioggia - Brondolo - Fossone - Goro - Volano - *Main à Vacque* - Pesaro - Primaro - Ravenna - Rimini - Monte Fiorentino - Urbino - Fermignano - Acqualagna - Cagli - *Lesqueche* - *Costehay* - Cantiano - Sigillo - Fossato di Vico - *Gado* (Gualdo Tadino?) - Nocera Umbra - Foligno - Spoleto - Terni - Narni - Otricoli - Rom - Monterotondo - Borghetto - Otricoli - Narni - Terni - Spoleto - Spina - *Versianne* - Polverino - Tolentino - Recanati - Loreto - Ancona - Pesaro - Rimini - Ravenna - Primaro - Venedig - [Murano] - Venedig - Poreč - Zadar - Šibenik - Lesina - [Korčula] - Dubrovnik (Besuch der Saline von *Signa*) - Kassiope - [Korfu] - Methoni - Koroni - [*isle de saint Venedigo*] - [Halbinsel Mani mit dem Kap Matapan] - [Cerigo] - [Kreta] - [Kos] - [Nisiros] - [Khalki] - [Karthos] - [Rhodos] - Kastellorizon - [Golf von Antalya] - [Zypern] - Paphos - Skala - Limassol - Nikosia - Famagusta - Jaffa - Ramla - Lydda

- *La Chisterne* (Beer Ayoub?) - Jerusalem - Bethlehem - Jerusalem - Jericho - [Jordan] - [Totes Meer] - Bethanien - Jerusalem - Bethlehem - Ricoyer - Gaza - (Reise durch die Wüste; Aufzählung zahlreicher Quellen und Rastplätze wie die *fontaines Elmarzabeth, Alssine, Magmaque, Hierkat, Sequey, Lequedaire*) - Katharinenkloster - (*fontaines Moylehat, Gérondel, Acrie, Golemmosse*, letztere identisch mit dem heutigen Aïn Mousa) - [Rotes Meer] - *fontaine Gagerot* - [Nil] - *Jardin Burquet - Château Machy Mory - Datilly - Bellet* - El Matarîya - Kairo mit Babylon und *Boulac* - Dumyât - Cacamo (an der anatolischen Küste) -(vorbei an Methoni - Korfu - Dubrovnik - Poreč) - Venedig - Marghera -Mestre - Treviso - ("à ung village nommé Kaire à une mille près de Chastel Noef") - Treviso - Mestre - Marghera - Mestre (zum Nachholen der Pferde) - Venedig - Marghera - Mestre - Treviso - *Kayre* (Quero?) - Feltre - *Le Scalle* (an der Brenta) - Ospedaletto - Levico - Trient - Tramin - *Saint Lienart* (wohl S. Paul, denn St. Leonhard müßte nach Meran stehen) - Meran - *Doronys* (Schluderns? CANTONI 1972, 174: Naturns) - Nauders - [Siebenkirchen] - Stuben - Pfunds - Landeck - Nassereith - Lermoos - Vils - Nesselwang - Kempten - Memmingen - Ulm - ungenanntes Dorf ("*dont j'ay oublié le nom*") - Geislingen a. d. Steige - Göppingen - Esslingen - Vaihingen - Bruchsal - Speyer - Worms - Oppenheim - Mainz - Rüdesheim - Bacharach - Boppard - Rhens - Rolandseck - Linz - Bonn - Köln - Bergheim - Jülich - Aachen - Maastricht - Hasselt - Diest - Brüssel Halle - Mons.

20

Anonymus

1490-1491

REISEZIEL: Jerusalem.

REISEZEIT: 1491. SCHAĪK 1984, 218, Nr. 1.15., dem hier wie der Reihung bei HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21 in der Zuordnung dieser Reisebeschreibung zu den nld. Reiseberichten gefolgt wird, nennt als Datum der Rückkehr 1492. Richtig ist wahrscheinl. die Angabe der Reisezeit 1490-1491 nach CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXV-1894, 486f.

- a. VALENCIENNES: Archives communales c/o Bibl. mun., 832, fol. 5r-7v, 17. Jh., Papier, 364x228 mm. Titel: "Escript de un voyage faict en Jerusalem lan 1491 retournant 1491", vgl. * MANGEART 1860, 603-605, Nr. 614 B.B.3 mit ausführlicher Inhaltsangabe (Angaben teilw. nach RÖHRICHT 1890, 143, Nr. 434; vgl. CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXV-1894, 486f.). Das Vorhandensein der Hs. bestätigte freundlicherweise William Maufroy, Archiviste Municipal von Valenciennes.
- d. RÖHRICHT 1890, 143, Nr. 434 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — ATIYA 1938, 504, Nr. 245. — SCHAĪK 1984, 218, Nr. 1.15.
- f. Die Hs., nach CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXV-1894, 486f. in "Mélanges et extraits" mit Auszügen auch anderer Reiseberichte enthalten, war nicht zugänglich, so daß weder gesagt werden kann, ob es sich um einen eigenständigen Reisebericht handelt oder nur um ein Fragment, noch ein Itinerar erstellt werden konnte. Einer schriftlichen Bitte an die Archives communales zu Valenciennes um eine Kopie der genannten Hs. wurde leider nicht entsprochen.

21

Jan van Berchem

1494

REISEZIELE: Italien (Rom), Ägypten, Sinai und Heiliges Land (Santiago de Compostela? Die Reisebeschreibung bricht auf dem Weg nach Santiago de Compostela April/Mai 1495 in Béziers in Südfrankreich ab).

REISEZEIT: Aufbruch 1494 März 7.

AUTOR: S.u. die Angaben unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan (Jean) van Berchem stammte aus dem wohlhabenden Hause Bosschesteyn (Boschsteyn) bei Broekhem (Broechem) in der Nähe von Lier in Brabant (SAINT-GENOIS 1868; WASSER 1983, 149). Er war Sohn des Ritters Arnout van Berchem und der Isabella van Sevenberghe, in erster Ehe verheiratet mit Henriette van Ranst, in zweiter Ehe mit Agnès Dameronge (siehe SPEYBROUCK 1897, II).

REISENDE/REISEGRUPPE: Jan van Berchem reiste zusammen mit seinem Neffen Joes van Megelfruyt und Jaques Momer (nach der Genter Hs., s.u., siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 307, G350). In Venedig erweiterte sich die Gesellschaft um Nicolas van Dynter und dessen Diener Nicolas, Gérard van Berendbrecht, Gilles de Smet, Guillaume Allaerts und Charles van Eeckhoene (SAINT-GENOIS 1856, 6 = * SAINT-GENOIS 1855, 463) — SPEYBROUCK 1897, IVf.: Claes van Dynter, Baerle van Eerboenen, Obeert van Berendbrecht, Gielis de Smet, Willem Alaerts). Die Reise auf den Sinai von Jaffa aus unternahm Jan van Berchem mit Guillaume de Hangest mit seinem Kaplan Albin Saguinelle und seinem Diener Thomas Gaurian, Lord Talbot mit seinem Kaplan Guillaume Fel und seinem Diener Claude Harinx sowie mit Charles van Eeckhoene und Gérard van Berendbrecht (SAINT-GENOIS 1856, 7 = * SAINT-GENOIS 1855, 464).

- a. GENT: UB, 1309, 231 S., flämisch, Kopie des 19. Jh.s nach einer Hs. des 15. Jh.s durch Désiré Hertschap: "pelgrimsreis naar het heilige land, van Jan van Berchem": "Jan van Berchem, Heylige pelgremadse ende reyse van Jherusalem (1494)". Inc. der Originalhs.: "Hier begint de heylige pelgremage ende reyse van Jherusalem ende voorts van sinter

Kattelynen, gelyck ick, Jan van Berchem, begost ende gedaen hebbe, in den naem des Vaders, des Soons en des heyligen Gheests, ende ter eeren van Onser Liever Vrouwen ende der heyliger jouffrou Ste Katherinen, dit geschiet in het jaer Ons Heeren dusent vier hondert ende vier ende negentlich ..." (vgl. RÖHRICHT 1890, 144f., Nr. 445). Nach dieser Hs. erfolgte die Ed. SAINT-GENOIS 1856 (= * SAINT-GENOIS 1855). Inc. der Abschrift: "Item des donderdaechs den vij dach van Meerte soe reysden wij Joes van Megelfruyt ende Jaques Momer ende ick van den huysen van bossche steyne ..." (siehe auch SCHILLING 1963, 212 mit Anm. 3, hier einem freundl. Hinweis der Genter UB folgend. Demnach handelte es sich bei dem Binder dieser Hs. um den Genter Liévin Stuvaert). Die Originalhs. ist eine Foliohs. von 1494, 28 cmx20 cm, Papier, 83 S., die dem Gf.en von Ribeaucourt gehört habe (ein Bruder Jan van Berchems war Anthoon van Berchem, dessen Tochter mit Anthonius Longin, Herr von Lier, verheiratet war. Dieser Ehe entsproß wiederum eine Tochter, Jacqueline Longin, die Antonius Martin van Meghem zur Frau gegeben wurde. Dieser Verbindung entstammte schließlich Ambrosius van Meghem, Herr von Reyenborch, der in zweiter Ehe Catharina Francisca Christyn van Ribaucourt zur Frau nahm, siehe SPEYBROUCK 1897, II) und noch heute im Besitz dieses Hauses sei (vgl. SAINT-GENOIS 1856, 4 = * SAINT-GENOIS 1855, 461, und SPEYBROUCK 1897, I; eine entsprechende Anfrage von Ria Jansen-Sieben, siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 440, blieb allerdings unbeantwortet), siehe auch RÖHRICHT 1890, 144f., Nr. 445, hier 145, die Verweise auf * GACHARD 1842, 376 und * O'KELLY 1873, 148. Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 307, G350 und 439f., P520.

- c. Ed. auszugsweise SAINT-GENOIS 1856 = * SAINT-GENOIS 1855, 461, freundl. Hinweis von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben, siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 307, G350 und 439f., P520, vgl. TOBLER 1867, 61. — Ebenfalls auszugsweise SPEYBROUCK 1897 nach der Originalhs.
- d. TOBLER 1867, 61. — GONNET 1884, 347. — RÖHRICHT 1890, 144f., Nr. 445 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — CHEVALIER II-1907, Sp. 2365. — BENEŠEVIČ 1925, XVIII, Nr. 195. — ATIYA 1938, 504, Nr. 253. — SCHAĪK 1984, 218, Nr. 1.16. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 307, G370; 439, P520. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 396. — BAB Fiche I 52, 367-369 m.w.N.
- e. * GACHARD 1842, 376 (Notiz zu der Originalhs. aus dem Besitz des Gf.en von Ribeaucourt). — SAINT-GENOIS 1868. — * O'KELLY 1873, 148 (Notiz zu der Originalhs. aus dem Besitz des Gf.en von Ribeaucourt).

— SPEYBROUCK 1897. — Viaene, Antoon: Informatie voor Jeruzalemvaarders in dietse versie 1491, in: Biekorf 64, 1963, 1-8, hier 1 = VIAENE 1982, 161-168, hier 161. — WASSER 1983, 149f. und 160, Anm. 16 und pass. — ESCH 1984, 412 (demnach eher 1493).

- g. (Nach SAINT-GENOIS 1856 = * SAINT-GENOIS 1855, 461. Eine freundlicherweise von der UB Gent zur Verfügung gestellte Kopie der Hs. GENT: UB, 1309 war bedauerlicherweise unlesbar) Schloß Boschsteyn - Tongerlo - Diest - Maastricht - Aachen - Jülich - Berg - Bonn - Andernach - Wesel - Koblenz - Boppard - St. Goar - Pfalz - Bacharach - Mainz - Oppenheim - Worms - Bruchsal - Bad Cannstatt - Esslingen - Ulm - Ostia - Bologna - Florenz - Rom - Venedig - Zadar - Dubrovnik - Kassio-pi - Methoni - [Rhodos] - [Zypern] - Jaffa - Ramla - Jerusalem - Ramla - Jaffa - Kairo - Katharinenkloster - Kairo - [Rhodos] - Methoni - [Korfu] - Dubrovnik - [Sizilien] - [Königreich Neapel] - Mailand - [St. Gotthard] - Locarno - Bern - Freiburg - Lausanne - Genf - Lyon - Vienne - Valence - Orange - Avignon - Arles - Montpellier - Béziers.

22

Anonymus

15. Jh.

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 15. Jh.

- a. BRÜSSEL: BR, 2356-72, hier 2356, fol. 7r-15r, 15. Jh., lat.: "Peregrinatio ad Terram Sanctam, de civitate Hierusalem et locis ultramarinis." Inc.: "Civitas Hierusalem sancta, in qua redemptio nostra Dominus corporaliter se exhibuit. Peregrinationes in Bethlehem ... Sequuntur peregrinationes in Nazareth ..." (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 155, Nr. 533; nach SCHAİK 1984, 218, Nr. 1.21. existiert nur diese eine Hs., die der burgundischen Bibl. entstammt).
- c. * KERVYN DE LETTENHOVE, Notes.
- d. RÖHRICHT 1890, 155, Nr. 533 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — SCHAİK 1984, 218, Nr. 1.21. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 400.
- f. Nach Durchsicht der Hs. BRÜSSEL: BR, 2356-72, hier 2356, fol. 7r-15r ist festzustellen, daß es sich hier wohl nicht um einen Reisebericht i.e.S. handelt, sondern um einen Pilgerführer, vgl. oben die ergänzenden Hinweise unter den Angaben zum "Brügger Itinerar", Nr. 1, hier unter Punkt f., dann Nr. 15 die dort unter f. notierte, einem anonymen Bericht von 1472/1473 angefügte ärztliche Pilgeranweisung, und unten die anonyme Pilgeranweisung, Nr. 28. Es werden die heiligen Stätten u.ä. im Heiligen Land und in Ägypten genannt, jeweils mit Entfernungsangabe nach Jerusalem. Eine Hin- oder Rückreise, von wo auch immer, ist nicht notiert. Erwähnt werden Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Emmaus, Hebron, Nazareth, Damaskus, verschiedene Klöster in Ägypten, Alexandria und das Katharinenkloster. Am Ende findet sich ein Abschnitt, der "Wissenswertes über die Eltern Christi" verzeichnet.

23

Pieter vander Beke**16. Jh.**

REISEZIEL: Jerusalem.

REISEZEIT: 16. Jh.

AUTOR/ZUR PERSON: Es ist nicht mehr nachvollziehbar, ob Pieter vander Beke selbst gereist ist und/oder auch (nur) der Autor gewesen ist.

- a. [LÖWEN: UB, D 420, 16. Jh., 57 fol.: "reisjournaal van Pieter vander Beke": "De reijse van eenen pelgrim naer Jerusalem", siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 381, L580.]
- d. WASSER 1983, 160f., Anm. 18, hier 161, XV 4, und 161, Anm. 20.
- f. Nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 381, L580 ist die Hs. nicht mehr auffindbar und wahrscheinl. verbrannt (vgl. WASSER 1983, 161, Anm. 20). Auch frühere Besitzer ließen sich nicht ermitteln.

Jan Taccoen van Zillebeke**1500, 1509, 1512, 1514-1515**

REISEZIELE und REISEZEITEN s.u. unter den einzelnen Reisen.

AUTOR: S.u. die Angaben unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Ritter vom Heiligen Grab Jan (Jean, Jehan, Johann) Taccoen, Herr von Zillebeke (van, de Zillebeke; van Zeilbeck; von Zeilbeke), Fresnoye, Cessoie und Hérentaghe aus Commines im Hennegau, wo er *grand bailli* war. Sohn von Jehan und Isabella van Pitthem. Zweimal verheiratet, zunächst mit Marie de Beaufremez, dann mit Catharina Liebaert. Er starb 1531 Februar 21 und ist begraben im Chor der Kollegiatskirche in Commines (DAVID 1938; Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 14f. = VIAENE 1982, 189-201, hier 198f; DERS.: Pelgrimshaven Nieuwpoort, in: Biekorf 73, 1972, 129-134, hier v.a. 130f. mit Anm. 5 m.w.N. = VIAENE 1982, 244-250, hier v.a. 245f. mit Anm. 5 m.w.N.).

- a. DOUAI: Bibl. mun., 793, 96 fol., Pergamenteinband (vgl. CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE VI-1878, 480-483 (= DEHAISNES 1878, 480-483) und MIECK 1977, 19, Nr. 32. Nr. 748 nach SAINT-GENOIS I-1846, 38, Anm. 1. Nr. 758, dieser nach MONE 1835, Sp. 273. Nr. 459; vgl. HERWAARDEN 1990, 11 und 35, Anm. 85), frz. Übers. der im Original nld. Hs. des verlorenen Reisetagebuches des Jan Taccoen, die dieser wahrscheinl. selbst veranlaßte (vgl. Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 16 = VIAENE 1982, 189-201, hier 200, der den Schluß des Hs. zitiert: "Et moy qui suis Flamen, et en faisant mon voyage, le mis tout en Flamen, et moy après ma venue, j'ay translaté de Flamen en Franchoy, qui m'estoit peine et rompement de teste ...)", 16. Jh., 4°: "Voyage à Notre Dame de Lorette et à Jérusalem en 1499 per Jehan de Zillebeck de Comines" (vgl. * DUTHILLÆUL 1846, 264f., Nr. 748). Nach Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 16 = VIAENE 1982, 189-201, hier 200 versehen mit dem Hinweis "Che livre de voiaiges apertient à Messire Jehan de Zillebeke, chevalier de

Jérusalem, demeurant à Comines".

- c. * DAVID 1945.
- d. TOBLER 1867, 66. — GONNET 1884, 347. — RÖHRICHT 1890, 148, Nr. 458 (mit falscher Datierung der Reise 1514; vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — ATIYA 1938, 505, Nr. 265. — * HÔPITAUX ET CONFRÉRIES DE PÈLERINS DE SAINT-JACQUES 1967, Nr. 321. — MIECK 1977, 19, Nr. 32 (zur Reise 1512). — SCHAÏK 1984, 218, Nr. 1.18. — SANTIAGO 1985, 283, Nr. 150. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 399 (mit falscher Datierung der Reise 1514) und 420 (Angabe des Reisedatums 1512).
- e. MONE 1835, Sp. 273 und 275f. (zur Reise 1500, irrtümlich mit 1499 angegeben). — SAINT-GENOIS I-1846, 38-40. — HODY 1855, 344f. — DAVID 1938 (Besprechung eines Vortrags von David, den dieser am 1. Mai 1933 u.a. zur Reise 1512 gehalten hatte). — POLAK 1954, 24, 79. — GEORGES 1971, 27f. (zur Reise 1512). — MIECK 1978, 514 (zum Aufenthalt in Santiago de Compostela 1512). — Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16 = VIAENE 1982, 189-201; DERS.: Pelgrimshaven Nieuwpoort, in: Biekorf 73, 1972, 129-134 = VIAENE 1982, 244-250; DERS.: Het heilig jaar van Compostella, in: Biekorf 75, 1974, 170-172 = VIAENE 1982, 215-218. — WASSER 1983, 151f. (zu den Reisen 1512 und 1514) und pass. — HERWAARDEN 1990, 11 und 35, Anm. 85 (korrekte Datierung der vier Reisen). — * HERWAARDEN 1992, 48f.

Die Reisen

Auf eine schriftliche Bitte an die Bibl. mun. zu Douai um Übersendung einer Kopie der Hs. 793, die zur Erstellung der Itinerare notwendig gewesen wäre, wurde freundlicherweise von Frau Michèle Demarcy, Conservateur général, reagiert, leider erst kurz vor Redaktionsschluß mit Verweis auf eine andere Institution zur Herstellung der erbetenen Kopie, so daß die unten wiedergegebenen Itinerare zwangsläufig lückenhaft geblieben sind.

1500

REISEZIEL: Über Köln nach Rom, von dort nach Venedig, um sich nach Jerusalem einzuschiffen. Da möglicherweise kein reisefertiges Schiff vorhanden war, Rückkehr nach Zillebeke (siehe Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruza-

lemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15 = VIAENE 1982, 189-201, hier 198).

REISEZEIT: Aufbruch 1500, Freitag vor Palmsonntag (HAENEL 1830 irrtümlich 1499, so auch MONE 1835, Sp. 273, der nicht erkannte, daß das Ziel nicht erreicht wurde. Da das Jahr in Frankreich um diese Zeit noch erst zu Ostern begann, ist der Datierungsirrtum leicht zu erklären).

REISENDE/REISEGRUPPE: Jan Taccoen reiste mit seinem Diener Willem Brulant (Guillaume Brulant) und Joos van de Porte (Josse de la Porte), Herr von Moorslede (nach SAINT-GENOIS I-1846, 39. Biogr. Nachweis Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15, Anm. 30 = VIAENE 1982, 189-201, hier 198, Anm. 30, vgl. auch MONE 1835, Sp. 273).

g. (Itinerar der Deutschlandpassage nach MONE 1835, Sp. 275f.) Zillebeke bei Ypern - Moerslede - Gent - Dendermonde - Vilvoorde - Löwen - Tienen - St. Truiden - Tongern - Maastricht - Gülpen - Aachen - Jülich - Bergheim - Köln - Mainz - Oppenheim - Worms - Speyer - Bruchsal - Bretten - Vaihingen - Esslingen - Göppingen - Geislingen a. d. Steige - Ulm - Jettingen - Hothwang - Augsburg - Landsberg - Füssen - Ehrwald - Nassereith - Landeck - Ried - Nauders - Mals - Laas - Solerez - Trient.

1509

REISEZIEL: Zweite Romreise mit dem eigentlichen Ziel Jerusalem, das Jan Taccoen van Zillebeke aber auch diesmal nicht erreichte.

REISEZEIT: 1509 (Datierung nach Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15 = VIAENE 1982, 189-201, hier 198).

REISENDE/REISEGRUPPE: Jean Foret, Kanoniker aus Cambrai und *prévôt* von Béthune, André Sobre (Solre-Villain nach SAINT-GENOIS I-1846, 39), Priester aus Ypern, Joos van de Poorte, Herr von Moorslede (Josse de la Porte nach SAINT-GENOIS I-1846, 39. Biogr. Nachweis Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15, Anm. 30 = VIAENE 1982, 189-201, hier 198, Anm. 30), Rogier Gantois aus Lille und Otto van den Bossche aus Kortrijk (Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15 mit Anm. 29 m.w. N. = VIAENE

1982, 189-201, hier 198 mit Anm. 29 m.w.N., vgl. SAINT-GENOIS I-1846, 39).

1512

REISEZIEL: Santiago de Compostela (entlang der frz. und span. Küste).

REISEZEIT: 1512 März 18 bis 1512 April 30.

REISENDE/REISEGRUPPE: Keine Angaben möglich, wahrscheinl. reiste Jan Taccoen allein.

- g. Einschiffung in Nieuwpoort gemeinsam mit anderen Pilgern, von dort über Portsmouth (1512 März 23; hier lag die Flotte Heinrichs VIII. für eine Expedition gegen Frankreich bereit, von der Jan Taccoen eine eindrucksvolle Schilderung gibt), Plymouth und Dartmouth an die galizische Küste nach La Coruña, später Rückkehr von dort nach Nieuwpoort. Santiago wurde in zwei Tagesreisen zu Fuß erreicht 1512 April 9. 1512 war ein heiliges Jahr in Santiago, und entsprechend voll muß die Stadt mit Pilgern gewesen sein. Taccoen blieb drei Tage (Viaene, Antoon: Pelgrimshaven Nieuwpoort, in: Biekorf 73, 1972, 129-134, hier v.a. 130-133 und 134 = VIAENE 1982, 244-250, hier v.a. 246-248 und 249f. DERS.: Het heilig jaar van Compostella, in: Biekorf 75, 1974, 170-172, hier 172 = VIAENE 1982, 215-218, hier 217).

1514-1515

REISEZIEL: Heiliges Land via Sluis, Lissabon und Syrien.

REISEZEIT: 1514 März 21 bis 1515 März 9 (eindeutig falsche Angabe 1499 bei TOBLER 1867, 66 und GANZ-BLÄTTLER 1990, 399).

REISENDE/REISEGRUPPE: Mit Joris (Georges) Mailliard und einem Knecht (Viaene, Antoon: Vlaamse Jeruzalemvaarders in de bourgondische eeuw, in: Biekorf 65, 1964, 5-16, hier 15 = VIAENE 1982, 189-201, hier 198, vgl. SAINT-GENOIS I-1846, 39).

- g. (Nach SAINT-GENOIS I-1846, 39f.) Schloß Zillebeke - Brügge - Sluis - Middelburg - Vlissingen - ein Sturm verhinderte eine Landung an der nordspan. Küste und damit einen nochmaligen Besuch von Santiago de Compostela - Lissabon - verschiedene Küsten und Inseln des Mittelmeers

- [Sardinien] - [Sizilien] - [Syrien, 1514 September 12] - Jaffa - Jerusalem (zu Gast beim Patriarchen von Jerusalem) - Jaffa - [Rhodos] - [Sizilien] - [Italien] - Gent (1515 März 9).

25

Ludwig Blasere

um 1500

REISEZIELE: Heiliges Land, Ägypten, Syrien, asiatische und europäische Gegenden.

REISEZEIT: um 1500.

ZUR PERSON: Ludwig Blasere (Lodewijk de Blasere, auch Ludovicus). Angaben bei FOPPENS II-1739, 826: "Gandavensis, Idewalli Toparcha, atque Eques Jerosolymitanus, vir rerum civilium gnarus, deque patria optimè meritus ...".

- a. [Titel: "Itinerarium profectionis in Terram Sanctam, Aegyptum, Syriam aliasque Asiaticas et Europaeas regiones"; Angaben nach RÖHRICHT 1890, 160, Nr. 558. Herkunft und Verbleib waren nicht in Erfahrung zu bringen.]
- d. FOPPENS II-1739, 826f. — RÖHRICHT 1890, 160, Nr. 558. — BENEŠEVIČ 1925, XIX, Nr. 206. — BAB Fiche I 66, 422-424 m.w.N.
- f. Die Annahme, es handele sich hier um einen nld. Reisebericht, gründet sich einzig auf die Aufnahme und die Angaben bei FOPPENS II-1739, 826f. sowie die Nennung bei RÖHRICHT 1890, 160, Nr. 558 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21).

26

Pieter de Smet

1505

REISEZIEL: Jerusalem.

REISEZEIT: 1505 April 1 (Abreise in Brüssel) bis 1506 April 6.

AUTOR: Wohl Pieter de Smet selbst.

ZUR PERSON: Pieter (Pierre) de Smet alias van Steebroek war ein wohlhabender Edelmann aus Brüssel.

REISENDE/REISEGRUPPE: Mitreisende sind nach SCHAYES 1839, 106 und SAINT-GENOIS I-1846, 199 Corneille Nauts, Priester aus Mecheln, Bernard van den Stocke, Jean van Rossem und Hubert van den Borre.

- a. Die den folgenden Kopien zugrundeliegende Originalhs. des 16. Jh.s ist heute verschollen.

BRÜSSEL: BR, 12.636, Kopie des 17. Jh.s, 4°, hier fol. 180r-237v, flämisch: "reisverhaal naar het H. Land 1505-06, door Pieter de Smet, alias Van Steebroek": "Reyse van Jerusalem beschreven door Peeter de Smet, alias Van Steebroek borgher van Brussel anno 1505. Ende ghecopieert door Jouffrauwe Anna Heuze weduwe wijlen d'Heer JB de Vaddere advocaet vanden raede van Brabant". Inc.: "Om te wetene ende het verstant te nemen van onser reijsen hoe wij gereijst sijn ende gevoert den eersten dach van april anno xvc ende vijfve ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 255, B720, vgl. RÖHRICHT 1890, 166f., Nr. 577).

GENT: UB, 629, Kopie des 19. Jh.s, 42 fol.: "reis naar het heilige land van Pieter de Smet": "Reyse van Jerusalem beschreven door Pieter de smet alias van Steebroeck, borger van Brussel, anno 1505". Inc.: "Om te wetene ende het verstant te nemene van onser reysen hoe wy gereyst syn ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 302, G240, vgl. RÖHRICHT 1890, 166f., Nr. 577).

GENT: UB, 1310, Kopie des 19. Jh.s, 95 fol.: "pelgrimsreis naar het heilige land, anno 1505, van Pieter de Smet, alias Van Steebroek": "Reyse van Jerusalem anno 1505, ghecopieert door Anna Heuze, weduwe

wijlen d'Heere advocaet van den raede van Brabant". Inc.: "Om te wetene ende het verstand te nemen van onser reysen hoe wij gereyst sijn ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 307, G360).

- c. Auszugsweise Wiedergabe einzelner Passagen bei SAINT-GENOIS I-1846, 199-210 und SCHAYES 1839.
- d. TOBLER 1867, 65. — GONNET 1884, 347. — RÖHRICHT 1890, 166f., Nr. 577 (vgl. auch HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 255, 302, 307. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 403. — BAB Fiche I 631, 339-352 m.w.N.
- e. SCHAYES 1839. — SAINT-GENOIS I-1846, 38, 199-210 und II-1847, 45. — HODY 1855, 344. — Viaene, Antoon: Een Brugs vademecum voor de Rome- en Jeruzalemvaarder samengesteld door Rombout de Doppere 1491, in: Handelingen van het Genootschap voor Geschiedenis, Annales de la Société d'Emulation pour l'Histoire et les Antiquités de la Flandre Occidentale 100, 1963, 301-322, hier 308 = VIAENE 1982, 169-188, hier 176. — WASSER 1983, 151 und pass.
- g. (Nach SCHAYES 1839 und SAINT-GENOIS I-1846, 199-210) Brüssel - Tienen - [durch Deutschland, Schwaben, Tirol und Friaul] - Venedig (Ankunft 1505 April 30; Aufenthalt bei dem Maler Jean Jooris bzw. Gooris aus Mecheln bis Juli 1 mit eingehender Besichtigung der Stadt und einem Ausflug nach Padua. Vertrag mit dem Reeder Giacomo Michaely, Abreise nach Palästina Juli 1) - [über die Adria entlang der Küsten von Friaul und Istrien] - Fažana - Pula (kurzer Aufenthalt bis Juli 14; Staunen über das antike Amphitheater, die "résidence à Roland; il y avait fait bâtir un château merveilleux, qui était soutenu par 84 colonnes et avait trois étages et 400 fenêtres") - Zadar - Dubrovnik (Juli 16) - [Korfu (Juli 26)] - Methoni - [Kreta] - Candia - [Rhodos (mit ausführlicher Beschreibung)] - [Zypern] - Paphos - Limassol (August 27) - Nikosia - Famagusta - Jaffa (August 25) - Ramla (Aufenthalt bis September 12) - Jerusalem (Aufenthalt bis Oktober 6, Ausflüge zum Toten Meer und nach Bethlehem) - Jaffa (kurze Gefangenschaft) - [Zypern] - Skala - Famagusta - [Rhodos] - [infolge eines Sturms und ungünstiger Winde Zuflucht an der heutigen türkischen Küste] - Senica (Seleukia?: Silifke) - *Pointe-de-Diamant* - [Kreta] - [Korfu] - Venedig - Brüssel.

27

Anonymus

1513

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1513.

- a. DEN HAAG: KB, 70 G 10, Datierung der Gesamths. nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 316, auf ca. 1540, 77 und 90 fol., hier fol. 60-68: "pelgrimsreis in het heilige land": "Dit es de pelgrimagic dien de pelgrims ghemeenlicken doen binnen het heijlich lant". Inc.: "Item Inden eersten van Jaffa Jaffa es nu de poerte dair die pelgrims ghemeenlick aen comen ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 317, 2.3). Vgl. schon RÖHRICHT 1890, 175, Nr. 615 den Hinweis, daß sich dieses Stück in derselben Hs. befindet, die auch den Reisebericht des Lieven Janszoon seiner Reise mit Daniel Moy enthält (s.u. die entspr. Angaben zu dieser Reise Nr. 32; vgl. entspr. JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 317). Expl. fol. 68v nach RÖHRICHT 1890, 169, Nr. 591: "Dat dal van josaphat daer versoekenen dat fonteque van siloe. Dair by".
- b. Die unter a. genannte Hs. soll gedruckt vorliegen in der Schrift: "Officium beate Marie virginis", Paris 1513 ("Impressum Parisijs per || magistrum Ioannem philippi Impensis vilhel || mi houtmart ciuis Louanien. Anno .Mcccccxij.", siehe NK II-1940, 672, Nr. 3630), hier ebenfalls fol. 60r-68v (vgl. zu diesem Umstand RÖHRICHT 1890, 169, Nr. 591. Angegeben auch bei GANZ-BLÄTTLER 1990, 405). Vgl. hierzu NK II-1940, 672, Nr. 3630 mit den zusätzlichen Angaben: "8°. 80 bl., A-K⁸, goth., rood en zwart, 35 rr., hsn., alle bladzijden (behalve die met groote hsn.) omringd door vier randen" und dem Hinweis darauf, daß ein Ex. dieses Druckes in der KB, Den Haag verwahrt wird.
- d. BRUNET IV-1863, 167-170 (nennt einige Drucke des "Officium ...", ohne daß diese, was nicht überprüft wurde, mit dem genannten Druck übereinstimmen müssen). — RÖHRICHT 1890, 169, Nr. 591 und 175, Nr. 615 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 317. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 405.

- f. Es war bis Redaktionsschluß nicht möglich, eine Kopie der oben genannten Hs. zu erhalten, so daß von der Erstellung eines Itinerars abgesehen werden mußte.

28

Anonyme Pilgeranweisung

um 1517

REISEZIEL: Heiliges Land.

- a. DEN HAAG: Gemeentearchief GA Hs. 36, fol. 1r-17v: "Kalenders en aflaten" (fol. 17v: "Item dit is die bulle van den nagescreven oflaet): benodigheden voor reis naar het heilige land". Inc.: "Te Fenegen sijn drie scepingen binnen den jaer dat die pelegrijms mogen varen totten heiligen lande", ca. 1517 (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 315f., G660, hier 315, vgl. RÖHRICHT 1890, 161, Nr. 566 mit den zusätzlichen Hinweisen "aus dem Kloster St. Maria in Galiläa stammend, ..., 8°").

Hier auch fol. 51r-78v: "aflaten verbonden aan pelgrimsreis naar het heilige land". Inc.: "Dit sijn die pelegrymaedsen des heiligen lants Ende dat oflaet dat daer toe gegeven is van den paus Silvester ..." (siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 316).

Siehe dazu die Hs.: DARMSTADT: HLHB, 982, ca. 1480, 382 fol., hier fol. 220r-249v: "pelgrimsreis naar het H. Land": "Dit sijn die pelgrymagien des heiligen lands ende die aflaten die daer toe van den paus silvester gegeven syn om beden wil des keisers den groten ende den heiligen constantijn ..." Inc.: "Heer Jesu Christe die met wonderliker voersinicheit alle dingen schickest Wi bidden di innichlick dat du dat lant dat u eengebarenen soen met sinen eigenen bloede geheilicht heeft mechtelic verloeste van den handen der vianden ..." Siehe hierzu BORCHLING I-1898, 308; III-1902, 22, 74, 213 und IV-1913, 17 (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 284, D20).

Vgl. die folgenden Hss. (Kopien der angegebenen Hss. wurden freundlicherweise von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben zur Verfügung gestellt):

GENT: SA, De zevenenveertig registers, reeks 93, reg. 3, 15./16. Jh., 265 fol., hier fol. 10r-12r: "Lijst van bedevaartsplaatsen": "Dit zijn de Peelgrimagien". Inc.: "tSeleghe Kerst bi Ghent XII d tons vrouwe ...", Ed. * CANNAERT 1835, 351-358 und * CAUWENBERGH 1922, 223-227. Siehe MNWB x-1941, 152, 18 (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 299f., G120).

GENT: SA, Kleine cartularia, reeks 93 bis, reg. 1, ca. 1400, 229 fol., hier fol. 218v-220r: "Lijst van bedevaartsplaatsen": "Dit sijn de peelgrimagen". Inc.: "tSelichs Kersts bi Ghend XII d ..." Siehe MNWB X-1941, 152, 18 (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 300, G140).

OUDENAARDE: SA, Inv. nr. 27 van de Acten en Contracten gepasseerd voor Schepenen nr. 1, 1338: "Dit zyn de Pilegrimagen". Ed. * LERBERGHE/RONSSE 1845 (freundl. Hinweise von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben, die auch eine Kopie der angegebenen Ed. zur Verfügung stellte).

Beschreibung der gesamten Hs. (242.65 / 245.2 — Arab 831 ne — Fran 838 ne — seit 1855 in der Lit. als "Regulierboekje" bekannt) nach den freundlicherweise von Herrn Dr. C. C. Berg vom Gemeentearchief Den Haag zur Verfügung gestellten Angaben:

Hs. 36, no. 1: "Boek, waarin opgenomen de regels voor het verkrijgen van aflaten, o.a. door bedevaarten naar Rome en het Heilige land, aangevuld met een woordenlijst in de taal zoals die in Syrië gesproken werd met daarnaast de Nederlandse vertaling en een Frans-Nederlands gesprekboekje", zwischen 1535 und 1542 (die Datierung beruht auf einer Untersuchung der Wasserzeichen, siehe hierzu LOEY 1935, wobei die Datierung 1517 der Notiz dieser Jahreszahl auf der Pergamentbindung folgt), 15 cm, 138 fol., Papier, gebunden in Pergament, Schrift von schwarzer Tinte, rubriziert, Verzierungen an den Buchstaben und kleine Verzierungen im Text in rot. Der Besitzvermerk vorn ist auf derselben Seite noch einmal in einer Hand des 18. Jh.s wiedergegeben: "Dit boeck hoert totten beslotjen sustere[n] tot sinte marie[n][con]vent in galyleen in de[n] hage Maritge[n] Heynricy dochter".

Hs. 36, no. 2: "Boek, waarin opgenomen de regels voor het verkrijgen van aflaten, o.a. door bedevaarten naar Rome en het Heilige land, aangevuld met een woordenlijst in de taal zoals die in Syrië gesproken werd met daarnaast de Nederlandse vertaling en een Frans-Nederlands gesprekboekje", Den Haag, November 1855, 17 cm, 138 fol., 32 Seiten beschrieben, Abschrift des ursprünglichen Textes aus dem Kloster zur Heiligen Maria in Galiläa, Den Haag, durch P. C. G. Guyot.

- c. * GUYOT 1876 (bei RÖHRICHT 1890, 161, Nr. 566, einer "Mittheilung des Herrn weiland Pastor Dr. W. Wybrands in Hoorn" folgend, mit fehlerhaften bibl. Angaben notiert).

- d. RÖHRICHT 1890, 161, Nr. 566 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — JANSEN-SIEBEN 1989a, 315f., G660, hier v.a. 315, 2.1. (der Hinweis ebd. auf MNWB X-1941, 454, Nr. 1331.2. ist irrig und bezieht sich auf Johannes de Hese, s.o. Nr. 2, dort unter a. die Ausführungen zu den verloren Hss.). — GANZ-BLÄTTLER 1990, 402.
- f. Vgl. auch oben die ergänzenden Hinweise unter den Angaben zum "Brügger Itinerar", Nr. 1, hier unter Punkt f., dann Nr. 15 die dort unter f. notierte, einem anonymen Bericht von 1472/1473 angefügte ärztliche Pilgeranweisung, und den Anonymus, Nr. 22 aus dem 15. Jh.

Hessel van Martena, Tjalling van Botnia, Juw van Botnia

1517

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1517 Mai 7 (Abreise in Antwerpen) bis 1517 Juli 28 (Abfahrt in Jaffa).

AUTOREN: Ursprünglich wohl die Reisenden selbst (siehe LEEUWEN 1844, 221); die Abschriften von 1592 (s.u. die Hss. DEN HAAG und LEEUWARDEN) stammen von dem Groninger Mönch Leo Sibrandus (siehe LEEUWEN 1844, 222f., vgl. LOTZE 1866, IIIf.).

ZU DEN PERSONEN: Hessel (Wessel, Hesselinus) van Martena, Sohn des Sytze van Martena aus Cornjum und der Jel van Harinxma, geb. im 15. Jh., war ein berühmter *Schieringer* (neben den *Vetkoopers* eine der beiden sich gegenüberstehenden Parteien der Zeit) und einer der ersten friesischen Adligen, die Söldner in das Land holten. Er unterzeichnete den sog. *Overdrachtsbrief* im April 1498, mit dem die friesische Freiheit ein Ende genommen hat. Beim Hzg. von Sachsen stand er in hohem Ansehen und gehörte zu den ersten Räten am Gerichtshof. Bei der Belagerung von Franeker 1500 vertrat er als Befehlshaber den Hzg. und nahm nach der Niederlage der *Vetkoopers* von den Unterworfenen die Huldigung entgegen, allerdings hat ihm dies auch deren Haß eingetragen. Nichtsdestotrotz schien Hessel van Martena nicht abgeneigt, mal der einen, mal der anderen Fahne zu folgen. Vom kaiserlichen Statthalter Floris van Egmond zum Ritter geschlagen. Sein Anteil an der Rechtsprechung habe ihm, so Johannes Diederick van Leeuwen, wenig zur Ehre gereicht und er habe in diesem Bereich seinen Beitrag zum unglücklichen Zustand Frieslands 1506 geleistet. Schließlich suchte er Zuflucht beim Kg. von Spanien. Hessel van Martena verstarb auf der Rückreise seiner Pilgerfahrt auf Rhodos und wurde 1517 Oktober 6 in der dortigen Marienkirche begraben (siehe v.a. LEEUWEN 1844, 223-225, dann den Art. im BWBN II-1852, 90f. m.w.N.; vgl. WASSER 1983, 152, siehe BAB Fiche I 443, 296-307 m.w.N.).

Tjalling (Tzialling, Tziallingh) van Botnia (Bottnya), Sohn des Syds van Botnia und dessen erster Frau Ansck ouden Jeppesd. Jeppema (weshalb

sich Tjalling van Botnia auch Tjalling Sydses Jeppema nannte), war Ritter und Rat am Hof, *grietman* ("Urteilsfinder") von Hennaardenadeel und Franekeradeel, einer Herrschaft bei Franeker, und gehörte zu den sechzig Adligen, die 1515 Kaiser Karl V. huldigten. Er war in erster Ehe verheiratet mit Reynsck oder Ansck Sydsd. Scheltema von Idsinga, in zweiter Ehe mit Frouck Jarichsd. van Hottinga. Er starb wahrscheinl. 1533 (siehe LEEUWEN 1844, 225f., siehe BWBN II-1852, 326f. m.w.N. und BAB Fiche I 89, 200-202), könnte aber noch 1545 zu den Ständen gehört haben, die versucht hatten, die Freiheit Frieslands zu schützen.

Juw (Julius) van Botnia (Bottnya), Neffe Tjallings van Botnia und Sohn des Feycke und der Ael Gatzesd. Juwsma van Rinsumageest, gehörte ebenfalls zu den sechzig Adligen, die 1515 Kaiser Karl V. huldigten. Er war Ritter des Heiligen Grabes und Rat am Hof sowie Deichgf. von Oostergoo und Westergoo und *grietman* von Ferwerderadeel (siehe LEEUWEN 1844, 225f., siehe BWBN II-1852, 327 m.w.N., DBA Fiche I 130, 269 und BAB Fiche I 89, 181-187). Zu dem Geschlecht der Botnia MÜLLER 1876.

REISENDE/REISEGRUPPE: "... met andere Edelen", siehe LEEUWEN 1844, 221. LOTZE 1866, IV: "... met andere pelgrommen ...".

- a. BERLIN: SBPK, mgq 1011, 1592, 4°, 45 fol.: "pelgrimsreis van Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botnia naar het heilige land": "Accurata descriptio peregrinationis in Terram Sanctam. per illustres ac antiqua Nobilitate splendidos viros ac Dominos, D. Hesselium à Martena, D. Tzallingum à Botni, necnon, D. Julium à Botnia Frisios, Religionis ergò feliciter susceptae, Anno Virginei Partus, M.D.XVII" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 237, B150; vgl. RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604, hier 171). Beschreibung der Hs. nach DEGERING II-1926, 169, Nr. 1011: "Pap. 45 Bll. 16. Jh. Titelblatt: Portal in Federzeichnung, am Fuß der Säulen: L. S[lapperterp] F[ecit] 1592. [Liber Cornely Duyn Aemstelredamensis; 1864: Hermann Lotze]", vgl. LOTZE 1866, III f. (hier also Slapperterp der Kopist?, vgl. ebd.). Ed. fol. 18r-44v: LOTZE 1866, 1-19.

CUIJK: Kruisherenklooster Sint Agatha, C 96 B.2, Kopie von 1640 einer nicht mehr auffindbaren Hs. aus dem 16. Jh. (wahrscheinl. eine der 1592 erstellten Kopien von Leo Sibrandus, einem Mönch aus Groningen, siehe LEEUWEN 1844, 222f., vgl. WASSER 1983, 152), 63 fol.: "pelgrimsreis naar Jerusalem a° 1517 door Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botnia". Inc.: "Int Jaer ons heeren 1517: den 7den dach vande mejj maent zijn wij heere Hessel van Martena Ridder ..."

Nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 283, C60 eine der zwei Hss., die früher im Besitz des J. Banga aus Franeker (vgl. RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604, hier 171, der aus diesem Grund auf die "2 codd." aus Franeker verweist; s.u. die Angaben zu der heute nicht mehr lokalisierbaren Hs. des J. Banga aus dem 16. Jh.) gewesen seien (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 283, C60). Die andere, früher im Privatbesitz des Dr. J. Banga befindliche Hs. "pelgrimsreis naar Jeruzalem a° 1517 door Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botnia" (Inc.: "Int jaer ons Heeren 1517, den 7en dach vande Maij maent ...") ist heute nicht mehr auffindbar, war aber Grundlage der Ed. LEEUWEN 1844 (siehe ebd., 222, vgl. auch RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604).

DEN HAAG: KB, 71 H 27, 1592, 4°, 41 fol.: "reisverhaal van Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botnia naar het heilige land". Inc.: "Int jaer ons heere 1517 den 7den dach van die meymaendt zijn wij ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 319, G760; vgl. RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604, hier 171).

LEEWARDEN: Provinciale Bibl. van Friesland, 286 Hs., 1592, 86 fol.: "pelgrimsreis naar Jeruzalem, a° 1517, door Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botnia" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 367, L20).

LEEWARDEN: RA, Familiearchief Eysinga-Vegelin van Claerbergen (= EVC), inv.nr. 1332 g, 1592, nld. und lat., 15 x 19,5 cm, 44 fol., hier fol. 1r-44: "pelgrimsreis naar Jeruzalem, anno 1517, door Hessel van Martena, Tjalling en Juw van Botna" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 368, L40, vgl. LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 15, Nr. 2).

- c. Ed. der früher im Privatbesitz befindlichen, aber heute verlorenen Hs. des Dr. J. Banga aus Franeker LEEUWEN 1844, 229-276 (hier auch 221f. Angaben über die Hss., die Reisenden und die Kopisten; vgl. auch RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604).
Teiled. der Hs. BERLIN: SBPK, mgq 1011, fol. 18r-44v LOTZE 1866, 1-19.
- d. GONNET 1884, 347f. — TIELE 1884, 161, Nr. 720. — RÖHRICHT 1890, 171f., Nr. 604 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — Herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40. — YERASIMOS 1985, 113f. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 237, B150; 283, C60; 319, G760; 367, L20; 368, L40; 432, P180. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 407. — BAB Fiche I 443, 296-307 m.w.N. (zu Hessel van Martena); 89, 200-202 (zu Tjalling van

Botnia); 89, 181-187 (zu Juw van Botnia). — DBA Fiche I 130, 269 (zu Juw van Botnia). — LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 15, Nr. 2.

- e. MÜLLER 1876 (ADB-Art. zum Geschlecht der Botnia). — WASSER 1983, 152 und pass. — SCHEFFER 1987, 24.
- f. Als Führer im Heiligen Land wird der ungarische Franziskaner Gabriel genannt: "die heylige steden die ons alle worden geweest door ... Gabriel, vt Hungariae gebooren" (vgl. zu diesem auch bei TOBLER 1867, 66f. den Abschnitt "1514ff. Der ungarische franziskaner Gabriel vom kloster zu Pécsvárad". Gabriel ist möglicherw. statt des ungarischen Franziskaners Nikolaus de Farnad der Verf. einer eigenen als "Descriptio locorum Terrae Sanctae" zu Wien vor 1500 gedruckt vorliegenden Heilig-Land-Beschreibung. Zu Nikolaus de Farnad hier nur die Verweise auf TOBLER 1867, 59f. und RÖHRICHT 1890, 142, Nr. 429; siehe GANZBLÄTTLER 1990, 405, vgl. LOTZE 1866, vif. und 6f. nach der Hs. BERLIN: SBPK, mgq 1011, fol. 26).
- g. (Itinerar nach LEEUWEN 1844 und LOTZE 1866) Antwerpen - Brüssel - Vilvoorde - Brüssel (dieser Reiseabschnitt fehlt bei LOTZE 1866) - Halle - Braine-le-Comte - Soignies (Zinnik; LOTZE 1866, III nach der Hs. BERLIN: SBPK, mgq 1011 unaufgelöst *Semgem*) - Mons - St-Ghislain - Valenciennes - Cambrai - Guise - *Lyens* (Aisne?) - Reims - Châlons-sur-Marne - *Fyten* (nach LOTZE 1866, III Vitry-le-François) - Bar-le-Duc - Joinville - Chaumont (en Bassigny) - Langres - Dijon - *een stad, genoemt N.* (wahrscheinl. Beaune) - Chalon-sur-Saône - Tournus - Mâcon - Belleville - Lyon - *Monpellier* - Pont de Beauvoisin - [*Mons Jubilet*] - Montmélian - Argentine - *Assangient auoreau* (vielleicht St-Jean-de-Maurienne) - St-André-de-Maurienne - *Ambrosius* - [*gebercht van S^e Dionys* (möglicherw. der Mt. Cenis)] - Susa - *een cleyn stad, geheeten N.* (Novalesa?, dann allerdings in anderer Reihenfolge) - Turin - *een stad, geheeten N.* (Novara?) - Venedig (das die Reisenden mit dem Schiff erreichten) - (vorbei an Poreč; ob die nachfolgend von den Reisenden genannten Städte auch tatsächlich alle besucht worden sind, kann nicht mehr mit Bestimmtheit festgestellt werden) - Rovinj - Zadar - *Bericka* (Šibenik?) - *Trahue* (Trogir?) - Split - *Dell* - [*Leyza*] - [*Korčula*] - Dubrovnik - Herceg-Novi - Kotor - Budva - *Antifory* - Ulcinj - Skutari - *Croya* - Valona - *Zazana* - Himarë - [*Korfu*] - *Laerta* - [*Leukasj*] - [*Kephalonia*] - *Rufigina* (Argostolion?) - [*Zante*] - *Arcadia* - Methoni - Koroni - [*Cerigo*] - [*Kreta*] - *Candia* - (Rhodos wurde aufgrund der Türkenbelagerung ausgelassen) - [*Zypern*] - Paphos - Limassol - Jaffa - Ramla - Jerusalem - Bethlehem -

Jerusalem - Bethanien - Jerusalem - Ramla - Jaffa - [Rhodos] - Venedig - Antwerpen (bei LOTZE 1866 fehlt der Rückweg, seine Hs. sagt ledigl. "na huys met vreuchden", siehe ebd., 19).

30

Lutbert van Hattem, Johann Kruse, Johann van Breda

1517

REISEZIEL: Lübeck.

REISEZEIT: 1517 Juni 14 bis Juli 12.

AUTOR: Johann van Breda, Sekretär und Gesandter der Stadt Kampen während des in Lübeck stattfindenden Hansetages von 1517 Juni 14 bis 1517 Juli 5 (vgl. BWBN I-1852, 374).

ZU DEN PERSONEN: Zu Johann van Breda s.o. unter der Rubrik "Autor". Lutbert van Hattem und Johann Kruse waren Ratsherren der Stadt Kampen.

WEITERE REISEN: Johann van Breda in Diensten der Stadt Kampen, siehe BWBN I-1852, 374 und SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15, hier 102.

REISENDE/REISEGRUPPE: Lutbert van Hattem, Johann Kruse und Johann van Breda wurden begleitet von sechs Dienern (siehe SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15, hier 103, Abs. 1). In Stade Vereinigung mit den Gesandten aus Münster, Osnabrück, Bremen und Köln (siehe SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15, hier 102 und 103, Abs. 4).

- a. KAMPEN: Stadtarchiv, K 39, 16 Bll., 1517: Bericht der Ratsherren von Kampen über den Hansetag zu Lübeck — 1517 Juni 12-Juli 13: "Memoriale van der dachfaert to Lubeke geholden anno 17 up sonendach post festum venerabilissimi corporis Christi ende voirt dair na. Hier na volget principael recess ende afschrift van der selver dachfaert anno 17 geholden bii den secretarien van Lubeke gemaket" (Angaben nach HANSERECESSE 1477-1530, 78).
- c. HANSERECESSE 1477-1530, 78-95, Nr. 45.
SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15 (Ed. 103f. der Abs. 1-5 und 154-161 m. dt. Übers. 104-106).
- d. SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15.

- e. SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15, hier 102.

- g. (Nach SCHWARZWÄLDER 1987, 102-106, Nr. 15) Kampen (wahrscheinl. über Zwolle) - Lingen - Haselünne - Lönigen - Cloppenburg - Wildeshausen - Delmenhorst - Bremen - Bremervörde - Stade - Hamburg - Bad Oldesloe - Lübeck - Bad Oldesloe - Hamburg - Stade - *Borch* (Barchel?) - Bremen - Delmenhorst - Wildeshausen - Cloppenburg - Lönigen - Haselünne - Lingen - Neuenhaus - Zwolle - Kampen.

31

Jacques le Saige

1519

REISEZIELE: Rom und Jerusalem.

REISEZEIT: 1519 (Jacques le Saige begann seine Reise im März 1518 nach damaliger Jahreszählung, die das Jahr mit dem Osterfest beginnen ließ. Ostern fiel im Jahr 1519 auf den 24. April, so daß die Reise nach heutiger Zählung im Jahr 1519 stattfand) bis 1519 Dezember 24 (vgl. u.a. auch BELLENGER 1984b, 39 mit Anm. 1).

AUTOR: Aller Wahrscheinlichkeit nach Jacques le Saige (Lesage) selbst, wie aus einer der letzten Zeilen seiner 1523 Juli 11 beendeten Schrift hervorgeht: "che present livre a fait ... iaque le Saige".

ZUR PERSON: Über Jacques le Saige, Bürger und Tuch- und Seidenhändler zu Douai, Ritter von St-Jean zu Jerusalem (?), ist nicht mehr bekannt als das Wenige, was er über sich selbst preisgibt. SAINT-AIGNAN 1886, 424 beschreibt ihn zudem als einen wohl religiösen, aber wenig gebildeten Menschen. Seine Reiseerzählung sei, so DAVID 1947, 602 "sans prétention littéraire, mais sincère". Möglicherw. war sein Vater Robert Pferdehändler zu Douai und die Familie könnte aus Lallaing im Hennegau stammen (DAVID 1947, 602). Er starb 1550 Februar 11 (BELLENGER 1989, 410; siehe BWBN VI-1852, 4, REGNARD 1867 und v.a. DUT-HILLEUL 1851, vf.; siehe BAB Fiche I 406, 11f. und 594, 385f.).

WEITERE REISEN: Jacques le Saige hatte außer seinen berufsbedingten Reisen, die ihn öfter nach Paris führten (DAVID 1947, 602), auch eine Fahrt nach Santiago de Compostela unternommen, von der er selbst spricht (vgl. bspw. BELLENGER 1984b, 39 und 42 mit Anm. 2 und 16). Das Datum dieser Reise, die nach derjenigen in das Heilige Land erfolgt sein muß, ist aber genausowenig bekannt, wie es Angaben über die Reise selbst sind (vgl. SAINT-AIGNAN 1886, 424 und DAVID 1938, 27 sowie DERS. 1947, 601f.). Immerhin war Jacques le Saige Mitglied der Bruderschaft von St-Jacques zu Douai (hierzu DAVID 1947, 609-612). SAINT-AIGNAN 1886, 424 erwähnt noch eine weitere Reise "über das Meer".

REISENDE/REISEGRUPPE: Bis Ancona hatte le Saige vier Begleiter — Jean Du Bos (Jehan Dubois) aus Soignies im Hennegau, die beiden Brüder Vendezie und einen Diener —, von denen dort aber alle bis auf Jean Du Bos nach Valenciennes zurückkehrten (siehe SAINT-AIGNAN 1886, 428; BELLENGER 1989, 15ff.). In Venedig gesellten sich ihnen aber dann zu: ein Edelmann aus dem zu Savoyen gehörenden St-Jean-de-Maurienne, drei Engländer, Jean le Danois aus Gisors und Jean Pied-de-Fer, Herr von Espie (vgl. u.a. auch BELLENGER 1984b, 40).

b. 1. "Chy sensuyent les gistes, repaistres et depens: que moy Iasque le Saige marchant de drapz de soye demourant a Douay ai faict De Douay a Hierusalem, Uenise, Rhodes, Rome, Nostre Dame de le Lorete. Avec la description des lieux: portz: cites: villes: et autres passaiges. Que moy Iasques le Saige ay faict lan mil chincq cens XVIII. Avec mon retour. Imprime Nouuellement a Cambray Par Bonaueture Braasart. Au depens dudict Iacques", Cambrai, ca. 1520 (Bonaventure Brassart), 108 pp., 4° (Angaben nach RÖHRICHT 1890, 173, Nr. 608; vgl. auch TERNAUX-COMPANS 1841, 16, Nr. 126 und BRUNET III-1862, Sp. 10008, Nr. 20538 sowie DINAUX 1822, 225f. zur Frage der Datierung; genannt bei GONNET 1884, 348). Beschreibung nach ATKINSON 1927, 35f., Nr. 24, hier 36: "105 feuil. non ch. Le tout en lettre goth. 32ll. par page (Texte: 153x94 mm)."

2. "Cy sensuyent les gistes, repaistres et depens: que moy Iasque le Saige marchant de drapz de soye demourant a Douay ai faict De Douay a Hierusalem, Uenise, Rhodes, Rome, Nostre Dame de Lorete. Avec la description des lieux: portz: cites: villes: et autres passaiges. Que moy Iasques le Saige ay faict lan mil chincq cens XVIII. Avec mon retour", Cambrai 1523 (Bonaventure Brassart) (Angaben nach GANZ-BLÄTTLER 1990, 407), 80 pp., 4° (Angaben teilw. nach RÖHRICHT 1890, 173, Nr. 608, der einen Umfang von 78 pp. angibt, also offensichtlich den nach ATKINSON 1927, 36 in Tournai verwahrten Druck meinte; vgl. auch TERNAUX-COMPANS 1841, 19, Nr. 153). Beschreibung nach ATKINSON 1927, 36f., Nr. 25: "80 feuil. non ch. letr. goth. 34ll. par page (Texte irrég.: 163 ou 166x106 ou 107 mm.)."

Von beiden Drucken existierten angeblich insgesamt nur fünf Ex. (vgl. BRUNET III-1867, Sp. 10008f.; vgl. REGNARD 1867, 916). Davon befinden sich von Druck 1. ein Ex. in der BN, Paris, unter der Sign. Rés. 4^of.33 (Signatur nach ATKINSON 1927, 36 O².f.33), ein weiteres in London, BL, G 6727, von Druck 2. eines in der Bibl. de l' Arsenal, Paris, unter der Sign. 8° H 1219 (frühere Signatur H 1057bis, in-4°, so ATKIN-

- SON 1927), ein anderes habe nach ATKINSON 1927, 36 in der Bibl. von Tournai gestanden, dessen Existenz nicht überprüft worden ist, wobei nach ATKINSON 1927, 36 auf der in Tournai verwahrte Druck ledigl. 78 pp aufweise. Der gegenwärtige Verbleib des fünften Ex. war nicht zu ermitteln. Siehe zum früheren Schicksal dieser beiden Aufl. DUTHILLÆUL 1851, VI-XVI.
- c. DUTHILLÆUL 1851, 1-196 (nach dem zweiten Druck, mit Glossar und Ortsnamenkonkordanz) (von dieser Arbeit sind nur 105 nummerierte Ex. hergestellt und an Subskribenten verteilt worden [nach BRUNET III-1862, Sp. 1009 120 Ex.]. Eines dieser Ex. befindet sich in der BN, Paris, unter der Sign. 8°Ln²⁷.11851 — früher nach ATKINSON 1927, 37 8°.o²F.34 —, ein anderes nach ATKINSON 1927, 37 in London, BL, 10027.h.). Teilw. Ed. LEROY 1829.
- d. FOPPENS II-1739, 537. — TERNAUX-COMPANS 1841, 16, Nr. 126 und 19, Nr. 153. — BRUNET III-1862, Sp. 1008f. — TOBLER 1867, 67. — GONNET 1884, 348. — RÖHRICHT 1890, 173, Nr. 608. — ATKINSON 1927, 35f., Nr. 24 (Druck 1.), Abb. 423, Nr. 20; 36f., Nr. 25 (Druck 2.), Abb. 423, Nr. 21. — THOMSEN A-1960, 647, Nr. 10292. — SCHUR 1980, 133, Nr. 503 und pass. — YERASIMOS 1985, 120f. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 407. — BAB Fiche I 406, 11f. und 594, 385f.
- e. LEROY 1829 (mit teilw. Ed.). — HODY 1855, 345. — GRASSE IV-1863, 175. — REGNARD 1867. — BONNARDOT/LONGNON 1878, 114 mit Anm. 1. — SAINT-AIGNAN 1886. — * COURET 1893, pass. — COURET 1905, 404 mit Anm. 2 und 4; 407 mit Anm. 1; 443 mit Anm. 4. — DAVID 1938, 27. — DAVID 1947 m.w.N. — CANTONI 1972, pass., siehe v.a. 270-274. — * BELLENGER 1984a. — BELLENGER 1984b. — CROUZET-PAVAN 1984, pass. — KRISSE-RETTENBECK/MÖHLER 1984, 545. — JOUKOVSKY 1986, 41. — BELLENGER 1987, pass. — BELLENGER 1989.
- g. (Nach DUTHILLÆUL 1851, 1-196 und CANTONI 1972, 178-181, vgl. BELLENGER 1984b, 50f.) Douai - Valenciennes - Cambrai - Roisel - Ham - Noyon - Choisy-au-Bac - Verberie - Senlis - Paris - Corbeil - Milly - Montargis - Nogent-sur-Vernisson - Briare - Bonny-sur-Loire - Cosne-sur-Loire - La Charité - Nevers - St-Pierre-le-Mouëtier - Moulins - Varennes-sur-Allier - Lapalisse - St-Germain-l'Espinasse - Roanne - St-Symphorien - Tarare - L'Arbresle - Lyon - La Verpillière - Bourgoin - Jallieu - La Tour-du-Pin - Pont-de-Beauvoisin - Chambéry - Montmélian - Aiguebelle - Argentine - La Chambre - St-Jean-de-Maurienne - St-Michel-de-Mau-

rienne - St-André-de-Maurienne - Villarodin - Le Bourget - Termignon - Lanslebourg - [Mt. Cenis] - Novalesa - Susa - S. Giorio - Rivoli - Moncalieri - Villanova - Asti - Felizzano - Alessandria - Tortona - Pontecurone - Voghera - Broni - Castel S. Giovanni - Piacenza - Pontenure - Fiorenzuola - Borgo S. Donnino - Parma - Reggio nell'Emilia - Rubiera - Modena - Bologna - Pianora - Loiano - Firenzuola - Scarperia - Florenz - S. Cascian - Siena - Buonconvento - Roccastrada - Acquapendente - La Paglia - Boldena - Montefiascone - Viterbo - Ronciglione - Monterosi - Rom - Castelnuovo - Narni - Spoleto - Muccia - Loreto - Ancona - (Weiterfahrt zu Schiff) - Ravenna - Chioggia - Venedig - Padua - Venedig - Poreč - Rovinj - Ližnjan - [Korčula] - [Zante] - Methoni - [Kreta] - [Rhodos] - [Zypern] - Limassol - Jaffa - Ramla - Jerusalem - [Josephstal] - Bethlehem - [Jordan] - Jericho - Jerusalem - Ramla - Lydda - Jaffa - [Zypern] - Famagusta - Nikosia - [schwerer Sturm im Golf van Satalie, vor dem heutigen Antalya] - [Zypern] - Paphos - [Rhodos] - [Patmos] - [Serifos] - [Cerigo] - Methoni - [Zante] - [Korčula] - Zara - Poreč - Umag - Venedig - Padua - Vicenza - Montebello - Caldiero - Verona - Peschiera - Lonato - Brescia - Coccaglio - Martinengo - Morengo - Treviglio - Cassano - Pioltello - Mailand - Novara - Boffalore - Vercelli - Santhia - Chivasso - Turin - Rivoli - Avigliana - Susa - S. Giorio - Novalesa - [Mt. Cenis] - Lanslebourg - Villarodin - Le Bourget - St-André-de-Maurienne - St-Jean-de-Maurienne - Argentine - Aiguebelle - Faverge - Duingt - Annecy - Cruseilles - Genf - Gex - St-Claude - Moirans-en-Montagne - Orgelet - Lons-le-Saunier - Bellevestre - St-Jean-de-Losne - Longecourt-en-Plaine - Dijon - St-Seine-l'Abbaye - Baigneux-les-Juifs - Aignay-le-Duc - Pothières - (Aisey-sur-Seine?) - Châtillon-sur-Seine - Bar-sur-Seine (Mussy-sur-Seine?) - Troyes - Marigny-le-Chatel - Nogent-sur-Seine - Provins - Nangis - Guignes - Brie-Comte-Robert - Boissy-St-Léger - Paris - Luzarches - Tricot - Montdidier - St-Quentin - Cambrai - Cantin - Douai.

32

Daniel Moy, Lieven Janszoon

1519

REISEZIELE: Rom und Heiliges Land.

REISEZEIT: 1519 März 22 bis 1519 Dezember 15 ('s-Hertogenbosch).

AUTOREN: S.u. unter der Rubrik "Zu den Personen".

ZU DEN PERSONEN: *Meester* Lieven Janszoon (bei LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 316, Nr. 4 heißt dieser Lieven Jans Gilleszoon) — ein kurzer Lebenslauf findet sich fol. 41 der unten genannten Hs. DEN HAAG: KB, 70 G 10. Demnach war Lieven Janszoon 1496 geb., hatte in Löwen Recht studiert, war *magister juris* 1516 und Bürgermeister von Zierikzee. Er war verheiratet mit Balegha Bestmansdr. — und *heer* Daniel Moy (Moj) aus Zierikzee (zu Daniel Moy BWBN v-1852, 341 und BAB Fiche I 479, 344).

REISENDE/REISEGRUPPE: Auf dem Schiff und teilweise im Heiligen Land in derselben Gruppe von Pilgern wie der Reisende Jan Want, s.u. Nr. 33: Wouter Iacopine (Delft), Lambrecht Claiszoon Groef (Amsterdam, gest. im Heiligen Land), Willem Bloemert (Priester und Kaplan aus Emelisse), Scoete van den Ouwenbossche, Jan Bockelsche, Cornet Aelbresche, Michiel Michielszoon Brouwers (Delft, gest. in Jerusalem), Jan Bennynck (Amsterdam) und Jacob Robrechtszoon (Amsterdam).

PARALLELBERICHTE: S.u. Nr. 33.

- a. DEN HAAG: KB, 70 G 10, vor 1540, 8°, Autograph von Lieven Janszoon, 77 in 90 fol., 9 x 14 cm, nld., fol. 1-3: "reis naar Jeruzalem van Lieven Jansz. en Daniel Moy, van Zierikzee: opsomming van plaatsen". Inc.: "Dit es den wech die wij voeren van magdalene tot ...". Der eigentliche Reisebericht folgt fol. 5-39r: "Dit es den wech om te reijsen van Antwerpen tot Marie Magdalena in Provencen ende van dair tot Rome ende van dair tot Venegien ende van dair tot Jherusalem dien wij mr. Lieven Jansz. ende Heer Daniel Moy voeren int jair 1519". Inc. fol. 6r: "Int iaer ons heeren xv^oxix den xxii^{em} dach in maerte so voeren wij

heer daniel moy ende Meester Lieven Jans zoon van zierickzee tot antwerpen om te reijssen na den heijlighen lande ..." Expl. fol. 39r: "Den 15 dach ende ghevaren von bergen ende quamen thauous tu Ziericsee" etc. (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 4 und RÖHRICHT 1890, 174f., Nr. 615). Daran angebunden ist fol. 60-68 das oben Nr. 27 angeführte Stück "Dit es de pelgrimagie dien de pelgrims ghemeenlicken doen binnen het heijlich lant" sowie fol. 78r-78v das Itinerar "reisroute Venetië-Antwerpen": "Dit es den wech van venegien tot antwerpen ende zijn walsche milen tot trente." Inc.: "Van venegien tot meesters 5 Van meesters tot castel franck 15 ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680, hier 317, 2.5), siehe oben Nr. 1 die unter f. ergänzenden Hinweise zum "Brügger Itinerar".

- d. RÖHRICHT 1890, 174f., Nr. 615 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — YERASIMOS 1985, 130f. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 316f., G680. — BAB Fiche I 479, 344 (zu Daniel Moy). — LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 4.
- e. WASSER 1983, 153 und pass. — SCHEFFER 1987, 24.
- f. Eine Fahrt zum Maria-Magdalenen-Heiligtum in der Provence beschreibt auch die anonyme Hs. DEN HAAG: KB, 135 F 6 aus der ersten Hälfte des 15. Jh.s, nld., fol. 2r-7v: "reisverhaal naar het heiligdom van Maria Magdalena te Saint-Maximin, Provence". Inc.: "Int jaer ons heren duser vierhondert ende xcviij doe ic van devocien versocht ..." Ed.: * OUDENRIJN 1949/1950. Siehe JANSEN-SIEBEN 1989a, 331, G1150.
- g. (Eine Kopie der obigen Hs. stand nicht zur Verfügung; Angaben zum Itinerar nach von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben freundlicherweise zur Verfügung gestellten Auszügen aus der Datenbank des ehemaligen Würzburger Sonderforschungsbereichs 226, Prof. Dietrich Huschenbett) Antwerpen - Montargis - Vienne - Salon - Aix-en-Provence - Maria-Magdalenen-Heiligtum - St-Maximin-la-Ste-Baume - Carcès - Grasse - Nizza - Cuneo - *Narbe* - *Ast* - Florenz - Rom - Mestre - Venedig - *Ruyma* - *Jautan* - [Rhodos] (Venedig bis Jaffa wie Jan Want, da in der gleichen Reisegruppe wie dieser, s.u. Nr. 33) - [Heiliges Land] - Jaffa ("na 26 dagen reis vanuit Venetif") - Ramla - Jerusalem - [Jordan] - [Berg Tabor] - Hebron - Damaskus - Jerusalem - Kairo - [Sinai] - Jaffa (1519 August 19) - [Zypern] - Salinas - [Rhodos] - Venedig - Mestre - Castelfranco - Bassano del Grappa - Trient - 's-Hertogenbosch.

33

Jan Want

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: Abreise in 's-Hertogenbosch 1519 April 28. Rückkehr nach Venedig 1519 November 3.

AUTOR: S.u. unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Dominikaner und Priester aus 's-Hertogenbosch, 1510-1514 Prior, 1532 Prokurator des dortigen Konventes, gest. möglicherw. 1538 (siehe WEISWEILER 1897, 58f. und WASSER 1983, 152; dagegen LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 3 1558 Februar 26).

REISENDE/REISEGRUPPE: Ab Venedig im selben Schiff (des Patrons Marcus Antonius de Dandello [Dandolo]) und im Heiligen Land in derselben Pilgergruppe ("200 pilgrims") wie Daniel Moy und Lieven Janszoon aus Zierikzee, s.o. Nr. 32. Aus 's-Hertogenbosch reiste Want allein ab, doch bereits in Löwen befand er sich in Gesellschaft anderer Pilger, darunter eines Mitbruders aus Delft (siehe WEISWEILER 1897, 119ff.).

PARALLELBERICHTE: S.o. Nr. 32.

- a. TILBURG: Katholieke Universiteit Brabant, Bibl. van de Theologische Faculteit, hs. 1 (früher in 's-Hertogenbosch, Provinciaal Genootschap, davor im Besitz des Bürgermeisters Clemens Hengst aus Boxmer, siehe WEISWEILER 1897, 58), kurz nach 1519, wahrscheinl. ein Autograph (entspr. der Ich-Form), nld., 10,5 x 14 cm, 88 fol.: "pelgrimsreis naar het H. Land, van Jan Want": "Dit is die viagie oft reijse geschiet bij brueder Jan Want van der prekaren oorden in tzerthogenbosch naeden Heylighen Lande te weten tot Jerusalem". Inc.: "Inden jaer ons Heren dusent .v^c. ende .xix. den xxviiij dach van april ben ich brueder ian want ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 454, T10 und LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 3). WEISWEILER 1897, 58: "... in deutlicher gothischer Schrift und niederdeutschen Sprache in einem pergamentgebundenen, 14x11 cm großen Büchlein von ihm selbst geschrieben."

- c. * BEURDEN 1896.
- d. NNBW III-1914, Sp. 1390. — MNWB X-1941, 456, Nr. 1341. — SCHUR 1980, 138 und pass. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 454, T10. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 409. — LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 3.
- e. WEISSWEILER 1897. — WASSER 1983, 152f. und pass. — SCHEFFER 1987, 24.
- f. Jan Want unternahm die Reise im Auftrag von Catharina van den Staeke, Witwe des Hendrik Hermanszoon aus Deventer, die ihn mit 125 Dukaten unterstützt hat (LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16, Nr. 3, vgl. WASSER 1983, 152).
- g. (Nach WEISSWEILER 1897) 's-Hertogenbosch - Antwerpen - Mecheln Löwen - Namur - Bastogne - Arlon - Thionville - Straßburg - Pforzheim - Bad Cannstatt - Esslingen - Geislingen a. d. Steige - Ulm - Memmingen - Kempten - Reutte - Meran - Trient - Treviso - Mestre - Venedig - *Ruyma* - *Jautan* - [Rhodos] - Jaffa - *Malcassael* - *Mathathie* - Ramla - *Bethnet* (Bethoron?) - Emmaus - Jerusalem - Bethanien - Bethlehem - [Josephstal] - Jerusalem - Emmaus - *Bethnet* (Bethoron?) - Lydda - Jaffa - Akkon - [Zypern] - Famagusta - [Rhodos] - [Kos] - [Zante] - Poreč - Venedig - (auf demselben Weg wie hin auch zurück) - Bad Cannstatt - Bruchsal - Speyer - Worms - Mainz - (per Schiff auf dem Rhein bis Köln) - Köln - Neuss - Berg - Xanten - Kleve - Gennep - 's-Hertogenbosch.

34

Geert Kuynretorff

1520

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1520 April 17 Abreise in Kampen, 1521 Januar 5 Rückkehr nach Kampen.

AUTOR: Geert Kuynretorff selbst, wie angegeben im Titel des unten aufgeführten Drucks: "met des voregenoemden Heeren Geerts eygen Hant seer vlytich beschreven".

ZUR PERSON: Geert Kuynretorff (Kuijnretorff), zur Zeit seiner Reise *Priester* und *Vicarius* (so angegeben im Titel des unten aufgeführten Drucks) der Nikolauskirche zu Kampen, Mitglied der Kampener Jerusalembruderschaft und Ritter des Heiligen Grabes, war der älteste Sohn des Herman Kuynretorff und der Gertruyt Wenemers. 1524 Doktor der Rechte und Kanoniker der St-Jans-Kirche sowie Offizial zu Utrecht. Er starb ca. 1545 (diese und weitere biogr. Angaben bei KOLMAN 1988, vgl. UITTERDIJK 1875, 94).

REISENDE/REISEGRUPPE: "... met sampt Heren Peter von Aenholt, Prior in Wolzende ende Edo Romkes, Burghermeyster in Sneek ...", so angegeben im Titel des unten aufgeführten Drucks: Peter van Anholt, Prior des Karmeliterklosters zu Woudsend in Friesland, und Edo Romkes, Bürgermeister von Sneek, siehe bspw. KOLMAN 1988, 165.

b. "Jerusalemsche Reyse, Soe in Verganghen Jaren geschiedt is, Dorch den Eerbareen Heeren H. Geert Kuynretorff, Priester ende Vicarius binnen Campen, met sampt Heren Peter von Aenholt, Prior in Wolzende ende Edo Romkes, Burghermeyster in Sneek. Ende met des voregenoemden Heeren Geerts eygen Hant seer vlytich beschreven", Kampen 1555 (Peter Warnersen) (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135), 240 S., unpag., 8°; vgl. RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 622 und TOBLER 1867, 68f.). Siehe NK III-inleiding, 101, Nr. 0742; hier der Hinweis, daß der genannte Drucker "Peter Warnersoën" zu Kampen sonst unbekannt sei (ansonsten zu diesem Drucker * KRANS 1935, hier v.a. 149-152 und 175; vgl. zur Datierung * MOULIN 1-1839, 286 und BIJSTERBOS 1878, 43f. sowie

UITTERDIJK 1875, 94).

Erhaltene Ex. nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135: Den Haag, KB, 1708 G 10; Leiden, UB, 1369 G 18.

- d. * ADRICHEM 1590, 287b (zitiert nach RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 622. TOBLER 1867, 68f., hier 69 nennt folgenden nach * ADRICHEM 1590, 287b zitierten lat. Titel: "Descriptio Hierosolymitani itineris anno 1520. per D. Gerardum Kuynretorff Campensem, et D. Petrum Aenholt Priorem in Vvolzende, et Edo Rombes consulem in Sneeck peracti, impressa Campis." S.o. Nr. 14 die Angaben unter f. zur Schrift des Heer Bethlem). — TERNAUX-COMPANS 1841, Nr. 2808. — TOBLER 1867, 68f. — BIJSTERBOS 1873, 43f. — GONNET 1884, 348. — RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 622 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — SCHNEIDER 1982, 261, Nr. 3. — YERASIMOS 1985, 143f. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 135. — GANZBLÄTTLER 1990, 410.
- e. UITTERDIJK 1875. — SCHILDERIJ II-1979, 12. — WASSER 1983, 153 und pass. — SCHEFFER 1987, 24. — KOLMAN 1988 mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — Herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40. — HERWAARDEN 1990, 22. — HERWAARDEN 1992, 71.
- g. (Nach UITTERDIJK 1875, 95-104) Kampen - Deventer - Neuss - Köln - [auf dem Rhein per Schiff] - Mainz - Worms - Speyer - Bruchsal - Vaihingen - Bad Cannstatt - Göppingen - Ulm - Memmingen - Kempten - Nesselwang - Heiterwang - Landeck - [Reschenpaß] - Nauders - Meran - Margreid - Trient - Verona - Padua - Venedig - Rovinj - Durazzo - [Zante] - Methoni - [Rhodos] - [Zypern] - Jaffa - Ramla - Methoni - Jerusalem - Bethlehem - Jaffa - [Zypern] - Salinas - Famagusta - Nikosia - Salinas - [Myrrhea Cacao] - (Reihenfolge?:) [Patmos] - [Rhodos] - [Kreta] - Methoni - [Zante] - [Korfu] - Poreč - Venedig - Mestre - Trient - Mals - Nesselwang - Wangen - Mainz - [auf dem Rhein per Schiff] - Köln - Kampen.

35

Jan de Heuter

1521

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1521.

AUTOR: S.u. unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan de Heuter (Johannes Heuterus; Huyter), Sohn des Jan Huyter und der Agatha Sonck; geb. 1475 zu Delft, ebd. *baljuw* und Deichgf., 1536 bis 1538 *schout*. Ritter des Heiligen Grabes. Gest. 1541 Oktober 1 (vgl. TOBLER 1867, 69; BWBN III-1852, 233f.; GONNET 1884, LXXIX; BAB Fiche I 317,196).

REISENDE/REISEGRUPPE: Mitreisende waren der berühmte Maler und Utrechter Ratsherr Jan van Scorel und der Theologe und Priester der Delfter St.-Hyppolituskirche Lambert Varick (SCHNEIDER 1982, 252, Nr. 4; vgl. TOBLER 1867, 69; GONNET 1884, LXXIX; RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 627; OOSTERBAAN 1973, 141f.; WASSER 1983, 153. Zu Jan van Scorel im gegebenen Zusammenhang SCHILDERIJ II-1979, hier zur Person v.a. 3f., zur Reise 9ff., und MEYERE 1981, 18 ff., 41-47 und 53). Nach SCHNEIDER 1982, 252, Nr. 5 gehörte auch Johannes Huls zur Reisegesellschaft.

- a. ["Descriptio Ierusalem. et sanctorum locorum Ioann. Heuteri Praetoris Delphensis; qui an. 1521. vna cum praedicto Schorel, et M. Lamberto Varick S. Theolo. Licentiate, et S. Hyppoliti Delphensium pastore peregrinationem suam absoluit" (Angaben nach TOBLER 1867, 69, vgl. RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 627, dort Verweise auf * ADRICHEM 1590, 287b und GONNET 1884, XII und LXXIX-LXXX. Vgl. auch * ADRICHEM 1588, 132). WASSER 1983, 161, Anm. 20 weist darauf hin, daß diese Hs. seit der Erwähnung durch Christiaan van Adrichem (wie auch andere bei diesem genannte Hss.), der von dieser durch einen seiner Neffen, einem Enkel des Jan de Heuter, Kenntnis erlangte, spurlos verschwunden sei. S.o. Nr. 14 die Angaben unter f. zur Schrift des Heer Bethlem.]

- d. * ADRICHEM 1588, 132. — * ADRICHEM 1590, 287b. — BWBN III-1852, 233f. — TOBLER 1867, 69. — GONNET 1884, LXXIXf. — RÖHRICHT 1890, 177, Nr. 627 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — SCHNEIDER 1982, 252, Nr. 4-6. — BAB Fiche I 317, 196. — BETSCHART 1996, 328, Nr. 34.
- e. * PAQUOT I-1763, 557. — OOSTERBAN 1973, 141f. — SCHILDERIJ II-1979 (zu Jan van Scorel im gegebenen Zusammenhang, hier zur Person v.a. 3f., zur Reise 9ff.). — MEYERE 1981, 18 ff., 41-47 und 53 (zu Jan van Scorel). — WASSER 1983, 153. — HERWAARDEN 1990, 24 (zu Jan van Scorel).
- f. Neben dem Hinweis darauf, daß die Reisebeschreibung eine Ansicht von Jerusalem nach Jan van Scorel enthält (siehe auch GONNET 1884, 213ff. und 226f.), sind alle Angaben ledigl. auf die Notiz bei Christiaan van Adrichem zurückzuführen. Keine Information geht darüber hinaus. Da die Hs. offensichtlich verschwunden ist (infolge von Kriegseinwirkungen verbrannt in Löwen?), können keine weiterführenden Informationen gegeben werden. Siehe auch oben Nr. 15 die Angaben unter f. zur Schrift des Heer Bethlem.

36

Jan Goverts

1525

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1525 April 22 bis nach 1525 November 1525.

AUTOR: S.u. die Angaben in der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan Goverts (nicht zu verwechseln mit Johannes Nemius) war Priester aus Gorkum und Vikar bzw. Kaplan (vgl. SCHNEIDER 1982, 253, Nr. 7; vgl. zu dem mit dem vorstehenden Reisenden ebenfalls nicht zu verwechselnden Jan van Gorkum CONRADY 1882, 232 mit Anm. 10, LAMPEN 1927, 286 und SCHNEIDER 1982, 273, Nr. 137) der St.-Hippolytuskirche zu Delft (vgl. u.a. OOOSTERBAAN 1973, 141 und WASSER 1983, 154).

REISENDE/REISEGRUPPE: Jan Goverts war zeitweise einer der Reisegehosse von Arent Willemszoon 1525, s.u. Nr. 37 (siehe auch in der Hs. GÖTTINGEN: SUB, cod. ms. hist. 830i, fol. 17v-19r "Dit zyn die naemen van den pelgroms van den heyligen landen int jaer 1525 ...". Eine ausführliche Beschreibung darüber, wie 17 Personen zu Rittern geschlagen wurden, findet sich fol. 134r., s.u. 190f.).

PARALLELBERICHTE: S.u. Nr. 37.

- a. GÖTTINGEN: SUB, cod. hist. 830i, 16. Jh., 161 fol., 4° (20:14 1/2 cm): "pelgrimsreis naar het heilige land van Arent Willemsz.", Gorkum/Delft, fol. 2: "Reysen na Jerusalem ende Jordaen etc. gedaan door Jan Goverts, priester van Gorkum, in den jaeren 1525, door hem selve beschreeven" (Titel von einer Hand des 17. Jh.s). Inc.: "Ter eeren gods ... doer bede ... van mijn medebroederen ende susteren dat ick doch soude achtervolgen ende bescriiven die ... pellegromagie des heijlich graefs ... ick Jan Goverts priester van Gorkum en vicarius in sinte Ypolitus kercke tot Delft ...", fol 158v: "Hier eynde die reijs van Jerusalem. Per me R. W. C." (wahrscheinl. sind dies die Initialen der unbekanntnen Hand des 17. Jh.s), fol. 159r: "Die Jordaensche reys ... uuijt die boecken

van den genen, die daer in person geweest zijn ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 313, G570 und UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK 1893, 275f., Histor. 823i, dort mit dem Verweis darauf, daß 830i die frühere Signatur sei; vgl. RÖHRICHT 1890, 179, Nr. 638). Diese Hs., siehe UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK 1893, 275f., Histor. 823i, hier 276, wurde "1777 aus einer Auction im Haag erkauft."

LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16f., Nr. 5, hier 16, nennen als Abschrift der Hs. GÖTTINGEN: SUB, cod. ms. hist. 830i die Hs. DELFT: GA, 37 E 1, 19 x 14 cm, 158 fol., 4: "Reysen na Jerusalem ende Jordaen etc. etc. gedaan door Jan Goverts priester van Gorkum in den jaere 1525 door hem zelve beschreeven."

- c. JANSEN-SIEBEN 1989a, 313, G570 und 220, A330 weist darauf hin, daß J. Bethlehem, Den Helder, eine Ed. vorbereite, vgl. HERWAARDEN 1985, 17. Es war bis Redaktionsschluß nicht möglich, diese Angabe zu verifizieren. Auch LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16f., Nr. 5 nennen diese Ed. nicht.
- d. RÖHRICHT 1890, 179, Nr. 638 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — SCHNEIDER 1982, 253, Nr. 7. — YERASIMNOS 1985, 176f. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 313, G570. — LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 16f., Nr. 5.
- e. CONRADY 1882, 232 mit Anm. 10. — LAMPEN 1927, 286. — OOSTERBAN 1973, 141f. — WASSER 1983, 154 und pass. — Herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van Beveren, s.u. Nr. 40. — SCHEFFER 1987, 24.
- f. Die Reisebeschreibung des Jan Goverts stimmt fast wörtlich überein mit dem nachfolgend aufgeführten Bericht des Arent Willemszoon, s.u. Nr. 37. Eine Darstellung des Pilgers Jan Goverts existiert auf einem Bild der Utrechter Jerusalembruderschaft von Jan van Scorel (siehe WASSER 1983, 154, vgl. dagegen SCHNEIDER 1982, 181-186).
- g. S.u. Nr. 37.

37

Arent Willemszoon

1525

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1525 April 24 Abreise aus Delft — 1525 Dezember 11 Dordrecht heimliche Rückkehr abends um neun Uhr.

AUTOR: S.u. die Angaben in der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Der Reisende und Verfasser Arent Willemszoon, geb. etwa 1484, war *heelmeester* und *barbier* ("Chirurg") in Delft, Vater von elf Kindern und wohl "van eenig vermogen", war verheiratet (1509) mit Maretgie Hugendochter (gest. 1537 September 18). 1542-1565 weltlicher Sachwalter der Minderbüder zu Delft. Möglicherw. ist 1565 auch sein Todesjahr (siehe GONNET 1884, LXXVif. und 180-185 mit weiteren genealogischen Angaben, neuerdings LINDEMANN/SCHERF/ DEKKER 1998, 15, Nr. 1).

REISENDE/REISEGRUPPE: Teilw. oder ständige Mitreisende (siehe auch GONNET 1884, LXXVIIIff.) waren zunächst die Amsterdamer Heinrick Pieterszoon, Lijsbeth Jacobsdochter (seine Frau), Pieter Heinrickzoon (ihr Sohn), Claertgien (ihre Tochter), Trintgen (ihre Tochter), Ghijzlant Jansdochter (Dienstmagd, auf der Reise gest.), Lijsbeth Gerritsdochter, Trijn Groys, Ijsbrant Toniszoon, Claes Tantszoon, Cornelis Gerritz (alias *Prince*), Symon Thaemzoon, Rauwert Allertzoon, Claes Pieterszoon, Volckert Claeszoon und Jacop Corneliszoon (siehe GONNET 1884, 176f.; siehe auch SCHNEIDER 1982, 244, Nr. 11-26).

Aus Spanien stammten die Herren Frans Zans und Jan Peltier; Herr Anthonis Soffredy aus Burgund (siehe GONNET 1884, 174); Herr Thomas Janzoon und Meister Jacop van Parijs aus Antwerpen (siehe GONNET 1884, 174 und SCHNEIDER 1982, 247, Nr. 7 und 8); Herr Pouwels Anthoniszoon aus Veere und Herr Pouwels Janzoon aus *Wiskercken* (Westkapelle?), der Priester Jan Govertzoon aus Gorkum (s.o. Nr. 36); Meister Gerbrant Vecterzoon aus Haarlem (siehe auch SCHNEIDER 1982, Nr. 48) und Herr Wopkijn aus Friesland (siehe GONNET 1884, 174); schließlich Herr Geerloff, ein "doctoor inder godtheit" (siehe GONNET 1884, 175); dann die aus England stammenden Herren Willem Neve und Thomas

Duen (siehe GONNET 1884, 175); und zuletzt die Brüder Heynrick Sittert aus Jülich, Frans Dyert aus Amersfoort und Otto Langevelt aus Kleve.

Herman Bussel und Pieter ("sijn Medeghesel") sowie Constal Cordawijn stammten aus Valkenburg; "aus dem Reich" kam Hermann von Orto; aus Valenciennes war Nycolaes de Puys; aus Lille stammte Hugo Frowe nebst Maria ("sijn Hyusvrouwe", gest. in Jaffa); Jan Olyvyerz war aus Brügge und Lieven Doghen aus Gent (siehe GONNET 1884, 175). Aus Loe in Flandern waren Pieter Maes, Pieter Blome und Cornelis van Morselen; aus Goes Quyrijn Corneliszoon; aus Middelburg in Zeelant Hans Dirckzoon Kueremoery (gest. bei Korfu) und aus 's-Hertogenbosch Goesen Heynrickzoon (siehe GONNET 1884, 175). Aus Gouda schließlich kam Dirck Jacopzoon (siehe auch SCHNEIDER 1982, 256, Nr. 4); aus Dordrecht Pieter Aertzoon ("in die mereminne") und der Goldschmied Heinrick Tomaszoon (siehe auch SCHNEIDER 1982, 255, Nr. 23 und 24); aus Leiden Wouter Geroenzoon und Claes Janszoon (siehe auch SCHNEIDER 1982, 265, Nr. 52f.) und ebenfalls aus Haarlem waren Willem Corneliszoon Bool (gest. auf dem Schiff auf der Rückreise) (siehe auch SCHNEIDER 1982, 260, Nr. 46) und Willem Hermanzoon Ramp (siehe auch SCHNEIDER 1982, 258, Nr. 13. Willem Hermanzoon Ramp war Schatzmeister der Stadt Haarlem von 1543-1546 und deren Bürgermeister 1550-1555. Da sich in seinem Wappen das Katharinenrad befindet, hatte er wahrscheinl. auch das Katharinenkloster auf dem Sinai besucht und dort die Ritterwürde empfangen); aus Alkmaar stammten Meister Adriaen Bartholomeuszoon und Symon Schipper (siehe GONNET 1884, 176). Aus Utrecht kamen Huych Gerritszoon Foit (gest. auf Rhodos), Jan van Eeden, Gillis van Royen und Gerbrand vander Duyst (siehe SCHNEIDER 1982, 274, Nr. 147-151) und aus Friesland stammten wiederum Fox die Vriese und Heyndrick, die aus Dokkum waren, Gillis, ein Goldschmied aus Franeker, und Margriete aus Leeuwarden.

In Rom stießen dazu Reverendus dominus Rycomannus ("episcopus Venefranus vulgariter de bufolmis vocatus civis romanus"), Meister Gratiaen Marenellus ("doctoer in medicinen"), Herr Jan van Tapia ("cappellaen"), der Koch Jan Handig und der Diener Jan Buyzemer (siehe GONNET 1884, 174).

Aus Venedig kamen der Reeder Antonio Contarini, Jan Maria, Lodowijck de Cremona, Jacobus Amara, Nycolaus de Opers, Franzoys Gerardijn und Nycolaes Goeffroy (siehe GONNET 1884, 175).

Im Anschluß an den Bericht findet sich eine Liste der Personen, die in Jerusalem den Ritterschlag empfingen (darunter keiner der Reisenden aus Amsterdam), siehe GONNET 1884, 173-174:

Robbrecht die grave und Coenraet Willemzoon aus *Mijslant*, Johannes de Rosa, Albertus Natael aus Venedig, Bernaerdus Tuve aus Livland und dessen Bruder Heinrick Tuve, Bernardus Canarus, Andries vander Carre, Junker Arent Boenghaert, Junker Frans van Dyest aus Mecheln, Junker Jan Palant, Junker Willem Schijvert, Bernaert van Bemen, Herr Phylgiebert Collogijn, Herr Anthonis aus Kampanien, Jan Campegioen und Jan die Vryes aus Gent sowie weitere geistliche und weltliche Damen und Herren, die die Grabeskirche besuchten (nach GONNET 1884, 173f.).

PARALLELBERICHTE: S.o. Nr. 36.

- a. AMSTERDAM: UB, Bruikleen Bibliotheek van het Begijnhof, XXV C 76, Anfang 16. Jhdt., 14 x 19,5 cm, ca. 320 Seiten, nicht foliiert, "südholländisch" (siehe MNWB X-1941, 92, Nr. 82.32.1°): "Bede-vaart naar Jeruzalem, anno 1525, van Meester Arent Willemsz., barbier te Delft in Hollant": "Hier beghint die alre hoechste ende alre heilichste pellegrummaetgie van die alre heilichste stat van Iherusalem. Beghinnende van delft off van stede tot stede van mile tot mile" etc. Inc.: "Ic meester Arent willemsz barbier tot delft sall verclaren in dit teghenswoerdige boock bij gratie des almachtighen gods hoe ende in wat manieren ic mit mijn gheselscappe dese alre heilichste reyse ..." (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 220, A330 und LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 15, Nr. 1; vgl. RÖHRICHT 1890, 179, Nr. 639).
- c. GONNET 1884, 1-180.
JANSEN-SIEBEN 1989a, 313, G570 und 220, A330 weist darauf hin, daß J. Bethlehem, Den Helder, eine Ed. vorbereite. Es war bis Redaktionsschluß nicht möglich, diese Angabe zu verifizieren.
- d. THOMSEN A-1960, 648, Nr. 10304. — TIELE 1887, 266, Nr. 1210. — RÖHRICHT 1890, 179, Nr. 639 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — LUIJDJENS 1931, 205. — MNWB X-1941, 92, Nr. 82.32.1°. — SCHNEIDER 1982, 50, Anm. 4; 212, Anm. 1; 213, Anm. 2; 244, Nr. 11-26 und 253, Nr. 8. — YERASIMOS 1985, 178. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 220, A330. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 413. — LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998, 15, Nr. 1.
- e. GONNET 1884, XXXII-LXXXVII, hier v.a. Lff. — LAMPEN 1927, 1. — OOSTERBAN 1973, 199, Anm. 232. — SCHILDERIJ II-1979, 12. — SCHEFFER 1987, 24. — HERWAARDEN 1983, 425ff. — Herangezogen von HERWAARDEN 1985 für die Ed. des Reiseberichtes des Jan Hendrikszoon van

Beveren, s.u. Nr. 40. — WASSER 1983, 153 und pass. — HERWAARDEN 1990, 21f. — HERWAARDEN 1992, 69.

- g. (nach GONNET 1884, 1-180 mit teilw. Korrektur der Reihenfolge) Delft - Rotterdam - Dordrecht - Oud-Gastel - Roosendaal - Bergen-op-Zoom - Antwerpen - Lier - Diest - Hasselt - Maastricht - Aachen - Düren - Köln - Bonn - *Rilum* (GONNET 1884, 381 identifiziert ledigl. als "een plaatsje tusschen Bonn en Andernach") - Andernach - Koblenz - Rhens - Boppard - Bingen - Eltville - Mainz - Oppenheim - Worms - Speyer - Bruchsal - Bretten - Maulbronn - Vaihingen - Bad Cannstatt - Esslingen - Göppingen - Geislingen a. d. Steige - Urspring - Ulm - Memmingen - Kempten - Nesselwang - Vils - Reutte - Heiterwang - Lermoos - Nassereith - Tarrenz - Imst - Landeck - Prutz - Ried - Pfunds - [Reschenpaß ("over den berch van sinte nycolaes", nach GONNET 1884, 381 "ten zuiden van Pfunds")] - Schluderns - Schlanders - Meran - Veltlin - Untersin - Eppan - Kaltern - Tramin - Margreid - S. Michele all'Adige - Trient - S. Maria de Civezzano - Levico - *Leytzinghe* (nach GONNET 1884, 380 "eene plaats in Tyrol, tusschen S^{ia} Maria de Civezzano en Borogo") - Borgo - Ospedaletto (vgl. GONNET 1884, 381) - Grigno - La Scala - Valstagna - Bassano del Grappa - Godego - Castelfranco - Mestre - Venedig (von Venedig aus Ausflüge nach Murano und "in een clooster vul schoender nonnen") - Poreč - Rovinj - Pula - [Melisello] - Zadar - [Vis] - ["voerbij dat lant van Albanien"] - [Korfu] - [Kephalonia] - [Zante] - Modon - [Serifos] - [Dia] (nach GONNET 1884, 381 "Standia, een eilandje benoorden de stad Kandia") - [Kreta] - [vorbei an Rhodos] - [Zypern] - Paphos - Limassol - Jaffa - Ramla - Lydda - "vervallen plaetse genoot modin" (nach GONNET 1884, 380 "een plaatsje zuidoost van Ramaith") - Jerusalem (von dort aus Ausflüge nach Bethlehem und zum Jordan) - Ramla - Jaffa - [Zypern] - Skala - Famagusta - Nikosia - Salinas - Limassol - Paphos - [vorbei an Rhodos] - [Karthos] - [Kreta] - [Melos] - [Serifos] - Methoni - [vorbei am "lant van janthen"] - [Korfu] - Zadar - Poreč - Umag - Venedig - Castelfranco - Carpenego - Spitaletto - Ulm - Mainz - Köln - Nimwegen - [Veluwe] - *Boemel* (nach GONNET 1884, 379 "Bommel", d.h. Zaltbommel) - Gorkum - Dordrecht - Rotterdam - Delft.

38

Jan Pascha

1527

REISEZIEL: Heiliges Land.

"REISEZEIT": 1527 (das von GONNET 1884, 348, TIELE 1887, 189, Nr. 849 und RÖHRICHT 1963, 180, Nr. 646 sowie WASSER 1983, 154 genannte Datum, vgl. AMPE 1964, 51).

AUTOR: S.u. die Angaben "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan (Jean, Johannes) Pascha (Pasqua, Paschasius, Paschius, van Paesschen), geb. zu Brüssel Mitte 15. Jh., Sohn des Arnold van Paesschen und der Maria Piquot, trat nach seinem Studium in das Karmeliterkloster zu Mecheln ("Johannes van Mechelen") ein, dessen Prior er später wurde. Doktor der Theologie 1504 Februar 6 zu Löwen. 1520 durch Kaiser Karl V. zum Inquisitor ernannt (1523 Verurteilung des Lutheraners Jacob Proost bzw. Jacobus Praepositus, des Augustinerpriors zu Antwerpen) (siehe BWN VI-1852, 33 mit zahlreichen weiteren Nachweisen, hier auch ein kurzes Verzeichnis weiterer Schriften Jan Paschas, sonst AMPE 1964, 5-17 m. zahlreichen weiteren Nachweisen; siehe BAB Fiche I 516, 310-329 und 521, 51f. m.w.N.).

PARALLELBERICHTE: S.o. die Angaben zu der Schrift des Heer Bethlem, Nr. 14, unter f., und unten die ebenfalls unter f. stehenden Hinweise.

a. BRÜSSEL: BR, IV 592, 1593 (?), möglicherw. Datierung der gesamten Hs.), 109ff., hier fol. 104r-107r: "pelgrimsreis naar het heilige land, van Jan Pascha": "Tractaet om te treken ten heyligen lande, waerinne men vinden sal hoemen alle heylige plaetsen sal visiteren". Inc.: "Inden iersten van Antwerpen tot Loven van Loven door Thienen" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 272f., vgl. * DESCHAMPS 1979, Nr. 70; hierzu AMPE 1964, 49-55).

b. 1. "Een devote maniere om gheestelyck Pelgrimagie te trecken tot den heylighen lande als te Jherusalem, Bethleem, ter Jordanen ... Met die rechte gheleghentheyte der heyligher plaetsen ... ghemaect bij wijlen Heer

Jan Pascha int licht gebrocht door Peter Calentijn" (Peter Calentijn, "Cappellaen in 't groot Beghijnhoff tot Louen", siehe TIELE 1887, 189, Nr. 849, vgl. AMPE 1964, 61), Löwen 1563 (Hieronymus Welle) (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135; RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646; vgl. GRÄSSE v-1864, 148), 8°, 154 S., mit Holzschnitten (siehe auch TIELE 1887, 189, Nr. 849 mit dem weiteren Hinweis zur Datierung: "Zijne opdracht aan Vrouwe Katherine Brussaert, Abdis van Binderen bij Helmont is gedat. 1563"); vgl. COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, 325, Nr. 3938, vgl. AMPE 1964, 54. Ein Ex. Brüssel, BR, II 66.282 A.

2. "Peregrination spirituelle vers la Terre Sainte comme en Jérusalem, Bethlehem, Jordan, composée en langue thyoise de Jean Pascha, docteur en théologie, et nouvellement translátée par Nic. de Lenze (sic!) dit de Fraxinis", frz. Übers., Löwen 1566 (Jean Bogard), 4° (Angaben nach TIELE 1887, 189, Nr. 849 und RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646; vgl. GRÄSSE v-1864, 148; vgl. BRUNET IV-1863, 402, Nr. 1620; vgl. ATKINSON 1927, 142f., Nr. 171; vgl. AMPE 1964, 54). Beschreibung des Druckes nach ATKINSON 1927, 142f., Nr. 171, hier 143: "206 feuil., lettr. rom. Chaque page entourée d'une grav. 24ll. et texte: 101x63mm., verso de feuil. 29. Texte irrég." Weitere Aufl. Douai 1584 (Jean Bogard), siehe AMPE 1964, 54.

U.a. zwei Ex. unter dem Titel "La Pérégrination spirituelle vers la Terre sainte, comme en Jérusalem, Bethlehem, au Jordan, etc., composée en langue thyoise par feu Jean Pascha ... et nouvellement translátée, par vénérable seigneur Nicolas de Leuze, dict de Fraxinis" mit der Angabe "105 (sic pour 205) ff." in Paris, BN, D. 5458 und Rés. D. 5459 (ATKINSON 1927 nennt noch Paris, BN, O².F.44).

U.a. ein Ex. London, BL, 4411.g.22. unter demselben Titel wie die in Paris verwahrten Ex.

3. Titel wie 1., Löwen 1568 (Hieronymus Welle) (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135; RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646), 162 S., 8° (Angaben nach TIELE 1887, 189, Nr. 849 mit der Bemerkung, daß die Holzschnitte dieser Ausg. schöner seien als diejenigen der ersten Ausg.); vgl. COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, 325, Nr. 3939, vgl. AMPE 1964, 54. U.a. Brüssel, BR, VI 18467 A und London, BL, 4405.eee.3.

4. "Een devote maniere om gheestelijck Pelgrimaige te trecken, tot den heylighen lande, als te Jherusalem, Bethleem, ter Jordanen" etc., Löwen 1576 (Hieronymus Welle) (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 135; RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646; vgl. GRÄSSE v-1864, 148), 128 S. (nach COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX II-1977-1980, 150, Nr. 6502: 159f. l. ongef.), 8°, ebenfalls mit Holzschnitten (Angaben nach TIELE 1887, 189, Nr. 849), 120x67 mm (Angaben nach COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX

II-1977-1980, 150, Nr. 6502), vgl. AMPE 1964, 54. U.a. Antwerpen, Ruusbroec-Genootschap, RUU 3114 C2 (nach COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX II-1977-1980, 150, Nr. 6502, vgl. auch JANSEN-SIEBEN 1989a, 135) und Brüssel, BR, II 52.046. Vgl. auch COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, 325, Nr. 3940. Ein weiteres Ex. London, BL, 4404.e.32.

5. "La Pérégrination spirituelle vers la Terre sainte et cité de Jérusalem, translätée en francoys [du flamand] de F. Jean Pascha par M. Nicolas de Leuze dict de Fraxinis", frz. Übers., Douai 1584 (Jean Bogard), in-8°, 196 p. (Angaben nach dem CATALOGUE GÉNÉRAL DES LIVRES IMPRIMÉS der BN, Paris), vgl. AMPE 1964, 54. U.a. ein Ex. Paris, BN, D. 17411.

6. Gent (Cornelius van der Meeren) 1612, 144 S., 8° (Angaben nach TIELE 1887, 189, Nr. 849 und RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646). Nach GRASSE v-1864, 148 Reproduktion der Drucke Nr. 1 und 4, vgl. AMPE 1964, 54.

7. "The Spiritual Pilgrimage of Hierusalem", s.l., s.d. (wahrscheinl. ca. 1630, siehe AMPE 1964, 54), engl. Übers., in 16°, vgl. AMPE 1964, 54.

- d. * ADRICHEM 1584, 132. — * ADRICHEM 1590, 287b. — FOPPENS II-1739, 760. — * BOUCHER DE LA RICHARDERIE IV-1806, 404. — TERNAUX-COMPANS 1841, Nr. 411. — BWBN VI-1852, 33. — RÖHRICHT 1890, 180, Nr. 646 (vgl. HERWAARDEN 1983, 405, Anm. 21). — BRUNET IV-1863, 402, Nr. 1620. — TOBLER 1867, 70. — GONNET 1884, 348. — TIELE 1887, 189, Nr. 849. — BENEŠEVIČ 1925, XX, Nr. 215. — ATKINSON 1927, 142f., Nr. 171. — SCHUR 1980, 130, Nr. 429 (Nennung von Druck Nr. 2) und pass. — SCHNEIDER 1982, 227f., 228 und S. 228, Anm. 3. — BLOMMESTIJN 1984. — JANSEN-SIEBEN 1989a, 135, 272f. — GANZ-BLÄTTLER 1990, 414. — BAB Fiche I 516, 310-329 und 521, 51f. m.w.N. — BETSCHAT 1996, 328f., Nr. 35. — * SAINTES PÉRÉGRINATIONS 1996, 47, Nr. 33.
- e. * PAQUOT I-1763, 459-461 und v-1765, 23f. — GRASSE v-1864, 148. — KRAMER 1957, 21 (zur Tatsache, daß Jan Paschas Traktat in der Nachfolge der Schrift des Heer Bethlem steht, s.o. Nr. 14, hier v.a. unter f.). — AMPE 1964, v.a. 49-55. — HERWAARDEN 1983, 422ff. — WASSER 1983, 154. — JOUKOVSKY 1986, 56.
- f. Der Karmeliter Jan Pascha schrieb seine "Peregrinatio spiritualis" in Anlehnung an die Schrift des Heer Bethlems (s.o. Nr. 14 die Angaben unter f.; vgl. HERWAARDEN 1983ff.). Darin zählt er 15 Stationen des

Bethlem auf, wobei dreizehn davon solche sind, die dem späteren Kreuzweg der vierzehn Stationen entsprechen, siehe KRAMER 1957, 21ff., vgl. SCHNEIDER 1982, 227f., 228 und 228, Anm. 3. — Selbstverständlich handelt es sich auch hier um einen fiktiven Reisebericht (BRUNET IV-1863, 402, Nr. 1620: "Ce livre est tout simplement un traité de mysticité, et non pas un itinéraire"; siehe aber auch ATKINSON 1927, 143: "C'est un ouvrage qui donne une très bonne idée du temps qu'il fallait mettre par aller à Jérusalem — sorte d'itinéraire, accompagné de paroles dévotes."). Jan Pascha ist nie im Heiligen Land gewesen, auch wenn seine Schrift in der "Bibliothèque universelle des voyages" bei * BOUCHER DE LA RICHARDERIE IV-1806, 404 wie ein Reisebericht behandelt wird.

39

Jan Everaerts

1533/1534

REISEZIELE: Studienhalber Hin- und Rückreise nach und von Bourges (beschrieben in den ersten beiden Itinerarien); Reise nach Aragon, wo wahrscheinl. einer seiner Brüder lebte.

REISEZEITEN: Aufbruch in Mecheln 1534 Mai 28 zur Spanienreise (zur Datierung siehe FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 25f., Nr. 24, hier 25f.).

AUTOR: S.u. unter der Rubrik "Zur Person".

ZUR PERSON: Jan Everaerts (Everardi), eigentlich Joannes Nicolai (Janus Secundus; Jean Second — vermutlich hatte er einen älteren Bruder gleichen Vornamens), geb. 1511 November 14 zu Den Haag als jüngster von fünf Söhnen des Nicolaus Everardi (Präsident des höchsten Gerichtshofes von Holland, Seeland und Friesland; gest. 1533) und der Elisabeth van Blyol (Blyoul), entstammte einer gelehrten holländischen Familie und gilt als größter neulat. Dichter des holländischen Frühhumanismus. Künstlerische Ausbildung durch Jan van Scorel, juristische Ausbildung durch Andreas Alciatus in Bourges. 1533 nach dem Studium und dem Tod des Vaters zunächst Tätigkeit in der Kanzlei des Bf.s von Toledo, Johannes Tavera. Von Spanien aus Teilnahme am Zug Karls V. gegen Tunis (1535). Vom nordafrikanischen Klima geschwächt, kehrte Jan Everaerts in sein Land zurück, trat in die Dienste des Georgius van Egmond, Abt von St. Amand und Bf. von Utrecht, und starb bereits 1536 September 24 zu Tournai (BECKMANN II-1809, 308f.; MARRON 1825; BWBN IV-1852, 38f. mit zahlreichen weiteren Nachweisen; EHRMANN 1891, 524f.; ABF Fiche I 949, 207f.).

WEITERE REISEN: Von Spanien aus Teilnahme am Zug Karls V. gegen Tunis 1535 (siehe zu diesem Zug GACHARD II-1874, 110-114 und 472 sowie GACHARD III-1881, 317-400).

REISENDE/REISEGRUPPE: Zur Spanienreise in Brüssel Verabschiedung einiger Freunde, die den Reisenden bis dahin begleitet hatten, und Weiterreise mit anderen Freunden (siehe BONNAFFÉ 1895, 151).

- b. 1. "Joannis Secundi Hagensis Batavi itineraria tria; Belgicum, Gallicum et Hispanicum. Edente nunc primum Daniele Heinsio", Leiden 1618 (Jacobus Marcus), 8°, (VIII) und 71 fol. (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26, Nr. 24, A.; vgl. COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX II-1977-1980, 219, Nr. 997, hier auch der weiterführende Hinweis: "De opdracht van J. Secundus aan J. Schorel, kannunnik van S. Marie te Utrecht, is gedagt. 8 Mei 1533"). U.a. Ex. in Paris, BN, G. 11468; G 24923; M. 19949; Yc. 9472 und Cambridge (USA), Harvard University.

Ab dieser Ausg. Anbindung der Itinerare an Gesamtausg.:

2. "Joannis Secundi Hagiensis, poetae elegantissimi, opera quae reperiri potuerunt, omnia. Curante atque edente Petro Scriverio", Leiden 1619 (Jacobus Marcus), 301 pp., 8°. U.a. Ex. in Paris, BN, Yc.9471 und London, BL, 11409.aa.36. (vgl. SIMONI 1990, 561, Nr. S115).

3. "Iter tertium Mechliniâ per Gallias in Arragoniam Hispaniae", in: "Johannis Secundi Opera. Accurate recognita ex museo P. Scriverii", Leiden 1631 (Franciscus Hegerus), 300-332 (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26, Nr. 24, B.). U.a. Ex. in London, BL, 1213a.1.19.; 238.1.35 und G. 17394. The National Union Catalog weist weitere Ex. nach für Vancouver, University of British Columbia; San Diego, University of California; New York, Columbia University; New York, Public Library; New Haven, Yale University; Cambridge, Harvard University (2 Ex.); Chicago, University of Chicago; Chicago, Newberry Library; Ithaca, Cornell University; Madison, University of Wisconsin; Dallas, Southern Methodist University und Columbia, University of Missouri.

4. Wie 3., in: "Johannis Secundi Opera. Accurate recognita ex museo P. Scriverii", Leiden 1651 (Franciscus Moyaert), 295-319 (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26, Nr. 24, C.). U.a. Ex. in London, BL, 11409.a.45. und Washington, Library of Congress. The National Union Catalog weist weitere Ex. nach für Eugene, University of Oregon; Chapel Hill, University of North Carolina; New York, Columbia University; Cambridge, Harvard University; Cincinnati, University of Cincinnati; Cleveland, Case Western Reserve University; Princeton, Princeton University und Madison, University of Wisconsin.

5. Wie 3., in: "Joannis Secundi Opera", Paris 1748, 316-335 (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26, Nr. 24, D.). U.a. ein Ex. London, BL, 11408.a.2. (Gedruckt zu Göttingen?, siehe BECKMANN II-1809, 312). The National Union Catalog weist weitere Ex. nach für Boston, Public Library; Baton Rouge, Louisiana State University; Charlottesville, University of Virginia; Lexington, Washington & Lee Univer-

sity und Cambridge, Harvard University.

- c. (6.) "Johannis Secundi Iter Hispanicum", Bruxella in Aragon 1803 (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26, Nr. 24, E.).
 (7.) "Ioannis Nicolaii Secundi Hagani opera omnia, emendatus et cum notis adhuc ineditis Petri Burmanni Secundi denuo edita cura Petri Bosscha", 2 Bde., Leiden 1821, hier Bd. 1, 221-269 (FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 24f., Nr. 25, hier 26; vgl. COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX II-1977-1980, 219, Nr. 997). U.a. Paris, BN, Yc. 9475-9476 und Rés. Yc. 196-197; London, BL, 1461.d.25. und Göttingen, SUB. The National Union Catalog weist weitere Ex. nach für Cambridge, Harvard University und Oberlin, Oberlin College.
- Teilw. Ed. BONNAFFÉ 1895, 151-153 (Anhang E).
- d. FOPPENS I-1739, 726-728. — BWBN IV-1852, 38f. mit zahlreichen weiteren Nachweisen. — EHRMANN 1891, 524f. (ADB-Art.). — FOULCHÉ-DELBOSC 1896, 25f., Nr. 24. — ABF Fiche I 949, 207f.
- e. BECKMANN II-1809, 308-312. — MERCADAL 1952, 38 und 48. — BONNAFFÉ 1895, 69-75, hier 74.
- f. Außer der Tatsache des Zusammentreffens mit Franz I. und dessen Hof in Lyon erfahren wir keine weiteren Besonderheiten (siehe BONNAFFÉ 1895, 152f.): "... seine Reisebeschreibungen haben ... nichts merkwürdiges. Sie scheinen auch nicht dem Drucke, sondern nur den Freunden bestimmt zu seyn, und erzählen kurz nur die schnell bereiseten Oerter, die Beschaffenheit der Witterung, der Wege, der Wirthshäuser und andere Kleinigkeiten, welche für Fremde keinen Werth haben können", urteilt BECKMANN II-1809, 309.
- g. Drittes Itinerar (Teilitinerar nach BONNAFFÉ 1895, 151-153; leider war es zur Vervollständigung des nachstehenden wie zur Erstellung der fehlenden Itinerare nicht möglich, die oben genannte Ausg. c. [7.] über den Fernleihverkehr zu erhalten) Mecheln - Brüssel - Quiévrain - Valenciennes - Reims - Châlons-sur-Marne - Troyes - Dijon (Besuch der Grablege der Herzöge von Burgund) - Lyon.

40

Jan Hendrikszoon van Beveren

1536

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: Abreise (aus Leiden oder Den Haag) 24 April 1536.

AUTOR:/ZUR PERSON: Autor scheint der Reisende selbst gewesen zu sein; über ihn sind heute allerdings keine biogr. Angaben mehr möglich. Aufgrund der Überlieferungsgeschichte der Hs. steht ledigl. zu vermuten, daß Jan Hendrikszoon van Beveren Mitglied eines später verarmten, um 1600 ausgestorbenen, Zweiges der Familie van Beveren in Den Haag gewesen sei, möglicherw. daselbst Schöffe 1511, siehe HERWAARDEN 1985, 7f.

REISENDE/REISEGRUPPE: "Item mijn geselschap as Me[...] Doessen [...] van Leyde [...]es[...] heer Pyeter Jacopzn spryester van Amersfoort Wylllem van der Buchoert van Haerlem Pyeter Coernelys Boot tot Delft Jan Gerytszn Backere Delft Symon Janszn [...]ndtman van Berckel", siehe HERWAARDEN 1985, 21. Von den genannten kann ledigl. Me(es) Does(s)en einigermaßen sicher identifiziert werden, der zwischen 1537 und 1548 *regent* des Catharinagasthuis in Leiden gewesen war, siehe ebd., Anm. 2.

- a. Hs. im Privatbesitz des P. C. T. van der Hoeven, Zundert: "pelgrimsreis naar Jerusalem, anno 1536 [terminus post quem], van Jan Hendrikszoon van Beveren". Inc.: "Ic Jan Heynrycxzn. van Beveren ben gereyst anno XV^oXXXVI den XXIII aprijl van Leyden off uut Den Haech nae Jherusalem" (Angaben nach JANSEN-SIEBEN 1989a, 435f., P350; vgl. HERWAARDEN 1985, 7-11). Expl.: "eens jaers te Jherusalem in dat heyliche landt om te versoecken dat heylychge graf ons heeren" (Angabe nach freundlicherweise von Frau Prof. Ria Jansen-Sieben zur Verfügung gestellten Auszügen aus der Datenbank des ehemaligen Würzburger Sonderforschungsbereichs 226, Prof. Dietrich Huschenbett). Genaue Angaben zur Hs. HERWAARDEN 1985, 8-11, demnach besteht die Hs. aus "95 genummerde bladen papier" (S. 8) und ist "doer toedoen van Cornelis Willemsz. van Beveren ingebonden in een perkamenten omslag met groene aan de binnenzijde van het kaft vastgelijmde door het kaft

heen gestoken sluitlinten; het perkamenten omslag is om een kartonnen band heengeslagen en vastgelijmd. Het voor- en achterplaat hebben een dunnelgelijnde rechthoekige opdruk in goud. De rug is versierd met 5 horizontale dubbele gouden lijnversieringen, waartussen zich 4 oorspronkelijk ook in goud opgedrukte klaverbladen van vier bevinden; bovendien was de rug aan de boven- en onderkant met een opgedrukt gouden biesje afgezet. Het op die manier ingebonden boekje is 145 mm hoog, 108 mm breed en 30 mm dik. De balden zijn gemiddeld 135 mm hoog en 75 mm breed. Op het voorplat staat geschreven in bruine inkt NOTITIE / GEHOU- DEN / Bij / Jan (Hz)n Van Beveren; daaronder staan enige in zwarte inkt geschreven letters, die geen ontcijferbare woorden meer opleveren" (S. 11).

- c. HERWAARDEN 1985, 21-65.
- d. JANSEN-SIEBEN 1989a, 435f., P350.
- e. KOLMAN 1988, 172 und 211 m. Anm. 34. — HERWAARDEN 1990, 36, Anm. 99 und 39, Anm. 146.
- g. (Nach HERWAARDEN 1985, 21-65) Leiden - Den Haag - Delft - 's-Hertogenbosch - Geldern - Neuss - Köln - Bonn - Remagen - Sinzig - Bad Breisig - Andernach - Koblenz - Rhens - Boppard - St. Goar - Oberwesel - Bacharach - Rheindieb - Niederheimbach - Trechtingshausen - Bingen - Rüdesheim - Katharinental (Zisterzienserinnenkloster) - Oppenheim - Heßloch - Herrnsheim - Worms - Bobenheim - Frankenthal - Oggersheim - Schifferstadt oder Waldsee - Speyer - Rheinhausen - Bruchsal - Bretten - Maulbronn - Lienzingen - Vaihingen - Bad Cannstatt - Esslingen - Göppingen - Geislingen a. d. Steige - Dornstadt - Ulm - Vöhringen - Memmingen - Dietmannsried - Kempten - Durach - Zollhaus - Oy - Nesselwang - Vils - Heiterwang - Bichelbach - Lermoos - [Fernpaß] - Fernstein - Nassereith - Imst - Zams - Landeck - Prutz - Ried - Pfunds - Nauders - [Reschenpaß] - Graun - (Reihenfolge?:) Burgeis - St. Valentin a. d. H. - [Siebenkirchen] - Mals - Schluderns - Laas - Oris - Schlanders - Naturns - Meran - Terlan - *Synte Paulus* bei Eppan - Kaltern - Tramin - S. Michele all'Adige - Trient - Pergine - Levico - Borgo - Ospedaletto - Grigno - Primolano - Cison di Grappa - Carpane - Solagna - Bassano del Grappa - Ramon - Bessola - Loria - Riese - Fanzola - Istrana - Treviso - Mestre - Marghera - Venedig - (hier fehlt eine halbe Blattseite, vgl. HERWAARDEN 1985, 31 mit Anm. 61) - Ancona - (vorbei an Himarë?) - (vorbei an Korfu) - (vorbei an Kephalaria) - [Zante] - (vorbei an Kreta) - [Zypern] -

Skala - Larnaka - Skala - Limassol (angesteuert wegen widriger Winde) - Skala - Jaffa - Ramla - Lydda - Ramla — von hier entweder über Modin, Anathot und Betphage nach Jerusalem oder über Emmaus bzw. Latrun und Abu Gosh nach Jerusalem — Jerusalem - Bethlehem - Jerusalem - Jericho - [Jordan] - Quarantena - Jerusalem - Ramla - Jaffa - [Zypern] - Skala - Larnaka - Famagusta (die weitere Rückreise wird nicht geschildert).

V. Verzeichnisse



1. Allgemeines Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
AB	Annales de Bourgogne
Abb.	Abbildung
ABE	Archivo biográfico de España, Portugal e Iberoamérica 1960-1995, hg. von Victor Herrero Mediavilla, München 1996.
ABF	Archives biographiques françaises. Fusion dans un ordre alphabétique unique de 180 ouvrages de référence biographique français publiés du 17 ^e au 20 ^e siècle, Redaktion: Susan Bradley, London 1988. Deuxième série, Redaktion: Tommaso Nappo, München 1994-1996.
Abk.	Abkürzung
Abs.	Absatz
ABSHF	Annuaire-Bulletin de la Société de l'histoire de France
Abt.	Abteilung
Add.	Additional(s) (Mss. der BL, London)
ADB	—> ADB I-1875—LVI-1912
ADN	Archives départementales du Nord, Lille
AFH	Archivum Franciscanum Historicum
AN	Archives nationales (Paris)
Anf.	Anfang
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
Aufl.	Auflage
Ausg.	Ausgabe
ausführl.	ausführlich
BAB	Biografisch archief van de Benelux, bearbeitet von Willi Gorzny und Willemina van der Meer, München 1991.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana (Rom)
Bd.	Band
BEC	Bibliothèque de l'École des Chartes
Bespr.	Besprechung
Bf.	Bischof
Bibl.	Bibliothek, Bibliotheek, bibliothèque etc. Bibliographie
bibl.	bibliographisch
biogr.	biographisch
Bl., Bll.	Blatt, Blätter

BL	British Library (London)
BMC	—> 3.2. (London) BMC I-1908—x-1985
BN	Bibliothèque Nationale (Paris)
BNM	Bibliotheca Neerlandica Manuscripta (Leiden, UB)
BR	Bibliothèque Royale Albert I ^{er} (Brüssel)
BSB	Bayerische Staatsbibliothek (München)
BSB-AK	—> 3.2. (München) BSB-AK 1501-1840 I-1987—LX-1990
bspw.	beispielsweise
BU	—> BU I-1811—LII-1828
BWBN	—> BWBN I—VII-1852
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cgm	Bayerische Staatsbibliothek, München: codex germanicus Monacensis
CIH	—> 3.1. CIH I-, II-1970
clm	Bayerische Staatsbibliothek: codex latinus Monacensis —> 3.2. (München)
Cod.	Codex
coll.	collection
DBA	Deutsches biographisches Archiv. Eine Kumulation aus 254 der wichtigsten biographischen Nachschlagewerke für den deutschen Bereich bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, bearbeitet von Willi Gorzny, München 1985. Neue Folge bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, bearbeitet von Willi Gorzny, München 1993.
d.h.	das heißt
Ders.	Derselbe
Diss.	Dissertation
Dok.	Dokument
Dr.	Doktor
dt.	deutsch
ebd.	ebenda
Ebf.	Erzbischof
Ed.	Edition
ed. v.	ediert von
engl.	englisch
entspr.	entsprechend
ES	Egyptologische Stichting Koningin Elizabeth (Brüssel)
Ex.	Exemplar
Expl.	Explicit
f., ff.	folgende
f., fol.	folio

Forts.	Fortsetzung
fürstl.	fürstlich
frz.	französisch
GA	Gemeindearchiv; Gemeentearchief
geb.	geboren
gest.	gestorben
Gf.	Graf
grch.	griechisch
GW	—> 3.1. GW I-1925ff.
HAB	Herzog-August-Bibliothek (Wolfenbüttel)
Hg.	Herausgeber
hg.	herausgegeben
HLHB	Hessische Landes- und Hochschulbibliothek (Darmstadt)
Hs., Hss.	Handschrift, Handschriften
HZ	Historische Zeitschrift
Hzg.	Herzog
IBP	—> 3.1. IBP I-, II-1970
i.e.S.	im engeren Sinn
IGI	—> 3.1. IGI I-1943—VI-1981
Inc.	Incipit
insbes.	insbesondere
insg.	insgesamt
Inv.	Inventar
ital.	italienisch
Jg.	Jahrgang
Jh.	Jahrhundert
Kap.	Kapitel
KB	Koninklijke Bibliotheek (Den Haag); Kongelige Bibliothek (Kopenhagen)
Kg.	König
Komm.	Kommentar, Kommentierung
lat.	lateinisch
LB	Landesbibliothek
ledigl.	lediglich
LexMA	—> LexMA I-1980ff.
Lit.	Literatur
Ltk.	Letterkunde
m.	mit
maßgebl.	maßgeblich
MA	Le Moyen Age
MB	—> BOSSUAT 1951.

mgq	germanische Hss. im Quartformat in der SBPK, Berlin
mittelnld.	mittelniederländisch
MNWB	—> MNWB I-1885—XI-1941
mögl.	möglich
möglicherw.	möglicherweise
Ms., Mss.	Manuskript, manuscrit — Manuskripte, manuscrits
ms.fr.	manuscrit français
mun.	municipale
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
Nachdr.	Nachdruck
n.a.fr.	nouvelles acquisitions françaises
NAKG	Nederlandsch Archief voor Kerkgeschiedenis
NBG	—> NBG I-1862—XLVI-1870
NBWB	—> NBWB I-1964ff.
NDB	—> NDB I-1953ff.
NDr.	Neudruck
Neuaufl.	Neuaufgabe
niederdt.	niederdeutsch
NK	—> 3.1. NIJHOFF/KRONENBERG I-1923—III,3-1961
nld.	niederländisch
NNBW	—> NNBW I-1911—X-1937
nördl.	nördlich
Nr.	Nummer
NSUB.	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek (Göttingen)
o.	oben
OCMW	Openbaar Centrum Maatschappelijk Welzijn
o.J.	ohne Jahr
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek (Wien)
o.O.	ohne Ort
östl.	östlich
P., pp.	pagina, page — paginae, pages
pass.	passim
PCEEB	Publication du Centre européen d'études bourguignonnes
poln.	polnisch
Prof.	Professor
Prov.	Provinz
r	recto
RA	Rijksarchief
Rez.	Rezension
ROL	Revue de l'Orient latin
S.	Seite

SA	Stadsarchief; Staatsarchiv; Stadtarchiv
SB	Stadtbibliothek
s.a.	sine anno
SBPK	Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin
s.d.	sans date
SHF	Société de l'histoire de France
Sign.	Signatur
s.l.	sine loco
s.l.e.a.	sine loco et anno
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannt
Sp.	Spalte
span.	spanisch
SRP	—> SRP I-1861ff.
Stw.	Stichwort
s.u.	siehe unten
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek
südl.	südlich
Suppl.	Supplement
Tab.	Tabelle
teiled.	teilediert
teilw.	teilweise
u.	unten
u.a.	unter anderem; und andere; und anderswo
u.ä.	und ähnliches
UB	Universitätsbibliothek
Übers.	Übersetzung
umfangr.	umfangreich
Univ.	Universität
unpag.	unpaginiert
unveröffentl.	unveröffentlicht
ursprgl.	ursprünglich
v	verso
v.	von
v.a.	vor allem
Verf.	Verfasser
vermutl.	vermutlich
veröffentl.	veröffentlicht
VL	—> VL I-1933—v-1955 und VL I-1978ff.
vgl.	vergleiche
VGT	—> 3.1. VGT

VuF Vorträge und Forschungen
wahrscheinl. wahrscheinlich
westl. westlich
ZDPV Zeitschrift des deutschen Palästinavereins

2. Literaturverzeichnis

* Kennzeichnung für vom Bearbeiter nicht erreichbar gewesene Arbeiten

ACHTEN/KNAUS 1959 —> 3.2. (Darmstadt)

ADB I-1875—LVI-1912: Allgemeine Deutsche Biographie, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Akademie der Wissenschaften, 56 Bde., Leipzig 1875-1912 (NDr. Berlin 1967-1971).

* ADORNES 1983: Adornes en Jeruzalem. Internationaal leven in het 15de en 16de eeuwse Brugge, Brügge 1983 (Katalog zur Ausstellung in Brügge, Jerusalemkapelle, 9.-25. September 1983).

ADRIAN 1840 —> 3.2. (Gießen)

* ADRICHEM 1584: Adrichem, Christiaan van (Adrichomius, Christianus = Christian Adrian Cruys): Jerusalem, sicut Christi tempore floruit, et suburbanorum, insigniorumque historiarum eius brevis descriptio ..., Köln 1584.

* ADRICHEM 1588: Adrichem, Christiaan van (Adrichomius, Christianus = Christian Adrian Cruys): Urbis Hierosolimae, quemadmodum ea Christi tempore floruit, et suburbanorum ejus brevis descriptio, Köln 1588.

* ADRICHEM 1590: Adrichem, Christiaan van (Adrichomius, Christianus = Christian Adrian Cruys): Theatrum Terrae Sanctae et Biblicarum Historiarum cum tabulis geographicis aere expressis, Köln 1590.

AERTS 1990: Aerts, Dirk: Aller à Compostelle en passant par les anciens Pays-Bas, in: Europäische Wege der Santiago-Pilgerfahrt, hg. von Robert Plötz, Tübingen 1990 (Jakobus-Studien, 2), 69-82.

ALBERTS 1950: Alberts, W. Jappe: De staten van Gelre en Zutphen tot 1459, Groningen, Djakarta 1950 (Bijdragen van het instituut voor middeleeuwse geschiedenis der Rijks-universiteit te Utrecht, XXII).

AMPE 1964: Ampe, A.: Nieuwe belichting van de persoon en het werk van Jan Pascha, in: Handelingen. Koninklijke zuidnederlandse Maatschappij voor taal- en letterkunde en geschiedenis 18, 1964, 5-105.

ANONYM 1917: Gilbert de Lannoy et la fondation de la Messe matinale au sanctuaire de Hal, in: Bulletin paroissial de Hal-Notre-Dame, 1^{er} année, n° 29, 9. Juni 1917, Sp. 115f. Suppl. zu Nr. 24 des Parochieblad van Onze-Lieve-Vrouw-Halle, 10. Jg., 1917.

* ANSELME I-1726—IX-1733: (Pierre de Guibours) Père Anselme de Sainte-Marie: Histoire généalogique et chronologique de la maison royale de France, des pairs, grands officiers de la Couronne, de la Maison du Roy et des anciens barons du royaume ..., continuée par M. Du Fourny. 3^e édition revue ... par les soins du P. Ange et du P. Simplicien, 9 Bde., Paris 1726-1733.

ARIÉ 1977: Arié, Rachel: Un seigneur bourguignon en terre musulmane au XV^e siècle, in: MA 83, 1977, 283-302.

ARMBRUSTER 1990: Armbruster, Adolf: Der Donau-Karpatenraum in den mittel- und westeuropäischen Quellen des 10.-16. Jahrhunderts. Eine historiographische Imagologie, Köln, Wien 1990 (Studia Transsylvanica. Ergänzungsbände des Siebenbürgischen Archivs, 17).

* ASHBURNHAM 1853 —> 3.1.

* ASHBURNHAM 1861 —> 3.1.

* ASHBURNHAM 1881 —> 3.1.

ASHBURNHAM 1902 —> 3.1.

ASHTOR 1985: Ashtor, Eliyahu: Venezia e il pellegrinaggio in Terrasanta nel basso medioevo, in: Archivio storico italiano 1, 1985, 197-223.

ATIYA 1938: Atiya, Aziz S.: The Crusade in the Later Middle Ages, London 1938 (NDR. New York 1965).

ATKINSON 1927: Atkinson, Geoffroy: La Littérature géographique française de la Renaissance. Répertoire bibliographique, Paris 1927.

* BALARD 1996: Balard, Michel: The Urban Landscape of Rhodes as Perceived by Fourteenth-Century Travellers, in: Frank Cass Journals 1996, 24-34.

BALBI 1986: Art. "Adorno I. Familie", in: LexMA I-1986, Sp. 164.

BARBER 1970: Barber, Richard: *The Knight and Chivalry*, London 1970.

BARANTE I-1835—X-1836: Barante, Amable Guillaume Prosper Brugière de: *Histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois. Avec des remarques par le baron de Reiffenberg*, 6. Aufl., 10 Bde., Brüssel 1835-1836.

BARANTE I-, II-1838: Barante, Amable Guillaume Prosper Brugière de: *Histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois, 1364-1477*. Nouvelle édition enrichie d'un grand nombre de notes par Louis-Prosper Gachard, 2 Bde., Brüssel 1838.

BARROIS 1830: Barrois, Jules: *Bibliothèque protypographique, ou Librairies des fils du roi Jean, Charles V, Jean de Berri, Philippe de Bourgogne et les siens*, Paris 1830.

BARTIER 1955: Bartier, Jean: *Légistes et gens de finances au XV^e siècle. Les Conseillers des Ducs de Bourgogne Philippe le Bon et Charles le Téméraire*, Brüssel 1955.

BAUWENS-PRÉAUX 1976: *Voyage en Egypte de Joos van Ghistele 1482-1483*. Traduction, introduction et notes de M^{me} Renée Bauwens-Préaux, Paris 1976 (Collection des Voyageurs occidentaux en Egypte, 16).

BAUWENS-VERPLANCKE 1967: Bauwens, Jan; Verplancke, Léon (Hg.): *Tvoyage van mher Joos Van Ghistele du 14 novembre 1481 au 24 juin 1485*, in: *Revue de l'Institut des belles lettres arabes à Tunis* 118/119, 1967, 151-173.

* BEAUCOURT DE NOORTVELDE 1773: Beaucourt de Noortvelde, Patrice Antoine: *Description historique de l'église collégiale et paroissiale de Notre-Dame à Bruges, avec une histoire chronologique de tous les prévôts suivie d'un recueil des épitaphes anciennes et modernes de cette église*, Brügge 1773.

BEAULIEU 1989: Beaulieu, Michèle: *Le costume français, miroir de la sensibilité (1350-1500)*, in: *Le vêtement histoire, archéologique et symbolique vestimentaires au Moyen Age*, Paris 1989 (Cahiers du Léopard d'Or), 255-286. L
C
✓

* BEAUNE 1995: Beaune, Colette: *Le livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing*, in: *Splendeurs de la Cour de la Bourgogne. Récits et chroniques*, hg. von Danielle Régnier-Bohler, Paris 1995, 1193-1409.

BEAUNE/ARBAUMONT 1864: Beaune, Henri; Arbaumont, Jules d': La noblesse aux Etats de Bourgogne de 1350 à 1789, Dijon 1864 (NDr. Genf 1978).

BECKINGHAM 1966: Beckingham, Charles Fraser: The Achievements of Prester John, in: An Inaugural Lecture at the School of Oriental and African Studies, 1966, London 1966, 3-24 (NDr. in: Ders., Between Islam and Christendom. Travellers, Facts and Legends in the Middle Ages and the Renaissance, London 1983, Kap. 1).

BECKINGHAM 1980: Beckingham, Charles Fraser: The Quest for Prester John, in: Boyle Memorial Lecture, John Rylands University Library of Manchester, 1979. Bulletin of the John Rylands University Library 62, Manchester 1980, 291-310 (NDr. in: Ders., Between Islam and Christendom. Travellers, Facts and Legends in the Middle Ages and the Renaissance, London 1983, Kap. 2).

BECKINGHAM/HAMILTON 1996: Beckingham, Charles Fraser; Hamilton, Bernard (Hg.): Prester John, the Mongols and the Ten Lost Tribes, Brookfield 1996.

BECKMANN I-1807—II-1809: Beckmann, Johann: Literatur der älteren Reisebeschreibungen, Nachrichten von ihren Verfassern, von ihrem Inhalte, von ihren Ausgaben und Übersetzungen. Nebst eingestreuten Anmerkungen über mancherlei gelehrte Gegenstände, 2 Bde., Göttingen 1807-1809 (NDr. Genf 1971).

BELLEVAL 1865: Belleval, René de: Azincourt, Paris 1865.

* **BELLENGER 1984a:** Bellenger, Yvonne: Un pèlerin à Jérusalem en 1519, in: Hebrew University Studies in Literature and the Arts 12/3, 1984, 23-59.

BELLENGER 1984b: Bellenger, Yvonne: Le saint voyage de Jacques le Saige à Jérusalem (1519), in: Mélanges sur la littérature de la Renaissance à la mémoire de Verdun-Louis Saulnier, Genf 1984 (Travaux d'Humanisme et Renaissance, 202), 39-51.

BELLENGER 1987: Bellenger, Yvonne: Quelques relations de voyage vers l'Italie et vers l'Orient au XVI^e siècle, in: Ceard, Jean; Margolin, Jean-Claude (Hg.), Voyager à la Renaissance. Actes du colloque de Tours 1983 30 juin - 13 juillet, Paris 1987, 453-465.

BELLENGER 1989: Bellenger, Yvonne: Jacques Lesage. Voyage en Terre Sainte d'un marchand de Douai en 1519, Paris 1989.

BENEŠEVIČ 1925: Beneševič, Vladimir Nikolaevič: *Monumenta Sinaitica Archaeologica et Palaeographica*, Petersburg 1925.

BERLIÈRE 1903/1904: Berlière, Dom Ursmer: *Les Évêques auxiliaires de Cambrai aux XIII^e et XIV^e siècles*, in: *Revue bénédictine* XX, 1903, 7-25 und 237-265. *Les Évêques auxiliaires de Cambrai aux XIV^e et XV^e siècles*, in: *Revue bénédictine* XXI, 1904, 46-70 und 133-160. *Les Évêques auxiliaires de Tournai*, in: *Revue bénédictine* XXI, 1904, 265-285 und 345-368 (Nachdr. unter dem Titel: *Les Évêques auxiliaires de Cambrai et de Tournai*, Brügge 1905).

BERLIÈRE 1912: Berlière, Dom Ursmer: Art. "Adorne", in: *DICTIONNAIRE D'HISTOIRE ET DE GÉOGRAPHIE ECCLÉSIASTIQUES I-1912*, Sp. f.

* BERTRAND 1987: Bertrand Anne: *Les "Voyages et ambassades" de Guillebert de Lannoy (1399-1450)*. Mémoire de licence, Universität Lüttich 1987.

BERTRAND 1989: Bertrand, Anne: *Un seigneur bourguignon en Europe de l'Est: Guillebert de Lannoy (1386-1462)*, in: *MA* 95, 1989, 293-309.

BERTRAND 1991: Bertrand, Anne: *Guillebert de Lannoy (1386-1462). Ses "Voyages et Ambassades" en Europe de l'Est*, in: *Publications du Centre européen d'études bourguignonnes (XIV^e-XV^e siècle)*, 31, 1991, 79-92.

* BETCZY 1993: Betczy, István: *Boekenwijsheid en persoonlijk beleving in een laatmiddeleeuws reisverhaal. Jan van Mandeville overtroffen: Tvoyage van Joos van Ghistele*, in: *Literatuur* 10, 1993, 146-153.

BETSCHART 1996: Betschart, Andres: *Zwischen zwei Welten. Illustrationen in Berichten westeuropäischer Jerusalemreisender des 15. und 16. Jahrhunderts*, Würzburg 1996 (*Würzburger Beiträge zur deutschen Philologie*, 15).

* BEURDEN 1896: Beurden, A. F.: *Dit is die viagie ofte reyse geschiet bij broeder Jan Want*, in: *Limburg's Jaarboek* 4, 1896, 157-226.

BIBLIOTHECA BELGICA I-1964—v-1964, Suppl. 1970 —> 3.1.

BIBLIOTHECA MEERMANNIANA IV-1824 —> 3.2. (Den Haag)

* BIERVLIET 1983: Biervliet, Lori van: *Duitse reisroutes als studiebron voor de Brugse wegwijzer van 1380-1400*, in: *Biekorf* 83, 1983, 97-110.

BIJSTERBOS 1873: Bijsterbos, J. C.: Het Pesthuis te Kampen, thans Stadsziekenhuis, in: Verslagen en Mededelingen/Vereniging tot beoefening van Overijssels Regt en Geschiedenis 8, 1873, 25-62.

BLOK 1888: Blok, Pieter Johan: Verslag aangaande een onderzoek in Duitschland naar archivalia, belangrijk voor de geschiedenis van Nederland 1886. 1887, Den Haag 1888.

BLOMMAERT 1861: Blommaert, Philippe: De nederduitsche schryvers van Gent, Gent 1861.

BLOMMESTIJN 1984: Blommestijn, Hein: Art. "Pascha", in: Dictionnaire de la spiritualité XII-1984, Sp. 291-294.

BODEMAN 1998: Guillaume de Deguileville. Die Pilgerfahrt des träumenden Mönchs. Farbmikrofiche-Edition der Handschrift Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, Cod. germ. 18. Einführung von Ulrike Bodeman, München 1998 (Codices illuminati medii aevi, 35).

BONNAFFÉ 1970: Bonnaffé, Edmond: Voyages et voyageurs de la Renaissance, Paris 1895 [NDr. Genf 1970].

BONNARDOT/LONGNON 1878: Bonnardot, François; Longnon, Auguste: Le saint voyage de Jherusalem du seigneur d'Anglure, Paris 1878.

* **BORRET 1884:** Borret, Theodorus Henricus Maria Hubertus: Bibliotheca Palaestinensis, Haarlem 1884.

BORN 1986: Born, Robert: Les Lalaing. Une grande "mesnie" hennuyère, de l'aventure d'Outrée au siècle des Gueux (1096-1600), Brüssel 1986.

BORNATE 1929: Bornate, Carlo: Art. "Anselme Adorne", in: ENCICLOPEDIA ITALIANA I-1929, 520f.

BOSSUAT 1951: Bossuat, Robert: Manuel bibliographique de la littérature française de Moyen Age, Melun 1951.

* **BOUCHER DE LA RICHARDERIE I—VI-1806:** Boucher de la Richarderie, Gilles: Bibliothèque universelle des voyages, ou Notice ... de tous les voyages anciens et modernes dans les différentes parties du monde, publiées tant en langue française qu'en langues étrangères, 6 Bde., Paris 1806.

BOURGAIN 1991: Bourgain, Pascale: Art. "Lefèvre de St-Remy, Jean", in: LexMA V-1991, Sp. 1794f.

BOZZOLO/LOYAU I-1982, II-, III-1992: Bozzolo, Carla; Loyau, Hélène: La cour amoureuse dite de Charles VI. Étude et édition critique des sources manuscrites. Armoiries et notices biographiques. Bd. I: Nr. 1-300. Bd. II: Nr. 301-700. Bd. III: Nr. 701-952, Paris 1982-1992.

BRAND 1996: Brand Hanno: Over macht en overwicht: stedelijke elites in Leiden (1420-1510), Löwen u.a. 1996 (Studies in urban social, economic and political history of the medieval and modern low countries, 6).

BRASSART 1854: Brassart, Félix: Histoire et généalogie des comtes de Lalaing, Douai 1854.

BRASSART 1879: Brassart, Félix: Le Blason de Lalaing. Notes généalogiques et héraldiques sur une ancienne et illustre maison, Bd. 1, Paris; Gent 1879.

BREFELD 1994: Brefeld, Josephie: A Guidebook for the Jerusalem Pilgrimage in the Late Middle Ages: A Case for Computer-Aided Textual Criticism, Hilversum 1994 (Middelleeuwse Studies en Bronnen, 40).

BRENNER 1989: Brenner, Peter J.: Die Erfahrung der Fremde. Zur Entwicklung einer Wahrnehmungsform in der Geschichte des Reiseberichts, in: Ders. (Hg.), Der Reisebericht, Frankfurt/Main 1989, 14-49.

BRUNET I—IV-1814, Suppl. I—III-1834 — > 3.1.

BRUNET I-1860—VI-1865 — > 3.1.

BRUNS/WECZERKA Atlas-1962, Text-1967, Register-1968: Hansische Handelsstraßen. Atlas, bearbeitet von Hugo Weczerka, Köln, Graz 1926 (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte. N.F. Bd. XIII, Teil 1). Textband. Auf Grund von Vorarbeiten von Friedrich Bruns bearbeitet von Hugo Weczerka, Köln, Graz 1967 (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte. N.F. Bd. XIII, Teil 2). Registerband. Bearbeitet von Evamaria Engel und Hugo Weczerka unter Mitarbeit von Ilse Bongardt, Weimar 1968 (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte. N.F. Bd. XIII, Teil 3).

BRUNSCHVIG 1936: Brunschvig, Robert: Deux récits de voyage inédits en Afrique du Nord au XV^e siècle: Abdalbasit b. Halil et Adorne. Texte en arabe avec

traduction, Paris 1936 (Publications de l'Institut d'études orientales de la Faculté des lettres d'Alger, VII) (NDr. Frankfurt am Main 1994 = Publications of the Institute for the History of Arabic-Islamic Science: Islamic Geography, 187) (Nebentitel: Rihlatan ila Samal Ifriqiya li-Abd-al-Basit Ibn-Halil [t. 920 h./1514 m.] wa-Ansalm Adurna [t. 1483 m.] maa targamataihima ila 'l-faransiya).

* BRUYNE 1890: Catalogue de la remarquable collection de livres, manuscrits, ... délaissés par feu M. Auguste de Bruyne, vente du 12. mai 1890.

BRUYSEL 1862: Bruyssel, Ernest van: La bibliothèque de sir Th. Phillipps, Bar^l., in: Compte rendu des séances de la Commission royale d'histoire ou Recueil de ses bulletins, 3^{ème} série, 3, 1862, 119-159.

BU I-1811—LII-1828: Biographie universelle, ancienne et moderne, ... rédigée par une société de gens de lettres et de savants, 52 Bde., Paris 1811-1828.

BÜCHNER 1972: Büchner, Alexander: Die ehemalige Bibliothek des Würzburger Franziskanerklosters, in: Sehi, Meinrad (Hg.), Im Dienst an der Gemeinde. 750 Jahre Franziskaner-Minoriten in Würzburg/Ellwangen, Würzburg 1972, 149-167.

BUCHON 1825: Chronique de J. de Lalain, par G. Chastellain, in: Buchon, Jean-Alexandre-C. (Hg.): Collection des chroniques nationales françaises, écrites en langue vulgaire, du XIII^e au XVI^e siècle, avec notes et éclaircissements. Bd. 26, Paris 1825, 3-391.

BUCHON 1836: Chronique de bon chevalier messire Jacques de Lalaing, frère et compagnon de l'ordre de la Toison d'or, par messire Georges Chastelain, chevalier, indiciaire et conseiller des ducs de Bourgogne Philippe-le-Bon et Charles-le-Téméraire, in: Buchon, Jean-Alexandre-C. (Hg.): Choix de chroniques et mémoires sur l'histoire de France, avec notices biographiques, Paris 1836 (Panthéon Littéraire. Littérature française. Histoire, 102), 601-726 (Neuauf. von BUCHON 1825).

BURGER 1892—1916 —> 3.1.

* BURMANN 1738: Burmann, Caspar: Trajectum eruditum, virorum inlustrium, qui in urbe Trajecto et regione Trajectensi nati sunt, sive ibi habitaverunt, vitas, fata et scripta exhibens, Utrecht 1738.

BUTZMANN 1964 —> 3.2. (Wolfenbüttel)

BUYSSENS 1952: Buysens, O.: Antverpia Mercatorum emporium actum 1515 (?), in: Académie de Marine de Belgique. Mededelingen 6, 1952, 171-201.

BWBN I—VII-1852: Biographisch Woordenboek der Nederlanden, bevattende levensbeschrijvingen van zoodanige personen, die zich op eenigerlei wijze in ons vaderland hebben vermaard gemaakt, hg. von Abraham Jakob van der Aa, 7 Bde., Haarlem 1852 (NDR. 1969).

* CALOEN 1871: Caloen, Joseph Marie Louis Victor van: Triumphe van het Heilige Kruise Christi Jesu, dat is de geschiedenis van de vier kruisreliquien die worden ofte die eertijds vereerd wierden te Dordrecht ... door een lid van de Sinte Thomas- ende Lucasgilde, Brügg 1871.

CAMPBELL 1874, Suppl. I-1878—IV-1890 —> 3.1.

* CANNAERT 1835: Cannaert, Joseph Bernard: Bydragen tot de kennis van het oude strafrecht in Vlaenderen, verrykt met vele tot dusverre onuitgegeven stukken, 3. Aufl., Gent 1835.

CANTONI 1972: Cantoni, Pauline: Les pèlerinages à Jérusalem et au Mont Sinai du XIV^e siècle, unveröffentl. Diss. Paris 1972.

CARASSO-KOK 1981: Carasso-Kok, Maryke: Repertorium van verhalende historische bronnen uit de middeleeuwen. Heiligenlevens, annalen, kronieken en andere in Nederland geschreven verhalende bronnen, Den Haag 1981 (Bibliografische reeks van het Nederlands Historisch Genootschap, 2).

CARON 1987: Caron, Marie Thérèse: La noblesse dans le duché de Bourgogne 1315-1477, Lille 1987.

CARTELLIERI 1926: Cartellieri, Otto: Am Hofe der Herzöge von Burgund. Kulturhistorische Bilder, Basel 1926.

CATALOGUE 1867 —> 3.2. (Enschede)

CATALOGUE I-1901—XIII-1948 —> 3.2. (Brüssel)

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE iff.-1885ff. Bd. 6 —> 3.2. (Douai) (= DEHAISNES 1878); Bd. 24 —> 3.2. (Rennes); Bd. 25 —> 3.2. (Valenciennes); Bd. 26 —> 3.2. (Lille)

CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS I-1868—V-1902 —> 3.2. (Paris)

CATALOGUE GÉNÉRAL DES LIVRES IMPRIMÉS I-1897—CCXXXI-1981 —> 3.2. (Paris)

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS FRANÇAIS I-1899—IX-1918 —> 3.2. (Paris)

CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS. NOUVELLES ACQUISITIONS FRANÇAISES I-1899—IV-1918 —> 3.2. (Paris)

CATALOGUS CODICUM V,1-1922 —> 3.2. (Den Haag)

CAUCHIES 1980: Cauchies, Jean-Marie: Les sources des itinéraires routiers en Europe occidentale au moyen âge, in: Mertens, Jacques (Hg.), Bronnen voor de historische geografie van België. Sources de la géographie historique en Belgique. Handelingen van het Colloquium te Brussel. Actes du Colloque de Bruxelles. 25.-27.IV.1979, Brüssel 1980, 75-104.

CAUCHIES 1991a: Cauchies, Jean-Marie: Art. "Lalaing", in: LexMA V-1991, Sp. 1622.

CAUCHIES 1991b: Cauchies, Jean-Marie: Art. "Lannoy", in: LexMA V-1991, Sp. 1705f.

* CAUWENBERGH 1922: Cauwenbergh, Etienne van: Les pèlerinages expiatoires et judiciaires dans le droit communal de la Belgique au moyen âge. Löwen 1922.

CHASTELLAIN I-1863—VIII-1866: Georges Chastellain: Œuvres, publ. par Joseph Marie Bruno Constantine Kervyn de Lettenhove, 8 Bde., Brüssel 1863-1866 (NDr. Brüssel 1971).

CHEVALIER I-1905, II-1907: Chevalier, Ulysse: Répertoire des sources historiques du moyen âge. Bio-bibliographie, 2 Bde., 2. Aufl., Paris 1905-1907 (NDr. New York 1960).

* CHIFFLET 1634: Châtelain, George: L'Histoire de Jacques de Lalain, éd. par Jules Chifflet, Brüssel 1634.

CHRISTIANSSEN 1980: Christiansen, Eric: The Northern Crusades. The Baltic and the Catholic Frontier 1100-1525, London 1980.

CIORANESCU 1964: Cioranescu, Alexandre: Art. "voyage", in: Dictionnaire des lettres françaises, publié sous la direction du Cardinal Georges Grente. Le Moyen Age, Paris 1964, 753-757.

COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, II-1977-1980 —> 3.1.

CONRADY 1882a: Conrady, Ludwig (Hg.): Niederrheinische Pilgerschrift des XV. Jahrhunderts, in: Ders., Vier rheinische Palaestina-Pilgerschriften des XIV. XV. und XVI. Jahrhunderts. Aus den Quellen mitgeteilt und bearbeitet, Wiesbaden 1882, 49-181.

CONRADY 1882b: Conrady, Ludwig (Hg.): Claes van Dusen. Waerachtighe beschrijvinge der steden ende plaetsen, gheleghen op den wegh van Venetien na den H. Lande ende Jerusalem, in: Ders., Vier rheinische Palaestina-Pilgerschriften des XIV. XV. und XVI. Jahrhunderts. Aus den Quellen mitgeteilt und bearbeitet, Wiesbaden 1882, 182-222.

COPINGER I,1-, I,2-, II-1926 —> 3.1.

COQUILLE 1983: Sous le signe de la coquille. Katalog der gleichnamigen Ausstellung Château-Thierry, Musée Jean de la Fontaine, 1. Mai - 6. Juni 1983, hg. von René de La Coste-Messelière und Colette Prieur. Vorwort v. André Rossi, Paris 1983.

* COSTE I-, II-1855: Coste, Edmond de la: Anselme Adorno, sire de Corthuy, pèlerin de Terre-Sainte, sa famille, sa vie, ses voyages et son temps. Récit historique, 2 Bde., Brüssel, Gent, Leipzig 1855.

COULET 1996: Coulet, Noël: Introduction. "S'en divers voyages n'est mis ...", in: Voyages et voyageurs au moyen âge. XXVI^e Congrès de la S.H.M.E.S. (Limoges-Aubazine, mai 1995), Paris 1996 (Série histoire ancienne et médiévale, 39), 9-29.

* COURET 1893: Couret, Alphonse: Les pèlerinages d'autrefois en Terre Sainte. Conférence donnée à Chartres, in: Echos de Notre-Dame de France à Jérusalem 2, 1893, 46-57.

COURET 1905: Couret, Alphonse: Notice historique sur l'Ordre du Saint-Sépulcre de Jérusalem depuis son origine jusqu'à nos jours 1099-1905, 2. Aufl., Paris 1905.

CRAECKER-DUSSART 1984: Craecker-Dussart, Christiane de: Les récits de pèlerinage. A propos d'une édition et d'un ouvrage récents, in: MA 90, 1984, 87-96.

CRONE 1934: Crone, G. R.: Joos van Ghistele and his travels in the Levant, in: The Geographical Journal 83, 1934, 410-415.

CROUZET-PAVAN 1984: Crouzet-Pavan, Elisabeth: Récits, images et mythes: Venise dans l'*Iter* hiérosolomytain (XIV^e-XV^e siècles), in: Mélanges de l'École française de Rome. MA, 96, 1984, 489-535.

* DALEN 1927: Dalen, J. L. van: De Grote Kerk (O.L.V.-kerk) te Dordrecht, Dordrecht 1927.

* DALEN I-, II-1933: Dalen, J. L. van: Geschiedenis van Dordrecht, 2 Bde., Dordrecht 1933.

DANSETTE I-, II-1977: Dansette, Béatrice: Les pèlerinages occidentaux en Terre Sainte aux XIV^e et XV^e siècles. Etudes sur leurs aspects originaux et édition d'une relation anonyme de 1486, 2 Bde., unveröffentl. Diss. Paris 1977 (Mikrokopie Paris 1987).

DANSETTE 1979: Dansette, Béatrice: Les pèlerinages occidentaux en Terre Sainte: une pratique de la "Dévotion moderne" à la fin du Moyen Age? Relation inédite d'un pèlerinage effectué en 1488, in: AFH 72, 1979, 106-133 und 330-428.

DAVID 1938: David, Martin: Deux pèlerins de Compostelle. Jean de Zillebeke, Seigneur de Comines, et Jacques le Saige, de Douai, in: Bulletin de la Commission historique du département du Nord 35, 1938, 26f. (Besprechung eines Vortrags von David, den dieser am 1. Mai 1933 gehalten hatte).

* DAVID 1945: David, Martin (Hg.): Jean de Zillebeke, Grand bailli de Comines, Pèlerin de Compostelle, in: Bulletin trimestriel. Facultés catholiques de Lille 1, 1945, 26-36.

DAVID 1947: David, Martin: Jacques le Saige, pèlerin de Compostelle et l'hôpital du Petit-Saint-Jacques à Douai, in: Miscellanea Historica in honorem Leonis van der Essen Universitatis catholicae in oppido Lovaniensi iam annos xxxv professoris, 2 Bde., Brüssel, Paris 1947 (Univ. de Leuven. Publicaties op het gebied d. geschiedenis en d. philologie 3/D, 28 und 29), 601-620.

DAVIDSON/DUNN-WOOD 1993: Davidson, Linda Key; Dunn-Wood, Maryjane: *Pilgrimage in the middle ages. A research guide*, New York; London 1993 (Garland Medieval Bibliographies, 16. Garland Reference Library of the Humanities, 1379).

DAVIDSON/DUNN-WOOD 1994: Davidson, Linda Key; Dunn-Wood, Maryjane: *The Pilgrimage to Santiago de Compostela. A Comprehensive, Annotated Bibliography*, New York; London 1994 (Garland Medieval Bibliographies, 18. Garland Reference Library of the Humanities, 1380).

DEGERING I-1925, II-1927, III-1932: —> 3.2. (Berlin)

DEHAISNES 1878: —> 3.2. (Douai) (= CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE VI-1878)

DELCLOS 1980: Delclos, Jean-Claude: *Le témoignage de Georges Chastellain, historiographe de Philippe le Bon et Charles le Téméraire*, Genf 1980 (Publications romanes et françaises, 155).

DELEN 1934: Delen, Adrien Jean Joseph: *Joos van Ghistele et son voyage en Orient en 1481-1485*, in: *Bulletin de la Société royale de géographie d'Anvers* 54, 1934, 209-228 (siehe den Art. im *Geographical Journal* 85, 1935, 108f.).

DELION I-1866—III-1867: *Catalogue de la bibliothèque de M. le Comte Charles de L'Escalopier*, publié par les soins de J. F. Delion, Bd. 1 und 2: *Catalogue de la bibliothèque de M. le Comte Charles de L'Escalopier*, Bd. 3: *Notice des objets antiques et du moyen âge*, par M. Arthur Forgeais. Table général par M. Anatole de Montaignon, Paris 1866-1867.

DELISLE I-1876, II-1878 —> 3.2. (Paris)

DELISLE 1880: Delisle, Léopold: *Mélanges de la paléographie et de bibliographie*, Paris 1880.

* DEMAECCKER 1936: Demaecker, A. (Hg.): *Voyage naar den lande van Belofte*, Antwerpen 1936.

DENIS 1876: Denis, Ferdinand: Art. "Ghistèle ou Ghistale (Josse van)", in: *NBG* XX-1876, Sp. 407.

* DEROLEZ 1972: Derolez, Albert: Vroeg humanisme en middeleeuwse bibliotheken. De bibliotheek van de Adornes en van de Jeruzalemkapel te Brugge, in: Tijdschrift voor Geschiedenis 85, 1972, 161-170.

DEROLEZ 1977 —> 3.2. (Gent)

* DEROLEZ 1977: Derolez, Albert: The library of Raphael de Marcatellis, Abbot of St. Bavon's, Ghent 1437-1508, Gent 1979.

DESCHAMPS 1972 —> 3.1.

* DESCHAMPS 1979: Deschamps, Jan: Vijf jaar aanwinsten, Brüssel 1979.

* DESCHEPPER 1978: Deschepper, Anne Mieke: Pelgrimages uit de Nederlanden naar het Heilig Land (16^e-18^e eeuw), proefschrift Univ. Gent, Fac. Letteren en Wijsbegeerte, groep Geschiedenis, Gent 1978 (unveröffentl.).

DEYCKS 1848: Deycks, Ferdinand: Über ältere Pilgerfahrten nach Jerusalem, mit besonderer Rücksicht auf Ludolf's von Suchen Reisebuch des heiligen Landes. Eine historisch-litterarische Abhandlung, nach Handschriften und alten Drucken, Münster 1848.

DHANENS 1980: Dhanens, Elisabeth: Hubert und Jan van Eyck. Aus dem Niederländischen von Hugo Beyer und Annette De Wachter, Königstein/Taunus 1980 (Titel der niederländischen Originalausgabe: Hubert en Jan van Eyck, Antwerpen 1980).

DICKENS 1978: Dickens, Arthur Geoffrey (Hg.): Europas Fürstenhöfe. Herrscher, Politiker und Mäzene 1400-1800, Graz, Wien, Köln 1978 (engl. Originaltitel: The Courts of Europe, London 1977).

DICKMANN 1935: Dickmann, Arnold: Eustache Deschamps als Schilderer der Sitten seiner Zeit. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte Frankreichs im 14. Jahrhundert, Bochum 1935.

DICTIONNAIRE DE BIOGRAPHIE FRANÇAISE 1-1933ff.: Dictionnaire de Biographie française, Bd. 1ff., Paris 1933ff.

DICTIONNAIRE D'HISTOIRE ET DE GÉOGRAPHIE ECCLÉSIASTIQUES 1-1912ff.: Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques, hg. von Alfred Baudrilart, Albert Vogt und Urbain Rouziès, bisher 23 Bde., Paris 1912ff.

DICTIONNAIRE DE SPIRITUALITÉ I-1937—XVI-1994: Dictionnaire de Spritualité et mystique, doctrine et histoire, 16 Bde., Paris 1937-1994.

* DIELEMAN 1932: Dieleman, Petrus: De groote reiziger Mer Joos van Ghistele, Middelburg 1932.

DIJK 1995: Dijk, Hans van: Art. "Reisen, Reisebeschreibungen. A. Westen. II. Reisebeschreibungen: [6] Mittelniederländische Literatur", in: LexMA VII-1995, Sp. 680.

* DIRKS 1885: Dirks, Servais: Histoire littéraire et bibliographique des frères Mineurs de l'observance de St. François en Belgique et dans les Pays-Bas, Antwerpen 1885.

DOPP 1951: Dopp, Pierre-Herman: Le Caire vu par les voyageurs occidentaux du moyen âge, in: Bulletin de la Société de Géographie d'Égypte 24, 1951, 115-162.

DOPP 1953: Dopp, Pierre-Herman: Le Caire vu par les voyageurs occidentaux du moyen âge, in: Bulletin de la Société de Géographie d'Égypte 26, 1953, 87-118.

DOPP 1968: Dopp, Pierre-Herman: Le voyage de Josse de Ghistele au Caire (1481-1485), in: Recueil commémoratif de X^e anniversaire de la Faculté de Philosophie et Lettres, Löwen, Paris 1968 (Publications de l'Université Lovanium de Kinshasa, 22), 145-166.

DOUTREPONT 1939: Doutrepont, Georges: Le livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing, in: Journal des Savants 1939, 221f.

DRESSLER 1972: Dressler, Fridolin: Die Exlibris der Bayerischen Hof- und Staatsbibliothek. 17. bis 20. Jahrhundert. Wappenerklärungen von Brigitte Schröder, Wiesbaden 1972.

DUFURNET 1964a: Dufournet, Jean: Art. "Chastellain", in: Dictionnaire des lettres françaises, publié sous la direction du Cardinal Georges Grente. Le Moyen Age, Paris 1964, 173.

DUFURNET 1979b: Dufournet, Jean: Art. "Lefèvre", in: Dictionnaire des lettres françaises, publié sous la direction du Cardinal Georges Grente. Le Moyen Age, Paris 1964, 458f.

DUFRESNE I-1881—VI-1891: Dufresne de Beaucourt, Gaston de: Histoire de Charles VII, 6 Bde., Paris 1881-1891.

DÜNNEBEIL 2000: Die Protokollbücher des Ordens vom Goldenen Vlies, Bd. 1: Herzog Philipp der Gute (1430-1467), hg. von Sonja Dünnebeil, Sigmaringen 2000 (in Vorbereitung zum Druck).

* DUSSART 1892: Dussart, Henri (Hg.): Fragments inédits de Rombout de Doppere, Brügge 1892.

* DUTHILLÆUL 1846 —> 3.2. (Douai)

DUTHILLÆUL 1851: Duthillœul, Hippolyte-Romain-Joseph (Hg.): Voyage de Jacques le Saige de Douai à Rome, Notre-Dame-de-Lorette, Venise, Jérusalem et autres saint lieux, Douai 1851.

DUVERGER 1977: Duverger, Jozef: Jan van Eyck as Court Painter, in: The Connoisseur 194, 1977, 172-179.

ECKENSTEIN 1921: Eckenstein, Lina: A History of Sinai, London 1921.

EHRMANN 1891: Ehrmann, Eugen: Art. "Secundus", in: ADB xxxiii-1891, 524f.

ELEWYCK 1879: Elewyck, Ernest van: Ghillebert de Lannoy. Voyageur, diplomate et moraliste du XV^e siècle, in: Revue de Belgique 33, 1879, 105-134.

ENCICLOPEDIA ITALIANA I-1929—XXXVI-1939: Enciclopedia Italiana, 36 Bde., Rom 1929-1939.

* ENNETIÈRES 1633: Ennetières, Jean d': Le chevalier sans reproche, Jacques de Lalaing, Tournai 1633.

ERMAN 1881: Erman, Wilhelm: Zwei angebliche deutsche Pilgerschriften des 15. Jahrhunderts, in: ZDPV 4, 1881, 200-206.

ESCOUCHY I-1863—III-1864: Chronique de Mathieu d'Escouchy. Nouvelle édition revue sur les manuscrits et publiée avec notes et éclaircissements par Gaston Dufresne de Beaucourt, 3 Bde., Paris 1863-1864 (SHF 118).

ESCUDIER 1992: Escudier, Denis: Voyage d'Eustache Delafosse sur la côte de Guinée, au Portugal et en Espagne (1479-1481). Transcription du manuscrit de Valenciennes, traduction et présentation de Denis Escudier, avant-propos de Théodore Monod, Paris 1992 (Collection Magellane).

* FABRICIUS I-1734—VI-1746: Fabricius, Johann Albert: Bibliotheca latina mediae et infimae aetatis, 18 Bücher in 6 Bänden, Hamburg 1734-1746.

FAIDER 1936 —> 3.2. (Kortrijk)

FAMIGLIETTI 1992: Famiglietti, Richard C.: Tales of the Marriage Bed from Medieval France (1300-1500), Providence 1992.

FARINELLI I-, II-1920: Farinelli, Arturo: Viajes por España y Portugal desde la Edad media hasta el siglo XX. Nuevas y Antiguas. Divagaciones bibliográficas, Madrid 1920.

FARINELLI I-, II-1942: Farinelli, Arturo: Viajes por España y Portugal desde la Edad media hasta el siglo XX. Nuevas y Antiguas. Divagaciones bibliográficas, 2 Bde., Rom 1942 (Reale accademia d'Italia. Studi e documenti, 11).

FEDER 1966: Feder, Theodore H.: A reexamination through documents of the first fifty years of Roger van der Weyden's life, in: The Art Bulletin 48, 1966, 423ff.

FEYS 1891: Feys, Eusèbe (Hg.): Voyage d'Anselme Adorne au Mont Sinai et à Jérusalem, in: Annales de la Société d'émulation pour l'étude de l'histoire et des antiquités de la Flandre, 5^e série, 4, 1891, 135-223.

* FLOU/GAILLIARD 1895: —> 3.1.

FLOU/GAILLIARD 1897: —> 3.1.

FONS DE MÉLICOQ 1861: Fons de Mélicoq, Alexandre de La: Saint-Marc de Venise au XV^e siècle, in: Annales archéologiques XXI, 1861, 110-112.

FONS DE MÉLICOQ 1862: Fons de Mélicoq, Alexandre de La: Voyage archéologique au XV^e siècle, in: Annales archéologiques XXII, 1862, 48-51, 86-96, 133-141, 245-250.

FOPPENS I-, II-1739: Foppens, Jean-François (Hg.): *Bibliotheca Belgica sive virorum in Belgio vita scriptisque illustrium catalogus librorumque nomenclatura usque ad an. 1680, 2 Bde.*, Brüssel 1739.

FORMSMA/LUITJENS-DIJKVELD STOL/PATHUIS 1973: Formsma, W. J.; Luitjens-Dijkveld Stol, R. A.; Pathuis, A.: *De Ommelander Borgen en Steenhuizen*, Assen 1973.

FRÉDÉRICQ 1875: Frédéricq, Paul: *Essai sur le rôle politique et social des ducs de Bourgogne dans les Pays-Bas*, Gent 1875.

FRIEDLÄNDER 1915: Friedländer, Max J.: Art. "Eyck, Jan van", in: *Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart*, begründet von Ulrich Thieme und Felix Becker, hg. von Ulrich Thieme und Fred C. Willis, Bd. 11, Leipzig 1915 (unveränderter Nachdr. der Originalausgabe München 1992), 129-133.

FRIEDLÄNDER/VERONÉE-VERHAEGEN 1967: Friedländer, Max J.; Veronée-Verhaegen, Nicole: *Early Netherlandish Painting*, Bd. 1: *The Van Eycks - Petrus Christus*, Leiden, Brüssel 1967.

GACHARD 1834: *Relation de l'ambassade envoyée par Philippe-le-Bon en Portugal, pour demander en mariage et épouser, en son nom, l'infante Isabelle, ainsi que du voyage, de l'arrivée et de la réception de l'infante en Flandre: octobre 1428 - janvier 1430*, éd. Louis-Prospér Gachard, in: Ders. (Hg.), *Collection de documents inédits concernant l'histoire de la Belgique*, Bd. 2, Brüssel 1834, 63-91.

GACHARD I-, II-, III-1838: Gachard, Louis-Prospér: *Notes. Histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois*, 3 Bde., Brüssel 1838.

* GACHARD 1842: Gachard, Louis-Prospér: *Notice sur la collection des manuscrits de M. le comte de Ribaucourt*, in: *Compte-rendu des séances de la Commission royale d'histoire, ou recueil de ses bulletins* 5, 1842.

GACHARD I-1876, II-1874, III-1881 (mit PIOT), IV-1882 (mit PIOT): Gachard, Louis-Prospér (Hg.): *Collection des voyages des souverains des Pays-Bas*, 4 Bde., Bd. 1: *Itinéraires de Philippe le Hardi, Jean sans Peur, Philippe le Bon, Maximilien et Philippe le Beau. Relation du premier voyage de Philippe le Beau en Espagne, en 1501, par Antoine de Lalaing, s' de Montigny. Relation du deuxième voyage de Philippe le Beau en 1506, par un anonyme*, Brüssel 1876.

Bd. 2: Itinéraire de Charles-Quint de 1506 à 1531. Journal des voyages de Charles-Quint, de 1514 à 1551, par Jean de Vandenesse, Brüssel 1874. Bd. 3: Premier voyage de Charles-Quint en Espagne de 1517 à 1518, par Laurent Vital. Voyage et expédition de Charles-Quint au pays de Tunis, de 1535, par Guillaume de Montoiche. Expédition de Charles-Quint à Alger, en 1541, par un anonyme. Voyage de la reine Anne en Espagne, en 1570, par Alyxes de Cotereau, Brüssel 1881. Bd. 4: Journal des voyages de Philippe II, de 1554 à 1556, par Jean de Vandenesse. Voyage de l'archiduc Albert en Espagne, en 1598, par Gilles du Faing. Itinéraire d'Antoine, duc de Brabant, de 1407 à 1415. Itinéraire de Jean IV, duc de Brabant, de 1415 à 1427. Itinéraire de Philippe de S'-Pol, duc de Brabant, de 1427 à 1430, Brüssel 1882 (Série de chroniques belges inédites et de documents inédits relatifs à l'histoire de la Belgique. Série 1, 16, 1-4).

GACHET 1843: Gachet, Émile-Léonard-Jean-Baptiste: Examen critique des voyages et ambassades de Guillebert de Lannoy, in: Trésor national, 2^e série, I, 1843, 179-225.

GAILLARD 1843: Gaillard, J.: Recherches sur l'église de Jérusalem à Bruges, Brügge 1843.

GANZ-BLÄTTLER 1990: Ganz-Blättler, Ursula: Andacht und Abenteuer. Berichte europäischer Jerusalem- und Santiago-Pilger (1320-1520), Tübingen 1990 (Jakobus-Studien, 4).

GANZ-BLÄTTLER 1997: Ganz-Blättler, Ursula: "Und so schrieen sie in ihrer Sprache". Vom Umgang mit Fremdsprach(ig)en in spätmittelalterlichen Pilgerberichten, in: Das Mittelalter 2, 1997, Heft 1, 93-100.

* GASPAR 1998: Ambrosius Zeebout, Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, hg. von R. J. G. A. A. Gaspar, Hilversum 1998.

GAUCHER 1989: Gaucher, Elisabeth: Le Livre des fais de Jacques de Lalain. Texte et image, in: MA 95, 1989, 503-518.

GAUCHER 1994: Gaucher, Elisabeth: La biographie chevaleresque. Typologie d'un genre (XIII^e-XV^e siècle), Paris 1994 (Nouvelle bibliothèque du Moyen Age, 29).

* GEIRNAERT 1987, 1989: Geirnaert, Noël: Het archief van de familie Adornes en de Jeruzalemstichting te Brugge. I: Inventaris, Brügge (Stadsarchief) 1987

(Brugse geschiedsbronnen, uitgeg. door het gemeentebestuur van Brugge, 19).
II: Regesten van de oorkonden en brieven tot en met 1500, Brügge (Stadsarchief)
1989.

GEISHEIM 1858: Geisheim, Felix von (Hg.): Die Hohenzollern am heiligen Grabe zu Jerusalem, insbesondere die Pilgerfahrt der Markgrafen Johann und Albrecht von Brandenburg im Jahre 1435, nach den Quellen bearbeitet, Berlin 1858 (Erstabdruck in: Fränkisches Archiv 2, 1790, 24-70).

GEORGES 1971: Georges, André: Le pèlerinage à Compostelle en Belgique et dans le Nord de la France suivi d'une étude sur l'iconographie de saint Jacques en Belgique, Brüssel 1971 (Académie Royale de Belgique. Classe des Beaux-Arts. Mémoires. Collection in-4°. Deuxième série, XIII).

GERSON 1985: Gerson, Horst: Art. "Eyck, Jan van", in: Kindlers Malerei Lexikon, Bd. 4, München 1985 (fotomechanischer Nachdr. der sechsbändigen Originalausg.), 55-71.

GIMBERG 1899: Gimberg, J.: Zutphense opschriften uit vorige eeuwen, in: Bijdragen en mededelingen, uitgegeven door 'Gelre', 2, 1899, 269-303.

GODEFROY-MÉNILGLAISE 1861: Godefroy-Ménilglaise, Denis-Charles: Voyage de Georges Lengherand, mayeur de Mons en Haynaut, à Venise, Rome, Jérusalem, Mont Sinai et Le Kayre, — 1485-1486 — avec Introduction, Notes, Glossaire, etc., Mons 1861.

GOETHALS I-1837—IV-1838: Goethals, Félix-Victor: Lectures relatives à l'histoire des sciences, des arts, des lettres, des moeurs et de la politique en Belgique, et dans les pays limitrophes, 4 Bde., Brüssel 1837-1838.

GOFF 1964 —> 3.1.

GOLUBOVICHI-1906—VI-1927: Golubovich, Girolamo: Biblioteca bio-bibliografica della Terra Santa e dell'Oriente Francese, 6 Bde., Quaracchi 1906-1927.

GONNET 1884: Gonnet, C. J.: Bedevaart naar Jerusalem in 1525, Haarlem 1884 (Bijdragen voor de geschiedenis van het bisdom van Haarlem 11, 1884).

GOSSART 1902: Gossart, Ernest: Antoine de La Sale, sa vie, ses oeuvres, 2. Aufl., Brüssel 1902.

* GOVI 1987: Govi, E.: Il fondo manoscritto della biblioteca di S. Francesco di Padova conservato presso l'Universitaria patavina, in: *Le Venezie francescane* 3, 1987, 137-157.

GRAFT 1904: Graft, Cornelia Catharina van de: *Middelnederlandsche historieliederden, toegelicht en verklaard*, Diss. Amsterdam 1904 (enthalten in: *Dissertationes philos. Amstelodamenses* 1904 G-J).

GRÄSSE I-1837—IV-1859: Grässe, Johann Georg Theodor: *Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt, von der ältesten bis auf die neueste Zeit*, 4 Bde., Dresden, Leipzig 1837-1859.

GRÄSSE I-1859—VI,2-1867, Suppl. VII-1869: Grässe, Johann Georg Theodor: *Trésor de livres rares et précieux ou nouveau dictionnaire bibliographique*, 6 Bde. und Suppl., Dresden 1859-1869.

GRÄSSE/BENEDICT/PLECHL I-, II-, III-1972: Grässe, Johann Georg Theodor; Benedict, Friedrich; Plechl, Helmut: *Orbis Latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit*. Großausgabe, bearbeitet und herausgegeben von Helmut Plechl, 3 Bde., Bd. 1: A-D, Bd. 2: E-M, Bd. 3: N-Z, Braunschweig 1972.

* GRENIER-WINTHER 1996: *Le songe de la barge de Jean de Werchin, sénéchal de Hainaut (XV^e s.). Les Ballades échangées entre Guillebert de Lannoy et Jean de Werchin. La correspondance de Jean de Werchin*, hg. von Joan Grenier-Winther, Montreal 1996 (inedita & rara, 12).

GRIFFIN 1955: Griffin, Parker Currier: *Chivalric Institutions at the Court of Burgundy as reflected in the Life of Jacques de Lalaing. A Study of the epoch of Philippe le Bon*, Diss. Virginia 1955, Ann Arbor 1996.

GRÜNEISEN 1953: Grüneisen, Henny: Art. "Arnold von Egmond", in: *NDB* I-1953, 376f.

* GUBERNATIS I-1682—IV-1685: Gubernatis, Domenico de: *Orbis seraphicus, historia de tribus ordinibus a seraphico patriarcha sancto Francisco institutis deque eorum progressibus et honoribus per quatuor mundi partes*, 4 Bde., Rom 1682-1685.

* GUYOT 1876: Guyot, P. C. G.: Handschrift van het St. Maria in Galilea convent te 's-Gravenhage, in: Mededelingen der Vereeniging tot beoefening der geschiedenis van 's-Gravenhage 2, 1876, 6-15.

HACHEZ 1892: Hachez, Félix: Un manuscrit de l'enseignement de la vraie noblesse, provenant de la bibliothèque de Charles de Croy, comte de Chimay, in: Annales du Cercle archéologique de Mons XXIII, 1892, 91-104.

HAEGHEN 1858: Haeghen, Ferdinand van der: Bibliographie gantoise. Recherches sur la vie et les travaux des imprimeurs de Gand. (1483-1850). Première partie. — XV.^e & XVI.^e siècle, Gent 1858.

* HAEGHEN 1887: Haeghen, Ferdinand van der: Bibliographie d'Antoine de Roovere, Gent 1887.

HAENEL 1830 —> 3.1.

HAIN I,1-1826—II,2-1838 —> 3.1.

HALECKI 1943/1944: Halecki, Oscar: Gilbert de Lannoy and his discovery of East Central Europe, in: Bulletin of the Polish Institute of Arts and Sciences in America II, 1943/1944, 314-331.

HAMMER-PURGSTALLI-1827—X-1835: Hammer-Purgstall, Joseph von: Geschichte des Osmanischen Reiches, grossentheils aus bisher unbenützten Handschriften und Archiven, 10 Bde., Pest 1827-1835 (in: Veröffentlichungen der Hammer-Purgstall-Gesellschaft, hg. von Franz Sauer. Reihe A. Joseph von Hammer-Purgstall. Werke I. Geschichte des osmanischen Reiches [Band 1-10], photomechanischer NDr. Graz 1963).

HAMPE 1935: Hampe, Karl: Der Sturz des Hochmeisters Heinrich von Plauen, in: Sitzungsberichte der preussischen Akademie der Wissenschaften 1935, 62-102.

HAMY 1908: Le livre de la description des pays de Gilles le Bouvier, dit Berry, premier roi d'armes de Charles VII, roi de France, publié pour la première fois avec une introduction et des notes, et suivi de l'"Itinéraire brugeois" et de la "Table de Velletri" et de plusieurs autres géographiques, inédits ou mal connus, du XV^e siècle, recueillis et commentés par le D^r Ernest-Théodore Hamy, Paris 1908 (Recueil de voyages et de documents pour servir à l'histoire de la géographie depuis le XIII^e jusqu'à la fin du XVI^e siècle, 22).

HANSERECESSE 1477-1530: Hanserecesse von 1477-1530, bearbeitet von Dietrich Schäfer, Leipzig 1905 (Hanserecesse. Dritte Abtheilung, hg. vom Verein für Hansische Geschichte, 7).

HAREN/PONTFARCY 1988: Haren, Michael; Pontfarcy, Yolande de (Hg.): *The Medieval Pilgrimage to St Patrick's Purgatory Lough Derg and the European Tradition*, Enniskillen 1988.

HEERS 1986: Heers, Jacques: Art. "2. A. (Adorne), Anselmo (Anselme)", in: *LexMA I-1986*, Sp. 164.

HEERS/GROËR 1978: Heers, Jacques; Groër, Georgette de (Hg.): *Itinéraire d'Anselme Adorno en Terre Sainte (1470-1471)*. Texte édité, traduit et annoté, Paris 1978 (Sources d'histoire médiévale).

HEIJDEN/MEETEREN 1997: Heijden, Lia van der; Meeteren, Aries van: *Registers behorende bij Egodocumenten van Noord-Nederlanders van de zestiende tot begin negentiende eeuw. Een chronologische lijst — Reisverslagen van Noord-Nederlanders van de zestiende tot begin negentiende eeuw. Een chronologische lijst*, Haarlem 1997.

HEINEMANN III: I—III-1965 —> 3.2. (Wolfenbüttel)

HEINEMANN IV: I-1965—V-1966 —> 3.2. (Wolfenbüttel)

HEIT/VOLTMER 1997: Heit, Alfred; Voltmer, Ernst: *Bibliographie zur Geschichte des Mittelalters*, München 1997.

HELLINGA/HELLINGA I-, II-1966 —> 3.1.

HENNE 1855: Henne, Alexandre: Jacques de Lalaing, le bon chevalier sans peur et sans doute, in: *Revue trimestrielle* 7, Jg. 2, Bd. 3, 1855, 5-63.

HERBERS 1998: Herbers, Klaus: *Spanienreisen im Mittelalter*, in: REICHERT 1998, 81-106.

HERWAARDEN 1983: Herwaarden, Jan van: *Geloof en geloofsuitingen in de late middeleeuwen in de Nederlanden: Jerusalembedevoarten, lijdensdevotie en kruiswegverering*, in: *Bijdragen en mededelingen betreffende de geschiedenis der Nederlanden* XCVIII, 1983, 400-429.

HERWAARDEN 1985: Een Jerusalemreis in 1536. Reisverslag van Jan Hendriks-zoon van Beveren. Uitgegeven door Jan van Herwaarden met medewerking van A. I. Menalda-van der Hoeven, in: *Nederlandse Historische Bronnen* 5, 1985, 7-67.

HERWAARDEN 1990: Herwaarden, Jan van: Pilgrimages and social prestige. Some reflections on a theme, in: *Wallfahrt und Alltag in Mittelalter und früherer Neuzeit. Internationales Round-Table Gespräch, Krems an der Donau, 8. Oktober 1990. Veröffentlichungen des Instituts für Realienkunde des Mittelalter und der frühen Neuzeit* 14, 1992, 27-79.

HERWAARDEN 1992: Herwaarden, Jan van: Op weg naar Jacobus. Het Boek, de Legende en de Gids voor de Pelgrim naar Santiago de Compostela, Hilversum 1992 (Publikaties van de Faculteit der Historische en Kunstwetenschappen, 6).

HERZNER 1995: Herzner, Volker: Jan van Eyck und der Genter Altar, Worms 1995.

HEYD 1879: Heyd, Friedrich Wilhelm: Art. "Ghistele: Josse (Jodocus) van G.", in: *ADB IX-1879*, 145f.

HIESTAND 1993: Hiestand, Rudolf: Der Sinai — Tor zu einer anderen Welt, in: *WUNDERLI* 1993, 76-102.

HODY 1855: Hody, Alexis-Guillaume-Charles-Prosper de: Description des tombeaux de Godefrois de Bouillon et des rois latins de Jérusalem, jadis existant dans l'église du Saint-Sépulcre ou de la Resurrection, Brüssel 1855.

HOLBAN 1967: Holban, Maria: Du caractère de l'ambassade de Guillebert de Lannoy dans le Nord et le Sud-Est de l'Europe en 1412 et de quelques incidents de son voyage, in: *Revue des études sud-est européennes* V, 1967, 419-434.

* HOLTROP 1868 —> 3.1.

* HÔPITAUX ET CONFRÉRIES DE PÈLERINS DE SAINT-JACQUES 1967: La Coste-Messelière, René: Hôpitaux et Confréries de pèlerins de Saint-Jacques, Ausstellungskatalog, Cadillac-sur-Garonne 1967.

HORST 1938 —> 3.2. (Den Haag)

HOUTHAEVE 1981: Houthaev, Robert: Pelgrimstochten uit de Nederlanden naar het Heilig Land (16de-18de eeuw), in: Franciscana 36, 1981, 3-22 und S. 83-104 (gleichzeitig Rez. von * DESCHEPPER 1978).

HUENEN 1990: Huenen, Roland de: Qu'est-ce qu'un récit de voyage?, in: Littérales 7, 1990, 11-27.

HUIZINGA 1975: Huizinga, Johan: Herbst des Mittelalters. Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden, hg. von Kurt Köster, 11. Aufl., Stuttgart 1975 (Titel der Originalausgabe: Herfstij der middeleeuwen, studie over levens-en-gedachten-vormen der XIV^{de} en XV^{de} eeuw in Frankrijk en de Nederlanden, Haarlem 1919).

HUSCHENBETT 1989: Huschenbett, Dietrich: Die volkssprachigen Berichte von Pilgerreisen nach Palästina im späten Mittelalter, in: JANSEN-SIEBEN 1989b, 51-71.

INKUNABELKATALOG BSB I-1988FF. —> 3.2. (München)

INVENTAIRE 1837 —> 3.2. (Brüssel)

IPPEL 1892 —> 3.2. (Berlin)

IORGA 1928: Iorga, Nicolai: Les voyageurs français dans l'Orient européen, Paris 1928.

IRTENKAUF/KREKLER 1981 —> 3.2. (Stuttgart)

JACOBY 1986: Jacoby, David: Pèlerinage médiéval et sanctuaires de Terre Sainte: la perspective vénétienne, in: Ateneo Veneto 173, 1986, 27-58.

JANSEN-SIEBEN 1989a: Jansen-Sieben, Ria: Repertorium van de middel nederlandse artes-literatuur, Utrecht 1989.

JANSEN-SIEBEN 1989b: Jansen-Sieben, Ria (Hg.): Artes Mechanicae en Europe médiévale. Actes du colloque du 15 octobre 1987, Brüssel 1989 (Archives et Bibliothèques de Belgique. Numéro spécial 34).

JÖCHER I-1750—IV-1751: Allgemeines Gelehrten-Lexicon, Darinne die Gelehrten aller Stände sowohl männ- als weiblichen Geschlechts, welche vom Anfange der Welt bis auf ictzige Zeit gelebt, und sich der gelehrten Welt bekannt gemacht,

Nach ihrer Geburt, Leben, merckwürdigen Geschichten, Absterben und Schrifften aus den glaubwürdigsten Scribenten in alphabetischer Ordnung beschrieben werden, heraus gegeben von Christian Gottlieb Jöcher, 4 Bde., Leipzig 1750-1751.

JOUKOVSKY 1986: Joukovsky, Françoise: Un circuit touristique au XVI^e siècle: les pèlerinages à Jérusalem, in: Les récits de voyage, hg. vom Centre d'étude et de recherche d'histoire des idées et de la sensibilité, Paris 1986, 38-57.

KELLENBENZ 1962: Kellenbenz, Hermann: Der Norden und die Iberische Halbinsel von der Wikingerzeit bis ins 16. Jahrhundert, in: Germanisch-Romanische Monatsschrift 43, N.F. 12, 1962, 113-138.

* KEMP 1872: Kemp, van der [Vornamen und Titel waren nicht zu ermitteln], in: Studiën en bijdragen op't gebied der historische theologie IV, 1872, 36-40.

KERVYN DE LETTENHOVE 1864: Lettenhove, Joseph Marie Bruno Constantine: Quelques lignes inédites du bon chevalier Jacques de Lalaing, in: Bulletins de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique, 33^e année, 2^e série, 18, 1864, 250-254.

* KERVYN DE LETTENHOVE, Notes: Lettenhove, Joseph Marie Bruno Constantine Kervyn de: Peregrinatio ad Terram Sanctam, de civitate Hierusalem et locis ultramarinis, in: Ders., Notes sur quelques manuscrits de la Bibliothèque de Bourgogne (Bulletin de la Commission royale d'histoire 11, 2^{ème} sér.), 20-24.

* KEYSER 1983: Keyser, R. de: Anselm en Jan Adornes, Jeruzalemvaarders tussen traditie en vernieuwing, in: Biekorf 83, 1983, 325-331.

* KHATTAB 1982: Khattab, Aleya: Das Aegyptenbild in den deutschsprachigen Reisebeschreibungen der Zeit von 1285-1500, Frankfurt; Bern 1982 (Europäische Hochschulschriften 1, 517).

KLEBS 1963 —> 3.1.

KLEMM 1989: Klemm, Christian: Art. "Eyck, Hubert und Jan van", in: LexMA IV-1989, Sp. 189f.

* KLIMAS 1930: Klimas, Petras: Vieno prancūzo išpūdziai Lieturoje Vytauto laikais. Guillebert de Lannoy kelinė 1413-14 metais, in: Zidinis 13, 1930, 232-245.

* KLIMAS 1933: Klimas, Petras: Ghillebert de Lannoy. Dvi jo kelionés Lietuvun Vytauto Didžiojo laikais (1413-14 ir 1421 meetais), in: Praetis 2, 1933, 94-157.

* KLIMAS 1945: Klimas, Petras: Ghillebert de Lannoy in Medieval Lithuania; Voyages and embassies of an ancestor of America's great presidents, New York 1945.

KNAPP 1880: Knapp, Armin: Reisen durch die Balkanhalbinsel während des Mittelalters. Nach der kroatischen Original-Abhandlung des Peter Matković. Fortsetzung, in: Mittheilungen der k. u. k. Geographischen Gesellschaft in Wien 23, 1880, 433-464, 481-496, 568-586.

KNEFELKAMP 1986: Knefelkamp, Ulrich: Die Suche nach dem Reich des Priesterkönigs Johannes. Dargestellt anhand von Reiseberichten und anderen ethnographischen Quellen des 12. bis 17. Jahrhunderts, Gelsenkirchen 1986.

KNELLER 1908: Kneller, Karl Alois: Geschichte der Kreuzwegandacht von den Anfängen bis zur völligen Ausbildung, Freiburg im Breisgau 1908 (Stimmen aus Maria-Laach, 25. Ergänzungsheft 98).

KOLMAN 1988: Kolman, R. J.: De pelgrims van Jeruzalem te Kampen (ca. 1450-1580), in: Kamper Almanak 1988, 155-214.

KRAACK 1997: Kraack, Detlev: Monumentale Zeugnisse der spätmittelalterlichen Adelsreise. Inschriften und Graffiti des 14.-16. Jahrhunderts, Göttingen 1997 (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philologisch-historische Klasse. Dritte Folge, 224).

KRAMER 1957: Kramer, Ernst: Kreuzweg und Kalvarienberg. Historische und baugeschichtliche Untersuchung, Kehl, Straßburg 1957 (Studien zur deutschen Kunstgeschichte, 313).

* KRANS 1935: Krans, G. H. A.: Peter Warnersen, drukker en uitgever te Kampen, in: Het Boek 24/2, 1935, 147-186.

KRISS-RETTENBECK/MÖHLER 1984: Kriss-Rettenbeck, Lenz; Möhler, Gerda (Hg.): Wallfahrt kennt keine Grenzen. Themen zu einer Ausstellung des Bayerischen Nationalmuseums und des Adalbert Stifter Vereins München, München, Zürich 1984.

KRISTELLER 1993 —> 3.1.

* KUYS/LEEuw/PAQUAY/SCHAÏK 1983: Kuys, Johannes Antonius Elegius; Leeuw, L. de; Paquay, Valentin; Schaïk, Remigius Wenceslaus Maria van (Hg.): *De Tielse kroniek: een geschiedenis van de Lage Landen van de vijftiende eeuw, met een vervolg over de jaren 1552-1566*, ingel. en vert. [uit het Latijn] door Jan Kuys, Amsterdam 1983.

LABARGE 1976: Labarge, Margaret Wade: Ghillebert de Lannoy: Burgundian Traveller, in: *History Today* 26,3, 1976, 154-163.

LABARGE 1982: Labarge, Margaret Wade: *Medieval Travellers. The rich and the restless*, London 1982.

* LABARRE I-, II-1729: Labarre, Louis-François-Joseph de: *Mémoires pour servir à l'histoire de France et de Bourgogne*, 2 Teile, Paris 1729.

LABIB 1961: Labib, Mahfouz: *Pèlerins et voyageurs au mont Sinaï*, Kairo 1961 (Recherches d'archéologie, de philologie et d'histoire, XXV).

LABORDE I-1849—III-1852: Laborde, Léon-Emmanuel-Simon-Joseph de: *Les Ducs de Bourgogne: Études sur les lettres, les arts et l'industrie pendant le XV^e siècle et plus particulièrement dans les Pays-Bas et le Duché de Bourgogne*, 3 Bde., Paris 1849-1852.

LACAZE 1969: Lacaze, Yvon: Philippe le Bon et le problème hussite: Un projet de croisade bourguignon en 1428-1429, in: *Revue historique* CCXLI, 1969, 69-98.

LACOUR 1862: Lacour, Louis: Art. "Lannoy", in: *NBG* xxix-1862, Sp. 479f.

LA CROIX DU MAINE I-1772—VI-1773: La Croix du Maine, François Grudé: *Les Bibliothèques françaises*, 6 Bde., Paris 1772-1773.

LAMMENS 1899: Lammens, Henri: Frère Gryphon et le Liban au XV^e siècle, in: *Revue de l'Orient chrétien* IV, 1899, 68-104.

LAMPEN 1927: Lampen, Willibrord: *Hollandsche Jerusalemvaarders in vroeger eeuwen*, in: *Bijdragen Bisdom Haarlem* XLV, 1927, 265-293.

LANGE 1986: Lange, Brigitte: Art. "Le Livre des Faits du Bon Chevalier Messire Jacques de Lalaing", in: *Kindlers Literaturlexikon im dtv in 14 Bänden*, München 1986, 5757f.

LASOR A VAREA, Alphonsus —> SAVONAROLA I-, II-1713

* LAVAERT 1984: Lavaert, J.: Para tutum. De wapenspreuk van Anselm Adornes, in: Biekorf 84, 1984, 15f.

* LEEUWEN 1789: Leeuwen, Johannes Diederick van: Auctoris incerti Chronicon Tielense, Utrecht 1789.

LEEUWEN 1844: Leeuwen, Johannes Diederick van: Accurata descriptio peregrinationis in Terram Sanctam, per illustres atque antiqua nobilitate splendidos viros ac dominos D. Hesselum a Martena, D. Tzallingium a Botnya, nec non D. Julium a Botnya, Frisios, religionis ergo feliciter susceptae, anno salutis humanae, MDXVII, in: De Vrije Fries 3, 1844, 219-276.

LEEUWEN 1975: Leeuwen, Cornelis Gerrit van: Denkbeelden van een vliesridder. De Instruction d'un jeune prince. Diss. Amsterdam 1975.

* LE GLAY 1848 —> 3.2. (Lille)

LELEWEL 1843: Lelewel, Joachim: Guillebert de Lannoy et ses voyages en 1413, 1414 und 1421, commentés en français et en polonais, Brüssel, Posen 1843.

* LELEWEL 1844: Lelewel, Joachim: Gilbert de Lannoy i jego podróże, Posen 1844 (enthalten in LELEWEL 1843).

LELEWEL I-1852—V-1857: Lelewel, Joachim: Géographie du Moyen Age, 5 Bde., Brüssel 1852-1857 (NDr. Amsterdam 1966).

LEMAIRE/HENRY 1991: Isabelle de Portugal. Duchesse de Bourgogne, 1397-1471: exposition: Bruxelles, Bibliothèque royale Albert I^{er}, chapelle de Nassau, du 5 octobre au 23 novembre 1991. Catalogue par Claudine Lemaire et Michèle Henry. Etude iconographique par Anne Rouzet, Brüssel 1991.

LEMMENS 1919: Lemmens, Leonhard: Das Pilgerbuch des Franziskaners Wilhelm Walter von Zierickzee, in: Franziskanische Studien 6, 1919, 262-266.

* LERBERGHE/RONSSE 1845: Lerberghe, L. van; Ronsse, J.: Dit zyn de Pilegrimage, in: Audenaerdsche Mengelingen 1, 1845, 130-132.

LEROY 1829: Leroy, Aimé: Introduction de l'Imprimerie dans le Nord de la France, in: Leroy, Aimé; Le Glay, A.; Dinaux, Arthur (Hg.), Archives histori-

ques et littéraires du Nord de la France et du Midi de la Belgique, 14 Bde., Valenciennes 1829-1854, hier: Bd. 1, Valenciennes 1829, 11-18, 56-61, 117-128.

* LESLIE 1932: Leslie, Shane: Saint Patrick's Purgatory; a record from history and literature, London 1932.

LEURIDAN 1932: Leuridan, F.: Art. "1. Adorno", in: DICTIONNAIRE DE BIOGRAPHIE FRANÇAISE I-1932, Sp. 633f.

LexMA I-1980ff.: Lexikon des Mittelalters, Bd. 1ff., München, Zürich 1980ff.

LIEBERMANN 1884 —> 3.2. (Cheltenham)

* LINDE 1878a: Linde, Antonius van der: Gutenberg: Geschichte und Erdichtung. Aus den Quellen nachgewiesen, Stuttgart 1878.

* LINDE 1878b: Linde, Antonius van der: Bibliographia adversaria 4, 1878, 16ff.

LINDEMANN/SCHERF/DEKKER 1998: Reisverslagen van Noord-Nederlanders uit de zestiende tot begin negentiende eeuw. Een chronologische lijst, samenstelling door Ruud Lindemann, Yvonne Scherf, Rudolf Dekker, Hilversum 1998.

LIPPMANN/BÖHME 1885 —> 3.1.

LOEY 1935: Loey, A. van: Nog fragmenten van een gesprekboekje, in: Revue belge de philologie et d'histoire 14, 1935, 5-23.

LOISE 1890a: Loise, Ferdinand: Art. "Lalaing (Jacques de)", in: Biographie nationale, Bd. 11, Brüssel 1890, Sp. 98-112.

LOISE 1890b: Loise, Ferdinand: Art. "Lannoy (Ghillebert de)", in: Biographie nationale, Bd. 11, Brüssel 1890, Sp. 308-322.

LOTZE 1866: Lotze, Hermann: Eine Wallfahrt von Antwerpen nach Jerusalem aus dem Jahre 1517. Aus der Handschrift mitgeteilt, Leipzig 1866.

LUIJDJENS 1931: Luijdjens, A. H.: Chronologische Lijst van Beschrijvingen van Italië en Rome tot 1900 in de Nederlanden geschreven of verschenen, in: Mede-

delingen van het Nederlandsch Historisch Instituut te Rome 1 (Reihe 2), 1931, 205-229.

* LYTE 1885: Lyte, H. C. Maxwell (Hg.): A List of the Holy Places in the Neighbourhood of Jerusalem, in: Report of the Royal Commission of Historical Manuscripts 10, 1885, App. 4, 297ff.

MADAN/CRASTER/DENHOLM-YOUNG 1937 —> 3.2. (Oxford)

MAILLET 1837: Maillet, Dominique: Voyage à la Terre Sainte, au mont Sinaï et au couvent de Sainte-Catherine, in: Ders., Description, notices et extraits des manuscrits de la bibliothèque publique de Rennes, Rennes 1837, 172-174, Nr. 157.

* MANGEART 1860 —> 3.2. (Valenciennes)

MARCHE I-1883—IV-1888: Mémoires d'Olivier de La Marche, maître d'hôtel et capitaine des gardes de Charles le Téméraire, publiés par Henri Beaune et Jean d'Arbaumont, 4 Bde., Paris 1883-1888 (SHF 68).

MARINESCO 1956: Marinesco, Constantin: Documents espagnols inédits concernant la fondation de l'Ordre de la Toison d'or, in: Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Comptes rendus, 1956, 401-417.

MARRON 1825: Marron, Paul-Henri: Art. "Second (Jean)", in: BU XLI-1825, 424-426.

MARRON 1836: Marron, Paul-Henri: Art. "Ghistèle (Josse van)", in: BU XVII-1836, 290f.

MASCHKE 1956: Maschke, Erich: Burgund und der preußische Ordensstaat. Ein Beitrag zur Einheit der ritterlichen Kultur Europas im späten Mittelalter, in: Sytagma Friburgense. Historische Studien Hermann Aubin dargebracht zum 70. Geburtstag am 23.12.1955, Lindau, Konstanz 1956, 147-172.

* MATKOVIĆ 1878: Matković, P.: Putovanja po balkanskom poluotoku, in: Rad Jugoslavenske akademije. Znanosti i umjetnosti 42, 1878.

MEES 1974: Mees, Leonide: Bio-bibliographia franciscana neerlandica ante saeculum XVI, Bd. II: Pars bibliographica. Incunabula, Nieuwkoop 1974. — Siehe TROEYER I-, II-, III-1970.

- MEINARDUS 1966: Meinardus, Otto F. A.: The Mediaeval Graffiti in the Monasteries of SS. Antony and Paul, in: *Studia Orientalia Christiana Collectanea* 11, 1966, 513-528.
- MEINARDUS 1987: Meinardus, Otto F.A.: The Capuchin Missionary Efforts in the Coptic Monasteries, in: *Studia Orientalia Christiana Collectanea* 20, 1987, 187-202.
- MEINARDUS 1989: Meinardus, Otto F. A.: Eine Schleswiger Pilgerfahrt zum Heiligen Land, zum Sinai und nach Ägypten im Jahre 1436, in: *Studia Orientalia Christiana Collectanea* 22, 1989, 151-174.
- MELVILLE 1991: Melville, Gert: Herrschertum und Residenzen in Grenzräumen mittelalterlicher Wirklichkeit, in: Patze, Hans; Paravicini, Werner (Hg.), *Fürstliche Residenzen im spätmittelalterlichen Europa*, Sigmaringen 1991 (VuF 36), 9-73.
- MELVILLE 1996: Melville, Gert: Der Held — in Szene gesetzt. Einige Bilder und Gedanken zu Jacques de Lalaing und seinem Pas d'armes de la Fontaine des Pleurs, in: 'Aufführung' und 'Schrift' in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Jan-Dirk Müller, Stuttgart, Weimar 1996, S. 253-285.
- MERCADAL 1952: Mercadal, José Garcíá: Viajes de extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos, hasta fines del siglo XVI, Madrid 1952.
- * MEYER 1877: Meyer, P.: Notice du manuscrit Miscell. 278 de la Bibliothèque Bodléienne, à Oxford, in: *Bulletin de la Société des anciens textes français* 3, 1877, 38-40.
- MEYERE 1981: Meyere, J. A. L. de: Jan van Scorel 1495-1562. Schilder voor prinsen en prelaten, Utrecht 1981.
- MIECK 1977: Mieck, Ilja: Les témoignages oculaires du pèlerinage à Saint-Jacques de Compostelle. Etude bibliographique (du XII^e au XVIII^e siècle), in: *Compostellaneum* 22, 1977, 201-232.
- MIECK 1978: Mieck, Ilja: Zur Wallfahrt nach Santiago de Compostela zwischen 1400 und 1650. Resonanz, Strukturwandel und Krise, in: Engels, Odilo (Hg.), *Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens, in Verbindung mit Quintin*

Aldea, Theo Berchem, Hans Flasche, Hans Juretschke und José Vives, Münster 1978, 483-534.

MIERLO I-, II-1949: Mierlo, Joseph van: De letterkunde van de middeleeuwen, 's-Hertogenbosch, 2 Bde., Brüssel 1949 (Geschiedenis van de letterkunde der Nederlanden, 2).

MNWB I-1885—XI-1941: Middelnederlandsch Woordenboek, hg. von Eelco Verwijs und Jacob Verdam, 11 Bde., Den Haag 1885-1941.

MOLINIER 1904: Molinier, Auguste: Les sources de l'histoire de France des origines aux guerres d'Italie (1492). IV. Les Valois, 1328-1461, Paris 1904 (Manuels de bibliographie historique IV, 1: Les sources de l'histoire de France depuis les origines jusqu'en 1815).

MOLLAT I-1965, II,1-, II,2-1966, III,1-, III,2-1969, V-1976 [INDEX]: Mollat, Michel: Comptes généraux de l'Etat Bourguignon entre 1416 et 1420 publ. par Michel Mollat avec le concours de Robert Favreau sous la direction de Robert Fawtier, 1^{ère} partie, Paris 1965, 2^e partie, 2 Bde., Paris 1966, 3^e partie, 2 Bde., Paris 1969. Index établi par Françoise Zehnacker-Humbert et Christine Pellistardi sous la direction de Michel François, Paris 1976 (Recueil des historiens de la France, publié par l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Documents financiers, 5).

MOLLAT 1991: Mollat, Michel: Der königliche Kaufmann. Jacques Coeur oder der Geist des Unternehmertums. Aus dem Französischen von Wolfgang Kaiser, München 1991 (Titel der frz. Originalausgabe: Jacques Coeur ou l'esprit de l'entreprise, Paris 1988).

MONE 1835: Mone, Franz Joseph: Reisen einiger Niederländer, in: Anzeiger für die Kunde der deutschen Vorzeit 4, 1835, Sp. 272-282.

MONE 1838: Mone, Franz Joseph: Übersicht der niederländischen Volks-Literatur älterer Zeit, Tübingen 1838.

* MOUSTIER 1679: Monstier, Arthur du: Martyrologium Franciscanum, in quo sancti, beati, aliiq; servi dei, martyres, pontifices, confessores, ac virgines, qui ... in universo ordine Sancti Patris Francisci ... claruere ... recensentur. ... Nunc primum post duplicem, & annotatam Commentariis Parisiensem editionem, sub hac breviori forma in lucem prodit, Venedig 1679.

MONSTRELET I-1857—VI-1862: La Chronique d'Enguerran de Monstrelet en deux livres avec des pièces justificatives 1400-1444, publiée par Louis-Claude Douët-d'Arcq, 6 Bde., Paris 1957-1862 (SHF 30).

MOOY 1950: De Gelderse Kroniek van Willem van Berchen. Naar het Hamburgse handschrift uitgegeven over de jaren 1343-1481 door Albertus Johannes de Mooy, Arnheim 1950 (Werken uitgegeven door Gelre, 24).

MORAND 1876: Morand, François: Notice sur Jean le Fèvre, seigneur de Saint-Remy, in: SAINT-REMY I-1876, IX-LX.

MORIN 1859: Morin, Eugène: Notice sur un manuscrit de la bibliothèque publique de Rennes, inscrit dans le catalogue imprimé des manuscrits de cette bibliothèque sous le n° 157, avec ce titre: "Voyage à la terre sainte, au mont Sinäi et au couvent de Sainte-Catherine", in: Revue des sociétés savantes des départements, II^e série, 4, 1859, 235-246.

* MOULIN I-1839, II-1849: Moulin, E.: Historische Kamper Kronijk, 2 Bde., Kampen 1839 und 1849.

MÜLLER 1876: Müller, P.J.: Art. "Botnia", in: ADB III-1876, 199f.

MÜLLER I-, II-1990: Müller, Heribert: Die Franzosen, Frankreich und das Basler Konzil (1431-1449), 2 Bde., Paderborn u.a. 1990 (Konziliengeschichte. Reihe B: Untersuchungen, 4 und 5).

MÜLLER 1993: Müller, Heribert: Kreuzzugspläne und Kreuzzugspolitik des Herzogs Philipp des Guten von Burgund, Göttingen 1993 (Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 51).

MUSEUM MEERMANNOWESTREENIANUM I-1937, II-1938 —> 3.2. (Den Haag)

* NAESSEN 1896: Naessen, Pholianus: Franciscaansch Vlaanderen, of Levenschetsen van al de paters Minderbroeders-Recollecten die aan de voormalige Provincie van S^t Josef, in het Graafschap van Vlaanderen hebben toebehoord, Mecheln 1896.

NBG I-1862—XLVI-1870: Nouvelle Biographie générale depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, 46 Bde., Paris 1862-1870.

NBWB 1-1964ff.: Nationaal Biografisch Woordenboek, hg. von d. Commissie voor het Nationaal Biografisch Woordenboek, Bd. 1ff., Brüssel 1964ff.

NDB 1-1953ff.: Neue Deutsche Biographie, hg. von d. Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 1ff., Berlin 1953ff.

NEEFFS 1873: Neeffs, Emmanuel: Un voyage au XV^e siècle. Vénétie, Terre-Sainte, Égypte, Arabie, Grandes-Indes, in: *Revue catholique* 9, 1873, 268-291, 321-336, 425-451. Égypte, Arabie, Grandes-Indes, in: ebd., 553-581.

NEWTON 1949: Newton, Arthur Percival (Hg.): *Travel and Travellers of the Middle Ages*, 3. Aufl., London 1949 [1. Aufl. 1926].

NIJHOFF 1847: *Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland door onuitgegeven oorkonden opgehelderd en bevestigd; door Is. An. Nijhoff*, Bd. IV: Arnold van Egmond, Hertog van Gelre, Arnheim 1847.

NNBW 1-1911—x-1937: *Nieuw Nederlandsch biografisch woordenboek*, hg. von Philip Christiaan Molhuysen und Petrus Johannes Blok, 10 Bde., Leiden 1911-1937 (NDr. Amsterdam 1974).

* O'KELLY I—III-1873: O'Kelly de Galway, Alphonse Charles Albert: *Le Héraut d'Armes*, 3 Bde., Brüssel 1873.

* O'KELLY 1873: O'Kelly de Galway, Alphonse Charles Albert: *Mémoire sur l'Ordre de Saint Sépulchre de Jérusalem, suivi de la matricule biographique des chevaliers et des pèlerins des Pays-Bas depuis les temps les plus anciens jusqu'à nos jours*, Brüssel 1873.

OLBRECHTS 1942: Olbrechts, Frans M.: *Vlaanderen zendt zijn zonen uit!*, Löwen 1942 (2. Aufl. 1947).

OOSTERBAN 1973: Oosterban, D. P.: *De Oude Kerk te Delft gedurende de Middeleeuwen*, Den Haag 1973.

OPPERT 1864: Oppert, Gustav: *Der Presbyter Johannes in Sage und Geschichte. Ein Beitrag zur Voelker- und Kirchenhistorie und zur Heldendichtung des Mittelalters*, Berlin 1864.

* OUDENRIJN 1949/1950: Oudenrijn, Marcus Antonius van: Een Nederlandsche Domicaan op pelgrimstocht naar de heiligdommen van Sinte Maria Magdalena in de Provence, in: Neerlandia Dominicana 4, 1949/1950, 107-116.

* OUDINUS I—III-1722: Oudinus, Casimirus: Commentarius de scriptoribus Ecclesiae antiquis illorumque scriptis tam impressis quam manuscriptis adhuc extantibus in celebrioribus Europae bibliothecis, a Bellarmino, Possevino, Philippo Labbeo... et aliis omissis ad annum MCCCCLX... cum multis dissertationibus..., 3 Bde., Leipzig 1722.

PANZER I-1793—XI-1803 —> 3.1.

* PAQUOT I-1763—XVIII-1770: Paquot, Jean-Noël: Mémoires pour servir à l'histoire littéraire des dix-sept provinces des Pays-Bas, de la principauté de Liège et de quelques contrées voisines ..., 18 Bde., Löwen 1763-1770.

PARAVICINI 1975: Paravicini, Werner: Guy de Brimeu. Der burgundische Staat und seine adlige Führungsschicht unter Karl dem Kühnen, Bonn 1975 (Pariser Historische Studien, 12).

PARAVICINI 1977: Paravicini, Werner: Soziale Schichtung und soziale Mobilität am Hof der Herzöge von Burgund, in: Francia 5, 1977, 127-182.

PARAVICINI 1980: Paravicini, Werner: Expansion et intégration. La noblesse des Pays-Bas à la cour de Philippe le Bon, in: Bijdragen en mededelingen betreffende de geschiedenis der Nederlanden 95,2, 1980, 298-314.

PARAVICINI 1981: Paravicini, Werner: Die Preußenreisen des europäischen Adels, in: HZ 232, 1981, 25-38.

PARAVICINI I-1989, II-1995, Preußenreisen IV: Dokumente (Ms.): Paravicini, Werner: Die Preußenreisen des europäischen Adels, Bd. 1, Sigmaringen 1989, Bd. 2, Sigmaringen 1995 (Beihefte der Francia, 17/1 und 17/2).

PARAVICINI 1993: Paravicini, Werner: Von der Heidenfahrt zur Kavalierstour. Über Motive und Formen adligen Reisens im späten Mittelalter, in: Brunner, Horst; Wolf, Norbert Richard (Hg.), Wissensliteratur im Mittelalter und in der frühen Neuzeit: Bedingungen, Typen, Publikum, Sprache, Wiesbaden 1993 (Wissensliteratur im Mittelalter, 13), 91-130.

PARAVICINI 1994a: Paravicini, Werner (Hg.): Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Teil 1. Deutsche Reiseberichte, bearbeitet von Christian Halm, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1994 (Kieler Werkstücke. Reihe D, 5).

PARAVICINI 1994b: Paravicini, Werner: *Fürschriften und Testimonia*. Der Dokumentationskreislauf der spätmittelalterlichen Adelsreise am Beispiele des kastilischen Ritters Alfonso Mudarra 1411-1412, in: Studien zum 15. Jahrhundert: Festschrift für Erich Meuthen, hg. von Johannes Helmrath und Heribert Müller in Zusammenarbeit mit Helmut Wolff, 2 Bde., München 1994, hier: Bd. 2, 903-926.

PARAVICINI 1999: Paravicini, Werner (Hg.): Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Teil 2. Französische Reiseberichte, bearbeitet von Jörg Wettlaufer in Zusammenarbeit mit Jacques Paviot, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Wien 1999 (Kieler Werkstücke. Reihe D, 12).

PARAVICINI 2000: Paravicini, Werner: Jean de Werchin, sénéchal de Hainaut, chevalier errant, in: Festschrift für Bernard Guenée, Paris 2000 (im Druck).

PARGA/LACARRA/RÍU I-1948, II-1949, III-1949: Parga, Luis Vázquez de; Lacarra, José Maria; Ríu, Juan Uría: Las peregrinaciones a Santiago de Compostela, 3 Bde., Madrid 1948-1949.

* PATTIST/LOOTEN 1933/1936: Pattist, G.; Looten, Camille: Le voyage en Orient (1481-1485) de Joos van Ghistele, in: Bulletin du Comité flamand de France 1933-1936, 13-15.

PAVIOT 1990a: Paviot, Jacques: L'imaginaire géographique des découvertes au XV^e siècle, in: Aubin, Jean (Hg.), La découverte, le Portugal et l'Europe. Actes du Colloque Paris les 26, 27 et 28 mai 1988, Paris 1990, 141-158.

PAVIOT 1990b: Paviot, Jacques: La vie de Jan van Eyck selon les documents écrits, in: Revue des archéologues et historiens d'art de Louvain 23, 1990, 83-93.

PAVIOT 1994: Paviot, Jacques: Art. "Ghillebert de Lannoy, seigneur de Santes, de Willerval, de Tronchiennes, de Beaumont et de Wahégnies", in: SMEDT 1994, 42-45.

PAVIOT 1995a: Paviot, Jacques: Angleterre et Bourgogne: Deux voies pour la croisade aux XIV^e et XV^e siècles?, in: PCEEB 35, 1995, 27-35.

PAVIOT 1995b: Paviot, Jacques: La politique navale des ducs de Bourgogne 1384-1482, Lille 1995.

PAVIOT 1995c: Paviot, Jacques: Portugal et Bourgogne au XV^e siècle (1384-1482). Recueil de documents extraits des archives bourguignonnes, Lissabon, Paris 1995 (Publications du Centre culturel calouste Gulbenkian).

* PAVIOT 1996: Paviot, Jacques: La dévotion vis-à-vis de la Terre Sainte au XV^e siècle: L'exemple de Philippe le Bon, duc de Bourgogne (1396-1467), in: Autour de la première croisade. Actes du Colloque de la Société for the Study of the Crusades in the Latin East (Clermont-Ferrand, 22-25 juin 1995), réunis par Michel Balard, Paris 1996 (Série Byzantina Sorbonensia, 14), 401-411.

PERTZ I-1820—XII-1874 —> 3.1.

PEZ I-1721—VI-1729: Pez, Bernhard (Hg.): Thesaurus anecdotorum novissimus: seu veterum monumentorum precipue ecclesiasticorum, ex germanicis potissimum bibliothecis adornata collectio recentissima, 6 Bde., Wien, Graz 1721-1729.

PIAGET 1910: Piaget, Arthur: Ballades de Ghillebert de Lannoy et de Jean Werchin, in: Romania XXXIX, 1910, 324-368.

PIJPER 1907: Pijper, F.: De letterkunde betreffende de bedevaart naar Jeruzalem en het H. Land, in: NAKG 4, 1907, 345-353.

PIRENNE I-1899, II-1902, III-1907: Pirenne, Henri: Geschichte Belgiens. Übersetzung des französischen Manuskripts von Fritz Arnheim. (Allgemeine Staatengeschichte, hg. von Karl Lamprecht. I. Abteilung: Geschichte der europäischen Staaten, hg. von Arnold Hermann Ludwig Heeren, F. A. Ukert, Wilhelm von Giesebrecht und Karl Lamprecht, Dreißigstes Werk). Erster Band: Bis zum Anfang des 14. Jahrhunderts, Gotha 1899. Zweiter Band: Bis zum Tode Karls des Kühnen (1477), Gotha 1902. Dritter Band: Vom Tode Karls des Kühnen (1477) bis zur Ankunft des Herzogs von Alba (1567), Gotha 1907.

* PIRON I-1860—II-1862: Piron, Constant-Fidèle-Amand: Algemeene levensbeschrijving der mannen en vrouwen van Belgie, welke zich door hunne dapperheid, vernunft, geest, wetenschappen, kunst, deugden, dwalingen of misdaden

eenen naem verworven hebben, sedert de eerste tyden tot den dag van heden, 2 Bde., Mecheln 1860-1852.

PLATELLE 1982: Platelle, Henri: Le pèlerinage en Terre Sainte d'Anselme Adorno (1470-1471) d'après un ouvrage récent, in: *Mélanges de Science religieuse* 39,1, 1982, 19-28.

POLAIN I—IV-1932; Suppl. 1878 —> 3.1.

POLAIN V-1970 —> 3.1.

POLAK 1954: Polak, Lucie Leopoldine Gabrielle: French pilgrims in to Jerusalem in the 15th century, thesis M.A. University of London, unveröffentl., London 1954.

POLAK 1981: Polak, Lucie Leopoldine Gabrielle: Un récit de pèlerinage, in: *MA* 87, 1981, 71-88.

* POORTER 1931: Poorter, A. de: Testament van Anselmus Adornes, in: *Biekerf* 30, 1931, 225-239.

PORRO 1884: —> 3.2. (Mailand)

POTTHAST I-, II-1896: Potthast, August: *Bibliotheca historica medii aevi*. Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500, 2. verbesserte und vermehrte Aufl., 2 Bde., Berlin 1896.

POTTHAST I-1962FF.: *Repertorium fontium historiae medii aevi*. Primum ab Augusto Potthast digestum, nunc cura collegii historicorum e pluribus nationibus emendatum et auctum, Bd. Iff., Rom 1962ff.

POTVIN 1878: *Oeuvres de Ghillebert de Lannoy. Voyageur, diplomate et moraliste*, recueillies et publiées par Charles Potvin, avec des notes géographiques et une carte par Jean-Charles Houzeau, Löwen 1878.

PRESCOTT 1960: Prescott, Hilda Frances Margaret: *Felix Fabris Reise nach Jerusalem*. Mit zeitgenössischen Stichen von Venedig und Jerusalem und 4 Abbildungen im Text, Freiburg, Basel, Wien 1960 (Titel der engl. Originalausgabe: *Jerusalem Journey. Pilgrimage to the Holy Land in the Fifteenth Century*, London 1954).

PRIEBSCH I-1896, II-1901 —> 3.1.

PRIMS 1929: Prims, F.: *Jerusalemsche Pelgrims*, in: *Antwerpiensia* 2, 1928, 334-339.

PROCTOR 1898 —> 3.1.

* QUARRÉ-REYBOURBON 1890: Quarré-Reybourbon, Louis-François: *La vie, les voyages et aventures de Gilbert de Lannoy, chevalier lillois, au XV^e siècle*, Lille 1890.

QUICHERAT 1864: Quicherat, Jules: *Rezension von CHASTELLAIN I-1863—VIII-1866*, in: *BEC* 25, 1864, 571-573.

RABINO 1935: Rabino, Hyacinth Louis: *Le monastère de Sainte-Catherine (Mont-Sinaï). Souvenirs épigraphiques des anciens pèlerins*, in: *Bulletin de la Société royale de géographie d'Égypte* 19,1, 1935, 21-126.

RABINO 1938: Rabino, Hyacinth Louis: *Le monastère de Sainte-Catherine (Mont-Sinaï)*, Kairo 1938.

RAYNAUD 1902: Raynaud, Gaston: *Un nouveau manuscrit du Petit Jean de Saintré*, in: *Romania* 31, 1902, 527-556.

REBAS 1983: Rebas, Hain: *Die Reise des Ghillebert de Lannoy in den Ostseeraum 1413/14. Motive und Begleitumstände*, in: *Hansische Geschichtsblätter* 101, 1983, 29-42.

REGNARD 1867: Regnard, Emile: *Art. "Le Saige"*, in: *NBG* XXX-1867, Sp. 916f.

REICHERT 1998: Reichert, Folker (Hg.): *Fernreisen im Mittelalter*, Berlin 1998 (*Das Mittelalter* 3, 1998, Heft 2).

* REIFFENBERG 1830: Reiffenberg, Frédéric-Auguste-Ferdinand-Thomas de: *Histoire de l'ordre de la Toison d'or, depuis son institution jusqu'à la cessation des chapitres généraux, tirée des archives mêmes de cet ordre et des écrivains qui en ont traité*, Brüssel 1830.

RIAÑO 1877: Riaño, Juan Facundo: Viajes de extranjeros por España en el siglo XV, in: Boletín de la Sociedad geográfica de Madrid, Jg. 2, Nr. 10, 1877, 289-301.

RICHARD 1981: Richard, Jean: Les récits de voyage et de pèlerinage, Turnhout 1981 (Typologie des sources du moyen âge occidental, 38).

RICHARD 1983: Richard, Jean: Croisés, missionnaires et voyageurs. Les perspectives orientales du monde latin médiéval, London 1983.

* RIGNON 1861: Rignon, Fulgence: Liste des principaux ouvrages sur la Terre Sainte, in: Annales du Commissariat général de la Terre Sainte 1861, 80-100.

* RIQUER 1970: Riquer, Martín de: Cavalleria fra realtà e letteratura nel quattrocento, Bari 1970.

ROBINSON 1970: Robinson, Edward: Biblical researches in Palestine and the adjacent regions. A journal of travels in the years 1838 & 1852, drawn up from the original diaries, with historical illustrations, third edition, with additional notes and a new introduction by William G. Dever, Bd. 2, Jerusalem 1970.

RÖCKELEIN 1999: Röckelein, Hedwig: Graf Wolfgang von Fürstenberg (1465-1509) als Reisebegleiter Philipps des Schönen (1503 und 1506), in: Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar 42, 1999, 7-24.

RÖHRICHT 1890: Röhricht, Reinhold: Bibliotheca geographica Palaestinae. Chronologisches Verzeichnis der von 333 bis 1878 verfassten Literatur über das Heilige Land. Mit dem Versuch einer Kartographie. Verbesserte und vermehrte Neuauflage mit einem Vorwort von Prof. David H. K. Amiran, Jerusalem 1963 (NDr. der Ausgabe Berlin 1890; NDr. der Ausgabe Jerusalem 1963 London 1989).

RÖHRICHT 1893: Röhricht, Reinhold: Zur Bibliotheca geographica Palaestinae, in: ZDPV 16, 1893, 269-296.

RÖHRICHT 1900: Röhricht, Reinhold: Deutsche Reiseberichte nach dem Heiligen Lande, Aalen 1967 (NDr. der neuen Ausgabe Innsbruck 1900).

RÖHRICHT/MEISNER 1880: Deutsche Pilgerreisen nach dem Heiligen Lande, hg. und erläutert von Reinhold Röhricht und Heinrich Meisner, Berlin 1880.

ROSE/SCHILLMANN I-1893—III-1919 —> 3.2. (Berlin)

ROSS 1949: Ross, Denison: Prester John and the Empire of Ethiopia, in: NEWTON 1949, 174-194.

ROUILLARD 1941: Rouillard, Clarence Dana: The Turk in French History, Thought, and Literature (1520-1660), Paris 1941 (Études de littérature étrangère et comparée, 13).

RUDNITZKI 1915: Rudnitzki, Paul: Der Turnierroman "Livre des faits du bon chevalier messire Jacques de Lalaing" in der Anholter Handschrift, nebst einem Exkurs über den Verfasser, Münster 1915 (Forschungen und Funde, hg. von Prof. Dr. Franz Jostes, IV, Heft 1).

RYCHNER 1950: Rychner, Jean: La littérature et les moeurs chevaleresques à la cour de Bourgogne, Neuchâtel 1950.

RYCKHOLT 1976: Ryckholt, Philippe du Bois de: Dictionnaire des cris et devises de la noblesse belge, Brüssel 1976 (Le parchemin, XXIV).

* RYMER I-1739—X-1755: Rymer, Thomas: Foedera, conventiones, litterae et cujuscumque generis acta publica inter reges, pontifices, principes vel communitates ab ingressu Gulielmi I. in Angliam, A.D. 1066, ad nostra usque tempora habita aut tractata ... primum in lucem missa ... cura et studio Thomae Rymer, ... et Roberti Sanderson ... denuo aucta et multis locis emendata ... accurantibus Adamo Clarke, ..., 3. Aufl., 10 Bde., Den Haag 1739-1755.

SAINT-AIGNAN 1886: Saint-Aignan, Laurent de: Le voyage de Jacques le Saige à Jérusalem, in: Académie de Sainte-Croix d'Orléans 5, 1886, 424-443.

SAINT-GENOIS I-1846, II-1847: Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de: Histoire des voyageurs belges, 2 Bde., Brüssel 1846-1847.

SAINT-GENOIS 1849-1852 —> 3.2.(Gent)

* SAINT-GENOIS 1855: Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de: Jean van Berchem, voyageur brabançon du XV^e siècle, in: Messenger des sciences et des arts de la Belgique, 1855, 460-468 (= SAINT-GENOIS 1856).

SAINT-GENOIS 1856: Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de: Jean van Berchem, voyageur brabançon du XV^e siècle, Gent 1856.

SAINT-GENOIS 1868: Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de: Art. "Berchem (Jean van)", in: *Biographie nationale* II-1868, Sp. 166f.

SAINT-MARTIN 1853: Saint-Martin, Vivien de: *Les vieux voyageurs à la Terre Sainte. (Du XIV^e au XVI^e siècle)*. Extrait d'une histoire géographique inédite de la Syrie et de la Palestine, in: *Nouvelles annales des voyages et des sciences géographiques*, n.s. 33, 1853, 35-58.

SAINT-REMY 1842: Jean le Fèvre, seigneur de St.-Remy: *La Chronique de Lalain*, Paris 1842.

SAINT-REMY I-1876, II-1881: Jean le Fèvre, seigneur de Saint-Remy: *Chronique*, hg. von François Morand, 2 Bde., Paris 1876 und 1881 (SHF 56).

SAINT-REMY 1884: *Epître de Jean le Fèvre, seigneur de Saint-Remy, contenant le récit des faits d'armes, en champs clos, de Jacques de Lalain, et publiée, pour faire suite à sa Chronique, d'après un manuscrit de la Bibliothèque nationale, par feu François Morand*, in: *ABSHF* 21, 1884, 177-239.

* SAINTES PÉRÉGRINATIONS 1996: *Récits de voyage en Terre Sainte de la Collection L'Escalopier*. Exposition 16 septembre-16 novembre 1996, Bibliothèque municipale d'Amiens, Amiens 1996.

SANTAREM 1843: *Na relação da embaixada dos Embaixadores de Filippe o Bom, Duque de Borgonha, mandada a Portugal para o Casamento com a Infanta D. Izabel, se diz o seguinte*, in: *Quadro elementar das relações políticas e diplomáticas de Portugal com as diversas potencias do mundo, desde o principio da Monarchia Portugueza até aos nossos dias; ordenado, e composto pelo [Manoel Francisco de Barros e Jonsa de Mesquita de Macedo Leitão e Carvalhosa]* Visconde de Santarem, Bd. III, Paris 1843, 43-69.

SANTIAGO 1985: *Santiago de Compostela. 1000 ans de pèlerinage européen*. Exposition Gand, Centrum voor Kunst en Cultuur, Abbaye Saint-Pierre, Ausstellungskatalog, Brüssel 1985.

SANTORO 1965: —> 3.2. (Mailand)

* SAVONAROLA I-, II-1713: Savonarola, Raffaello (Lasor a Varea, Alphonsus): *Universus terrarum orbis scriptorum calamo delineatus, hoc est auctorum fere' omnium, qui de Europae, Asiae, Africae, & Americae regnis ... quovis tempore, & qualibet lingua scripserunt, cvum anno, loco, et forma editionis eorum uberri-*

mus elenchus ... totam veterem, & novam geographiam ordine litterarum dispositam ... continens. Studio, et labore Alphonsi Lasor a Varea ... Indices tres, primus auctorum, secundus notabilium, tertius bibliothecarum, 2 Bde., Padua 1713.

* SBARAGLIA 1906: Sbaraglia (= Sbaralea), Giovanni Giacinto: Supplement zu WADDING 1650, Rom 1906.

SBARALEA —> SBARAGLIA 1906.

SCHAÏK 1984: Schaïk, Remigius Wenceslaus Maria van: 'Wer weite Reisen macht ...'. Niederländische Palästina-reisen und Palästina-reiseberichte aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in: Gosman, Martin; Os, Joop van (Hg.), Non Nova, Sed Nove. Mélanges de civilisation médiévale dédiés à Willem Noomen, Groningen 1984 (Mediaevalia Groningiana, edenda curant L. J. Engels, A. G. Jongkees, W. Noomen, N. van der Wal. Fasciculus V), 211-224.

SCHAYES 1836: Schayes, Antoine Guillaume Bernard: Notice sur un Ouvrage Flamand, rare et curieux, intitulé: Voyage van Mher Joos Van Ghistele ..., in: Messenger des sciences et des arts de la Belgique, 1836, 1-30.

SCHAYES 1839: Schayes, Antoine Guillaume Bernard: Notice sur la relation inédite du Voyage à Jérusalem, entrepris en 1505, par Pierre de Smet, dit van Steebroeck, bourgeois de Bruxelles, in: Revue de Bruxelles, sept. 1839, 104-119.

SCHEFER 1892: Schefer, Charles: Le Voyage d'Outremer de Bertrandon de la Broquière, premier écuyer tranchant et conseiller de Philippe le Bon, duc de Bourgogne, Paris 1892 (Recueil de voyages et de documents).

SCHEFFER 1986: Scheffer, Lia: A Pilgrimage to the Holy Land and Mount Sinai in the 15th century, in: ZDPV 102, 1986, 144-151.

SCHEFFER 1987: Scheffer, Lia: De Itinerarius van Johannes de Hese. Een voorbeeld van een laatmiddeleeuws reisverhaal uit de Nederlanden (ca. 1400), in: Genoechlicke ende lustige historiën. Laatmiddeleeuwse geschiedschrijving in Nederland. Redactie B. Ebels-Hoving, C. G. Santing [en] C. P. H. M. Tilmans, Hilversum 1987 (Middeleeuwse Studies en Bronnen, IV), 21-33.

* SCHENKEL 1993: Schenkel, J. C.: Tvooyaghe van Mher Joos van Ghistele, in: Scientiarum Historia 19, 1993, 81-95.

SCHILDERIJ I-1979—III-1980: Een schilderij centraal, 3 Bde., Utrecht 1979-1980. Bd. 1: Het Utrechtse Kruisigingsdrieluik en de aanblik van de hostie, Utrecht 1979. Bd. 2: De Jeruzalemvvaarders van Jan van Scorel, Utrecht 1979. Bd. 3: De slapende Mars van Hendrick ter Brugghen, Utrecht 1980.

SCHILFGAARDE 1967: Schilfgaarde, Paul van: Zegels en genealogische gegevens van de graven en hertogen van Gelre, graven van Zutphen, Arnheim 1967.

SCHILLING 1963: Schilling, Rosy: Das Llangattock-Stundenbuch. Sein Verhältnis zu Van Eyck und dem Vollender des Turin-Mailänder Stundenbuches, in: Wallraf-Richartz-Jahrbuch 23, 1961, 211-236.

SCHMITZ 1936: Schmitz, Wilhelm Antonius: Het aandeel der Minderbroeders in onze middeleeuwse literatuur. Inleiding tot een bibliografie der Nederlandse franciscanen, Nijmegen, Utrecht 1936.

SCHNEIDER 1982: Schneider, Wolfgang: Peregrinatio Hierosolymitana. Studien zum spätmittelalterlichen Jerusalembrauchtum und zu den aus der Heiligenfahrt hervorgegangenen nordwesteuropäischen Jerusalembroederschaften, Münster 1982.

SCHOLDERER 1965 —> 3.2. (London)

SCHOLTEN 1884: Clevische Chronik nach der Originalhandschrift des Gert van der Schuren nebst Vorgeschichte und Zusätzen von Turck, einer Genealogie des Clevischen Hauses und drei Schrifttafeln, hg. von Robert Scholten, Cleve 1884.

SCHOTEL 1841: Schotel, Deny Jakob Gilles (Gilles Dionysius Jacobus): Verhael van't Heylig Hout, opgesteld door Pater Pieter van Schoonhoven, Lieve Vrouwe Broeder Terminarius, te Dordrecht, van 1455 tot 1491, in: Ders., Letter- en oudheidkundige avondstonden, Dordrecht 1841, 183-216.

SCHOTEL 1885: Schotel, Deny Jakob Gilles (Gilles Dionysius Jacobus): Graciën of aflaten, aan de Groote of O.L. Vrouwe-kerk te Dordrecht verleend, in: Archief voor Nederlandsche Kerkgeschiedenis 1, 1885, 167-170.

* SCHOUTENS 1902: Schoutens, Stephanus: Martyrologium Minoritico-Belgicum, sive breves biographiae virorum illustrium qui in Ordine Minorum ex Belgio et Hollandia oriundi vel in Belgio et Hollandia floruerunt, Hoogstratae 1902.

SCHULZ 1976: Schulz, Werner: Andreaskreuz und Christusorden. Isabella von Portugal und der burgundische Kreuzzug, Freiburg 1976 (Historische Schriften der Universität Freiburg Schweiz, 1).

SCHUR 1980: Schur, Nathan: Jerusalem in pilgrims and travellers' accounts. A thematic bibliography of western christian itineraries 1300-1917, Jerusalem 1980.

SCHWENNICKE VII-1979: Schwennicke, Detlev (Hg.): Europäische Stammtafeln. Stammtafeln zur Geschichte der europäischen Staaten. Neue Folge. Bd. VII: Familien des alten Lotharingen II, Marburg 1979.

SCHWOEBEL 1967: Schwoebel, Robert: The Shadow of the Crescent. The Renaissance Image of the Turk (1453-1517), Nieuwkoop 1967.

* SEIFART 1868: Seifart, Karl: Just Artus' Reise ins heilige Land, in: Ders., Erheiterungen, Stuttgart 1868, 144-148.

* SENDEN I-, II-1851: Senden, Gerard Heinrich van: Het heilige Land of mededelingen uit eene reis naar het Oosten gedaan in de Jaren 1849 en 1850, in gezelschap van prinses Marianne der Nederlanden, 2 Bde., Arnheim 1851.

SERRURE 1840: Serrure, Constant-Philippe: Voyages et ambassades de Messire Guillebert de Lannoy, chevalier de la Toison d'or, seigneur de Santes, Willerval, Tronchiennes, Beaumont et Wahégnies, 1399-1450, Mons 1840 (Société des bibliophiles de Mons, 10).

* SERRURE 1858: Serrure, Constant-Philippe: Den wech van Parijs tot Sente Jacobs, in: Vaderlandsch Museum 2, 1858, 209-210.

SIMONI 1990: —> 3.3. (London)

SLEE 1892 —> 3.2. (Deventer)

SMALL 1997: Small, Graeme: George Chastelain and the shaping of Valois Burgundy. Political and historical culture at court in the fifteenth century, Woodbridge u.a. 1997 (Studies in History. New series).

SMEDT 1994: Les Chevaliers de l'Ordre de la Toison d'or au XV^e siècle. Notices bio-bibliographiques publiées sous la direction de Raphaël de Smedt. Préface

d'Otto de Habsbourg, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1994 (Kieler Werkstücke. Reihe D, 3).

* SMET 1935: Smet, J. de: De Familie Adornes en de Jeruzalemkerk te Brugge, in: *Tourisme* 14, 1935, 361-364.

* SMITH 1985: Smith, Jeffrey Chipps: The Chartreuse de Chmapmol in 1486: the earliest visitor's account, in: *Gazette des Beaux-Arts* 106, 1985, 1-5.

SOLOVIEV 1966: Soloviev, Alexandre V.: Le voyage de messire de Lannoy dans les pays russes, in: *Orbis Scriptus. Dmitrij Tschizewskij zum 70. Geburtstag*, hg. von Dietrich Gerhardt, Wiktor Weintraub und Hans-Jürgen zum Winkel, München 1966, 791-796.

SOMMÉ 1998: Sommé, Monique: Isabelle de Portugal, duchesse de Bourgogne. Une femme au pouvoir au XV^e siècle, Villeneuve d'Ascq 1998 (*Histoire et civilisations*).

SOURCES 1979: Sources de la géographie historique en Belgique. Ausstellung vom 26. April bis zum 31. Mai 1979 in den Archives générales du Royaume, Brüssel 1979.

* SOUXHON 1973: Souxhon, M. C.: Le proche et moyen Orient vu par les voyageurs et artistes des anciens Pays-Bas de la principauté de Liège, Beirut 1973.

SPEYBROUCK 1897: Speybrouck, August van: Naar Jerusalem, in: *Biekorf* 8, 1897, I-XVI.

* SPRINGER-FLEISCHMANN 1982: Springer-Fleischmann, Emmy: Edition critique de la chronique des "Fais de messire Jacques de Lalain", Thèse Univ. Paris III 1982 (unveröffentl.).

SRP I-1861ff.: *Scriptores Rerum Prussicarum. Die Geschichtsquellen der preußischen Vorzeit bis zum Untergang der Ordensherrschaft*, hg. von Theodor Hirsch, Max Töppsch und Ernst Strehlike, Bd. 1ff., Leipzig 1861ff. (unveränderter Nachdr. Frankfurt am Main 1965).

* ST. 1881: St., L.: Anselme Adorne ou un voyageur Brugeois au XV^e siècle, in: *Messenger des sciences historiques ou archives des arts et de la bibliographie de Belgique*, Gent 1881, 1-43.

STAENDER 1889 —> 3.2. (Münster)

* STECKER 1883: Stecker, Anton: Art. "Ghistele", in: Biographie nationale VII-1883, 733-738.

STERLING 1876: Sterling, Charles: Jan van Eyck avant 1432, in: Revue de l'Art 33, 1976, 32-34.

STORME 1981: Storme, Albert: Le voyage d'A. Adornes en Terre Sainte (1470-1471). Notes de lecture sur une édition récente de son itinéraire, in: Liber annuus studii biblici franciscani 31, 1981, 199-216.

* STRACKE 1937: Stracke, D. A.: in: Ons Geestelijk Erf 11, 1937.

STUCK I-1784, II-1787: Stuck, Gottlieb Heinrich: Verzeichnis der aeltern und neuern Land- und Reisebeschreibungen. Ein Versuch eines Hauptstücks der geographischen Litteratur mit einem vollständigen Realregister und einer Vorrede von M. Johann Ernst Fabri, Halle 1784. Zweither Teil mit vollstaendigem Realregister und einer Vorrede hg. von Heinrich Christian Weber, Halle 1787.

TABULAE CODICUM 1965 —> 3.2. (Wien)

TERLINDEN 1970: Terlinden, Charles: Guillebert de Lannoy (1386-1462), le premier ambassadeur belge, in: Bulletin de l'Association de la noblesse du royaume de Belgique 104, 1970, 225-229.

TERNAUX-COMPANS 1841: Ternaux-Compans, Henri: Bibliothèque asiatique et africaine, ou Catalogue des ouvrages relatifs à l'Asie et à l'Afrique qui ont paru depuis la découverte de l'imprimerie jusqu'en 1700, Paris 1841.

TERVLIET 1816 —> 3.2. (Gent)

* THEUX DE MONTJARDIN I-1871—IV-1872: Theux de Montjardin, Joseph Henri Louis: Le chapitre de Saint-Lambert à Liège, 4 Bde., Brüssel 1871-1872.

THIENEN I-, II-1983 —> 3.1.

THOMSEN A-1960—VIII-1972: Thomsen, Peter: Die Palästina-Literatur. Eine internationale Bibliographie in systematischer Ordnung mit Autoren- und Sachregister, Leipzig, Berlin 1960-1972 (zitiert in Form des teilweisen NDr.).

THYS 1884: Thys, Auguste: Le navigateur Dierik Paesschen en 1511, in: Bulletin de la Société royale de géographie d'Anvers 9, 1884, 355-367.

TIELE 1884: Tiele, Pieter Anton: Nederlandsche Bibliographie van Land- en Volkenkunde, Amsterdam 1884 (NDr. Amsterdam 1966).

TOBLER 1867: Tobler, Titus: Bibliographia geographica Palaestinae. Zunächst kritische Übersicht gedruckter und ungedruckter Beschreibungen der Reisen ins Heilige Land, Leipzig 1867 (NDr. Amsterdam 1965).

TOBLER 1875a: Tobler, Titus: Art. "Artus", in: ADB I-1875, 614.

TOBLER 1875b: Tobler, Titus: Art. "Adorne", in: ADB I-1875, 121f.

TOUSSAINT 1942: Toussaint, Joseph: Les relations diplomatiques de Philippe le Bon avec le concile de Bâle (1431-1449), Löwen 1942.

* TRITHEMIUS 1546: Trithemius, Johannes: Liber de scriptoribus ecclesiasticis, Köln 1546.

TROEYER 1967: Troeyer, Benjamin de: Art. "Guillaume de Gouda", in: Dictionnaire de Spiritualité VI-1967, Sp. 1208f.

TROEYER I-, II-, III-1970 = TROEYER I-, II-, III-1974: Troeyer, Benjamin de: Bio-bibliographia Franciscana Neerlandica ante saeculum XVI, 3 Bde., Nieuwkoop 1974: Bd. 2 zitiert als: MEES 1974.

TRUHLÁR 1905 —> 3.2. (Prag)

TYL-LABORY 1996: Tyl-Labory, Gillette: Art. "Gilbert de Lannoy", in: Dictionnaire des Lettres françaises, publié sous la direction du Cardinal Georges Gréte. Le Moyen Age, ouvrage préparé par Robert Bossuat, Louis Richard, Guy Raynaud de Lage. Edition entièrement revue et mise à jour sous la direction de Geneviève Hasenohr et Michel Zink, Paris 1996, 534f.

UITTERDIJK 1875: Uitterdijk, J. Nanninga: Iets over Geert Kuynretorff en zijne reis naar Jeruzalem in 1520, in: Bijdragen tot de geschiedenis van Overijssel 2, 1875, 93-104.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK 1893 —> 3.2. (Göttingen)

VAERNEWYCK I-, II-1784: Vaernewyck, Marcus van: De Historie van Belgis, of Kronyke der nederlandsche oudheyd. Behelsende alle de gedenkwaardigste en wonderlykste dingen, die, van het begin der wereld tot ontrent desen tyd, in alle Gewesten der Aerde, maer voornaementlyk in dese Nederlanden, voorgevallen zyn. Verm. en op den hedendaegschen Styl gebracht, 2 Bde., Gent 1784.

VALLET DE VIRIVILLE 1861: Vallet de Viriville, Auguste: Art. "Lalain ou Lalaing", in: NBG XXVIII-1861, Sp. 937-939.

VANDERJAGT 1988: Vanderjagt, Arjo: "Qui desirent veoir de monde?": Bourgondiërs en de Oriënt, in: De Oriënt, droom of dreiging? Het Oosten in Westers perspectief. Red. Hans Bakker et Martin Gosman, Kampen 1988, 18-37.

VASCONCELLOS 1897: Vasconcellos, Joaquim de: Voyage de Jehan Van-Eyck, in: Revista de Guimarães XIV, 1897, 6-9, 10-45 und 145-160.

VEEN 1903: Veen, Jacobus Simon van: Toelichting tot de geschillen over hertog Arnolds beleening met Gelre en Zutphen, in: Gelre. Bijdragen en mededelingen VI, 1903, 267-270.

VERDON 1998: Verdon, Jean: Voyager au Moyen Age, Paris 1998.

VERHOEVEN 1985: Verhoeven, Gerrit: Het mirakelboek van het heilig Hout te Dordrecht, in: Archief voor de Geschiedenis van de Katholieke Kerk in Nederland 27, 1985, 104-139.

* VERHOEVEN 1986: Verhoeven, Gerrit: De cultus van het heilig Hout te Dordrecht: het ontstaan van een bedevaart in de late middeleeuwen, in: In de schaduw van de eeuwigheid. Tien studies over religie en samenleving in laatmiddeleeuws Nederland aangeboden aan prof. dr. A. H. Bredero, hg. von Nico Lettinck und Jaap J. van Moolenbroek, Utrecht 1986, 200-223.

VEERMAN 1981: Veerman, J. P.: Meester Jan van Eyck en Jan, zijn broeder, een acte uit 1429, in: Brabants Heem 33, 1981, 181-184.

VERNET 1983: Vernet, André: Art. "Chastellain", in: LexMA II-1983, Sp. 1764f.

* VIAENE 1970: Viaene, Antoon: De uitvaart van 'de grote voyagier' ridder Joos van Ghistele, Axel 24 september 1516, in: Biekorf 71, 1972, 306f.

VIAENE 1982: Viaene, Antoon: Vlaamse Pelgrimstochten. Een verzameling opstellen over bedevaarten en bedevaarders van uit Vlaanderen in de late middeleeuwen, Brügge 1982.

VIN I-, II-1980: Vin, Josephus Paulus Antonius: Travellers to Greece and Constantinople. Ancient Monuments and Old Traditions in Medieval Travellers' Tales, Istanbul 1980 (Uitgaven van het nederlands historisch-archaeologisch instituut te Istanbul, XLIX).

VL I-1933—v-1955: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen hg. von Wolfgang Stammer (Bd. 5 hg. von Karl Langosch), 5 Bde., Berlin, Leipzig 1933-1955.

VL I-1978ff.: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgenossen hg. von Kurt Ruh, bislang 10 Bde., Berlin, New York 1978ff.

* VLOTEN 1851: Vloten, Johannes van: Verzameling van Nederlandsche prozastukken, van 1229-1476, naar tijdsorde gerangschikt, Leiden, Amsterdam 1851.

VOULLIÈME 1894 —> 3.2. (Bonn)

VOULLIÈME 1903 —> 3.2. (Köln)

VOYAGE 1883, 1884: Le voyage en Orient de Josse van Ghistele (1481-1485), in: Revue générale de Bruxelles 37, 1883, 723-764 und 38, 1884, 46-71, 193-210.

* VOYAGE 1936: Voyage naar den Lande van Belofte (1481-1485), Antwerpen 1936.

VRIES 1845: Vries, Mathias de: Fragment eener Nederlandsche vertaling van het reisverhaal van Joannes de Hese, in: Verslagen en berigten, uitgegeven door de Vereeniging ter bevordering der oude Nederlandsche letterkunde, 2, 1845, 5-32.

VULPIUS 1812: Vulpius, Christian August: Wie ich, Jost Artus, gezogen bin, mit Anderen, in's heilige Land, und was ich sah und erfuhr, auf dieser Pilgerfahrt, in: Ders. (Hg.), Curiositäten der physisch-literarisch-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt; zur Unterhaltung für gebildete Leser. Zweiter Band, V. Stück, Weimar 1812, 405-422.

* WADDING 1650: Wadding, Luke: *Scriptores ordinis Minorum. Quibus accessit syllabus illorum, qui ex eodem ordine pro fide Christi fortiter occubuerunt. Priores atramento, posteriores sanguine christianam religionem asseruerunt*, Rom 1650.

* WADDING I-1731—XXV-1886: *Annales Minorum seu trium ordinum a S. Francisco institutorum, auctore A. R. P. Luca Waddingo Hiberno*, 2. Aufl., 25 Bde., Rom 1731-1886.

* WALLE 1939: Walle, Baudouin van de: *Une version manuscrite de célèbre voyage de Josse van Ghistelles en Orient (1481-1485)*, in: *Chronique d'Egypte* 14, 1939, 245-257.

* WALLE 1960: Walle, Baudouin van de: *Voyage de quelques Brugeois en Egypte et en Palestine*, in: *Ad Harenas. Gedenkboek van de jubelviering Sint-Lodewijkscollege Brugge*, Brügge 1960, 260ff.

WALLE 1963: Walle, Baudouin van de: *A propos du graffite latin de la grande pyramide (CIL III, 1, n° 21)*, in: *Chronique d'Egypte* 38, 1963, 156-160.

WALLE 1964: Walle, Baudouin van de: *Sur les traces des pélerins flamands, hennuyers et liégeois au Monastère Sainte-Catherine du Sinaï*, in: *Annales de la Société d'émulation de Bruges* 101, 1964, 119-147.

WASSER 1983: Wasser, Ben: *Nederlandse pelgrims naar het heilige land*, Zutphen 1983.

WEALE 1908: Weale, William Henry James: *Hubert and John van Eyck. Their life and work*, London 1908.

WEBB 1827: Webb, John: *A Survey of Egypt and Syria, undertaken in the year 1422, by Sir Gilbert de Lannoy, knt., translated from a manuscript in the Bodleian Library at Oxford, with an introductory dissertation, and notes of illustration and reference to the Croisades*, in: *Archaeologica: or miscellaneous tracts relating to antiquity* 21, 1827, 221-444.

* WEBER 1953: Weber, Shirley Howard: *Voyages and travels in Greece, the Near East and adjacent regions, previous to the year 1801. Beeing a part of a larger catalogue of works on geography, cartography, voyages and travels*, Princeton 1953 (*Catalogues of the Gennadius Library*, 2).

WEBER 1964: Weber, Edith: Art. "Lannoy", in: Dictionnaire des lettres françaises, publié sous la direction du Cardinal Georges Grete. Le Moyen Age, Paris 1964, 454.

WEILL 1908: Weill, Raymond: La Presqu'île du Sinai. Étude de Géographie et d'Histoire, Paris 1908 (Bibliothèque de l'École des Hautes Etudes. Sciences historiques et philologiques, 171).

WEISSWEILER 1897: Weißweiler ["Rechtsanwalt und Notar", ohne Nennung des Vornamens, wahrscheinlich Joseph]: Eine Pilgerreise nach Jerusalem im Jahre 1519, in: Das Heilige Land 2, 1897, 58-65 und S. 114-121.

WESTREM 1985: Westrem, Scott Douglas: A Critical Edition of Johannes Witte de Hese's "Itinerarius". The Middle Dutch Text, an English Translation, and Commentary, Together with an Introduction to European Accounts of Travel to the East (1240-1400), Diss. Evanston, Illinois 1985.

WIN 1994: Win, Paul de: Art. "Jacques de Lalaing, seigneur de Bugnicourt, surnommé 'Le Bon Chevalier'", in: SMEDT 1994, 111-113, Nr. 51.

* WINKELMANN 1870: Winkelmann, Eduard August: Bibliotheca Livoniae historica. Systematisches Verzeichnis der Quellen und Hilfsmittel zur Geschichte Estlands, Livlands und Kurlands, St. Petersburg 1870.

WOLFZETTEL 1996: Wolfzettel, Friedrich: Le discours du voyageur. Pour une histoire littéraire du récit de voyage en France, du moyen âge au XVIII^e siècle, Paris 1996 (Perspectives littéraires. Collection dirigée par Michel Delon et Michel Zink).

WOLFZETTEL 1998: Wolfzettel, Friedrich: Die offene Pilgerfahrt, in: REICHERT 1998, 33-44.

WUNDERLI 1993: Wunderli, Peter (Hg.): Reisen in reale und mythische Ferne. Reiseliteratur in Mittelalter und Renaissance, Düsseldorf 1993 (Studia humaniora, 22).

WYLIE I,1-1884—II,2-1898: Wylie, James Hamilton: History of England under Henry the Fourth, 2 Bde. in 4 Teilen, London 1884-1898.

WYNGAERT 1928: Wyngaert, P. A. van den: Een merkwaardige nederlandse kruiswagoefening uit de XV^e eeuw, in: Ons geestelijk erf 2, 1928, 10-41.

YERASIMOS 1985: Yerasimos, Stéphane: Les voyageurs dans l'empire ottoman (XIV^e-XVI^e siècles). Bibliographie, itinéraires, et inventaire des lieux habités, Diss. Paris 1985 (Mikrokopie Lille 1986) [veröffentlicht unter demselben Titel Ankara 1991 = Publications de la Société Turque d'Histoire, 117].

YULE I-, II-1866: Cathay and the way thither; being a collection of medieval notices of China, translated and edited by Henry Yule. With a preliminary essay on the intercourse between China and the western nations previous to the discovery of the Cape route, 2 Bde., London 1866 (Works issued by the Hakluyt Society, ser. 1, nr. 36).

ZARNCKE 1876 (1883): Zarncke, Friedrich: Der Priester Johannes, zweite Abhandlung, enthaltend Capitel IV, V und VI, in: Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Bd. 8, Leipzig 1883 (Abhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, 19), 1-187 (= Der Priester Johannes, zweite Abhandlung, enthaltend Capitel IV, V und VI von Friedrich Zarncke. Des VIII. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften N° I, Leipzig 1876).

ZARNCKE 1879: Zarncke, Friedrich: Der Priester Johannes, erste Abhandlung, enthaltend Capitel I, II und III, in: Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Bd. 7, Leipzig 1879 (Abhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, 17), 827-1030 (= Der Priester Johannes, erste Abhandlung, enthaltend Capitel I, II und III von Friedrich Zarncke. Des VII. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften N° VIII, Leipzig 1879).

ZINGEL 1995: Zingel, Michael: Frankreich, das Reich und Burgund im Urteil der burgundischen Historiographie des 15. Jahrhunderts, Sigmaringen 1995 (VuF, Sonderhefte, 40).

3. Handschriften- und Druckkataloge

3.1. ALLGEMEIN

* ASHBURNHAM 1853: A catalogue of the manuscripts of the Ashburnham Place, London 1853.

* ASHBURNHAM 1861: Catalogue of the manuscripts at Ashburnham Place. Appendix, London 1861.

* ASHBURNHAM 1881: The manuscripts of the Earl of Ashburnham, London 1881.

ASHBURNHAM 1902: Catalogues des manuscrits Ashburnham-Barrois récemment acquis par la Bibliothèque Nationale, in: BEC LXIII, 1902, 10-68.

BIBLIOTHECA BELGICA I-1964—v-1964, Suppl. 1970: Bibliotheca Belgica. Bibliographie générale des Pays-Bas. Fondée par Ferdinand van der Haeghen. Rééditée sous la direction de Maria-Thérèse Lenger, 5 Bde., Brüssel 1964, Suppl., Brüssel 1970.

BORCHLING I-1898, II-1900, III-1902, IV-1913: Borchling, Conrad: Mittelniederdeutsche Handschriften in Norddeutschland und den Niederlanden. Erster Reisebericht, in: Nachrichten der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Geschäftliche Mitteilungen, Heft 2, 1898, 79-316. — Mittelniederdeutsche Handschriften in Skandinavien, Schleswig-Holstein, Mecklenburg und Vorpommern. Zweiter Reisebericht, Göttingen 1900 (Nachrichten der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Phil.-Hist. Klasse. Beiheft). — Mittelniederdeutsche Handschriften in Wolfenbüttel und einigen benachbarten Bibliotheken. Dritter Reisebericht, Göttingen 1902 (Nachrichten der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Phil.-Hist. Klasse. Beiheft). — Mittelniederdeutsche Handschriften in den Rheinlanden und in einigen anderen Sammlungen, Göttingen 1913 (Nachrichten der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Phil.-Hist. Klasse. Beiheft).

BRUNET I—IV-1814, Suppl. I—III-1834: Brunet, Jacques-Charles: Manuel du libraire et de l'amateur de livres, 4 Bde., Paris 1814, 3 Bde. Suppl., Paris 1834.

BRUNET I-1860—VI-1865: Brunet, Jacques-Charles: Manuel du libraire et de l'amateur de livres, 6 Bde., Paris 1860-1865 (NDR. Kopenhagen 1966).

BURGER 1892—1916: *Monumenta Germaniae et Italiae typographica*. Deutsche und italienische Inkunabeln in getreuen Nachbildungen. Hg. von der Direktion der Reichsdruckerei. Begründet von Konrad Burger, fortgeführt von Ernst Voullième, Berlin 1892-1916.

CAMPBELL 1874, Suppl. I-1878—IV-1890: Campbell, Marinus Frederik Andries Gerardus: *Annales de la typographie néerlandaise au XV^e siècle*, 4 Bde., Den Haag 1878-1890.

CIH I-, II-1970: *Catalogus incunabulorum quae in bibliothecis publicis Hungariae asservantur*, hg. von Géza Sajó und Erzsébet Soltész, 2 Bde., Budapest 1970.

COCKX-INDESTEGE/GLORIEUX I-1968, II-1977-1980: Cockx-Indestege, Elly; Glorieux, Genéviève: *Belgica Typographica 1541-1600*. *Catalogus librorum impressorum ab anno MCXLI ad annum MDC in regionibus quae nunc Regni Belgarum partes sunt*, 2 Bde. (I: *Bibliotheca Regia Bruxellensis*), Nieuwkoop 1968, 1977-1980 (Nationaal centrum voor de archeologie en de geschiedenis van het boek, II,1 und II,2).

COPINGER I,1-, I,2-, II-1926: Copinger, Walter Arthur: *Supplement to Hain's Repertorium Bibliographicum or collections towards a new edition of that work*, 2 Bde. in 3 Teilen, Berlin 1926.

DESCHAMPS 1972: Deschamps, Jan: *Middel nederlandse handschriften. Uit europese en amerikaanse bibliotheken. Tentoonstelling ter gelegenheid van het honderdjarig bestaan van de koninklijke zuid-nederlandse maatschappij voor taal- en letterkunde en geschiedenis*. *Catalogus*, 2. Aufl., Leiden 1972.

* FLOU/GAILLIARD 1895: Flou, Karel de; Gailliard, Edward: *Beschrijving van Middel nederlandse en andere handschriften die in Engeland bewaard worden*, in: *Verslagen en Mededelingen der koninklijk vlaamsche academie voor taal- en letterkunde*, Gent 1895.

FLOU/GAILLIARD 1897: Flou, Karel de; Gailliard, Edward: *Opgave en beschrijving van hss. en boeken, in Engeland onderzocht*, in: *Verslagen en Mededelingen der koninklijk vlaamsche academie voor taal- en letterkunde*, Gent 1897, 373-502.

GOFF 1964: *Incunabula in American Libraries. A Third Census of fifteenth-century books recorded in North American collections*. Compiled and edited by Frederick Richmond Goff, New York 1964.

GW I-1925ff.: Gesamtkatalog der Wiegendrucke, hg. von der Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke, Bd. 1ff., Leipzig 1925ff.

HAIN I, 1-1826—II, 2-1838: Hain, Ludwig (Hg.): Repertorium bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. Typis expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur, 4 Teile in 2 Bde.n, Stuttgart, Paris 1826-1838.

HAENEL 1830: Haenel, Gustav Friedrich: Catalogi librorum manuscriptorum, qui in bibliothecis Galliae, Helvetiae, Belgii, Britanniae M., Hispaniae, Lusitaniae asservantur, Leipzig 1830.

HELLINGA/HELLINGA I-, II-1966: Hellinga, Wytze und Lotte: The Fifteenth-Century Printing Types of the Low Countries, 2 Bde., Amsterdam 1966.

* HOLTROP 1868: Monuments typographiques des Pays-Bas au XV^e siècle. Collection de facsimile d'après les originaux, conservés à la Bibliothèque royale de La Haye et ailleurs, publiés ... par Jan-Willem Holtrop, Den Haag 1868.

IBP I-, II-1970: Incunabula quae in bibliothecis Poloniae asservantur. Moderante Alodia Kawecka-Gryczowa composuerunt Maria Bohonos et Elisa Szandorowska, 2 Bde., Breslau; Warschau; Krakau 1970.

IGI I-1943—VI-1981: Indice generale degli incunaboli delle biblioteche d'Italia. 6 Bde., Rom 1943-1981 (Indice e cataloghi. Nuova serie, I).

KLEBS 1963: Klebs, Arnold Carl: Incunabula scientifica et medica, Hildesheim 1963 (NDR. von: Incunabula scientifica et medica. Short title list, in: Osiris 4, 1938, 1-359).

KRISTELLER 1993: Kristeller, Paul Oskar: Latin manuscript books before 1600. A list of the printed catalogues and unpublished inventories of extant collections. Fourth revised and enlarged edition by Sigrid Krämer, München 1993 (Monumenta Germaniae Historica. Hilfsmittel, 13).

LIPPMANN/BÖHME 1885: Druckschriften des XV. bis XVIII. Jahrhunderts in getreuen Nachbildungen, hg. von der Direktion der Reichsdruckerei, unter Mitwirkung von Friedrich Lippmann und Richard Böhme, Berlin 1885.

NIJHOFF/KRONENBERG I-1923—III,3-1961: Nijhoff, Wouter; Kronenberg, Maria Elisabeth: *Nederlandsche bibliographie van 1500 tot 1540*, 6 Bde., Den Haag 1923-1961.

PANZER I-1793—XI-1803: Panzer, Georg Wolfgang: *Annales typographici ab artis inventae origine ad annum MD post Maittairii, Denisii aliorumque doctissimorum virorum curas in ordinem redacti emendati et aucti*, 11 Bde., Nürnberg 1793-1803 (NDr. Hildesheim 1963).

PERTZ I-1820—XII-1874: Pertz, Georg Heinrich: *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtswerke*, 12 Bde., Frankfurt, Hannover 1820-1874.

POLAIN I—IV-1932, Suppl. 1978: Polain, Marie-Louise: *Catalogue des livres imprimés au quinzième siècle des bibliothèques de Belgique*, 4 Bde., Brüssel 1932, Suppl. Brüssel 1978.

POLAIN V-1970: Polain, Marie-Louise: *Catalogue général des incunables des bibliothèques publiques de France*, Bd. 5: *Henricus (Langenstein) de Hassia - Heures de Rome*. Nos. 5717-5921, Nendeln 1970.

PRIEBSCH I-1896, II-1901: *Deutsche Handschriften in England*, beschrieben von Robert Pribsch. Erster Band: Ashburnham-Place. Cambridge. Cheltenham. Oxford. Wigan. Mit einem Anhang ungedruckter Stücke, Erlangen 1896. Zweiter Band: Das British Museum. Mit einem Anhang über die Guildhall-Bibliothek, Erlangen 1901.

PROCTOR 1898: Proctor, Robert: *An index to the early printed books in the British Museum: from the invention of printing to the year 1500*. With notes of those of the Bodleian Library, London 1898 (NDr. London 1960).

THIENEN I-, II-1983: Thienen, Gerard van: *Incunabula in Dutch libraries. A census of fifteenth-century printed books in Dutch public collections*. Bd. 1: *Catalogue*, Bd. 2: *Indexes and Concordances*, Nieuwkoop 1983 (*Bibliotheca Bibliographica Neerlandica*, XVII-1, -2).

VGT: *Veröffentlichungen der Gesellschaft für Typenkunde des XV. Jahrhunderts*, Tafel 1-500, Leipzig, 1907-1913.

3.2. BIBLIOTHEKEN UND ARCHIVE

Berlin

DEGERING I-1925, II-1926, III-1932: Degering, Hermann: Kurzes Verzeichnis der germanischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek, 3 Bde., Leipzig 1925-1932 (Mitteilungen aus der Preußischen Staatsbibliothek, VII, VIII und IX) (NDr. Graz 1970)

IPPEL 1892: Ippel, Eduard: Die niederländischen Meerman-Handschriften des Sir Thomas Phillipps in der Königlichen Bibliothek zu Berlin, Berlin 1892.

ROSE/SCHILLMANN I-1893—III-1919: Rose, Valentin; Schillmann, Fritz: Verzeichniss der lateinischen Handschriften der Königlichen Bibliothek (Bd. 3: der Preußischen Staatsbibliothek) zu Berlin, Bd. 1: Rose, Valentin: Die Meerman-Handschriften des Sir Thomas Phillipps, Berlin 1893, Bd. 2: Ders.: Die Handschriften der Kurfürstlichen Bibliothek und der Kurfürstlichen Lande. Abt. 1-3, Berlin 1901-1905, Bd. 3: Schillmann, Fritz: Die Görreshandschriften, Berlin 1919 (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek [Bd. 3: der Preußischen Staatsbibliothek] zu Berlin, 12-14).

Bonn

VOULLIÈME 1894: Voullième, Ernst: Die Incunabeln der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Bonn. Ein Beitrag zur Bücherkunde des XV. Jahrhunderts, in: Beihefte zum Centralblatt für Bibliothekswesen IV, 1893-1894, 241-502.

Brüssel

CATALOGUE I-1901—XIII-1948: Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque Royale de Belgique, 13 Bde., Brüssel 1901-1948.

INVENTAIRE 1837: Inventaire des Archives des Chambres des Comptes, précédé d'une notice historique sur ces anciennes institutions, Bd. 1, Brüssel 1837.

Cambrai

DINAUX 1822: Dinaux, Arthur: Bibliographie cambrésienne, ou Catalogue raisonné des livres et brochures imprimés à Cambrai, suivant l'ordre chronologique des imprimeurs de cette ville, suivie d'une liste alphabétique des ouvrages imprimés et manuscrits qui traitent de l'histoire de Cambrai et du Cambrésis et

précédé d'un discours préliminaire, Douai 1822 (Mémoires de la Société d'émulation de Cambrai, VII,2).

Cheltenham

LIEBERMANN 1884: Liebermann, Felix: Aus neueren Handschriftenverzeichnissen. Handschriften in englischen Bibliotheken. 1.: Cheltenham, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 10, 1884, 558-600.

Darmstadt

ACHTEN/KNAUS 1959: Deutsche und niederländische Gebetbuchhandschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt. Beschrieben von Gerard Achten und Hermann Knaus, Darmstadt 1959.

Den Haag

CATALOGUS CODICUM V,1-1922: Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Regiae, Bd. V,1: Libri theologici, Den Haag 1922.

HORST 1938: Catalogus van de handschriften der Koninklijke Nederlandsche Akademie van Wetenschappen, in bruikleen in de Koninklijke Bibliotheek, bewerkt door Dirk Johannes Hendrik ter Horst, Den Haag 1938.

MUSEUM MEERMANNOWESTREENIANUM I-1937, II-1938: Museum Meermannowestreenianum. Catalogus der gedrukte Werken door A. J. de Marc, 2 Bde., Den Haag 1937 und 1938.

BIBLIOTHECA MEERMANNIANA III-, IV-1824: Bibliotheca Meermanniana; sive catalogus librorum impressorum et codicum manuscriptorum, quos maximam partem collegerunt viri nobilissimi Gerardus et Joannes Meerman; morte dereliquit Joannes Meerman, toparcha in Dalem et Vuren, etc. etc., Bd. 4, Den Haag 1824.

Deventer

SLEE 1892: Slee, Jacob Cornelis van: Catalogus der handschriften berustende op de Athenaeum-Bibliotheek te Deventer, Deventer 1892.

Dordrecht

* DALEN 1909: Dalen, J. L. van: Inventaris van het Archief der Gemeente Dordrecht. Bd. I: De grafelijke tijd, 1200-1572, Dordrecht 1909.

Douai

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE VI-1878: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Départements, Bd. 6 (Douai), Paris 1878 (= DEHAISNES 1878).

DEHAISNES 1878: Dehaisnes, Chrétien: Catalogue des manuscrits de la bibliothèque publique de Douai, Paris 1878 (= CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE VI-1878).

* DUTHILLÆUL 1846: Duthillœul, Hippolyte-Romain-Joseph: Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Douai, Douai 1846.

Enschede

CATALOGUE 1867: Catalogue de la bibliothèque Enschede, Amsterdam 1867.

Gent

DEROLEZ 1977: Derolez, Albert: Inventaris van de Handschriften in de Universiteitsbibliotheek te Gent, Gent 1977.

SAINT-GENOIS 1849-1852: Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de: Catalogue méthodique et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de la ville et de l'université de Gand, Gent 1849-1852.

TERVLIET 1816: Tervliet, Joseph Antoine Walwein de: Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque publique de la ville de Gand, Gent 1816.

Gießen

ADRIAN 1840: Adrian, Johann Valentin: Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Academicæ Gissensis, Frankfurt am Main 1840.

Göttingen

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK 1893: Hannover. Die Handschriften in Göttingen 2. Universitäts-Bibliothek. Geschichte. Karten. Naturwissenschaften. Theologie. Handschriften aus Lüneburg, Berlin 1893 (Verzeichnis der Handschriften im preussischen Staate I. Hannover, 2. Göttingen, 2).

Köln

VOULLIÈME 1903: Voullième, Ernst: Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Inkunabelbibliographie, Bonn 1903 (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, XXIV).

Kortrijk

FAIDER 1936: Faider, Paul: Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque publique de la ville de Courtrai (Bibliothèque Goethals-Vercruysee et autres fonds), Gembloux, Paris 1936 (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques de Belgique, III).

Lille

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXVI-1897: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Départements, Bd. 26 (Lille), Paris 1897.

* LE GLAY 1848: Le Glay, A.: Catalogue descriptif des manuscrits de la Bibliothèque de Lille 26, Lille 1848.

London

BMC I-1908—X-1985: Catalogue of books printed in the XVth century now in the British Museum, 10 Bde., London 1908-1985 (NDr. London 1963).

SIMONI 1990: Catalogue of Books from the Low Countries 1601-1621 in the British Library. Compiled by Anna E. C. Simoni, London 1990.

SCHOLDERER 1965: Scholderer, Alfred Forbes Johnson Victor: Short title catalogue of books printed in the Netherlands and Belgium and of Dutch and Flemish books printed in other countries from 1470 to 1600 now in the British Museum, London 1965.

Mailand

PORRO 1884: *Catalogo dei codici manoscritti della Trivulziana*, edito per cura di Giulio Porro, Turin 1884.

SANTORO 1965: Santoro, Caterina (Hg.): *I codici medioevali della Biblioteca trivulziana*, Mailand 1965.

München

CLM: *Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis*, München 1868-1881 (NDr. Wiesbaden 1969).

BSB-AK 1501-1840 I-1987—LX-1990: Bayerische Staatsbibliothek. Alphabetischer Katalog 1501-1840. Voraus-Ausgabe, 60 Bde., München, New York, London, Paris 1987-1990.

INKUNABELKATALOG BSB I-1988FF.: Bayerische Staatsbibliothek. Inkunabelkatalog, Bd. 1ff., Wiesbaden 1988ff. (noch nicht abgeschlossen. Abgeschlossene Version seit 1996 auf CD-Rom erhältlich).

Münster

STAENDER 1889: Staender, Joseph: *Königliche Paulinische Bibliothek Münster*, Pressburg 1889.

Oxford

MADAN/CRASTER/DENHOLM-YOUNG 1937: *A Summary Catalogue of Western Manuscripts in the Bodleian Library at Oxford which have not hitherto been cataloged in the quarto series, with references to the oriental and other manuscripts*, by Madan, Falconer; Craster, Edmund; Denholm-Young, Noel, vol. II, part II: *Collections and miscellaneous MSS. acquired during the second half of the 17th century*, Oxford 1937.

Padua

* FLORIO 1994/1995: Florio, G. M.: *I manoscritti datati della Biblioteca Universitaria di Padova. Codd. Ms. 1001-Ms. 2001. Tesi di laurea. Università degli Studi di Padova. Facoltà di lettere e filosofia. Dipartimento di Storia. Anno accademico 1994-95 (unveröffentl.)*.

* GOVI 1987: Govi, E.: Il fondo manoscritto della biblioteca di S. Francesco di Padova conservato presso l'Universitaria patavina, in: *Le Venezie francescane* 3, 1987, 137-157.

Paris

CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS I-1868—V-1902: Catalogue des manuscrits français. Ancien petits fonds, 5 Bde., Paris 1868-1902.

CATALOGUE GÉNÉRAL DES LIVRES IMPRIMÉS I-1897—CCXXXI-1981: Catalogue général des livres imprimés de la Bibliothèque Nationale. Auteurs, 231 Bde., Paris 1897-1981.

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS FRANÇAIS I-1899—IX-1918: Catalogue général des manuscrits français, 9 Bde., Paris 1899-1918.

CATALOGUE DES MANUSCRITS FRANÇAIS. NOUVELLES ACQUISITIONS FRANÇAISES I-1899—IV-1918. Catalogue des manuscrits français. Nouvelles acquisitions françaises, 4 Bde., Paris 1899-1918.

DELISLE I-1876, II-1878: Delisle, Léopold: Inventaire général et méthodique des manuscrits français à la Bibliothèque Nationale, 2 Bde., Paris 1876 und 1878 (NDr. Paris 1975).

Prag

TRUHLÁR 1905: Truhlár, Josef: Catalogus codicum manu scriptorum Latinorum qui in C. R. Bibliotheca Publica atque Universitatis Pragensis asservantur. Pars prior. Codices, 1-1665. Formularum I-VIII, Prag 1905.

Rennes

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXIV-1894: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Départements, Bd. 24 (Rennes), Paris 1894.

Stuttgart

IRTENKAUF/KREKLER 1981: Codices poetici et philologici. Beschrieben von Wolfgang Irtenkauf und Ingeborg Krekler. Mit Vorarbeiten von Isolde Dumke,

Wiesbaden 1981 (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Erste Reihe. Zweiter Band. Codices poetici et philologici).

Valenciennes

CATALOGUE GÉNÉRAL DES MANUSCRITS DES BIBLIOTHÈQUES PUBLIQUES DE FRANCE XXV-1894: Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Départements, Bd. 25 (Valenciennes), Paris 1894.

* MANGEART 1860: Mangeart, Jacques: Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de Valenciennes, Paris 1860.

Wien

TABULAE CODICUM 1965: Tabulae codicum manu scriptorum praeter Graecos et Orientales in Bibliotheca palatina Vindobonensi asservatorum. Nova editio photomechanice impressa notulis marginalibus aucta, Graz 1965.

Wolfenbüttel

BUTZMANN 1964: Die Weissenburger Handschriften, neu beschrieben von Hans Butzmann, Frankfurt am Main 1964 (Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Die Neue Reihe. Zehnter Band. Die Weissenburger Handschriften).

HEINEMANN III: I—III-1965: Die Helmstedter Handschriften. Beschrieben von Otto von Heinemann, 3 Bde., Frankfurt am Main 1965 (Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Die Alte Reihe. Nachdr. der Ausgabe 1884-1913. Dritter Band. Die Helmstedter Handschriften 1-3).

HEINEMANN IV: I-1965—v-1966: Die Augusteischen Handschriften. Beschrieben von Otto von Heinemann, 5 Bde., Frankfurt am Main 1965-1966 (Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel. Die Alte Reihe. Nachdr. der Ausgabe 1884-1913. Vierter Band. Die Augusteischen Handschriften 1-5).

Würzburg

* BENDEL 1929: Bendel, Franz-Joseph: Die Handschriften der Würzburger Minoriten-Bibliothek, Würzburg 1929.



VI. Register



1. HANDSCHRIFTEN*

ANHOLT

Fürstlich Salm-Salm'sches Archiv zu Anholt/Westfalen

- Hss. Inv. Nr. 1 (Nr. 6) **79, 80, 82, 84**

AMSTERDAM

Universiteitsbibliotheek, Bruikleen Bibliotheek van het Begijnhof

- XXV C 76 (Nr. 37) **191**

BERLIN

Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin

- Codex Meermannii Phillipps 1981 (Nr. 2) **23f.**, 24, 34
 - Codex Meermannii Phillipps 1982, fol. 1r-14v (Nr. 16) . . . **129, 130**
 - mgq 1011 (Nr. 29) **169, 170, 171**
 - ms. lat. 245, fol. 1r-13r (Nr. 2) **23, 34**

BESANÇON

Bibliothèque municipale

- ms. Chifflet 65 (zu Nr. 4) **61**

BRÜGGE

Openbaar Centrum Maatschappelijk Welzijn (ohne Signatur)

- fol. 1r-53r (Nr. 13) **110, 112**
 - fol. 54r-56v (zu Nr. 13) **110, 112, 113**
 - fol. 57r-61v **XIX-Anm. 36**

[Les Rapportz de Messire Guillebert de Lanoy (Nr. 3)] **39**

BRÜSSEL

Archives générales du Royaume, Chambre des Comptes

- [Nr. 132, fol. 157-166 (Nr. 4)] **63f.**, 64, 65

Bibliothèque Royale Albert I^{er}

- 837-845, fol. 111v-112v (zu Nr. 1) **5**
 - 2356, fol. 7r-15r (Nr. 22) **153**
 - 12.636, fol. 180r-237v (Nr. 26) **161**
 - 15.589-15.623, fol. 195v (zu Nr. 1) **5**
 - 21.522, fol. 59-122v (Nr. 3) **39f.**
 - II 1156, fol. 1-227 (Nr. 5) **79, 82**
 - II 1287 (Nr. 10) **97, 98, 100, 102**
 - IV 330 (Nr. 17) **133, 135**

* Aufgeführt sind alle im bibliographisch-analytischen Teil und in der Einleitung genannten einschlägigen Handschriften, auch die inzwischen verschollenen (gekennzeichnet durch eckige Klammern), nicht hingegen diejenigen, die lediglich Zusatzinformationen bieten. Die in Klammern stehenden Nummern beziehen sich auf den bibliographisch-analytischen Teil, fett gesetzte Seitenzahlen verweisen auf die (beschreibende) Hauptangabe.

- IV 592, fol. 104r-107r (Nr. 38)	193
Egyptologische Stichting Koningin Elizabeth	
- 55.473 (Nr. 17)	132, 135, 136
CHELTENHAM	
Ehemalige Bibl. Philipps	
- No. 1981, heute: BERLIN: SBPK, Codex Meermannii Philipps 1981 (Nr. 2)	23f., 24
- [nr. 4077 (Nr. 3)]	40
CUJK	
Kruisherenklooster Sint Agatha	
- C 96 B.2 (Nr. 29)	169f.
DARMSTADT	
Hessische Landes- und Hochschulbibliothek	
- 982, fol. 220r-249v (zu Nr. 28)	165
- 1861, fol. 129v-143r (Nr. 14)	116
- 1868, fol. 19r-37r (Nr. 14)	116f.
DELFT	
Gemeentearchief	
- 37 E 1 (zu Nr. 36)	188f.
DEN HAAG	
Gemeentearchief	
- Hs. 36, fol. 1r-17v (Nr. 28)	165, 166
- Hs. 36, fol. 51r-78v (zu Nr. 28)	165, 166
Koninklijke Bibliotheek	
- 70 G 10, fol. 1-39r (Nr. 32)	179
- 70 G 10, fol. 60-68 (Nr. 27)	163, 164, 180
- 70 G 10, fol. 78r-v (zu Nr. 1)	5, 180
- 71 H 27 (Nr. 29)	170
- 73 G 8, hier D. j., fol. 38v-48r (Nr. 5)	68f., 74
- 75 H 36 (Nr. 8)	91f.
- 135 F 6, fol. 2r-7v (zu Nr. 32)	180
DORDRECHT	
Gemeentearchief	
- Handschriftenverzameling, Nr. 112 (Nr. 11)	103
- [Handschriftenverzameling, vorläufig Nr. 2, zwischen fol. 36v und fol. 37r (Nr. 11)]	104
DOUAI	
Bibliothèque municipale	
- 793 (Nr. 24)	155f.

GENT

Stadsarchief

- De zevenenveertig registers, reeks 93, reg. 3,
fol. 10r-12r (zu Nr. 28) 165
- Kleine cartularia, reeks 93 bis, reg. 1,
fol. 218v-220r (zu Nr. 28) 166

Universiteitsbibliotheek

- 13, fol. 43r-51v (Nr. 2) 24
- 13c (Nr. 1) 5
- 13f, fol. 227-246 (Nr. 2) 24, 56, 73, 74
- 630 (Nr. 10) 98f., 99, 100, 101
- 629 (Nr. 26) 161
- 1308 (Nr. 10) 99, 100
- 1309 (Nr. 21) 150f., 152
- 1310 (Nr. 26) 161f.

GIESSEN

Universitätsbibliothek

- 718, fol. 186v-191v (Nr. 2) 24

GÖTTINGEN

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek

- cod. hist. 830i (Nr. 36) 187f.
- cod. theol. 295i, fol. 2r-32r (Nr. 14) 117

GRONINGEN

Rijksarchief

- Hausarchiv Ewsum, Inv.-Nr. 273 (Nr. 9) 94

HAMBURG

Staats- und Universitätsbibliothek

- Cod. Germ. Nr. 31b, fol. 199-235 90f.

KAMPEN

Stadtarchiv

- K 39 (Nr. 30) 173

KORTRIJK

Stedelijke Openbare Bibliotheek Kortrijk

- Fonds Jacques Goethals-Vercruyse, Cod. 113 (IV,38) (Nr. 6) . . 79
- Fonds Jacques Goethals-Vercruyse, Cod. 325 (XVI,4) (Nr. 6) . 79f.

LEEWARDEN

Provinciale Bibliotheek van Friesland

- 286 Hs. (Nr. 29) 168, 170

Rijksarchief

- Familiearchief Eysinga-Vegelin van Claerbergen,
inv.nr. 1332 g, fol. 1r-44 (Nr. 29) 168, 170

LEIDEN

Universiteitsbibliotheek

- Ltk. 318, fol. 162r-173r (Nr. 5) 70f., 72
- Ltk. 856 (Nr. 10) 97f., 100

LILLE

Bibliothèque des Facultés Catholiques de Lille

- [2 M 17 (Nr. 13)] 111

Bibliothèque municipale

- ms. 145 (Nr. 19) 144, 146
- ms. 330 (Nr. 13) 110f., 112, 114, 115

LONDON

British Library

- Add. 10.286, fol. 137r-146r (Nr. 5) 71, 72, 73f.
- Add. 24.937 (Nr. 14) 117f.
- Add. 29.985, fol. 106r-118v XIX-Anm. 346

LÖWEN

Universiteitsbibliotheek

- [D 420 (Nr. 23)] 154

MAILAND

Biblioteca Trivulziana

- Cod. N. 359 (Nr. 5) 69f.

MINNEAPOLIS

James Ford Bell Library, University of Minnesota

- ms. 1424/Co (Phillipps 6650), hier Bd. 2, Nr. 3,
fol. 177r-187r (Nr.2) 24f., 34

MONACO

Fürstliches Archiv

- [n. 721, fol. 87-96 (Nr. 5)] 70

MÜNCHEN

Bayerische Staatsbibliothek

- cgm 692 (Nr. 15) 125f.
- clm 18770, fol. 166r-177r (Nr. 2) 25

MÜNSTER

Universitätsbibliothek

- [Nr. 771 (Nr. 14)] 117

NAMUR

Bibliothèque Universitaire Moretus Platin

- R.Mn.B46 (Nr. 17) 133, 135

OUDENAARDE

Stadsarchief

- Inv. nr. 27 van de Acten en Contracten gepasseerd voor Schepenen

nr. 1, 1338 (zu Nr. 28)	166
OXFORD	
Bodleian Library	
- Codex Canonicianus Miscellaneus 278, fol. 2r-v (zu Nr. 1)	5
- Codex Canonicianus Miscellaneus 278, fol. 3r (zu Nr. 1)	5
- Codex Canonicianus Miscellaneus 278, fol. 5v (zu Nr. 1)	5
- MS Hatton 90 (Nr. 3)	39, 40f., 41
PADUA	
Università di Padova	
- Cod. cart., n. 1728, fol. 279r-286v (Nr. 5)	70
PARIS	
Bibliothèque Nationale	
- ms.fr. 497 (zu Nr. 6)	82
- ms.fr. 5737 (zu Nr. 6)	79
- ms.fr. 10245, fol. 105r-129v (Nr. 4)	64
- ms.fr. 13083	XIX-Anm. 36
- ms.fr. 16830 (Nr. 6)	80, 81, 82, 84
- n.a.fr. 1167 (Nr. 6)	75, 80, 81, 82
- n.a.fr. 10054 (Nr. 6)	80f., 83
Institut	
- coll. Godefroy 251 (Nr. 6)	82
PRAG	
Universitní knihovna	
- VI E 21 (1137), fol. 1r-12r (Nr. 2)	25
RENNES	
Bibliothèque municipale	
- MS 261 (zu Nr. 19)	144
ROM	
Biblioteca Apostolica Vaticana	
- cod. Vat. lat. 5255, fol. 120r-130r und 130v-139v (Nr. 5)	70
ST. PETERSBURG	
Bibl. gosudarstvennaja publicnaja imeni Saltykova Scedrina	
- [Bibl. M. de Coislin, n° 753 (Nr. 6)]	81
STUTTGART	
Landesbibliothek	
- cod. poet. et philol. 83, fol. 23-32r (Nr. 14)	118
TILBURG	
Katholieke Universiteit Brabant, Bibl. van de Theologische Faculteit	
- hs. 1 (Nr. 33)	181
TOURNAI-SUR-DIVE	
- [Bibliothèque du chanoine de Villers (Nr. 6)]	81

UTRECHT

Catharijneconvent

- Warmond 92 G 15 (Nr. 11) 104

VALENCIENNES

Archives communales c/o Bibliothèque municipale

- 493 = Q.5.9 (Nr.19) 145
- 665 (Nr. 6) 81
- 832, fol. 5r-7v (Nr. 20) 149

VENDOME

Archives municipales

- [Bibliothèque du roi de Navarre (Nr. 6)] 81f.

WIEN

Österreichische Nationalbibliothek

- Cod. 4758, fol. 140r-146v (Nr. 2) 25

WOLFENBÜTTEL

Herzog August Bibliothek

- Cod. Guelf. 18.2 Aug. (Nr. 7) 86f., 87
- Cod. Helmst. 1293, fol. 72-89 XI-Anm. 2

WÜRZBURG

Minoritenbibliothek

- [II, cod. I, 98 (Nr. 5)] 70

HANDSCHRIFTEN IN PRIVATBESITZ

- [J. F. M. Sterck, Aerdenhout (Nr. 2)] 25f.
- [A. J. Hennemann, Nimwegen (Nr. 2)] 25f.
- [Mathias de Vries (Nr. 2)] 26
- [A. de Vries (Nr. 2)] 26
- [G. de Lannoy (Nr. 3)] 40
- [Goldolphin Welden (Nr. 3)] 41
- [Lord Muncastel (Nr. 5)] 72
- Comte de Lalaing (Nr. 6) 82
- Comte de Limbourg-Stirum (Nr. 6) 82
- Emmanuel Neeffs, heute: BRÜSSEL: BR, II 1287 (Nr. 10) 97
- [Auguste de Bruyne (Nr. 10)] 97, 98, 98f., 100
- [C. van Someren (Nr. 11)] 104
- [van Praet (Nr. 13)] 111
- [Jacquere (Nr. 15)] 126f.
- [J. Banga (Nr. 29)] 170
- P. C. T. van der Hoeven (Nr. 40) 200

HANDSCHRIFTEN OHNE ORTSZUSCHREIBUNG

- [Itinerarium seu topographia Terrae Sanctae (Nr. 12)] 107
- [Itinéraire ou topographie de la Terre Sainte (Nr. 12)] 107
- [Itinerarium profectionis in Terram Sanctam, Aegyptum, Syriam aliasque Asiaticas et Europaeas regiones (Nr. 25)] 160
- [Descriptio Ierusalem. et sanctorum locorum Ioann. Heuteri Praetoris Delphensis (Nr. 35)] 185, 186

2. Incipits**

A.D. 1489 Johannes dehese presbiter	24
Civitas Hierusalem sancta, in qua redemptio nostra Dominus corporaliter se exhibuit. Peregrinationes in Bethlehem ... Sequuntur peregrinationes in Nazareth	153
Die gloriose ende die heilighe stadt van Iherusalem ende dat heylighe lant der beloffenisse te versoeken	71
Die gloriose ende die heilighe stat van iherusalem ende dat heilighe lant van beloffenisse te versoeken	70
Dit es den wech die wij voeren van magdalene	179
Dit naervolghende zijn diveersche voyagen begonst Ende anghenomen by eeneghe edele mannen	133
Dit naervolghende zijn diversche voyagen begonst ende anghenomen bij eeneghe edele mannen ende andere	132
Dit sijn die pelegrymaedsen des heiligen lants Ende dat oflaet dat daer toe gegeven is van den paus Silvester	165
Dit synt die heilige stede des heiligen lants van over meer und der mennichfoldicheit des aflaetz	126
Dit syn die heilige stede die welke men siet en versuect int heilige lant over meer tot iherlem ende opten wech daer omtrent	127
Dit sijn die steden van iherusalem ende des berchs van calvarien	XIX-Anm. 36
Et est sciendum quod	69
Ghy sult weten dit zin die heyleghe steden die men siet int heyleghe lant . . .	5

** Aufgeführt sind sämtliche Incipits, die verzeichnet sind.

- Heer Jesu Christe die met wonderliker voersinicheit alle dingen schickest Wi bidden di innichlick dat du dat lant dat u eengebarenen soen met sinen eigenen bloede geheilicht heeft mechtelic verloeste van den handen der vianden
 165
- Hier begint de heylige pelgremage ende reyse van Jherusalem ende voorts van sinter Kattelynen, gelyck ick, Jan van Berchem, begost ende gedaen hebbe ... in het jaer Ons Heeren dusent vier hondert ende vier ende negentlich ... 150f.
- Hier naer volghen oracien die men leist up alle devote plaetsen die staen binder stede van Jherusalem XIX-Anm. 36
- Hier wil ic bescriven alle die heilige steden bynnen ende buten der heiliger stat iherusalem gelegen soe ic dat bevraecht ende naest onthouden ende verstaen heb 92
- Ic Jan Heynrycxzn. van Beveren ben gereyst anno XV^cXXXVI den XXIII april van Leyden off uut Den Haech nae Jherusalem 200
- Ic meester Arent willemsz barbier tot delft sall verclaren in dit teghenswoerdige boock bij gratie des almachtighen gods hoe ende in wat manieren ic mit mijn gheselscappe dese alre heilichste reyse 191
- In Ciuitate Joppen s. Jaffa Sanctus petrus apostolus resuscitauit a morte . . . 68
- Inden iersten van Antwerpen tot Loven van Loven door Thienen 193
- Inden Jaer alsmen schreeff openbaer / dusent vierhondert Ende vijftich Jaer / Nae Christus geburt sijn bekanddt / so was een Edel rijdder ihn vrieslandt / sijn Naeme was Onno Ewesma / Uut tamminga van des vadders zijde als ick versta 94
- Inden jaer ons heren dusent driehondert ende .XCVIII. ic Johan Voet . . . 26
- Inden jaer ons Heren dusent .v^c ende .xix. den xxvij dach van april ben ich brueder ian want 181
- In den jaer unses Heeren MCCCC ende LXXIX des Maendags na Palmen tooch ic Jacop Kreyneck en Deryck Vogel van Zutphen toe Jerusalem na den heyligen Grave Cristi 129

- In den jaer ons Heeren M, CCC ende XCVIII ick Heer Johan Voet van Utrecht heb geweest toe Jherusalem in den Mey, omme daer te visiteren die hillige stede 23
- In den namen ons heeren ende inden iaer ons heeren 1398 ic er jan voet van uert heb ghewest te jherusalem inden mere 25
- Inden yersten van parijs tot sinte cleer vij milen 5
- Infrascripte sunt peregrinationes totius terrae Sanctae quae a modernis peregrinis visitantur 69, 73
- Int iaer ons heeren xv^cxix den xxii^{en} dach in maerte so voeren wij heer daniel moy ende Meester Lieven Jans zoon van zierickzee tot antwerpen om te reisen na den heijlighen lande 179f.
- Int. jaer. m.cccc.lxix. des maendaghes den. xix.en dach van sporkelle trocken te samen huuter goeder stede van Brugghe 110
- Int jaer ons heere 1517 den 7den dach van die meymaendt zijn wij 170
- Int Jaer ons heeren 1517: den 7den dach vande mej maent zijn wij heere Hessel van Martena Ridder 169
- Int jaer ons Heeren 1517, den 7en dach vande Maij maent 170
- Int jaer ons heren dusent vierhondert ende xcviij doe ic van devocien versocht 180
- Item des donderdaechs den vij dach van Meerte soe reysden wij Joes van Megel-fruyt ende Jaques Momer ende ick van den huysse van bossche steyne 151
- Item Inden eersten van Jaffa Jaffa es nu de poerte dair die pelgrims ghemeenlick aen comen 163
- Item in vorleden tijden was een jongelinc van dordrecht geboren 103
- Item malmorka 5
- Item metten eersten ende alder eerst zult ghij wel moeten voor hu zien want de

patronen vander galeyen zullen hu doen onderzoucken van waen dat ghij zijt	110
Om te wetene ende het verstand te nemen van onser reysen hoe wij gereyست sijn	162
Om te wetene ende het verstant te nemen van onser reijsen hoe wij gereijست ende gevoert den eersten dach van april anno xvc ende vijfve	161
Om te wetene ende het verstant te nemene van onser reysen hoe wy gereyست syn	161
Prologhe Aenghesien dat den mensche onder alle Creatueren soo edel van dat opperste onbegrypelyck onmetelyck ende oneyndelyck ghodt ghescapen es	97
Quia vidi quosdam affectos devocione	86
Te Fenegen sijn drie scepingen binnen den jaer dat die pelegrijms mogen varen totten heiligen lande	165
Ten eeren der eerweerdigen Heylige Drievuldigheid, ende Maria, der suyvere Moeder gods, ende alle dat Hemelsche Heyr, ende tot lof ende waerdicheyt des Heyligen Houte	104
Ter eeren gods ... doer bede ... van mijn medebroederen ende susteren dat ick doch soude achtervolgen ende beschriiven die ... pellegromagie des heijlich graefs ... ick Jan Goverts priester van Gorcum en vicarius in sinte Ypolitus kercke tot Delft	187
tSelichs Kersts bi Ghend XII d	165
tSeleghe Kerst bi Ghent XII d tons vrouwe	165
van brugge tot gend 8 milen	5
Van mechelen tot Arscot iijj milen/Van Arscot tot diest ij milen	98
Van parijs te provins .xv. milen / Van daer te troyen .xvi. milen	5
Van venegien tot meesters 5 Van meesters tot castel franck 15	5, 180

3. Drucke

Chy sensuyent les gistes, repaistres et depens: que moy lasque le Saige marchant de drapz de soye demourant a Douay ai fait De Douay a Hierusalem, Uenise, Rhodes, Rome, Nostre Dame de le Lorete. Avec la description des lieux: portz: cites: villes: et autres passaiges. Que moy lasques le Saige ay fait lan mil chincq cens XVIII. Auec mon retour, Cambrai ca. 1520 176
 —, Cambrai 1523 176

Cort verhael eender heerlijcker Reysen, gedaen by den machtighen Factor des Coninx van Portugael Emanuelis die XIVste, Antwerpen 1595 99
 —, Antwerpen 1619 99

Dat boeck vanden pelgherin naer Jerusalem XVIII-Anm. 28

Dit is een devoote meditatie op die passie ons liefs heren ende van plaetse te plaetse die mate geset daer onse lieve here voor ons geleden heeft met de figuren ende met scone oracien daer op dienende. Ende so dicke alsment devotelic leest verdientmen alle die aflaten so volcomelic als oftmen alle dye heylige plaetsen versocht. Ende een devoot priester die langen tijt te Ierusalem heeft gewoont die heeft dit ghemeten ende bescreven, Antwerpen ca. 1525 121f.

Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heeren ende van plaetse tot plaetsen die mate gheset daer onse lieve here voor ons gheleden hevet med dye figuren ende met scone oracien daer op dienende Ende so dicke alsmen dit devotelic leest so verdientmen alle die aflaten so volcomelic als oftmen alle die heilige plaetsen binnen Iherusalem lichamelic versochte Ende een devoet priester die langen tijt te Iherusalem heeft gewoont die heeft dit ghemeten ende bescreven, Antwerpen 1526/1527 121
 —, Antwerpen 1528 121
 —, Antwerpen 1530 121
 —, Antwerpen 1531 121
 —, Antwerpen 1534 121 und 122
 —, Antwerpen 1538 122
 —, Antwerpen ca. 1540 122
 —, Leiden 1540 122

Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heeren Ende van plaetse tot plaetsen dye mate gheset doer onse lieve here voer ons gheleden hevet Met die figuren ende met schone oracien daer op dienende. Ende so dicke alsmen dit devotelic leest so verdient mern alle de aflaten so volcomelijc als oftmen alle die

heylige plaetsen binnen Iherusalem lichamelic versochte, Antwerpen 1518
 119f.

Dit is een devote meditatie op die passie ons liefs heren Ende van plaetsen tot
 plaetsen die mate gheset daer onse lieve here voer ons gheleden heeft met die
 figuren ende met scone oracien daer op dienende Ende so dicke als men dit
 devotelijc leest so verdient men alle die aflaten so volcomelijc als oft men alle die
 heylige plaetsen binnen Jherusalem lichamelic versochte Ende een devoet priester
 die langen tijt te Jherusalem heeft ghewoont dye heeft dit ghemeten ende
 bescreven, Leiden 1514 119

Een devote maniere om gheestelijck Pelgrimaige te trecken, tot den heylighen
 lande, als te Jherusalem, Bethleem, ter Jordanen, Löwen 1576 194f.

Een devote maniere om gheestelyck Pelgrimaige te trecken tot den heylighen
 lande als te Jherusalem, Bethleem, ter Jordanen, Löwen 1563 193f.
 —, Löwen 1568 194
 —, Gent 1612 195

Een devote meditatie op die passie ons liefs heeren. Item een devoet priester
 gheheeten Heer Bethleem heeft die heilige plaetsen van iherusalem gemeten
 ende die mate is hier in dit boecxke bescreven. Ende tot elcke plaetse is gestelt
 een figure met een schoen oracie diemen tot gedenckenisse der passie ons heren
 lesen sal. welke oracien in die ander boecxkes niet en staen ende dit te
 contemplerende mach men alle die aflaten verdienen oft men selver te iherusalem
 tegenwoerdich waer, Delft 1520 120

Explication du grand voyage des pèlerins de la Terre Sainte partant de Bruxelles
 en Belgique à Saint Jacques de Compostelle en Espagne, de Saint Jacques à
 Rome et de Rome à Jérusalem, Rom s.a. 5

Iter tertium Mechliniâ per Gallias in Arragoniam Hispaniae, in: *Johannis Secundi
 Opera*. Accurate recognita ex museo P. Scriverii, Leiden 1631, 300-332
 198
 —, in: *Johannis Secundi Opera*. Accurate recognita ex museo P. Scriverii, Lei-
 den 1651, 295-319 198
 —, in: *Joannis Secundi Opera*, Paris 1748, 316-335 198

Itinerarius in Terram Sanctam. Accedunt: TRACTATUS de X nationibus christiano-
 rum; EPISTOLA Johannis Soldani ad Pium II papam cum epistola responsoria
 papae Pii ad Soldanum; JOHANNES Presbyter. De ritu et moribus Indorum;

- TRACTATULI de situ, dispositione ac statu et mirabilibus Indiae, s.l. [Antwerpen]
s.a. [1500] 26f.
—, Deventer 1504 29f.
- Itinerarius Ioannis de Hese presbiteri a Hierusalem describens dispositiones
terrarum, insularum, montium et aquarum ac etiam quaedam mirabilia et pericu-
la per diuersas partes mundi contingentia lucidissime enarrans. Expliciunt duo
tractatuli de mirabilibus rerum totius Indie ac principe eorum presbytero Ioanne,
s.l. s.a. 27
—, Paris s.a. 31f.
- Itinerarius Iohannis de Hese presbyteri ad Iherusalem per diuersas mundi partes.
Tractatus de decem nationibus Christianorum. Epistola Iohannis soldani ad Pium
papam secundum cum Epistola responsoria ejusdem Pii ad soldanum, s.l. [Köln]
s.a. [1490] 27f.
—, Deventer 1497 28
—, Deventer 1499 28f.
—, Deventer 1505 30
- Jerusalemsche Reyse, Soe in Verganghen Jaren geschiedt is, Dorch den Eerbaren
Heeren H. Geert Kuynretorff, Priester ende Vicarius binnen Campen, met sampt
Heren Peter von Aenholt, Prior in Wolzende ende Edo Romkes, Burghermeyster
in Sneeck. Ende met des voregenoemden Heeren Geerts eygen Hant seer vlytich
beschreven, Kampen 1555 183f.
- Joannis Secundi Hagensis Batavi itineraria tria; Belgicum, Gallicum et
Hispanicum, Leiden 1618 198
- Joannis Secundi Hagiensis, poetae elegantissimi, opera quae reperiri potuerunt,
omnia. Curante atque edente Petro Scriverio, Leiden 1619 198
- La Pérégrination spirituelle vers la Terre sainte et cité de Jérusalem, translâtée
en francoys [du flamand] de F. Jean Pascha par M. Nicolas de Leuze dict de
Fraxinis, Douai 1584 195
- Officium beate Marie virginis, Paris 1513 163
- Peregrinatio Ioannis Hesei ab urbe Hierusalem instituta et per Indiam, Aethiopi-
am aliasque quasdam remotas mundi nationes ducta, Antwerpen 1565
. 33f.

- Peregrination spirituelle vers la Terre Sainte comme en Jérusalem, Bethlehem, Jordan, composée en langue thyoise de Jean Pascha, docteur en théologie, et nouvellement translatée par Nic. de Lenze dit de Fraxinis, Löwen 1566
 194
- The Spiritual Pilgrimage of Hierusalem, s.l. s.a. [1630] 195
- Tractatus de X nationibus et sectis Christianorum. — Epistola Johannis Soldani ad Pium II et responsio papae. — Johannes presbyter. De ritu et moribus Indorum. — De adventu Johannis patriarchae Indorum ad Urbem. — Tractatuli de situ et dispositione regionum et insularum totius Indiae, Köln um 1500
 32f.
- Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, oft anders, Texcellent, groot, zeldsaem ende vremd voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere Mher Joos van Ghistele. In zynen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende van den Moere, Gent 1557 133f.
- Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, twelcke mach anders ghenaeamt sijn: T'excellent, groot, zeldsaem ende vremt Voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere, Mher Joos van Ghistele. In synen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende vanden Moere, Gent 1572 134f.
- Tvoyage van Mher Joos van Ghistele, twelcke magh anders ghenaeamt sijn: Texcellent, groot, zeldsaem ende vremd voyage, ghedaen by wylent Edelen ende weerden Heere, Mher Joos van Ghistele. In zynen levne Riddere, Heere van Axele, van Maelstede ende van den Moere, Gent 1563 134
- Verscheyde Voyagien ofte Reysen, Dordrecht 1652 99f.

4. Personen***

A

<i>Aarnout von Geldern</i> (= Arnold Hzg. von Geldern)	89
Abdis van Binderen	194
Abraham	37
Achten, Gerard	116
Acquoy, J. G. R.	127
Adolf von Kleve	89
Adornes s. Anselme -; Anselmus -; Giovanni -; Jacobus -; Jan -; Jean -; Joanne -; Johann -; Johannes -; Petrus -	
Adorno, Anselmo s. Anselmo -	
Adourn, Ancelmus s. Ancelmus -	
Adournes, Anselme s. Anselme -	
Adriaen van Vlaming	XVII-Anm. 24, 96, 99
<i>Adriaen Bartholomeuszoon</i>	190
Adrian, Johann Valentin	24
<i>Adrian Willemszoon</i>	140
Adrichem, Christiaan van	124, 184, 185, 186, 195
Adrienne Ansel	143
Adrienne Anseau (= Adrienne Ansel)	143
Adrienne de Berlaymont	61
Adurnus, Ioannes s. Ioannes -	
Ael Gatzesd. Juwsma	169
Aelbresche, Cornet s. Cornet -	
Aenholt, Peter von s. Peter von -	
Aerts s. Jacob -; Jan -	
Aerts, Dirk	4
Aertz, Jan s. Jan -	
Aertzoon, Pieter s. Pieter -	
Agatha Sonck	185
<i>Aggregy de Hem</i>	54
Agnès Dameronge	150
Agnès de Lannoy	61
Aken, Agatha van	91

*** Kursiv hervorgehoben sind alle Namen und Namensvariationen (diese mit Verweis auf die jeweilige Hauptvariante) von *Reisenden* und *Reisebegleitern*, wie diese im bibliographisch-analytischen Teil (einschließlich Vorwort und Einleitung) notiert sind, bei ersteren mit Angabe der Nummer, unter welcher diese dort erscheinen. Autoren, Herausgeber, Gelehrte sind lediglich unter ihren Nachnamen notiert, alle anderen Personen unter ihren Vornamen mit den entspr. Verweisen bei ihren Nachnamen oder Geschlechterbezeichnungen.

Alaerts, Willem s. Willem -	
Alberts, W. Jappe	89, 92, 93
<i>Albertus Natael</i>	191
<i>Albin Saguinelle</i>	150
<i>Albrecht, Bastard von Bayern</i>	63, 66
Albrecht, Erzhzg. von Österreich	XIV-Anm. 18
Albrecht V., Hzg. von Österreich	51
Alciatus, Andreas s. Andreas -	
Alexander, Woiwode der Walachei und Moldawiens	55
Alexander Gordon, Gf. von Huntley	108
Alexandra, Hzg.in von Masowien	55
Alfons V., Kg. von Aragon	42, 45, 46, 60, 62, 75, 78, 82, 84
Allaerts, Guillaume s. Guillaume -	
<i>Allert Jacobszoon</i>	140
Allertzoon, Rauwert s. Rauwert -	
Alyxes de Cotereau	XIV-Anm. 18
Amara, Jacobus s. Jacobus -	
Ambrosius van Meghem	151
<i>Ambrosius Zeebout</i>	XII-Anm. 5, 131, 132, 133, 136, 137
Ampe, A.	193, 194, 195
<i>Ancelmus Adourn</i> (= Anselme Adornes)	110
<i>André de Humières</i>	79
<i>André Sobre</i>	157
<i>André de Toulangeon</i>	63, 67
Andreas Alciatus	197
<i>Andreas Grifven</i> (= Gryphon Flamengus)	106
<i>Andries vander Carre</i>	191
Angelus de Deo	23
Anna, Kg.in von Spanien	XIV-Anm. 18
Anna Heuze	161
Annaba, Kg. von	14
Anne, Hzg.in von Litauen	53
Anne Shrouesbury	41
Ansck ouden Jeppesd. Jeppema	168
Ansck Sydsd. Scheltema (= Reynsck Syds. Scheltema)	169
Ansel, Adrienne s. Adrienne -	
<i>Anselme Adornes</i> (Nr. 13)	VIII, XI-Anm. 1, XIX-Anm. 36, 108-115
<i>Anselme Adournes</i> (= Anselme Adornes)	110
Anselme de Sainte-Marie, Père	38, 43
<i>Anselmo Adorno</i> (= Anselme Adornes)	108
<i>Anselmus Adornes</i> (= Anselme Adornes)	108,110

Ansseau, Adrienne s. Adrienne -	
<i>Anthonis</i>	191
<i>Anthonis Soffredy</i>	189
Anthoniszoon, Pouwel s. Pouwels -	
Antonius Longin	151
Anthoon van Berchem	151
Antoine de Lalaing	XIV, XIV-Anm. 19, 78
Antoine de La Sale	76
Antoine Gf. von Vaudémont	56
Anton, Hzg. von Brabant	XIV-Anm. 18
<i>Antonio Contarini</i>	190
Antonius de Dandello, Marcus s. Marcus -	
<i>Antonius de Franckville</i>	109
Antonius Martin van Meghem	151
Antonius Matthaeus	23, 129
Aquin, Thomas von s. Thomas von -	
Aragon (Könige) s. Alfons V.; Johann II.; Martin	
Arbaumont, Jules d'	83
<i>Arent Boenghaert</i>	191
<i>Arent Willemszoon</i> (Nr. 37)	XVII, 187, 188, 189-192
Arié, Rachel	45
Aristoteles	33
Arjona, Hzg. von (= Federico de Castro?)	67
Arkel, Maria von s. Maria von -	
Armbruster, Adolf	46
<i>Arnald von Geldern</i> (= Arnold Hzg. von Geldern)	89
<i>Arnold von Egmond</i> (= Arnold Hzg. von Geldern)	89
<i>Arnold Herzog von Geldern</i> (Nr. 8)	VIII, XII-Anm. 8, 89-93
Arnold van Paesschen	193
<i>Arnoud Crocque</i>	143
<i>Arnoul Crocquevillain Villain</i> (= Arnoud Crocque)	144
<i>Arnoul de Saint-Genois</i>	143, 144
Arnout van Berchem	150
Artois, Herold s. Roland le Breton	
Artus s. Jodocus -; Jost -	
Ashburnham, Bertram	80, 81, 83
Ashtor, Eliyahu	139, 141, 146
Atkinson, Geoffroy	176, 177, 194, 195
Atiya, Aziz S.	34, 35, 48, 72, 84, 87, 100, 104, 107, 112, 127, 129, 136, 144, 146, 149, 151, 156
Auclou, Robert s. Robert -	

<i>Audomarus</i>	109
Augusto Contarini	139, 141
Avaendgre, Reybyn d' s. Reybyn d'-	
Avesnes, Jean d' s. Jean d'-	
Aytta, Wigle van	39
B	
Bac s. Godefridus -; Govaert -	
Bach, Gottfried s. Gottfried -	
Back, Govaerd s. Govaerd -	
<i>Baerle van Erboenen</i> (= Charles van Eeckhoene)	150
Baissy, Jean de s. Jean de -	
Balard, Michel	114
Balegha Bestmansdr.	179
Banga, J.	170
Baptista de Sessa	73
Barante, Amable Guillaume Prosper Brugière de	23, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 83
Barber, Richard	84
Barrois, Jules	39, 42, 80, 81
<i>Sire Barthelemy</i> (= Heer Bethlem)	116, 122
Bartholomeuszoon, Adriaen s. Adriaen -	
Bartier, Jean	38, 45
Basileus II., Zar von Moskau	53
<i>Le Bâtard de Lannoy</i>	54
Le Bâtard de Marquette, Colart s. Colart -	
Le Bâtard de Lorraine	56
Batenburg, Herr von	90
Baudon de Mony, Morel-Fatio e	64
<i>Baudouin de Lannoy</i> (Nr. 4)	38, 45, 61-67
<i>Baudouin d'Ognies</i>	63, 66
Bauwens, Jan	136
Bauwens-Préaux, Renée	131, 132, 133, 134, 135, 136
Bayern s. Albrecht, Bastard von -	
Bayern-München, Sophie von s. Sophie von -	
Bayern-Straubing s. Johann III., Gf. von Holland und Hzg. von -	
Beaucourt de Noortvelde, Patrice Antoine	104
Beaufremez, Marie de s. Marie de -	
Beaulieu, Michèle	84
Beaune, Colette	82
Beaune, Henri	83
Bebenhausen, Just Artus von s. Just Artus von -	

- Beckingham, Charles Fraser 35, 36
- Beckmann, Johann 25, 27, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 197, 198, 199
- Beke, Pieter vander s. Pieter vander -
- Bellenger, Yvonne 114, 175, 176, 177
- Belleval, René de 38, 44
- Belmarin, Kg. von 14
- Bemen, Bernaert van s. Bernaert van -
- Bendel, Franz-Joseph 70
- Benešević, Vladimir Nikolaevič 34, 43, 100, 112, 127, 136, 146, 151, 160, 195
- Bennynck, Jan s. Jan -
- Berchem s. Anthon van -; Arnout van -; Jan van -; Jean van -
- Berchère, Ch. Le Goux de la s. Ch. Le Goux de la -
- Berendbrecht s. Gérard van -; ; Obeert van -
- Berendrecht s. Gerrit Bruyn van -; Jan van -
- Bergen, Hendrik van s. Hendrik van -
- Berghes, Henri de s. Henri de -
- Berkhey, Joannes Le Francque van 39
- Berlaymont, Adrienne, de s. Adrienne de -
- Berlière, Dom Ursmer 3, 24, 108, 109, 112
- Bernaerdus Tuve* 191
- Bernaert van Bemen* 191
- Bernard van den Stocke* 161
- Bernardus Canarus* 191
- Bernhard, Hzg. von Sachsen-Lauenburg 52
- Bernhard von Breydenbach* 132, 146
- Bertrand, Anne 46, 48
- Bertrand du Guesclin 84
- Bertrandon de la Brocquière 57
- Bestmansdr., Balegha s. Balegha -
- Betczy, István 137
- Bethleem* (= Heer Bethlem) 116
- Bethlehem* (= Heer Bethlem) 116
- Bethlehem, J. 188, 191
- Heer Bethlem* (Nr. 14) XI-Anm. 2, XVIII, 116-124, 184, 185, 186, 193, 196
- Betlehem* (= Heer Bethlem) 116
- Betschart, Andres 112, 136, 186
- Beurden, A. F. 182
- Beveren s. Cornelis Willemsz. van -; Jan Hendrikszoon van -
- Biervliet, Lori van 4

Bijsterbos, J. C.	183, 184
Binderen, Abdis s. Abdis -	
Blaser, Lodewijk de s. Lodewijk de -	
Blasere, Ludwig s. Ludwig -	
Bloemert, Willem s. Willem -	
Blok, Pieter Johan	23, 35
Blome, Pieter s. Pieter -	
Blommaert, Philippe	131, 136
Blommestijn, Hein	195
Blyol, Elisabeth van s. Elisabeth van -	
Blyoul, Elisabeth van s. Elisabeth van -	
Bock, Gobert s. Gobert -	
Bockelsche, Jan s. Jan -	
Boenghaert, Arent s. Arent -	
Boethius	29
Bogard, Jean s. Jean -	
Boguslaw VIII., Hrg. von Pommern-Stolp	52
Böhme, Richard	29
Böhmen s. Sophie von Bayern-München; Wenzel, Kg. von -	
Bois, Galois (de Fiennes) du s. Galois (de Fiennes) du -	
Bonaeture Braasart (= Bonaventure Brassart)	176
Bonaventura de Myriké	XIX-Anm. 36
Bonaventure Brassart	176
Bonifacio, Jean de s. Jean de -	
Bonnaffé, Edmond	197, 199
Bonnardot, François	177
Bool, Willem Corneliszoon s. Willem Corneliszoon -	
Borchling, Conrad	165
Borculoo, Hermann s. Hermann -	
Borms, J.	119
Born, Robert	XIV-Anm. 19, 75, 76, 77, 78, 84
Bornate, Carlo	109, 112
Borre, Hubert van den s. Hubert van den -	
Borret, Theodorus Henricus Maria Hubertus	100
Bos, Jean Du s. Jean Du -	
Boschhuijsen s. Jacob van -, Willem van -	
Bosscha, Petrus s. Petrus -	
Bossche, Otto van den s. Otto van den -	
Bosselmann-Cyran, Kristian	XV-Anm. 22
Bossuat, Robert (Abk.: MB)	43
Bostelman, Jost s. Jost -	

- Botnia s. Juw van -; Syds van -; Tjalling van -; Tzialling -
 Bottnya s. Julius van -; Tziallingh van -
 Boucher de la Richarderie, Gilles 195, 196
 Boucicaut 84
 Bourbon s. Jacques de La Marche
 Bourgain, Pascale 76
 Bozzolo, Carla 38, 43, 61, 63
 Braasart, Bonaueture s. Bonaueture -
 Brabant, Hgz.e von s. Anton, Hgz. von -; Johann IV., Hgz. von -; Philipp von
 Saint-Pol, Hgz. von -
 Brain, Oudot s. Oudot -
 Brand, Hanno 140, 141
 Brassart, Bonaventure s. Bonaventure -
 Brassart, Félix 76, 84
 Breda s. Jacob de -; Jacob von; Johann von -
 Bréda, Jacques de s. Jacques de -
 Brefeld, Josephie 35, 46, 141
 Brenner, Peter J. XVIII-Anm. 30
 Breslauer, Martin 119
 Le Breton, Roland s. Roland -
 Breydenbach, Bernhard von s. Bernhard von -
 Brocquière, Bertrandon de la s. Bertrandon de la -
 Brouwers, Michiel Michielszoon s. Michiel Michielszoon -
 Brulant, Guillaume s. Guillaume -; Willem -
 Brunet, Jacques-Charles 29, 30, 31, 42, 73, 133, 134, 135, 163, 176,
 177, 194, 195, 196
 Bruns, Friedrich 3, 51, 57
 Brunschvig, Robert 112, 113
 Brussaert, Katherine s. Katherine -
 Bruyn van Berendrecht, Gerrit s. Gerrit -
 Bruyn(e), A. de 98, 99
 Bruyne, Auguste de 97, 98, 99, 100
 Bruyssel, Ernest van 23, 34
 Büchner, Alexander 70
 Buchoert, Wyllem van der s. Wyllem van der -
 Buchon, Jean-Alexandre-C. 80, 81, 82
 Burchardus von Monte Sion 87, 88
 Burgund (Hgz.e und Hgz.innen) s. Johann Ohnefurcht; Philipp der Kühne;
 Philipp der Gute; Karl der Kühne; Isabella von Portugal; Maria von -
 Burmannus, Petrus 199
 Bussel, Herman s. Herman -

Buysens, O.	XII-Anm. 4
Buyzemer, Jan s. Jan -	
Byzanz (Kaiser) s. Manuel	

C

Calentijn, Peter s. Peter -	
Caloen, Joseph Marie Louis Victor van	104
Campbell, Marinus Frederik Andries Gerardus	26, 29
Campegioen, Jan s. Jan -	
Canarus, Bernardus s. Bernardus -	
Cannaert, Joseph Bernard	165
Cantoni, Pauline	45, 113, 136, 146, 147, 148, 177
Carasso-Kok, Maryke	XIII-Anm. 14, 22, 23, 24, 25, 27, 34, 35, 36, 70, 71, 72, 74, 86, 87, 91, 92, 103, 104, 129, 139, 141
<i>Carmenien</i>	48
Caron, Marie Thérèse	84
Carre, Andries vander s. Andries vander -	
Cartellieri, Otto	65, 78, 84
Castro, Federico de s. Arjona, Hzg. von	
Catharina Liebaert	155
Catharina van den Staake	182
Catharina Francisca Christyn van Ribaucourt	151
Catherine de Molembaix	38
Cauchies, Jean-Marie	4, 5, 38, 43, 75, 83
Cauwenbergh, Etienne van	165
Ch. Le Goux de la Berchère	80
<i>Charles van Eeckhoene</i>	150
Charolais, Herold (Jean le Fèvre de Saint-Remy)	75, 76
Charpentier, Jean le	97
Chastel, Taneguy du s. Taneguy du -	
Chastellain, Georges s. Georges -	
Chevalier, Ulysse	22, 34, 38, 43, 65, 83, 89, 90, 92, 96, 100, 104, 106, 107, 108, 112, 131, 136, 143, 151
Chifflet, Jules	61, 82, 83
Chin, Gilles de s. Gilles de -	
Christiansen, Eric	45, 50
Christus s. Jesus -	
Cioranescu, Alexandre	101
<i>Claertgien</i>	189
<i>Claes van Dorssen</i>	71
<i>Claes van Dusen</i> (Nr. 18)	VIII, 71, 139-142
<i>Claes van Dynter</i> (= Nicolas van Dynter)	150

<i>Claes Janszoon</i>	190
<i>Claes Pieterszoon</i>	189
<i>Claes Schoutet</i> (= Nicolas de Schoutet)	103
<i>Claes Tantszoon</i>	189
Claes van den Wouwere	122
Claiszoon Groef, Lambrecht s. Lambrecht -	
Claeszoon, Volckert s. Volckert -	
<i>Claude Harinx</i>	150
Cock, Symon s. Symon -	
Cockx-Indestege, Elly	133, 134, 194, 195, 198, 199
<i>Coenraet Willemzoon</i>	191
Coernelys, Pyeter s. Pyeter -	
Coeur, Jacques s. Jacques -	
Coislin, Henri-Charles du Cambout de	81
<i>Colart le bâtard de Marquette</i>	54
Collogijn, Phylgiebert s. Phylgiebert -	
Colombart de Saint-Coulombe	48
Conrady, Ludwig	125, 126, 127, 128, 139, 140, 141, 142, 187, 188
<i>Constal Cordawijn</i>	190
Contarini s. Antonio -; Augusto -	
Copinger, Walter Arthur	26, 28, 29, 119
<i>Coppin de Poucques</i>	54
Cordawijn, Constal s. Constal -	
<i>Corneille Nauts</i>	161
Cornelis Willemsz. van Beveren	
<i>Cornelis Gerritz</i>	189
Cornelis Henricz. Lettersnijder	120
<i>Cornelis van Morselen</i>	190
Cornelis de Zierikzee	32, 33
Corneliszoon s. Bool, Willem -; Jacop -	
Cornelius van der Meeren	195
Cornelius von Zierickzee (= Cornelis de Zierikzee)	32
Cornelsiszoon, Quyrjn s. Quyrjn -	
<i>Cornet Aelbresche</i>	179
Coste, Edmond de la	111, 112
Cotereau, Alyxes de s. Alyxes de -	
Cotwijk, Jan van s. Jan van -	
Coulet, Noël	114
Couret, Alphonse	35, 44, 113, 136, 146, 177
Craecker-Dussart, Christiane de	111
Craster, Edmund	41

Cremona, Lodowijck de s. Lodowijck de -	
Cristus (= Jesus Christus)	129
Crocque, Arnoud s. Arnoud -	
Crocquevillain Villain, Arnoul s. Arnoul -	
Crone, G. R.	131, 136, 137
Crouzet-Pavan, Elisabeth	46, 114, 136, 146, 177
Croy, Jean de s. Jean de -	
Cuntz Gûsrtegen	118
D	
Dahlgreen, E.	4
Dahlgren	3, 4
Dahlgren, Fredrik August	3, 4
Dalen, J. L. van	104
Dameronge, Agnès s. Agnès -	
Damszoon, Gerrit s. Gerrit -	
Dandello, Marcus Antonius de s. Marcus Antonius de -	
Dandolo s. Marcus Antonius de Dandello	
Dänemark (Könige) s. Erich IX. von Pommern	
<i>Daniel</i>	109
<i>Daniel Moij</i> (= Daniel Moy)	179
<i>Daniel Moy</i> (Nr. 32)	XIX-Anm. 35, 179-180
Le Danois, Jean s. Jean le -	
Dansette, Béatrice	45, 72, 73, 107, 113, 144, 146
David, Martin	155, 156, 175, 177
Davidson, Linda Key	XIII-Anm. 14, 43, 44, 45
Degering, Hermann	169
Dequileville, Guillaume de s. Guillaume de -	
Dehaisnes, Chrétien	155
Dekker, Rudolf	170, 171, 180, 181, 182, 188, 189, 191
Delclos, Jean-Claude	75, 84
Delen, Adrien Jean Joseph	136
Delion, J. F.	31, 33, 34, 35, 36, 43, 73
Delisle, Léopold	81
Demaecker, A.	135
Denholm-Young, Noel	41
Denis, Ferdinand	131
Dentiers, Jhéromme s. Jhéromme -	
Deo, Angelus de s. Angelus de -	
Derolez, Albert	3, 24, 113
<i>Deryck Vogel</i> (Nr. 16)	129-130
Des Quesnes, Eléonore s. Eléonore -	

- Deschamps, Jan XVIII-Anm. 28, 98, 132, 133, 193
 Deutscher Orden s. Dietrich Tork; Heinrich von Plauen; Michael Kùchmeister
 von Sternberg
 Deycks, Ferdinand 136
 Dhanens, Elisabeth 62, 63, 65, 66
 Dickens, Arthur, Geoffrey 45
 Dickmann, Arnold XIX-Anm. 16
 Diego de Guzman 77
 Dieleman, Petrus 136
Dierick van Paesschen XII-Anm. 4
 Digulleville, Guillaume de s. Guillaume de
 Dijk, Hans van XIV-Anm. 17, 23, 35, 36
 Dinaux, Arthur 176
Dirck Jacopzoon 190
 Dirckzoon Kueremoery, Hans s. Hans -
 Dircxz, Jacob s. Jacob -
Dirk Jacobszoon 141
 Dirks, Servais 107
 Dietrich Tork 52, 53
 Doen Pietersz. 121
 Does, Joris van der s. Joris van der -
 Doessen, Mees s. Mees -
 Dopp, Pierre-Herman 45, 101, 113, 131, 133, 134, 135
 Doppere s. Rombout de -; Rumoldus de -
 Dorssen, Claes van s. Claes van -
 Douglas, John s. John -
 Doutrepoint, Georges 75, 84
 Dressler, Fridolin 32
 Drinckam, Isabelle de s. Isabelle de -
 Dubois, Jehan s. Jehan -
 Du Bos, Jean s. Jean -
 Duen, Thomas s. Thomas -
 Dufournet, Jean 75, 76
 Dufresne de Beaucourt, Gaston de 75, 78, 79, 80, 82, 83
 Du Guesclin, Bertrand s. Bertrand du Guesclin
 Dunn-Wood, Maryjane XIII-Anm. 14, 43, 44, 45
 Dünnebeil, Sonja 42, 60
 Dusen, Claes van s. Claes van -
 Dussart, Henri 110
 Duthillœul, Hippolyte-Romain-Joseph 155, 175, 177
 Duverger, Jozef 62, 63, 65

Duyst, Gerbrand vander s. Gerbrand vander -
 Dyert, Frans s. Frans -
 Dyest, Frans van s. Frans van -
 Dynter s. Claes van -; Nicolas van -

E

Eckenstein, Lina 35, 97, 100, 127, 136
Edo Romkes 183
 Eeckhoene, Charles van s. Charles van -
 Eeden, Jan van s. Jan van -
 Eerboenen, Baerle van s. Baerle van -
 Egmond s. Arnold von -; Floris van -; Georgius van -; Jan von -
 Ehrmann, Eugen 197, 199
 Eléonore Des Quesnes 38
 Elewyck, Ernest van 44
 Elisabeth van Blyol 197
 Elisabeth van Blyoul (= Elisabeth van Blyol) 197
 Ellichminder, Hendrick van 140
 Emanuel XIV., Kg. von Portugal
 Engelbert de Roubaix 61
 England (Könige) s. Georg III.; Heinrich von Lancaster (Heinrich IV.);
 Heinrich V.; Heinrich VI.; Heinrich VIII.; Richard II.
 Enguerran de Monstrelet 42, 76
 Ennetières s. Jean d'; Jérôme d'-
 Erasmus von Rotterdam 97
 Erich V., Hzg. von Sachsen-Lauenburg 52
 Erich IX. von Pommern, Kg. von Dänemark 51
 Erman, Wilhelm 97, 100
 Ertscale s. Jacob Aerts van -; Jacques van -
 Escornaix, Gilles d' s. Gilles d'-
 Escouchy, Mathieu d' s. Mathieu d'-
 Escudier, Denis 145, 146
Esius (= Johannes de Hese) 22
 Eustache de la Fosse 145
 Everaerts, Jan s. Jan -
 Everardi s. Jan -; Nicolaus -
Everbode 78
 Ewesma, Onno s. Onno -
 Ewsum, Onno s. Onno -
 Eyck s. Hubert van -; Jan van -; Margareta van -

F

- Fabri, Felix s. Felix Fabri
 Fabricius, Johann Albert 28, 30, 31, 34, 35, 42, 107
 Faider, Paul 79, 80
 Faing, Gilles du s. Gilles -
 Fallersleben, Hoffmann von s. Hoffmann von -
 Famiglietti, Richard C. 46, 84
 Farinelli, Arturo XIII-Anm. 14, 43, 65, 83
 Farnad, Nikolaus de s. Nikolaus de -
 Feder, Theodore H. 63, 65
 Federico de Castro s. Arjona, Hzg. von
 Fel, Guillaume s. Guillaume -
 Felix Fabri VII, 97
 Ferdinand, Infant von Kastilien 49
 Fes, Kg. von 14
 Le Fèvre de Saint-Remy, Jean s. Jean le Fèvre de Saint-Remy
 Feycke Juwsma 169
 Feys, Eusèbe 110, 112
 Fiennes s. Galois (de Fiennes) du Bois
 Flamengus, Gryphon s. Gryphon -
 Flandern, Herold 61, 63
 Floreph, Margen van s. Margen van -
 Florio, G. M. 70
 Floris van Egmond 168
 Floriszoon, Hendrick s. Hendrick -
 Flou, Karel de 71, 72, 123
 Foit, Huych Gerritszoon s. Huych Gerritszoon -
 Foix s. Gaston IV., Gf. von -
 Fons de Mélicoq, Alexandre de La 145, 146
 Fontaine, Louis de la s. Louis de la -
 Foppens, Jean-François 34, 42, 65, 83, 107, 145, 146,
 160, 177, 195, 199
 Foret, Jean s. Jean -
 Formsma, W. J. 94
 Foscari, Francesco s. Francesco -
 Fosse, Eustache de la s. Eustache de la -
Fox die Vriese 190
 Francesco Foscari 92
 Franciscus Hegerus 198
 Franciscus Moyaert 198
 Franckville, Antonius de s. Antonius de -

Francquet s. Berkhey, Joannes Le Francque van	
Frankreich (Könige) s. Karl VI.; Karl VII.; Franz. I.	
<i>Frans Dyert</i>	190
<i>Frans van Dyest</i>	191
<i>Frans Zans</i>	189
Franz I., Kg. von Frankreich	199
Franz, Ad.	122
<i>Franzoys Gerardijn</i>	190
Frauncys [Francis] Talbot	41
Fraxinis, Nicolas de s. Nicolas de -	
Frédéricq, Paul	44, 83
Friedländer, Max J.	62, 65
Friedrich III., Ks.	59
Fritze Hawgen	118
Frouck Jarichsd. van Hottinga	169
Frowe, Hugo s. Hugo -	
Fruyn, Jean de s. Jean de -	
Fürstenberg, Wolfgang von s. Wolfgang von -	
G	
G. de Lannoy	40, 42
Gabriel	171
Gachard, Louis-Prosper XIV, XIV-Anm. 18, 63, 64, 65, 66, 151, 197	
Gachet, Émile-Léonard-Jean-Baptiste	39, 41, 43
Gaillard, J.	112
Gailliard, Edward	71, 72, 123
<i>Galois (de Fiennes) du Bois</i>	54
Gantois, Rogier s. Rogier -	
Ganz-Blättler, Ursula XIII, XIII-Anm. 12, 4, 35, 43, 46, 72, 73, 96, 99, 100, 104, 108, 109, 110, 112, 120, 123, 125, 127, 135, 136, 137, 141, 144, 146, 151, 156, 158, 162, 163, 167, 170, 171, 176, 177, 182, 184, 191, 195	
Garcia de Santa-Maria s. Garzia de -	
Garzia de Santa Maria	107
Gaspar, R. J. G. A. A.	131, 132, 133, 134, 135, 137
Gaston IV., Gf. von Foix	84
Gaucher, Elisabeth	76, 80, 81, 82, 84
Gaudensis, Wilhelmus s. Wilhelmus -	
Gaurian, Thomas s. Thomas -	
Gausin, Jean s. Jean Gausin	
<i>Gauzin</i> s. Jean Gausin	
<i>Geerik van Gouda</i> (= Willem van Gouda)	68
<i>Geerloff</i>	190

<i>Geert Kuijnretorff</i> (= Geert Kuyntorff)	183
<i>Geert Kuyntorff</i> (Nr. 34)	183-184
Geirnaert, Noël	109, 111
Geisheim, Felix von	30
Geldern s. Aarnout von -; Arnald von -; Arnold Hzg. von -	
Georg III., Kg. von England	28
George Shrouesbury	41
Georges, André	45, 63, 65, 66, 156
Georges Chastellain	75, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85
<i>Georges de Ghistele</i> (= Joris van Ghistele)	132
<i>Georges Lengherand</i> (Nr. 19)	VIII, 43, 113, 143-148
<i>Georges Mailliard</i> (= Joris Mailliard)	158
<i>Georges Palingh</i> (= Joris Palijngh)	132
Georgius van Egmond	197
Gerard van Salenson (= Gheeraert van Salenson)	135
Gérard	39
<i>Gérard van Berendbrecht</i>	150
<i>Gérard de Ghistele</i>	131
<i>Gérard van der Goude</i> (= Willem van Gouda)	68
Gérard van Salenson (= Gheeraert van Salenson)	135
Gerardijn, Franzoys s. Franzoys -	
Gerardus Joannis	XIX-Anm. 36
<i>Gerbrand vander Duyst</i>	190
<i>Gerbrant Vecterzoon</i>	189
Germain, Jean s. Jean -	
Geroenzoon, Wouter s. Wouter -	
<i>Gerrit Bruyn van Berendrecht</i>	140
Gerrit Damszoon	140
<i>Gerrit Gerritszoon</i>	140
<i>Gerrit Roest</i>	140
Gerritsdochter, Lijsbeth s. Lijsbeth -	
Gerritszoon s. Foit, Huych -; Gerrit -	
Gerritz, Cornelis s. Cornelis -	
Gerson, Horst	65
Gertruyt Wenemers	183
Gerytszoon, Jan s. Jan -	
Ghauzy, Jan de s. Jan de -	
Gheeraert van Salenson	135
Gheleyn Jansens	99
<i>Ghijzlant Jansdochter</i>	189
<i>Ghillebert de Lannoy</i> (= Guillebert de Lannoy)	38, 41, 44

- Ghistel s. Ghistele; Ghistella; Ghistelle; Ghistelles
 Ghistele s. Gérard de -; Georges de -; Joos van -; Joris van -; Josse van -
 Ghistella s. Jodocus de -; Judocus de -
 Ghistelle, Jeanne de s. Jeanne de -
 Ghistelles, Jan van s. Jan van -
Gielis de Smet (= Gilles de Smet) 150
Gilbert de Lannoy (= Guillebert de Lannoy) 38
Gilles de Baerdemakere 109
 Gilles de Chin 84
Gilles d'Escornaix 63
 Gilles du Faing XIV-Anm. 18
Gilles de Smet 150
 Gilleszoon, Lieven Jans s. Lieven Jans -
 Gillion de Trazegnies 84
Gillis 190
Gillis van Royen 190
 Gimberg, J. 129
Giovanni Adornes (= Jean Adornes) 108
 Gistel s. Ghistele; Ghistella; Ghistelle; Ghistelles
 Glassberger 107
 Glorieux, Genéviève 134, 194, 195, 198, 199
 Gobert Bock (= Govaerd Back) 31
 Godefridus Bac (= Govaerd Back) 26, 31
 Godefroy-Méniglaise, Denis-Charles 43, 112, 143, 144, 145, 146, 147
 Goeffroy, Nycolaes s. Nycolaes -
Goesen Heynrickzoon 190
 Goethals, Félix-Victor 38, 39, 43
 Goff, Frederick Richmond 27, 28, 29, 31, 32
 Goghen, Lieven s. Lieven -
 Goldenes Vlies s. Toison d'Or, Herold
 Goldolphin Welden 41
 Golubovich, Girolamo XIII-Anm. 14, 70, 72
 Gonnet, C. J. 34, 42, 86, 100, 107, 112, 113, 120, 121, 123,
 136, 140, 141, 151, 156, 162, 170, 176, 177, 184, 185, 186, 189, 190,
 191, 192, 193, 195
 Gooris, Jean s. Jean Gooris
 Gordon, Alexander s. Alexander -
 Gorkum, Jan van s. Jan van -
 Gossart, Ernest 76, 84
 Gossuin de Lannoy 38
 Gottfried Bach (= Govaerd Back) 26, 31

Gouda, s. Geerik van -; Guilhelmus de -; Guillaume de -; Willem van -	
Goude, Gérard van der s. Gérard van der -	
Gourmont, Robert s. Robert -	
Govaerd Back	26, 31
Govaert Bac (= Govaerd Back)	27
Goverts, Jan s. Jan -	
Govertzoon, Jan s. Jan -	
Govi, E.	70
Graft, Cornelia Catharina van de	93
Granada s. Mahomed VIII.	
Grässe, Johann Georg Theodor	27, 29, 31, 33, 34, 35, 43, 135, 136, 137, 194, 195
Gräter, Friedrich David	118
<i>Gratiaen Marenellus</i>	190
Grave, Herren von	84
Grave, Robrecht die s. Robrecht die -	
<i>Greiff</i> (= Gryphon Flamengus)	106
Grenier-Winter, Joan	47
Griffin, Parker Currier	45, 75, 76, 84
<i>Griffo</i> (= Gryphon Flamengus)	106
<i>Griffon</i> (= Gryphon Flamengus)	106
Grifven, Andreas s. Andreas -	
<i>Griguion Landas</i>	63, 66f.
<i>Griphen</i> (= Gryphon Flamengus)	106
<i>Griphon</i> (= Gryphon Flamengus)	106
Groef, Lambert Claiszoon s. Lambrecht Claiszoon -	
Groër, Georgette de	109, 110, 111, 112, 114
Groys, Trijn s. Trijn -	
Grüneisen, Henny	89, 92
Grünemberg, Konrad s. Konrad -	
<i>Gryph</i> (= Gryphon Flamengus)	106
<i>Grypho</i> (= Gryphon Flamengus)	106
<i>Gryphon Flamengus</i> (Nr. 12)	106-107
Gubernatis, Domenico de	106, 107
Guesclin, Bertrand de s. Bertrand de	
Guibours, Pierre de s. Anselme de Sainte-Marie, Père	
Guilbaut, Guy s. Guy -	
<i>Guilbert de Lannoy</i> (= Guillebert de Lannoy)	38
Guilhelmus de Gouda	72
<i>Guillaume Allaerts</i>	155
Guillaume Brulant (= Willem Brulant)	157

Guillaume de Deguileville (= Guillaume de Digulleville) . . .	XVIII-Anm. 28
Guillaume de Digulleville	XVIII-Anm. 28
<i>Guillaume Fel</i>	150
<i>Guillaume de Gouda</i> (= Willem van Gouda)	68
Guillaume de Guilleville (= Guillaume de Digulleville)	XVIII-Anm. 28
<i>Guillaume de Hangest</i>	150
Guillaume de Lalaing	77
Guillaume le Maréchal	84
Guillaume de Montoiche	XIV-Anm. 18
<i>Guillebert de Lannoy</i> (Nr. 3) VIII, XI, XI-Anm. 4, XII-Anm. 6, XX, 5, 38-60, 61, 65, 67, 108	
Guillebert (I) de Lannoy	38
Guilleville, Guillaume de s. Guillaume de - Guldenschaff	28
Gürstegen, Cuntz s. Cuntz -; Herman	
<i>Guy Guilbaut</i>	63
Guyot, P. C. G.	166
Guzman, Diego de s. Diego de -	

H

Hachez, Félix	44
Haeghen, Ferdinand van der 110, 113, 133, 134, 135	
Haenel, Gustav Friedrich 23, 112, 129, 157	
Hain, Ludwig 27, 29, 31, 32, 33, 73, 119	
Halecki, Oscar 45, 51	
Halm, Christian XIII-Anm. 15	
Hamilton, Bernard 35, 36	
Hammer-Purgstall, Joseph von 35	
Hampe, Karl 45, 51	
Hamy, Ernest-Théodore 3, 4, 5, 6, 7, 44	
Handig, Jan s. Jan -	
Hangest, Guillaume de s. Guillaume de -	
<i>Hans Dirckzoon Kueremoery</i> 190	
Haren, Michael XIII-Anm. 14, 46	
Harincx, Claude s. Claude -	
Harinxma, Jel van s. Jel van -	
Harmanszoon, Jacob s. Jacob -	
Häslein, Johann Heinrich 118	
Hasselt, Gerard van 89	
Hastynge[s] [Hastings], Wyllam s. Wyllam [William] -	
Hattem, Lutbert van s. Lutbert van -	
Hawgen, Fritzze s. Fritzze -	

<i>Hector Sacquespée</i>	63, 67
Heers, Jacques	108, 109, 110, 111, 112, 113, 114
Hees s. Jean de -; Johan van -; Johannes -	
Hegerus, Franciscus s. Franciscus -	
Heiliges Römisches Reich (Könige, Kaiser) s. Friedrich III.; Karl V.; Maximilian I.; Sigismund	
Heinemann, Otto von	XI-Anm. 2, 86, 87
Heinrich V., Kg. von England	40, 43, 55, 56
Heinrich VI., Kg. von England	39, 57, 78
Heinrich VIII., Kg. von England	158
Heinrich von Lancaster (Heinrich IV., Kg. von England)	47
H[einrich] Quentell	28
Heinrich von Plauen	44, 51, 52, 53
Heinrich Reuß von Plauen d.J.	52
Heinrich von Schwarzburg	91
<i>Heinrick Pieterszoon</i>	189
<i>Heinrick Tomaszoon</i>	190
<i>Heinrick Tuve</i>	191
Heinrikzoon, Pieter s. Pieter -	
Heit, Alfred	XIV-Anm. 20
Hellinga, Wytze und Lotte	26, 27
Helt, Johannes de s. Johannes de -	
Hem, Aggregy de s. Aggregy de -	
<i>Hendrick van Ellichminden</i>	140
<i>Hendrick Floriszoon</i>	141
Hendrickszoon, Wollebrant s. Wollebrant -	
Hendrik van Bergen	97
Hendrik Hermanszoon	182
Hendrik IV van Wisch	90, 91
Hengst, Clemens	181
Henne, Alexandre	83
Hennemann, A. J.	26
Henri de Berghes (= Hendrik van Bergen)	97
Henric van den Keere	133, 134, 135
Henrick Eckert van Homberch	119
Henrick van Rhemen	23
Henricz., Cornelis s. Cornelis -	
Henriette van Ranst	150
Henry, Michèle	46, 64, 65, 101
Heppenheim, Johannes von s. Johannes von -	
Herbers, Klaus	4

<i>Herman Bussel</i>	190
Herman Gûsrtegen	118
Herman Kuynretorff	183
Hermann Borculoo	XIX-Anm. 36
<i>Hermann von Orto</i>	190
Hermanszoon, Hendrik s. Hendrik -	
Hermanzoon Ramp, Willem s. Willem -	
Herold s. Artois; Charolais; Flandern; Jean le Fèvre de Saint-Remy; Toison d'Or	
<i>Hervé de Meriadec</i>	77, 78
Herwaarden, Jan van	XI-Anm. 2, XIX-Anm. 36, 35, 46, 68, 73, 74, 87, 88, 92, 99, 100, 104, 107, 112, 113, 119, 127, 129, 136, 137, 141, 142, 144, 146, 149, 151, 153, 155, 156, 160, 162, 163, 167, 170, 180, 184, 186, 188, 191, 192, 195, 200, 201
Herzelle, Livine de s. Livine de -	
Herzner, Volker	62, 65
Hese s. Ioannis de -; Iohannis de -; Johannes de -	
Hesius, Johannes s. Johannes -	
Hesse, Ioannes de s. Ioannes de -	
<i>Hessel van Martena</i> (Nr. 29)	XII-Anm. 8, 168-172
<i>Hesselinus van Martena</i> (= Hessel van Martena)	168
Heuter, Jan de s. Jan de -	
Heuterus, Johannes s. Johannes -	
Heuze, Anna s. Anna -	
Heyd, Friedrich Wilhelm	131, 136
<i>Heyndrick</i>	190
<i>Heynrick Sittert</i>	190
Heynrickzoon, Goesen s. Goesen -	
Hibert, Jean s. Jean -	
Hieronymus Welle	194
Hiestand, Rudolf	114
Hildebrand, Hans Olof H.	4
Hillen s. Michel Hillen van Hoochstraten	
Hody, Alexis-Guillaume-Charles-Prosper de	42, 112, 136, 156, 162, 177
Hoeven, P. C. T. van der	200
Hoffmann von Fallersleben	71
Holban, Maria	45
Holland s. Johann III., Gf. von Holland und Hzg. von Bayern-Straubing	
Holtrop, Jan-Willem	29
Homberch, Henrich Eckert van s. Henrick Eckert van -	
Hoochstraten, Michel Hillen van s. Michel Hillen van -	

Hottinga, Frouck Jarichsd. van s. Frouck Jarichsd. van -	
Houthaeve, Robert	XII-Anm. 4, 113
<i>Hubert van den Borre</i>	161
Hubert van Eyck	62, 65
Hue de Lannoy	38
Huenen, Roland de	XVIII-Anm. 30
Hugendochter, Maretgie s. Maretgie -	
<i>Hugo Frowe</i>	190
Hugonet, Philibert s. Philibert Hugonet	
Hugues de Lannoy (= Hue de Lannoy)	45
Huizinga, Johan	45, 65, 84
Huls, Johannes s. Johannes -	
Humières, André de s. André de -	
Huntley s. Alexander Gordon	
Huschenbett, Dietrich	180, 200
<i>Huych Gerritszoon Foit</i>	190
<i>Huge van Zwieten</i>	140
Huytern s. Jan -: Jan de	

I

Iacopine, Wouter s. Wouter -	
<i>Ijsbrant Toniszoon</i>	189
<i>Ioannes Adurnus</i> (= Anselme Adornes)	111
<i>Ioannes de Hesse</i> (= Johannes de Hese)	22
<i>Ioannes Withagius</i> (= Johannes de Hese)	33
<i>Ioannis de Hese</i> (= Johannes de Hese)	23, 26, 27, 31
Johannes Pafraet (= Richard Pafraet)	28
<i>Iohannis de Hese</i> (= Johannes de Hese)	27
Iorga, Nicolai	44
Ippel, Eduard	22, 23, 129
Irtenkauf, Wolfgang	118
Isabella, Tochter des Gf.en von Urgel	62
Isabella van Pitthem	155
<i>Isabella von Portugal</i> , Hgz.in von Burgund	46, 49, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67
Isabella van Sevenberghe	150
Isabelle de Drinckam	38
Isabelle de Wilde	131

J

<i>J. de Lalain</i> (= Jacques de Lalaing)	82
Jacob Aerts van Ertscale	96, 97
<i>Jacob van Boschuijsen</i>	140

Jacob de Breda	28, 29, 30
Jacob von Breda (= Jacob de Breda)	29
Jacob Dircxz	XVII-Anm. 24
<i>Jacob Harmanszoon</i>	140
<i>Jacob Kreyneck</i> (Nr. 16)	129-130
Jacob Proost	193
<i>Jacob Robrechtszoon</i>	179
Jacobsdochter, Lijsbeth s. Lijsbeth -	
Jacobszoon s. Allert -; Dirk -; Klaes -	
Jacobus Adornes	111
<i>Jacobus Amara</i>	190
<i>Jacobus de Lalaing</i> (= Jacques de Lalaing)	83
Jacobus Marcus	198
Jacobus Praepositus (= Jacob Proost)	193
Jacoby, David	114, 146
Jacomo Michaely	162
<i>Jacop Corneliszoon</i>	189
<i>Jacop Kreyneck</i> (= Jacob Kreyneck)	129
<i>Jacop van Parijs</i>	189
Jacopzoon s. Dirck -; Pyeter -	
Jacqueline Longin	151
Jacquere	126
<i>Jacques de Bréda</i> (= Jacob de Breda)	31
Jacques Coeur	78
<i>Jacques van Ertscale</i> (= Jacob Aerts van Ertscale)	97
<i>Jacques de La Marche</i>	47f., 48, 49
<i>Jacques, seigneur de Marquette</i>	49
<i>Jacques de Montenay</i>	48
<i>Jacques de Lalaing</i> (Nr. 6)	VII, XIV, 75-85
<i>Jacques le Saige</i> (Nr. 31)	XII-Anm. 9, XIX-Anm. 34, 175-178
<i>Jacques Lesage</i> (= Jacques le Saige)	175
Jagiello, Kg. von Polen	51, 53, 55, 57
Jahn, Bernhard	XV-Anm. 21
Jakob I., Kg. von Schottland	58
Jakob II., Kg. von Schottland	77
Jakob III., Kg. von Schottland	108, 109, 111
Jambo, Khan der Tataren	22
<i>Jan Adornes</i> (= Jean Adornes)	108
<i>Jan Aerts</i> (Nr. 10)	96-102
<i>Jan Aertz</i> (= Jan Aerts)	96
<i>Jan Bennynck</i>	179

<i>Jan van Berendrecht</i>	140
<i>Jan van Berchem</i> (Nr. 21)	XII-Anm. 8, 150-152
<i>Jan Hendrikszoon van Beveren</i> (Nr. 40)	XVII, 73, 74, 99, 127, 142, 144, 170, 184, 188, 191f., 200-202
<i>Jan Bockelsche</i>	179
<i>Jan Bostelman</i>	140
<i>Jan Buyzemer</i>	190
<i>Jan Campegioen</i>	191
<i>Jan van Cotwijk</i>	XVII-Anm. 24
<i>Jan van Eeden</i>	190
<i>Jan von Egmond</i>	89
<i>Jan Everaerts</i> (Nr. 39)	197-199
<i>Jan Everardi</i> (= Jan Everaerts)	197
<i>Jan van Eyck</i> (Nr. 4)	VII, 46, 49, 61-67
<i>Jan Gerytsoon</i>	200
<i>Jan de Ghauzy</i> (= Jean Gausin)	109
<i>Jan van Ghistelles</i> (= Jan van Ghistele)	131
<i>Jan van Gorkum</i>	187
<i>Jan Goverts</i> (Nr. 36)	XVII, 187-188, 189
<i>Jan Govertsoon</i>	189
<i>Jan Handig</i>	190
<i>Jan de Heuter</i> (Nr. 35)	185-186
<i>Jan Huyter</i>	185
<i>Jan de Huyter</i> (= Jan de Heuter)	185
<i>Jan Maria</i>	190
<i>Jan Olyvyerz</i>	190
<i>Jan van Paesschen</i> (= Jan Pascha)	193
<i>Jan Palant</i>	191
<i>Jan Pascha</i> (Nr. 39)	XI-Anm. 2, 193-196
<i>Jan Peltier</i>	189
<i>Jan van Quisthout</i>	XII-Anm. 7, 131, 132
<i>Jan van Scorel</i>	VII, 185, 186, 197, 198
<i>Jan Seversz</i>	119
<i>Jan van Tapia</i>	190
<i>Jan van Vaernewijck</i>	132
<i>Jan die Vryes</i>	191
<i>Jan Want</i> (Nr. 33)	179, 181-182
<i>Jan van Zeilbeck</i> (= Jan Taccoen van Zillebeke)	155
<i>Jan Taccoen van Zillebeke</i> (Nr. 24)	VIII, XII-Anm. 8, 155-159
<i>Jans Gilleszoon, Lieven s. Lieven - Jansdochter, Ghijzlant s. Jansdochter -</i>	

- Jansen-Sieben, Ria XI-Anm. 2, XIII, XIII-Anm. 13, XVIII-Anm. 28,
 XIX-Anm. 36, 5, 23, 24, 25, 26, 35, 70, 71, 72, 92, 93, 95, 97, 98, 99,
 100, 103, 104, 110, 112, 113, 114, 119, 120, 121, 122, 126, 127, 129,
 132, 133, 134, 135, 136, 137, 150, 151, 152, 154, 161, 162, 163, 165,
 166, 167, 169, 170, 180, 181, 182, 183, 184, 188, 191, 193, 194, 195,
 200, 201
- Jansens, Gheleyn s. Gheleyn -
- Jansson, Peeter s. Peeter -
- Janzoon s. Claes -; Lieven -; Pieter -; Symon
- Janus, Kg. von Zypern 48
- Janus Secundus* (= Jan Everaerts) 197
- Janzoon s. Pouwels -; Thomas -
- Jaques Momer* 150, 151
- Jarichsd. van Hottinga, Frouck s. Frouck Jarichsd. van -
- Jaul, Nicolas le s. Nicolas le -
- Jean Adornes* 108, 109, 110, 113, 114
- Jean d'Avesnes 84
- Jean de Baissy* 63
- Jean van Berchem* (= Jan van Berchem) 150
- Jean Bogard 194
- Jean de Bonifacio 77, 83
- Jean Du Bos* 176
- Jean de Croy* 78
- Jean le Danois* 176
- Jean Foret* 157
- Jean de Fruyn* 59
- Jean Gausin* 109
- Jean Germain* 59, 79
- Jean Gooris s. Jean Jooris
- Jean de Hees* (= Johannes de Hese) 22
- Jean Hibert* 63
- Jean Jooris 162
- Jean de Luxembourg 67
- Jean (II) le Meingre s. Boucicaut
- Jean Pasqua* (= Jan Pascha) 193
- Jean Petit 38, 49
- Jean Pied-de-Fer* 176
- Jean de la Roë* 54, 56
- Jean van Rossem* 161
- Jean de Roubaix* (Nr. 4) 61-67
- Jean le Fèvre de Saint-Remy* 79, 80, 82, 83

<i>Jean Second</i> (= Jan Everaerts)	197
Jean de Thoisy	67
<i>Jean de Tournai</i>	145
<i>Jean de Vaernewyk</i> (= Jan van Vaernewijck)	132
Jean de Vandenesse	XIV-Anm. 18
<i>Jean Vivien</i>	59
<i>Jean Voet</i> (= Johannes de Hese)	22, 34
<i>Jean de Werchin</i>	38, 44, 46, 48
<i>Jean de Zillebeke</i> (= Jan Taccoen van Zillebeke)	155
Jeanne de Ghistelle	38, 59
<i>Jehan Dubois</i> (= Jean Du Bos)	176
Jehan van Pitthem	155
Jel van Harinxma	168
Jeppema s. Ansck ouden Jeppesd. -; Tjalling Sydses Jeppema	
<i>Jérôme d'Ennetières</i>	143
Jesus Christus	94
<i>Jhéromme Dentiers</i> (= Jérôme d'Ennetières)	144
<i>Joaane Adornes</i> (= Jean Adornes)	108
<i>Joannes Nicolai</i> (= Jan Everaerts)	197
Joannis, Gerardus s. Gerardus -	
João, Kg. von Portugal	49, 63, 66
Jöcher, Christian Gottlieb	106, 107
Jodocus Artus (= Just Artus von Benehausen)	97
<i>Jodocus de Ghistella</i>	131
<i>Joes van Megelfruyt</i>	150, 151
<i>Johan van Hees</i> (= Johannes de Hese)	22
<i>Johan Voet</i> (= Johannes de Hese)	23, 24, 25, 25
<i>Johanes Witte de Hese</i> (= Johannes de Hese)	22, 23
<i>Johann</i> , Hzg. von Kleve	XVIII-Anm. 29, 77, 78, 79, 83, 91, 92
Johann II., Kg. von Aragon	115
Johann II., Kg. von Kastilien	67
Johann II., Kg. von Zypern	60
Johann III., Gf. von Holland und Hzg. von Bayern-Straubing	62
Johann IV., Hzg. von Brabant	XIV-Anm. 18
<i>Johann Adornes</i> (= Jean Adornes)	108
<i>Johann van Breda</i> (Nr. 30)	173-174
<i>Johann Kruse</i> (Nr. 30)	173-174
Johann Ohnefurcht, Hzg. von Burgund	XIV-Anm. 18, 38, 49, 54, 61, 76
Johann Willich der Ältere	116
<i>Johann Voet</i> (= Johannes de Hese)	23
<i>Johann von Zeilbeke</i> (= Jan Taccoen van Zillebeke)	155

Johannes, Priester s. Priester -	
Johannes XXII., Papst	23
<i>Johannes Adornes</i> (= Jean Adornes)	108
<i>Johannes Hees</i> (= Johannes de Hese)	22
<i>Johannes de Helt</i> (= Johannes de Hese)	30, 34
Johannes von Heppenheim	126
<i>Johannes de Hese</i> (Nr. 2) . . . VII, XI-Anm. 2, XVII, XVIII, 22-37, 46, 167	
<i>Johannes Hesius</i> (= Johannes de Hese)	22
<i>Johannes Heuterus</i> (= Jan de Heuter)	185
<i>Johannes Huls</i>	185
<i>Johannes van Mechelen</i> (= Jan Pascha)	193
<i>Johannes Paschasius</i> (= Jan Pascha)	193
<i>Johannes Paschius</i> (= Jan Pascha)	193
<i>Johannes de Ros</i>	191
Johannes Tavera	197
<i>Johannes Witte de Hese</i> (= Johannes de Hese)	22
John Douglas	77
Jooris, Jean s. Jean -	
<i>Joos van Ghistel</i> (= Joos van Ghistele)	136
<i>Joos van Ghistele</i> (Nr. 17) VIII, XII-Anm. 5, XII-Anm. 7, XVIII, 23, 131-138	
<i>Joos van de Porte</i>	157
<i>Joost Piertszoon</i> (Joris Pieterszoon?)	140
Joris van der Does	99
<i>Joris van Ghistele</i>	132
<i>Joris Mailliard</i>	158
<i>Joris Paliyngh</i>	132
Joris Pieterszoon s. Joost Piertszoon	
<i>Josse van Ghistele</i> (= Joos van Ghistele)	135, 137
Josse de Lalaing	78
<i>Josse de la Porte</i> (= Joos van de Porte)	157
Jost Artus (= Just Artus von Bebenhausen)	97, 100
Joukovsky, Françoise	114, 177, 195
<i>Judocus de Ghistella</i>	131
Jülich-Berg s. Rainald IV., Hzg. von	
<i>Julius van Bottnya</i> (= Juw van Botnia)	169
Just Artus von Bebenhausen	96, 100
<i>Juw van Botnia</i> (Nr. 29) XII-Anm. 8, 168-172	
Juwsma s. Ael Gatzesd. -; Feycke -	

K

- Karl der Kühne, Hzg. von Burgund 39, 75, 76, 90, 108, 109, 131
 Karl V., Ks. XIV-Anm. 18, 169, 193, 197
 Karl VI., Kg. von Frankreich 49, 53, 55
 Karl VII., Kg. von Frankreich 77, 79, 82
 Kastilien s. Ferdinand, Infant von -; Johann II., Kg. von -; Philipp der Schöne,
 Kg. von -
 Katharina, Kg.in von England 58
 Katharina von Kleve 89
 Katherine Brussaert 194
 Keere, Henric van den s. Henric van den -
 Kellenbenz, Hermann 65
 Kemp, van der 92, 96, 100
 Kerver 122
 Kervyn de Lettenhove, Joseph Marie Bruno Constantine 75, 81, 82,
 83, 153
 Keyser, R. de 113
 Khattab, Aleya 126, 127
Klaes Ysbrantszoon 140
Klaes Jacobszoon 140
 Klebs, Arnold Carl 27, 28, 29, 31, 32
 Klemm, Christian 65
 Kleve s. Adolf von -; Johann, Hzg. von -; Katharina von -
 Klimas, Petras 44, 45
 Knapp, Armin 44
 Knaus, Hermann 116
 Knefelkamp, Ulrich 35, 36, 37
 Kneller, Karl Alois 122, 123
 Kolman, R. J. 183, 184, 201
 Konrad III., Ebf. von Mainz 58
 Konrad Grünenberg 144
 Konstantin der Große 73
 Kraack, Detlev 45, 47, 49, 101, 102, 109, 114, 137, 146
 Kramer, Ernst 123, 124, 195, 196
 Krans, G. H. A. 183
 Krekler, Ingeborg 118
 Kreyneck s. Jacob -; Jacop -
 Kriss-Rettenbeck, Lenz 46, 146, 177
 Kronenberg, Maria Elisabeth (Abk.: NK) 30, 119, 120, 121,
 122, 163, 183
 Kruse, Johann s. Johann -

Küchmeister s. Michael - von Sternberg	
Kueremoery, Hans Dirckzoon s. Hans Dirckzoon -	
Kuijnretorff, Geert s. Geert -	
Kuynretorff s. Geert -; Herman -	
Kuys, Johannes Antonius Elegius	93
L	
L. Slapperterp	169
La Croix du Maine, François Grudé	83
La Marche s. Jacques de -; Olivier de -	
La Roë, Jean de s. Jean de -	
La Sale, Antoine de s. Antoine de -	
Labarge, Margaret Wade	43, 45
Labarre, Louis-François-Joseph de	43
Labib, Mahfouz	101, 146
Laborde, Léon-Emmanuel-Simon-Joseph de	64
Lacarra, José Maria	XIII-Anm. 14, 65
Lacaze, Yvon	45
Lacour, Louis	38, 42
Lalain, J. de s. J. de -	
Lalaing s. Antoine de -; Guillaume de -; Jacobus de -; Jacques de -; Josse de -; Simon de -	
<i>Lambert Varick</i>	185
<i>Lambert van de Walle</i>	109
Lambin	54
<i>Lambrecht Claiszoon Groef</i>	179
Lammens, Henri	100, 106, 107
Lampen, Willibrord	XIII-Anm. 14, 87, 88, 92, 123, 141, 187, 188, 191
Lancaster, Heinrich von s. Heinrich von -	
Landas, Griguion s. Griguion -	
Lange, Brigitte	76, 83
<i>Langer Haen</i> (= Georges Lengherand)	143
Langevelt, Otto s. Otto -	
<i>Langueran</i> (= Georges Lengherand)	143
<i>Languerant</i> (= Georges Lengherand)	143
<i>Languerrand</i> (= Georges Lengherand)	143
Lannoy s. Agnès de -; le Bâtard de -; Baudouin de -; G. de -; Ghillebert de -; Gilbert de -; Gossuin de -; Guilbert de -; Guillebert de -; Guillebert (I) de -; Hue de -; Hugues de -; Ogilvy de -; Philippe de -	
Lasor a Varea, Alphonsus s. Savonarola, Raffaello	
Lavaert, J.	114
Le Fèvre de Saint-Remy, Jean s. Jean le Fèvre de Saint-Remy	

- Le Glay, A. 110, 144
 Le Goux de la Berchère, Ch. s. Ch. Le Goux de la -
 Le Meingre, Jean (II) s. Boucicaut
 Leeuw, L. de 93
 Leeuwaerden, Pieter van s. Pieter van -
 Leeuwen, Cornelis Gerrit van 38, 45
 Leeuwen, Johannes Diederick van 93, 168, 169, 170, 171
 Lefèvre de Saint-Remy, Jean s. Jean le Fèvre de Saint-Remy
 Lelewel, Joachim 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17,
 18, 19, 20, 21, 24, 29, 35, 38, 39, 41, 42, 43, 44
 Lemaire, Claudine 46, 64, 65, 101
 Leman, Ulrich s. Ulrich -
 Lemmens, Leonhard 86, 87, 88
 Lengherand, Georges s. Georges -
Lengherant (= Georges Lengherand) 143
Lengrant (= Georges Lengherand) 143
Lengrehant (= Georges Lengherand) 143
Lenguerant (= Georges Lengherand) 143
 Lente, Maxwell s. Lyte, Maxwell
 Leo Sibrandus 168, 169
 Lerberghe, L. van 166
 Leroy, Aimé 177
 Lesage, Jacques s. Jacques -
 Leslie, Shane 44
 Lettersnijder, Cornelis Henricz. s. Cornelis Henricz. -
 Leuridan, F. 108
 Leuze, Nicolas de s. Nicolas de -
 Liebaert, Catharina s. Catharina -
 Liebermann, Felix 25
 Liedekerke, Philippe de s. Philippe de -
 Liegnitz s. Ludwig II., Hgz. von -
Lieven Doghen 190
Lieven Jans Gilleszoon (= Lieven Janszoon) 179
Lieven Janszoon (Nr. 32) XIX-Anm. 35, 179-180
 Liévin Stuvaert 151
Lijsbeth Gerritsdochter 189
Lijsbeth Jacobsdochter 189
 Linde, Antonius van der 127
 Lindemann, Ruud 170, 171, 179, 180, 181, 182, 188, 189, 191
 Lippmann, Friedrich 29
 Litauen s. Anne, Hgz.in von -; Sophie, Tochter von Witold, Hgz. von -; Witold,

Hgz. von -	
Livine de Herzelle	61
<i>Lodewijk de Blaser</i> (= Ludwig Blasere)	160
<i>Lodowijck de Cremona</i>	190
Loen, Pieter s. Pieter -	
Loey, A. van	166
Loise, Ferdinand	38, 42
Longin s. Anthonius -; Jacquelin -	
Longnon, Auguste	177
Looten, Camille	136
Lorraine s. le Bâtard de Lorraine	
Lotze, Hermann	168, 169, 170, 171, 172
Louis de la Fontaine	145
Loyau, Hélène	38, 43, 61, 63
Ludwig II., Hgz. von Liegnitz.	51, 53
Ludwig III., Pfalzgf. bei Rhein	58
<i>Ludwig Blasere</i> (Nr. 25)	160
Ludwig, Hgz. von Orléans	38, 49
Luijdjens, A. H.	191
Luitjens-Dijkveld Stol, R. A.	94
<i>Lutbert van Hattem</i> (Nr. 30)	173-174
Luxembourg, Jean de s. Jean de -	
Lysbetten van Rosele	62
Lyte, H. C. Maxwell	72, 73

M

Madan, Falconer	41
Maes, Pieter s. Pieter -	
Mahomed VIII.	67
Maillet, Dominique	144
Mailliard s. Georges -; Joris -	
Mameranus, Nicolaus s. Nicolaus -	
Mangeart, Jacques	145, 149
Manuel, Ks. von Byzanz	36, 48, 56
Marcatello, Raphael de s. Raphael de -	
Marche s. Jacques de La -; Olivier de La	
Marco Polo	36
Marcus Antonius de Dandello	181
Marcus, Jacobus s. Jacobus -	
Maréchal, Guillaume le s. Guillaume le -	
Marenellus, Gratiaen s. Gratiaen -	
Maretgie Hugendochter	189

Margareta van Eyck	62
Margen van Floreph (= Margareta van Eyck)	62
<i>Margriete</i>	190
Marguerite de Ravenschot	131
Marguerite de Raverschoot (= Marguerite de Ravenschot)	131
Marguerite de Raveschoot (= Marguerite de Ravenschot)	131
<i>Maria</i>	190
Maria von Arkel	89
Maria von Burgund	89
Maria, Jan s. Jan -	
Maria Piquot	193
Marie de Beaufremez	155
Marie de Melles	61
Marinesco, Constantin	45
Marquette s. Colart le bâtard de -; Jacques, seigneur de -	
Marron, Paul-Henri	131, 197
Martena s. Hessel van -; Hesselinus van -; Sytze van -; Wessel van -	
Martin, Kg. von Aragon	48
Maschke, Erich	45
Masowien s. Alexandra, Hgz.in von -	
Mathieu d'Escouchy	42, 75, 80, 82
Matković, P.	44
Matthaeus, Antonius s. Antonius -	
Maximilian I., Ks.	XIV-Anm. 18, 131
Mechelen, Johannes van s. Johannes van -	
Meeren, Cornelius van der s. Cornelius van der -	
Mees, Leonide	68, 72
<i>Mees Doessen</i>	200
Megelfruyt, Joes van s. Joes van -	
Meghem s. Ambrosius van -; Antonius Martin -	
Meinardus, Otto F. A.	45, 46, 137
Meingre, Jean (II) le s. Boucicaut	
Meisner, Heinrich	29, 34, 42, 91, 92, 97, 100, 104, 125, 126, 127, 128
Melles, Marie de s. Marie de -	
Melville, Gert	35, 36, 78, 84
Mercadal, José Garcíá	45, 65, 84, 199
Mercatellis, Raphael de s. Raphael de -	
Meriadec, Hervé de s. Hervé de -	
Merlin	122
Meyer, P.	5
Meyere, J. A. L. de	185, 186

Michael K�uchmeister von Sternberg	51, 53
Michaely, Jacome s. Jacomo -	
Michel Hillen van Hoochstraten	121
<i>Michiel Michielszoon Brouwers</i>	179
Michielszoon Brouwers, Michiel s. Michiel Michielszoon -	
Mieck, Ilja	4, 43, 65, 155, 156
Mierlo, Joseph van	22, 35, 36, 131, 136
Mohammed I., Herrscher des Osmanischen Reiches	55, 56
M�hler, Gerda	46, 146, 177
Moi, Daniel s. Daniel -	
Moldawien s. Alexander, Woiwode der Walachei und Moldawiens	
Molembais s. Molembaix	
Molembaix, Catherine de s. Catherine de -	
Molinier, Auguste	43
Mollat, Michel	42, 78, 84
Momer, Jaques s. Jaques -	
Moncade, Pierre de s. Pierre de -	
Mone, Franz Joseph	35, 110, 112, 143, 144, 146, 155, 156, 157
Monstier, Arturus du	106, 107
Monstrelet, Enguerran de s. Enguerran de -	
Mont Sion, Burchardus von s. Burchardus von -	
Montenay, Jacques de s. Jacques de -	
Montoiche, Guillaume de s. Guillaume de -	
Mooy, Albertus Johannes de	90, 91
Morand, François	75, 76, 80, 81, 83
Morin, Eugène	144
Morselen, Cornelis von s. Cornelis von -	
Moskau s. Basileus II., Zar von	
Moulin, E.	183
Moy, Daniel s. Daniel -	
Moyaert, Franciscus s. Franciscus -	
Müller, Heribert	45, 46, 60, 84
Müller, P. J.	169, 171
Muncastel, Lord	72
Myrik�, Bonaventura de s. Bonaventura de -	
N	
Naessen, Pholianus	106, 107
Natael, Albertus s. Albertus -	
Nauts, Corneille s. Corneille -	
Neeffs, Emmanuel	96, 97, 98, 99, 100, 101, 102
Neve, Willem s. Willem -	

<i>Nicolaas Scoutet</i> (= Nicolas de Schoutet)	103
<i>Nicolaas Scoutheten</i> (= Nicolas de Schoutet)	103
Nicolai, Joannes s. Joannes -	
<i>Nicolas</i>	150
<i>Nicolas van Dynter</i> (= Claes van Dynter)	150
Nicolas de Fraxinis (= Nicolas de Leuze)	194
<i>Nicolas le Jaul</i>	79
Nicolas de Leuze	194
Nicolas Rolin	67
<i>Nicolas de Saint-Genois</i>	143
<i>Nicolas de Schoutet</i> (Nr. 11)	XI-Anm. 4, 103-105
Nicolaus Everardi	197
Nicolaus Mameranus	33
<i>Nicollas de Saint-Genois</i> (= Nicolas de Saint-Genois)	144
Nijhoff, Is. An.	90, 92
Nijhoff, Wouter (Abk: NK)	30, 119, 120, 121, 122, 163, 183
Nijsten, G. J. M.	93
<i>Niklaas Schoutheden</i> (= Nicolas de Schoutet)	103
Nikolaus V., Papst	75, 77
Nikolaus de Farnad	171
<i>Nycolaes Goeffroy</i>	190
<i>Nycolaus de Opers</i>	190
<i>Nycolaes de Puys</i>	190

O

O'Kelly de Galway, Alphonse Charles Albert	35, 151
<i>Obeert van Berendbrecht</i> (= Gérard van Berendbrecht)	150
<i>Ogilvy de Lannoy</i> (= Guillebert de Lannoy)	45
Ognies, Baudouin d' s. Baudouin d'-	
Olbrechts, Frans M.	136
Oliverio Senant	31
Olivier de La Marche	82
Olyvyerz, Jan s. Jan -	
<i>Onno Ewesma</i> (= Onno Tamminga)	94
<i>Onno van Ewsum</i> (= Onna Tamminga)	94
<i>Onno Tamminga</i> (Nr. 9)	XII-Anm. 8, 94-95
Oosterban, D. P.	185, 186, 187, 188, 191
Opers, Nycolaus de s. Nycolaus de -	
Oppert, Gustav	34, 35, 36, 37
Orléans s. Ludwig, Hzg. von -	
Orot, Hermann s. Hermann -	
Osmanisches Reich (Herrscher) s. Mohammed I.	

Österreich s. Albrecht, Erhzg. von -; Albrecht V., Hzg. von -	
<i>Otto van den Bossche</i>	157
<i>Otto Langevelt</i>	190
Oudenrijn, Marcus Antonius van	180
Oudinus, Casimirus	33, 35, 42
<i>Oudot Brain</i>	63
Ouwenbossche, Scoete van den s. Scoete van den -	
P	
Paddenburg, A. van	72
Paesschen s. Arnold van -; Dierick van -; Jan van -	
Pafraet s. Iohannes -; Richard -	
Palant s. Jan -; Russ von -	
Palijngh, Joris s. Joris -	
Palingh, Georges s. Georges -	
Panzer, Georg Wolfgang	27, 30, 31, 73
Papst s. Johann XXIII.; Nikolaus V.; Pius II., Sylvester	
Paquay, Valentin	93
Paquot, Jean-Noël	136, 186, 195
Paravicini, Werner VIII-Anm. 1, XIII-Anm. 15, XVIII-Anm. 29, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 38, 45, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 75, 77, 78, 79, 83, 84, 91, 113, 132, 137, 144, 145, 146	
Parga, Luis Vázquez de	XIII-Anm. 14, 65
Parijs, Jacop von s. Jacop von -	
Pascha, Jan s. Jan -	
Paschasius, Johannes s. Johannes -	
Paschius, Johannes s. Johannes -	
Pasqua, Jean s. Jean -	
Pathuis, A.	94
Pattist, G.	136
Paviot, Jacques XIII-Anm. 15, 35, 36, 38, 43, 46, 47, 62, 63, 64, 65, 84, 85, 146	
Peeter Jansoon	122
Peltier, Jan s. Jan -	
Penrose, Boies	32
Pertz, Georg Heinrich	24
<i>Peter von Aenholt</i>	183
Peter Warnersoem	183
Peter von Schoonhoven (= Pieter von Schoonhoven)	103
Peter Calentijn	194
Petit, Jean s. Jean -	
Petrus, Apostel	132

Petrus Adornes	111
Petrus Bosscha	199
Petrus Scriverius	198
Petrus de Via	23
Pettersen, Arne	32
Pez, Bernhard	25, 34
Philibert Hugonet	108
Philipp der Gute, Hzg. von Burgund VII, XIV-Anm. 18, 3, 24, 38, 39, 43, 45, 46, 53, 55, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 75, 77, 78, 82, 90, 108	
Philipp der Kühne, Hzg. von Burgund	XIV-Anm. 18
Philipp der Schöne, Kg. von Kastilien XIV, XIV-Anm. 18, XIV-Anm. 19, 131, 143	
Philipp von Saint-Pol, Hzg. von Brabant	XIV-Anm. 18
Philippe de Lannoy	40
Philippe de Liedekerke	134
Phillipps, Thomas	129
<i>Phylgiebert Collogijn</i>	191
Piaget, Arthur	44
Pied-de-Fer, Jean s. Jean -	
Pierre de Moncade	48
<i>Pierre Reyphin</i> (= Pieter Reyphin)	109
Pierre de Smet (= Pieter de Smet)	161
<i>Pierre de Vaudray</i>	63, 67
Piertszoon, Joost s. Joost -	
<i>Pieter</i>	190
<i>Pieter Aertzoon</i>	190
<i>Pieter vander Beke</i> (Nr. 23) XVI-Anm. 23, 154	
<i>Pieter Blome</i>	190
<i>Pieter Heinrickzoon</i>	189
<i>Pieter Janszoon</i>	140
<i>Pieter van Leeuwaerden</i>	140, 141
<i>Pieter Loen</i>	140
<i>Pieter Maes</i>	190
<i>Pieter Reyphin</i>	109
Pieter (Peter) van Schoonhoven	103
<i>Pieter de Smet</i> (Nr. 26)	161-162
Pietersz., Doen s. Doen -	
Pieterszoon s. Claes -; Heinrick -; Joris -	
Pijper, F.	141
Piquot, Maria s. Maria -	

Pirenne, Henri	44, 76, 84
Piron, Constant-Fidèle-Amand	112
Pitthem s. Isabella van -; Jehan van -	
Pius II., Papst	26, 27, 29, 32
Platelle, Henri	113
Plauen, Heinrich von s. Heinrich von -	
Plauen, Heinrich d. J. von s. Heinrich Reuß von -	
Podolien, Kommandant von	55
Poeke s. Coppin de Poucques	
Polain, Marie-Louise	26, 27, 28, 29, 30, 31
Polak, Lucie Leopoldine Gabrielle	45, 113, 145, 146, 156
Polen s. Jagiełło, Kg. von	
Polo, Marco s. Marco -	
Pommern s. Erich IX. von -, Kg. von Dänemark	
Pommern-Stolp s. Boguslaw VIII., Hzg. von -	
Pommern-Wolgast s. Wartislaw IX., Hzg. von -	
Pontfarcy, Yolande de	XIII-Anm. 14, 46
Poorter, A. de	112
Porro, Giulio	69
Porte, Joos van de s. Joos van de -	
<i>Portejoie</i>	63
Portugal s. Emanuel XIV., Kg. von -; Isabella, Hzg.in von Burgund; João, Kg. von -	
Potthast, August	27, 29, 31, 33, 34
Potvin, Charles	38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 73
Poucques, Coppin de s. Coppin de -	
<i>Pouwels Anthoniszoon</i>	189
<i>Pouwels Janzoon</i>	189
Praepositus, Jacobus s. Jacobus -	
Prescott, Hilda Frances Margaret	45
Pribsch, Robert	5, 71, 117, 123
Priester Johannes	VIII, XII-Anm. 7, XVIII, 34, 35, 36, 46, 132
Prims, F.	XII-Anm. 4
<i>Prince</i> (= Cornelis Gerritz)	189
Proctor, Robert	27, 28, 29, 32
Proost, Jacob s. Jacob -	
Puys, Nycolaes s. Nicolaes de -	
<i>Pyeter Coernelys</i>	200
<i>Pyeter Jacopzoon</i>	200

Q

Quaritch, B.	119, 121
Quarré-Reybourbon, Louis-François	44
Quentell s. H[einrich] Quentell	
Quesnes, Eléonore Des s. Eléonore Des -	
Quicherat, Jules	75, 83
Quisthout, Jan van s. Jan van -	
<i>Quyrijn Corneliszoon</i>	190

R

Rabino, Hyacinth Louis	45, 109, 112
Rainald IV., Hzg. von Jülich-Berg	89
Ramp, Willem Hermanzoon s. Willem Hermanzoon -	
Ranst, Henriette van s. Henriette van -	
Raphael de Marcatello (= Raphael de Mercatellis)	3, 24
Raphael de Mercatellis	3, 24
<i>Rauwert Allertzoon</i>	189
Ravenschot, Marguerite de s. Marguerite de -	
Raverschoot, Marguerite de s. Marguerite de -	
Raveschoot, Marguerite de s. Marguerite de -	
Raynaud, Gaston	75, 76, 80, 81, 84
Rebas, Hain	46, 51
Regnard, Emile	175, 176, 177
Reichert, Folker	XIII-Anm. 11
Reiffenberg, Frédéric-Auguste-Ferdinand-Thomas de	83
<i>Renty</i>	63
Reuß s. Heinrich Reuß von Plauen d.J.	
Reynsck Sydsd. Scheltema	169
<i>Reyphyn d'Avaendgre</i> (= Pieter Reyphin)	109
Reyphin s. Pierre -; Pieter -	
Rhemen, Henrick van s. Henrick van -	
Riaño, Juan Facundo	43, 83
Ribaucourt, Catharina Francisca Christyn van s. Catharina Francisca Christyn van -	
Ribeaucourt, Gf. von	151
Ricardus Talbot	41
Richard II., Kg. von England	40, 47
Richard, Jean	107, 113
Richard Pafraet	28, 29
Rignon, Fulgence	107
Riquer, Martín de	84, 85
Ríu, Juan Uría	XIII-Anm. 14, 65

<i>Robbrecht die grave</i>	191
<i>Robert Auclou</i>	59
Robert Gourmont	31
Robinson, Edward	136
Robrechtszoon, Jacob s. Jacob -	
Röckelein, Hedwig	XIV-Anm. 19
Roë, Jean de la s. Jean de la -	
Roest, Gerrit s. Gerrit -	
<i>Rogier Gantois</i>	157
Rogier van der Weyden	62
Röhricht, Reinhold	XI-Anm. 2, XII, XII-Anm. 10, XIX-Anm. 36, 3, 4, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 39, 40, 41, 42, 43, 56, 68, 69, 72, 73, 87, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 101, 104, 107, 110, 111, 112, 117, 119, 120, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 133, 134, 135, 136, 141, 144, 145, 146, 149, 151, 153, 156, 160, 161, 162, 163, 165, 166, 167, 169, 170, 171, 176, 177, 180, 183, 184, 185, 186, 188, 191, 193, 194, 195
<i>Roland le Breton</i> , Herold Artois	54
Rolin, Nicolas s. Nicolas -	
Rombout de Doppere	XI-Anm. 1, XIX-Anm. 36, 109, 110, 112, 113, 162
Romkes, Edo s. Edo -	
Ronsse, J.	166
Ros, Johannes de s. Johannes de -	
Rosele, Lysbetten van s. Lysbetten van -	
Rosenthal, Ludwig	119
Ross, Denison	35, 36
Rossem, Jan van s. Jan van -	
Roubaix s. Engelbert de -; Jean de -	
Rouillard, Clarence Dana	45, 146
Royen, Gillis van s. Gillis van -	
Rudnitzki, Paul	76, 79, 80, 84
Rumoldus de Doppere (= Rombout de Doppere)	109
Russ von Palant	52
Ruyckholt, Philippe du Bois de	39
Rychner, Jean	84
<i>Rycomannus</i>	190
Rydberg, O.-S.	4
Rymer, Thomas	57

S

Sachsen-Lauenburg s. Bernhard, Hzg. von -; Erich V., Hzg. von -
 Sacquespée, Hector s. Hector -

Sadeleire, M. de	121
Saguinelle, Albin s. Albin -	
Saige, Jacques le s. Jacques le -	
Saint-Aignan, Laurent de	175, 176, 177
Saint-Coulombe, Colombart de s. Colombart de -	
Saint-Genois s. Arnoul de -; Nicolas de -; Nicollas de -	
Saint-Genois des Mottes, Jules-Ludger-Dominique-Ghislain de	
XIII-Anm. 14, 3, 24, 35, 38, 39, 43, 57, 100, 101, 104, 105, 110, 112,	
114, 115, 131, 132, 133, 135, 143, 145, 146, 150, 151, 152, 155, 156,	
157, 158, 162	
Saint-Martin, Vivien de	43, 136
Saint-Pol s. Philipp von -, Hzg. von Brabant; Waleran von -	
Saint-Remy, Jean le Fèvre de s. Jean le Fèvre de Saint-Remy	
Sale, Antoine de La s. Antoine de La -	
Salenson s. Gerard van -; Gérard van -; Gheeraert van -	
Sanders, Antoine	39
Sanderus s. Sanders, Antoine	
Santa-Maria s. Garcia de -; Garzia de -	
Santarem, Visconde de	64, 65
Santoro, Caterina	69
Savonarola, Raffaello	107
Sbaraglia, Giovanni Giacinto	107
Sbaralea s. Sbaraglia, Giovanni Giacinto	
Schaik, Remigius Wenceslaus Maria van XI-Anm. 2, XIII-Anm. 14,	
XVII, XVII-Anm. 25, 22, 34, 68, 72, 74, 87, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95,	
100, 101, 106, 107, 112, 114, 123, 127, 129, 130, 136, 139, 141, 146,	
149, 151, 153, 156	
Schayes, Antoine Guillaume Bernard	42, 133, 136, 161, 162
Schefer, Charles	63
Scheffens, Cecilia	116
Scheffens, Maria	116
Scheffer, Lia XVII, XVII-Anm. 27, 22, 35, 36, 73, 74, 87,	
92, 94, 129, 132, 137, 141, 171, 180, 182, 184, 188, 191, 192	
Schenkel, J. C.	137
Scherf, Yvonne	170, 171, 179, 180, 181, 182, 188, 189, 191
Schijvert, Willem s. Willem -	
Schilfgaarde, Paul van	90, 92
Schilling, Rosy	151
Schipper, Symon s. Symon -	
Schmitz, Wilhelm Antonius	68, 69, 73, 87, 100, 106, 107
Schneider, Wolfgang	35, 45f., 104, 113, 123, 124, 140,

141, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 195, 196	
Scholderer, Alfred Forbes Johnson Victor	28, 122, 134, 135
Scholten, Robert	91
Schoonhoven s. Peter van -; Pieter van -	
Schotel, Deny Jakob Gilles	104, 105
Schottland (Könige) s. Jakob I.; Jakob II.; Jakob III.	
Schoutens, Stephanus	106, 107
Schoutet s. Claes de -; Nicolas de -	
Schoutheden, Niklaas s. Niklaas -	
Schulz, Werner	45, 46, 65
Schur, Nathan XIII-Anm. 14, 43, 127, 141, 146, 177, 182, 195	
Schwarzburg, Heinrich von s. Heinrich von -	
Schwennicke, Detlev	76
Schwoebel, Robert	45, 84, 113, 146
<i>Scoete van den Ouwenbossche</i>	179
Scorel, Jan van s. Jan van -	
Scoutet, Nicolaas s. Nicolaas -	
Scoutheten, Nicolaas s. Nicolaas -	
Scriverius, Petrus s. Petrus -	
Second, Jean s. Jean -	
Secundus, Janus s. Janus -	
Seifart, Karl	97, 100
Senant, Olivero s. Oliverio -	
Senden, Gerard Heinrich van	136
Serrure, Constant-Philippe	5, 39, 40, 41, 42, 43, 44
Servays Kruffter	123
Sessa, Baptista de s. Baptista de Sessa	
Sevenberghe, Isabella van s. Isabella van -	
Seversz, Jan s. Jan -	
Shrouesbury, Anne s. Anne -; George -	
Sibrandus, Leo s. Leo -	
Sigismund, Ks.	58, 89
Silva, José Soares de	64
<i>Simon de Lalaing</i>	77, 78
Simoni, Anna E. C.	198
Sittert, Heynrick s. Heynrick -	
Slapperterp, L. s. L. -	
Smedt, Raphaël de	76, 83
Smet, Gielis de s. Gielis de -	
Smet, Gilles de s. Gilles de -	
Smet, J. de	113

Smet, Pieter de s. Pierre de -; Pieter de -	
Smits, J. W. L.	104
Sobre, André s. André -	
Soffredy, Anthonis s. Anthonis -	
Soloviev, Alexandre V.	45
Someren, C. van	104
Sommé, Monique	
Sonck, Agatha s. Agatha -	
Sophie, Tochter von Hrg. Witold von Litauen	53
Sophie von Bayern-München, Kg.in von Böhmen	53
Souxhon, M. C.	45
Spanien s. Anna, Kg.in von -	
Speybrouck, August van	150, 151, 152
Springer-Fleischmann, Emmy	82
Staeke, Catharina van den s. Catharina van den -	
Staender, Joseph	117
Stecker, Anton	131, 136
Steebroek (= Pieter de Smet)	161
Sterck, J. F. M.	25, 26
Sterling, Charles	63, 65
Sternberg, Michael Kùchmeister von s. Michael Kùchmeister von -	
Stocke, Bernard van den s. Bernard van den -	
Storme, Albert	111
Stracke, D. A.	118
Stuck, Gottlieb Heinrich	30, 33, 34, 136
Stuvaert, Liévin s. Liévin -	
Sulchemius, Viglius s. Aytta, Wigle van	
t'Sweerts, Willem s. Willem -	
Syds van Botnia	168
Sydsd. Scheltema s. Ansck Syds. -; Reynsck Sydsd. -	
Sydses Jeppema, Tjalling s. Tjalling -	
Sylvester, Papst	73
Symon Cock	121, 122
<i>Symon Janszoon</i>	200
<i>Symon Thaemzoon</i>	189
<i>Symon Schipper</i>	190
Sytze van Martena	168

T

Taccoen van Zillebeke, Jan s. Jan -	
Talbot, Frauncys s. Frauncys [Francis] -; Ricardus -	
<i>Talbot, Lord</i>	150

- Tamminga, Onno s. Onno -
Taneguy du Chastel 48
Tantszoon, Claes s. Claes -
Tapia, Jan van s. Jan van -
Tataren s. Jambo, Khan der Tataren
Tavera, Johannes s. Johannes -
Terlinden, Charles 45
Ternaux-Compans, Henri 28, 29, 31, 34, 72, 73, 133, 134, 135, 176,
177, 184, 195
Tervliet, Joseph Antoine Walwein de 24, 33
Thaemzoon, Symon s. Symon -
Thienen, Gerard van 27, 30, 32
Thoisy, Jean de s. Jean de -
Thomas, Apostel 132
Thomas von Aquin 29
Thomas Duen 189f.
Thomas Gaurian 150
Thomas Janzoon 189
Thomas Kar 78, 83
Thomsen, Peter XIII-Anm. 14, 4, 100, 112, 136, 177, 191
Thys, Auguste XII-Anm. 4
Tiele, Pieter Anton XIII-Anm. 14, 22, 27, 29, 31, 33, 34, 93,
96, 99, 100, 136, 141, 170, 191, 193, 194, 195
Tjalling van Botnia (Nr. 29) XII-Anm. 8, 168-172
Tjalling Sydses Jeppema (= *Tjalling van Botnia*) 169
Tobler, Titus XII, XII-Anm. 10, 31, 34, 35, 42, 72, 73, 96,
97, 99, 100, 101, 107, 108, 111, 112, 129, 133, 136, 143, 144, 146, 151,
156, 158, 162, 171, 177, 183, 184, 185, 186, 195
Toison d'Or, Herold (Jean le Fèvre de Saint-Remy) 60, 76, 78, 79, 80
Tomaszoon, Heinrick s. Heinrick -
Toniszoon, Ijsbrant s. Ijsbrant -
Tork, Dietrich s. Dietrich Tork
Toulongeon, André de s. André de -
Tournai, Jean de s. Jean de -
Toussaint, Joseph 45, 59
Trazegnies, Gillion de s. Gillion de -
Trijn Groys 189
Trintgen 189
Troeyer, Benjamin de 68, 72
Truhlár, Josef 25
Tunesien, Kg. von 14

Tuve s. Bernaerdus -; Heinrick -	
Tyl-Labory, Gillette	38, 43
<i>Tzialling van Botnia</i> (= Tjalling van Botnia)	168f.
<i>Tziallingh van Botnya</i> (= Tjalling van Botnia)	168f.

U

Uitterdijk, J. Nanninga	35, 44, 100, 136, 183, 184
Ulrich Leman	125, 127, 128
Urgel s. Isabella, Tochter des Gf.en von -	

V

Vaernewijck, Jan van s. Jan van -	
Vaernewyck, Marcus van	136
Vaernewyk, Jean de s. Jean de -	
Vanderjagt, Arjo	46
Varick, Lambert s. Lambert -	
Vasconcellos, Joaquim de	64, 65, 66
Vaudémont, Antoine, Gf. von s. Antoine Gf. von -	
Vaudray, Pierre de s. Pierre de -	
Vecterzoon, Gerbrant s. Gerbrant -	
Veen, Jacobus Simon van	92, 93
Veerman, J. P.	61, 65
<i>Vendezie</i>	176
Verdon, Jean	114, 137
Verhoeven, Gerrit	104
Vernet, André	75
Verplancke, Léon	136
Via, Petrus de s. Petrus de -	
Viaene, Antoon	XII-Anm. 4, XIII-Anm. 14, 4, 46, 103, 104, 110, 112, 113, 131, 136, 146, 152, 155, 156, 157, 158, 162
Villain, Arnoul Crocquevillain s. Arnoul Crocquevillain -	
Vallet de Viriville, Auguste	75, 77, 78, 83
Vandenesse, Jean de s. Jean de -	
Vin, Josephus Paulus Antonius	45, 113
Vivien, Jean s. Jean -	
Vlaming, Adriaen van s. Adriaen van -	
Vloten, Johannes van	35, 72
Voet s. Jean -; Johan -; Johann -	
Vogel, Deryck s. Deryck -	
<i>Volckert Claeszoon</i>	189
Vollbehr, Otto	27, 29, 33
Voltmer, Ernst	XIV-Anm. 20
Vorstermann, Wilhelm s. Wilhelm -	

- Voullième, Ernst 28, 29, 32
 Vries, Mathias de 22, 25, 26, 34, 36
 Vriese, Fox die s. Fox die -
 Vryes, Jan die s. Jan die -
 Vulpius, Christian August 96, 97, 100
- W**
- Wadding, Luke 106, 107
 Walachei s. Alexander, Woiwode der Walachei und Moldawiens
Waleran von Saint-Pol 47
 Walle, Baudouin van de 38, 45, 109, 110, 111, 112, 113, 136
 Walle, Lambert van de s. Lambert van de -
 Want, Jan s. Jan -
 Warnersoen, Peter s. Peter -
 Warnke, Martin 62
 Wartislaw IX., Hzg. von Pommern-Wolgast 52
 Wasser, Ben XIII-Anm. 14, XVII, XVII-Anm. 26, 35, 46, 56,
 73, 74, 87, 89, 92, 97, 101, 103, 104, 105, 108, 114, 123, 125, 127, 129,
 130, 131, 136, 141, 150, 152, 154, 156, 162, 168, 169, 171, 180, 181,
 182, 184, 185, 186, 187, 188, 192, 193, 195
 Weale, William Henry James 62, 63, 64, 65, 66, 67
 Webb, John 38, 40, 41, 42, 43, 44
 Weber, Edith 38, 43
 Weber, Shirley Howard 34, 43, 136
 Weber, Wilhelm s. Wilhelm Weber
 Weczerka, Hugo 3, 51, 57
 Weill, Raymond 26, 35, 37, 96, 100, 113, 136
 Weißweiler [Joseph] 182
 Welden, Goldolphin s. Goldolphin -
 Welle, Hieronymus s. Hieronymus -
 Wenemers, Gertruyt s. Gertruyt -
 Wenzel, Kg. von Böhmen 51
 Werchin, Jean de s. Jean de -
Wessel van Martena (= Hessel van Martena) 168
 Westrem, Scott Douglas 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33,
 34, 35, 36, 37
 Wettlaufer, Jörg XIII-Anm. 15
 Weyden, Rogier van der s. Rogier van der -
 Wicart (= Louis de la Fontaine) 145
 Wijsch s. Wisch
 Wilde, Isabelle de s. Isabelle de -
 Wilhelm Vorstermann (= Willem Vorsterman) 119, 120, 121, 122

Wilhelm Weber (= Willem t'Sweerts)	XVIII-Anm. 29
<i>Wilhelmus Gaudensis</i> (= Willem van Gouda)	68
<i>Willem Alaerts</i> (= Guillaume Allaerts)	150
<i>Willem Corneliszoon Bool</i>	190
<i>Willem van Boschuijsen</i>	140
<i>Willem Brulant</i>	157
<i>Willem van Gouda</i> (Nr. 5)	56, 68-74, 127
<i>Willem Neve</i>	189
<i>Willem Hermanzoon Ramp</i>	190
<i>Willem Schijvert</i>	191
Willem t'Sweerts (= Wilhelm Weber)	XVIII-Anm. 29
<i>Willem Walterszoon van Zierikzee</i> (Nr. 7)	86-88, 107
Willemszoon s. Adrian -; van Beveren, Cornelis -	
Willemzoon, Coenraet s. Coenraet -	
<i>Willen Bloemert</i>	179
Willich, Johann s. Johann Willich der Ältere	
Win, Paul de	76, 77, 83
Winkelmann, Eduard August	42
Wisch, Hendrik IV van s. Hendrik IV van -	
Withagius, Ioannes s. Ioannes -	
Witold, Hrg. von Litauen	51, 53, 54, 55
Witte de Hese s. Johanen -; Johannes -	
Wolfgang von Fürstenberg	XIV-Anm. 19
Wolfzettel, Friedrich	47, 114
<i>Wollebrant Hendrickszoon</i>	140
<i>Wopkijn</i>	190
<i>Wouter Geroenzoon</i>	190
<i>Wouter Iacopine</i>	179
Wouwere, Claes van den s. Claes van den -	
Wunderli, Peter	XVIII-Anm. 31
Wybrands, W.	166
Wylie, James Hamilton	44
Wyllam [William] Hastynges [Hastings]	41
<i>Wyllem van der Buchoert</i>	200
Wyngaert, P. A. van den	122, 123
XY	
Yerasimos, Stéphane	XX-Anm. 36, 4, 17, 43, 136, 137, 170, 177, 180, 184, 191
Ysbrantszoon, Klaes s. Klaes -	
Yule, Henry	33, 35

Z

- Zans, Frans s. Frans -
Zarncke, Friedrich 22, 23, 24, 25, 34, 35, 36
Zeebout, Ambrosius s. Ambrosius -
Zeilbeck, Jan van s. Jan van -
Zeilbeke, Jan von s. Jan von -
Zierickzee, Cornelius von s. Cornelius von -
Zierikzee, Cornelis de s. Cornelis de -; Willem Walterszoon von -
Zillebeke s. Jan Taccoen van -; Jean de
Zingel, Michael 42, 75, 76, 82, 83, 84
Zwieten, Huge van s. Huge van -
Zypern (Könige) s. Janus; Johann II., Kg. von -

5. Orte****

A

Aachen	6, 21, 101, 102, 115, 137, 148, 152, 157, 192
Aalborg	7
Aalst	125
Aarhus	7
Aarschot	6, 21, 98, 99, 102
Abbeville	11
Åbo s. Turku	
Abony	17
Abu Gosh	202
Acerra	115
Acquapendente	14, 114, 178
<i>Acquers le Roy</i>	18
Acre s. Akkon	
<i>Acrie s. Fontaine Acrie</i>	
<i>Acterie</i>	49
Adelberg	14
Aden	37, 132
<i>Adimaes</i>	115
<i>Adomar</i>	115
<i>Aerbaen</i>	17, 78
Aerdenhout	25
Afandou s. Efes	
Afrika	14, 110, 114, 133, 134, 197
Ägypten	VIII, 34, 37, 39, 68, 96, 101, 103, 108, 109, 131, 132, 133, 134, 135, 150, 153, 160
Aigle	147
Aignay-le-Duc	178
Aiguebelle	12, 177, 178
Aigueperse	12
Aïn Mousa	148
Aire s. <i>Sures</i>	
Aisey-sur-Seine	147, 178
Aisne s. <i>Lyens</i>	

**** Alle Ortsangaben erscheinen in der Regel in modernisierten und heute gängigen Formen. Bevorzugt wurden überwiegend die im deutschsprachigen Raum üblichen Schreibweisen; aufgeführt sind zusätzlich die in den jeweiligen Landessprachen gültigen Bezeichnungen mit den entsprechenden Verweisen. Nicht identifizierte Orte stehen kursiv.

Aix-en-Provence	12, 17, 180
Akkaba s. Golf von Akkaba	
Akkerman	55
Akko s. Akkon	
Akkon	18, 57, 74, 88, 128, 137, 182
Albans s. St. Albans	
<i>Al fare</i>	14
Al Lādhiqīyah s. Latakia	
Al Madīnah s. Medina	
<i>Alaroke</i>	13
Alba de Tormes	19
Albanien	192
<i>Albare aromesco</i>	14
<i>Albeldoene</i>	13
Albenga	17
Ålborg s. Aalborg	
<i>Albyre</i>	115
Alcalá	50
Alcanar	13
Alcolea	13
<i>Alemerie</i>	14
Aleppo	137, 138
Alès	12
<i>Alescam</i>	13
Alessandria	15, 178
Alessio s. Lezhe	
Alexandria	18, 56, 57, 74, 114, 132, 137, 153
Algeciras	14
Algier	XIV-Anm. 18, 14
Alicante	13
<i>Alkakime</i>	49
<i>Alkaryen</i> (= Kairo)	105
Alkmaar	190
Allenstein	28
Allier	12
<i>Almaer</i>	13
Almansa	13
<i>Almerie</i>	14
<i>Almeydete</i>	115
<i>Almissa</i> s. Château d'Almissa	
<i>Alortee le Roy de tôme</i>	14

Alost s. Aalst	
Alpen	102
Alpi s. Ponte nell'Alpi	
<i>Alssine s. Fontaine Alssine</i>	
Alt-Thorn	53
Altenburg	17, 58
Alterana	137
Althaus	53
<i>Alut</i>	115
Amand s. St-Amand	
<i>Ambrosius</i>	171
Amersfoort	6, 190
Amiens	10
Ammochostos s. Famagusta	
<i>Amôbuelbon</i>	13
Amoratezerey	17
Amorgos	138
Amazonien	37
<i>Amoukade</i>	13
<i>Amram</i>	37
Amsterdam	26, 27, 119, 121, 134, 179, 189, 190
Anathot	128, 202
Anatolien	37, 42
Ancona	128, 147, 176, 178, 201
Andalusien	67, 102
Andernach	8, 9, 21, 101, 102, 152, 192, 201
<i>Andiche</i>	49
<i>Andranopolis</i> (Edirne? Tanta?)	37
André-de-Maurienne s. St-André-de-Maurienne	
Andrew's s. St. Andrew's	
Andros	49
Andujar	13
Anholt	79, 80, 82, 84, 183
Annaba	14, 138
Annecy	178
Antakya s. Antiochia	
Antalya (s. auch Golf von Antalya)	138, 178
Antequera	50
<i>Antifory</i>	171
Antiochia	106, 138
Antoine s. St-Antoine	

Antoniuskloster (in Ägypten)	57, 74, 102
Antwerpen . . XI-Anm. 4, 5, 6, 26, 27, 31, 33, 40, 99, 115, 119, 120, 121, 122, 131, 135, 138, 140, 168, 171, 172, 179, 180, 182, 189, 192, 193, 195	
Anvers s. Antwerpen	
Aosta	14, 15, 16, 147
<i>Apiostoly</i>	12
<i>Apoke</i>	7
Appiano s. Eppan	
<i>Appont</i> (La Capelle-en-Thiérarche?)	130
Apremont	9
<i>Apton</i>	17, 18
'Aqaba s. Akkaba	
<i>Arabe</i>	115
Arabien . VIII, XVIII, 37, 96, 102, 105, 131, 132, 132, 133, 134, 137, 185	
<i>Arabum</i>	37
Aragon . . VIII, 45, 48, 49, 50, 60, 62, 75, 77, 82, 85, 115, 197, 198, 199	
<i>Araphir</i>	115
Ararat	138
<i>Arastan</i> (Arenzano?)	17
Arbon	20
Arbresle s. L'Arbresle	
<i>Arcadia</i>	171
<i>Archangeli</i> s. <i>Saint archangeli</i>	
Arche s. Pont-de-l'Arche	
Archidona	50
Arcis-sur-Aube	9, 147
Aremathia	128
Arenzano	17
Argent-sur-Sauldre	11
Argentine	171, 177, 178
Argenton-sur-Creuse	11
Argostolion	171
<i>Argus</i> (Ragusa?)	130
Århus s. Aarhus	
Arienzo	115
Arjona	67
Arlberg	15, 20, 21
Arles	152
Arlon	20, 182
Armagnac	19
<i>Armathien</i> (Aremathia? — En-Nebi-Samuil?)	128

Arnheim	6, 93
Arnhem s. Arnheim	
Arnoult s. St-Arnoult	
Arnswalde	8
<i>Aros</i>	20
<i>Arras</i>	10, 39, 59
<i>Arrayollos</i>	66
Artenay	11
Artix	19
Artois	10, 54, 56, 114
Aschaffenburg	8
Asien	102, 110, 133, 134, 135, 138, 160
Askalon s. Asquelon	
Asquelon	74
Asroe	58
<i>Assalie</i>	115
<i>Assangient auoreau</i> (St-Jean-de-Maurienne?)	171
<i>Assara</i>	115
Assas	12
Assens	7
Assisi	106
Assyrien	133, 134
<i>Ast</i> (Asti?)	180
Asti	15, 178, 180
Astorga	18
Astypalea	128
Athen	31, 32
Äthiopien	34, 133
Aub	8
Aubagne	12
Aubenas	12
Auberives-sur-Varèze	10
Aubigny-sur-Nère	11
<i>Auennare</i>	13
<i>Auenientes</i>	19
Augsburg	21, 157
Aulnay	18
Auneau	18
Auvergne	12
Auxonne	130, 147
Aversa	15, 115

Avesnes-le-Comte	11, 130
Avigliana	178
Avignon	10, 12, 15, 16, 17, 19, 85, 152
Aviz	66
<i>Avlona</i> (Valona?)	101
Axel	131, 133, 134
<i>Aza</i> (La Puebla de Cazalla?)	49
Azincourt	38, 42
<i>Azoton</i> (Asquelon — Askalon?)	74
B	
Babylon	18, 48, 49, 57, 105, 114, 148
<i>Baccusa</i>	17
Bacharach	58, 102, 148, 152, 201
<i>Bachchua basse</i>	17
Baconnes	9
Bad Breissig	201
Bad Cannstatt	101, 102, 152, 182, 184, 192, 201
Bad Mergentheim	21
Bad Oldesloe	6, 174
Bad Windsheim	8
<i>Baemsorde</i> (Bunschoten? Amersfoort?)	6
Bagnols-sur-Cèze	10, 12
Bagnoregio	114
Baigneux-les-Juifs	178
Baix	10
Bâle s. Basel	
Baltikum	50, 51
Bambourg	58
Bapaume	10
Bar-le-Duc	9, 171
Bar-sur-Seine	10, 147, 178
<i>Baran</i>	19
Barcelona	13, 85
Barchel	174
<i>Barchilone</i>	16
Bard	147
<i>Bare</i> s. <i>Le Bare</i>	
Bari	15, 115, 145
<i>Barke de le Ry</i> (Palma del Rio?)	13
Barletta	15, 115
Bärnau	8

<i>Barques s. Mont de barques</i>	
Barres s. Les Barres	
Barth	57
<i>Barue (Auberives-sur-Varèze?)</i>	10
Barum	15
Bascara	13
<i>Baschayedri</i>	17
Basel	9, 14, 15, 20, 21, 31, 45, 59, 115, 138
Bassano del Grappa	180, 192, 201
Bastogne	20, 182
Bastyn	138
<i>Batant</i>	11
Baton Rouge	198
Bayern	53, 63, 137
Bayonne	66
Béage s. Le Béage	
<i>Beaufort (Belorado?)</i>	18
Beaumont-sur-Vesle	9
Beaune	10, 59, 83, 171
Beaurepaire	10
Beauvoisin s. Pont de Beauvoisin	
<i>Becke</i>	115
Beer Ayoub	148
Beer Sheva s. Beersheba	
Beersheba	115
Beirut	16, 18, 56, 57, 86, 88, 115, 128, 130, 137, 138
Beit Lahm s. Bethlehem	
Belgien	XVIII, 3, 82, 198
Belgorod Dnestrovskiy	55
Belin	18
<i>Belin s. Chateau Belin</i>	
<i>Belledone</i>	13
<i>Bellem</i>	147
<i>Bellet</i>	148
<i>Bellevestre</i>	178
<i>Belleville</i>	171
<i>Bellimari</i>	14
Bellinzona	14
Belorado	18
Belz	55, 57
Benavente	19

Benden	.....	.....
Benevento	.....	15, 111
Benfeld	.....	9, 20
<i>Beninas</i>	.....	5
Beraun	.....	8
Berg	.....	152, 182
<i>Bergees</i>	.....	10
Bergen s. Mons	.....	.....
Bergen	.....	6, 7, 8
Bergen-op-Zoom	.....	19
Bergerwald	.....	6
Bergheim	.....	102, 148, 15
<i>Bergonge</i>	.....	12
<i>Bericka</i> (= Šibenik)	.....	17
<i>Berkeulle</i>	.....	12
Berlin	.....	22, 23, 24, 34, 96, 119, 129, 130, 169, 170, 17
Bern	.....	130, 152
<i>Bernard s. Saint Bernard</i>	.....	.....
Bernhard s. St. Bernhard	.....	.....
<i>Berne</i> (Bern?)	.....	15, 130
Beroun s. Beraun	.....	.....
Berry	.....	1
Berry-au-Bac	.....	14
<i>Bert</i>	.....	10
Berwick	.....	5
Berwick-upon-Tweed	.....	5
Besançon	.....	59, 6
<i>Bessam</i>	.....	10
Bessarabien	.....	5
Bessay	.....	12
Bessola	.....	20
Bethanien	.....	74, 101, 137, 142, 148, 172, 182
Bethel	.....	4
Bethlehem	.....	74, 93, 96, 101, 102, 115, 128, 142, 148
	.....	153, 162, 171, 178, 182, 184, 192, 194, 202
<i>Bethnet</i> (Bethoron?)	.....	182
Bethoron	.....	182
<i>Bethsayda</i>	.....	11
Béthune	.....	15
Betphage	.....	20
Betz	.....	9

Beyrouth s. Beirut	
Béziers	12, 13, 85, 150, 152
Biba	57
Bibart s. Markt Bibart	
Bichelbach	201
Biervliet	132
Bilzen	102
Binasco	114
Binderen	194
Bingen	8, 9, 15, 21, 101, 102, 192, 201
<i>Birbom</i>	17
Birche	114
Biringen	20
Bisceglie	15, 115
<i>Bisschopenhof</i>	101
Blangy-sur-Bresle	11
Blaton	61
Blaye	18
Blois	11
Blomberg	6
Bludenz	15, 20, 21
Bobenheim	201
Bodrum	115
<i>Boemel</i> (Bommel? Zaltbommel?)	192
Boffalora	178
Bogense	7
Böhmen	8, 17
Böhmisch Brod	8, 17
Boissière s. La Boissière	
Boissy-St-Léger	178
Boldena	178
Bolfalora	147
Bollengo	147
Bologna	15, 60, 115, 145, 152, 178
<i>Bolon</i>	16
Bolsena	14
Bommel	192
<i>Bond de goudekem</i> (Pont de Guadalquivir?)	13
Bondy	9
Bonn	8, 9, 29, 101, 102, 148, 152, 192, 201
Bonneval	11, 18

Bonny-sur-Loire	12, 177
Boppard	8, 15, 21, 102, 148, 152, 192, 201
<i>Borch</i> (Barchel?)	174
Bordeaux	18, 19, 85
<i>Bordon s. Polle de bordon</i>	
<i>Bordonnet</i>	19
Borghetto	20, 114, 147
Borgo	101, 192, 201
Borgo S. Donnino	178
Borgo Vercelli	147
Borgoforte	16
Borgofranco d'Ivrea	147
Bornholm	20, 51, 52
<i>Borseme</i>	16
Boschsteyn	150, 152
Boston	31, 32, 198
<i>Bouche de dieux s. Notre dame bouche de dieux</i>	
<i>Boue s. Pont de Boue</i>	
Bougie	14
<i>Boulac</i>	57, 148
<i>Boulant s. Mont boulant</i>	
<i>Boulay s. Le Boulay</i>	
<i>Boulou s. Boulou</i>	
Bourbonnais	12
<i>Bourch saint denis</i>	14, 15
<i>Bourg s. Le Bourg</i>	
<i>Bourg saint Reme</i>	16
Bourg-St-Andéol	10, 12
Bourg-St-Pierre	147
Bourges	VIII, 11, 18, 19, 197
<i>Bourges negal</i>	19
<i>Bourget s. Le Bourget</i>	
Bourgoin	177
Bournos	19
<i>Bouteri</i>	17
<i>Boutrye</i>	147
<i>Bouxwiller s. Buchsweiler</i>	
Boxmer	181
<i>Boye s. Saint boye</i>	
<i>Bozcaada s. Tenedos</i>	
Brabant	XIV-Anm. 18, 57, 58, 59, 60, 63, 150, 161, 162, 181

Bracco	114
<i>Bracon s. Chasteau Bracon</i>	
Braine	9
Braine-le-Comte	130, 171
Brandeis	8
Brandenburg	8
Brandenburg am Frischen Haff	52
Brandýs s. Brandeis	
Braniewo s. Braunsberg	
Bratislava s. Preßburg	
Braunsberg	7, 8
Bray-sur-Seine	11
Breda	6
Breisach	9, 15, 20, 21
Breissig s. Bad Breissig	
Bremen	42, 173, 174
Bremervörde	6, 174
Brenner	21, 102, 115
Brescello	16
Brescia	130, 147, 178
Breslau	9, 33, 53
Bressanone s. Brixen	
Bretagne	50
Bretten	101, 102, 157, 192, 201
Briare	177
Brie-Comte-Robert	11, 178
Brieg	9
Brignano Gera d'Adda	147
Brignoles	17
Brindisi	15, 115, 145
Brioude	12
Brixen	115
Brockenstam	21
Brochem	150
<i>Broele</i>	16
Brondolo	147
Broni	178
Bruchsal	101, 102, 148, 152, 157, 182, 184, 192, 201
Bruck an der Leitha	58
Bruges s. Brügge	
Brügge	VII, VIII, XI, XIV, XVII, XIX, XIX-Anm. 36, 3, 4,

5, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 39, 44, 46, 51, 57, 62,
63, 67, 77, 78, 83, 85, 101, 103, 105, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 115,
153, 158, 167, 180, 190

Brugge s. Brügge	
Brumath	20
Bruneck	21, 102
Brunico s. Bruneck	
Brüssel	3, 5, 27, 28, 30, 39, 41, 44, 64, 77, 79, 80, 82, 85, 97, 98, 100, 102, 111, 129, 130, 132, 134, 135, 136, 148, 153, 161, 162, 171, 193, 194, 195, 197, 199
<i>Bruten</i>	9
Bruxelles s. Brüssel	
Brzeg s. Brieg	
Buchsweiler	20
Bucy-lès-Pierrepont	146
Buda (= Ofen)	17, 58
Budapest	32
Budva	101, 171
Budwitz	8, 17
Bulgarien	17
<i>Bullen</i>	7
Bunschoten	6
Buonconvento	114
Büren	90
Burgeis	201
Burgo Ranero s. El Burgo Ranero	
Burgos	18
Burguete	18
<i>Burgum nouum</i>	15
Burgund	VII, VIII, 39, 40, 41, 60, 63, 189
Burgusio s. Burgeis	
Butzbach	24

C

Cacabelos	19
Cacamo	148
Cacavona	115
<i>Cacquau</i> (Kekov?)	60
Cadiz	13, 50
Caesarea	40
Cagli	147
Cailly-sur-Bresle	11

Calahorra	85
Calais	58, 59, 90, 109
<i>Calamine</i>	102
Caldiero	178
Calvi Risorta	15
Calzada s. S. Domingo de la Calzada	
Cambrai	9, 10, 11, 97, 157, 171, 176, 177, 178
Cambridge	27, 29, 32, 33, 198, 199
Cambrils Pl.	13
<i>Camey s. Notre dame de Camey</i>	
Campanario	19
Çanakkale	138
Candia	17, 133, 134, 162, 171
<i>Candisterie</i>	60
Caneche	114
Cañete la Real	49
Cannstatt s. Bad Cannstatt	
Canosa di Puglia	15
Canterbury	2
Cantiano	147
Cantillana	19
Cantin	178
Cap de Fer	14
Cap des Trois Fourches	14
Capelle-en-Thiérache s. La Capelle-en-Thiérache	
Capernaum	74, 115
Capestang	19
Capri	17
Capua	15, 115
<i>Caramanie (Karamanien?)</i>	102
Carcassonne	19
Carcès	17, 180
<i>Carchi s. S. Nicolai de Carchi</i>	
<i>Carcomele</i>	15
<i>Carkere</i>	16
Carlisle	58
Carovigno	115
Carpane	201
Carpenego	192
Carpentras	16
Cartagena	13

<i>Casalbore</i>	115
Casalmaggiore	16
Cascais	66, 67
Cascian s. S. Cascian	
Cascina	114
Čáslav	8, 17
Cassano	147, 178
<i>Cassano s. Castrum de Cassano</i>	
Castagno	114
<i>Castel de cloes</i>	15
Castel S. Giovanni	178
Castelfiorentino	114
Castelfranco	5, 180, 192
Castellorizio s. Kastellorizon	
Castelnau-de-Médoc	18
Castelnaudary	19
Castelnuovo	178
Castrogeriz	18
Castroverde	19
<i>Castrum de Cassano</i>	17
<i>Castrum Compardit</i>	37
<i>Castrum nouum</i>	15
Catania	48, 49, 138
<i>Catharine s. Sainte Catharine</i>	
Catherine-de-Fierbos s. Ste-Catherine de-Fierbos	
<i>Cattaro</i> (Katastari? Kotor?)	101
Cavaglia	147
<i>Caval</i> (Calahorra?)	85
Cavan	58
Cazalle della Sierra	19
Cecina	17
<i>Cedar</i> (Shefer?)	115
<i>Celles</i>	15
Cenis s. Mont Cenis	
Céreste	16
Cerhovice	8
Cerignola	115
Cerigo	16, 115, 147, 171, 178
Cérilly	130
Cesano	14
Cēsis s. Wenden	

Český Brod s. Böhmisch Brod

Cetraro	17
Ceuta	14
Châlons-sur-Marne	9, 77, 85, 147, 171, 199
Chalon-sur-Saône	10, 80, 171
Chambave	147
Chambéry	177
Chamblay	147
Chambre s. La Chambre	
Chamesson	130
Champagne	85, 114
Champmol	VIII, 147
Chan Chadhur	128
<i>Chananea</i>	115
Chanceaux	10, 147
Chania	114
Chapel Hill	198
Chapelle-la-Reine s. La Chapelle-la-Reine	
Charion	18, 19
Charité s. La Charité	
Charlieu	16
Charlottesville	198
Chartres	11, 18
Cateau-en-Cambrésis	10, 146
<i>Chasteau Belin</i>	147
<i>Chasteau Bracon</i>	147
<i>Chasteau Gyon</i>	147
<i>Chastel nouederat</i> (Châteauneuf-du-Pape?)	10
<i>Château Machy Mory</i>	148
<i>Château d'Almissa</i>	101
Châteaudun	11, 18
Châteauneuf-du-Pape	10
<i>Chates</i>	11
Châtillon	16, 147
Châtillon-sur-Seine	10, 147, 178
Châtellerault	18
Chaumont	171
<i>Cheervael</i>	102
Chelmno s. Kulm	
Cheltenham	23, 24, 25
Chester	58

<i>Cheual blancq</i>	18
Chiavari	114
Chicago	198
Chinchilla de Monte Aragón	13
Chioggia	16, 147, 178
Chios	49, 138
<i>Chisterne s. La Chisterne</i>	
<i>Chitanone</i>	60
Chivasso	178
Choisy-au-Bac	177
Chojnice s. Konitz	
Choszczno s. Arnswalde	
<i>Chousine</i>	13
Cincinnati	198
Cismon di Grappa	201
<i>Ciuitade</i>	21
<i>Ciuitas castroên (Céreste?)</i>	16
Civezzano s. S. Maria de Civezzano	
Cividale	60
Civitavecchia	17
Clair s. St-Clair	
Claude s. St-Claude	
Claye	9
<i>Clement s. Saint Clement</i>	
Clermont-Ferrand	12
Cleveland	198
Cloppenburg	6, 174
Cloyes-sur-le-Loir	9, 18, 19
Cluj-Napoca s. Klausenburg	
Cluny	10
Coccaglio	147, 178
Coela s. Kilya	
Colle di Val d'Elsa	16
Colmenar	1
Cologno al Serio	147
<i>Coloniensy</i>	58
Columbia	198
Columbus	32
<i>Com (Comps?)</i>	16, 64
Commines	XII-Anm. 8, 155
Como	14, 130

<i>Compardit s. Castrum Compardit</i>	
Compiègne	10, 85
Compostela s. Santiago de Compostela	
Comps	15, 64
<i>Conquessant</i>	58
Conegliano	21
Corbeil	11, 177
<i>Cordes s. S. Jehan des cordes</i>	
Cordoba	13
Coria del Rio	13
<i>Corin s. Saint corin</i>	
<i>Cornette</i>	17
Cornjum	168
<i>Corozaym</i>	115
<i>Cortes</i>	16
Cortina d'Ampezzo	21
Coruña s. La Coruña	
Corykus	138
Cos s. Kos	
<i>Cosmo s. Saint Cosmo</i>	
Cosne-sur-Loire	12, 177
<i>Cossematte</i>	21
<i>Costehay</i>	147
<i>Costerwye (Giswil?)</i>	14
Coullons	11
Courance	11
<i>Cours s. Le cours</i>	
<i>Court-le-roy (Świeciany?)</i>	53
Courtrai s. Kortrijk	
Coventry	58
<i>Cozial (Kozlov?)</i>	55, 57
Crécy-sur-Serre	9
Creil	10
Créteil	11
Cremona	16
<i>Crepour s. Mons Crepour</i>	
Croce s. Santa Croce	
Croix-sur-Orcq s. La-Croix-sur-Orcq	
Crossen	8
<i>Croya</i>	171
Cruseilles	178

Cuijk	169
Cuneo	180
<i>Curemborch</i> (Turda?)	17
Curon s. Graun	

D

Dairût	57, 114
Dalfsen	6
Dallas	198
Damas s. Damaskus	
Damascus s. Damaskus	
Damaskus	18, 56, 57, 74, 86, 115, 128, 138, 153, 180
Damietta s. Dumyât	
Damiette s. Dumyât	
Dammartin-en-Goële	9
<i>Dan</i>	19, 115
Dänemark	VIII, 7, 51, 52
Danzig	7, 33, 51, 52, 53, 55, 57
Dardanellen	138
Darmstadt	33, 116, 122, 165
Dartmouth	158
Datilly	148
Daugavpils s. Dünaburg	
Dauphiné	75, 77
Daventry	58
Dax	18
Decizes	16
<i>Degherhoofde</i>	7
Delft	6, 120, 124, 179, 181, 185, 187, 188, 189, 191, 192, 200, 201
<i>Dell</i>	171
Dellys	14
Delmenhorst	6, 174
Delos	138
<i>Demont</i>	16
Den Haag	5, 30, 32, 33, 62, 68, 72, 74, 89, 90, 91, 92, 93, 119, 120, 121, 123, 134, 135, 163, 165, 166, 168, 170, 179, 180, 184, 197, 200, 201
Dendermonde	6, 21, 157
Denis s. St-Denis	
Desenzano del Garda	147
Deutsch Brod	17
Deutschland (Heiliges Römisches Reich)	45, 56, 57, 58, 146, 157, 162, 190

Deventer	28, 29, 30, 33, 34, 182, 184
Devon	32
Dhilos s. Delos	
Dia	192
Dieburg	21
Diedenhofen s. Thionville	
Diego s. San Diego	
Diest	6, 21, 98, 99, 102, 148, 152, 192
Dietmannsried	201
Dijon	VIII, 10, 15, 16, 130, 145, 147, 171, 178, 199
Dimashq s. Damaskus	
Dinkelsbühl	118
Dnjestr	55, 57
Dobbiaco s. Toblach	
<i>Doese</i>	16
Dokkum	190
Dôle	130, 147
<i>Dominicq s. Saint dominicq</i>	
Domingo de la Calzada s. S. Domingo de la Calzada	
<i>Domm s. Pont domm</i>	
Donau	17
Donauwörth	21
Doncaster	58
Donnas	147
<i>Dons</i>	13, 20
Donzenac	12
Doornik s. Tournai	
<i>Dordep</i>	130
Dordrecht	6, 99, 100, 103, 104, 105, 140, 189, 190, 192
Dornstadt	201
<i>Doronys</i>	148
Dorpat	7, 53
Dortmund	6
<i>Doudyn</i>	102
Douai	XII-Anm. 9, XIX-Anm. 36, 83, 155, 156, 175, 176, 177, 178, 194, 195
<i>Dourecht m'et</i>	17
Dover	58, 105
Dragon s. Mont-Dragon	
Dragør	7, 51
Draguignan	17

Dramburg	8
Drawsko s. Dramburg	
Dreux	11
Drogheda	58
Drogobyč	57
Dublin	58
Dubrovnik (s. auch <i>Argus</i>)	16, 101, 128, 137, 142, 147, 148, 152, 162, 171
Duingt	178
Dumfries	58
Dumyât	36, 37, 49, 56, 57, 148
<i>Duna</i>	13
Dünaburg	53
Dunbar	50
Dunstable	58
Durach	201
Dûrance	17
Durazzo	16, 60, 101, 130, 137, 184
Durbe s. Durben	
Durben	7
Düren	21, 192
Durrës s. Durazzo	

E

Eceabat	49
Eclusier	10
<i>Edelborch</i>	14
Edessa	138
Edirne	37
Edinburg	29, 33, 85, 109
Edinburgh s. Edinburg	
<i>Edissa</i> s. Urfa	
<i>Edom</i>	37
Eeklo	6
Efes	128
Ehrwald	157
Eksamil	49
El Burgo Ranero	18
El Funduq	115
El Giza s. Gizeh	
El Khalil s. Hebron	
El Matariya	57

El Puente del Arzobispo	13
El-Kseur	14
Elat	37
Elbing	7, 8, 52
Elblag s. Elbing	
<i>Elmarach</i>	74
<i>Elmarzabeth s. Fontaine Elmarzabeth</i>	
Eloi s. Mont-St-Eloi	
Elsaß	20
Eltville	192
Emelisse	179
Emmaus	74, 93, 128, 142, 153, 182, 202
En-Nebi-Samuil	128
Engelsburg	44, 51, 53
England	39, 43, 47, 50, 54, 56, 77, 83, 189
Ennepetal	6
Epehy . . . . .	.01
Eppan	20, 21, 101, 192, 201
<i>Escleses</i>	16
Esh Sham s. Damaskus	
Eskirne	17
Espina s. La Espina	
Esslingen	101, 102, 148, 152, 157, 182, 192, 201
Estebriège	6
Estella	18
<i>Esteviez</i>	11
Estreés-St-Denis	10
<i>Estreis (Vatry?)</i>	10
Estremoz	85
Étampes	11
Etroubles	147
Euböa	49
Eugene	198
Euphrat	37, 102
<i>Eustache s. Saint Eustache</i>	
Evora	67, 85
Evre	85
Evrea	147
Evreux	11

F

Fåborg	7
<i>Fabrica</i>	16
Falmouth	48, 66
Falsterbo	51
Famagusta	60, 101, 115, 138, 147, 162, 178, 182, 184, 192, 202
Fanzola	201
<i>Fare s. Al fare</i>	
Farøer	7
<i>Faue</i>	19
<i>Faue castiel s. La faue castiel</i>	
Faverge	178
Fažana	162
Feignies	61
Feldkirch	20, 21
Felizzano	178
Fellin	52
Feltre	101, 148
Femado	18, 19
<i>Femo</i>	7, 8
Feodosia	55, 57
Feodosiya s. Feodosia	
Fer s. Cap de Fer	
Fermignano	147
Fernpaß	201
Fernstein	201
Ferrara	15, 60, 115
Ferté-St-Aubin s. La-Ferté-St-Aubin	
<i>Feruois</i>	19
Ferwerderadeel	169
Fes	14
<i>Feule la vielle</i> (= Kilya)	49
Figueras	13
Finale Ligure	17
Finnland	20, 42
Fiorentino s. Monte Fiorentino	
Firenze s. Florenz	
Firenzuola	14, 178
Fismes	9
Fix-St-Geney's	12
<i>Flâmade de boue s. La flâmade de boue</i>	

<i>Flâmade de merid s. La flâmade de merid</i>	
Flandern	VII, XII-Anm. 7, 44, 61, 63, 83, 132, 190
Flaviopolis s. Kilya	
Flensburg	7
<i>Fleule</i> (Flüeli?)	14
Fleurey-sur-Ouche	10
Florenz	14, 115, 145, 152, 178, 180
Flüeli	14
Foggia	15, 115
Foligno	147
<i>Fondacomie</i> (El Funduq?)	115
Fondi	115
<i>Fontaine Acrie</i>	148
<i>Fontaine Alssine</i>	148
<i>Fontaine Elmarzabeth</i>	148
<i>Fontaine Gagerot</i>	148
<i>Fontaine Géronde</i> l	148
<i>Fontaine Golemrosse</i> (= Aïn Mousa)	148
<i>Fontaine Hierkat</i>	148
<i>Fontaine Lequedaire</i>	148
<i>Fontaine Magement</i>	148
<i>Fontaine Moylehat</i>	148
<i>Fontaine Sequey</i>	148
Fontaine-lès-Dijon	147
Fontaines-en-Sologne	11
Fontanés	12
<i>Fontaines</i>	19
<i>Fonteyne</i>	18
<i>Footse</i> (Foggia?)	15
<i>Fore s. La fore, Le fore</i>	
<i>Formentes</i>	18
<i>Formilles</i>	18
<i>Fortuna</i>	102
Fossato di Vico	147
Fossone	147
Fourches s. Cap des Trois Fourches	
<i>Framula</i>	114
Franeker	168, 169, 170, 190
Frankenthal	201
Frankfurt am Main	8, 14, 58, 59
Frankfurt an der Oder	8

Frankreich . XVIII-Anm. 28, 39, 41, 50, 55, 56, 75, 77, 83, 110, 143, 144, 145, 149, 155, 157, 158	
<i>Frassete</i>	130
Frauenburg	52
Freiburg i. Ü.	152
Friaul	60, 162
Friesenheim	20
Friesland VIII, XII-Anm. 8, 94, 168, 169	
Frisches Haff	52
Frombork s. Frauenburg	
Frouard	9
Funfuq s. El Funduq	
Fürth	118
Fusina	147
Füssen	157
Fuwa	57, 114
Fyns hoved	7
<i>Fyten</i> (Vitry-le-François?)	171

G

<i>Gadde</i>	37
<i>Gado</i> (Gualdo Tadino?)	147
<i>Gadres</i> (Gaza?)	49
Gaeta	17, 115
<i>Gagerot</i> s. <i>Fontaine Gagerot</i>	
<i>Galbetroa</i>	115
Galera s. La Galera	
Galiläa	86
Galizien	18, 158
Gallen s. St. Gallen	
Gallipoli	44, 49, 56, 57
Gand s. Gent	
Gannat	12
<i>Garigliano</i>	115
Gascogne	19, 48
Gasson	11
Gau-Odernheim	15
Gaza (s. auch <i>Gadres</i>)	114, 137, 148
Gdańsk s. Danzig	
<i>Gebercht van S^e Dionys</i> (Mt. Cenis?)	171
Geertruidenberg	6
Geislingen a. d. Steige	101, 102, 148, 157, 182, 201

Geislinghen	21
Geldern	VIII, XII-Anm. 8, 6, 35, 57, 89, 90, 91, 92, 93, 201
Gelibolu	49, 138
Gênes s. Genua	
Genève s. Genf	
Genezareth	115, 137
Genf	152, 178
Gengoux-le-National s. St-Gengoux-le-National	
Gennep	182
<i>Genofic</i>	57
Genova s. Genua	
Gent	3, 4, 5, 6, 21, 24, 32, 56, 73, 77, 82, 97, 98, 99, 100, 101, 111, 131, 133, 134, 135, 150, 152, 157, 159, 161, 165, 166, 190, 191, 195
Genua	16, 17, 48, 109, 114, 138
Geraba	137
Germain s. St-Germain-les-Belles, s. St-Germain-l'Espinasse	
Germano Vercelli s. S. Germano Vercelli	
Gerona	13
<i>Gérondel s. Fontaine Gérondel</i>	
Geruallo	21
Geseke	6
Gevas s. Vastan	
Gevrey-Chambertin	10
Gex	178
<i>Geziret el Dahab</i>	57
<i>Ghilere</i>	13
Ghislain s. St-Ghislain	
<i>Ghong</i>	17
<i>Ghosar</i>	18
Gibraltar	14
Gien	11
Gießen	24, 28
Gilindire	138
Gimignano s. S. Gimignano	
Gimont	19
Giorio s. S. Giorio	
Giovinazzo	15, 115
Girona	13
Gisors	176
Giurgiu	17

Gîza s. El Gîza	
Gizeh	102, 137
<i>Glaec</i> (Gleiwitz?)	9
Gleiwitz	9
Glorenza s. Glurns	
<i>Glorie</i> (Salurn?)	21
<i>Gloryns</i> s. <i>Saint Gloryns</i>	
Glossa	17
Glurns	20, 21
Goar s. St. Goar	
Godego	192
Goes	190
Goldingen	7, 52
<i>Golemmosse</i> s. <i>Fontaine Golemmosse</i>	
Golf s. Persischer Golf	
Golf von Akkaba	102
Golf von Antalya	147
Gomorrha	93
Göppingen	102, 148, 157, 184, 192, 201
Gora s. Landeshut	
<i>Gorette</i> s. <i>La gorette</i>	
Gorkum	187, 188, 189, 192
Görlitz	8
Goro	147
Gorzów Wlkp. s. Landsberg	
Gotland	20
Gotthard s. St. Gotthard	
Göttingen	27, 28, 30, 33, 117, 135, 187, 188, 198, 199
Gouda	71, 74, 190
Governolo	16
Graboúsa s. Grabusa	
Grabusa	60
Graçay	11
Granada	49, 50, 67
Grandpuits	11
Gränna	20
Grasse	17, 180
Graun	201
Grave	84, 89, 90, 91, 93, 129, 191
's-Gravenhage s. Den Haag	
's-Gravenzande	85

Greifswald	7, 57
<i>Grenboel</i>	17, 18
Griechenland	17, 39, 133, 134
Grigno	101, 201
Grigo	192
Grobin	7, 52
Grobina s. Grobin	
Groningen	XII-Anm. 8, 94, 169
Grönland	7
Großer Belt	7
Grosswardein	17
Grünsfeld	8
Guadalquivir	13
Guadalupe	19
Gualdo Tadino	147
Guastalla	16
Guben	8
Gué-de-Longroi	18
Guignes	178
Guisse	9, 146, 171
Gülpen	102, 157
Gyé	147
<i>Gyon</i> s. <i>Chasteau Gyon</i>	
Győr s. Raab	

H

Haarlem	26, 119, 120, 123, 139, 140, 189, 190
Hagenau	15
Haguenau s. Hagenau	
Haifa	74
Hainburg	17
Halab s. Aleppo	
Halen	102
<i>Halier</i> s. <i>Monte halier</i>	
Halle (in Belgien)	130, 148, 171
Halle a. d. Saale	30, 33, 34
Halmstad	7
Ham	10, 177
Hamāh	138
Hamburg	6, 57, 90, 174
Hameln	6
Hammerstein	8

Hanchy	11
Hannover	6, 33
Harburg (in Schwaben)	21
t'Harde	6
Hardenberg	6
Harfleur	48, 50
Haselünne	6, 174
Hasenpoth	7
Haspres	10
Hasselt	6, 21, 89, 102, 148, 192
<i>Hatelego</i>	18
Hattem	6
<i>Hauen</i>	17
Haunstetten	20
<i>Hauriole</i>	13
Havličku Brod s. Deutschbrod	
Havré	143
Hebron	74, 115, 137, 153, 180
Heerde	6
Hees	22
Heidelberg	14, 30
Heiligenbeil	7, 8
Heiliges Land	VIII, XI, XI-Anm. 2, XII-Anm. 4, XII, XVIII-Anm. 29, XIX, XIX-Anm. 35, XIX-Anm. 36, 3, 11, 22, 24, 26, 29, 35, 42, 48, 54, 56, 57, 60, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 83, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 93, 96, 97, 98, 99, 101, 103, 106, 107, 108, 116, 124, 125, 128, 130, 131, 132, 137, 139, 141, 142, 143, 144, 145, 150, 153, 158, 160, 161, 163, 165, 166, 168, 169, 170, 171, 175, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 193, 194, 196, 200
Heiliges Römisches Reich s. Deutschland	
Heiterwang	102, 184, 192, 201
Heliopolis	102
Helmont	194
Helsingborg	7
Helsingør	51, 52
<i>Hennebe</i>	115
Hennegau	VII, XII-Anm. 8, 38, 48, 76, 77, 143, 145, 155, 175, 176
Herakleion s. Candia	
Herceg-Novı	171
Herk-de-Stad	102
Hermannstadt	17

Hermopolis s. Minjeh	
<i>Hernem</i> (Arnheim? t'Harde? Hattem?)	6
Herrnsheim	201
Hersbruck	8
Herzelle	61
's-Hertogenbosch	130, 179, 180, 181, 182, 190, 201
Herzogenbusch s. 's-Hertogenbosch	
Heßloch	201
Hexamilium s. Eksamil	
<i>Heyden</i> (Innichen?)	102
<i>Heynode</i>	17
<i>Hierkat</i> s. <i>Fontaine Hierkat</i>	
<i>Hiltus</i>	9
Himarë	171, 201
Hims s. Homs	
Hirschau	8
Hizan	138
Hochfinstermünz	20
Hof	
aragonesischer -	49, 75
burgundischer -	62, 77, 108
deutscher - (Kaiser Maximilian I., Karl V.)	143, 169
des Deutschen Ordens	52
englischer -	56, 57
französischer -	75, 79, 85, 199
kastilischer -	75
navarresischer -	49, 75
polnischer -	55
portugiesischer -	49, 84, 75
schottischer -	114
spanischer -	77
Holenstem	21
Hollabrunn	17
Holland	51, 62, 77, 139, 197
Holstein	6
Homs	138
Honne	14
Hoorn	166
<i>Hoppenboul</i>	7
<i>Hora</i>	14, 49
<i>Horebro</i>	20

Horn	6
Hornhuizen	94
<i>Hospitael</i>	21
Hostalrich	13
Hothwang	157
<i>Houen</i> (Haunstetten?)	21
Hradec Králové s. Königgrätz	
<i>Huberi</i> s. <i>Saint Huberi</i>	
Hull	58
Hulna	37
Hüttendorf	118
Huy	20

I

Idfina	57
Ieper s. Ypern	
Iglau	8, 17
Imst	101, 192, 201
Imwas s. Emmaus	
<i>Indê b'gher wolt</i> (Bergerwald? Weyhausen?)	6
Indiana	28
Indien	VIII, XII-Anm. 7, 36, 37, 48, 96, 102, 132, 133, 134
Ingelheim	115
Innichen	102
Innsbruck	21, 101, 102, 115
Ios	138
Iraklion s. Candia	
Irland	39, 44, 54, 58
Iruñea s. Pamplona	
Island	7
Issoire	12
Istanbul s. Konstantinopel	
Istra s. Istrien	
Istrana	201
Istrien	162
Italien	108, 150, 159
Ithaca	198
Itri	115
Ivrea	15, 16, 147

J

Jaén	13
Jaffa	5, 16, 17, 18, 57, 60, 68, 74, 93, 94, 95,

101, 105, 128, 130, 137, 139, 142, 147, 150, 152, 158, 159, 162, 163, 168, 171, 172, 178, 180, 182, 184, 190, 192, 202	
Jallieu	177
<i>Jaque le viel</i> s. <i>S. Jaque le viel</i>	
<i>Jardin Burquet</i>	148
Jaroměř	8
<i>Jasance</i>	17
Játiva	13
<i>Jautan</i>	180, 182
Jean-d'Angély s. St-Jean-d'Angély	
Jean-de-Losne s. St. Jean-de-Losne	
Jean-de-Maurienne s. St-Jean-de-Maurienne	
Jean-Pied-de-Port s. St-Jean-Pied-de-Port	
<i>Jehan des cordes</i> s. <i>S. Jehan des cordes</i>	
Jehan-Stoen s. Saint-Jehan-Stoen	
Jemen	XII-Anm. 7, 96, 102, 137
Jenín	74, 115
Jerez de la Frontera	13, 14
Jericho	74, 93, 128, 137, 142, 148, 153, 178, 202
Jerusalem XI, XII-Anm. 9, XVIII-Anm. 28, XIX, XIX-Anm. 36, 3, 5, 16, 17, 18, 23, 24, 25, 26, 27, 30, 31, 33, 34, 36, 37, 43, 49, 56, 57, 60, 68, 70, 71, 73, 74, 77, 86, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 105, 106, 110, 111, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 128, 129, 130, 132, 137, 139, 141, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 150, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 169, 170, 171, 172, 175, 176, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 186, 187, 188, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 200, 202	
Jettingen	157
Jihlavà s. Iglau	
Johann s. St. Johann	
Joinville	171
<i>Joiuelx</i>	115
Jonchery-sur-Vesle	9
Jönköping	20
Jonquera s. La Jonquera	
Jordan	74, 93, 95, 102, 142, 148, 178, 180, 202
<i>Jorge</i> s. <i>Saint Jorge</i>	
Josse-sur-Mer s. St-Josse-sur-Mer	
Jougne	147
<i>Joye</i> s. <i>Mont Joye</i>	
<i>Jubilet</i> s. <i>Mons Jubilet</i>	

Judäisches Gebirge	74
Judenburg	8
Jülich	6, 58, 89, 91, 102, 148, 152, 157, 190
Jungbunzlau	8
Just-en-Chaussee s. St-Just-en-Chaussee	
Jütland	7, 51
Juvisy-sur-Orge	11
K	
Kaffa	55
<i>Kaire</i> s. <i>Kayre</i>	
Kairo (s. auch Babylon)	18, 43, 45, 48, 49, 54, 56, 57, 101, 102, 104, 105, 113, 114, 135, 138, 143, 148, 152, 180
<i>Kakauo</i>	18
Kalabrien	42
<i>Kaleuerde de ciuilge</i>	13
Kalinin s. Tver	
Kaliningrad s. Königsberg	
Kalisch	51, 53
Kalisz s. Kalisch	
Kalmar	20
Kaltern	192, 201
Kamenets-Podol'skiy s. Kamenez	
Kamenez	55, 57
Kamenka	55, 57
Kamerijk s. Cambrai	
Kamiń s. Kammin	
Kammerich s. Cambrai	
Kammin	57
Kampanien	9, 10, 11, 191
Kampen	VII, 173, 174, 183, 184
Kandau	7, 52
Kandava s. Kandau	
Kap Matapan	147
Karamanien	102
Karazu s. Hizan	
Karpathos	101, 147, 192
Karthago	114, 136
Kassiopi	128, 147, 152
Kastellorizon	16, 18, 138, 147
Kastilien	13, 67, 75, 77, 85
Katalonien	13

Katastari	101
Katharinenkloster (auf dem Sinai)	VIII, 18, 49, 57, 97, 98, 102, 109, 112, 114, 138, 143, 144, 148, 152, 153, 190
Katharinental	201
Kaunas	53
Kauros	49
<i>Kayre</i> (Quero?)	148
Kefallinia s. Kephalaria	
Kekov	60
Kells	58
<i>Kemon</i> (Como?)	130
Kempen	125
Kempton	101, 102, 148, 182, 184, 192, 201
<i>Kennelich</i> (Kells?)	58
Kenz	7
Kephalaria	16, 17, 49, 60, 171, 192, 201
Kerkira s. Korfu	
<i>Kerslant</i>	102
Kerte minde	7
Khalil s. El Khalil	
Khalki	147
Khania s. Chania	
Khios s. Chios	
Khvoy	138
Kiel	7, 8, 66
Kilya	49
Kingisepp s. Neuschloß	
Kithira s. Cerigo	
Kithnos s. Thermia	
Kitzingen	8
Kladrau	8
Klausenburg	17
Kleipéda s. Memel	
Kleve	XVIII-Anm. 29, 77, 78, 79, 83, 89, 91, 92, 182, 190
Klösterle	20, 21
Klosterneuburg	8
Klosters	14, 98
København s. Kopenhagen	
Koblenz	8, 9, 14, 21, 101, 102, 152, 192, 201
<i>Kochauo</i>	16
Köge	52

Kokenhusen	53
Kolberg	7
Kolding	7
Kolin	8, 17
Kolfn s. Kolin	
Köln XII-Anm. 7, 6, 8, 9, 14, 17, 27, 28, 30, 32, 37, 58, 60, 101, 102, 115, 116, 121, 123, 125, 128, 132, 137, 138, 145, 148, 156, 157, 173, 182, 184, 192, 201	
Kołobrzeg s. Kolberg	
Kolozsvar s. Klausenburg	
Komen s. Commines	
Königgrätz	8
Königsberg	7, 8, 46, 52, 53
Königshagen	52
Konitz	8
Konstantinopel	17, 48, 49, 56, 57, 138
Konstanz	15, 20, 21, 42
Kopenhagen	7, 30, 33
Korčula	16, 101, 128, 130, 142, 147, 171, 178
Korfu	16, 17, 60, 101, 115, 128, 130, 137, 138, 142, 147, 152, 162, 171, 184, 192
Korneuburg	8, 17
Koroni	16, 147, 171
Korsika	114
Korsør	7
Kortrijk	10, 79, 80, 106, 134, 157
Kos	49, 128, 147, 182
Köslin	7
Koszalin s. Köslin	
Kotor	101
Kovno s. Kaunas	
Kozlov	55, 57
Krakau	8, 9, 53
Kraków s. Krakau	
Kreta	56, 57, 60, 93, 101, 114, 128, 130, 138, 142, 147, 162, 171, 178, 184, 192, 201
Krim	42, 55, 57
Kristiansand	7
Kriti s. Kreta	
<i>Kromansy</i> (Cérilly?)	130
Kseur s. El-Kseur	

Kuldīga s. Goldingen	
Kulm	53
Külshelm	21
Kurische Nehrung	52
Kurisches Haff	20, 53
Kutná Hora s. Kuttenberg	
Kuttenberg	17, 53
L	
L'Arbresle	16, 177
L'Arche s. Pont-de-l'Arche	
La Boissière	11
La Capelle-en-Thiérache	130
La Chambre	177
La Chapelle-d'Angillon	11
La Chapelle-la-Reine	11
La Charité	12, 177
<i>La Chisterne</i> (Beer Ayoub?)	148
La Coruña	158
La Espina	19
<i>La flâmade de boue</i>	14
<i>La flâmade de merid</i>	14
<i>La faue castiel</i>	18
<i>La fore</i>	14
La Galera	13
<i>La gorette</i>	18
La Jonquera	13
La Loye	16, 147
<i>La Moree</i>	16
La Paglia	178
<i>La phane</i>	18
<i>La pouele</i>	13
La Puebla de Cazalla	49
La Roche	20
La Rochelle	18
<i>La roque</i>	13
<i>La Royne</i> s. <i>Pont à la Royne</i>	
<i>La sainte</i>	13
La Sarraz	147
La Scala	192
La Souterraine	11
La Spezia	114

La Tourbi	17
<i>La uille noue</i> (Villafranca?)	18
La Verpillière	177
La-Croix-sur-Orcq	9
La-Ferté-St-Aubin	11
La-Tour-du-Pin	177
Laas	20, 21, 101, 157, 201
Laces s. Laas	
<i>Lacte</i> (Lecco?)	130
Lādhiqīyah s. Al Lādhiqīyah	
Laerta	171
Lago	138
Lalaing	76, 77, 83, 85, 175
Lambesc	12, 17
Lancaster	58
Landau	15
Landeck	20, 21, 101, 148, 157, 184, 192, 201
Landeshut	8
Landsberg	8, 21, 157
Langenzenn	8
<i>Langhedorp</i>	17
Lango s. Kos	
Langres	171
Languedoc	12, 19, 75, 77
<i>Langus</i>	115
Lanslebourg	178
Laon	9
Lapalisse	177
<i>Lapolo</i>	19
Larnaca s. Larnaka	
Larnaka	202
Larnax s. Larnaka	
<i>Lassara</i> (La Sarraz?)	147
<i>Lasyne</i>	13
Latakia	138
<i>Latf</i>	57
Latrun	202
Lauf	8
Laufenburg	15, 20, 21
Lausanne	15, 147, 152
Lauterbourg	9

Lavagna	17
Lavensa	114
Lavis	101
<i>Le Bare</i>	14
Le Béage	12
Le Boulay	18
Le Boulou	13
Le Bourg	82
Le Bourget	9, 10, 11, 178
<i>Le cours</i>	16
<i>Le fore</i>	14
Le Monastier	12
<i>Le Muret</i>	18
Le Perthus	13
Le Puy-en-Velay	12
<i>Le Scalle</i>	148
<i>Le Vreul</i>	12
Le-Mayet-d'Ecole	12
Le-Pavillon-Ste-Julie	11
Lębórk s. Lauenburg	
Lebrija	
Lecco	130
Leeuwarden	168, 170, 190
Lefkosa s. Nikosia	
<i>Lege s. Pont delege</i>	
<i>Legier s. Saint Legier</i>	
<i>Legondi</i>	19
Leiden	26, 30, 32, 70, 71, 72, 74, 97, 100, 116, 119, 122, 123, 135, 139, 140, 141
Lemberg	55, 57
Lemesos s. Limassol	
Lemnos	138
Lens	10
Leoben	8
Leon	18
Leonhard s. St. Leonhard	
Lepanto	138
<i>Lequedaire s. Fontaine Lequedaire</i>	
Lerida	85
Lermoos	101, 102, 148, 192, 201
Leros	115

<i>Leryge</i>	130
Les Barres	11
Les Pennes-Mirabeau	12
Les-Grandes-Loges	9, 10
Lesbos	138
<i>Lescoues</i>	13
Lesina	147
Lesperon	18
<i>Lesqueche</i>	147
<i>Lestaignon</i>	57
Lestrée	147
Lesvos s. Lesbos	
Létau	53
<i>Leu forcades</i>	13
<i>Leueri s. Saint leueri</i>	
Leukas	171
Leuven s. Löwen	
Levanto	114
Levico	101, 148, 192, 201
Levier	130, 147
Levkas s. Leukas	
Levkosia s. Nikosia	
Lexington	198
<i>Leynguon</i>	17
<i>leytzinghe</i>	192
<i>Leyza</i>	171
Libau	7, 52
Libyen	138
Lichfield	58
Liddes	147
Liège s. Lüttich	
<i>Lienart s. Saint Lienart</i>	
<i>Lienaute (Lavagna?)</i>	17
Lienzingen	201
Liepāja s. Libau	
Lier	130, 150, 151, 192
Lierre s. Lier	
Liesse	146
<i>Liettery (Levier?)</i>	130
<i>Lignart (Etsch?)</i>	147
Lille	10, 39, 56, 60, 61, 62, 76, 108, 110, 111, 112, 113,

114, 115, 144, 146, 157, 190	
Limassol	128, 147, 162, 171, 178, 192, 202
Limnos s. Lemnos	
Linares	13
Lindos	60
Lingen	6, 174
Lingo	17
Linz	148
Lipawa s. Libau	
Lisboa s. Lissabon	
Lissabon	61, 62, 66, 67, 102, 158
Lista	7
Litauen	7, 39
Liverpool	58
Livland	VIII, 7, 39, 51, 52, 53, 191
Lizarra s. Estella	
Ližnjan	178
Lizy-sur-Orcq	9
Lleida s. Lérida	
Locarno	152
Lod s. Lydda	
Lodese	7, 8
Lodi	14
Loe	190
Loenueld (Seefeld?)	8
Logroño	18
Loiano	178
Lolendole	147
Lombardei	20, 21, 77, 85, 137, 138
Lonato	178
London	XIX-Anm. 36, 27, 28, 29, 30, 33, 57, 58, 66, 71, 72, 75, 78, 85, 105, 117, 119, 121, 122, 123, 134, 135, 176, 177, 194, 195, 198, 199
Longarone	21, 102
Longecourt-en-Plaine	178
Longjumeau	11
Löningen	174
Lons-le-Saunier	178
Lorenzo s. S. Lorenzo Nuovo	
Loreo	16
Loreto	VIII, 128, 145, 147, 155, 176, 178

Lorgues	17
Loria	201
Loriol-sur-Drôme	10
Los Palacios y Villafranca	14
Lošinj	128, 130, 142
Lot s. Lydda	
Lothringen	20
Lotsarne	15
Louvain s. Löwen	
Louviers	11
Louvres	11
Loye s. La Loye	
Löwen VII, XIX-Anm. 36, 6, 20, 101, 157, 179, 181, 182, 193, 194	
Lübeck VII, 6, 7, 51, 52, 57, 173, 174	
Luc	12
Lucca	15
Lucignano	14
Lugano	14
Lugo	19
Luik s. Lüttich	
Lund	20
Lüneburg	6
Lunel	12
<i>Lupay</i>	15
<i>Lupeau</i>	12
<i>Lupian</i>	13, 19
Lusignan	18
<i>Lutarie</i>	115
<i>Lutore</i>	147
Lüttich	20, 131
Luxembourg s. Luxemburg	
Luxemburg	20, 59, 77
Luzarches	10, 178
Luzern	14
L'vov s. Lemberg	
Lydda	74, 101, 115, 128, 147, 178, 182, 192, 202
<i>Lyens</i> (Aisne?)	171
Lyon	10, 16, 19, 85, 133, 152, 171, 177, 199
<i>Lysene</i> (Vis?)	16
<i>Lysimachia</i> (Eksamil?)	49
Lysodeloro	114

<i>Lyssa</i>	16
M	
Maaseik	62
Maastricht	6, 21, 22, 62, 101, 102, 115, 148, 152, 157, 192
<i>Macharana</i>	114
<i>Machy Mory</i> s. <i>Château Machy Mori</i>	
Mâcon	10, 171
Madīnah s. Al Madīnah	
Madison	32, 33, 198
Maelstede	131, 133, 134
Magdalenenheiligtum (bei St-Maximin-la-Ste-Baume) . . .	VII, XIX-Anm. 35, 12, 17, 179, 180
<i>Magemaque</i> s. <i>Fontaine Magemaque</i>	
Magenta	147
Magny-Lambert	10
Magre s. Margreid	
Mähren	8
Mailand	14, 16, 60, 69, 114, 147, 152, 178
Mailly-le-Camp	9
<i>Main à Vacque</i>	147
Mainz	8, 9, 14, 17, 21, 58, 60, 101, 102, 115, 128, 145, 148, 152, 157, 182, 184, 192
Makariuskloster (in Ägypten)	138
Makkah s. Mekka	
Malaga	50
Malbork s. Marienburg	
<i>Malcassael</i>	182
<i>Maldrie dorgieres</i> (Orgères-en-Beauce?)	11
<i>Malfata</i> (Managat?)	60
Malines s. Mecheln	
Malles s. Mals	
Malmö	7, 51
Malo s. St-Malo	
Mals	101, 115, 157, 184, 201
Malta	114
Malvasie	17
Mamonovo s. Heiligenbeil	
Managat	60
Manfredonia	115
Mani	147
Manonville	9

Mansilla de las Mulas	18
Mantua	106
Marand	138
Marcillac	19
Marcigny	16
Marcilla	85
Marckolsheim	15, 20
Marentes	19
Mareuil-en-Dôle	9
Marghera	148
Margreid	184, 192
Maria s. S. Maria de Civezzano	
<i>Marie s. Mont sainte marie</i>	
Marienburg	8, 44, 51, 52, 53, 109
Marigny-le-Châtel	11, 178
<i>Marin s. Porte marin</i>	
Marino	115
Markaryd	20
Markt Bibart	8
Marle	9, 146
Marseille	12, 145
Martel	12
Martelange	20
Martigny	16, 147
Martinengo	147, 178
<i>Martyns</i>	7
<i>Martyribus s. Nostra Domina de Martyribus</i>	
Masowien	55
Massa	114
Matapan s. Kap Matapan	
Matariya s. El Matariya	
Mateo s. S. Mateo	
<i>Mathathie</i>	182
Matrei	21, 102
<i>Matret</i>	102
Maubeuge	130
Maubourguet	19
Maulbronn	101, 102, 192, 201

Maure-de-Touraine s. Ste-Maure-de-Touraine

Maurice s. St-Maurice

Maurizio s. Porto Maurizio	
Mauro Castro	55
Maxence s. Pont-Ste-Maxence	
Maximin s. St. Maximin	
Maximin-la-Ste-Baume s. St-Maximin-la-Ste-Baume	
Mayet-d'Ecole s. Le-Mayet-d'Ecole	
Meaux	9
Mechelen s. Mecheln	
Mecheln	6, 21, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 130, 161, 162, 182, 191, 193, 197, 198, 199
Mecklenburg	57
Medina	102
Medina Sidonia	14
Megisti s. Kastellorizon	
Mehun-sur-Yèvre	11
Meisters	128
Mekka	102, 132
Melisello	192
Melle	18
Mellid	19
Melos	17, 138, 192
<i>Melvehous</i>	7
Memel	7, 52, 53
Memmingen	60, 101, 102, 148, 182, 184, 192, 201
Memphis	137
Menen	10
Ménestreau-en-Villette	11
Menin s. Menen	
<i>Menphekuto</i>	74
<i>Menselon</i>	115
Menton	16, 17
Meran	15, 20, 21, 101, 115, 148, 182, 184, 192, 201
Merano s. Meran	
Mergentheim s. Bad Mergentheim	
<i>Merp</i>	17
Mesopotamien	138
Messina	17, 60, 138
Mestre	5, 21, 101, 147, 148, 180, 182, 184, 192, 201
Methoni	16, 17, 60, 101, 128, 130, 138, 142, 147, 148, 152, 162, 171, 178, 184, 192
Michel-de-Maurienne s. St-Michel-de-Maurienne	

Michele s. S. Michele all'Adige	
Middelburg	158, 190
Middelfart	7
Migdal	115
Mignano	15
Mihiel s. St-Mihiel	
<i>Mijslant</i>	191
Milano s. Mailand	
Milly	177
Milos s. Mēlos	
Miltenberg	8, 21, 126
Minjeh am Nil	37
Minneapolis	24, 28, 34
<i>Miona secqua</i>	19
Mirambeau	18
Misr el Gedida s. Heliopolis	
Mitilini	138
Mittelmeer	XI-Anm. 4, 49, 57, 158
Mittenwald	21
Mladá Boleslav s. Jungbunzlau	
Modena	14, 178
Modin	192, 202
Moerbeke	6
Moere	131, 133, 134, 137
Moerslede	157
Mogente	13
<i>Mohomochkay</i>	17
Moirans-en-Montagne	178
<i>Mola</i>	115
Mola di Bari	15
Moldawien	55
Molembais s. Molembaix	
Molembaix	61
Molfetta	15, 115
Molinos	19
Mölln	6
Monaco	70
Monastier s. Le Monastier	
<i>Monboy</i>	12
Moncalieri	178
<i>Monchie</i>	115

<i>Moncourt</i>	49
Moneglia s. <i>Monelia</i>	
<i>Monelia</i> (Moneglia?)	114
Monemvasia s. Malvasie	
Monfalcone	60
Monguelfo s. Welsberg	
Monopoli	15, 115
<i>Monpelier</i>	171
Mons VIII, 7, 8, 9, 20, 37, 75, 77, 85, 130, 143, 145, 146, 148,	171
<i>Mons Crepour</i>	115
<i>Mons Jubilet</i>	171
<i>Mont de barques</i>	14
<i>Mont boulant</i>	12
Mont Cenis	171, 178
<i>Mont Joye</i>	19
<i>Mont saint Richeri</i>	16
<i>Mont sainte marie</i>	15
<i>Mont thade</i>	13
Mont-Dragon	10
Mont-Serrat s. Notre-Dame-de-Mont-Serrat	
Mont-St-Eloi	11
Mont-sens-Vaudre	147
<i>Montagu</i>	146
Montargis	11, 12, 16, 177, 180
Montdidier	178
Monte Fiorentino	147
<i>Monte halier</i>	13
Montebello	115, 178
Montefiascone	14, 114, 178
Montélimar	10
<i>Montello</i> (Montebello?)	115
Montemuro	85
Monterosi	14, 114, 178
Monterotondo	147
Montesarchio	15
Montesquiou	19
<i>Montheure</i> (Montemuro?)	85
Montjovet	147
Montilhéry	11
Montmélian	171
<i>Montose</i>	13

Montpellier	12, 19, 78, 85, 152
Montpezat	12
Montreuil	90
Moravské Budějovice s. Budwitz	
<i>Moree s. La Moree</i>	
Morengo	178
<i>Moria</i>	17
Morlaas	19
<i>Morredune</i>	12
Mosel	20
Moskau	7, 42, 53
Moulins	12, 177
Mourmelon-le-Petit	147
<i>Moye</i>	19
<i>Moylehat s. Fontaine Moylehat</i>	
Muccia	178
Mugaiyar	37
Mugeir	37
Mühlbach	102
Mühlhausen (bei Danzig)	7
München	25, 32, 33, 53, 119, 122, 125
Münster	57, 117, 173
Murano	101, 192
Murcia	13
<i>Muret s. Le Muret</i>	
Mürzzuschlag	8
Mussy-sur-Seine	147, 178
Myrrhea Cacia	184
N	
Nâblus	74
Nagyvarad s. Großwardein	
Najera	18
Namen s. Namur	
Namur	133, 135, 182
Nancy	9, 77
Nangis	11, 178
Napoli s. Neapel	
<i>Narbe</i>	180
Narbonne	12, 13, 80, 85
Narni	147, 178
Narva s. Narwa	

Narwa	7, 52
Nassereith	60, 101, 102, 148, 157, 192, 201
Næstved	52
<i>Natica</i> s. <i>Port de natica</i>	
Naturno s. Naturns	
Naturns	101, 148, 201
Nauders	20, 21, 101, 148, 157, 184, 201
Naupaktos s. Lepanto	
Navarra	18, 50, 75, 77, 85
<i>Nazareth</i> s. <i>Notre dame de Nazareth</i>	
Nazareth	11, 12, 115, 123, 128, 137, 153
Neapel	15, 17, 60, 75, 77, 78, 79, 85, 108, 115, 145
Nein	74, 115
Neman s. Ragnit	
<i>Nemora</i>	8
<i>Nerbone</i>	17
Nesselwang	101, 102, 148, 184, 192, 201
Neuenburg	15, 20
Neuenhaus	174
Neufchâtel-sur-Aisne	9
Neufchâtel-en-Bray	11
<i>Neufe ville vellan</i> (Laon?)	9
Neumarkt (bei Judenburg)	8
Neumühlen	7
Neuschloß	7, 52
Neuss	182, 184, 201
Neustadt a. d. Aisch	8, 58
Neustettin	8
Neuves-Maisons	9
Neuvy-sur-Barangeon	11
Nevers	12, 16, 59, 177
New Haven	28
New York	27, 32, 33, 198
Newcastle-upon-Tyne	58
Nice s. Nizza	
<i>Nicolai</i> s. <i>S. Nicolai de Carchi</i>	
Nicolas-de-Port s. St-Nicolas-de-Port	
Nicosia s. Nikosia	
Nieder-Vintl	21
Niederdorf	102
Niederheimbach	201

<i>Nieuwach</i> (Nieder-Vintl?)	21
<i>Nieuwenhoue</i>	17
Nieuwpoort	XII-Anm. 4, 155, 156, 158
Nijmegen s. Nimwegen	
Nijvel	121
Nikaria	115
Nikosia	48, 49, 60, 115, 128, 147, 162, 178, 184, 192
Nil	36, 37, 102, 138, 148
Nîmes	19, 85
Nimwegen	26, 93, 130, 192
Ninive	138
Nios s. Ios	
Nisiros	115, 147
Nizza	17, 180
Nocera Umbra	147
<i>Nofdorch</i>	7
Nogent-sur-Seine	11, 178
Nogent-sur-Vernisson	11, 177
Noli	17
Nordkirchen	120
Nördlingen	21
Nordsee	65
Normandie	11
Norwegen	7, 8, 42, 51
<i>Nostra Domina de Martyribus</i>	115
<i>Notre dame bouche de dieux</i>	11
<i>Notre dame de Camey</i>	9
<i>Notre dame de Nazareth</i>	12
<i>Notre Dame de Sardenay</i>	138
Notre-Dame-de-Mont-Serrat	VIII, 85
<i>Nouederat</i> s. <i>Chastel nouederat</i>	
<i>Nouum</i> s. <i>Castrum nouum</i>	
Novalesa	171, 178
Novara	16, 147, 171, 178
Novgorod s. Nowgorod	
Nowgorod	7, 51, 52
Noyon	10, 11, 85, 177
Nuovo s. S. Lorenzo Nuovo	
Nürnberg	8, 17, 118, 122
Nus	147
Nyborg	7

O

Oberammergau	21
Oberlin	199
Obernberg	8
Oberwesel	21, 102, 201
Odense	7
Ofen s. Buda	
Oggersheim	201
Oglio s. Ponte Oglio	
Öland	20
Oldesloe s. Bad Oldesloe	
Olite	85
Ollon	16
Olonzac	19
Olsztyn s. Allenstein	
Oostergoo	169
<i>Opfieuelt</i>	21
Opole s. Oppeln	
Oppeln	9
Oppenheim	9, 21, 101, 102, 115, 148, 152, 157, 192, 201
Oradea s. Großwardein	
Oran	14
Orange	10, 152
<i>Ordeba</i>	13
Orfa s. Urfa	
Orgelet	178
Orgères-en-Beauce	11
Orient	36, 56, 132, 137
Oris	201
Orléans	11
Oropesa del Mar	13
Orsières	16, 147
Orthez	19
Osmanisches Reich (s. auch Türkei)	55
Osnabrück	173
Ospedaletto	148, 192, 201
Ospitale	21, 102
Österreich	8, 17, 20, 51, 53, 137
<i>Osteruau</i> s	18
Ostia	17, 152
Ostrevent	76

Ostsee	46, 51
Ostuni	115
Otricoli	147
Oud-Gastel	192
Oudenaarde	166
Ouzouer	12
Oxford	5, 28, 29, 30, 32, 33, 39, 40, 41, 121, 122
Oy	201
Oziminy	57

P

Pacenzo	16
Paderborn	6
<i>Padi VII castel</i>	17
Padova s. Padua	
Padua	20, 70, 101, 115, 130, 145, 147, 162, 178, 184
Paduli	115
Paglia s. La Paglia	
Paide s. Weißenstein	
Paillaert	10
Palais s. St-Palais	
Palästina	34, 49, 106, 116, 136, 144, 162
<i>Palatium de Roy</i>	19
Palermo	138
<i>Palgale</i>	19
<i>Palia</i>	114
Palinuro	17
Palma del Rio	13
<i>Pamers</i>	18
Pamplona	18, 85
Panden	9
Pantelleria	114
Paphos	16, 18, 60, 101, 128, 130, 138, 147, 162, 171, 178, 192
Parapola	17
Parenzo s. Poreč	
Paris	4, 5, 9, 10, 11, 12, 16, 28, 29, 31, 32, 33, 39, 41, 49, 50, 59, 64, 75, 80, 81, 82, 83, 85, 106, 111, 120, 122, 163, 175, 176, 177, 178, 189, 194, 195, 198, 199
Parma	14, 178
Paros	138
Partenkirchen	21
Partenope	7

Pas-de-Calais	90
Pas-en-Artois	10
Paseyge	130
Passau	58
<i>Pastalenus</i>	17
Patmos	115, 138, 142, 178, 184
Patrai s. Patras	
Patras	138
Paul s. S. Paul	
Pauluskloster (in Ägypten)	57
Pavia	16, 108, 109, 114
Pavillon-Ste-Julie s. Le-Pavillon-Ste-Julie	
Pavone	147
Pécsvárad	171
Pederobba	101
Peipus-See	52, 53
Peiskretscham	9
<i>Penefours</i>	19
Pennes-Mirabeau s. Les Pennes-Mirabeau	
<i>Pentyn</i> (Pederobba?)	101
Pera	57
Pergine	101, 201
Perim	137, 138
Perpignan	13, 85
Persien	VIII, XVIII, 96, 109, 131, 132
Persischer Golf	102
Perssen	133, 134
Perthus s. Le Perthus	
Perugia	115
Pesaro	147
Peschiera	178
Petersburg s. St. Petersburg	
Petra	15
Pettneu	20, 21
Pfalz	152
Pforzheim	182
Pfunds	101, 148, 192, 201
<i>Phagon</i> s. <i>Saint phagon</i>	
<i>Phane</i> s. <i>La phane</i>	
Phogor	102
Piacenza	14, 15, 16, 178

Pianora	178
Picardie	114
<i>Pico s. Port de pico</i>	
<i>Piere de lesa s. Saint pierre de lesa</i>	
<i>Piere de lugarcu s. Saint pierre de lugarcu</i>	
<i>Pierre frite (Pierrefitte-sur-Sauldre?)</i>	16
Pierre-le-Moûtier s. St-Pierre-le-Moûtier	
Pierrefitte-sur-Sauldre	11, 16
Pierrelatte	10
Pietrasanta	15
Pilsen	8, 9
Pioltello	178
Piran	128
Pisa	15, 16, 17, 114
Piskopi s. Tilos	
Pissevache	147
<i>Pistelen (Betz?)</i>	9
Plan d'Orgon	12, 17
Plancy-l'Abbaye	9
<i>Plasbrugghe</i>	21
<i>Plassiet</i>	58
Pleskau	7, 52
Pleskow s. Pleskau	
Plochingen	101
Plön	7
Plymouth	66, 67, 158
Plzeň s. Pilsen	
Podolien	55
Poe(c)ke	77, 78
Poggibonsi	114
Poilly	12
<i>Pointe-de-Diamant</i>	162
Poitiers	18, 19
Poix	9
Pola	17
Połczyn Zdroj s. Polzin	
Polen	9, 39, 51, 53
Polignano	15, 115
Polizy	147
<i>Polle de bordon</i>	19
<i>Polleur s. Pollnow</i>	

Pollnow	51, 52
<i>Pollosa</i>	115
Polverino	147
Polzin	8
Pommern	7, 51, 57
Ponferrada	18, 19
Pons	18, 19
<i>Pont à la Royne</i>	19
Pont-à-Vendin	10, 11
Pont de Beauvoisin	171
<i>Pont de Boue</i>	14
<i>Pont delege</i>	18
<i>Pont domm</i>	18
Pont-de-l'Arche	11
Pont-Ste-Maxence	10
Pontarlier	16, 147
Ponte nell'Alpi	102
Ponte Oglio	147
Pontecurone	178
Pontelagoscuro	16
Pontenure	178
Ponthieu	90
Pontijou	11
Pontremoli	15
<i>Popigo</i>	18
Poreč	60, 101, 130, 142, 147, 148, 171, 178, 182, 184, 192
<i>Porspic</i>	49
<i>Port Sestienne</i> (Cecina?)	17
<i>Port de natica</i> (Vathia?)	17
<i>Port de pico</i>	19
<i>Porte marin</i>	19
<i>Porte secq</i>	19
Porto Maurizio	17
Portofino	17
Portovenere	17, 114
Portsmouth	158
Portugal	VII, 46, 49, 62, 63, 64, 65, 75, 77, 78, 85, 96, 97, 99
Posur	51, 53
Pothières	178
Poucques s. Poe(c)ke	
<i>Pouele</i> s. <i>La pouele</i>	

Pourçain-sur-Sioule s. St-Pourçain-sur-Sioule	
Pozzuoli	115
Pradelles	12
Prag	8, 9, 10, 17, 25, 28, 33, 44, 46, 51, 53
Praha s. Prag	
Premantura	16
Presenzano	60
Pressburg	58
Preußen	VIII, XII-Anm. 6, 5, 7, 39, 44, 47, 50, 51, 52, 54, 55, 57, 109
Primaro	147
Primolano	101, 201
Princeton	198
Promontorio del Gargano	115
Provence	VII, XIX-Anm. 35, 10, 12, 16, 48, 180
Provins	5, 11, 178
Prunay-le-Gillon	18
Prutz	15, 101, 192, 201
Pskov s. Pleskau	
Puebla de Cazalla s. La Puebla de Cazalla	
Puente Arlegui la Reina	18
Puente del Arzobispo s. El Puente del Arzobispo	
Puerto de Sta. María	13
Pula	16, 101, 162, 192
Punia	53
Purgatorium des Heiligen Patrick	VII, 44, 46, 54, 58
Püspökladány	17
<i>Pussies</i>	11
Puy s. Le Puy-en-Velay	
Q	
Qena	137
Quarantena	202
Quentin s. St-Quentin	
Quero(s. auch <i>Kaire</i> bzw. <i>Kayre</i>)	101, 148
Quiévrain	199
Quirico s. S. Quirico d'Orcia	
Quseir	137
R	
Raab	17, 58
<i>Rabastum</i>	18
Radiofani	14
Ragnit	53

Ragusa s. <i>Argus</i> , Dubrovnik	
Rahling	20
Ramallah	74, 93, 128, 142
Rambert-d'Albon s. St-Rambert-d'Albon	
Ramla	16, 17, 49, 57, 60, 74, 101, 115, 128, 130, 137, 142, 147, 152, 162, 171, 172, 178, 180, 182, 184, 192, 202
Ramle s. Ramla	
Ramon	201
<i>Ranauel</i>	18
<i>Ranna castaignes</i>	19
Rapallo	114
<i>Rascas</i>	12
Rashid	56, 57, 114, 137
Ravenna	145, 147, 178
Recanati	147
Recco	114
<i>Recours</i>	114
Regensburg	58
Reggio nell'Emilia	14, 178
Reims	9, 130, 145, 147, 171, 199
Remagen	201
Remo s. S. Remo	
Reschenpaß	101, 115, 184, 201
Ressons-sur-Matz	10
Restel	67
Retz	9
Reutte	101, 102, 182, 192
<i>Reyaers</i>	16
<i>Reyne</i>	115
Rhein	21, 138, 182, 184
Rheindieb	201
Rheineck	15, 20, 21
Rheinfelden	20, 21
Rheinhausen	201
Rhémy s. St-Rhémy	
Rhens	148, 192, 201
Rhodos	16, 17, 18, 49, 54, 56, 57, 60, 101, 115, 128, 130, 133, 134, 138, 142, 145, 147, 152, 159, 162, 168, 171, 172, 176, 178, 180, 182, 184, 190
Rhône	10
Ribadeu	67

Ribe	7
Ribnitz	7
<i>Richeri s. Mont saint Richeri</i>	
Ricoyer	148
Ried	157, 192, 201
Riese	101, 201
Riga	7, 44, 52, 112
Rijsel s. Lille	
<i>Rilum</i>	192
Rimini	147
Ringsted	52
Rio de Janeiro	29
Rio di Pusteria s. Mühlbach	
Riom	12
Riquier s. St-Riquier	
<i>Ritristede (Ringsted?)</i>	52
Rivoli	178
Rivoltella	147
Roanne	177
Rocamadour	12
Roccastrada	178
Roche s. La Roche	20
Rochelle s. La Rochelle	18
Roeselare	10
Roisel	177
Rolandseck	148
Rom	VIII, XI, 3, 5, 14, 15, 27, 60, 70, 75, 77, 78, 85, 89, 91, 92, 93, 94, 106, 108, 109, 113, 114, 115, 128, 137, 139, 143, 144, 145, 147, 150, 152, 156, 162, 166, 175, 176, 187, 179, 180, 190, 194
Romania	17
Romans-sur-Isère	10, 85
Rommania	17
Romorantin	11
Roncesvalles	18
Ronciglione	114, 178
Ronda	50
Rondiael	102
Roop	7
Roosebeke	61
Roosendaal	192
Ropaži s. Roop	

Ropoli	147
<i>Roque s. La roque</i>	
Roquebrune	17
<i>Rosara</i>	101
<i>Roseten</i>	7
Rosetta s. Rashid	
Rosiori de Vede	17
Roskilde	7, 52
Rostock	7, 57, 119
Rotes Meer	XII-Anm. 7, 37, 102, 132, 137, 138, 148
Rothenburg ob der Tauber	21
Rotterdam	38, 192
Roubaix	61
Rouen	11
Roulers s. Roeselare	
<i>Roussauxmoustier</i>	58
Roussillon	10
Rovereto	20
Rovinj	101, 128, 171, 178, 184, 192
Roye	10
<i>Royne s. Pont à la Royne</i>	
Rubiera	178
Rubium	115
Rudau	7
Rüdesheim	148
<i>Ruffa</i>	17
<i>Rufigina</i> (Argostolion?)	171
<i>Ruse</i>	102
Rußland	VIII, 7, 39, 45, 51
<i>Ruyma</i>	180, 182

S

S. Cascian	14, 178
S. Celoni	13
S. Domingo de la Calzada	18
S. Germano Vercelli	147
S. Gimignano	16
S. Giorio	178
<i>S. Jaque le viel</i>	18
<i>S. Jehan des cordes</i>	18
S. Lorenzo Nuovo	14, 114
S. Maria de Civezzano	192

S. Mateo	13
S. Michele all'Adige	192, 201
S. Nicolai de Carchi (Nikaria?)	115
S. Paul	148
S. Quirico d'Orcia	14, 114
S. Remo	17
S. Samonta	12
S. Valentino alla Muta s. St. Valentin a. d. H.	
S. Vito (Savignano?)	115
Saar	20
Saargemünd	20
Sabuga	185
Sachsen	6
Safad	115, 137
Saïda s. Sidon	
<i>Sainte Catharine</i>	145
<i>Saint archangeli</i>	15
<i>Saint Bernard</i>	11
<i>Saint boye</i>	13
<i>Saint Clement</i>	16
<i>Saint corin</i>	18
<i>Saint cosmo</i>	18
<i>Saint dominicq</i>	16
<i>Saint Eustache</i>	15
<i>Saint germain</i>	15
<i>Saint gloryns (Salurn?)</i>	20
<i>Saint Huberi</i>	12, 19
<i>Saint Jorge</i>	21
<i>Saint Legier</i>	18
<i>Saint leueri</i>	19
<i>Saint Lienart (S. Paul?)</i>	148
<i>Saint phagon</i>	18
<i>Saint pierre de lesa</i>	12
<i>Saint pierre du lugarcu</i>	12
<i>Saint Richeri s. Mont saint Richeri</i>	
<i>Saint Saluatour</i>	19
<i>Saint sperit</i>	15
<i>Saint Steuin de le prot</i>	13
<i>Saint Voy</i>	13
Saint-Jehan-Stoen	58
<i>Sainte s. La sainte</i>	

<i>Sainte marie s. Mont sainte marie</i>	
<i>Sainte Ubere</i>	13
Saintes	18
Salamanca	19
Salamis s. Salinas	
Salas	19
Salinas	128, 180, 184, 191
Salins	15, 16, 147
<i>Salmone</i>	115
Salon-de-Provence	12, 180
<i>Salone</i>	16
Saloniki	138
Salorno s. Salurn	
<i>Salpes</i>	15
Salses	13
<i>Saluator s. Saint Saluator</i>	
<i>Saluetat</i>	12
Salurn	20, 21, 101
Samâlût	57
Samaria	74, 137
Sambor	57
<i>Samiette</i>	57
Samonta s. S. Samonta	
San Diego	198
Sandomierz s. Sandomir	
Sandomir	57
Sandwich	58, 66
Şanlıurfa s. Urfa	
Sanlúcar de Barrameda	13
<i>Sansiau</i> (Chanceaux?)	147
<i>Sansole</i>	15
Santa Croce	102
Santhia	16, 147, 178
Santiago de Compostela	VIII, XII, XIII, 3, 5, 19, 43, 49, 49f., 59, 65, 67, 145, 150, 156, 158, 175
Santorin	60
Santorini s. Santorin	
Saphorin s. St-Saphorin	
Sapientza	128
Saragossa	85
<i>Sarauascera</i> y	18

Sarcelles	10, 11
<i>Sarcuualies</i>	16
<i>Sardamar</i>	13
<i>Sardenay s. Notre dame de Sardenay</i>	
Sardinien	159
<i>Sarea</i>	19
Sariyer	17
Sarraz s. La Sarraz	
Sarreguemines s. Saargemünd	
Sarzana	114
Satalie	178
Sault	16
Sauveterre	19
Savignano	115
Savoien	48, 77, 85, 114
Savona	17
<i>Says (Baix?)</i>	10
Sazan	16
Scala s. La Scala	
<i>Scale</i>	21
<i>Scalle s. Le Scalle</i>	
<i>Scamphacie</i>	17
Scania	7
Scanior	7, 8, 20
Scarpanto s. Karpathos	
Scarperia	14, 178
Schaffhausen	15, 20, 21
Schengen	20
Schifferstadt	201
Schlanders	15, 101, 192, 201
Schlawe	7
Schlesien	53
Schleswig	7
Schlettstadt	9
Schluderns	148, 192, 201
Schöneck	8
Schonen	7, 51, 52
Schoonhoven	6, 103
Schottland	75, 77, 78, 82, 85, 108
Schwaben	137, 162
Schwarzes Meer	55

Schweden	20
Schweidnitz	8, 51, 53
Schyen	130
Sclavonien	133, 134
<i>Scordone</i>	16
<i>Scouwalt Armerwalt</i> (Oberammergau?)	21
Sebenico s. Šibenik	
<i>Secleren</i> (Cerhovice?)	8
<i>Secq</i> s. <i>Porte secq</i>	
Seddülbahir	138
Seefeld	8
Seeland	7, 51, 52, 77, 197
Segewold	52, 53
Seine-l'Abbaye s. St-Seine-l'Abbaye	
Sélestat s. Schlettstadt	
Seleukia s. Silifke	
Seligenstadt	8
<i>Selle</i>	7
Sembrancher	16, 147
Senica	162
Senlis	XVIII-Anm. 28, 11, 85, 177
<i>Sequey</i> s. <i>Fontaine Sequey</i>	
Serifos	101, 138, 178, 192
Seriphos s. Serifos	
Sermide	16
Sermoneta	115
Serrat s. Notre-Dame-de-Mont-Serrat	
Sessa Aurunca	115
<i>Sestienne</i> s. <i>Port de Sestienne</i>	
Sestri	114
Setenil	49
Settimo Vittone	147
Sevilla	13, 19, 49, 50
Shefer	115
Shkodër s. Skutari	
Shoreham	66
Šibenik	147, 171
<i>Sibiatis</i>	115
Sibiu s. Hermannstadt	
<i>Sibuncho</i>	16
Sichem	137

Sidon	18, 57, 74
Siebenkirchen	148
Siena	14, 15, 16, 60, 114, 115, 178
<i>Sierlier</i> (Sariyer?)	17
Sierra de Balaguer	13
Siersburg	20
Sigillo	147
<i>Signa</i>	147
Sigulda s. Segewold	
Siirt	138
Silandro s. Schlanders	
Silifke	162
Sils	13
Simi	115
Simrishavn	20
Sinai (s. auch Katharinenkloster)	VIII, 18, 34, 35, 36, 37, 54, 56, 57, 74, 97, 98, 100, 109, 110, 112, 128, 131, 132, 138, 143, 144, 145, 150, 180, 190
Sintra	67
Sinzig	201
Siponto	115
Sitia	60
Sizilien	17, 48, 138, 152, 158, 159
Skagen	7, 44, 51
Skala	128, 147, 162, 192, 202
Skänninge	20
Skanør	7, 51
Škarda	16, 101
Skiros	138
Skutari	101, 171
Skyros s. Skiros	
Slagelse	7
Sławno s. Schlawe	
Sluderno s. Schluderns	
Sluis	38, 42, 50, 51, 54, 57, 58, 61, 63, 66, 67, 85, 158
Stupsk s. Stolp	
<i>Smeri</i>	16
Sneek	183
Söderköping	20
Sodom	93
Soest	6

Soignies	171
Soissons	9
Solagna	201
Solorez	157
Solta	128
Somme-Leuze	20
Sommeille	9
Sommelans	9
Sommières	19
<i>Sone</i>	16, 80
Sonne	114
Sora	15
Soria	85
<i>Sorley</i>	17
Souesmes	11
Soûr s. Tyrus	
Sousse	114, 138
Souterraine s. La Souterraine	
Southampton	50
Sovetsk s. Tilsit	
Soyécourt s. <i>Soyons</i>	
Soyons	10
<i>Soyons</i> (<i>Soyécourt?</i>)	10
Spanien XIV, XIV-Anm. 18, XIV-Anm. 19, 3, 13, 18, 39, 43, 49, 50, 77, 83, 85, 112, 168, 189, 197, 198, 199	
<i>Sperit</i> s. <i>Saint sperit</i>	
Speyer 9, 21, 60, 101, 102, 145, 148, 157, 182, 184, 192, 201	
Spezia s. La Spezia	
Spina	147
Spitaletto	192
Split	171
Spoletto	145, 147, 178
Springe	6
St. Albans	58
St. Andrew's	58
St. Bernhard	15, 16, 145, 147
St. Gallen	125
St. Goar	102, 152, 201
St. Gotthard	14, 152
St. Johann	20
St. Leonhard	148

St. Maximin	116
St. Petersburg	80, 81
St. Trond s. St. Truiden	
St. Truiden	6, 101, 123, 131, 157
St. Valentin a. d. H.	201
St. Vincent	147
St-Amand	10, 143
St-André-de-Maurienne	171, 178
St-Antoine	10
St-Arnoult	18
St-Clair	18
St-Claude	178
St-Denis	10
St-Eloi s. Mont-St-Eloi	
St-Gengoux-le-National	10
St-Germain-les-Belles	11
St-Germain-l'Espinasse	177
St-Ghislain	171
St-Jean-d'Angély	18
St-Jean-de-Losne	15, 16, 178
St-Jean-de-Maurienne	171, 176, 177, 178
St-Jean-Pied-de-Port	18
St-Josse-sur-Mer	90, 93
St-Just-en-Chaussee	10
St-Malo	48, 48
St-Maurice	16, 39, 147
St-Maximin-la-Ste-Baume (s. auch Magdalenenheiligtum)	VII, 12, 17, 180
St-Michel-de-Maurienne	177
St-Mihiel	9
St-Nicolas-de-Port	9
St-Palais	11, 19
St-Pierre-le-Moûtier	12, 177
St-Pourçain-sur-Sioule	12
St-Quentin	10, 178
St-Rambert-d'Albon	10
St-Rhémy	147
St-Riquier	11
St-Saphorin	147
St-Seine-l'Abbaye	10, 147, 178
St-Symphorien	177
St-Vallier	10

Stade	6, 173, 174
Staelberch	20
Staraja Russa	7
Stargard	8
Starograd s. Stargard	
Ste-Catherine-de-Fierbos	18
Ste-Maure-de-Touraine	18
Ste-Maxence s. Pont-Ste-Maxence	
Stein am Rhein	15, 20, 21
Stellata	16
Sterling	62, 65, 85
Sterzing	21, 102
<i>Steuin de le prot s. Saint steuin de le prot</i>	
Stirling	58
Stochulin	20
Stockholm	3
Stolp	7
Stralsund	7, 51, 52, 57
Strasbourg s. Straßburg	
Straßburg	9, 15, 20, 21, 29, 115, 182
Strelitz	9
Stromboli	60
Strzelce s. Strelitz	
Stuben	148
Stuchka s. Kokenhusen	
Stucken	8
Stuttgart	180
Suippes	9
Suisnes	11
Sulzbach	8
Summaries	130
Suakim	138
Sunbar	16
Sunte Martin	102
Suppa	7, 18
Sures (sur Aire?)	9
Susa	15, 171, 178
Sutri	14, 114
Svendborg	7
Swidnica s. Schweidnitz	
Świeciany	53

Swinemünde	7
Swinoujście s. Swinemünde	
<i>Sychar</i>	115
<i>Sydisayc</i>	115
Symphorien s. St-Symphorien	
<i>Syngestro</i>	114
<i>Synte Paulus</i>	201
Syrakus	138
Syrien	37, 39, 132, 159, 160, 166
Szczecinek s. Neustettin	

T

Tabor	74, 115, 137, 180
Täbris	XII-Anm. 7, 132, 137, 138
Tabrīz s. Täbris	
Tachau	8
Tachov s. Tachau	
Tafalla	85
Taggia	109
Tagliacozzo	15
Tain-l'Hermitage	10
<i>Tallent</i>	147
Tammingaborg	94
Tanta	37
Tarābulus s. Tripolis	
Tarare	177
Tarascon	12, 145
Tarifa	14
Tarragona	13
Tarrenz	192
Tartu s. Dorpat	
Tartūs s. Tortosa	
Tauberbischofsheim	8, 21
Tel s. Töll	
Telfs	102
Tenedos	138
Ténès	14
<i>Ter clouse</i>	20
<i>Ter hogerstede</i>	17
<i>Terioge</i>	13
Terlan	201
Termeno s. Tramin	

Termignon	178
Terni	147
Terracina	17, 115
<i>Terrinthe</i>	13
<i>Terrise</i>	14
<i>Terssen</i>	102
<i>Tesenkerken</i>	115
<i>Tey melken huus</i> (Veldhausen?)	6
<i>Thade</i> s. <i>Mont thade</i>	
Thanis	57
Theben	137
Theodosia	55
Thermia	138
Thessaloniki s. Saloniki	
<i>Thierle</i> (Zierler Berg?)	21
Thionville	18
Thira s. Santorin	
Thizy	16
Thorn	44, 53
Tiberias	115
Tienen	6, 20, 101, 157, 162
Tilos	115
Tilsit	53
Tinos	49, 138
Tirgoviste	17
Tirlemont s. Tienen	
<i>Tirno</i> (Turnovo?)	17
<i>Tiro</i>	17
Tirol	101, 162, 192
Tivoli	15
Toblach	21
Toledo	197
Tolentino	147
Töll	101
Tongerren s. Tongern	
Tongerloo	152
Tongern	6, 101, 157
Tongres s. Tongern	
Torcello	101
Tornus	10
Torre del Confino	147

Tortona	15, 114, 178
Tortosa	13, 138
Toruñ s. Thorn	
Torznok s. Torzok	
Torzok	7
Toskana	17, 137, 138
Totes Meer	74, 148, 162
Toul	9
Toulouse	19
Tour-du-Pin s. La-Tour-du-Pin	
Tourbi s. La Tourbi	
Tournai	10, 59, 63, 67, 81, 82, 109, 112, 143, 145, 176, 177, 197
Tournai-sur-Dive	82
Tournus	171
Touron s. <i>Tsorny</i>	
Tours	18
Tours-sur-Marne	9
Toury	11
Trâblous s. Tripoli	
<i>Trackem</i>	7
<i>Trahue</i> (Trogir?)	171
<i>Traille</i>	19
Trainel	11
<i>Trajetto</i>	115
Trakai s. Troki	
Tramin	20, 21, 101, 148, 192, 201
Trani	15
Transsylvanien	17
Trautenau	8
Trechtingshausen	201
<i>Trefaut</i> (Trinitapoli?)	15
Trelleborg	20
Trento s. Trient	
Treviglio	147, 178
Treviso	21, 101, 102, 148, 182, 201
Triacastela	18
Tricot	178
Triebel	8
Trient	15, 20, 21, 101, 115, 148, 157, 180, 182, 184, 192, 201
Trier	30, 33
Triest	60

Trieste s. Triest	
Trinitapoli	15
Trino	15
Tripoli (Libanon)	138
Tripolis (Libyen)	14, 138
Trogir	171
Troia	15, 115
Trois Fourches s. Cap des Trois Fourches	
Troki	53
Trond s. St. Trond	
Trondheim	7
Tropea	17
Troyes	9, 10, 11, 39, 56, 130, 145, 147, 178, 199
Truiden s. St. Truiden	
Trutnov s. Trautenau	
Trzebiel s. Triebel	
<i>Tsomette</i>	12
<i>Tsorny</i> (Touron?)	10
<i>Tuchenbach</i>	118
Tuckahoe	23
Tudela	85
Tunesien	14
Tunis	XIV-Anm. 18, 14, 108, 114, 138, 197
<i>Tuorre Buchano</i>	114
Turda	17
Turin	171, 178
Türkei (s. auch Osmanisches Reich)	18, 37, 99, 132, 133, 134, 135, 138
Turku	20
Türnovo	17
Tutera s. Tudela	
Tver	7
Tynemouth	58
Tyrus	57, 74

U

<i>Ubere</i> s. <i>Sainte Ubere</i>	
<i>Uille noue</i> s. <i>La uille noue</i>	
Ulcinj	171
Ulm	60, 101, 102, 128, 145, 148, 152, 157, 182, 184, 192, 201
Umag	178, 192
Ungarn	17, 58
Unije	16

Unna	6
Untersin	192
<i>Uppeldelst</i> (Estebrügge?)	6
Uppsala	20, 33
Ur (Mugeir?)	37
Urbino	147
Urcel	9
Urfa	37
Ursel	6, 20
Urspring	192
Utrecht	VII, XIX-Anm. 36, 6, 22, 23, 24, 25, 26, 32, 33, 36, 37, 72, 104, 183, 185, 188, 190, 197, 198

V

Vacon	9
Vadstena	20
Vaihingen	101, 102, 148, 157, 184, 192, 201
<i>Val saint laurens</i>	19
Val Suzon	147
Valence	10, 13, 15, 85, 152
Valencia	10, 13, 48
Valenciennes	9, 10, 81, 82, 145, 146, 149, 171, 176, 177, 190, 199
Valentin s. St. Valentin a. d. H.	
Valentino s. S. Valentino alla Muta	
Valenza	15
Valkenburg	190
Valladolid	67, 77, 85
Vallier s. St-Vallier	
Valmiera s. Wolmar	
Valmy	9
Valona	171
Valstagna	192
Vancouver	198
Vandóies s. Nieder-Vintl	
<i>Vanelbemt</i> (Frankfurt?)	8
<i>Varengy</i>	11
Varenes-sur-Allier	177
Vastan	138
Vathia	17
Vatry	10
Vätternsee	20

Vaudre s. Mont-sens-Vaudre	
<i>Vauelbenit s. Vanelbemt</i>	
Vauvert	12
Veere	189
Vejele	7
<i>Vela (Rissiori de Vede?)</i>	17
Veldhausen	6
Velletri	115
Vellinge	7
Velthuysen s. Veldhausen	
Veltlin	192
Veluwe	192
Ven	51
Vendin s. Pont-à-Vendin	
Vendôme	18, 19, 81, 82
Venedig VIII, 5, 8, 16, 20, 21, 56, 57, 60, 74, 92, 93, 94, 95, 101, 102, 105, 110, 115, 125, 128, 130, 137, 138, 139, 141, 142, 143, 144, 145, 147, 148, 150, 152, 156, 162, 171, 172, 176, 178, 179, 180, 181, 182, 184, 190, 191, 192, 201	
<i>Venedigo</i>	147
Venezia s. Venedig	
Venice s. Venedig	
Ventimiglia	17
Verberie	10f.
Vercelli (s. auch S. Germano Vercelli)	16, 147, 178
Verden	6
Verona	15, 20, 130, 145, 147, 178, 184
Verpillière s. La Verpillière	
Verrès	147
<i>Versianne</i>	147
Vertus	9
Vervins	130
Vevey	16, 147
Veyre s. <i>Voire</i>	
Viana	18
Viborg	7
Vicenza	20, 130, 147, 178
<i>Viel s. S. Jaque le viel</i>	
Vienne	10, 152, 180
Vierzon	11
Viljandi s. Fellin	

<i>Villa francqua</i>	19
<i>Villa noua</i>	15
Villa del Rio	13
Villabassa s. Niederdorf	
Villafranca	14, 18, 19
Villanova	16, 178
Villanova March	16
Villar de Chinchilla	13
Villareal	13
Villarodin	178
Villaverde de Guadalimar	13
<i>Ville noue</i>	16, 19
<i>Ville rouge</i>	19
<i>Ville francque</i>	11f., 12
<i>Ville neufue</i>	21
<i>Ville secque</i>	19
Villefort	12
Villefranca del Panades	13
Villefranche	10, 147
Villefranche-de-Lauragais	19
Villejuif	11
Villeneuve	12, 147
Villeneuve-d'Amont	147
Villeneuve-de-Berg	12
<i>Villeneuve</i>	15, 20
Villeneuve del Arzobispo	13
Villers-en-Argonne	9
Vilna s. Wilna	
Vilnius s. Wilna	
Vils	101, 102, 148, 192, 201
Vilvoorde	6, 20, 157, 171
<i>Vim</i>	11
Vincent s. St. Vincent	
Vipiteno s. Sterzing	
Vis	16, 192
<i>Vischa</i>	18
Visingsö	20
Viterbo	14, 114, 145, 178
<i>Vito s. S. Vito</i>	
Vitry-le-François	171
Vivero	67

<i>Viviers</i>	13, 67
Vlissingen	158
Vlore s. Valona	
Voghera	114, 178
Vöhringen	201
Void	9
<i>Voire (Veyre?)</i>	12
Volano	147
Völklingen	20
Voorburg	119
Vordingborg	51, 52
Vouzon	11
<i>Voy s. Saint Voy</i>	
<i>Vreul s. Le Vreul</i>	
Vulcano	60
Vyborg	20
W	
Wâdî en-Natrûn	138
<i>Waeldland</i>	7
Walachei	46, 55
<i>Waldennghen (= Wallerfangen?)</i>	20
Waldhambach	20
Waldsee	201
Waldshut	20, 21
Wallée	9
Wallerfangen	20
Wangen	184
Washington	27, 29, 32, 33, 198
Weiden	8, 9
Weisenburg	7
Weißenburg (Im Elsaß)	15
Weißenstein	52
Weißwasser	8
Welsberg	21
Wenden	52, 53
<i>Werdise</i>	17, 18
Werl	6
Wesel	15, 152
Westdoren	6
Westergoo	169
Westfalen	6, 57, 120

Westkapelle	189
Weyhausen	6
Wien	8, 17, 25, 26, 46, 58, 171
Wiener Neustadt	8
Wight	47, 50
Wildeshausen	6, 174
<i>Wilkenawe</i>	130
<i>Willekin</i>	16
Wilna	7, 53
Windsheim s. Bad Windsheim	
Winsen an der Aller	6
<i>Wiskercken</i> (Westkapelle?)	189
Wismar	7, 57
Wissembourg s. Weißenburg	
Wolfenbüttel	29, 32, 33, 86, 87
Wolgast	7, 57
Wolmar	7, 52, 53
Worms	9, 15, 21, 102, 115, 148, 152, 157, 182, 184, 192, 201
Wörthersee	8
Woudsend	183
Wrocław s. Breslau	
Würzburg	8, 70
	X
Xanten	182
	Y
Yafo s. Jaffa	
Yioura	138
York	27, 32, 33, 58, 198
Ypern	132, 157
Ypres s. Ypern	
Ystad	20
	Z
Zabeln	7
Zadar (s. auch <i>Zarydas</i>)	142, 147, 152, 162, 171, 178, 192
Zakinthos s. Zante	
Zalameade la Serena	19
Zaltbommel	192
Zamora	19
Zams	201
<i>Zanghemet</i>	7
Zante	16, 101, 128, 171, 178, 182, 184, 192, 201

Zara s. Zadar	
Zaragoza s. Saragossa	
Zarydas (Zadar?)	130
Zazana	171
Zebretore	15
Zeelant	190
Zefat s. Safad	
Zegor	74
Zeleduc	147
Zierikzee	86, 179, 181
Zierler Berg	21
Zillebeke	155, 156, 157, 158
Zinnik	171
Zirl	102
Zittau	8
Znaim	8, 17
Znojmo s. Znaim	
Zollhaus	201
Zoronne (Koroni?)	16
Zuiddorp	131
Zuitland	51
Zundert	200
Zutphen	89, 90, 91, 129, 130
Zwaesswerde (Donauwörth?)	21
Zwickau	28
Zwolle	6, 174
Zypern	16, 17, 18, 43, 48, 49, 60, 93, 101, 106, 115, 125, 128, 130, 132, 133, 134, 138, 142, 147, 152, 162, 171, 178, 180, 182, 184, 192, 201, 202

KIELER WERKSTÜCKE

Reihe A: Beiträge zur schleswig-holsteinischen und skandinavischen Geschichte

Hrsg. von Prof. Dr. Erich Hoffmann.

- Band 1 Kai Fuhrmann: Die Auseinandersetzung zwischen königlicher und gottorfischer Linie in den Herzogtümern Schleswig und Holstein in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. 1990.
- Band 2 Ralph Uhlig (Hrsg.): Vertriebene Wissenschaftler der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) nach 1933. Zur Geschichte der CAU im Nationalsozialismus. Eine Dokumentation, bearbeitet von Uta Cornelia Schmatzler und Matthias Wieben. 1991.
- Band 3 Carsten Obst: Der demokratische Neubeginn in Neumünster 1947 bis 1950 anhand der Arbeit und Entwicklung des Neumünsteraner Rates. 1992.
- Band 4 Thomas Hill: Könige, Fürsten und Klöster. Studien zu den dänischen Klostergründungen des 12. Jahrhunderts. 1992.
- Band 5 Rüdiger Wurr/Udo Gerigk/Uwe Törper/Alfred Sielken: Türkische Kolonie im Wandel. Ausländersozialarbeit und Ausländerpädagogik in Schleswig-Holstein (Bandhrsg.: Kai Fuhrmann und Ralph Uhlig). 1992.
- Band 6 Torsten Mußdorf: Die Verdrängung jüdischen Lebens in Bad Segeberg im Zuge der Gleichschaltung 1933-1939 (Bandhrsg.: Kai Fuhrmann und Ralph Uhlig). 1992.
- Band 7 Thorsten Afflerbach: Der berufliche Alltag eines spätmittelalterlichen Hansekaufmanns. Betrachtungen zur Abwicklung von Handelsgeschäften. 1993.
- Band 8 Ralph Uhlig: *Confidential Reports* des Britischen Verbindungsstabes zum Zonenbeirat der britischen Besatzungszone in Hamburg (1946-1948). Demokratisierung aus britischer Sicht. 1993.
- Band 9 Broder Schwensen: Der Schleswig-Holsteiner-Bund 1919-1933. Ein Beitrag zur Geschichte der nationalpolitischen Verbände im deutsch-dänischen Grenzland. 1993.
- Band 10 Matthias Wieben: Studenten der Christian-Albrechts-Universität im Dritten Reich. Zum Verhaltensmuster der Studenten in den ersten Herrschaftsjahren des Nationalsozialismus. 1994.
- Band 11 Volker Henn/Arved Nedkvitne (Hrsg.): Norwegen und die Hanse. Wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im europäischen Vergleich. 1994.
- Band 12 Jürgen Hartwig Ibs: Die Pest in Schleswig-Holstein von 1350 bis 1547/48. Eine sozialgeschichtliche Studie über eine wiederkehrende Katastrophe. 1994.
- Band 13 Martin Höffken: Die "Kieler Erklärung" vom 26. September 1949 und die "Bonn-Kopenhagener Erklärungen" vom 29. März 1955 im Spiegel deutscher und dänischer Zeitungen. Regierungserklärungen zur rechtlichen Stellung der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein in der öffentlichen Diskussion. 1994.
- Band 14 Erich Hoffmann, Frank Lubowitz (Hrsg.): Die Stadt im westlichen Ostseeraum. Vorträge zur Stadtgründung und Stadterweiterung im Hohen Mittelalter. Teil 1 und 2. 1995.
- Band 15 Claus Ove Struck: Die Politik der Landesregierung Friedrich Wilhelm Lübke in Schleswig-Holstein (1951-1954). 1997.
- Band 16 Hannes Harding: Displaced Persons (DPs) in Schleswig-Holstein 1945-1953. 1997.
- Band 17 Olav Vollstedt: Maschinen für das Land. Agrartechnik und produzierendes Gewerbe Schleswig-Holsteins im Umbruch (um 1800-1867). 1997.
- Band 18 Jörg Philipp Lengeler: Das Ringen um die Ruhe des Nordens. Großbritanniens Nordeuropa-Politik und Dänemark zu Beginn des 18. Jahrhunderts. 1998.

- Band 19 Thomas Riis (Hrsg.): Tisch und Bett. Die Hochzeit im Ostseeraum seit dem 13. Jahrhundert. 1998.
- Band 20 Alf R. Bjercke: Norwegische Kättersöhne als königliche Dragoner. Eine Abhandlung über den Dragonerdienst in Norwegen und die Grenzwahe in Schleswig-Holstein 1758-1762. 1999.
- Band 21 Niels Bracke: Die Regierung Waldemars IV. Eine Untersuchung zum Wandel von Herrschaftsstrukturen im spätmittelalterlichen Dänemark. 1999.
- Band 22 Lutz Sellmer: Albrecht VII. von Mecklenburg und die Grafenfehde (1534-1536). 1999.
- Band 23 Ernst-Erich Marhencke: Hans Reimer Claussen (1804-1894). Kämpfer für Freiheit und Recht in zwei Welten. Ein Beitrag zu Herkunft und Wirken der "Achtundvierziger". 1999.
- Band 24 Hans-Otto Gaethke: Herzog Heinrich der Löwe und die Slawen nordöstlich der unteren Elbe. 1999.

Reihe B: Beiträge zur nordischen und baltischen Geschichte

Herausgegeben von Hain Rebas

- Band 1 Rainer Plappert: Zwischen Zwangsclearing und Entschädigung. Die politischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Schweden im Schatten der Kriegsfolgefragen 1949 - 1956. 1996.
- Band 2 Volker Seresse: Des Königs "arme weit abgelegene Vntterthanen". Oesel unter dänischer Herrschaft 1559/84-1613. 1996.
- Band 3 Ingrid Bohn: Zwischen Anpassung und Verweigerung. Die deutsche St. Gertruds Gemeinde in Stockholm zur Zeit des Nationalsozialismus. 1997.
- Band 4 Saskia Pagell: Souveränität oder Integration? Die Europapolitik Dänemarks und Norwegens von 1945 bis 1995. 2000.

Reihe C: Beiträge zur europäischen Geschichte des frühen und hohen Mittelalters

Hrsg. von Prof. Dr. Hans Eberhard Mayer

- Band 1 Martin Rheinheimer: Das Kreuzfahrerfürstentum Galliläa. 1990.
- Band 2 Oliver Berggötz: Der Bericht des Marsilio Zorzi. Codex Querini-Stampalia IV 3 (1064). 1990.
- Band 3 Thomas Eck: Die Kreuzfahrerbrüstümer Beirut und Sidon im 12. und 13. Jahrhundert auf prosopographischer Grundlage. 2000.

Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters

Hrsg. von Prof. Dr. Werner Paravicini

- Band 1 Holger Kruse, Werner Paravicini, Andreas Ranft (Hrsg.): Ritterorden und Adelsgesellschaften im spätmittelalterlichen Deutschland. Ein systematisches Verzeichnis. 1991.
- Band 2 Werner Paravicini (Hrsg.): Hansekaufleute in Brügge. Teil 1: Die Brügger Steuerlisten 1360 - 1390, hrsg. von Klaus Krüger. 1992.
- Band 3 Les Chevaliers de l'Ordre de la Toison d'or au XV^e siècle. Notices bio-bibliographiques publiées sous la direction de Raphaël de Smedt. 1994. 2. Auflage 2000.
- Band 4 Werner Paravicini (Hrsg.): Der Briefwechsel Karls des Kühnen (1433-1477). Inventar. Redigiert von Sonja Dünnebeil und Holger Kruse. Bearbeitet von Susanne Baus u.a. Teil 1 und 2. 1995.

- Band 5 Werner Paravicini (Hrsg.): Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Teil 1: Deutsche Reiseberichte, bearb. von Christian Halm. 1994.
- Band 6 Rainer Demski: Adel und Lübeck. Studien zum Verhältnis zwischen adliger und bürgerlicher Kultur im 13. und 14. Jahrhundert. 1996.
- Band 7 Anne Chevalier-de Gottal: Les Fêtes et les Arts à la Cour de Brabant à l'aube du XV^e siècle. 1996.
- Band 8 Stephan Selzer: Artushöfe im Ostseeraum. Ritterlich-höfische Kultur in den Städten des Preußenlandes im 14. und 15. Jahrhundert. 1996.
- Band 9 Werner Paravicini (Hrsg.): Hansekaufleute in Brügge. Teil 2. Georg Asmussen: Die Lübecker Flandernfahrer in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts (1358-1408). 1999.
- Band 10 Jean Marie Maillefer: Chevaliers et princes allemands en Suède et en Finlande à l'époque des Folkungar (1250-1363). Le premier établissement d'une noblesse allemande sur la rive septentrionale de la Baltique. 1999.
- Band 11 Werner Paravicini, Horst Wernicke (Hrsg.): Hansekaufleute in Brügge. Teil 3. Prosopographischer Katalog zu den Brügger Steuerlisten 1360-1390. Bearbeitet von Ingo Dierck, Sonja Dünnebeil und Renée Rößner. 1999.
- Band 12 Werner Paravicini (Hrsg.): Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Teil 2: Französische Reiseberichte, bearbeitet von Jörg Wettlaufer in Zusammenarbeit mit Jacques Paviot. 1999.
- Band 13 Nils Jörn, Werner Paravicini, Horst Wernicke (Hrsg.): Hansekaufleute in Brügge. Teil 4. Beiträge der Internationalen Tagung in Brügge April 1996. 2000.
- Band 14 Werner Paravicini, Detlev Kraack, Jan Hirschbiegel (Hrsg.): Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters. Eine analytische Bibliographie. Herausgegeben von Werner Paravicini. Teil 3. Niederländische Reiseberichte. Nach Vorarbeiten von Detlev Kraack bearbeitet von Jan Hirschbiegel. 2000.

Reihe E: Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Fouquet

- Band 1 Thomas Hill/Dietrich W. Poeck (Hrsg.): Gemeinschaft und Geschichtsbilder im Hanseraum. 2000.

Reihe F: Beiträge zur osteuropäischen Geschichte

Hrsg. von Prof. Dr. Rudolf Jaworski und Prof. Dr. Peter Nitsche

- Band 1 Peter Nitsche (Hrsg.), unter Mitarbeit von Ekkehard Klug: Preußen in der Provinz. Beiträge zum 1. deutsch-polnischen Historikerkolloquium im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 1991.
- Band 2 Rudolf Jaworski (Hrsg.): Nationale und internationale Aspekte der polnischen Verfassung vom 3. Mai 1791. Beiträge zum 3. deutsch-polnischen Historikerkolloquium im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, unter Mitarbeit von Eckhard Hübner. 1993.
- Band 3 Peter Nitsche (Hrsg.): Die Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Beiträge zur Geschichte, Wirtschaft und Politik. Herausgegeben unter Mitarbeit von Jan Kusber. 1994.
- Band 4 Stephan Conermann, Jan Kusber (Hrsg.): Die Mongolen in Asien und Europa. 1997.
- Band 5 Randoif Oberschmidt: Rußland und die schleswig-holsteinische Frage 1839-1853. 1997.

Reihe G: Beiträge zur Frühen Neuzeit

Hrsg. von Olaf Mörke

Band 1 Rolf Schulte: Hexenmeister. Die Verfolgung von Männern im Rahmen der Hexenverfolgung von 1530-1730 im Alten Reich. 2000.

Werner Paravicini / Horst Wernicke (Hrsg.)

Hansekaufleute in Brügge

Teil 3

**Prosopographischer Katalog zu den Brügger Steuerlisten
1360-1390**

**Bearbeitet von Ingo Dierck, Sonja Dünnebeil und
Renée Rößner**

Frankfurt/M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, 1999. XIII, 573 S.
Kieler Werkstücke. Reihe D: Beiträge zur europäischen Geschichte
des späten Mittelalters.

Herausgegeben von Werner Paravicini. Bd. 11

ISBN 3-631-34735-9 · geb. DM 148.-*

In Teil 1 des Werkes *Hansekaufleute in Brügge* wurden ca. 1820 Hansennamen in den Brügger Steuerlisten 1360-1390 veröffentlicht. Dieser Teil 3 enthält den dazu gehörigen personenkundlichen Kommentar. 591 Notizen mit jeweils bis zu 15 Rubriken: Eine ganze Welt hansischer Kaufleute und Schiffer vom Baltikum bis Kampen begegnet hier und läßt sich (auch im Index) nachschlagen. Ort und Zeit, Amt und Aufenthalt, Familie und Beruf, Handel und Memoria sind nicht nur genannt, sondern auch nach den Quellen belegt. Es liegt somit eine zwar nicht alle Flandernfahrer umfassende, aber in sich vollständige Prosopographie zur hansischen Geschichte in Flandern vor.

Aus dem Inhalt: Prosopographischer Katalog zu den Brügger Steuerlisten 1360-1390 · Verzeichnis der Orte · Verzeichnis der Personen · Quellen und Literatur · Abkürzungen



Frankfurt/M · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Auslieferung: Verlag Peter Lang AG

Jupiterstr. 15, CH-3000 Bern 15

Telefax (004131) 9402131

*inklusive Mehrwertsteuer

Preisänderungen vorbehalten